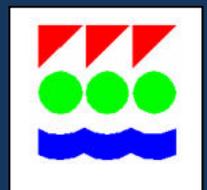


Stadt Emsdetten



Haushaltssatzung und -plan 2024



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	5
Vorbericht	8
Richtlinie zur Ausführung des Haushaltsplanes	29
Glossar	33
Gesamtpläne	38
Gesamtergebnisplan	39
Gesamtfinanzplan	40
Produkte und Teilpläne	
<u>01 - Innere Verwaltung</u>	<u>41</u>
01.01.01.00 Unterstützung politischer Gremien.....	44
01.02.01.00 Verwaltungsführung	48
01.02.02.00 Steuerungsunterstützung und Organisation	52
01.02.04.00 Finanzmanagement	55
01.03.01.00 Gleichstellung von Frau und Mann	58
01.03.02.00 Datenschutz	61
01.05.01.00 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung.....	65
01.06.01.00 Rathauservice	68
01.06.02.00 Leistungen des Baubetriebshofes.....	73
01.07.01.00 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	78
01.07.02.00 Ehrenamt.....	83
01.08.01.00 Personalmanagement.....	86
01.09.01.00 Geschäftsbuchführung	91
01.09.04.00 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	96
01.10.01.00 Informations- und Kommunikationstechnik.....	100
01.11.01.00 Rechtsangelegenheiten	104
01.12.01.00 Leistungen des Gebäudemanagements	108
01.13.02.00 Wohnbaugrundstücke	113
01.13.03.00 Grundstücksverkehr	118
<u>02 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung</u>	<u>124</u>
02.01.01.00 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	127
02.02.01.00 Gewerbewesen	132
02.07.01.00 Verkehrsangelegenheiten	136
02.10.01.00 Bürgerbüro	140
02.11.01.00 Standesamt	144
02.13.01.00 Wahlen	149
02.15.01.00 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	152
02.17.01.00 Rettungsdienst	158
<u>03 – Schulträgeraufgaben</u>	<u>163</u>
03.01.01.00 Grundschulen	166
03.01.02.00 Weiterführende Schulen.....	175
03.01.03.00 Förderschule	185
<u>04 - Kultur und Wissenschaft</u>	<u>188</u>
04.01.01.00 Städtische kulturelle Einrichtungen	191
04.02.01.00 Förderung der Kultur	197
04.04.01.00 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung.....	203
04.06.01.00 Stadtbibliothek.....	208

<u>05 - Soziale Leistungen</u>	<u>215</u>
05.01.01.00 Förderung der Seniorenarbeit	218
05.02.01.00 Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	223
05.02.02.00 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	227
05.02.03.00 Unterhaltersatzleistungen	232
05.03.01.00 Förderung spezifischer Beratungsangebote	236
05.05.01.00 Hilfen bei Wohnproblemen	239
05.06.01.00 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	244
05.07.01.00 Integration	249
05.07.02.00 Gewährung von Wohngeld	252
<u>06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	<u>256</u>
06.01.01.00 Tagesbetreuung von Kindern	259
06.02.01.00 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	266
06.02.02.00 Spiel- und Freizeitflächen	272
06.03.01.00 Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	276
06.03.02.00 Hilfen zur Erziehung	282
06.03.05.00 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	287
06.04.01.00 Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	291
06.04.02.00 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Vormundschaft	295
06.04.03.00 Adoptionen	299
<u>08 - Sportförderung</u>	<u>303</u>
08.01.01.00 Förderung des Sports	306
<u>09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</u>	<u>326</u>
09.01.01.00 Räumliche Planungsmaßnahmen	329
09.03.01.00 Geodaten	322
<u>10 - Bauen und Wohnen</u>	<u>318</u>
10.02.01.00 Umlegungsverfahren	321
10.04.01.00 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	334
10.06.01.00 Denkmalschutz	339
10.07.01.00 Wohnungsbauförderung	343
10.07.02.00 Wohnen	348
<u>11 - Ver- und Entsorgung</u>	<u>351</u>
11.01.01.00 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	354
11.02.01.00 Abfallentsorgung	358
11.03.01.00 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	363
<u>12 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</u>	<u>367</u>
12.01.01.00 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	370
12.01.02.00 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	385
12.01.03.00 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	391
12.04.01.00 Öffentlicher Personennahverkehr	395
12.05.01.00 Straßenreinigung und Winterdienst	400
<u>13 - Natur- und Landschaftspflege</u>	<u>405</u>
13.01.01.00 Pflege des öffentlichen Grüns	408
13.02.01.00 Umsetzung der Landschaftsplanung	414
<u>14 - Umweltschutz</u>	<u>417</u>
14.01.01.00 Klima, Umwelt und Mobilität	420

<u>15 - Wirtschaft und Tourismus</u>	<u>425</u>
15.01.01.00 Wirtschaftsförderung	428
15.01.02.00 Stadtmarketing und Tourismus.....	435
15.03.01.00 Märkte und Kirmessen	440
15.04.01.00 Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt.....	443
15.05.01.00 Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	446
<u>16 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	<u>450</u>
16.01.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	453
<u>17 - Stiftungen</u>	<u>458</u>
17.01.01.00 Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung.....	461
Organigramm	466
Anlagen gem. § 1 Abs. 2 GemHVO	
Stellenplan.....	467
Haushaltsquerschnitt.....	472
Budgetübersichten	484
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten.....	487
Zuwendungen an Fraktionen	488
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	494
Verpflichtungsermächtigungen.....	495
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum 31.12.2022	496
Wirtschaftspläne 2024 der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	499
Jahresabschlüsse 2022 der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	622

Haushaltssatzung der Stadt Emsdetten für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022, hat der Rat der Stadt Emsdetten mit Beschluss vom __ . __ . ____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	112.842.195 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	133.366.403 EUR

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	109.046.440 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	120.786.174 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.041.402 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	41.756.843 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.764.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.147.930 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	21.764.100 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	11.914.000 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf	20.524.208 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	15.000.000 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	326 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	575 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	450 v.H.

§ 7

(Haushaltssicherungskonzept entfällt)

§ 8

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

§ 9

1. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets getrennt für Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit gebildet. Die Summen der Aufwendungen sind verbindlich. Gleiches gilt für Auszahlungen für Investitionen. Die Budgetaufteilungen sind Anlage des Haushaltplanes.
2. Alle Auszahlungsarten innerhalb einer investiven Maßnahme sind unabhängig vom Fachdienstbudget gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrerträge bei folgenden Arten erhöhen die dazugehörigen Aufwandsermächtigungen:
 - Versicherungsschäden und Schadensersatzleistungen
 - innere Verrechnungen
 - Aufwendungen für die Verwendung zweckgebundener Erträge
 - ferner soweit in den Teilplänen spezielle Ertrags- und Aufwandspositionen ausgewiesen sind.Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
Die hierdurch entstehenden Mehraufwendungen – bzw. -auszahlungen gelten nicht als Überschreitungen i.S.v. § 83 GO.
4. Folgende Aufwandsarten sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Fachdienstbudgets ausgenommen und innerhalb der Aufwandsart für den Gesamtergebnisplan deckungsfähig:
 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - Aufwendungen für Abschreibungen
5. Der Bürgermeister entscheidet über die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen. Er kann die Befugnisse auf andere Bedienstete der Stadtverwaltung übertragen. Ermächtigungen für Aufwendungen können ins Folgejahr übertragen werden, Ermächtigungen für Auszahlungen bis zur Fertigstellung der Maßnahme. Gemäß § 22 KomHVO ist dem Rat eine Übersicht über die Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen für das Folgejahr vorzulegen.

§ 10

1. Als unerheblich im Sinne des § 83 GO gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die
 - a) auf gesetzlicher Verpflichtung oder vertraglicher Bindung beruhen
 - b) zur Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen erforderlich sind
 - c) sich auf inneren Verrechnungsverkehr oder Jahresabschlussbuchungen (einschl. Anlagenbuchhaltung) beziehen
 - d) in sonstigen Fällen den Betrag von 80.000 € nicht übersteigen.

2. Übersteigen die Aufwendungen und Auszahlungen in den Fällen von Nr.1d) den Betrag von 30.000 €, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschusses.
3. Die Regelungen der Punkte 1 und 2 gelten analog für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Der Bürgermeister kann gem. § 83 Abs. 1 GO die Entscheidungsbefugnis auf andere Bedienstete übertragen.

§ 11

Investitionsmaßnahmen werden im Teilfinanzplan B in Sinne des § 4 Abs. 4 KomHVO wie folgt ausgewiesen:

- Investitionsmaßnahmen bei unbeweglichem Anlagevermögen werden einzeln ausgewiesen.
- Investitionsmaßnahmen bei immateriellen bzw. beweglichem Anlagevermögen: Anlagegüter werden ab einem Betrag von 20.000 € einzeln aufgeführt.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2024

1	VORBEMERKUNGEN	- 9 -
2	FINANZWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN	- 9 -
2.1	Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage.....	- 9 -
2.2	Ergebnisplan und Haushaltsausgleich 2023	- 10 -
2.3	Finanzplan und Liquidität 2023	- 10 -
2.4	Kreditaufnahme und Verschuldung 2023	- 10 -
3	DER ERGEBNISPLAN 2024	- 11 -
3.1	Überblick	- 11 -
3.2	Erläuterungen zu den wesentlichen Ertragspositionen	- 11 -
3.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben	- 12 -
3.2.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	- 15 -
3.2.3	Kostenerstattungen	- 15 -
3.2.4	Finanzerträge	- 16 -
3.3	Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen.....	- 16 -
3.3.1	Transferaufwendungen	- 16 -
3.3.2	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	- 17 -
3.3.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	- 18 -
4	JAHRESERGEBNIS UND ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS	- 18 -
5	FINANZPLAN UND INVESTITIONEN	- 20 -
5.1	Überblick Investitionstätigkeit	- 20 -
5.2	Wesentliche Baumaßnahmen.....	- 20 -
5.3	Finanzierungsstruktur der Investitionen.....	- 21 -
5.4	Entwicklung des Vermögens insgesamt.....	- 21 -
6	VERBINDLICHKEITEN UND LIQUIDITÄT	- 22 -
6.1	Entwicklung der liquiden Mittel.....	- 22 -
6.2	Langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	- 23 -
6.3	Verbindlichkeiten insgesamt.....	- 23 -
7	ISOLIERUNG HAUSHALTSBELASTUNGEN	- 24 -
8	ZUSAMMENFASSUNG, CHANCEN UND RISIKEN	- 25 -
	ANLAGEN ZUM VORBERICHT	- 26 -
9	STEUERN UND GEBÜHREN	- 26 -
9.1	Abfallbeseitigung.....	- 26 -
9.2	Abwasserbeseitigung.....	- 26 -
9.3	Straßenreinigung und Winterdienst	- 27 -
9.4	Hundesteuern.....	- 27 -
10	STATISTIK	- 28 -

1 Vorbemerkungen

Der nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellte Haushaltsplan setzt sich zusammen aus

- dem Gesamt-Ergebnisplan
- dem Gesamt-Finanzplan
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
 - den Teil-Ergebnisplänen und
 - den Teil-Finanzplänen
- Anlagen

Die Haushaltsplanung erfolgt produktbezogen auf der Ebene der Teilpläne. Durch die Zusammenführung der Einzelerträge und -aufwendungen entsteht der Gesamt-Ergebnisplan. Der Gesamt-Finanzplan fasst die Einzelein- und -auszahlungen der Produkte zusammen.

Der Ergebnisplan enthält alle Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) für das Vorvorjahr 2022 als Ist-Werte sowie als Planwerte jeweils für das vorangegangene Haushaltsjahr 2023, für das Haushaltsjahr 2024 und für den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2027. Die mittelfristige Planung ist Bestandteil der Beschlussfassung des Rates.

Im Ergebnisplan wird durch Summen- und Saldenbildung nachgewiesen, ob die Aufwendungen von den Erträgen gedeckt werden (Überschuss) oder nicht (Fehlbetrag). Die veranschlagten Beträge stellen die Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr 2024 dar. Allgemeine Informationen zu den einzelnen Positionen des Ergebnisplans können dem beigefügten Glossar in den Anlagen entnommen werden.

Der Finanzplan enthält die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit. Er stellt die Grundlage für die Bewirtschaftung der städtischen liquiden Mittel dar.

Im Vorbericht wird teilweise auf die aktuellen Prognosen des Jahres 2023 Bezug genommen. Die Prognosen entsprechen dem Managementbericht vom 31.07.2023, BV 195/2023.¹

2 Finanzwirtschaftliche Eckdaten

2.1 Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage

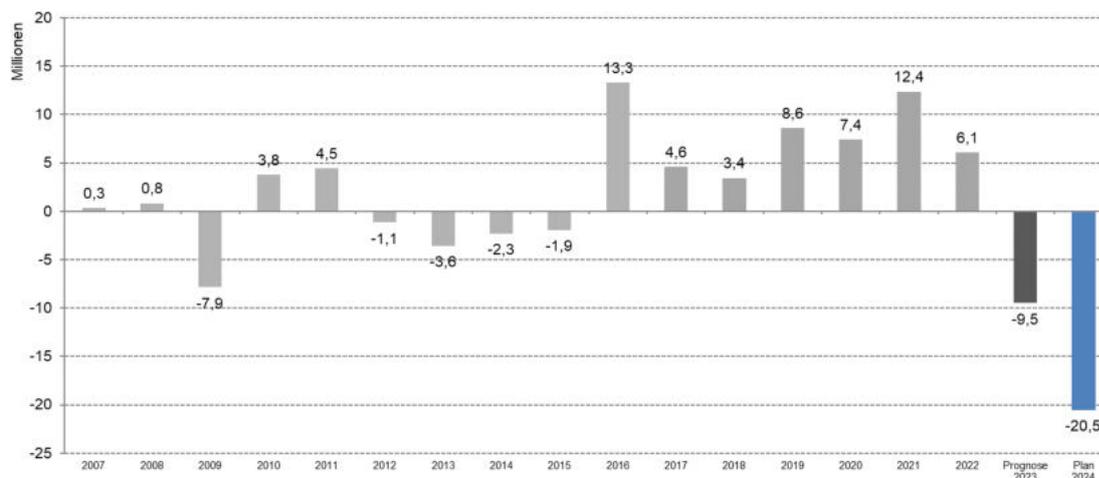
Der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem Überschuss von rd. 6,05 Mio. € ab. Es wurden corona-bedingte Haushaltsbelastungen von rd. 0,4 Mio. € isoliert. Der Überschuss kann nach Feststellung des Jahresabschlusses gegen die Ausgleichsrücklage gebucht werden.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird nach Isolierung der corona-bedingten Haushaltsbelastungen von rd. 2,4 Mio. € ein Defizit von rd. 9,49 Mio. € prognostiziert, das gegen die Ausgleichsrücklage gebucht werden kann.

Insgesamt wurden von 2007 bis 2022 durch die Jahresergebnisse rd. 48,40 Mio. € Eigenkapital aufgebaut, wobei das Haushaltsjahr 2009 mit einem Defizit von 7,9 Mio. € durch die auch in Emsdetten durchschlagende Wirtschafts- und Finanzkrise belastet war und die Haushaltsjahre 2016 und 2021 mit deutlichen Überschüssen aufgrund sehr hoher Gewerbe-

¹ Der MB 10/2023 wurde in der HFSA-Sitzung 11.12.2023 vorgestellt, die BV 266/2023 ist im [Sitzungsdienst](#) abrufbar.

steuererträge überdurchschnittlich gut abschneiden. Die Ergebnisse seit 2007 werden in der nachfolgenden Grafik dargestellt.



2.2 Ergebnisplan und Haushaltsausgleich 2023

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen (ohne innere Verrechnungen) belaufen sich auf

▪ Erträge:	106.123.714 €
▪ Aufwendungen:	126.038.636 €
▪ Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)	5.510.726 €

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge im Plan um rd. 19,9 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Isolierung corona-bedingter Haushaltsbelastungen kann das Defizit auf rd. 14,4 Mio. € reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird lt. aktuellem Managementbericht ein Defizit von rd. 9,49 Mio. € prognostiziert. Damit wird der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich nicht erreicht werden.

2.3 Finanzplan und Liquidität 2023

Die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen belaufen sich auf

▪ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	103.041.376 €
▪ Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	117.690.006 €
▪ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	13.599.726 €
▪ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	47.470.447 €

Zur Sicherstellung der Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden in 2023 bisher keine Liquiditätskredite benötigt.

2.4 Kreditaufnahme und Verschuldung 2023

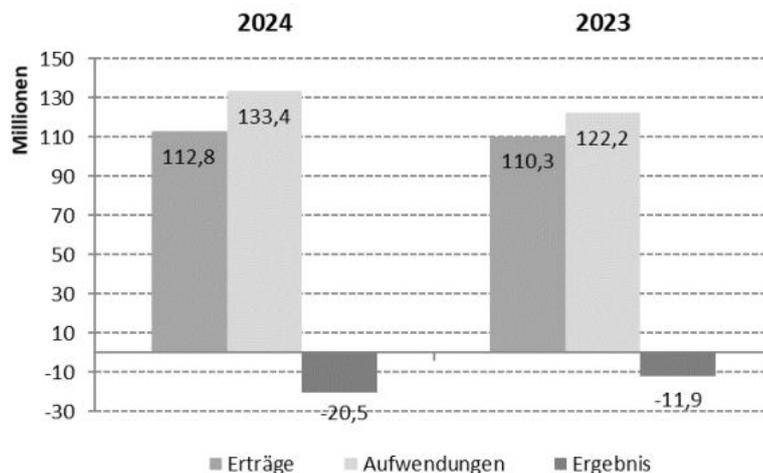
Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen werden in 2023 Kreditaufnahmen in Höhe von 30,997 Mio. € veranschlagt. Lt. aktuellem Managementbericht zum 31.10.2023 werden rd. 20,96 Mio. € Kredite benötigt.

3 Der Ergebnisplan 2024

3.1 Überblick

Im städtischen Gesamtergebnisplan werden die Teilerträge und -aufwendungen aller Produkte zusammengeführt. Er ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und den Haushaltsausgleich. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital aus.

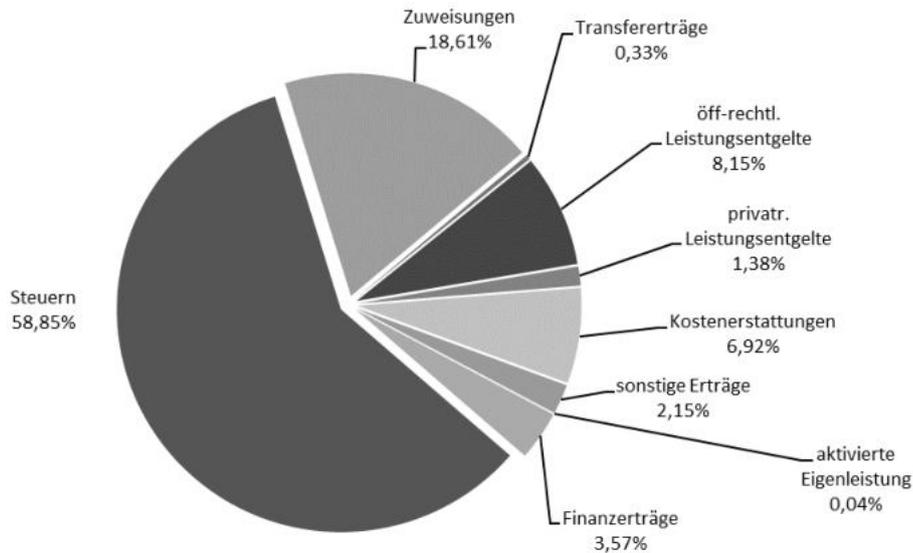
In den nachfolgenden Tabellen bzw. Grafiken bleibt die Isolierung der corona- und Ukraine-bedingten Haushaltsbelastungen unberücksichtigt. Die gesetzliche Regelung hierzu wurde nicht verlängert. In den Erläuterungen und unter Punkt 7 des Vorberichtes werden die corona- und Ukraine-bedingten Haushaltsbelastungen der Jahre 2020 bis 2023 dargestellt. Die nachfolgende Abbildung stellt die Planwerte 2024 im Vergleich zur Prognose des fortgeschriebenen Plans 2023 dar (Werte jeweils ohne interne Leistungsbeziehungen).



Die Erträge 2024 erhöhen sich im Vergleich zur Prognose des Vorjahres um 2,3 %, die Aufwendungen steigen um 9,1 %. Im Saldo ergibt sich daraus für 2024 ein Defizit in Höhe von rd. 20,5 Mio. €. Damit ist der Haushalt 2024 im Plan strukturell nicht ausgeglichen. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist erforderlich. Die weitere Entwicklung der Ausgleichsrücklage wird im weiteren Text dieses Vorberichtes dargestellt.

3.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Ertragspositionen

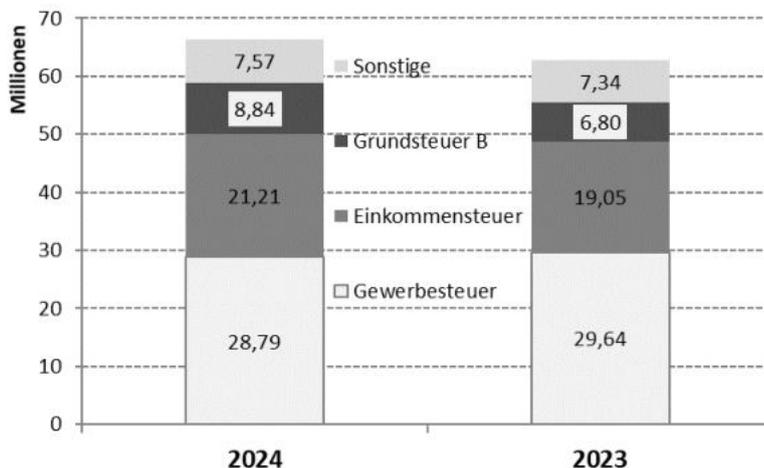
Für den Haushalt 2024 sind Erträge in Höhe von rund 112,84 Mio. € geplant. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Erträge.



3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern belaufen sich auf 66,41 Mio. €.

Der Anteil der Erträge aus Steuern an den Gesamterträgen beträgt 58,85%. Die Steuern bleiben damit unverändert die deutlich wichtigste Einnahmeposition im Haushalt. Im Vergleich zur Prognose des Vorjahres ist von einer Erhöhung von rd. 3,58 Mio. € (= + 5,7%) auszugehen. Im Vergleich zum Planwert 2023 steigen die Erträge um rd. 3,63 Mio. €. Die nachfolgende Abbildung stellt die geplanten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben im Vergleich zur Prognose des Vorjahres dar.



Eine Besonderheit zeichnet sich durch das Aufkommen der Gewerbesteuer im mehrjährigen Vergleich ab. Das Jahresergebnis 2022 ist von deutlichen Einmaleffekten (z.B. Betriebsprüfungen) geprägt, die nicht nachhaltig für die zukünftigen Jahre sind. Diese Verbesserungen haben unmittelbare Folgen: Gewerbesteuerverzinsung und höhere Gewerbesteuerumlage, ausfallende Schlüsselzuweisungen und höhere Kreisumlage.

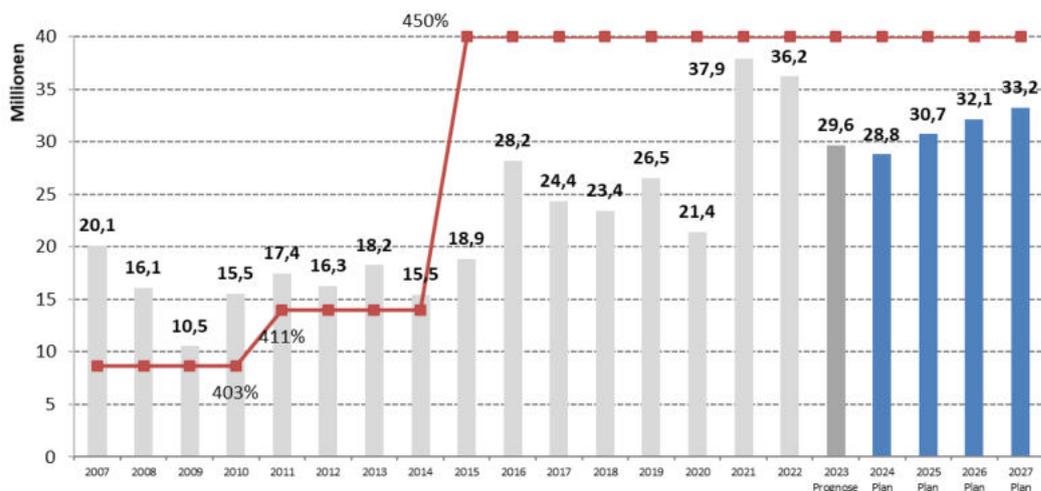
Die Prognose für das Jahr 2023 erfolgt auf Basis der aktuellen Veranlagungen, verbunden mit der Annahme, dass auch für das Geschäftsjahr 2022 noch Nachzahlungen zumindest im Schnitt der letzten Jahre erreicht werden. Erste - wenige aber deutliche - Absetzungen für das Jahr 2023 liegen vor. Einzelne Unternehmen haben für 2023 bereits Kurzarbeit angemeldet bzw. angekündigt.

Die Prognose des Ergebnisses 2023 bereinigt um einmalige Sondereffekte sind Grundlage für die Kalkulation des Ansatzes 2024. In der Planung ab 2024 werden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten angesetzt. Mit einem Ansatz von 28,79 Mio. € liegt der Planwert der Gewerbesteuer 2024 oberhalb des Durchschnittswertes der vergangenen Jahre, jedoch unterhalb der letzten drei Jahre.

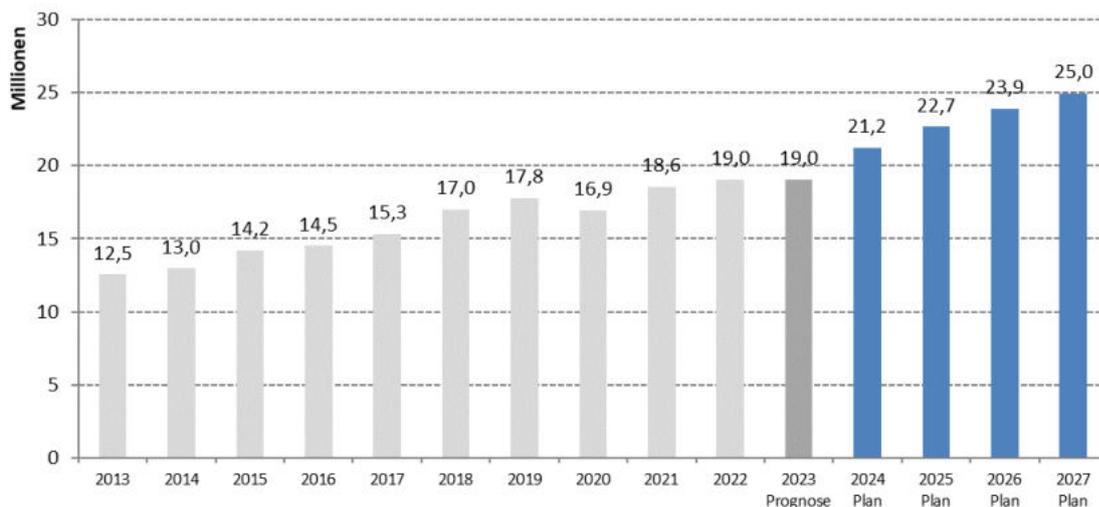
Dieser Ansatz, insbesondere in der mittelfristigen Planung, ist mit erheblichen Risiken verbunden. Bei der aktuellen wirtschaftlichen Situation (Energiepreise, Lieferschwierigkeiten, Inflation, usw.) muss mit Auswirkungen gerechnet werden.

Der fiktive Hebesatz der Gewerbesteuer beträgt lt. Eckdaten GFG 2024 416 %.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer der letzten Jahre bis einschl. 2027.



Die Erträge aus den Anteilen der Einkommensteuer sind nach den Daten der Steuerschätzung Mai 2023 und den ab 2024 im Entwurf vorliegenden Schlüsselzahlen kalkuliert. Grundlage für die mittelfristige Planung sind auch hier die aktuellen Orientierungsdaten. Die Höhe der Einkommensteuer ist maßgeblich abhängig von der konjunkturellen Entwicklung sowie von steuerpolitischen Entscheidungen. Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Einkommensteuer seit 2013 dar. Im Zeitraum 2013 bis 2024 ist der Anteil an der Einkommensteuer um insgesamt rd. 69% gestiegen.

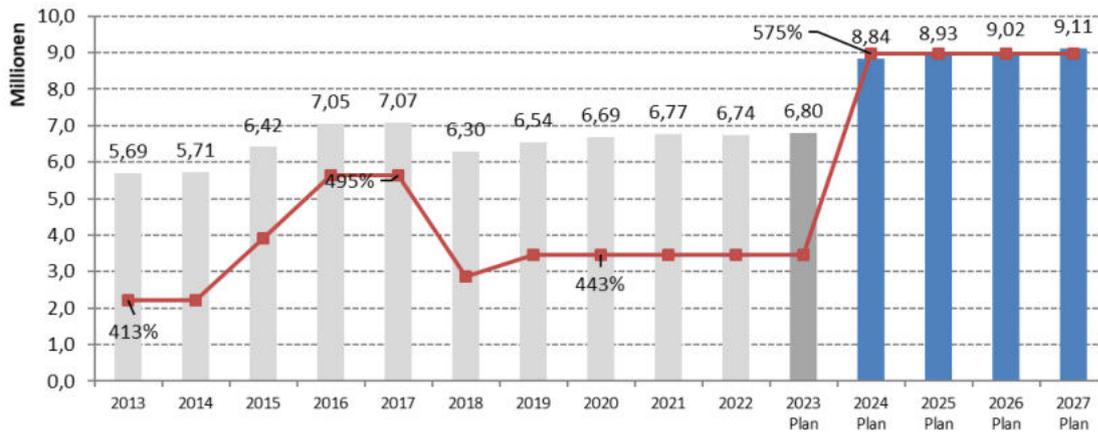


Analog zur Gewerbesteuer sind auch diese Ansätze der Einkommensteuer mit Risiken verbunden. Es besteht das Risiko, dass angesichts der konjunkturellen Risiken in Folge der eingetretenen wirtschaftlichen Verwerfungen durch den Ukraine-Krieg und die damit verbun-

denen Preissteigerungen und steuerlichen Entlastungen, das Steueraufkommen schlechter ausfallen wird als prognostiziert.

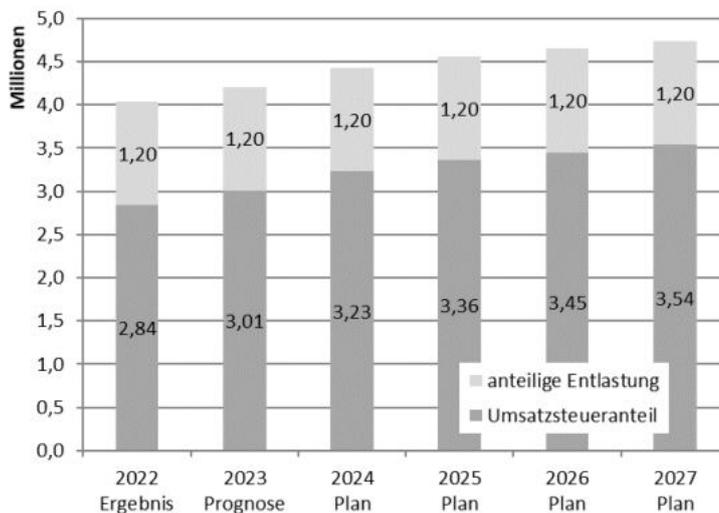
Die Entwicklung der Grundsteuer B der Jahre 2013 bis 2027 ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Der fiktive Hebesatz wird lt. Eckdaten des GFG 2024 auf 501% angehoben. Das dargestellte Aufkommen der Grundsteuer B berücksichtigt einen auf 575% erhöhten Hebesatz.

Die Erhöhung auf 575% ist zum fiktiven Ausgleich des Haushaltes erforderlich.



In den vergangenen Jahren ist der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil der seit 2018 vom Bund gewährten Entlastungsmittel in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro jährlich wiederholt über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden, um die – wegen der in § 46 SGB II festgelegten Beteiligungsobergrenze des Bundes an den KdU-Ausgaben – erforderlich gewordene Kürzung der Bundesbeteiligung an den kommunalen Kosten für Unterkunft und Heizung zu kompensieren. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels erfolgen (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. Euro; Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro; Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. Euro). Der Wert ab 2022 spiegelt diese Entwicklung wider.

Auch hier wurden wie bei der Gewerbe- und Einkommensteuer für die mittelfristige Planung die neuen Orientierungsdaten angewendet.

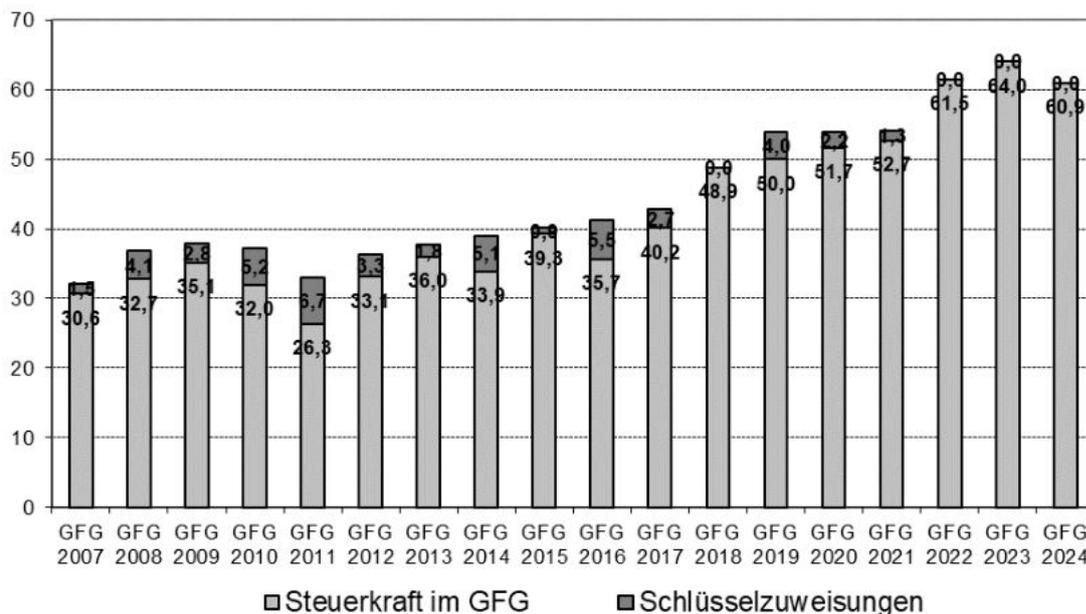


3.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen belaufen sich auf 21 Mio. € und bilden mit 18,6% nach den Steuern die zweite große Einnahmeart. Im Vergleich zum Planwert 2023 steigen die Erträge um 0,098 Mio. € (+ 0,47%).

Die Stadt Emsdetten wird im Jahr 2024 aufgrund der normierten Steuerkraft wiederholt keine Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhalten. Im Gegensatz zum Landestrend (+ 2,3%) ist die Steuerkraft der Stadt Emsdetten im Referenzzeitraum für das GFG 2024 aber um 4,8% gesunken. Allerdings ist die normierte Steuerkraft dennoch so hoch, dass keine Schlüsselzuweisungen gezahlt werden. Die Schlüsselzuweisungen gleichen im System des Kommunalen Finanzausgleiches die höher ausgefallene Steuerkraft im Referenzzeitraum (07/22 bis 06/23) aus. Auch für die mittelfristige Planung bis 2027 werden zunächst keine Schlüsselzuweisungen eingeplant.

Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Steuerkraft der Stadt Emsdetten (aus den jeweiligen Referenzzeiträumen) und die sich daraus ergebenden Schlüsselzuweisungen gegenüber.



Veränderungen im Bereich der Zuwendungen ergeben sich aus geringer Zuwendungen für die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten (rd. 0,35 Mio. €). Die Zuwendungen OGS fällt im Vergleich zum Planwert des Vorjahres um rd. 0,25 Mio. € aufgrund tariflicher Anpassungen höher aus. Die Zuweisungen im Bereich Kindertagesbetreuung steigen um rd. 0,77 Mio. €, die Entlastungsmittel Pandemie aus 2023 (rd. 0,79 Mio. €) entfallen.

Weitere Veränderungen ergeben sich durch Zuwendungen für Fördermaßnahmen, die entweder in 2023 beendet wurden oder 2024 beginnen, und durch Veränderungen bei der Auflösung von Sonderposten.

3.2.3 Kostenerstattungen

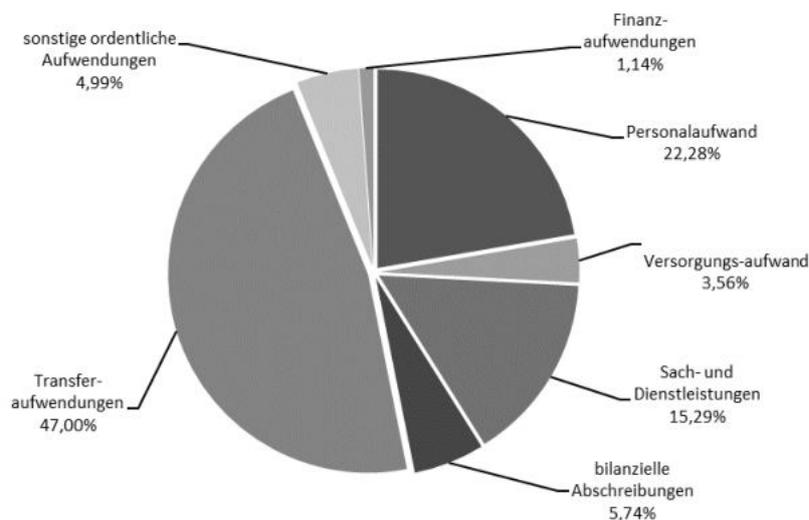
Die Kostenerstattungen sind im Vergleich zum Plan des Vorjahres gestiegen. Sie erhöhen sich um rd. 1,81 Mio. € (+ 30,25%). Hauptursachen sind Kostenerstattung für Jugendhilfe in Bereich Hilfen zur Erziehung (rd. 1 Mio. €), Erstattungen vom Kreis Steinfurt für den bodengebundenen Rettungsdienst (rd. 283 Tsd. €) und die Erstattung des neuen Eigenbetriebes „Reinigung“ (rd. 233 Tsd. €).

3.2.4 Finanzerträge

Die Finanzerträge steigen im Vergleich zum Plan des Vorjahres um rd. 0,2 Mio. €. Mit Urteil vom 17.05.2022 hat das OVG NRW seine nahezu 28 Jahre lang geltende ständige Rechtsprechung zur Abwassergebührekalkulation teilweise aufgegeben und geändert. Aus diesem Grund hat das Land NRW am 07.12.2022 eine Neufassung des § 6 KAG beschlossen. Infolge dessen reduzierte sich die Gewinnausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt in 2023 gegenüber dem Wert des Jahres 2022 deutlich (rd. – 1,5 Mio. €). Aufgrund der aktuellen Beschlusslage des Rates und des leicht gestiegenen Eigenkapitals des Abwasserwerkes erhöht sich der Wert in 2024 ggü. 2023 um rd. 0,16 Mio. €. Darüber hinaus sind geringfügig – zumindest für die ersten Monate - wieder Zinsen aus Geldanlagen zu erwarten. Zur Stärkung des Eigenkapitals und zur Sicherung der zukünftigen Finanzierungsfähigkeit der Stadtwerke Emsdetten GmbH wird auf eine Gewinnausschüttung an die Stadt verzichtet.

3.3 Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen

Für den Haushalt 2024 sind Aufwendungen in Höhe von rund 133,37 Mio. € geplant (ohne interne Leistungsbeziehungen). Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Aufwendungen.



3.3.1 Transferaufwendungen

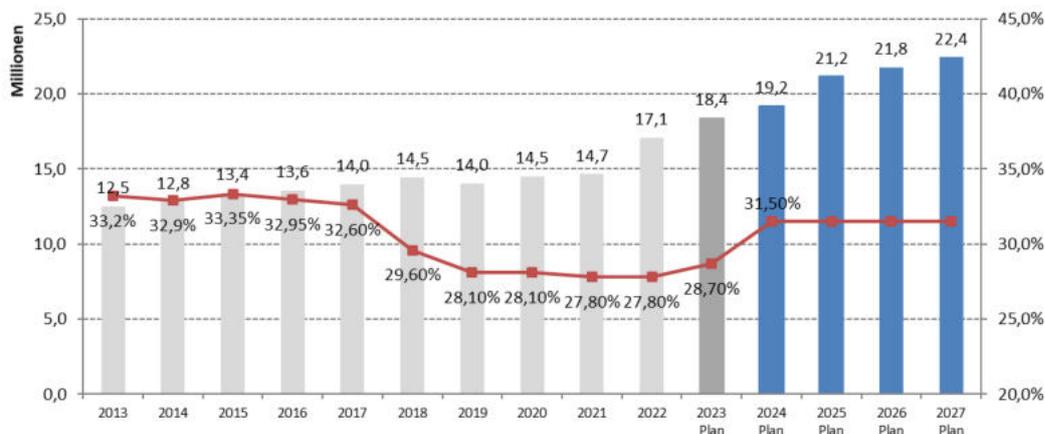
Die Transferaufwendungen belaufen sich auf 62,68 Mio. € und sind mit einem Anteil von 47% die größten Aufwandspositionen.

Im Vergleich zur Prognose des Vorjahres steigen die Transferaufwendungen insgesamt um 6,46 Mio. € (+ 11,5%), im Vergleich zum Vorjahresplan um rd. 5,65 Mio. €.

Wesentlicher Bestandteil der Transferaufwendungen ist der Aufwand für die Kreisumlage, der im Vergleich zum Planwert des Vorjahres um 0,82 Mio. € steigt. Aufgrund der hohen Steuerkraft im GFG 2022 und des zu erwartenden hohen Zahlbetrages der Kreisumlage wurden im Jahresabschluss 2021 Rückstellungen für 2022 (rd. 2,5 Mio. €) und 2023 (rd. 0,9 Mio. €) gebildet. Für 2024 wurden keine weiteren Rückstellungen gebildet. Aufgrund niedrigerer Umlagegrundlagen (*Summe aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen*) ergäbe sich

bei gleichbleibenden Hebesatz zwar eine Entlastung von rd. 0,95 Mio. €, durch die Anhebung des Hebesatzes von 28,7% auf 31,5% steigt der Zahlbetrag um 1,78 Mio. €.

Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der an den Kreis zu zahlenden Kreisumlage und des Hebesatzes auf der Grundlage der den kreisangehörigen Kommunen mitgeteilten Eckdaten dar.



Aufgrund der hohen Gewerbesteuerzahlungen in den Referenzzeiträumen und der Anhebung des Hebesatzes steigt der Zahlbetrag an den Kreis Steinfurt. Der Kreisumlagehebesatz entspricht der Beschlussfassung des Kreistages.

Deutliche Steigerungen werden für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe eingeplant. Hier ist mit Steigerungen von rd. 3,75 Mio. € zu rechnen. Die Transferaufwendungen für die Hilfen zur Erziehung und die Eingliederungshilfe steigen ggü. dem Plan des Vorjahres um rd. 1 Mio. €, für Kindertagesbetreuung um rd. 1,68 Mio. €. Für das Kindergartenjahr 2023/2024 stehen insgesamt 1.481 Plätze in 22 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Im OGS-Bereich steigen die Transferleistungen um 553 Tsd. € insbesondere durch Erhöhung der Zuschüsse für die Träger der OGS aufgrund Tarifsteigerungen. Fünf weitere Gruppen wurden von den Schulen und Trägern beantragt und im Plan berücksichtigt.

Die Transferleistungen im Produkt Asyl sinken ggü. dem Vorjahresplan um rd. 289 Tsd. €, abhängig von der weiteren Entwicklung des Ukraine-Krieges und der Lage in den afrikanischen Ländern besteht das Risiko, das weiterhin Menschen in Deutschland Schutz suchen werden und damit mehr Transferleistungen zu zahlen sind.

Die Gewerbesteuerumlage sinkt im Vergleich zum Plan des Vorjahres um rd. 7 Tsd. €.

3.3.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen belaufen sich auf 29,71 Mio. €, der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt 22,3%.

Hiervon entfallen:

- auf Beschäftigtenentgelte und Dienstbezüge 25,96 Mio. €
- auf Zuführungen zu Rückstellungen für aktive Beamte 3,29 Mio. €
- auf Sonstiges (insbes. Beihilfen, Unfallversicherung, sonst. Beschäftigtenentgelte) 0,46 Mio. €

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Plan des Vorjahres um 3,73 Mio. € gestiegen. Dieser Betrag berücksichtigt u.a.:

- Tarifsteigerung Beschäftigte + 200 € zzgl. + 5,5% ab 03/2024 sowie Einmalzahlungen/ Inflationausgleich
- Besoldungserhöhung für Beamte + 200 € ab 11/2024 sowie inkl. Einmalzahlungen / Inflationausgleich analog zu den Tarifeinigungen für die Beschäftigten des Landes NRW
- Anpassungen für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Veränderungen bei den Rückstellungen für Altersteilzeit
- Veränderungen aus dem Entwurf des Stellenplans 2024

Die Versorgungsaufwendungen steigen um rd. 1,31 Mio. € ggü dem Vorjahresplan aufgrund der og. Beamtenbesoldungserhöhung.

3.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen belaufen sich auf 20,39 Mio. €, der Anteil an den Gesamtaufwendungen beträgt rd. 15,3%.

Der Rückgang um rd. 4,68 Mio. € im Vergleich zum Plan des Vorjahres (- 18,7%) beruht im Wesentlichen auf die geringeren Energieaufwendungen (-4,56 Mio. €). Die zuverlässige Kalkulation dieser Aufwendungen ist aktuell kaum möglich und mit erheblichen Risiken behaftet.

Instandhaltungsmaßnahmen von Gebäuden sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,33 Mio. € und sind im Plan 2024 von rd. 3,65 Mio. € veranschlagt.

Die größten Einzelmaßnahmen sind:

Gymnasium	GLT inkl. Halle	599.000 €
Bibliothek	Beleuchtungserneuerung einschl. Decke	321.000 €
Sporthallen	Dachabdichtungen EMS-HALLE, Sicherheitsbeleuchtung SSH	170.000 €
div. Gebäude	LED-Beleuchtung	113.000 €
Feuerwache	Herrichtung Alarmparkplatz	100.000 €
Rathaus	Abdichtung Tiefgaragendecke	75.000 €
Kitas	Sanierung WC-Anlage mit Kindergruppe AL	45.000 €

Im Übrigen verteilen sich die Aufwendungen auf eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen bezogen auf mehrere Gebäude.

4 Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

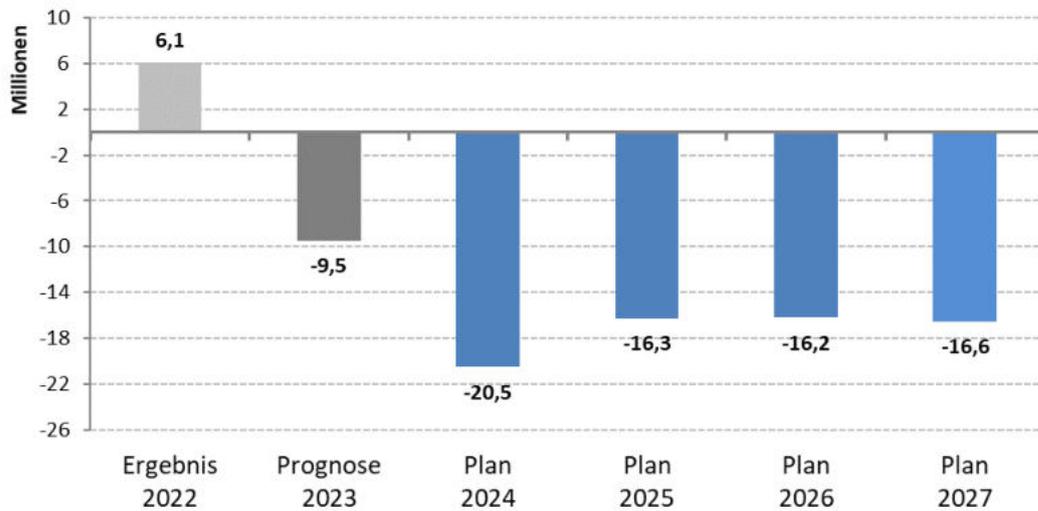
Der Saldo des Ergebnisplans aus Erträgen abzüglich der Aufwendungen ergibt das Jahresergebnis.

Der Ergebnisplan 2024 schließt mit einem Defizit in Höhe von 20,5 Mio. € ab. Der Haushalt ist nicht nur strukturell nicht ausgeglichen, der Plan 2024 und die Folgejahre sind extrem defizitär. Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in erheblicher Größenordnung erforderlich.

Der Fehlbetrag im Ergebnisplan 2024 kann gemäß § 75 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung (GO) durch die Inanspruchnahme der bilanziellen Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

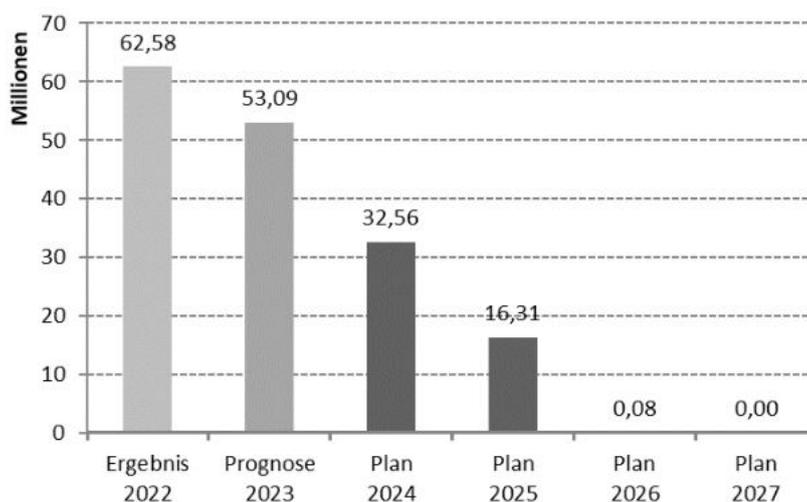
Nach aktuellem Stand kann davon ausgegangen werden, dass sich die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 auf rund 53,09 Mio. € beläuft.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses für den gesamten Planungszeitraum (Angaben in Mio. €).



Die Prognose 2023 enthält eine Isolierung corona-bedingter Haushaltsbelastungen i.H.v. rd. 2,4 Mio. €, der Plan 2024 enthält keine Isolierung der corona- und Ukraine-bedingten Haushaltsbelastungen. Diese Möglichkeit sieht das Gesetz aktuell nicht mehr vor.

Durch die weitere Planung bis 2027 wird eine weitere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage notwendig werden. Die Rücklage entwickelt sich wie folgt:



Die Ausgleichsrücklage wird nach derzeitigem Planungstand bis Ende 2026 reichen. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ist ab 2027 notwendig.

Während für 2024 haushaltsrechtlich ein Ausgleich nach § 75 GO möglich ist, entstehen durch die geplanten Fehlbeträge zukünftig deutliche Liquiditätsprobleme.

Der Anteil der Defizite des Ergebnisplanes am Liquiditätsabbau im Planungszeitraum beträgt 100%.

In den Jahren 2024 bis 2027 werden voraussichtlich rd. 62,2 Mio. € Liquidität abgebaut. Hauptursache sind die Defizite des Ergebnisplanes im gleichen Zeitraum von rd. 63,2 Mio. €.

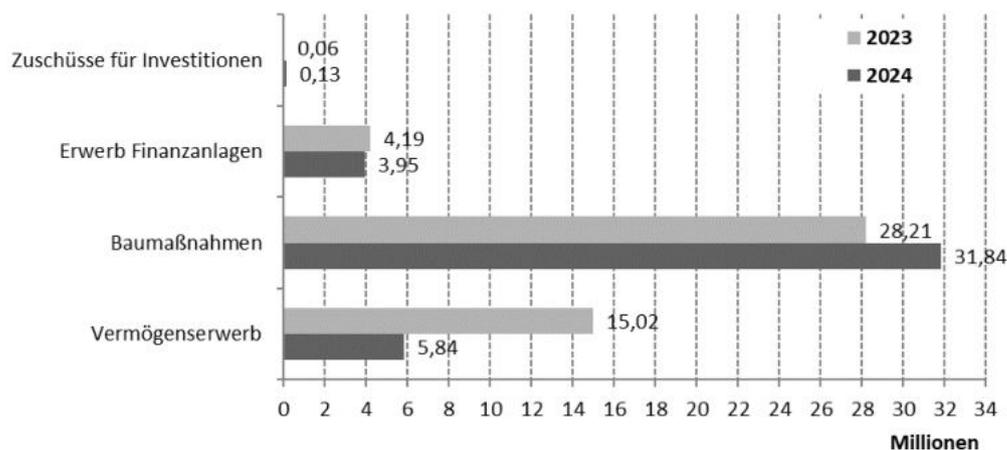
5 Finanzplan und Investitionen

Der Finanzplan weist die zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (Ein- und Auszahlungen) im Planungszeitraum aus. Ergänzend zum Ergebnisplan werden hier insbesondere investive Maßnahmen, Kreditaufnahmen und -tilgungen abgebildet. Die Finanzierungsquellen werden transparent und die Veränderungen im Bestand der liquiden Mittel lassen sich herleiten. In der gemeindlichen Haushaltswirtschaft gewährleistet der Finanzplan durch die Aufnahme aller Zahlungen aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt.

Die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind bereits weitestgehend bei den Ausführungen zum Ergebnisplan erläutert.

5.1 Überblick Investitionstätigkeit

Der Finanzplan geht von Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 16,04 Mio. € aus. Geplant sind investive Auszahlungen in Höhe von rd. 41,76 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen.



Der Erwerb der Finanzanlagen teilt sich auf in die Wiederanlage der Ausschüttung des Abwasserwerkes (2,79 Mio. €), in Einlagen in den Versorgungsfonds der kww (0,7 Mio. €) und in eine Finanzanlage des Vermögens der Amtmann-Schipper-Stiftung.

Der Vermögenserwerb gliedert sich in Erwerb von Grundstücken und bewegliches Anlagevermögen. In 2024 werden für rd. 4,18 Mio. € Grundstücke erworben, Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr und den Baubetriebshof beschafft. Darüber hinaus verteilt sich die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen über alle weiteren Produktbereiche.

5.2 Wesentliche Baumaßnahmen

08.01.01.00	EMS-HALLE 2	Sanierung EMS-HALLE	6.950.000 €
04.01.01.00	Stroetmann 6	"Update" Stroetmanns Fabrik	5.426.000 €
03.01.01.00	Wilhelm 1	Erweiterung/Sanierung Wilhelmschule	4.640.000 €

06.01.01.00	KiGa 13	Neubau dritte städtische Kita	3.558.000 €
02.15.01.00	Feuerwehr 5	Schwarz-Weiß-Trennung Feuerwehr	3.300.000 €
13.01.01.00	Innenstadt 19	Hof Deitmar	1.710.000 €

Die Baumaßnahmen sind notwendige Investitionen in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur. Auswirkungen auf nachfolgende Jahre ergeben sich durch die Kosten der Finanzierung und durch Abschreibungen.

5.3 Finanzierungsstruktur der Investitionen

Den Investitionsauszahlungen von rd. 41,76 Mio. € stehen Investitionseinzahlungen von rd. 16,04 Mio. € gegenüber. Zur Finanzierung sind Kreditaufnahmen notwendig. Diese dürfen gem. § 77 Abs. 3 GO nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Finanzierungsstruktur der Investitionen.

<u>Investitionsauszahlungen</u>	<u>41.756.843 €</u>
a) Erwerb Finanzanlagen	<u>3.951.252 €</u>
finanziert durch	
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
- Bestand Liquidität zum 01.01.	3.951.252 €
- Liquiditätskredite	0 €
b) Alle übrigen Investitionen	<u>37.805.591 €</u>
finanziert durch	
- Investitionseinzahlungen	16.041.402 €
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
- Bestand Liquidität zum 01.01.	89 €
- Neuaufnahmen Kredite	21.764.100 €

Zur Finanzierung notwendiger Investitionen ist es erforderlich im gesamten Planungszeitraum für jedes Jahr den haushaltsrechtlich zulässigen Maximalbetrag für Kredite zu veranschlagen.

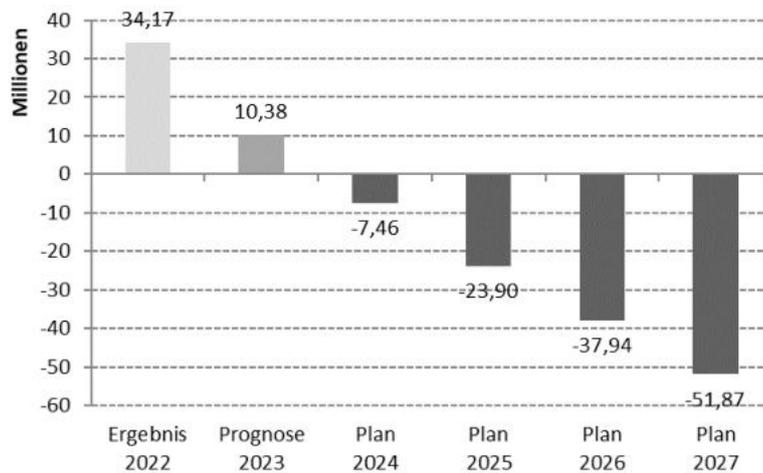
5.4 Entwicklung des Vermögens insgesamt

Das in der Bilanz ausgewiesene Sach- und Finanzanlagevermögen erhöht sich im Plan 2024 um die Auszahlungen für Investitionen i.H.v. rd. 41,76 Mio. € und verringert sich um die Abschreibungen, die laut Ergebnisplan rd. 7,65 Mio. € betragen. Die Investitionen übersteigen damit die Abschreibungen um rd. 34,11 Mio. €. Die Investitionen sind notwendige Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Infrastruktur der Stadt.

6 Verbindlichkeiten und Liquidität

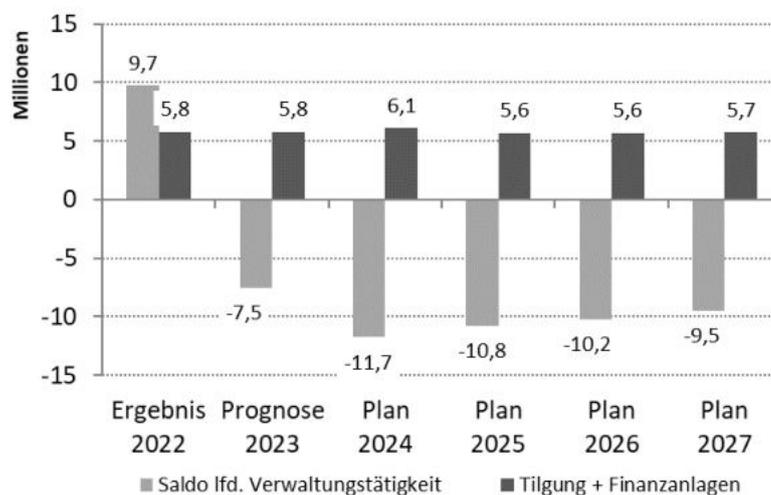
6.1 Entwicklung der liquiden Mittel

Die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= liquide Mittel) ergibt sich aus dem Saldo des Finanzplans von Ein- und Auszahlungen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Bestandes der liquiden Mittel für den gesamten Planungszeitraum zum jeweiligen Ende des Haushaltsjahres (Angaben in Mio. €) für den Kernhaushalt Stadt (ohne Abwasserwerk).



Die Grafik verdeutlicht, dass der Liquiditätsbestand der Stadt Emsdetten zum Mitte des Jahres 2024 verbraucht sein wird. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wird die Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich. Zur Finanzierung notwendiger Investitionen ist es erforderlich, im gesamten Planungszeitraum für jedes Jahr den haushaltsrechtlich zulässigen Maximalbetrag für Kredite zu veranschlagen.

Anzumerken an dieser Situation ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (also ohne Investitionen) im Planungszeitraum 2024 und 2027 negativ ist, und es im gesamten Planungszeitraum nicht gelingt, die ordentliche Tilgung von Krediten und den Erwerb von Finanzanlagen aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zu bezahlen, was aus der nachfolgenden Grafik deutlich wird.



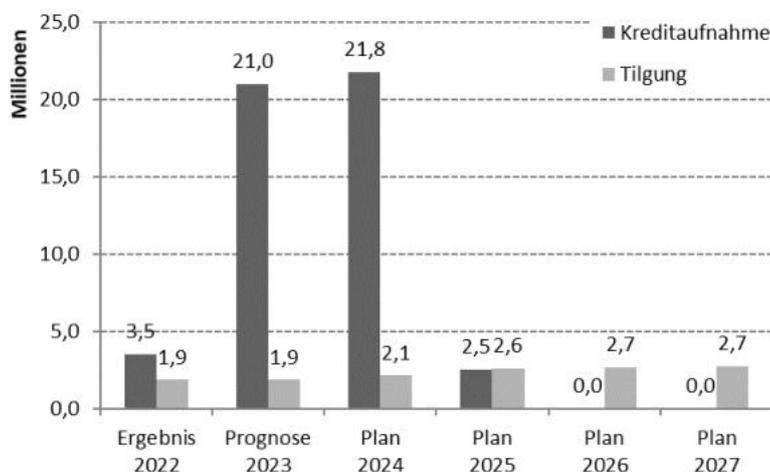
6.2 Langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten

Bei einem Gesamtvolumen der Investitionen 2024 in Höhe von 41,76 Mio. € ist eine Kreditaufnahme von 21,76 Mio. € veranschlagt. Bei einer gleichzeitigen Tilgung vorhandener Kredite von rd. 2,15 Mio. € steigt der Schuldenstand um 19,62 Mio. €. Für 2025 sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Die Kreditaufnahme ist erforderlich für die Finanzierung der unter Punkt 5.1. genannten Investitionen.

Besonderheiten in den Jahren 2020 und 2021 waren die Gesellschafterdarlehen der Stadt Emsdetten an die Stadtwerke Emsdetten GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Kombibades in Höhe von insgesamt 14 Mio. €. Die Gesellschafterdarlehen wurden durch Kommunalkredite finanziert, die durch die Stadt aufgenommen und anschließend an die Stadtwerke Emsdetten GmbH weitergeleitet wurden.

Nach aktuellem Stand wird in 2023 ein Teil der geplanten Kreditermächtigung nicht mehr in Anspruch genommen. Die verbleibende Ermächtigung wird zur Sicherung der zu übertragenden Investitionsauszahlungen nach 2024 übertragen werden. Die endgültige Höhe bleibt jedoch abzuwarten. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Kreditaufnahmen und -tilgungen im Planungszeitraum (Angaben in Mio. €) ohne Berücksichtigung einer möglichen Ermächtigungsübertragung.

Der Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten für investive Zwecke steigt im Planungszeitraum 2024 bis 2027 um 14,07 Mio. €, sofern alle eingeplanten Investitionen umgesetzt werden. Investitionen, die sich bisher in der ersten Planungsphase befinden, sind dabei noch nicht berücksichtigt.



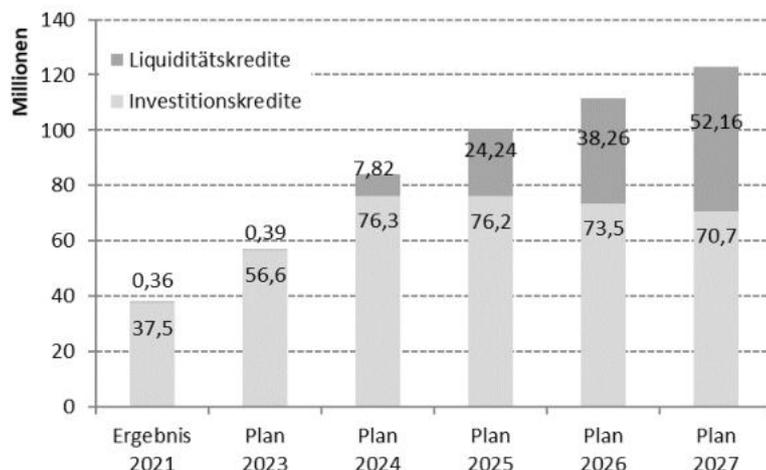
Die i.d.R. kreditfinanzierten Investitionen der Vergangenheit und der Zukunft belasten den Finanzhaushalt. Für jede kreditfinanzierte Investition müssen die Zinsen (aktuell steigend) und letztendlich auch die Tilgung im Ergebnisaushalt zahlungswirksam erwirtschaftet werden.

Durch die im Planungszeitraum bis 2025 eingeplante Verschuldung belastet der Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) zukünftige Haushalte mit rd. 0,72 Mio. € jährlich.

6.3 Verbindlichkeiten insgesamt

Zur Beurteilung der tatsächlichen Verbindlichkeiten ist der Bestand an Krediten für investive Zwecke und an Krediten zur Liquiditätssicherung zusammenfassend zu betrachten. Die

nachfolgende Abbildung stellt den planmäßigen Verlauf des Gesamtschuldenstandes dar (Angaben in Mio. €). Ab 2018 werden Teile der Förderkredite „Gute Schule 2020“ als Liquiditätskredit ausgewiesen. Den Schuldendienst für die Förderkredite übernimmt das Land NRW.



7 Isolierung Haushaltsbelastungen

Die Jahre 2020 bis 2022 waren von der Corona-Pandemie geprägt, zusätzliche Belastungen durch den Ukraine-Krieg sind eingetreten. Die finanziellen Folgen für 2023 sind prognostiziert, aber abschließend noch nicht bewertet.

Grundlage für die Isolierung ist der Entwurf des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG). Dieses Gesetz läuft mit Ende des Haushaltsjahres 2023 aus.

Insgesamt wurden bisher folgende Beträge isoliert:

Jahresabschluss 2020	3.125.858 €
Jahresabschluss 2021	396.231 €
Plan 2022	1.509.000 €
Prognose 2023	<u>2.403.385 €</u>
Summe Isolierung	6.364.866 €

Der Rat hat im Mai 2021 beschlossen, das Ziel zu verfolgen, das einmalig Recht, die Bilanzierungshilfe ganz gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen, auszuüben. Nach aktueller Gesetzeslage ist das zur Haushaltssatzung 2026 möglich.

8 Zusammenfassung, Chancen und Risiken

Angesichts der anhaltenden besonderen Herausforderungen nach wie vor anhaltenden Folgen des Ukraine-Krieges ist weiterhin eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung erforderlich. Die Folgen des Krieges können in ihrer Gesamtwirkung noch nicht abgeschätzt werden.

Es ergeben sich insbesondere Risiken durch hohe Kosten für Energie, Rohstoffe und Baupreise, massive Belastungen der sozialen Sicherungssysteme mit der Folge erheblich steigender Aufwendungen für die LWL- und Kreis-Umlagen. Ein akutes Haushaltsrisiko ist nach wie vor in den steigenden Kosten für Inklusion, Hilfen zur Erziehung und die Änderungen im SGB VIII zu sehen. Steigende Fallzahlen sind in der mittelfristigen Planung nicht berücksichtigt, steigende Umlagen an den Kreis oder Landschaftsverband sind in Teilen einkalkuliert. Die Risiken, die hier aufgrund der demografischen Entwicklung drohen können, dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Steigende Zinsen aufgrund der Inflation verteuern die notwendigen Investitions- und drohenden Liquiditätskredite.

Es ergeben sich – abgesehen von massiven Steueranhebungen - aktuell keine kurzfristigen Möglichkeiten zur deutlichen Haushaltsverbesserung. Aufgrund der Dynamik und der hohen Unsicherheit der Prognose der Gewerbesteuer ist die aktuelle Entwicklung laufend und intensiv zu beobachten.

Daher ist es wichtig, Schulden, soweit es geht, auf das Notwendigste zu beschränken und nach Möglichkeit die Ausgleichsrücklage auf einem Niveau zu halten, um für die nächsten Jahre nicht in die Haushaltssicherung zu geraten.

Das Risiko, dass zum Haushaltsentwurf 2025 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, ist angesichts der vorliegenden Planwerte jedoch extrem hoch, die Allgemeine Rücklage muss in erheblichem Umfang in Anspruch genommen werden.

Aktuell können weder vom Bund noch vom Land Entlastungen erwartet werden, die eine solche Entwicklung verhindern. Es laufen zwar Gespräche, aber bisher noch ohne Erfolg.

Der Haushalt 2024 ist zwar nicht strukturell aber dennoch formal ausgeglichen und genehmigungsfrei. Für die folgenden Jahre ist es nach jetzigem Stand weder möglich, einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen noch einen fiktiv ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Die Ausgleichsrücklage wird nach aktuellem Planungsstand nur bis Ende 2026 reichen, danach ist es aktuell notwendig, die Allgemeine Rücklage in Anspruch zu nehmen.

Anlagen zum Vorbericht

9 Steuern und Gebühren

9.1 Abfallbeseitigung

	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro
<u>Restmüll</u>					
80 l Behälter 4-wöchige Abfuhr	73,00	80,00	97,00	97,00	110,50
80 l Behälter 14-tägige Abfuhr	104,00	116,00	140,00	139,50	156,00
120 l Behälter 14-tägige Abfuhr	130,00	147,00	179,00	175,00	194,50
240 l Behälter 14-tägige Abfuhr	189,00	222,00	274,00	260,00	287,50
1.100 l Container 14-tägige Abfuhr	745,00	892,00	1.092,00	1.029,50	1.104,00
1.100 l Container wöchentliche Abfuhr	1.632,00	1.835,00	2.245,00	2.110,50	2.252,00
60-l-Abfallsack	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
<u>Bioabfall</u>					
Biogefäße 120 l	45,00	49,00	55,00	54,50	60,00
Biogefäße 240 l	57,00	64,00	78,00	74,00	84,00
<u>Altpapier</u>					
240 l - Papiergefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100 l - Papiercontainer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

9.2 Abwasserbeseitigung

	2020 Euro / Jahr	2021 Euro / Jahr	2022 Euro / Jahr	2023 Euro / Jahr	2024 Euro / Jahr
Schmutzwasser-Ableitung	1,70 / m ³	1,85 / m ³	1,96 / m ³	1,67 / m ³	1,86 / m³
Schmutzwasser-Reinigung	1,75 / m ³	1,75 / m ³	1,75 / m ³	2,20 / m ³	2,01 / m³
Reinigung und Ableitung des Niederschlagswassers bei vollständiger Ableitung	0,60 / m ²	0,68 / m ²	0,74 / m ²	0,72 / m ²	0,61 / m²

9.3 Straßenreinigung und Winterdienst

	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro
<u>Reinigungsklassen Sommerreinigung</u>					
RK 0 - Selbstreiniger	---	---	---	--	--
RK 1 - wöchentliche Reinigung	3,61	3,42	3,42	3,96	3,95
RK 2 - 14-tägige Reinigung	1,80	1,71	1,71	1,98	1,97
RK 3 - zur Zeit nicht belegt					
RK 4 - Fußgängerzone	18,04	17,10	17,10	19,82	19,75
<u>Dringlichkeitsstufen Winterdienst</u>					
Stufe 1	0,95	0,95	1,16	1,52	1,31
Stufe 2	0,76	0,76	0,93	1,22	1,05
Stufe 3	0,47	0,47	0,58	0,76	0,65

9.4 Hundesteuern

	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro
1. Hund	96,00	96,00	96,00	96,00	108,00
2. Hund	108,00	108,00	108,00	108,00	120,00
3. Hund	120,00	120,00	120,00	120,00	132,00
gefährl. Hund	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

10 Statistik

Flächengröße des Gemeindegebietes	7.206 ha
davon Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.716 ha
davon Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1.179 ha
davon Erholungsfläche, Friedhofsfläche	75 ha
davon Verkehrsfläche	462 ha
davon Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	5.490 ha
davon Landwirtschaftsfläche	4.438 ha
davon Waldfläche	896 ha
sonstige Fläche	206 ha

(Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW, Kommunalprofil Stand 31.12.2013)

Einwohnerzahl

nach den Volkszählungen am	17.05.1939	17.278
	29.10.1946	21.735
	15.09.1950	23.287
	27.05.1970	28.922
	20.05.1987	31.007
nach den Fortschreibungen des Landesbetriebs Information und Technik NRW	31.12.1995	33.665
	31.12.2000	35.230
	31.12.2005	35.499
	31.12.2010	35.523
Nach dem Zensus 2011	31.12.2011	35.275
Fortschreibung Zensus 2011	31.12.2012	35.448
	31.12.2013	35.447
	31.12.2014	35.760
	31.12.2015	36.320
	31.12.2016	36.288
	31.12.2017	36.151
	31.12.2018	36.012
	31.12.2019	36.029
	31.12.2020	36.068
	31.12.2021	35.927
	31.12.2022	36.354

Richtlinie zur Ausführung des Haushaltsplanes

1 Vorbemerkungen

Zur flexiblen und wirtschaftlichen Haushaltsausführung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets für den Ergebnisplan bzw. für den Finanzplan gebildet.

Im Rahmen der Budgetierung wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachdienste delegiert. Damit soll deren Kompetenz und Verantwortung gestärkt werden. Die Finanz- und Fachkompetenz wird zusammengeführt.

Diese Richtlinie soll den Rahmen bilden, innerhalb dessen die Fachdienste den Haushaltsplan flexibel und wirtschaftlich ausführen können.

Sinn dieser Richtlinie ist es nicht, alles und möglichst noch bis ins einzelne gehende regeln zu wollen. Sie soll den Fachdiensten im Hinblick auf eine effiziente Aufgabewahrnehmung Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen einräumen, die notwendig sind, um die vom Rat festgelegten Budgets umzusetzen und um aktiv, flexibel und schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können.

Bei Beträgen in dieser Richtlinie handelt es sich um Beträge inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

2 Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten die Vorschriften des VIII. Teils der Gemeindeordnung NW (GO NW), die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) und die Haushaltssatzung.

3 Grundsätze

- Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden produktübergreifende Fachdienstbudgets getrennt für Aufwendungen und Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit gebildet. Die Summe der Aufwendungen sind verbindlich. Gleiches gilt für Auszahlungen für Investitionen.
- Die Fachdienste führen ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus.
- Die im Rahmen der Budgetierung in die Fachdienste übertragenen Kompetenzen können in der Verantwortung der Fachdienstleitungen delegiert werden. Die Bildung von Teilbudgets ist möglich.
- Es ist Aufgabe der Fachdienste, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Abweichungen sind, soweit es möglich ist, innerhalb der Fachdienstbudgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel werden unter Beachtung der Vorschriften der GO und der Haushaltssatzung zugeteilt, wenn eine Aus- bzw. Aufgabenausweitung stattfindet, die für den Fachdienst nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat. In diesen Fällen ist mit dem FD 20 Kontakt aufzunehmen, um das weitere Verfahren zu klären.
- Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Fachdiensten ist unter Beachtung der Vorschriften der GO und der Haushaltssatzung möglich.

4 Flexibilisierung der Haushaltsbewirtschaftung

4.1 weitgehende Deckungsmöglichkeiten

- Innerhalb eines Fachdienstbudgets sind grundsätzlich für den Ergebnisplan alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sowie für den Finanzplan alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme der Deckungsmöglichkeiten bzw. die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan führen. Sofern im Haushaltsplan vermerkt, dürfen Mehrerträge und Mehreinzahlungen für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen verwendet werden.
- Folgende Aufwandsarten sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Fachdienst-Budgets ausgenommen und innerhalb der Aufwandsart für den Gesamtergebnisplan deckungsfähig:
 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - Aufwendungen für Abschreibungen

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen (Überschreitungen)

- Überschreitungen sind nur möglich, wenn sie
 - unabweisbar sind, d.h. dringend notwendig bzw. eilbedürftig und
 - die Deckung im laufenden Jahr gewährleistet ist.

- Überschreitungen gelten unabhängig von ihrer Höhe als unerheblich, sofern sie
 - auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen
 - zur Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen erforderlich sind
 - sich auf inneren Verrechnungsverkehr oder Jahresabschlussbuchungen (einschl. Anlagenbuchhaltung) beziehen

- Alle übrigen Überschreitungen gelten als unerheblich, sofern sie im Einzelfall nicht mehr als 30.000 € betragen.
Für Überschreitungen, die 30.000 € übersteigen, ist ein Beschluss des Haupt-, Finanz- und Steuerausschusses erforderlich.
Für Überschreitungen, die 80.000 € übersteigen, ist ein Beschluss des Rates erforderlich.

- Über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet die Fachdienstleitung, soweit die Deckung in den eigenen Fachdienstbudgets bzw. durch Erträge oder Einzahlungen in der Verfügungsberechtigung des Fachdienstes gewährleistet ist.

- Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen zur Deckung von Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeiten verwendet werden.
Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit dürfen nicht zur Deckung von Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden.

- Soweit die Deckung der unerheblichen Überschreitung nicht in den Budgets des Fachdienstes realisiert werden kann, ist die Entscheidung über die Leistung der Überschreitung bis zu einer Höhe von 10.000 € der Kämmerin, darüber hinaus dem Bürgermeister vorbehalten.

4.3 Ermächtigungsübertragungen

Die Fachdienstleitungen entscheiden über die Mittelübertragungen für investive Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr, sofern über die zu übertragenden Mittel Bestellungen vorliegen (noch nicht abgerechnete, aber vergebene Aufträge). In allen übrigen

Fällen entscheidet der Bürgermeister auf Vorschlag der Fachdienste über die Mittelübertragung. Gemäß § 22 KomHVO ist dem Rat eine Übersicht über die Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen für das Folgejahr vorzulegen.

5 Planabweichungen

Ein Haushaltplan beruht immer auf Prognosen und Rahmenvorgaben. Bei der Umsetzung lassen sich Abweichungen auf der Ertrags- wie auf der Aufwandsseite nicht immer vermeiden.

Um Abweichungen rechtzeitig erkennen und darauf ggf. umgehend reagieren zu können, haben sich die Fachdienste laufend, mindestens aber zu den Berichtsterminen, über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen ihrer Budgets zu informieren.

Aufgrund vorliegender Informationen, insbesondere zu Soll-Ist-Abweichungen, sind von den Fachdiensten Risiko-, Ursachen- und Abweichungsanalysen vorzunehmen. Auf dieser Grundlage sind von den Fachdiensten Vorschläge zu erarbeiten, ob und wie zukünftig Planabweichungen vermieden werden können.

Sind Planabweichungen unabwendbar, sind von den Fachdiensten unverzüglich die erforderlichen Beschlüsse von Verwaltungsleitung oder den politischen Gremien herbeizuführen.

Glossar „Positionen des Ergebnisplans“

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind nach der Legaldefinition des § 3 Abs. 1 Satz 1 der Abgabenordnung „Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft“. Hierzu gehören insbesondere die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer). Dazu gehören auch Ausgleichsleistungen, insbesondere Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter die Zuwendungen fallen Zuweisungen und Zuschüsse. Dies sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen erhalten die Gemeinden von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger. Dazu gehören allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes) und andere Bedarfszuweisungen für laufende Zwecke. Zuschüsse erhalten die Gemeinden dagegen von privaten Personen, Personenvereinigungen und Kapitalgesellschaften (z.B. Spende einer Privatperson oder Firma). Zu den Zuwendungen gehören auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen.

Zeile 3 Sonstige Transfererträge

Unter Transfer wird im kommunalen Haushaltsrecht NRW die Übertragung von Finanzmitteln ohne konkrete Gegenleistung verstanden, soweit es sich nicht um Steuern handelt. Volkswirtschaftlich stellen Transfers die Umleitung von Kaufkraft ohne die Schaffung zusätzlichen Einkommens dar. Ausgehend von dem verbindlichen Kontenrahmen geht es hier fast ausschließlich um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Beiträge) dienen. Hierzu gehören insbesondere Verwaltungsgebühren, das sind öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren. Darüber hinaus sind hier Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte dargestellt, das sind Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Müllabfuhr, der Straßenreinigung, der Sondernutzung von Straßen, Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen etc. Weiterhin gehören hierzu die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG) entsprechend der Abnutzung der einzelnen Erschließungsanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung).

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte ausgewiesen, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird, ohne dass es eine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Dies sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, von Betriebsanlagen, Garagen, von Reklameflächen. Hierzu gehören auch Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, außerdem Erträge aus Erbbaurecht und Erbpacht sowie aus

Jagdrecht für eigene Grundstücke und Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (z.B. für Drucksachen aller Art, Familienbücher).

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen erhält die Stadt Emsdetten für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbracht hat. Die Stadt handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten. Hierzu gehören insbesondere Erstattungen, die aus der Delegation von den örtlichen oder überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben an die Kommune resultieren. Hierunter fallen nicht die Erstattungen für Transferleistungen.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden alle Ertragsarten zusammengefasst, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können. Hierzu gehören insbesondere Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer; daneben aber auch Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (z.B. Investitionszuschüsse) oder aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oder aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und Wertberichtigungen auf Forderungen.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Unter Eigenleistungen versteht man Aufwendungen der Verwaltung, die zur Herstellung eines Anlagegutes benötigt werden und zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Kommune bestimmt sind. Praktische Relevanz haben die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von städtischen Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen. Die aktivierten Eigenleistungen werden wie die anderen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in der Anlagenbuchhaltung erfasst und, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, planmäßig abgeschrieben.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen. Eine praktische Bedeutung hat diese Position ggf. bei kommunalen Unternehmen, nicht jedoch für den städtischen Kernhaushalt.

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Hier wird der Summenwert der Zeilen 1 bis 9 dargestellt.

Zeile 11: Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenhängen. Grundsätzlich werden die Personalaufwendungen brutto erfasst. Weiterhin fallen unter die Personalaufwendungen alle Aufwendungen des Arbeitgebers für die soziale Sicherung der Beschäftigten. Dies sind insbesondere die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Aufwendungen für Beihilfen. Auch die Zuführung von Beträgen zur Pensionsrückstellung für aktiv Beschäftigte fällt unter den Personalaufwand. Die Höhe der Zuführung ergibt sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung des Barwerts am Ende und am Anfang der Rechnungsperiode. Die Bildung von Pensionsrückstellungen für Beamte ist unabhängig davon, ob die Kommune die Versorgungsbezüge später selbst leistet, oder ob sie sich (wie die Stadt Emsdetten) einer Versorgungskasse angeschlossen hat, die über ein Umlageverfahren gedeckt wird. Da die Pensionäre bzw. Hinterbliebenen in jedem Fall einen Anspruch gegenüber dem ursprünglichen Dienstherrn besitzen, ist die entsprechende Verpflichtung auch bei diesem als Pensionsrückstellung auszuweisen. Demgegenüber bestehen die Ansprüche der tariflich Beschäftigten auf Zusatzversorgung regelmäßig

gegenüber der entsprechenden Versorgungskasse, so dass hier die Bildung einer Rückstellung nicht zu erfolgen hat.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden. Nach der Verpflichtung der Kommunen zur Bildung von Pensionsrückstellungen sollten die Aufwendungen grundsätzlich bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger als Zuführung zur Pensionsrückstellung ergebniswirksam geworden sein. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung erhaltenen Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind, nachgewiesen. Diese Aufwendungen sind sehr vielfältig. Die tiefergehende Gliederung des Kontenplans umfasst

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens,
- Mieten und Pachten,
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens,
- besondere Aufwendungen für Beschäftigte,
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen,
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung ergebniswirksam nachgewiesen. Planmäßige Abschreibungen ergeben sich i.d.R. nach § 35 Abs. 1 GemHVO durch die lineare Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens auf die übliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung). Die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer ist kommunalspezifisch unter Berücksichtigung der vom Innenministerium herausgegebenen Orientierungstabelle vorzunehmen.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich erfasst, denen keine Gegenleistung gegenübersteht, die aber nicht aus der Steuerpflicht der Kommune resultieren. Grundlage für Transferaufwendungen können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder auch Verwaltungsentscheidungen sein. Unter Transferaufwendungen fallen insbesondere

- Zuweisungen und Zuschüsse
Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich (Zuschüsse) sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam nachzuweisen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt. Diese Beurteilung erfolgt ausschließlich aus der Sicht des Bilanzierenden (der Kommune) und nicht aus Sicht des Zuwendungsempfängers. Damit ist nicht

entscheidend, ob mit der Zuwendung beim Empfänger eine Investition finanziert werden soll (sog. Investitionszuschuss) oder ob die Zuwendung beim Empfänger für eine andere Verwendung vorgesehen ist. Die Aktivierungsfähigkeit hängt davon ab, ob die Kommune durch die Zuwendung selber das wirtschaftliche Eigentum an dem Vermögensgegenstand erlangt oder eine über den nächsten Bilanzstichtag hinausgehende Gegenleistungsverpflichtung des Empfängers auslöst, die sie auch tatsächlich, z.B. durch eine vertraglich vereinbarte Verpflichtung zur Rückzahlung der Zuwendung, durchsetzen kann. Entscheidend sind die zahlungsbegründenden Unterlagen, i.d.R. der Zuwendungsbescheid.

- **Schuldendiensthilfen**
Schuldendiensthilfen stellen eine besondere Form der Zuwendungen dar, die auf die Erleichterung des Schuldendienstes beim Empfänger ausgerichtet ist (z.B. Zinszuschüsse).
- **Sozialtransfers**
Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferaufwendungen sind die Sozialtransfers, die sich i.d.R. aus der Sozialgesetzgebung ergeben, z.B. die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz und dem Asylbewerberleistungsgesetz. Es handelt sich um alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Leistungen handelt, auch darlehnsweise gewährte Hilfen.
- **Umlagen im Rahmen des Steuerverbundes (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit)**
- **Kreisumlage**
- **sonstige Transferaufwendungen (z.B. Rückerstattung überzahlter Gewerbesteuern aus Vorjahren, wenn das Ergebnis nicht mehr korrigiert werden kann)**

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden diejenigen Aufwandsarten zusammengefasst, die sich nicht unter den oben genannten Aufwandsarten subsumieren lassen. Hierunter fallen

- **sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (sog. Personalnebenkosten)**
Dazu gehören die Aufwendungen für Personalmaßnahmen (Einstellung, Umsetzung, Entlassung), für Aus- und Fortbildung, Fahrt- und Umzugskosten, für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, für Belegschaftsveranstaltungen, für Dienstjubiläen
- **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**
Dazu gehören Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Erbbauzinsen, Mietaufwendungen für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungsgegenstände und EDV-Anlagen (Hard- und Software), laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen
- **Geschäftsaufwendungen**
- **Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für Schadensfälle**
- **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten**
- **Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen (Sonderabschreibung)**
- **Besondere ordentliche Aufwendungen, z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge, Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften**
- **Weitere sonstige Aufwendungen, z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen**

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Summenwert der Zeilen 11 bis 16 dargestellt.

Zeile 18: Ordentliches Ergebnis

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 10 und 17 dargestellt.

Zeile 19: Finanzerträge

Als Finanzerträge kommen für die Kommune Zinserträge, z.B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Finanzanlagevermögens, aus Kaufpreis- und anderen Forderungen in Betracht. Daneben werden hier „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ ausgewiesen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (z.B. Tages- und Festgeldzinsen).

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier werden die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen (z.B. Kreditbeschaffungskosten) ausgewiesen, die sich aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital ergeben.

Zeile 21: Finanzergebnis

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 19 und 20 dargestellt.

Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 18 und 21 dargestellt.

Zeilen 23 - 25: Außerordentliche Ergebnisbestandteile

Unter außerordentlichem Ertrag bzw. außerordentlichem Aufwand werden Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Kommune verursacht wurden, jedoch für den normalen Ablauf der Verwaltung unüblich sind. Würde dieser außerordentliche Ertrag bzw. Aufwand in der Ergebnisrechnung berücksichtigt, so entstünde hierdurch ein falsches Bild der Ertragslage der Kommune. Voraussetzung für eine Zuordnung von Beträgen zum außerordentlichen Bereich ist daher, dass es sich um Vorgänge handelt, die ungewöhnlich, selten und von wesentlicher Bedeutung sind. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge fallen beispielsweise im Zusammenhang mit Naturkatastrophen an, aber auch im Zusammenhang mit der Veräußerung von Beteiligungen. Die Abgrenzungsfragen entsprechen praktisch dem Handelsrecht.

Zeile 26: Jahresergebnis

Hier wird aus dem Saldo der Zeilen 22 und 25 dargestellt, ob ein Jahresüberschuss oder ein -defizit erreicht wird. Das Ergebnis wirkt sich auf die Bilanz zum Jahresabschluss aus. Ein Überschuss erhöht das vorhandene Eigenkapital, durch ein Defizit wird das Eigenkapital geschmälert. Steht kein ausreichendes Eigenkapital zur Kompensation eines Defizites zur Verfügung, ist ein formaler Haushaltsausgleich nicht mehr möglich.

Zeilen 27: Globaler Minderaufwand

Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Zeile 28: Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand

Hier wird der Saldo aus den Zeilen 26 bis 27 dargestellt.

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	68.677.258,75	62.785.300	66.411.700	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.600.765,73	20.897.752	20.995.723	19.377.846	19.822.665	20.347.165
03	+ Sonstige Transfererträge	736.691,55	361.900	374.900	374.900	374.900	374.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.912.188,00	7.937.547	9.197.334	9.366.844	9.500.489	9.633.868
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.788.038,38	1.710.251	1.555.643	1.553.901	1.557.821	1.483.902
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.437.188,64	5.995.380	7.808.785	7.932.147	7.968.219	8.117.599
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.861.104,08	2.566.367	2.427.208	2.528.335	2.561.874	2.588.032
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.985,89	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	108.044.221,02	102.294.497	108.811.293	111.302.973	114.842.568	117.986.866
11	- Personalaufwendungen	23.209.025,88	25.980.331	29.712.520	29.435.769	30.205.858	30.979.839
12	- Versorgungsaufwendungen	3.242.549,86	3.435.857	4.744.078	3.286.464	3.427.238	3.574.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.825.795,91	25.074.913	20.393.843	18.718.635	18.682.895	19.234.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.004.627,49	7.059.170	7.656.980	7.951.460	8.350.990	8.640.920
15	- Transferaufwendungen	49.897.394,50	57.031.525	62.682.102	63.788.447	65.680.470	67.646.062
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.615.052,73	6.870.567	6.652.634	6.504.370	6.616.894	5.975.257
17	= Ordentliche Aufwendungen	106.794.446,37	125.452.363	131.842.157	129.685.145	132.964.345	136.051.276
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.249.774,65	-23.157.866	-23.030.864	-18.382.172	-18.121.777	-18.064.410
19	+ Finanzerträge	5.087.053,05	3.829.217	4.030.902	3.909.489	3.928.828	3.652.317
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	724.258,42	586.273	1.524.246	1.784.100	2.036.004	2.148.254
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.362.794,63	3.242.944	2.506.656	2.125.389	1.892.824	1.504.063
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.612.569,28	-19.914.922	-20.524.208	-16.256.783	-16.228.953	-16.560.347
23	+ Außerordentliche Erträge	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	6.051.961,85	-14.404.196	-20.524.208	-16.256.783	-16.228.953	-16.560.347
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	6.051.961,85	-14.404.196	-20.524.208	-16.256.783	-16.228.953	-16.560.347
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	312.878,22	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7.220,24	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	305.657,98	0	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	69.752.037,05	62.785.300	66.411.700	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.852.412,49	18.326.052	18.044.563	16.203.626	16.734.145	17.321.345
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	358.261,05	361.900	374.900	374.900	374.900	374.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.237.454,17	6.893.490	7.950.085	7.995.831	8.256.629	8.539.268
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.711.658,89	1.710.181	1.555.643	1.553.901	1.557.821	1.483.902
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.148.519,00	5.996.380	7.808.785	7.932.147	7.968.219	8.117.599
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.761.597,13	2.455.684	2.375.825	2.360.418	2.360.418	2.358.115
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.764.521,03	4.512.389	4.524.939	4.025.089	3.903.676	3.923.014
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.586.460,81	103.041.376	109.046.440	110.574.912	114.172.408	117.519.543
10	- Personalauszahlungen	21.903.981,63	24.002.644	26.518.840	27.398.213	28.083.894	28.786.523
11	- Versorgungsauszahlungen	2.661.223,65	2.916.000	2.998.000	3.141.000	3.290.000	3.445.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.874.811,28	26.123.913	20.993.843	19.203.635	19.056.895	19.219.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	787.881,47	586.273	1.524.246	1.784.100	2.036.004	2.148.254
14	- Transferauszahlungen	52.350.848,79	57.353.167	62.682.102	63.788.447	65.680.470	67.646.062
15	- Sonstige Auszahlungen	4.288.079,60	6.708.009	6.069.143	6.058.369	6.247.927	5.724.731
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.866.826,42	117.690.006	120.786.174	121.373.764	124.395.190	126.969.970
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.719.634,39	-14.648.630	-11.739.734	-10.798.852	-10.222.782	-9.450.427
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.313.607,71	7.950.586	10.812.476	6.254.221	3.657.588	3.583.184
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	518.697,28	4.435.600	4.167.700	6.272.200	4.397.200	2.578.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	470.153,71	470.267	470.206	470.206	470.206	470.206
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	704.777,03	743.273	591.020	2.278.691	765.364	722.714
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.007.235,73	13.599.726	16.041.402	15.275.318	9.290.358	7.354.304
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.097.291,57	9.465.000	4.177.000	5.442.000	1.825.000	1.030.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.520.917,69	28.211.620	31.843.200	11.463.775	3.710.775	4.126.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.575.048,76	5.550.662	1.659.381	819.900	1.548.400	943.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.895.231,56	4.188.165	3.951.252	3.021.105	2.959.985	2.981.270
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	834.851,00	55.000	126.010	60.500	379.500	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.923.340,58	47.470.447	41.756.843	20.807.280	10.423.660	9.080.670
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.916.104,85	-33.870.721	-25.715.441	-5.531.962	-1.133.302	-1.726.366
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	803.529,54	-48.519.351	-37.455.175	-16.330.814	-11.356.084	-11.176.793
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.500.000,00	30.997.000	21.764.100	2.510.800	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.863.147,77	3.257.826	2.147.930	2.618.430	2.689.970	2.747.500
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.636.852,23	27.739.174	19.616.170	-107.630	-2.689.970	-2.747.500
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.440.381,77	-20.780.177	-17.839.005	-16.438.444	-14.046.054	-13.924.293
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	28.678.752,56	21.199.414	10.381.149	-7.457.856	-23.896.300	-37.942.354
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	3.055.439,39	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	34.174.573,72	419.237	-7.457.856	-23.896.300	-37.942.354	-51.866.647

Produktbereich
01
Innere Verwaltung

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	334.676,90	273.520	275.376	222.100	195.000	165.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.299,76	152.510	156.184	157.584	158.984	160.134
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.801,08	293.066	295.541	299.241	297.841	297.241
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.148,73	451.235	806.323	838.045	871.360	906.334
07 + Sonstige ordentliche Erträge	959.622,60	388.918	344.141	442.062	473.970	505.545
08 + Aktivierte Eigenleistungen	776,64	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.406.325,71	1.564.249	1.882.565	1.964.032	2.002.155	2.039.454
11 - Personalaufwendungen	10.811.098,67	12.260.994	14.168.102	13.506.964	13.883.170	14.253.305
12 - Versorgungsaufwendungen	3.242.549,86	3.435.857	4.744.078	3.286.464	3.427.238	3.574.798
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.780.527,42	3.871.950	3.354.844	3.717.419	3.823.828	4.000.376
14 - Bilanzielle Abschreibungen	925.272,20	1.100.100	1.131.650	1.109.430	1.031.400	967.930
15 - Transferaufwendungen	146.739,12	157.900	172.900	174.300	175.700	177.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.597.462,35	2.189.231	2.475.783	2.310.214	2.325.580	2.324.499
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.503.649,62	23.016.032	26.047.357	24.104.791	24.666.916	25.298.008
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.097.323,91	-21.451.783	-24.164.792	-22.140.759	-22.664.761	-23.258.554
19 + Finanzerträge	2.737,90	0	14.000	14.000	14.000	14.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	72.945,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-70.207,49	-5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.167.531,40	-21.456.783	-24.155.792	-22.131.759	-22.655.761	-23.249.554
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-19.167.531,40	-21.456.783	-24.155.792	-22.131.759	-22.655.761	-23.249.554
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.944.572,37	4.788.706	5.068.526	5.214.743	5.307.923	5.423.244
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.512,31	-109.000	-101.175	-106.879	-110.215	-113.462
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.300.691,58	-16.777.077	-19.188.441	-17.023.895	-17.458.053	-17.939.772
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-15.300.691,58	-16.777.077	-19.188.441	-17.023.895	-17.458.053	-17.939.772

Teilfinanzplan 2024**01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.312,97	41.720	30.776	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.264,25	152.510	156.184	0	157.584	158.984	160.134
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	287.566,16	293.066	295.541	0	299.241	297.841	297.241
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	484.608,78	451.235	806.323	0	838.045	871.360	906.334
07 + Sonstige Einzahlungen	512.782,00	364.068	317.658	0	302.250	302.250	301.750
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.737,90	0	14.000	0	14.000	14.000	14.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.545.272,06	1.302.599	1.620.482	0	1.611.120	1.644.435	1.679.459
10 - Personalauszahlungen	9.502.127,38	10.283.307	10.974.422	0	11.469.408	11.761.206	12.059.989
11 - Versorgungsauszahlungen	2.661.223,65	2.916.000	2.998.000	0	3.141.000	3.290.000	3.445.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212.490,70	4.341.950	3.469.844	0	4.217.419	4.212.828	4.000.376
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	70.574,62	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14 - Transferauszahlungen	146.739,12	157.900	172.900	0	174.300	175.700	177.100
15 - Sonstige Auszahlungen	1.604.714,06	2.142.058	2.428.167	0	2.316.113	2.276.913	2.275.173
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.197.869,53	19.846.215	20.048.333	0	21.323.240	21.721.647	21.962.638
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.652.597,47	-18.543.616	-18.427.851	0	-19.712.120	-20.077.212	-20.283.179
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.940,00	67.000	203.800	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	250.595,50	2.558.500	2.396.000	0	4.906.500	3.612.500	1.552.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	271.535,50	2.625.500	2.599.800	0	4.906.500	3.612.500	1.552.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	554.486,50	7.865.000	2.237.000	1.970.000	2.320.000	825.000	400.000
25 - für Baumaßnahmen	4.364.597,96	5.955.000	505.000	0	5.000	5.000	5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	525.375,16	2.216.705	799.200	0	257.500	282.500	242.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	1.312.588,07	1.295.000	704.000	0	708.000	711.000	715.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.757.047,69	17.331.705	4.245.200	1.970.000	3.290.500	1.823.500	1.362.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-6.485.512,19	-14.706.205	-1.645.400	-1.970.000	1.616.000	1.789.000	190.000

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Unterstützung politischer Gremien
Produkt	01.01.01	Unterstützung politischer Gremien

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Zur Unterstützung der politischen Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse werden die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse durch den Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitende vor- und nachbereitet. Insgesamt finden pro Jahr ca. 60 Rats- und Ausschusssitzungen statt.

Auftragsgrundlage

Kommunalrecht, Emsdettener Ortsrecht

Ziele

Die Politik wird bei ihrer Beratung und Entscheidungsfindung unterstützt.
Die Gremienorganisation ist effizient und rechtmäßig.
Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung ist optimiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,7 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Erstellung von Einladungen und Protokollen für Rat und Ausschüsse der Stadt Emsdetten
- Betreuung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Betreuung der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie Fraktionen
- Zahlbarmachung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl sachkundige Einwohner	65	65	66
Anzahl sachkundige Bürger	80	82	87
Anzahl Ratsmitglieder	40	40	40

Teilergebnisplan 2024**01.01.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Unterstützung politischer Gremien
Produkt: 01.01.01 Unterstützung politischer Gremien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.588,03	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.588,03	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	42.185,80	53.896	44.716	45.834	46.980	48.155
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.541,33	422.200	408.130	415.300	422.600	430.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	435.727,13	476.096	452.846	461.134	469.580	478.155
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-432.139,10	-476.096	-452.846	-461.134	-469.580	-478.155
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-432.139,10	-476.096	-452.846	-461.134	-469.580	-478.155
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-432.139,10	-476.096	-452.846	-461.134	-469.580	-478.155
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-432.139,10	-476.096	-452.846	-461.134	-469.580	-478.155
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-432.139,10	-476.096	-452.846	-461.134	-469.580	-478.155

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Verwaltungsführung beinhaltet die strategische Zielsetzung und Planung, die Entscheidung der Grundsätze sowie die Organisation und Koordination der Verwaltungsgeschäfte der Stadt Emsdetten durch den Bürgermeister und den 1. Beigeordneten und den technischen Beigeordneten unter Mitwirkung des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage

GO NRW, Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten ist zukunfts- und handlungsfähig. Sie ist eine Stadt mit höchster Lebensqualität in NRW.

Die Stadt Emsdetten ist durch die strategische Planung im Wettbewerb der Kommunen ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Die Verwaltung ist so aufgestellt, dass sie effizient und bürgernah arbeitet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,1 Stellen

- Leitung der Verwaltung
- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
- Sitzungen des Verwaltungsvorstandes
- Vorzimmer Bürgermeister und 1. Beigeordneter
- Vertretung der Stadt in Organen von Körperschaften und anderen Institutionen

Produkt

01.02.02

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Fachdienste, für die Organisationsentwicklung/ Prozessoptimierung betrieben wird	10	10	10

Teilergebnisplan 2024**01.02.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	7.231	7.592	7.972	8.370
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.058,70	1.100	300	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.058,70	1.100	7.531	7.892	8.272	8.670
11 - Personalaufwendungen	466.647,90	469.555	498.594	511.059	523.836	536.932
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.513,12	26.667	24.067	24.067	24.067	24.067
17 = Ordentliche Aufwendungen	478.161,02	496.222	522.661	535.126	547.903	560.999
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-477.102,32	-495.122	-515.130	-527.234	-539.631	-552.329
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-477.102,32	-495.122	-515.130	-527.234	-539.631	-552.329
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-477.102,32	-495.122	-515.130	-527.234	-539.631	-552.329
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.223,00	3.974	4.233	4.444	4.667	4.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-473.879,32	-491.148	-510.897	-522.790	-534.964	-547.429
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-473.879,32	-491.148	-510.897	-522.790	-534.964	-547.429

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen von Steuerungsunterstützung wird die Verwaltungsleitung bei der strategischen und operativen Steuerung und bei Entscheidungsfindungsprozessen beraten.

Organisation bedeutet, die Arbeitsabläufe innerhalb der Stadtverwaltung Emsdetten stetig zu verbessern und damit so effizient und leistungsfähig wie möglich zu gestalten. Beispielsweise sind dabei die Strukturen und Prozesse an sich ständig verändernde Rahmenbedingungen anzupassen sowie neue Aufgaben zu integrieren.

Auftragsgrundlage

Organisationshoheit des Bürgermeisters
Kommunalrecht

Ziele

Die Verwaltungsleitung ist durch Vor- und Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen optimal unterstützt.
Die Verwaltung handelt effizient und bürgernah.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,8 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Analyse und Aufbereitung von Informationen und Handlungsempfehlungen
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen
- Organisationsentwicklung, Organisationsuntersuchungen und -beratungen
- Prozessoptimierung
- Projektcontrolling
- Strategische Ziele
- Risikomanagement
- Sozialplanung
- Statistik
- Befragungen

Teilergebnisplan 2024**01.02.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.02 Steuerungsunterstützung und Organisation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	274.298,71	343.030	376.705	386.122	395.775	405.669
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.090,64	52.025	101.675	61.675	61.675	61.675
17 = Ordentliche Aufwendungen	302.389,35	395.055	478.380	447.797	457.450	467.344
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-302.389,35	-395.055	-478.380	-447.797	-457.450	-467.344
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-302.389,35	-395.055	-478.380	-447.797	-457.450	-467.344
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-302.389,35	-395.055	-478.380	-447.797	-457.450	-467.344
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-302.389,35	-395.055	-478.380	-447.797	-457.450	-467.344
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-302.389,35	-395.055	-478.380	-447.797	-457.450	-467.344

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt	01.02.04	Finanzmanagement

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen des Finanzmanagements wird der städtische Haushalt geplant, aufgestellt, der unterjährige Vollzug überwacht sowie der Jahresabschluss und der Gesamtabschluss erstellt.

Die Beschaffung von Geldkapital sowie das Schulden- und Investitionsmanagement fallen ebenfalls unter dieses Produkt.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Vergaberecht, Haushalts- und Wirtschaftspläne, Gremienbeschlüsse

Ziele

Eine geordnete Finanzwirtschaft und die stetige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ist sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 7,2 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge im Finanzergebnis erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Finanzergebnis.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung der Produktplanung
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges
- Jahresrechnung einschl. Lagebericht
- Beteiligungsbericht
- Gesamtabschluss und Konzernbilanz
- Gesamtwirtschaftliche Analysen und Strategieentwicklung für eine mittel- und langfristige Haushaltsplanung
- Berichte und Analysen über die wirtschaftliche Lage der Stadt Emsdetten
- Finanzstatistiken
- mittel- und langfristige Planung des Schuldenstandes
- Kredit- und Zinsmanagement
- Finanzbericht zu festen Terminen
- Fördermanagement
- Vergabestelle

Teilergebnisplan 2024**01.02.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
Produkt: 01.02.04 Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.346,00	78.827	81.518	85.248	89.166	93.279
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	79.346,00	78.827	81.518	85.248	89.166	93.279
11 - Personalaufwendungen	437.824,66	456.101	527.554	540.743	554.261	568.118
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359,22	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.843,49	100.550	89.750	67.300	67.300	67.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	479.027,37	558.051	618.904	609.643	623.161	637.018
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-399.681,37	-479.224	-537.386	-524.395	-533.995	-543.739
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-399.681,37	-479.224	-537.386	-524.395	-533.995	-543.739
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-399.681,37	-479.224	-537.386	-524.395	-533.995	-543.739
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-399.681,37	-479.224	-537.386	-524.395	-533.995	-543.739
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-399.681,37	-479.224	-537.386	-524.395	-533.995	-543.739

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Zentrale Funktionen
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Gleichstellung bedeutet die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Das Hinwirken auf die Angleichung der Chancen in allen Lebensbereichen ist der Schwerpunkt der Gleichstellungsarbeit.

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan

Ziele

Der kommunale Beitrag zum Verfassungsauftrag zur Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist geleistet. Die Chancengleichheit für Frauen und Männer in Verwaltung und Kommune ist erreicht.

Leistung

01.03.01.99 Gleichstellung von Frau und Mann - § 2b UStG

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,7 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Erträgen aus Veranstaltungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Gleichstellungsstelle.

Im Rahmen ihrer verwaltungsinternen Gleichstellungsarbeit wirkt die Gleichstellungsbeauftragte bei allen relevanten Maßnahmen und Entscheidungen mit, berät intern die "Dienststelle Stadt Emsdetten" und die MitarbeiterInnen und wird auch initiativ tätig.

Extern wird sie in verschiedenen Projekten bzw. Veranstaltungen und zu unterschiedlichen Themenfeldern initiativ bzw. in Kooperation(en) tätig.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

intern:

- Gender mainstreaming (strategische und operative Fragestellungen)
- Beteiligung bei der Umsetzung Gleichstellungsplan und Controlling
- Beteiligung bei organisatorischen, personalwirtschaftlichen und sozialen Maßnahmen
- Beteiligung bei der Personalentwicklung
- Maßnahmen für mehr Vereinbarkeit von Beruf und Familien

extern:

- Bildung und Beruf
- Maßnahmen gegen Gewalt
- Einzelveranstaltungen wie "Girls and Boys Day" und One Billion Rising
- Zielgruppenspezifische Angebote, wie z.B. zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mädchen ...
- Broschüren, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan 2024**01.03.01**

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
 Zentrale Funktionen
 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.258,30	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.758,30	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	56.400,90	46.569	49.811	51.056	52.332	53.640
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.047,47	9.375	9.375	9.375	9.375	9.375
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.048,37	55.944	59.186	60.431	61.707	63.015
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-60.290,07	-55.944	-59.186	-60.431	-61.707	-63.015
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.290,07	-55.944	-59.186	-60.431	-61.707	-63.015
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-60.290,07	-55.944	-59.186	-60.431	-61.707	-63.015
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-60.290,07	-55.944	-59.186	-60.431	-61.707	-63.015
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-60.290,07	-55.944	-59.186	-60.431	-61.707	-63.015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Zentrale Funktionen
Produkt	01.03.02	Datenschutz

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Wie in jeder modernen Verwaltung werden auch bei der Stadt Emsdetten in nahezu allen Bereichen automatisierte Datenverarbeitungsverfahren sowie vernetzte Informationssysteme eingesetzt und auch personenbezogene Daten verarbeitet. Auch deshalb haben die Themen Datenschutz und Datensicherheit auch bei der Stadtverwaltung Emsdetten immer stärker an Bedeutung gewonnen.

Auftragsgrundlage

Europäische Datenschutz-Grundverordnung, Datenschutzgesetz NRW, Bundesdatenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz NRW, datenschutzrechtliche Bestimmungen in Spezialgesetzen

Ziele

Die allgemeinen und spezifischen Datenschutzbestimmungen sind eingehalten.
Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist gesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,1 Stelle

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Seit 2017 arbeitet die Stadt Emsdetten im Bereich des Datenschutzes mit dem Zweckverband Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) aus Ibbenbüren zusammen. Demzufolge nimmt ein Mitarbeiter der KAAW die Funktion des Datenschutzbeauftragten wahr.

Der Datenschutzbeauftragte hat insbesondere die Aufgabe durch Beratung und Kontrolle der Stadtverwaltung darauf hinzuwirken, dass der Datenschutz gewährleistet und die Datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Produkt**01.03.02**

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
diverse Beteiligungen des Datenschutzbeauftragten	75	75	60

Teilergebnisplan 2024**01.03.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.03 Zentrale Funktionen
Produkt: 01.03.02 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	2.875,23	2.924	3.129	3.207	3.287	3.369
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.655,84	9.450	9.250	9.250	9.250	9.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.531,07	12.374	12.379	12.457	12.537	12.619
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.531,07	-12.374	-12.379	-12.457	-12.537	-12.619
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.531,07	-12.374	-12.379	-12.457	-12.537	-12.619
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.531,07	-12.374	-12.379	-12.457	-12.537	-12.619
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.531,07	-12.374	-12.379	-12.457	-12.537	-12.619
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.531,07	-12.374	-12.379	-12.457	-12.537	-12.619

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung

Ausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung prüft im Auftrag des Rates der Stadt Emsdetten die Arbeit der Stadtverwaltung auf Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit und leistet einen Beitrag zur Korruptionsprävention.

Dabei prüft sie insbesondere, ob die öffentlichen Mittel ordnungsgemäß verwendet werden.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss analysiert sie den Jahresabschluss der Stadt und erstellt darüber einen Bericht, der auch von den Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden kann.

Ein Teil der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wurde im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt übertragen, und zwar die Prüffelder "Soziale Leistungen" und "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe".

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Kommunalhaushaltsverordnung
Rechnungsprüfungsordnung

Ziele

Die Stadtverwaltung Emsdetten arbeitet rechtmäßig und gleichzeitig wirtschaftlich.

Durch Korruptionsprävention ist materieller und auch immaterieller Schaden von der Stadt Emsdetten abgewendet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,00 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt Emsdetten
- regelmäßige Prüfung der Zahlungsabwicklungen
- Prüfung der Vergabe von Aufträgen, die die Stadt Emsdetten und das Abwasserwerk an Auftragnehmer erteilt
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Vermeidung späterer Beanstandungen
- Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten/Greven/Saerbeck und des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
- Fachprüfungen

Teilergebnisplan 2024**01.05.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	595,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	595,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	93.889,81	94.612	99.587	102.077	104.629	107.245
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.593,18	64.170	64.170	58.770	58.770	58.770
17 = Ordentliche Aufwendungen	135.482,99	159.282	164.257	161.347	163.899	166.515
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-134.887,99	-159.282	-164.257	-161.347	-163.899	-166.515
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-134.887,99	-159.282	-164.257	-161.347	-163.899	-166.515
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-134.887,99	-159.282	-164.257	-161.347	-163.899	-166.515
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-134.887,99	-159.282	-164.257	-161.347	-163.899	-166.515
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-134.887,99	-159.282	-164.257	-161.347	-163.899	-166.515

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Rathauservice

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

"Rathauservice" kümmert sich um die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Emsdetten und stellt ihnen und den politischen Vertretern/Gremien die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Für die Funktionalität der Verwaltungsabläufe sowie für Rathausbesucher werden zentrale Einrichtungen vorgehalten.

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Gremienbeschlüsse, Verkehrssicherungspflicht, Daseinsvorsorge

Ziele

Das Rathaus ist nicht nur Arbeitsstätte für Politik und Verwaltung, sondern auch Anlaufstelle für Bürger und Vereine und somit ein Kommunikationsort und Identitätspunkt für die Stadt.

Die zentralen Einrichtungen unterstützen in geeigneter Weise den Dienstbetrieb des Rathauses und der Außenstellen. Die Funktionalität von Arbeitsplätzen des Rathauses ist optimiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,3 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Den politischen Vertretern/Gremien und den Organisationseinheiten werden funktionale Sitzungs- und Büroräume unter Berücksichtigung der individuellen Anforderungen bereitgestellt.

Die Organisationseinheiten werden im Hinblick auf die ergonomischen Anforderungen an Arbeitsplätze insbesondere bei der Beschaffung neuer Einrichtungsgegenstände unterstützt und beraten.

Mit dem Zentrum für Arbeitsmedizin wird bei der Gestaltung und Optimierung von Arbeitsbedingungen zusammengearbeitet.

Die Funktionalität des Rathauses wird durch geeignete Maßnahmen erhalten und den veränderten Gegebenheiten angepasst.

Rathausbesuchern wird bei der Orientierung innerhalb der Verwaltung geholfen.

Zentrale Einrichtungen des Rathauses sind:

- Posteingang (im Vorzimmer des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters),
- Hausdruckerei,
- Postausgangsstelle,
- Rathaus-Information,
- Telefonzentrale und
- Altaktenablage.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Arbeitsplätze im Rathaus (ca.)	220	225	226
Anzahl der Sitzungsräume	9	11	11

Teilergebnisplan 2024**01.06.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Rathauservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.891,79	49.800	52.900	52.500	50.400	50.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,26	250	1.000	1.000	1.000	750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.940,97	29.072	17.800	17.800	17.800	17.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.722,00	36.020	44.204	44.757	45.338	45.947
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.114,60	750	750	750	750	250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	97.024,62	115.892	116.654	116.807	115.288	114.847
11 - Personalaufwendungen	229.887,88	157.623	147.062	150.739	154.508	158.371
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.896,07	1.333.900	725.920	734.041	745.218	755.954
14 - Bilanzielle Abschreibungen	324.773,82	325.300	321.300	319.600	316.600	312.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.695,10	156.405	182.650	182.650	172.650	182.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.298.252,87	1.973.228	1.376.932	1.387.030	1.388.976	1.409.875
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.201.228,25	-1.857.336	-1.260.278	-1.270.223	-1.273.688	-1.295.028
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.201.228,25	-1.857.336	-1.260.278	-1.270.223	-1.273.688	-1.295.028
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.201.228,25	-1.857.336	-1.260.278	-1.270.223	-1.273.688	-1.295.028
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.909,00	20.225	19.584	20.564	21.592	22.672
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.551,92	-80.000	-76.990	-81.331	-83.869	-86.340
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.211.871,17	-1.917.111	-1.317.684	-1.330.990	-1.335.965	-1.358.696
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.211.871,17	-1.917.111	-1.317.684	-1.330.990	-1.335.965	-1.358.696

Teilfinanzplan 2024**01.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Rathauservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,26	250	1.000	0	1.000	1.000	750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.940,97	29.072	17.800	0	17.800	17.800	17.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	46.026,00	36.020	44.204	0	44.757	45.338	45.947
07 + Sonstige Einzahlungen	1.649,68	750	750	0	750	750	250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.971,91	66.092	63.754	0	64.307	64.888	64.747
10 - Personalauszahlungen	229.887,88	157.623	147.062	0	150.739	154.508	158.371
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	572.630,16	1.523.900	840.920	0	1.234.041	1.134.218	755.954
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-80.711,69	156.405	182.650	0	182.650	172.650	182.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	721.806,35	1.837.928	1.170.632	0	1.567.430	1.461.376	1.096.975
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-655.834,44	-1.771.836	-1.106.878	0	-1.503.123	-1.396.488	-1.032.228
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	15.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.159,41	46.000	10.000	0	10.000	50.000	10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	11.159,41	46.000	10.000	0	10.000	50.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-11.159,41	-31.000	-10.000	0	-10.000	-50.000	-10.000

Teilfinanzplan 2024**01.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.01 Rathauservice

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Rathaus BGA Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Anlagevermögen: Büroausstattung, -möbel)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.159,41	46.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	550.897	610.897
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.159,41	-46.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-550.897	-610.897
Maßnahme: Rathaus FZ Beschaffung von Dienstfahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Im Produkt werden auf der Grundlage von Aufträgen Leistungen für verschiedene Produkte im handwerklich/gewerblich-technischen Bereich erbracht.

Die Leistungen werden mit den Auftraggebern verrechnet.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Jahres- bzw. Einzelauftrag der Fachdienste, Einzelaufträge Dritter

Ziele

Die Aufträge werden wirtschaftlich, pünktlich und kundenorientiert erledigt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 61,3 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Leistungen u.a. für die Produkte

- 01.12.02 Betrieb und Unterhaltung von Gebäuden
- 06.02.02 Spiel- und Freizeitflächen
- 12.01.02 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen
- 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst
- 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Teilergebnisplan 2024**01.06.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.594,75	127.600	107.300	85.200	63.100	44.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.560,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	77.917,82	65.800	55.800	55.800	55.800	55.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	238.073,37	194.400	164.100	142.000	119.900	100.800
11 - Personalaufwendungen	3.408.321,84	3.614.965	3.829.802	3.927.422	4.027.420	4.129.856
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.541,51	587.200	599.132	615.219	606.810	618.905
14 - Bilanzielle Abschreibungen	272.621,59	501.100	537.000	539.800	511.300	484.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.834,10	150.370	114.500	114.500	114.500	114.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.228.319,04	4.853.635	5.080.434	5.196.941	5.260.030	5.347.861
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.990.245,67	-4.659.235	-4.916.334	-5.054.941	-5.140.130	-5.247.061
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.990.245,67	-4.659.235	-4.916.334	-5.054.941	-5.140.130	-5.247.061
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.990.245,67	-4.659.235	-4.916.334	-5.054.941	-5.140.130	-5.247.061
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.813.068,38	4.646.075	4.916.334	5.054.941	5.140.130	5.247.061
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.686,98	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-196.142,66	-13.160	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-196.142,66	-13.160	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**01.06.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.592,57	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.558,40	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	57.362,19	65.800	55.800	0	55.800	55.800	55.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.513,16	66.800	56.800	0	56.800	56.800	56.800
10 - Personalauszahlungen	3.408.321,84	3.614.965	3.829.802	0	3.927.422	4.027.420	4.129.856
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	411.271,64	587.200	599.132	0	615.219	606.810	618.905
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	123.651,05	150.370	114.500	0	114.500	114.500	114.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.943.244,53	4.352.535	4.543.434	0	4.657.141	4.748.730	4.863.261
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.879.731,37	-4.285.735	-4.486.634	0	-4.600.341	-4.691.930	-4.806.461
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.070,00	52.000	60.800	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.900,00	94.500	35.000	0	2.500	2.500	2.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	57.970,00	146.500	95.800	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	4.362.042,43	5.950.000	500.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.391,53	1.889.705	539.200	0	32.500	32.500	32.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.508.433,96	7.839.705	1.039.200	0	32.500	32.500	32.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-4.450.463,96	-7.693.205	-943.400	0	-30.000	-30.000	-30.000

Teilfinanzplan 2024**01.06.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: BBH Neubau Baubetriebshof									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.362.042,43	5.950.000	500.000	0	0	0	0	12.234.400	12.734.400
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.001,00	958.000	0	0	0	0	0	969.001	958.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.373.043,43	-6.908.000	-500.000	0	0	0	0	-13.203.401	-13.692.400
Maßnahme: BBH FZ Beschaffung Fahrzeuge für Baubetriebshof									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.900,00	94.500	35.000	0	2.500	2.500	2.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.716,14	554.433	506.700	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.816,14	-459.933	-471.700	0	2.500	2.500	2.500	0	0
Maßnahme: BBH Ma Beschaffung Maschinen für Baubetriebshof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.437,67	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.437,67	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0

Teilfinanzplan 2024**01.06.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
 Produkt: 01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: BBH BGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.236,15	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.236,15	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Maßnahme: BBH FZ 2 Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben für Baubetriebshof									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.070,00	52.000	60.800	0	0	0	0	69.070	135.600
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.000,57	344.772	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.930,57	-292.772	60.800	0	0	0	0	69.070	135.600

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten, die Stadtverwaltung und ihre Leistungen werden nach außen dargestellt. Durch Maßnahmen der Public Relations wird die Öffentlichkeit informiert und die Bürgerschaft beteiligt. Das Handeln der Stadtverwaltung wird transparent gestaltet, dadurch wird das Image der Stadt gestärkt und das Vertrauen der Bürgerschaft in die Stadt erhöht.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Bekanntmachungsverordnung, Hauptsatzung, Gremienbeschlüsse

Ziele

Der Dialog zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger ist gestärkt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,5 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzeption und Durchführung von bürgerpartizipativen Verfahren
- Pressearbeit, Internetredaktion, Facebook-, Instagram- und LinkedIn-, Xing- und Kununuauftritt
- Städtepartnerschaften (Hengelo seit 1991 und seit 1996 Chojnice)
- Repräsentationen (Empfänge, Ausstellungen, Einweihungen, Glückwünsche, Nachrufe)
- städtischer Newsletter

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Empfänge	3	2	2
Anzahl der Ausstellungen	4	4	4
Anzahl der Altersjubiläen	1500	1600	1600
Anzahl der Ehejubiläen	30	25	20
Anzahl der Presseanfragen	200	280	250
Anzahl der Pressemitteilungen	500	700	600

Teilergebnisplan 2024**01.07.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	530,00	500	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	530,00	500	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	186.330,47	269.064	286.807	293.977	301.326	308.859
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.373,51	35.500	37.200	28.200	1.000	930
15 - Transferaufwendungen	3.009,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.255,03	108.500	51.900	65.900	80.900	65.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	357.968,01	420.064	382.907	395.077	390.226	382.689
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-357.438,01	-419.564	-382.807	-394.977	-390.126	-382.589
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-357.438,01	-419.564	-382.807	-394.977	-390.126	-382.589
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-357.438,01	-419.564	-382.807	-394.977	-390.126	-382.589
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.941,86	-5.000	-1.004	-1.061	-1.094	-1.126
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-371.379,87	-424.564	-383.811	-396.038	-391.220	-383.715
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-371.379,87	-424.564	-383.811	-396.038	-391.220	-383.715

Teilfinanzplan 2024**01.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	230,00	500	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230,00	500	100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	186.330,47	269.064	286.807	0	293.977	301.326	308.859
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.009,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15 - Sonstige Auszahlungen	127.166,26	108.500	51.900	0	65.900	80.900	65.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.505,73	384.564	345.707	0	366.877	389.226	381.759
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-316.275,73	-384.064	-345.607	0	-366.777	-389.126	-381.659
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.555,53	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.080,04	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	7.635,57	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-7.635,57	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilfinanzplan 2024**01.07.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Produkt: 01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Internet Neukonzeption und Weiterentwicklung des Internetauftrittes zu einem online-Bürgerportal									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.555,53	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	163.541	166.790
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.555,53	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-163.541	-166.790
Maßnahme: Öff BGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung Öffentlichkeitsarbeit									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.080,04	0	0	0	0	0	0	5.080	10.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.080,04	0	0	0	0	0	0	-5.080	-10.000

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Bürgerschaftliches Engagement wird strukturell gefördert und weiterentwickelt. Hierbei werden einerseits konkrete eigene oder in Kooperation durchgeführte Projekte umgesetzt wie auch strategische Maßnahmen konzipiert.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 die Begegnung, das Miteinander und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie an demokratischen Prozessen generationenübergreifend und für alle Bevölkerungsgruppen weiter fördern und forcieren.

Bürgerschaftliches Engagement ist sichtbar; es gibt eine facettenreiche Wertschätzungskultur

Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger Emsdettens offen und transparent dargestellt.

Es bestehen trag- und ausbaufähige Netzwerkstrukturen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil 0,7 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Akquise neuer Zielgruppen (regelmäßige Stände auf dem Wochenmarkt)
- Pflege und Ausbau der Wertschätzungskultur, z.B. Ehrenamtskarte, Ehrenamtsgalerie
- Netzwerkpfege und -ausbau
- Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Ehrenamtliche, ggfls. in Kooperation
- Koordination des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe, Begleitung und Betreuung der Ehrenamtlichen (z.B. Sprachcafé, Dolmetscherpool)

Teilergebnisplan 2024**01.07.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.02 Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	43.152,22	52.244	53.207	54.537	55.901	57.299
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.098,00	10.825	14.825	14.825	14.825	14.825
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.250,22	63.069	68.032	69.362	70.726	72.124
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.250,22	-63.069	-68.032	-69.362	-70.726	-72.124
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.250,22	-63.069	-68.032	-69.362	-70.726	-72.124
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-56.250,22	-63.069	-68.032	-69.362	-70.726	-72.124
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	-502	-530	-547	-563
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.250,22	-63.569	-68.534	-69.892	-71.273	-72.687
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-56.250,22	-63.569	-68.534	-69.892	-71.273	-72.687

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalmanagement

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Personalmanagement beschreibt personalwirtschaftliche Maßnahmen wie die Personalplanung, die Personalbeschaffung, die Personalentwicklung und das Personalmarketing sowie die Personalverwaltung.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Beihilfenrecht, Kindergeldrecht, Reisekostenrecht
Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten verfügt über einen ausreichenden und qualifizierten Personalbestand.
Im Stellenplan ausgewiesene Stellen werden zeitnah besetzt.
Die gesetzlichen und tarifrechtlichen Vorschriften bei der Abwicklung der Dienst-, Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse sind eingehalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 11,8 Stellen

hiervon:

1,00 Stelle(n) freigestellter Personalrat

1,00 Stelle(n) Personalgestellung an Dritte

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen aus Abfindungen und Erstattungen für Versorgungsansprüche erhöhen die Auszahlungsermächtigung für den Kauf von Anteilen am Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (Maßnahme kvw).

Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger müssen in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe nehmen die Berechnungen und die Prognosen für die Stadt Emsdetten vor.

Die geplanten Veränderungen der Rückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte und der Rückstellungen für Versorgungsempfänger werden getrennt ausgewiesen.

Erläuterungen und Hinweise

Für die Leistungsorientierte Bezahlung sind folgende Beträge in den Gesamtpersonalaufwendungen 2024 veranschlagt:

Beschäftigte: ca. 341.000 EUR (inkl. Beiträge Versorgungskasse und Sozialversicherung)

Beamte: ca. 65.000 EUR

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Auf Basis des Stellenplanes sind sämtliche Stellen entsprechend den Anforderungsprofilen zu besetzen.

Die Fachdienste werden hierbei im Rahmen von internen und externen Stellenbesetzungsverfahren unterstützt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch Personalentwicklungsmaßnahmen für ihre jetzigen und zukünftigen Aufgaben qualifiziert.

Sämtliche das Arbeits-, Dienst- und Ausbildungsverhältnis betreffende Angelegenheiten werden wahrgenommen.

- Erstellen und Umsetzen von Personal- und Personalentwicklungskonzepten
- interne und externe Stellenbesetzungsverfahren (auch Assessment-Center)
- Planung und Entwicklung der Gesamtpersonalkosten
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Ermittlung des Ausbildungsbedarfs; Ausbildungsplanung; Eingliederung von Nachwuchskräften
- Frauenförderplan nach dem Landesgleichstellungsgesetz
- Festsetzung der Besoldung und der Entgelte; Festsetzung des Kindergeldes und der Reisekosten
- Abwicklung der steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten
- Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Sterbefällen
- Veranlassung notwendiger Untersuchungen beim Gesundheitsamt bzw. Zentrum für Arbeitsmedizin
- Versicherungsangelegenheiten (bspw. Unfallversicherung für Einwohner und Beschäftigte, Versicherung Dienstwagen, private Dienstreisekaskoversicherung, Sonderrisikoversicherung)
- Beteiligungsverfahren nach Landesgleichstellungsgesetz, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz
- Sachkosten für die Personalvertretung (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung)

Basis-/Kennzahlen:

Anzahl der Personalfälle zum 31.12.2022 einschließlich Abwasserwerk und Nachwuchskräften (ohne Beschäftigte im Freiwilligen Sozialen Jahr, Praktikanten u. ä.):

	insgesamt	Frauen	Männer	Mitarbeitende in Teilzeit
Beamte	85	46	39	16
Tarifbeschäftigte	383	231	152	148
insgesamt	468	277	191	164

Teilergebnisplan 2024**01.08.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.01 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388.894,14	258.675	465.844	483.035	501.088	520.042
07 + Sonstige ordentliche Erträge	364.245,82	193.468	146.891	244.812	276.720	308.795
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	753.139,96	452.143	612.735	727.847	777.808	828.837
11 - Personalaufwendungen	2.521.781,21	3.344.180	4.634.246	3.732.886	3.862.927	3.980.803
12 - Versorgungsaufwendungen	3.242.549,86	3.435.857	4.744.078	3.286.464	3.427.238	3.574.798
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.740,40	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	549.809,65	608.498	835.296	835.781	836.347	837.006
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.340.881,12	7.388.535	10.213.620	7.855.131	8.126.512	8.392.607
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.587.741,16	-6.936.392	-9.600.885	-7.127.284	-7.348.704	-7.563.770
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.587.741,16	-6.936.392	-9.600.885	-7.127.284	-7.348.704	-7.563.770
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.587.741,16	-6.936.392	-9.600.885	-7.127.284	-7.348.704	-7.563.770
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.340,00	44.413	47.274	49.638	52.120	54.726
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.555.401,16	-6.891.979	-9.553.611	-7.077.646	-7.296.584	-7.509.044
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.555.401,16	-6.891.979	-9.553.611	-7.077.646	-7.296.584	-7.509.044

Teilfinanzplan 2024**01.08.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.01 Personalmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	305.188,19	258.675	465.844	0	483.035	501.088	520.042
07 + Sonstige Einzahlungen	318.163,82	168.618	120.408	0	105.000	105.000	105.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	623.352,01	427.293	586.252	0	588.035	606.088	625.042
10 - Personalauszahlungen	1.212.809,92	1.366.493	1.440.566	0	1.695.330	1.740.963	1.787.487
11 - Versorgungsauszahlungen	2.661.223,65	2.916.000	2.998.000	0	3.141.000	3.290.000	3.445.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	538.318,42	599.325	825.680	0	825.680	825.680	825.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.412.351,99	4.881.818	5.264.246	0	5.662.010	5.856.643	6.058.167
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.788.999,98	-4.454.525	-4.677.994	0	-5.073.975	-5.250.555	-5.433.125
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	1.312.588,07	1.295.000	704.000	0	708.000	711.000	715.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.312.588,07	1.295.000	704.000	0	708.000	711.000	715.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.312.588,07	-1.295.000	-704.000	0	-708.000	-711.000	-715.000

Teilfinanzplan 2024**01.08.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
 Produkt: 01.08.01 Personalmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: wvk Versorgungsfonds kvw									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.312.588,07	1.295.000	704.000	0	708.000	711.000	715.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.312.588,07	-1.295.000	-704.000	0	-708.000	-711.000	-715.000	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Geschäftsbuchführung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

In der Geschäftsbuchführung werden alle finanzwirksamen Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse der Stadt Emsdetten erfasst. Sie liefert somit einen vollständigen Überblick über den Ressourcenverbrauch.

Vermögensgegenstände der Stadt Emsdetten werden in der Anlagenbuchhaltung erfasst und verwaltet, sämtliche Kredite und Darlehen werden in der Schuldenverwaltung erfasst.

Fällige Zahlungen aus dem Leistungsverkehr werden hier abgewickelt sowie Ansprüche der Stadt Emsdetten gegen Schuldner durchgesetzt.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz

Ziele

Die Geschäftsbuchführung erfolgt klar und übersichtlich.

Alle Geschäftsvorfälle werden ordnungsgemäß erfasst und zeitnah bearbeitet.

Die Buchführungsunterlagen werden ordnungsgemäß aufbewahrt.

Die weiteren Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach dem Handelsgesetzbuch werden eingehalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 7,9 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führung und Verantwortung für Grund- und Hauptbücher
- Anlagenbuchhaltung und Inventur
- Verwaltung sämtlicher Darlehen und Kredite
- Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Abwicklung des gesamten baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Verwaltung und Nachweis der Kassenmittel
- Liquiditätsmanagement
- Forderungsmanagement
- Vollstreckung
- Verwahrung von Wert- und anderen Gegenständen
- Steuerschuldangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Kapitalertragssteuer)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mahnungen	3800	3800	3800
Erledigungsquote in %	60	60	60
Vollstreckungsankündigungen	1200	1200	1200
Erledigungsquote in %	56	56	56

Teilergebnisplan 2024**01.09.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.01 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	14.461	15.184	15.944	16.741
07 + Sonstige ordentliche Erträge	230.289,95	122.000	135.000	135.000	135.000	135.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	230.289,95	122.000	149.461	150.184	150.944	151.741
11 - Personalaufwendungen	559.453,42	531.498	566.101	580.254	594.760	609.630
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675,86	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	319,23	0	350	30	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.832,29	32.960	32.030	31.550	31.550	31.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	681.280,80	565.258	599.281	612.634	627.110	641.980
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-450.990,85	-443.258	-449.820	-462.450	-476.166	-490.239
19 + Finanzerträge	2.737,90	0	14.000	14.000	14.000	14.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	72.945,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-70.207,49	-5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-521.198,34	-448.258	-440.820	-453.450	-467.166	-481.239
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-521.198,34	-448.258	-440.820	-453.450	-467.166	-481.239
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.457,99	2.254	8.465	8.888	9.333	9.799
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	-502	-530	-547	-563
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-513.740,35	-446.504	-432.857	-445.092	-458.380	-472.003
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-513.740,35	-446.504	-432.857	-445.092	-458.380	-472.003

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt	01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben umfasst im Wesentlichen das Festsetzen und Erheben der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und der Vergnügungssteuer sowie der örtlichen Gebühren auf Grundlage der jeweiligen Satzungsregelung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Gewerbeordnung, Grundsteuergesetz, Ortsrecht

Ziele

Die Steuerfestsetzung bzw. -erhebung erfolgt, auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit, rechtzeitig, vollständig und wirtschaftlich.

Einnahmen zur Deckung des Gesamthaushaltes werden erzielt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 2,8 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs.2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Gebühren für die Wasserläufe erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Beiträge Wasser- und Bodenverbände.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Veranlagung von Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer, Wettbürosteuer (ab 2016)
- Straßenreinigungsgebühren
- Abfallgebühren
- Regen- und Schmutzwassergebühren

- sofern notwendig, werden Ordnungswidrigkeits- bzw. Bußgeldverfahren eingeleitet und überwacht

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A: Einheitsbewertungen	633	630	630
Grundsteuer B: Einheitsbewertungen	13.612	13.750	13.890
angemeldete Hunde zum 31.12. des Erfassungsjahres	2.960	2.930	2.920
Gewerbsteuer: aktive Fälle	2.440	2.460	2.480
davon Gewerbesteuerzahler	806	935	950
Vergnügungssteuer:			
- Geldspielapparate in Spielhallen	49	47	47
- Geldspielapparate in Gaststätten	8	9	9

Teilergebnisplan 2024**01.09.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.04 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	197.194,43	136.460	137.884	139.284	140.684	142.084
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.275,00	36.778	37.344	38.895	40.525	42.235
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.033,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	229.502,43	178.338	180.328	183.279	186.309	189.419
11 - Personalaufwendungen	120.110,43	207.436	183.073	187.650	192.341	197.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.268,87	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	131.688,12	136.400	137.800	139.200	140.600	142.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.266,70	2.921	13.965	12.921	12.921	13.781
17 = Ordentliche Aufwendungen	275.334,12	346.857	334.938	339.871	345.962	353.031
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.831,69	-168.519	-154.610	-156.592	-159.653	-163.612
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.831,69	-168.519	-154.610	-156.592	-159.653	-163.612
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-45.831,69	-168.519	-154.610	-156.592	-159.653	-163.612
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.968,00	58.282	59.580	62.559	65.687	68.972
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.136,31	-110.237	-95.030	-94.033	-93.966	-94.640
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.136,31	-110.237	-95.030	-94.033	-93.966	-94.640

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die für den Betrieb des Rathauses, der Bibliothek, des Baubetriebshofes und der Feuerwache erforderliche technische Infrastruktur wird in einem zentralen Netzwerk bereitgestellt und unterhalten.

Auftragsgrundlage

Datenschutzrechtliche Bestimmungen, Gremienbeschlüsse, Organisationsentscheidungen (Dienstanweisungen) des Bürgermeisters

Ziele

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den politischen Vertreterinnen und Vertretern steht die erforderliche Hard- und Software inklusive der Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das Netzwerk und die Datenbanken arbeiten störungsfrei.

Die Datenverarbeitung, die Datensicherung sowie die Vermeidung des unberechtigten Zugriffs auf Daten sind sichergestellt.

Die Arbeitsabläufe sind technisch optimal unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 10,8 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Zu den Leistungen des Produktes gehören die Beratung und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Verfahrens- und des Softwareeinsatzes. Des Weiteren werden Informationen, Lösungen, Werkzeuge, Standards und Normen für Anwendungen mit generellem und verfahrensübergreifendem Charakter bereitgestellt.

Bereitstellung und Pflege des Geografischen Informationssystems (GIS)
Technische Betreuung des Intranets und des Internet-Auftritts der Stadt Emsdetten

Teilergebnisplan 2024**01.10.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.450,55	43.220	32.476	1.700	700	200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.361,00	36.420	45.637	47.773	50.016	52.371
07 + Sonstige ordentliche Erträge	60,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	78.871,55	79.740	78.213	49.573	50.816	52.671
11 - Personalaufwendungen	604.415,90	666.368	776.158	795.562	815.451	835.837
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.331.826,60	1.688.100	1.824.100	2.166.100	2.267.600	2.419.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	94.045,65	176.500	80.500	66.700	49.500	25.700
15 - Transferaufwendungen	12.042,00	14.500	28.100	28.100	28.100	28.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.435,27	144.650	141.200	136.200	138.700	133.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.157.765,42	2.690.118	2.850.058	3.192.662	3.299.351	3.442.437
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.078.893,87	-2.610.378	-2.771.845	-3.143.089	-3.248.535	-3.389.766
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.078.893,87	-2.610.378	-2.771.845	-3.143.089	-3.248.535	-3.389.766
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.078.893,87	-2.610.378	-2.771.845	-3.143.089	-3.248.535	-3.389.766
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.606,00	13.483	13.056	13.709	14.394	15.114
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.062.287,87	-2.596.895	-2.758.789	-3.129.380	-3.234.141	-3.374.652
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.062.287,87	-2.596.895	-2.758.789	-3.129.380	-3.234.141	-3.374.652

Teilfinanzplan 2024**01.10.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.720,40	41.720	30.776	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.279,00	36.420	45.637	0	47.773	50.016	52.371
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.999,40	78.240	76.513	0	47.873	50.116	52.471
10 - Personalauszahlungen	604.415,90	666.368	776.158	0	795.562	815.451	835.837
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.524,66	1.688.100	1.824.100	0	2.166.100	2.267.600	2.419.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	12.042,00	14.500	28.100	0	28.100	28.100	28.100
15 - Sonstige Auszahlungen	112.731,40	144.650	141.200	0	136.200	138.700	133.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.794.713,96	2.513.618	2.769.558	0	3.125.962	3.249.851	3.416.737
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.717.714,56	-2.435.378	-2.693.045	0	-3.078.089	-3.199.735	-3.364.266
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	160,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	160,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357.307,16	281.000	250.000	0	215.000	200.000	200.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	357.307,16	281.000	250.000	0	215.000	200.000	200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-357.147,16	-281.000	-250.000	0	-215.000	-200.000	-200.000

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Rechtsangelegenheiten
Produkt	01.11.01	Rechtsangelegenheiten

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Verwaltung wird bei ihren Entscheidungen und Handlungen in rechtlicher Hinsicht beraten und unterstützt. In Prozessen wird die rechtliche Vertretung der Stadt - soweit erforderlich in Zusammenarbeit mit externen Anwälten - wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung

Ziele

Die Entscheidungen und Handlungen der Verwaltung halten rechtlichen Überprüfungen stand. Städtische Ansprüche werden gesichert und verwirklicht.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,1 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Rechtsberatung der Verwaltung
- Führung von Rechtsstreitigkeiten für die Stadt Emsdetten bzw. Unterstützung der Fachdienste bei Rechtsstreitigkeiten
- Schiedsamsangelegenheiten

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anhängige Gerichtsverfahren			
anhängige Gerichtsverfahren insgesamt (geschätzt):	37	37	33
<i>davon:</i>			
- Zivilgerichtliche Verfahren	10	10	5
- Verwaltungsgerichtliche Verfahren	25	25	23
- Sozialgerichtliche Verfahren	2	2	2
- Finanzgerichtliche Verfahren	0	0	0

Teilergebnisplan 2024**01.11.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Rechtsangelegenheiten
Produkt: 01.11.01 Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149,37	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	149,37	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	85.941,52	101.982	103.914	106.512	109.175	111.904
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.635,18	17.940	14.540	13.040	13.040	13.040
17 = Ordentliche Aufwendungen	92.576,70	119.922	118.454	119.552	122.215	124.944
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.427,33	-119.822	-118.354	-119.452	-122.115	-124.844
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.427,33	-119.822	-118.354	-119.452	-122.115	-124.844
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.427,33	-119.822	-118.354	-119.452	-122.115	-124.844
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92.427,33	-119.822	-118.354	-119.452	-122.115	-124.844
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-92.427,33	-119.822	-118.354	-119.452	-122.115	-124.844

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Gebäudemanagement
Produkt	01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für einzelne Objekte, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können (z.B. Objekte mit Mischnutzung) werden zielgerichtet Neu-, Um- und Erweiterungsbauten entwickelt und erstellt sowie die Sanierung von Hochbauten durchgeführt. Vorhandene städtische Hochbauten einschließlich der dazugehörigen Grundstücke und der vorhandenen betriebstechnischen Anlagen werden bewirtschaftet, betrieben und unterhalten. Nach Ablauf der Nutzung eines Objektes wird die Verwertung von Hochbauten und Freianlagen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung des Bürgermeisters

Ziele

Unter Berücksichtigung der strategischen Ausrichtung des klimaneutralen "Konzerns Stadt" werden die städtischen baulichen Anlagen bedarfsgerecht und wirtschaftlich genutzt sowie effektiv und effizient betrieben. Die Substanz der städtischen Gebäude ist erhalten. Dabei spielt der Gedanke der Nachhaltigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden im Hinblick auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Dimension eine herausragende Rolle.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 23,7 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Planung, Errichtung und Sanierung von Hochbauten
- Betrieb unterschiedlicher Gebäude- und Anlagentypen
- Sicherstellung der Ver- und Entsorgung
- Durchführung eines Energiemanagements
- Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste, Handwerkerdienste
- Versicherungsmanagement und Schadensachbearbeitung
- Flächenbewirtschaftung
- Umnutzung von Gebäuden und Freianlagen planen und durchführen
- Veräußerung von Gebäuden betreiben, ggf. Gebäudeabrisse planen und durchführen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen bei Landeszuweisungen für Baumaßnahmen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für die entsprechenden Baumaßnahmen.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Objekte	173	181	181
davon angemietet	45	55	55
Brutto-Grundfläche (BGF)			
- Schulen	56.893	56.893	56.893
- Turnhalle der Schulen	7.876	7.876	7.876
- Sportstätten	13.410	13.410	13.410
- Rathaus	8.321	8.321	8.321
- Wohngebäude	28.448	28.930	28.930
davon angemietet	11.671	13.170	12.452
- Sonstige	44.331	48.060	48.060

Teilergebnisplan 2024**01.12.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Gebäudemanagement
Produkt: 01.12.01 Leistungen des Gebäudemanagements

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.156,48	52.900	58.200	58.200	56.300	46.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.189,25	145.994	148.141	148.141	148.141	148.141
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.397,00	4.355	109.924	115.401	121.151	127.189
07 + Sonstige ordentliche Erträge	863,24	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	776,64	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	224.382,61	208.349	321.265	326.742	330.592	326.730
11 - Personalaufwendungen	1.528.793,63	1.629.798	1.746.981	1.790.656	1.835.423	1.881.309
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.423.145,95	235.750	178.492	174.859	177.000	179.217
14 - Bilanzielle Abschreibungen	111.631,03	51.400	112.000	111.800	109.700	100.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.122,12	186.625	283.160	173.160	173.160	173.160
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.188.692,73	2.103.573	2.320.633	2.250.475	2.295.283	2.334.186
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.964.310,12	-1.895.224	-1.999.368	-1.923.733	-1.964.691	-2.007.456
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.964.310,12	-1.895.224	-1.999.368	-1.923.733	-1.964.691	-2.007.456
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.964.310,12	-1.895.224	-1.999.368	-1.923.733	-1.964.691	-2.007.456
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.005,23	-20.000	-19.248	-20.333	-20.967	-21.585
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.965.315,35	-1.915.224	-2.018.616	-1.944.066	-1.985.658	-2.029.041
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.965.315,35	-1.915.224	-2.018.616	-1.944.066	-1.985.658	-2.029.041

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Flächenmanagement
Produkt	01.13.02	Wohnbaugrundstücke

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet einerseits den Ankauf von bislang unbebauten Flächen (nach den Grundsätzen der städtischen Bodenpolitik) zum Zwecke der Entwicklung neuer Baugebiete.

Andererseits beinhaltet es die Vermarktung der neu entstandenen städtischen Wohnbaugrundstücke in diesen Gebieten vorrangig an junge Emsdettener Familien mit Kindern und junge Emsdettener Paare ohne Kinder sowie auswärtige Interessenten anhand einer geführten und vom Rat beschlossenen Grundstücksbewerbungsdatei.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Zur Unterstützung des strategischen Ausrichtung betreibt Emsdetten eine familienfreundliche Wohnbaupolitik und möchte bis 2038 ein noch attraktiverer Lebensort mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen sein.

Durch die Bereitstellung von kostengünstigem Bauland werden sowohl Emsdettener Paare künftig an Emsdetten gebunden wie auch auswärtige Paare für Emsdetten gewonnen.

Durch die städtische Wohnraumpolitik ist ein Beitrag geleistet, dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,3 Stellen

Voraussetzung für eine Vergabe ist u.a., dass die Bewerberinnen und Bewerber bislang nicht über Eigentum verfügen.

Darüber hinaus werden sonstige Wohnbaugrundstücke, die nicht nach der Bewerbungsdatei vermarktet werden, aufgrund von politischen Einzelentscheidungen vermarktet.

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führung der Bewerber-Kartei
- Ankauf und Verkauf von Baugrundstücken

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamtstand der Bewerberlisten für Wohnbaugrundstücke	820	920	850
Entwicklung der Neubewerbungen für Wohnbaugrundstücke	76	100	90
- davon auswärtige Bewerber	40	45	50
- verkaufte Wohnbaugrundstücke EFH	3	0	0
- verkaufte Wohnbaugrundstücke MFH	3	0	0

Teilergebnisplan 2024**01.13.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
Produkt: 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.994,50	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	33.994,50	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	64.378,42	86.741	97.046	99.472	101.959	104.508
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.077,26	525	525	525	525	525
17 = Ordentliche Aufwendungen	286.455,68	87.266	97.571	99.997	102.484	105.033
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-252.461,18	-87.266	-97.571	-99.997	-102.484	-105.033
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-252.461,18	-87.266	-97.571	-99.997	-102.484	-105.033
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-252.461,18	-87.266	-97.571	-99.997	-102.484	-105.033
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-252.461,18	-87.266	-97.571	-99.997	-102.484	-105.033
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-252.461,18	-87.266	-97.571	-99.997	-102.484	-105.033

Teilfinanzplan 2024**01.13.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.13 Flächenmanagement
Produkt 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	64.378,42	86.741	97.046	0	99.472	101.959	104.508
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	135,00	525	525	0	525	525	525
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.513,42	87.266	97.571	0	99.997	102.484	105.033
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.513,42	-87.266	-97.571	0	-99.997	-102.484	-105.033
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	75.575,50	153.000	185.000	0	190.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	75.575,50	153.000	185.000	0	190.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	75.575,50	153.000	185.000	0	190.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**01.13.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
 Produkt: 01.13.02 Wohnbaugrundstücke

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Grundstück 4									
Verkaufserlöse Wohnbaugrundstücke nach Bodenordnung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	75.575,50	73.000	40.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	75.575,50	73.000	40.000	0	0	0	0	0	-5.000
Maßnahme: Grundstück 5									
Beiträge Dritter für Ausgleichsmaßnahmen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	80.000	145.000	0	190.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.000	145.000	0	190.000	0	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Flächenmanagement
Produkt	01.13.03	Grundstücksverkehr

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Das Produkt Grundstücksverkehr beinhaltet alle liegenschaftlichen Regelungen wie z.B. den An- und Verkauf von Grundstücksflächen (Straßenland, Grünland, Ausgleichsflächen, sonstige Splissparzellen), die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang zu den Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücken stehen.

Das Produkt beinhaltet auch die Anpachtung entsprechender Flächen von Dritten sowie die Verpachtung von Flächen an Dritte.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse sowie gesetzliche Regelungen (z.B. BGB, Baugesetzbuch, Grundbuchordnung etc.)

Ziele

Die städtischen unbebauten Grundstücke und die angepachteten wie verpachteten Flächen sind ordnungsgemäß verwaltet und bewirtschaftet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,0 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ankauf von Grundstücken (z.B. Kompensationsflächen, Wege)
- Verkauf von Grundstücken (z.B. öffentliches Grün, Splissparzellen)
- Prüfung Vorkaufsrechte
- Vertragsgenehmigungen
- Vorrangseinräumungen
- Unterhaltung unbebauter Grundstücke
- Pachtwesen
- Durchführung von Kompensationsmaßnahmen
- Kleingartenwesen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundstücksankäufe	8	5	8
Grundstücksverkäufe	8	5	8
Pacht-/Mietverträge (z.B. landwirtschaftl. Genutzte Flächen)	55	60	55
Gestattungsverträge (z.B. Splissparzellen, Grünflächen)	135	140	145
Prüfung Vorkaufsrechte	210	180	200

Teilergebnisplan 2024**01.13.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
Produkt: 01.13.03 Grundstücksverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.583,33	0	24.500	24.500	24.500	24.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.342,40	15.600	17.200	17.200	17.200	17.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.115,56	117.000	128.600	132.300	130.900	130.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,59	160	160	160	160	160
07 + Sonstige ordentliche Erträge	274.826,44	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	432.021,32	132.860	170.560	174.260	172.860	172.260
11 - Personalaufwendungen	84.408,72	132.408	143.609	147.199	150.879	154.651
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.213,34	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61.766,97	10.300	43.300	43.300	43.300	43.300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.116,58	84.575	84.775	83.425	83.425	83.425
17 = Ordentliche Aufwendungen	633.505,61	251.483	295.884	298.124	301.804	305.576
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-201.484,29	-118.623	-125.324	-123.864	-128.944	-133.316
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-201.484,29	-118.623	-125.324	-123.864	-128.944	-133.316
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-201.484,29	-118.623	-125.324	-123.864	-128.944	-133.316
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.326,32	-3.000	-2.929	-3.094	-3.191	-3.285
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-209.752,46	-121.623	-128.253	-126.958	-132.135	-136.601
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-209.752,46	-121.623	-128.253	-126.958	-132.135	-136.601

Teilfinanzplan 2024**01.13.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.13 Flächenmanagement
Produkt 01.13.03 Grundstücksverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.004,40	15.600	17.200	0	17.200	17.200	17.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.978,89	117.000	128.600	0	132.300	130.900	130.300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153,59	160	160	0	160	160	160
07 + Sonstige Einzahlungen	344,51	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.481,39	132.860	146.060	0	149.760	148.360	147.760
10 - Personalauszahlungen	84.408,72	132.408	143.609	0	147.199	150.879	154.651
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.448,36	24.200	24.200	0	24.200	24.200	24.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	86.202,27	84.575	84.775	0	83.425	83.425	83.425
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.059,35	241.183	252.584	0	254.824	258.504	262.276
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.577,96	-108.323	-106.524	0	-105.064	-110.144	-114.516
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	143.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	133.960,00	2.311.000	2.176.000	0	4.714.000	3.610.000	1.550.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	133.960,00	2.311.000	2.319.000	0	4.714.000	3.610.000	1.550.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	554.486,50	7.865.000	2.237.000	1.970.000	2.320.000	825.000	400.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	554.486,50	7.865.000	2.237.000	1.970.000	2.320.000	825.000	400.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-420.526,50	-5.554.000	82.000	-1.970.000	2.394.000	2.785.000	1.150.000

Teilfinanzplan 2024**01.13.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.13 Flächenmanagement
 Produkt: 01.13.03 Grundstücksverkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Grunderwerb1 Grunderwerb von Straßenland									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	143.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.171,55	185.000	255.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.171,55	-185.000	-112.000	0	-95.000	-95.000	-95.000	0	0
Maßnahme: Grunderwerb4 unbebaute Grundstücke / Kompensationsflächen sowie Durchführung von Kompensationsmaßnahmen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	198.201,09	5.515.000	1.977.000	1.390.000	1.640.000	725.000	300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-198.201,09	-5.515.000	-1.977.000	-1.390.000	-1.640.000	-725.000	-300.000	0	0
Maßnahme: Grunderwerb6 Bebaute Grundstücke									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	353.113,86	2.165.000	5.000	580.000	585.000	5.000	5.000	223.388	190.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-353.113,86	-2.165.000	-5.000	-580.000	-585.000	-5.000	-5.000	-223.388	-190.000

Produktbereich
02
Allgemeine
Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.276,77	138.700	152.800	143.900	134.900	131.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	462.836,77	484.000	506.000	506.000	506.000	506.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.241.277,66	1.571.400	1.885.824	1.968.642	1.942.531	2.027.516
07 + Sonstige ordentliche Erträge	185.520,74	120.300	170.300	170.300	170.300	170.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.131.911,94	2.316.900	2.715.924	2.789.842	2.754.731	2.836.516
11 - Personalaufwendungen	2.424.698,59	2.423.126	2.860.786	2.931.645	3.004.273	3.078.719
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690.777,47	459.250	554.044	391.046	393.074	395.127
14 - Bilanzielle Abschreibungen	273.582,45	288.200	282.160	272.900	353.160	442.260
15 - Transferaufwendungen	14.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	495.749,51	589.705	580.997	595.391	525.324	544.429
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.898.808,02	3.768.281	4.285.987	4.198.982	4.283.831	4.468.535
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-766.896,08	-1.451.381	-1.570.063	-1.409.140	-1.529.100	-1.632.019
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-766.896,08	-1.451.381	-1.570.063	-1.409.140	-1.529.100	-1.632.019
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-766.896,08	-1.451.381	-1.570.063	-1.409.140	-1.529.100	-1.632.019
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.848,74	-115.200	-110.966	-117.223	-120.880	-124.442
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-829.744,82	-1.566.581	-1.681.029	-1.526.363	-1.649.980	-1.756.461
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-829.744,82	-1.566.581	-1.681.029	-1.526.363	-1.649.980	-1.756.461

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.544,40	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	466.686,77	484.000	506.000	0	506.000	506.000	506.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.448.929,67	1.571.400	1.885.824	0	1.968.642	1.942.531	2.027.516
07 + Sonstige Einzahlungen	159.068,36	120.200	170.200	0	170.200	170.200	170.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.165.229,20	2.178.100	2.563.024	0	2.645.842	2.619.731	2.704.716
10 - Personalauszahlungen	2.424.951,24	2.423.126	2.860.786	0	2.931.645	3.004.273	3.078.719
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	790.094,83	459.250	554.044	0	391.046	393.074	395.127
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	14.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	464.685,55	580.705	579.997	0	595.391	525.324	544.729
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.693.731,62	3.471.081	4.002.827	0	3.926.082	3.930.671	4.026.575
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-528.502,42	-1.292.981	-1.439.803	0	-1.280.240	-1.310.940	-1.321.859
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.917,63	204.500	94.000	0	94.000	94.000	94.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.998,99	20.000	5.000	0	0	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	113.916,62	224.500	99.000	0	94.000	104.000	104.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	21.881,48	850.000	3.300.000	1.000.000	2.000.000	310.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165.555,36	498.800	47.300	900.000	199.800	1.069.800	504.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	187.436,84	1.348.800	3.347.300	1.900.000	2.199.800	1.379.800	504.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-73.520,22	-1.124.300	-3.248.300	-1.900.000	-2.105.800	-1.275.800	-400.800

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Emsdetten wird aufrecht erhalten. Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung werden durch präventive und repressive Maßnahmen abgewehrt.

Auftragsgrundlage

Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht und zahlreiche weitere Spezialregelungen

Ziele

Es werden die notwendige Maßnahmen (Verfügungen, Anordnungen, Genehmigungen) nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit getroffen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten und im einzelnen Fall bestehende Gefahren abzuwehren.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,5 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Kostenersatz für Bestattungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen Bestattungen nach § 8 Bestattungsgesetz NRW. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen für die Corona Epidemie erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Corona Epidemie.

Die Aufgaben des Ordnungsamtes liegen dabei insbesondere in der Überwachung des Immissionsschutzes, der Hundehaltung, der Lotterien und Ausspielungen sowie des Gaststättenwesens.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Einweisungen nach PsychKG	16	30	30
Anzahl der ordnungsbehördlichen Bestattungen	4	10	8
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten (ohne StVO, BauO)	47	60	60
Anzahl der Jugendschutzkontrollen	1	1	1

Teilergebnisplan 2024**02.01.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.544,40	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.390,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.697,14	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.502,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	676.133,54	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	127.720,29	141.376	145.363	148.997	152.719	156.539
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.874,70	78.000	12.700	12.700	12.700	12.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.032,59	1.100	660	600	600	600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.236,77	121.650	62.743	74.467	60.159	60.164
17 = Ordentliche Aufwendungen	553.864,35	342.126	221.466	236.764	226.178	230.003
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	122.269,19	-323.126	-200.466	-215.764	-205.178	-209.003
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	122.269,19	-323.126	-200.466	-215.764	-205.178	-209.003
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	122.269,19	-323.126	-200.466	-215.764	-205.178	-209.003
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.051,90	-65.000	-62.597	-66.126	-68.189	-70.198
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	78.217,29	-388.126	-263.063	-281.890	-273.367	-279.201
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	78.217,29	-388.126	-263.063	-281.890	-273.367	-279.201

Teilfinanzplan 2024**02.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.544,40	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.665,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	756.743,74	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	12.397,71	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	864.350,85	19.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
10 - Personalauszahlungen	127.720,29	141.376	145.363	0	148.997	152.719	156.539
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.938,12	78.000	12.700	0	12.700	12.700	12.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	52.282,11	112.650	61.743	0	74.467	60.159	60.164
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	616.940,52	332.026	219.806	0	236.164	225.578	229.403
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.410,33	-313.026	-198.806	0	-215.164	-204.578	-208.403
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.306,43	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.306,43	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.306,43	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2024**02.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Ordnung BGA Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.306,43	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.306,43	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen des Gewerbewesens werden die übertragenen Aufgaben nach der Gewerbeordnung wahrgenommen. Hierunter fällt beispielhaft die Führung des Gewerberegisters sowie die Prüfung von Erlaubnis- und Anzeigepflichten für bestimmte Gewerbe.

Auftragsgrundlage

Gewerberecht

Ziele

Das Verfahren für Gewerbean-, -um- und abmeldungen ist bürgerfreundlich und effektiv gestaltet. Das Gewerberegister ist aktuell geführt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,6 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Gewerbeanmeldung, Gewerbeabmeldung, Gewerbeummeldung
- Gaststättenerlaubnis, Gaststättengestattung, Gaststättenkontrolle
- Reisegewerbekarte
- Spielhallenerlaubnis, Spielhallenkontrolle, Geeignetheitsbescheinigung, Aufstellererlaubnis
- Bewachungserlaubnis, Kontrollen nach BewachungsVO
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Gewerberegisterauskunft
- Versteigerererlaubnis
- Pfandleihererlaubnis
- Erlaubnis gem. § 33a GewO (Schaustellung von Personen)
- Marktfestsetzung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Gewerbeanmeldungen	325	300	300
Anzahl der Gewerbeabmeldungen	280	250	250
Anzahl der Gewerbeummeldungen	94	100	100
Betriebsbestand zum 31.12.	3.238	3.000	3.000
Anträge auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	120	100	100

Teilergebnisplan 2024**02.02.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.971,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	99,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.070,45	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	84.490,26	84.153	87.997	90.197	92.452	94.763
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	523,10	5.950	5.080	4.384	4.381	4.383
17 = Ordentliche Aufwendungen	85.013,36	90.103	93.077	94.581	96.833	99.146
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.942,91	-58.103	-61.077	-62.581	-64.833	-67.146
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.942,91	-58.103	-61.077	-62.581	-64.833	-67.146
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-54.942,91	-58.103	-61.077	-62.581	-64.833	-67.146
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.942,91	-58.103	-61.077	-62.581	-64.833	-67.146
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-54.942,91	-58.103	-61.077	-62.581	-64.833	-67.146

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.07.01	Verkehrsangelegenheiten

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Bereiche Verkehrslenkung und Regelung des öffentlichen Verkehrsraums, Verkehrsicherung, die Überwachung des ruhenden Verkehrs und Sondernutzungen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz,
Straßenverkehrsordnung,
Straßen- und Wegerecht,
Ortsrecht

Ziele

Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist gewährleistet.
Darüber hinaus sind ein störungsfreier Parksuchverkehr gewährleistet und öffentliche Verkehrsflächen für Sondernutzungen bereitgestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,8 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs (einschl. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
- Sondernutzungserlaubnisse für die Nutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Ausnahmegenehmigungen Überbreite, Überhöhe, Überlänge
- Ausnahmegenehmigungen vom Sonntagsfahrverbot
- Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte
- Stellungnahmen aus verkehrsrechtlicher Sicht bei Sondervorhaben (Manöver, Märkte, Schwertransporte, sonstige Veranstaltungen etc.)

Teilergebnisplan 2024**02.07.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.07.01 Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.809,29	79.000	83.000	83.000	83.000	83.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	141.114,73	103.100	153.100	153.100	153.100	153.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	186.924,02	182.100	236.100	236.100	236.100	236.100
11 - Personalaufwendungen	208.861,07	250.831	347.283	355.965	364.864	373.985
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.572,19	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.181,18	14.925	12.350	11.850	11.850	11.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.614,44	267.356	361.233	369.415	378.314	387.435
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.690,42	-85.256	-125.133	-133.315	-142.214	-151.335
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.690,42	-85.256	-125.133	-133.315	-142.214	-151.335
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.690,42	-85.256	-125.133	-133.315	-142.214	-151.335
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.934,82	-6.000	-5.774	-6.100	-6.290	-6.476
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-35.625,24	-91.256	-130.907	-139.415	-148.504	-157.811
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-35.625,24	-91.256	-130.907	-139.415	-148.504	-157.811

Teilfinanzplan 2024**02.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.07.01	Verkehrsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.649,79	79.000	83.000	0	83.000	83.000	83.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	138.007,41	103.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.657,20	182.000	236.000	0	236.000	236.000	236.000
10 - Personalauszahlungen	208.861,07	250.831	347.283	0	355.965	364.864	373.985
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.815,38	14.925	12.350	0	11.850	11.850	11.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.676,45	265.756	359.633	0	367.815	376.714	385.835
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.019,25	-83.756	-123.633	0	-131.815	-140.714	-149.835
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	800	800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	800	800	0	800	800	800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800

Teilfinanzplan 2024**02.07.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.07 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 02.07.01 Verkehrsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Verkehr BGA Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	800	800	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-800	0	0

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Bürgerbüro
Produkt	02.10.01	Bürgerbüro

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Bürgerbüro werden häufig nachgefragte Verwaltungsdienstleistungen der Stadt Emsdetten (auch samstags vormittags) angeboten.

Neben Angelegenheiten des Melde- und Ausweisrechts sowie Fund- und Führerscheinsachen werden auch allgemeine Auskünfte über Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Rathaus sowie anderer Behörden bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Bundesmeldegesetz und andere Gesetze

Ziele

Das Bürgerbüro der Stadt Emsdetten ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Servicezentrale, in der die Bürgerinnen und Bürger von Emsdetten ohne größere Wartezeiten eine Vielzahl von Angelegenheiten erledigen können.

Das Melderegister der Stadt Emsdetten ist aktuell geführt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 7,1 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anmeldungen, Ummeldungen, Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz und Ausland (auch Abmeldungen)
- Melderegisterauskünfte
- Geburtsmitteilungen, Heiratsmitteilungen, Sterbemitteilungen
- Personenstandsänderungen, Namensänderungen
- Personalausweis, Reisepass, Duldungen und Aufenthaltsgestattungen (Auftragsannahme und –weiterleitung) sowie Ausgabe
- Rundfunkgebührenbefreiung, Einbürgerung, Führerscheinanträge (Antragsannahme und –weiterleitung)
- Fundbüro
- Kfz-Abmeldungen, Anschriftenänderungen im Kfz-Schein
- Fischereischeine ausstellen, Antrag auf Verlängerung eines Jagdscheines annehmen
- Führungszeugnis, Jugendschutzuntersuchung
- An- und Abmeldung von Hunden annehmen
- Schwerbehindertenausweise
- Bodennutzungshaupterhebung, Erhebung über Viehbestände, Erhebung über die Bestände an Rindern und Schweinen
- Statistiken und verschiedene Auswertungen für Dritte

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Zuzüge	1.851	1.600	1.600
Anzahl der Umzüge	1.732	2.000	2.000
Anzahl der Wegzüge	1.416	1.500	1.500
Anzahl ausgestellte Personalausweise	4.045	4.000	4.500
Anzahl ausgestellte Reisepässe	1.637	1.000	1.800
Anzahl ausgestellte Kinderpässe	930	1.500	0
Anzahl ausgestellte vorläufige Personalausweise	411	300	500
Anzahl ausgestellte vorläufige Reisepässe	46	50	50
Einwohner mit Nebenwohnsitz zum 31.12. des Erfassungsjahres	656	700	650

Teilergebnisplan 2024**02.10.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.10 Bürgerbüro
Produkt: 02.10.01 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.813,77	280.000	290.000	290.000	290.000	290.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.843,77	800	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	281.657,54	283.500	291.700	291.700	291.700	291.700
11 - Personalaufwendungen	391.398,57	323.505	436.204	447.109	458.286	469.744
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.137,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	502,69	600	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.514,85	214.600	223.760	222.942	222.933	220.564
17 = Ordentliche Aufwendungen	601.553,35	540.705	662.464	672.551	683.719	692.808
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-319.895,81	-257.205	-370.764	-380.851	-392.019	-401.108
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-319.895,81	-257.205	-370.764	-380.851	-392.019	-401.108
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-319.895,81	-257.205	-370.764	-380.851	-392.019	-401.108
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.073,31	-7.200	-6.946	-7.337	-7.566	-7.789
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-321.969,12	-264.405	-377.710	-388.188	-399.585	-408.897
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-321.969,12	-264.405	-377.710	-388.188	-399.585	-408.897

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.11	Personenstandswesen
Produkt	02.11.01	Standesamt

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Standesamt werden Trauungen durchgeführt und sämtliche Arbeiten zur Beurkundung von Personenstandsfällen erledigt.

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetze

Ziele

Die rechtliche Beurkundung und Dokumentation des Personenstandes ist einwandfrei.
Beurkundung der Personenstandsfälle

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,0 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ausstellung von Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden
- Ausstellung internationaler Urkunden
- Beglaubigte Abschriften aus dem Geburten-, Heirats- und Sterbebuch bzw. Register
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
- Anmeldungen zur Eheschließung
- Durchführung von Eheschließungen
- Beitrittserklärung
- Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses
- Anträge auf behördliche Namensänderungen
- Namensänderungsbescheinigungen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Mutterschaftsanerkennungen
- Unterstützung bei der Ahnenforschung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
beurkundete Geburten	3	1	1
beurkundete Sterbefälle	323	320	320
durchgeführte Eheschließungen	204	150	170
Saldo: Geburten Emsdettener Bürger	321	328	327
Saldo: Sterbefälle Emsdettener Bürger	406	430	439

Teilergebnisplan 2024**02.11.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.11 Personenstandswesen
Produkt: 02.11.01 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.818,78	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	36.818,78	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11 - Personalaufwendungen	95.465,39	64.990	68.359	70.068	71.820	73.615
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.295,54	7.975	13.985	12.750	12.743	12.748
17 = Ordentliche Aufwendungen	102.760,93	75.765	83.144	83.618	85.363	87.163
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-65.942,15	-43.765	-43.144	-43.618	-45.363	-47.163
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-65.942,15	-43.765	-43.144	-43.618	-45.363	-47.163
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-65.942,15	-43.765	-43.144	-43.618	-45.363	-47.163
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.942,15	-43.765	-43.144	-43.618	-45.363	-47.163
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-65.942,15	-43.765	-43.144	-43.618	-45.363	-47.163

Teilfinanzplan 2024**02.11.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.11 Personenstandswesen
Produkt 02.11.01 Standesamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.818,78	32.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.818,78	32.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
10 - Personalauszahlungen	95.465,39	64.990	68.359	0	70.068	71.820	73.615
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.800	800	0	800	800	800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.469,94	7.975	13.985	0	12.750	12.743	12.748
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.935,33	75.765	83.144	0	83.618	85.363	87.163
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.116,55	-43.765	-43.144	0	-43.618	-45.363	-47.163
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	1.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	1.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-2.000	-1.000	0	0	0	0

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.13	Statistik und Wahlen
Produkt	02.13.01	Wahlen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Bürgerentscheide und Bürgerbegehren auf kommunaler Ebene werden organisiert und durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und Wahlordnungen

Ziele

Die Wahlen werden ordnungsgemäß, kostengünstig und termingerecht durchgeführt.
Das Wahlergebnis wird schnell ermittelt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,3 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Kommunalwahl
 - o Gemeinderatswahl
 - o Bürgermeisterwahl
 - o Kreistagswahl
 - o Landratswahl
- Landtagswahl
- Bundestagswahl
- Europawahl
- Bürgerentscheid und Volksinitiativen

- 2022 Landtagswahl
- 2023 keine Wahl
- 2024 Europawahl
- 2025 Kommunalwahl

Wahlsachkosten werden teilweise im Wahljahr, teilweise erst im darauf folgenden Jahr erstattet.

Teilergebnisplan 2024**02.13.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.13 Statistik und Wahlen
Produkt: 02.13.01 Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.215,98	0	30.000	70.000	0	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	64.215,98	0	30.000	70.000	0	40.000
11 - Personalaufwendungen	20.725,52	20.402	21.116	21.644	22.185	22.739
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.039,09	1.500	24.328	58.167	2.500	23.916
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.764,61	21.902	45.444	79.811	24.685	46.655
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	24.451,37	-21.902	-15.444	-9.811	-24.685	-6.655
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	24.451,37	-21.902	-15.444	-9.811	-24.685	-6.655
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	24.451,37	-21.902	-15.444	-9.811	-24.685	-6.655
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.143,35	-27.000	-25.942	-27.405	-28.260	-29.093
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.308,02	-48.902	-41.386	-37.216	-52.945	-35.748
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	18.308,02	-48.902	-41.386	-37.216	-52.945	-35.748

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.15	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeiten werden die übertragenen Aufgaben nach dem Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG) und Zivilschutz (ZivilSchG) wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Zivilschutzgesetz (ZivilSchG)

Ziele

Das Leben, die Gesundheit und das Eigentum der Bevölkerung sind zuverlässig und vorbeugend geschützt .

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,7 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Erstattungen von Fortbildungskosten erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Fortbildung.

Die Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen im Notfall erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr Emsdetten.

Der Zugriff der Einsatzleitzentrale auf GIS-Daten ist sichergestellt.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Feuerwehrstandorte	2	2	2
Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst)	22	22	22
bes. VZ-Stellen im Feuerschutz (Hauptamtliche) am 30.06.	0	0	0
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	192	185	185
davon Jugendfeuerwehr	53	60	55
davon Aktive	492	500	500
davon Altersabteilung	41	50	40
Einsätze der Feuerwehr im Erf.jahr	5	90	90
davon Fehlalarme (blinder und böswilliger Alarm)	45	50	
Brandschauen	100	90	

Teilergebnisplan 2024**02.15.01**

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.15
Produkt: 02.15.01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.681,08	138.200	152.000	143.300	134.600	131.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.033,88	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.520,77	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.369,11	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	293.604,84	224.800	238.600	229.900	221.200	218.000
11 - Personalaufwendungen	203.049,87	225.975	268.293	274.340	280.539	286.891
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.559,70	350.450	518.544	355.546	357.574	359.627
14 - Bilanzielle Abschreibungen	268.126,02	283.800	278.000	269.000	349.600	438.700
15 - Transferaufwendungen	14.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.979,16	203.205	219.437	191.497	191.442	191.477
17 = Ordentliche Aufwendungen	975.714,75	1.071.430	1.292.274	1.098.383	1.187.155	1.284.695
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-682.109,91	-846.630	-1.053.674	-868.483	-965.955	-1.066.695
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-682.109,91	-846.630	-1.053.674	-868.483	-965.955	-1.066.695
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-682.109,91	-846.630	-1.053.674	-868.483	-965.955	-1.066.695
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.645,36	-9.000	-8.703	-9.194	-9.481	-9.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-688.755,27	-855.630	-1.062.377	-877.677	-975.436	-1.076.455
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-688.755,27	-855.630	-1.062.377	-877.677	-975.436	-1.076.455

Teilfinanzplan 2024**02.15.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.15	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.205,88	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.376,77	23.600	23.600	0	23.600	23.600	23.600
07 + Sonstige Einzahlungen	6.603,60	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.186,25	86.600	86.600	0	86.600	86.600	86.600
10 - Personalauszahlungen	203.302,52	225.975	268.293	0	274.340	280.539	286.891
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342.917,50	350.450	518.544	0	355.546	357.574	359.627
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	14.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	151.601,78	203.205	219.437	0	191.497	191.442	191.477
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.821,80	787.630	1.014.274	0	829.383	837.555	845.995
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-591.635,55	-701.030	-927.674	0	-742.783	-750.955	-759.395
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.926,63	204.500	94.000	0	94.000	94.000	94.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.998,99	20.000	5.000	0	0	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	113.925,62	224.500	99.000	0	94.000	104.000	104.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	21.881,48	850.000	3.300.000	1.000.000	2.000.000	310.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	162.959,93	489.000	38.500	900.000	195.000	1.065.000	500.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	184.841,41	1.339.000	3.338.500	1.900.000	2.195.000	1.375.000	500.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-70.915,79	-1.114.500	-3.239.500	-1.900.000	-2.101.000	-1.271.000	-396.000

Teilfinanzplan 2024**02.15.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.15 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
 Produkt: 02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Feuerwehr 5 Schwarz-Weiß-Trennung Feuerwehr									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.881,48	850.000	3.300.000	1.000.000	2.000.000	310.000	0	890.795	6.500.795
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.881,48	-850.000	-3.300.000	-1.000.000	-2.000.000	-310.000	0	-890.795	-6.500.795
Maßnahme: Feuerwehr FZ Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.998,99	20.000	5.000	0	0	10.000	10.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.086,20	151.500	0	900.000	145.000	755.000	450.000	3.250.820	4.228.820
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75.087,21	-131.500	5.000	-900.000	-145.000	-745.000	-440.000	-3.250.820	-4.228.820
Maßnahme: FeuerwehrBGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	115.000	0	0	0	0	0	115.000	115.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.873,73	337.500	38.500	0	50.000	310.000	50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-62.873,73	-222.500	-38.500	0	-50.000	-310.000	-50.000	115.000	115.000

Teilfinanzplan 2024**02.15.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.15 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
 Produkt: 02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Zuweisung 4 Feuerwehrrpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.926,63	88.000	94.000	0	94.000	94.000	94.000	1.350.252	1.692.326
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	88.926,63	88.000	94.000	0	94.000	94.000	94.000	1.350.252	1.692.326

Produktbereich	02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.17	Rettungsdienst
Produkt	02.17.01	Rettungsdienst

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Patienten gemeinsam mit dem Notarzt am Notfallort sowie den fachgerechten Transport von Kranken und Verletzten in ein Krankenhaus. Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Steinfurt.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Träger des Rettungsdienstes (Kreis Steinfurt)

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 eine gesundheitsbewusstere und gesündere Stadt sein und für ihre Einwohnerinnen und Einwohner eine medizinische Grund- und Notfallversorgung sicherstellen.

Die vorgegebene Hilfsfristen werden eingehalten.
Der persönliche Schaden von Kranken und Verletzten ist möglichst gering.

Leistung

02.17.01.99 Rettungsdienst - § 2b UStG

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 20,2 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:
Mehrerträge bei Erstattungen vom Kreis erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt Rettungsdienst.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erstversorgung Verletzter
- Transport Verletzter
- Transport des Notarztes

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einsätze des Rettungsdienstes (einschl. Fehleinsätze)	5.200	5.400	5.350
dav. NEF-Einsätze (Noteinsatzfahrzeug)	1.050	950	750
dav. RTW-Einsätze (Rettungstransportwagen)	4.030	4.300	4.500
dav. KTW-Einsätze (Krankentransportwagen) ab 01.01.2015	120	150	100

Teilergebnisplan 2024**02.17.01**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.17 Rettungsdienst
Produkt: 02.17.01 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.051,29	500	800	600	300	300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.560.000,00	1.543.000	1.825.724	1.868.542	1.912.431	1.957.416
07 + Sonstige ordentliche Erträge	435,50	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.562.486,79	1.543.500	1.826.524	1.869.142	1.912.731	1.957.716
11 - Personalaufwendungen	1.292.987,62	1.311.894	1.486.171	1.523.325	1.561.408	1.600.443
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.205,83	26.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.348,96	1.100	1.400	1.200	860	860
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.979,82	19.900	19.314	19.334	19.316	19.327
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.321.522,23	1.358.894	1.526.885	1.563.859	1.601.584	1.640.630
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	240.964,56	184.606	299.639	305.283	311.147	317.086
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	240.964,56	184.606	299.639	305.283	311.147	317.086
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	240.964,56	184.606	299.639	305.283	311.147	317.086
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-1.004	-1.061	-1.094	-1.126
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	240.964,56	183.606	298.635	304.222	310.053	315.960
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	240.964,56	183.606	298.635	304.222	310.053	315.960

Teilfinanzplan 2024**02.17.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.17 Rettungsdienst
Produkt 02.17.01 Rettungsdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.585.111,72	1.543.000	1.825.724	0	1.868.542	1.912.431	1.957.416
07 + Sonstige Einzahlungen	435,50	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.585.547,22	1.543.000	1.825.724	0	1.868.542	1.912.431	1.957.416
10 - Personalauszahlungen	1.292.987,62	1.311.894	1.486.171	0	1.523.325	1.561.408	1.600.443
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.101,97	26.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	18.565,53	19.900	19.314	0	19.334	19.316	19.627
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.319.655,12	1.357.794	1.525.485	0	1.562.659	1.600.724	1.640.070
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.892,10	185.206	300.239	0	305.883	311.707	317.346
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	-9,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.289,00	5.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.289,00	5.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-1.298,00	-5.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2024**02.17.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.17 Rettungsdienst
 Produkt: 02.17.01 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Rettung 4 Lagerraum									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-9,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.289,00	5.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.298,00	-5.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktbereich
03
Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.118.874,05	3.811.836	3.778.420	3.958.825	3.954.275	3.992.375
03 + Sonstige Transfererträge	17.068,33	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.198,80	410.000	447.000	486.000	486.000	486.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.737,11	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.661,85	47.752	75.000	75.000	75.000	75.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	87.838,32	42.500	42.500	42.500	42.500	42.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.881.378,46	4.487.088	4.537.920	4.757.325	4.752.775	4.790.375
11 - Personalaufwendungen	1.098.256,73	1.148.100	1.260.529	1.289.903	1.320.010	1.350.871
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.679.373,40	7.888.783	5.988.112	5.071.678	4.928.352	5.042.119
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.667.820,63	1.661.100	1.652.900	1.705.900	1.768.100	1.738.300
15 - Transferaufwendungen	2.704.356,69	2.805.100	3.357.745	3.658.200	3.712.200	3.767.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	613.419,67	598.729	588.980	598.132	641.303	626.324
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.763.227,12	14.101.812	12.848.266	12.323.813	12.369.965	12.524.814
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.881.848,66	-9.614.724	-8.310.346	-7.566.488	-7.617.190	-7.734.439
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.881.848,66	-9.614.724	-8.310.346	-7.566.488	-7.617.190	-7.734.439
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.881.848,66	-9.614.724	-8.310.346	-7.566.488	-7.617.190	-7.734.439
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-525.349,05	-514.875	-495.582	-523.525	-539.863	-555.769
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.407.197,71	-10.129.599	-8.805.928	-8.090.013	-8.157.053	-8.290.208
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-8.407.197,71	-10.129.599	-8.805.928	-8.090.013	-8.157.053	-8.290.208

Teilfinanzplan 2024**03****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.124.242,01	2.860.836	2.912.820	0	3.092.025	3.106.275	3.160.275
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.060,18	410.000	447.000	0	486.000	486.000	486.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.396,00	175.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.671,19	47.752	75.000	0	75.000	75.000	75.000
07 + Sonstige Einzahlungen	172.938,30	42.500	42.500	0	42.500	42.500	42.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.936.307,68	3.536.088	3.672.320	0	3.890.525	3.904.775	3.958.275
10 - Personalauszahlungen	1.098.256,73	1.148.100	1.260.529	0	1.289.903	1.320.010	1.350.871
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.187.570,76	8.489.783	6.488.112	0	5.071.678	4.928.352	5.042.119
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.613.869,85	2.805.100	3.357.745	0	3.658.200	3.712.200	3.767.200
15 - Sonstige Auszahlungen	600.202,87	603.699	593.750	0	598.132	641.303	626.324
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.499.900,21	13.046.682	11.700.136	0	10.617.913	10.601.865	10.786.514
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.563.592,53	-9.510.594	-8.027.816	0	-6.727.388	-6.697.090	-6.828.239
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.307.452,88	1.596.176	2.154.091	0	189.776	189.776	189.776
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.507,20	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.313.960,08	1.596.176	2.154.091	0	189.776	189.776	189.776
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.103.206,69	7.010.000	5.640.000	2.500.000	2.750.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473.768,36	1.831.116	47.100	0	47.100	47.100	47.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.576.975,05	8.841.116	5.687.100	2.500.000	2.797.100	47.100	47.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-263.014,97	-7.244.940	-3.533.009	-2.500.000	-2.607.324	142.676	142.676

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist als Schulträgerin für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung ihrer Schulen verantwortlich.

Schwerpunkt ist die Organisation der Rahmenbedingungen des Schulbetriebes, die Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude und die sonstige Sachausstattung

Folgende Grundschulen sind Orte des gemeinsamen Lernens für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf:

Emanuel-von-Ketteler-Schule

Schule Hollingen

Johannesschule

Josefschule

Kardinal-von-Galen-Schule

An der Wilhelmschule wird das gemeinsame Lernen nach der Rückkehr in das sanierte und erweiterte Schulgebäude eingerichtet.

Auftragsgrundlage

Schulrecht

Gremienbeschlüsse

Verträge

Ziele

Die Stadt hat ein bedarfsgerechtes Schulangebot, das auch die Ziele der Inklusion sicherstellt.

Die Gebäude sind angemessen ausgestattet und unterhalten.

Zur Unterstützung der strategischen Ausrichtung möchte die Stadt Emsdetten bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,7 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Zuweisungen vom Land und den Elternbeiträgen für die Offene Ganztagsgrundschule erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Kostenerstattung an die Kooperationspartner für die Offene Ganztagsgrundschule.

Mehrerträge für die Betreuung der Grundschulkinder erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Übermittagsbetreuung im Rahmen der Betreuungspauschale.

Mindererträge für die Betreuung der Grundschulkinder vermindern die Aufwandsermächtigungen für die Übermittagsbetreuung im Rahmen der Betreuungspauschale.

Mehrerträge bei Erstattungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Beschäftigungsentgelte.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen durch Dritte für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Grundschulen:

- Emanuel-von-Ketteler-Schule (OGS)
- Johannesschule (OGS)
- Josefschule (OGS)
- Kardinal-von-Galen-Schule (OGS)
- Schule Hollingen (OGS)
- Wilhelmschule (OGS)

Bei der Offenen Ganztagschule wird die Zeitstruktur des Unterrichts um eine Übermittagsbetreuung und ein pädagogisches Nachmittagsangebot sowie Angebote zur Freizeitgestaltung erweitert.

Die Schülerinnen und Schüler können im Ganztagsschulbetrieb intensiver und individueller gefördert werden. Die Teilnahme ist auf freiwilliger Basis.

Es besteht ein Zusammenhang zwischen den Kosten der Schülerbeförderung und dem Gesamthaushalt, insbesondere zum Produkt Öffentlicher Personennahverkehr. Die Kosten für die im Stadtverkehr im ÖPNV eingesetzten Busse werden hauptsächlich durch die Herausgabe und Finanzierung der Schulwegjahreskarten seitens des FD 40 gegenfinanziert. Daher werden in Emsdetten über die gesetzliche Regelung der Schülerfahrkostenverordnung hinaus Fahrkarten im Rahmen einer "Emsdettener ÖPNV-Förderung" herausgegeben. Durch diese "gesponserten" Karten verringert sich der eigene städtische Anteil an den Gesamtkosten, da das Land jede herausgegebene Schulwegjahreskarte bezuschusst.

Fehlbeträge, die die o.g. Kosten nicht durch Fahrgeldeinnahmen bzw. Transferleistungen (die durch die RVM vereinnahmt und gegengerechnet werden), sind im Produkt Öffentlicher Personennahverkehr veranschlagt.

Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen insgesamt:

Schuljahr 17/18 1.258

Schuljahr 18/19 1.244

Schuljahr 19/20 1.227

Schuljahr 20/21 1.202

Schuljahr 21/22 1.258

Schuljahr 22/23 1.290

Schuljahr 23/24 1.374

Schuljahr 24/25 1.479 (Prognose)

Schuljahr 25/26 1.478 (Prognose)

Schuljahr 26/27 1.512 (Prognose)

Schuljahr 27/28 1.538 (Prognose)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Klassenräume (GS)	55,00	55,00	63,00
Fachräume (GS)	0,00	0,00	53,00
BGF (GS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	18.432,53	18.432,53	20.310,00
Fläche der Sporthallen an den Schulen in qm	4.330,55	4.330,55	4.330,55
PC-Stationen (GS) in Stck.			0,00
verfügbare Ganztagsbetr.plätze (GS)	675	675	725
belegte Ganztagsbetr.plätze (GS)	675	675	725
Kinder in 13+ Maßnahmen	0	0	0
Kinder in Schule von 8 - 1 Maßnahmen	0	0	0
Kinder in sonstigen Betreuungsmaßnahmen neben der OGS	270	270	270
Grundschüler insgesamt			1.350,00
Flächenrelation qm/Schüler/-in	14,50	14,50	15,04
Übergangsquoten auf			
Gymnasium in %	36,40	36,40	35,00
Realschule in %	39,00	39,00	42,00
Hauptschule in %	10,00	10,00	8,00
Gesamtschule in %	12,00	12,00	11,00
Sekundarschule in %			3,00
Sonstige in %	2,60	2,60	1,00
Schülerbeförderung (alle Schulen in städtischer Trägerschaft)			
freifahrtberechtigte Schüler (Schüler, die aufgrund der Entfernung Schule - Wohnort freifahrtberechtigt sind)	49,00	49,00	48,00
Schüler mit Fahrberechtigung (freifahrtberechtigte Schüler Nr. 8850 zzgl. Schüler, die zudem befördert werden z.B. wegen Erwerb Schülerfahrkarte)	78,00	78,00	68,00

Basisdaten/Leistungsdaten			
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-94,33	-125,79	-99,04
Deckungsbeitrag je Schüler	-2.877,23	-3.654,60	-2.701,54

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Anzahl Schüler	1202	1262	1350
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-3.458.434,76	-4.612.109,00	-3.647.078,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-94,33	-125,79	-99,04
Deckungsbeitrag je Schüler	-2.877,23	-3.654,60	-2.701,54

Teilergebnisplan 2024**03.01.01**

Produktbereich: 03
Produktgruppe: 03.01
Produkt: 03.01.01

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.941.452,93	1.953.239	2.203.624	2.389.624	2.433.324	2.481.124
03 + Sonstige Transfererträge	7.311,37	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.198,80	410.000	447.000	486.000	486.000	486.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.139,60	18.000	24.000	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	67.134,99	8.700	8.700	8.700	8.700	8.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.458.237,69	2.389.939	2.683.324	2.908.324	2.952.024	2.999.324
11 - Personalaufwendungen	503.114,43	502.919	586.643	600.239	614.175	628.460
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.874.204,62	2.651.505	2.020.786	1.769.167	1.823.457	1.880.554
14 - Bilanzielle Abschreibungen	531.768,47	679.700	575.900	643.700	736.100	733.200
15 - Transferaufwendungen	2.424.247,55	2.651.000	3.201.500	3.500.000	3.552.000	3.605.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	294.458,54	281.049	290.603	292.595	323.891	302.895
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.627.793,61	6.766.173	6.675.432	6.805.701	7.049.623	7.150.109
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.169.555,92	-4.376.234	-3.992.108	-3.897.377	-4.097.599	-4.150.785
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.169.555,92	-4.376.234	-3.992.108	-3.897.377	-4.097.599	-4.150.785
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.169.555,92	-4.376.234	-3.992.108	-3.897.377	-4.097.599	-4.150.785
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-288.878,84	-235.875	-227.038	-239.838	-247.323	-254.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.458.434,76	-4.612.109	-4.219.146	-4.137.215	-4.344.922	-4.405.395
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.458.434,76	-4.612.109	-4.219.146	-4.137.215	-4.344.922	-4.405.395

Teilfinanzplan 2024**03.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.01 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.690.412,62	1.646.139	1.877.624	0	2.053.124	2.103.124	2.155.124
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.060,18	410.000	447.000	0	486.000	486.000	486.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.689,60	18.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige Einzahlungen	149.576,64	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.280.739,04	2.082.839	2.357.324	0	2.571.824	2.621.824	2.673.324
10 - Personalauszahlungen	503.114,43	502.919	586.643	0	600.239	614.175	628.460
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873.674,24	2.651.505	2.020.786	0	1.769.167	1.823.457	1.880.554
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.417.900,39	2.651.000	3.201.500	0	3.500.000	3.552.000	3.605.000
15 - Sonstige Auszahlungen	274.510,96	286.019	293.803	0	292.595	323.891	302.895
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.069.200,02	6.091.443	6.102.732	0	6.162.001	6.313.523	6.416.909
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.788.460,98	-4.008.604	-3.745.408	0	-3.590.177	-3.691.699	-3.743.585
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-16.708,30	1.213.900	1.964.315	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	-16.708,30	1.213.900	1.964.315	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	646.105,23	7.010.000	5.640.000	2.500.000	2.750.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	290.117,19	1.678.916	13.000	0	13.000	13.000	13.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	936.222,42	8.688.916	5.653.000	2.500.000	2.763.000	13.000	13.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-952.930,72	-7.475.016	-3.688.685	-2.500.000	-2.763.000	-13.000	-13.000

Teilfinanzplan 2024**03.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.647,91	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.647,91	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Wilhelm1 Erweiterung/Sanierung Wilhelmschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.964.315	0	0	0	0	0	1.964.315
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.860,40	5.960.000	4.640.000	0	0	0	0	6.993.243	11.633.243
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-618.860,40	-5.960.000	-2.675.685	0	0	0	0	-6.993.243	-9.668.928

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist als Schulträgerin für die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung ihrer Schulen verantwortlich.

Schwerpunkt ist die Organisation der Rahmenbedingungen des Schulbetriebes, die Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude und die sonstige Sachausstattung.

Darüber hinaus ist die Stadt Emsdetten bestrebt, bestmögliche Schulabschlüsse für die Schüler und Schülerinnen an den Emsdettener Schulen zu ermöglichen.

Die Marienschule (Hauptschule), die Geschwister-Scholl-Schule (Realschule) und das Gymnasium Martinum sind Ganztagschulen.

In der Käthe-Kollwitz-Schule (Realschule) und der Marienschule (Hauptschule) sind Orte des gemeinsamen Lernens für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf eingerichtet.

Auftragsgrundlage

Schulrecht

Gremienbeschlüsse

Verträge

Ziele

Die Stadt Emsdetten hält ein vollständiges Angebot an Bildungsgängen und Schulabschlussmöglichkeiten vor. Das Angebot sichert die bedarfsgerechte schulische Bildung und stützt dadurch die strategische Ausrichtung, bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen zu bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt zu beteiligen.

Die Schulgebäude sind angemessen ausgestattet und unterhalten.

Sicherstellung der Inklusion.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 9,8 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge für die Betreuung der Schulkinder erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung.

Mindererträge für die Betreuung der Schulkinder vermindern die Aufwandsermächtigungen für die Betreuung.

Mehrerträge bei Erstattungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Beschäftigungsentgelte.

Mehrerträge bei der Fotovoltaikanlage der Käthe-Kollwitz-Schule erhöhen die Aufwandsermächtigungen

Weiterleitung der Entgelte an die Schulen.

Mehrerträge bei den Zuschüssen und Zuweisungen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Beschaffung von Betriebs- und

Geschäftsausstattung.

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §19 Nr. 4 und Nr. 5 KomHVO:

Mehrerträge und Mehreinzahlungen durch Dritte für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhen die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen für die Beschaffung von Betriebs- und

Geschäftsausstattung.

Schulen:

- Marienschule (Ganztagshauptschule)
- Käthe-Kollwitz-Schule (Realschule)
- Geschwister-Scholl-Schule (Ganztagsrealschule)
- Gymnasium Martinum (Ganztagsgymnasium)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Hauptschule			
Klassenräume (HS)	27,00	27,00	24,00
Fachräume (HS)	19,00	19,00	17,00
BGF (HS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	7.195,11	7.195,11	7.195,11
PC-Stationen in Stck. (HS)	42,00	42,00	45,00
Schüler Ganzttag (HS)	300,00	300,00	249,00

Realschulen			
Klassenräume (RS)	42,00	42,00	44,00
Fachräume (RS)	27,00	27,00	28,00
BGF (RS) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	17.536,11	17.536,11	17.536,11
PC-Stationen in Stck. (RS)	49,00	49,00	114,00
Schüler Ganzttag (RS)	346,00	346,00	337,00

Gymnasium			
Klassen- /Kursräume (GY)	46,00	46,00	54,00
Fachräume (GY)	28,00	28,00	27,00
BGF (GY) in qm (Schulgebäude und zugeordnete Sporthallen)	15.185,00	15.185,00	15.185,00
PC-Stationen in Stck. (GY)	75,00	75,00	84,00
Schüler Ganzttag (GY)	789,00	790,00	765,00

Flächenrelation qm/Schüler/-in

Hauptschule	24,00	24,00	26,75
Realschulen	20,00	20,00	28,51
Gymnasium	19,00	19,00	17,56

Fläche der Sporthallen an den Schulen in qm	3.008,62	3.008,62	3.008,62
---	----------	----------	----------

Schülerbeförderung (weiterführende Schulen in städtischer Trägerschaft)

freifahrtberechtigte Schüler (Schüler, die aufgrund der Entfernung Schule - Wohnort freifahrtberechtigt sind)	296,00	296,00	215,00
---	--------	--------	--------

Schüler mit Fahrberechtigung (freifahrtberechtigte Schüler Nr. 8850 zzgl. Schüler, die zudem befördert werden z.B. wegen Erwerb Schülerfahrkarte)	507,00	507,00	243,00
---	--------	--------	--------

Basisdaten/Leistungsdaten			
	Ist 2022	Plan 2.023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-135,24	-150,14	-123,10
Deckungsbeitrag je Schüler	-2.475,64	-2.668,36	-2.441,14

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Anzahl Schüler	2003	2063	1857
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-4.958.699,03	-5.504.829,00	-4.533.192,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-135,24	-150,14	-123,10
Deckungsbeitrag je Schüler	-2.475,64	-2.668,36	-2.441,14

Teilergebnisplan 2024**03.01.02**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.424,12	1.823.597	1.539.796	1.534.201	1.485.951	1.476.251
03 + Sonstige Transfererträge	9.756,96	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.522,25	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.703,33	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.194.406,66	1.878.297	1.594.496	1.588.901	1.540.651	1.530.951
11 - Personalaufwendungen	565.562,29	623.268	650.381	665.571	681.140	697.099
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.688.090,25	5.107.278	3.807.617	3.145.747	2.947.057	3.002.335
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.079.892,69	926.800	1.024.900	1.010.200	980.000	953.100
15 - Transferaufwendungen	280.109,14	154.100	156.245	158.200	160.200	162.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.961,13	317.680	298.377	305.537	317.412	323.429
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.932.615,50	7.129.126	5.937.520	5.285.255	5.085.809	5.138.163
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.738.208,84	-5.250.829	-4.343.024	-3.696.354	-3.545.158	-3.607.212
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.738.208,84	-5.250.829	-4.343.024	-3.696.354	-3.545.158	-3.607.212
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.738.208,84	-5.250.829	-4.343.024	-3.696.354	-3.545.158	-3.607.212
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-220.490,19	-254.000	-244.443	-258.227	-266.285	-274.131
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.958.699,03	-5.504.829	-4.587.467	-3.954.581	-3.811.443	-3.881.343
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.958.699,03	-5.504.829	-4.587.467	-3.954.581	-3.811.443	-3.881.343

Teilfinanzplan 2024**03.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Weiterführende Schulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.829,39	1.214.697	1.035.196	0	1.038.901	1.003.151	1.005.151
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.981,59	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
07 + Sonstige Einzahlungen	23.361,66	30.700	30.700	0	30.700	30.700	30.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.172,64	1.269.397	1.089.896	0	1.093.601	1.057.851	1.059.851
10 - Personalauszahlungen	565.562,29	623.268	650.381	0	665.571	681.140	697.099
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.195.950,09	5.708.278	4.307.617	0	3.145.747	2.947.057	3.002.335
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	195.969,46	154.100	156.245	0	158.200	160.200	162.200
15 - Sonstige Auszahlungen	325.691,91	317.680	299.947	0	305.537	317.412	323.429
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.283.173,75	6.803.326	5.414.190	0	4.275.055	4.105.809	4.185.063
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.802.001,11	-5.533.929	-4.324.294	0	-3.181.454	-3.047.958	-3.125.212
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.324.161,18	382.276	189.776	0	189.776	189.776	189.776
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.507,20	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.330.668,38	382.276	189.776	0	189.776	189.776	189.776
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	457.101,46	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	183.651,17	152.200	34.100	0	34.100	34.100	34.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	640.752,63	152.200	34.100	0	34.100	34.100	34.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	689.915,75	230.076	155.676	0	155.676	155.676	155.676

Teilfinanzplan 2024**03.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Gymnasium 7 Naturwissenschaftlicher Trakt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	537.636	380.640
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-537.636	-380.640
Maßnahme: Gymnasium G9 Belastungsausgleich G9									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	95.596,18	189.776	189.776	0	189.776	189.776	189.776	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	95.596,18	189.776	189.776	0	189.776	189.776	189.776	0	0
Maßnahme: KKS 6 Neubau Sporthalle an der Käthe-Kollwitz-Schule									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.507,20	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.507,20	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	274.129,30	0	0	0	0	0	0	4.670.804	5.070.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.446,45	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-262.561,35	0	0	0	0	0	0	-4.670.804	-5.070.000

Teilfinanzplan 2024**03.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt: 03.01.02 Weiterführende Schulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: KKS 7 Minispielfeld an der Käthe-Kollwitz-Schule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.000,00	0	0	0	0	0	0	183.000	172.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	182.972,16	0	0	0	0	0	0	206.639	214.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.972,16	0	0	0	0	0	0	-23.639	-42.000
Maßnahme: RLT-Anlagen2 Raumlufttechnische Anlagen an weiterführenden Schulen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	130.400	0	0	0	0	0	130.400	130.400
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.074,14	0	0	0	0	0	0	85.074	151.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.074,14	130.400	0	0	0	0	0	45.326	-20.600
Maßnahme: Schulen BGA2 Ausstattung / Einrichtung Hauptschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.900	0	0	0	0	0	64.600	64.600
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	17.500	5.600	0	5.600	5.600	5.600	0	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Förderschule

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten hat die Förderschule zum 01.08.2015 aufgelöst und das Gebäude an den Kreis Steinfurt vermietet, der es als Teilstandort der Peter-Pan-Förderschule, Rheine, nutzt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,3 Stellen

Teilergebnisplan 2024**03.01.03**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Förderschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.997,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.737,11	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.752	27.000	27.000	27.000	27.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	228.734,11	218.852	260.100	260.100	260.100	260.100
11 - Personalaufwendungen	29.580,01	21.913	23.505	24.093	24.695	25.312
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.078,53	130.000	159.709	156.764	157.838	159.230
14 - Bilanzielle Abschreibungen	56.159,47	54.600	52.100	52.000	52.000	52.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	202.818,01	206.513	235.314	232.857	234.533	236.542
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.916,10	12.339	24.786	27.243	25.567	23.558
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.916,10	12.339	24.786	27.243	25.567	23.558
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	25.916,10	12.339	24.786	27.243	25.567	23.558
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.980,02	-25.000	-24.101	-25.460	-26.255	-27.028
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.936,08	-12.661	685	1.783	-688	-3.470
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	9.936,08	-12.661	685	1.783	-688	-3.470

Produktbereich
04
Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.759,64	149.100	163.760	210.008	180.420	179.620
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.513,46	40.700	40.700	40.700	40.700	40.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.045,63	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.274,02	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.394,66	42.183	7.700	15.405	17.036	19.022
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	249.987,41	247.783	227.960	281.913	253.956	255.142
11 - Personalaufwendungen	542.613,91	591.734	597.754	612.378	627.366	642.731
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.292,14	1.250.850	1.160.462	514.899	526.041	540.803
14 - Bilanzielle Abschreibungen	253.257,38	248.700	331.700	428.100	427.500	424.500
15 - Transferaufwendungen	760.825,54	904.218	992.769	977.657	1.012.598	1.048.310
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.973,19	64.720	136.816	70.017	69.775	71.525
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.143.962,16	3.060.222	3.219.501	2.603.051	2.663.280	2.727.869
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.893.974,75	-2.812.439	-2.991.541	-2.321.138	-2.409.324	-2.472.727
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.893.974,75	-2.812.439	-2.991.541	-2.321.138	-2.409.324	-2.472.727
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.893.974,75	-2.812.439	-2.991.541	-2.321.138	-2.409.324	-2.472.727
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.946,13	-92.200	-89.710	-94.769	-97.725	-100.608
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.945.920,88	-2.904.639	-3.081.251	-2.415.907	-2.507.049	-2.573.335
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.945.920,88	-2.904.639	-3.081.251	-2.415.907	-2.507.049	-2.573.335

Teilfinanzplan 2024**04****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.303,24	5.000	5.500	0	34.788	5.500	5.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.195,94	40.700	40.700	0	40.700	40.700	40.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.045,63	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.584,02	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige Einzahlungen	25.053,88	10.200	7.700	0	7.700	7.700	7.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.182,71	71.700	69.700	0	98.988	69.700	69.700
10 - Personalauszahlungen	542.613,91	591.734	597.754	0	612.378	627.366	642.731
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	494.637,72	1.250.850	1.160.462	0	514.899	526.041	540.803
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	802.971,75	904.218	992.769	0	977.657	1.012.598	1.048.310
15 - Sonstige Auszahlungen	37.022,89	63.520	79.671	0	68.117	68.675	70.725
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.877.246,27	2.810.322	2.830.656	0	2.173.051	2.234.680	2.302.569
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.773.063,56	-2.738.622	-2.760.956	0	-2.074.063	-2.164.980	-2.232.869
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.600,00	345.200	204.600	0	148.840	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.100	2.700	0	2.700	2.700	2.700
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	172.600,00	365.300	207.300	0	151.540	2.700	2.700
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	825.499,32	5.175.000	5.426.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.032,53	113.100	66.100	0	30.200	15.200	15.200
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	75.000,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	924.531,85	5.288.100	5.492.100	0	30.200	15.200	15.200
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-751.931,85	-4.922.800	-5.284.800	0	121.340	-12.500	-12.500

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt	04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen kulturelle Einrichtungen zur Verfügung. Die Einrichtungen werden ehrenamtlich oder gegen Zuschuss durch Trägervereine betrieben.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Verträge, freiwillige Aufgaben

Ziele

Die Stadt Emsdetten hat ein attraktives, vielfältiges kulturelles Angebot. Das kulturelle Angebot trägt zur positiven Außendarstellung der Stadt bei.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,3 Stellen

kulturelle Einrichtungen:

- Stroetmanns Fabrik
- Galerie Münsterland
- Wannenmachermuseum
- August-Holländer-Museum
- Museumsspeicher
- Musikpavillon
- Mehrzweckhalle Sinnigen
- EMS-HALLE als Mehrzweckhalle

Das soziokulturelle Zentrum "Stroetmanns Fabrik" mit der EMS-HALLE hat sich zu einem wichtigen Veranstaltungszentrum im Münsterland entwickelt.

Der Verein Galerie Münsterland e.V. nutzt die Galerie u.a. für Ausstellungen mit dem Ziel, qualifizierte, zeitgenössische Kunst zu fördern und einem breiten Publikum näher zu bringen.

In regelmäßigem Turnus nutzt auch der Emsdettener Kunstverein die Räume der Galerie Münsterland insbesondere für eigene Ausstellungen.

Im Wannenmachermuseum ist die Geschichte eines Handwerks, das jahrhundertlang das wirtschaftliche Leben des Ortes bestimmte, zu sehen, und das 1993 wiedereröffnete August-Holländer-Museum zeigt die Geschichte Emsdettens vom Beginn der Industrialisierung bis zur Stadtwerdung 1938.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Stroetmanns Fabrik mit EMS-HALLE

Anzahl der Veranstaltungen Bürgersaal	140	40	40
Anzahl der Veranstaltungen Lichthof	100	100	50
Anzahl der Veranstaltungen in Seminarräumen	1.000	1.500	500
Anzahl der Veranstaltungen EMS-HALLE	12	20	10

Galerie Münsterland

Anzahl der Veranstaltungen Galerie	3	3	7
Anzahl der Besucher/innen Galerie	1.500	1.800	1.500
Öffnungszeiten Galerie	200	200	250

Museen

Anzahl der Besucher/innen Museen	3.075	3.150	3.150
Öffnungszeiten Museen	1.000	1.440	1.440
Anzahl der Veranstaltungen Musikpavillion	15	20	20

Basisdaten/Leistungsdaten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-11,33	-16,19	-19,57

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-415.341,57	-593.616,00	-720.748,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-11,33	-16,19	-19,57

Teilergebnisplan 2024**04.01.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt: 04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.404,98	68.700	68.700	68.700	68.700	68.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.237,12	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	89.642,10	75.050	75.050	75.050	75.050	75.050
11 - Personalaufwendungen	15.641,18	18.513	24.984	25.609	26.249	26.906
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.009,01	203.550	167.457	165.721	170.519	176.523
14 - Bilanzielle Abschreibungen	145.278,69	123.100	219.900	316.900	316.800	315.800
15 - Transferaufwendungen	233.118,89	295.058	351.239	305.500	316.375	327.794
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.645,87	2.245	2.945	2.945	2.145	1.845
17 = Ordentliche Aufwendungen	480.693,64	642.466	766.525	816.675	832.088	848.868
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-391.051,54	-567.416	-691.475	-741.625	-757.038	-773.818
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-391.051,54	-567.416	-691.475	-741.625	-757.038	-773.818
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-391.051,54	-567.416	-691.475	-741.625	-757.038	-773.818
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.290,03	-26.200	-25.273	-26.699	-27.530	-28.343
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-415.341,57	-593.616	-716.748	-768.324	-784.568	-802.161
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-415.341,57	-593.616	-716.748	-768.324	-784.568	-802.161

Teilfinanzplan 2024**04.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt	04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	18.096,02	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.096,02	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
10 - Personalauszahlungen	15.641,18	18.513	24.984	0	25.609	26.249	26.906
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.993,18	203.550	167.457	0	165.721	170.519	176.523
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	237.058,89	295.058	351.239	0	305.500	316.375	327.794
15 - Sonstige Auszahlungen	838,24	1.045	1.045	0	1.045	1.045	1.045
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.531,49	518.166	544.725	0	497.875	514.188	532.268
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.435,47	-511.816	-538.375	0	-491.525	-507.838	-525.918
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	148.840	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	2.600	0	2.600	2.600	2.600
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	20.000	2.600	0	151.440	2.600	2.600
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	459.701,23	3.730.000	5.426.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.522,00	31.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	462.223,23	3.761.600	5.428.600	0	2.600	2.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-462.223,23	-3.741.600	-5.426.000	0	148.840	0	0

Teilfinanzplan 2024**04.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Städtische kulturelle Einrichtungen
Produkt: 04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: StroetmanBGA Einrichtung Stroetmanns Fabrik Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	20.000	2.600	0	2.600	2.600	2.600	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.522,00	31.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.522,00	-11.600	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Stroetmann 6 "Update" Stroetmanns Fabrik									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	148.840	0	0	0	148.840
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	459.701,23	3.730.000	5.426.000	0	0	0	0	4.278.578	9.704.578
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-459.701,23	-3.730.000	-5.426.000	0	148.840	0	0	-4.278.578	-9.555.738

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt	04.02.01	Förderung der Kultur

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten fördert kulturelle Vereine und Institutionen durch Zuschüsse. Darüber hinaus unterstützt sie die Vereine auch durch zum Teil unentgeltliche Leistungen des Baubetriebshofes. Bei Bedarf hilft die Stadt bei der Koordination von Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Richtlinien zur Bezuschussung kultureller Veranstaltungen und zur Förderung kultureller Vereine und Vereinigungen in der Stadt Emsdetten

Ziele

Die Stadt Emsdetten fördert verschiedene Träger, die ein vielfältiges kulturelles Angebot vorgehalten, das die positive Außendarstellung der Stadt stützt und die Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt stärkt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,2 Stellen

Die breite Fächerung des Emsdettener Kulturangebotes wird unterstrichen durch eine Reihe von Konzertveranstaltungen und Ausstellungen, Theateraufführungen; hier sind insbesondere die in jedem Herbst stattfindenden Emsdettener Theatertage und die in jedem Frühjahr angebotenen Jazztage zu nennen.

Geförderte Vereine:

- Musikvereine
- Karnevals- und Schützengesellschaften
- Kunstverein
- kirchliche Vereine
- Heimatbund
- weitere kulturelle Vereinigungen

Produkt

04.02.01

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl geförderte Vereine	20	20	20
Geförderte Veranstaltungen kultureller Vereine	30	30	30

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-2,62	-4,77	-4,19

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-96.050,32	-174.949,00	-154.156,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-2,62	-4,77	-4,19

Teilergebnisplan 2024**04.02.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt: 04.02.01 Förderung der Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	12.100	22.260	39.520	39.520	39.520
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.382,63	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.407,63	20.950	31.110	48.370	48.370	48.370
11 - Personalaufwendungen	17.437,61	18.929	12.317	12.625	12.940	13.264
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.787,84	59.750	54.723	46.683	47.324	48.068
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.728,90	14.200	1.100	1.100	1.100	1.100
15 - Transferaufwendungen	42.878,70	51.250	41.150	51.250	53.650	53.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.784,44	5.770	20.770	8.770	8.770	8.770
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.617,49	149.899	130.060	120.428	123.784	124.852
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.209,86	-128.949	-98.950	-72.058	-75.414	-76.482
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.209,86	-128.949	-98.950	-72.058	-75.414	-76.482
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-85.209,86	-128.949	-98.950	-72.058	-75.414	-76.482
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.840,46	-46.000	-45.106	-47.649	-49.136	-50.586
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.050,32	-174.949	-144.056	-119.707	-124.550	-127.068
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-96.050,32	-174.949	-144.056	-119.707	-124.550	-127.068

Teilfinanzplan 2024**04.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt	04.02.01	Förderung der Kultur

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.382,63	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	85,95	250	250	0	250	250	250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.493,58	13.850	13.850	0	13.850	13.850	13.850
10 - Personalauszahlungen	17.437,61	18.929	12.317	0	12.625	12.940	13.264
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.091,01	59.750	54.723	0	46.683	47.324	48.068
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	37.506,86	51.250	41.150	0	51.250	53.650	53.650
15 - Sonstige Auszahlungen	6.772,44	5.770	20.770	0	8.770	8.770	8.770
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.807,92	135.699	128.960	0	119.328	122.684	123.752
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.314,34	-121.849	-115.110	0	-105.478	-108.834	-109.902
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.600,00	345.200	172.600	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	172.600,00	345.200	172.600	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	324.936,68	730.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.500	13.500	0	2.600	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	75.000,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	399.936,68	781.500	13.500	0	2.600	2.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-227.336,68	-436.300	159.100	0	-2.600	-2.600	-2.600

Teilfinanzplan 2024**04.02.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Allgemeine Kulturförderung und Heimatpflege
Produkt: 04.02.01 Förderung der Kultur

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Hof Deitmar4									
Neugestaltung Hof Deitmar									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.600,00	345.200	172.600	0	0	0	0	517.800	690.400
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	324.936,68	730.000	0	0	0	0	0	1.060.397	1.360.460
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.500	13.500	0	2.600	2.600	2.600	51.500	72.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-152.336,68	-436.300	159.100	0	-2.600	-2.600	-2.600	-594.097	-742.860
Maßnahme: Kultur									
Aktivierungsfähige Zuschüsse									
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	75.000,00	0	0	0	0	0	0	75.000	75.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-75.000,00	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Kostenbeteiligung an Bildungseinrichtungen anderer Träger
Produkt	04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung

Ausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten ist Mitglied im Zweckverband Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck und im Zweckverband Volkshochschule Emsdetten / Greven / Saerbeck. Sie stellt Unterrichtsräume unentgeltlich zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz
Verträge

Ziele

In Emsdetten wird ein vielseitiges außerschulisches (Weiter-) Bildungsangebot für Erwachsene und ein attraktives Angebot der musikalischen Bildung für alle Emsdettener vorgehalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,1 Stellen

- Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck (Stimmenanteile: 4/4/1)
- Volkshochschule Emsdetten / Greven / Saerbeck (Stimmenanteile: 4/4/1)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Jahreswochenstunden Musik-Schüler (nur Std. vor Ort)	153	153	153
Schüler/innen Musikschule aus Emsdetten - Wochenstunden-	720	720	720
Schüler/innen Musikschule Einzelunterricht aus Emsdetten	108	108	108
Jahresunterrichtsstd. VHS (nur Std. vor Ort)	6.000	8.284	8.400
Belegunterrichtsstunden VHS	85.000	115.087	117.000

Basisdaten/Leistungsdaten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-14,26	-15,69	-18,60

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-522.769,68	-575.139,00	-684.968,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-14,26	-15,69	-18,60

Teilergebnisplan 2024**04.04.01**

Produktbereich: 04
Produktgruppe: 04.04
Produkt: 04.04.01

Kultur und Wissenschaft
 Kostenbeteiligung an Bildungseinrichtungen anderer Träger
 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	31.983	0	7.705	9.336	11.322
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	31.983	0	7.705	9.336	11.322
11 - Personalaufwendungen	3.304,76	4.612	3.564	3.654	3.745	3.839
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	484.827,95	557.910	600.380	620.907	642.573	666.866
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.636,97	42.600	98.291	43.492	44.000	46.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	522.769,68	605.122	702.235	668.053	690.318	716.705
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-522.769,68	-573.139	-702.235	-660.348	-680.982	-705.383
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-522.769,68	-573.139	-702.235	-660.348	-680.982	-705.383
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-522.769,68	-573.139	-702.235	-660.348	-680.982	-705.383
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.000	-2.008	-2.122	-2.188	-2.252
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-522.769,68	-575.139	-704.243	-662.470	-683.170	-707.635
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-522.769,68	-575.139	-704.243	-662.470	-683.170	-707.635

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.06	Bücherei
Produkt	04.06.01	Stadtbibliothek

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadtbibliothek verleiht unterschiedlichste Medien an alle Nutzerinnen und Nutzer. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in den Räumen der Stadtbibliothek diverse Veranstaltungen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Benutzungs- und Gebührenordnung

Ziele

Die Stadtbibliothek stärkt durch ihr vielfältiges Medienangebot die Medien- und Informationskompetenz der Emsdettener Bürgerinnen und Bürger. Durch dieses Angebot und die unterschiedlichen Veranstaltungen wird die schulische und außerschulische Bildung unterstützt. Die Stadtbibliothek ist kommunaler Treffpunkt und Bildungs- und Kulturzentrum Emsdettens für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtbibliothek ist Bildungspartnerin der Kindertagesstätten und Schulen zur Leseförderung.

Das attraktive Angebot der Stadtbibliothek stützt als weicher Standortfaktor den Wirtschaftsstandort Emsdetten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,3 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren und Verkaufserlöse erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Beschaffung und Unterhaltung von Medien.

Mehrerträge bei Veranstaltungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Beschaffung von Medien:

Die Medien in der Stadtbibliothek werden als Aufwand geplant und gebucht, sofern sie den Wert von 800 Euro nicht überschreiten.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Besucher/innen	100.000	100.000	150.000
Anzahl Ausleihen	190.000	190.000	190.000
Anzahl Veranstaltungen/Führungen	250	250	250
Anzahl Veranstaltungsbesucher/innen	4.000	4.000	4.000
Anzahl "aktive" Leser/innen	6.300	6.300	6.350
- bis 12 Jahren	1.800	1.800	1.950
- 13 - '60 Jahre	3.800	3.800	3.700
- über '60 Jahre	700	700	700
Anzahl Medien	52.000	52.000	40.000
Anzahl Medien je Einwohner	1,43	1,43	1,09
Besucher/Öffnungsstunde	400	400	517

Basisdaten/Leistungsdaten			
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-24,87	-42,57	-41,17

Produkt

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Einwohner	36665	36665	36825
Ergebnis (TEP Zeile 29)	-911.759,31	-1.560.935,00	-1.516.204,00

Basisdaten/Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deckungsbeitrag je Einwohner	-24,87	-42,57	-41,17

Teilergebnisplan 2024**04.06.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.06 Bücherei
Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.354,66	68.300	72.800	101.788	72.200	71.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.488,46	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.663,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.274,02	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.157,54	3.600	1.100	1.100	1.100	1.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	145.937,68	119.800	121.800	150.788	121.200	120.400
11 - Personalaufwendungen	506.230,36	549.680	556.889	570.490	584.432	598.722
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.495,29	987.550	938.282	302.495	308.198	316.212
14 - Bilanzielle Abschreibungen	104.249,79	111.400	110.700	110.100	109.600	107.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.905,91	14.105	14.810	14.810	14.860	14.910
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.040.881,35	1.662.735	1.620.681	997.895	1.017.090	1.037.444
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-894.943,67	-1.542.935	-1.498.881	-847.107	-895.890	-917.044
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-894.943,67	-1.542.935	-1.498.881	-847.107	-895.890	-917.044
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-894.943,67	-1.542.935	-1.498.881	-847.107	-895.890	-917.044
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.815,64	-18.000	-17.323	-18.299	-18.871	-19.427
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-911.759,31	-1.560.935	-1.516.204	-865.406	-914.761	-936.471
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-911.759,31	-1.560.935	-1.516.204	-865.406	-914.761	-936.471

Teilfinanzplan 2024**04.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.06 Bücherei
Produkt 04.06.01 Stadtbibliothek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.303,24	0	500	0	29.788	500	500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.170,94	40.500	40.500	0	40.500	40.500	40.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.663,00	200	200	0	200	200	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.584,02	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
07 + Sonstige Einzahlungen	6.871,91	3.600	1.100	0	1.100	1.100	1.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.593,11	51.500	49.500	0	78.788	49.500	49.500
10 - Personalauszahlungen	506.230,36	549.680	556.889	0	570.490	584.432	598.722
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.553,53	987.550	938.282	0	302.495	308.198	316.212
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.192,50	14.105	14.810	0	14.810	14.860	14.910
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	870.976,39	1.551.335	1.509.981	0	887.795	907.490	929.844
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-799.383,28	-1.499.835	-1.460.481	0	-809.007	-857.990	-880.344
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100	32.100	0	100	100	100
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	40.861,41	715.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.510,53	30.000	50.000	0	25.000	10.000	10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	62.371,94	745.000	50.000	0	25.000	10.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-62.371,94	-744.900	-17.900	0	-24.900	-9.900	-9.900

Teilfinanzplan 2024**04.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.06 Bücherei
 Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Stadtbib 3 Büroerweiterung Stadtbibliothek									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.861,41	715.000	0	0	0	0	0	765.975	764.314
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.861,41	-715.000	0	0	0	0	0	-765.975	-764.314
Maßnahme: Stadtbib 10 Herstellung einer zeitgemäßen Automatisierung von Bibliotheksserviceprozessen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	45.000	45.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	45.000	-5.000
Maßnahme: Stadtbib BGA Einrichtung / Betriebs- und Geschäftsausgaben Stadtbibliothek									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	32.000	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.510,53	30.000	50.000	0	25.000	10.000	10.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**04.06.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.06 Bücherei
 Produkt: 04.06.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.510,53	-29.900	-17.900	0	-24.900	-9.900	-9.900	0	0

Produktbereich
05
Soziale Leistungen

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.919.592,65	1.472.594	1.126.300	625.200	619.500	618.100
03 + Sonstige Transfererträge	561.352,72	140.600	153.600	153.600	153.600	153.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.017.684,93	755.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256.771,12	1.306.000	1.356.000	1.356.000	1.356.000	1.356.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.617,55	24.600	22.850	22.850	22.850	22.850
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.765.618,97	3.698.794	4.028.750	3.527.650	3.521.950	3.520.550
11 - Personalaufwendungen	1.583.719,56	1.904.923	2.067.143	2.118.823	2.171.794	2.226.089
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.296.210,46	1.538.200	1.297.400	1.334.600	1.338.800	1.344.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	128.755,44	125.000	123.660	119.760	99.260	96.360
15 - Transferaufwendungen	4.054.561,68	4.393.164	4.129.914	4.039.914	4.059.914	4.079.914
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	630.657,67	1.090.303	938.113	988.012	1.242.235	990.053
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.693.904,81	9.051.590	8.556.230	8.601.109	8.912.003	8.737.316
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.928.285,84	-5.352.796	-4.527.480	-5.073.459	-5.390.053	-5.216.766
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.928.285,84	-5.352.796	-4.527.480	-5.073.459	-5.390.053	-5.216.766
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.928.285,84	-5.352.796	-4.527.480	-5.073.459	-5.390.053	-5.216.766
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.984,06	-46.000	-44.436	-46.941	-48.408	-49.833
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.996.269,90	-5.398.796	-4.571.916	-5.120.400	-5.438.461	-5.266.599
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.996.269,90	-5.398.796	-4.571.916	-5.120.400	-5.438.461	-5.266.599

Teilfinanzplan 2024

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.955.172,01	1.448.444	1.102.000	0	602.000	602.000	602.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	212.158,40	140.600	153.600	0	153.600	153.600	153.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.024.749,18	755.000	1.370.000	0	1.370.000	1.370.000	1.370.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	568,82	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.203.771,12	1.306.000	1.356.000	0	1.356.000	1.356.000	1.356.000
07 + Sonstige Einzahlungen	9.794,05	24.600	22.850	0	22.850	22.850	22.850
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.406.213,58	3.674.644	4.004.450	0	3.504.450	3.504.450	3.504.450
10 - Personalauszahlungen	1.583.719,56	1.904.923	2.067.143	0	2.118.823	2.171.794	2.226.089
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.280.540,70	1.538.200	1.297.400	0	1.334.600	1.338.800	1.344.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.258.155,68	4.393.164	4.129.914	0	4.039.914	4.059.914	4.079.914
15 - Sonstige Auszahlungen	582.061,42	1.075.803	923.613	0	973.512	1.227.735	975.553
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.704.477,36	8.912.090	8.418.070	0	8.466.849	8.798.243	8.626.456
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.298.263,78	-5.237.446	-4.413.620	0	-4.962.399	-5.293.793	-5.122.006
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.669,38	3.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.669,38	3.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.669,38	-3.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Unterstützung von Senioren
Produkt	05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Der Anteil der Personen im Alter von 60 Jahren und älter ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Förderung und Weiterentwicklung der Seniorenarbeit kommt deswegen eine große Bedeutung zu.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 die Begegnung, das Miteinander und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie an demokratischen Prozessen generationenübergreifend und für alle Bevölkerungsgruppen weiter fördern und forcieren.

In Emsdetten wird ein vielseitiges und attraktives Freizeit- und Bildungsangebot für Seniorinnen und Senioren vorgehalten. Das bürgerschaftliche Engagement wird seitens der Stadt so unterstützt, dass viele Aufgaben ehrenamtlich übernommen werden.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,9 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Beiträgen für Seniorenfahrten erhöhen die Aufwandsermächtigungen für Seniorenfahrten.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Beteiligungsprozess Agenda Älterwerden
- Organisation und Durchführung der jährlichen Bürgermeister-Seniorenfahrten
- Gewährung von Zuschüssen an Kooperationspartner
- Durchführung Pflegebefragung
- Unterstützung und Begleitung des Beirates Ü60

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Personen im Alter von 60 Jahren und älter in Emsdetten (31.12.)	9.996	10.375	10.755

Teilergebnisplan 2024**05.01.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Unterstützung von Senioren
Produkt: 05.01.01 Förderung der Seniorenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	73.557,04	70.269	72.230	74.036	75.887	77.784
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	810,48	800	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	39.692,77	51.600	49.100	49.100	49.100	49.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.221,74	13.340	13.340	13.340	13.340	13.340
17 = Ordentliche Aufwendungen	115.282,03	136.509	135.670	137.476	139.327	141.224
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.282,03	-129.509	-128.670	-130.476	-132.327	-134.224
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-115.282,03	-129.509	-128.670	-130.476	-132.327	-134.224
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-115.282,03	-129.509	-128.670	-130.476	-132.327	-134.224
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-146,96	-500	-502	-530	-547	-563
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-115.428,99	-130.009	-129.172	-131.006	-132.874	-134.787
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-115.428,99	-130.009	-129.172	-131.006	-132.874	-134.787

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können, haben unter Umständen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Der Leistungsanspruch ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Erreichen der Altersgrenze; derzeit mit Vollendung des 65. Lebensjahres oder
- Personen ab 18 Jahren, die unterhalb von drei Stunden täglich erwerbsfähig sind

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und wird, mit Ausnahme der (angemessenen) Unterkunfts- und Heizkosten sowie möglicher Mehr- oder Sonderbedarfe wie z. B. wegen kostenaufwendiger Ernährung, nach Regelsätzen erbracht.

Es werden Informationen und Beratung zur Grundsicherung nach dem SGB XII angeboten.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Delegationssatzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe

Hilfebedürftige und dauerhaft erwerbsgeminderte Personen bzw. ältere Personen über 65 Jahren

Ziele

- Bekämpfung der Altersarmut durch Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt der Menschen über 65 Jahre.
- Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsgeminderten Menschen.
- Die materielle Leistungsgewährung erfolgt rechtmäßig und einheitlich.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,5 Stellen

Der Kreis Steinfurt hat einzelne Aufgaben nach dem SGB XII auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen. Die Gemeinden sind im Wesentlichen für die Leistungsgewährung nach dem dritten und vierten Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) außerhalb von Einrichtungen zuständig.

Die Aufgabenübertragung ist in der Delegationssatzung geregelt.

Die Anzahl der Leistungsberechtigten nach dem III. und IV. Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen liegt in Emsdetten bei ca. 450 Personen und ist damit leicht steigend.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
SGB XII - Bedarfsgemeinschaften zum 31.12.	420,00	435,00	460,00
SGB XII - Leistungsbezieher zum 31.12.	620,00	650,00	710,00
Leistungsberechtigte nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII je 1.000 Einwohner	17,05	17,98	19,28
Leistungsberechtigte über 65 Jahre im Verhältnis zu den Einwohnern über 65 Jahre in %	3,92	4,05	4,56
Erwerbsunfähige Leistungsempfänger im Verhältnis zu den Einwohnern im Alter von 18 – 64 Jahren in %	1,11	1,17	1,26
Anzahl der Leistungsberechtigten pro Vollzeitstelle	185,00	146,00	146,00

Teilergebnisplan 2024**05.02.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.01

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	216.771,85	268.500	257.352	263.786	270.381	277.140
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.697,86	5.250	4.643	4.593	4.586	4.591
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.469,71	274.750	262.995	269.379	275.967	282.731
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-218.469,71	-274.750	-262.995	-269.379	-275.967	-282.731
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-218.469,71	-274.750	-262.995	-269.379	-275.967	-282.731
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-218.469,71	-274.750	-262.995	-269.379	-275.967	-282.731
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.469,71	-274.750	-262.995	-269.379	-275.967	-282.731
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-218.469,71	-274.750	-262.995	-269.379	-275.967	-282.731

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Die Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes. Die Leistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

Neu zugewiesene Asylbewerber können an einem Sprachkurs mit insgesamt 300 Unterrichtsstunden teilnehmen.

Die Unterbringung der Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Leistungsberechtigten erfolgt entweder in städtischen Unterkünften oder Mietwohnungen.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)

Ziele

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, geduldete Asylbewerber mit einem Unterkunftsbedarf.

Ziele

- Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.
- Die materielle Leistungsgewährung erfolgt rechtmäßig und einheitlich.
- Alle Asylbewerber verfügen über Grundkenntnisse der deutschen Sprache.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 6,0 Stellen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
AsylbLG - Leistungsbezieher zum 31.12.	180,00	240,00	240,00
SGB II Sozialgeldempfänger in % an allen Einwohner von 0 - 17 Jahren	1,12	1,49	1,50
AsylbLG Leistungsbezieher % an allen Einwohner im Alter von 0 - 64 Jahren	0,63	0,82	0,85
AsylbLG Leistungsbezieher % an allen Einwohner im Alter von 0 - 99 Jahren	0,51	0,65	0,70

Teilergebnisplan 2024**05.02.02**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.02

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.909.138,81	1.462.044	1.116.000	614.900	609.200	607.800
03 + Sonstige Transfererträge	203.489,15	46.000	59.000	59.000	59.000	59.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.453,78	265.000	220.000	220.000	220.000	220.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.129,75	6.580	3.750	3.750	3.750	3.750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.360.811,49	1.779.624	1.398.750	897.650	891.950	890.550
11 - Personalaufwendungen	433.490,10	446.280	494.536	506.899	519.571	532.561
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	903.883,63	546.780	289.010	351.810	355.410	361.010
14 - Bilanzielle Abschreibungen	109.971,87	106.200	105.700	101.800	81.300	78.400
15 - Transferaufwendungen	1.886.842,27	1.871.500	1.588.000	1.478.000	1.478.000	1.478.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	481.073,49	371.840	253.600	263.556	263.544	265.552
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.815.261,36	3.342.600	2.730.846	2.702.065	2.697.825	2.715.523
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-454.449,87	-1.562.976	-1.332.096	-1.804.415	-1.805.875	-1.824.973
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-454.449,87	-1.562.976	-1.332.096	-1.804.415	-1.805.875	-1.824.973
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-454.449,87	-1.562.976	-1.332.096	-1.804.415	-1.805.875	-1.824.973
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.415,41	-35.000	-33.725	-35.626	-36.739	-37.821
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-517.865,28	-1.597.976	-1.365.821	-1.840.041	-1.842.614	-1.862.794
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-517.865,28	-1.597.976	-1.365.821	-1.840.041	-1.842.614	-1.862.794

Teilfinanzplan 2024**05.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.953.372,01	1.446.444	1.100.000	0	600.000	600.000	600.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	103.608,01	46.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.444,76	265.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	568,82	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	9.113,65	6.580	3.750	0	3.750	3.750	3.750
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.287.107,25	1.764.024	1.382.750	0	882.750	882.750	882.750
10 - Personalauszahlungen	433.490,10	446.280	494.536	0	506.899	519.571	532.561
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	889.554,56	546.780	289.010	0	351.810	355.410	361.010
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.957.416,96	1.871.500	1.588.000	0	1.478.000	1.478.000	1.478.000
15 - Sonstige Auszahlungen	448.138,79	371.840	253.600	0	263.556	263.544	265.552
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.728.600,41	3.236.400	2.625.146	0	2.600.265	2.616.525	2.637.123
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-441.493,16	-1.472.376	-1.242.396	0	-1.717.515	-1.733.775	-1.754.373
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	500	0	500	500	500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	500	0	500	500	500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500

Teilfinanzplan 2024**05.02.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.02 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Produkt: 05.02.02 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Hilfen 2 TEC Beschaffung von Technischen Anlagen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	500	0	500	500	500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Maßnahme: Soziales PKW Beschaffung eines PKW									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	93.769	93.769
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-93.769	-93.769

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
Produkt	05.02.03	Unterhaltersatzleistungen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder nur anteiligen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, haben Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) unabhängig von der Höhe des Einkommens.

Ab Vollendung des 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres besteht unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin Anspruch auf Unterhaltsleistungen

- wenn das Kind keine SGB II-Leistungen erhält oder
- durch Unterhaltsvorschuss die Hilfebedürftigkeit vermieden werden kann oder
- der betreuende Elternteil neben dem Sozialleistungsbezug mindestens über Einkommen in Höhe von mtl. 600 € verfügt.

Möglichweise vorhandene eigene Einkünfte des Kindes werden auf die Unterhaltsvorschussleistung angerechnet.

Die Gewährung von UVG-Leistungen erfolgt auf schriftlicher Antragstellung.

Die Unterhaltsansprüche des Kindes gehen auf die öffentliche Hand über. Der unterhaltspflichtige Elternteil wird nachfolgend aufgefordert, die gewährten Unterhaltsleistungen, im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zu erstatten.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele

Zielgruppe:

Kinder unter dem 18. Lebensjahr deren Eltern getrennt leben und keinen bzw. nur unzureichenden Unterhalt erhalten.

Ziele:

- Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Kindern von alleinstehenden Müttern und Vätern durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss
- Die Unterhaltspflichtigen sind im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zum Regress heran zu ziehen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 2,2 Stellen

Die Unterhaltsvorschussleistungen betragen seit dem 01.01.2023 für Kinder bis zum sechsten Lebensjahr 187 € monatlich, für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 252 € und für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 338 €.

Die Leistungen nach dem UVG werden zu 40% vom Bund getragen. Die restlichen 60% werden zu gleichen Teilen vom Land und der Kommune (mit je 30%) finanziert.

Produkt**05.02.03**

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Fälle, in denen eine Unterhaltsheranzierung erfolgt	600,00	600,00	580,00

Kennzahlen			
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Fälle Unterhaltsvorschuss (Bezieher)	350,00	325,00	340,00
Vollzeitstellen	1,50	1,50	1,50

Teilergebnisplan 2024**05.02.03**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.02
Produkt: 05.02.03

Soziale Leistungen
 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen
 Unterhaltersatzleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	357.863,57	94.500	94.500	94.500	94.500	94.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683.510,30	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.041.373,87	829.500	829.500	829.500	829.500	829.500
11 - Personalaufwendungen	118.820,15	155.212	135.400	138.785	142.255	145.811
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.113,04	47.250	47.250	47.250	47.250	47.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	902.068,00	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.800	1.728	1.734	1.729	1.782
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.065.001,19	1.254.262	1.234.378	1.237.769	1.241.234	1.244.843
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.627,32	-424.762	-404.878	-408.269	-411.734	-415.343
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.627,32	-424.762	-404.878	-408.269	-411.734	-415.343
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-23.627,32	-424.762	-404.878	-408.269	-411.734	-415.343
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.627,32	-424.762	-404.878	-408.269	-411.734	-415.343
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-23.627,32	-424.762	-404.878	-408.269	-411.734	-415.343

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen
Produkt	05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten unterstützt und fördert unterschiedliche Träger, die soziale Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger in Emsdetten erbringen. Die Stadt Emsdetten gewährt finanzielle Zuschüsse als freiwillige Leistung an Beratungsstellen und an das Sozialkaufhaus. Des Weiteren werden Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung bezuschusst. Ebenso erfolgt eine Bezuschussung von stationären und ambulanten Hospizdiensten.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Verträge

Ziele

Zielgruppe

Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger aus Emsdetten, die Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Problemlagen benötigen.

Ziele:

- In Emsdetten wird ein bedarfsgerechtes Beratungs- und Hilfeangebot für Menschen mit Behinderung, mit Sucht- und/oder psychosozialen Problemen, für Menschen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten sowie in Ver- und Überschuldungssituationen vorgehalten
- Es werden jährliche Qualitätsdialoge mit den Trägern geführt, über deren Ergebnisse in den politischen Gremien berichtet wird
- Freiwilliges ehrenamtliches Engagement ist bei der Erbringung der jeweiligen Angebote berücksichtigt
- Eine würdevolle und angemessene Hospizarbeit wird auch finanziell unterstützt

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,2 Stellen

Durch das umfangreiche freiwillige Engagement der Stadt Emsdetten werden die Unterstützungsangebote in quantitativer und qualitativer Hinsicht mit einem guten Standard vorgehalten. Hierdurch soll allen Menschen eine Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden.

Die Ziele und Kennzahlen werden in den jeweils zu führenden Qualitätsdialogen mit den Trägern und Einrichtungen vereinbart und nachgehalten. Eine Berichterstattung erfolgt jeweils im Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit.

Dazu trägt auch die Unterstützung des Inklusionsbeirates bei.

Teilergebnisplan 2024**05.03.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.03
Produkt: 05.03.01

Soziale Leistungen
 Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen
 Förderung spezifischer Beratungsangebote

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	15.687,15	19.248	18.025	18.476	18.938	19.412
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	111.858,64	113.564	89.314	89.314	89.314	89.314
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.379,00	21.025	21.025	21.025	21.025	21.025
17 = Ordentliche Aufwendungen	142.924,79	153.837	128.364	128.815	129.277	129.751
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.924,79	-153.637	-128.164	-128.615	-129.077	-129.551
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.924,79	-153.637	-128.164	-128.615	-129.077	-129.551
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-142.924,79	-153.637	-128.164	-128.615	-129.077	-129.551
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109,00	-1.000	-1.004	-1.061	-1.094	-1.126
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-143.033,79	-154.637	-129.168	-129.676	-130.171	-130.677
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-143.033,79	-154.637	-129.168	-129.676	-130.171	-130.677

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt	05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen aus Emsdetten erhalten Hilfe und Unterstützung mit dem Ziel der Vermeidung von Obdachlosigkeit. Im Bedarfsfall erfolgt die Unterbringung von obdachlosen Personen in städtischen Unterkünften.

Auftragsgrundlage

SGB I, SGB XII, Satzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe:

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

Ziele:

- Vermeidung von Wohnungslosigkeit durch Beratung und Unterstützung
- Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen für obdachlos untergebrachte Personen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 2,5 Stellen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl eingegangener Räumungsklagen	12,00	15,00	15,00
Anzahl durchgeführter Räumungsklagen	6,00	10,00	10,00
Anzahl der Zugänge in die städtischen Unterkünfte	10,00	25,00	35,00
Anzahl der Beendigungen von Obdachlosigkeit	7,00	10,00	15,00
Anzahl der Personen in den städtischen Unterkünften zum Jahresende	457,00	300,00	460,00
Verweildauer der Nutzer in %			
0 - 12 Monate	10,00	15,00	15,00
13 - 24 Monate	15,00	25,00	25,00
länger als 24 Monate	75,00	60,00	60,00

Teilergebnisplan 2024**05.05.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.05 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 05.05.01 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.327,51	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	779.231,15	490.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	170,15	9.920	11.250	11.250	11.250	11.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	787.728,81	508.220	1.169.550	1.169.550	1.169.550	1.169.550
11 - Personalaufwendungen	52.256,07	207.780	210.921	216.194	221.598	227.139
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.798,48	942.070	958.540	932.940	933.540	934.040
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.769,70	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.780,43	628.763	599.386	639.386	639.386	639.386
17 = Ordentliche Aufwendungen	521.604,68	1.796.013	1.786.247	1.805.920	1.811.924	1.817.965
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	266.124,13	-1.287.793	-616.697	-636.370	-642.374	-648.415
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	266.124,13	-1.287.793	-616.697	-636.370	-642.374	-648.415
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	266.124,13	-1.287.793	-616.697	-636.370	-642.374	-648.415
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.894,79	-9.000	-8.703	-9.194	-9.481	-9.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	262.229,34	-1.296.793	-625.400	-645.564	-651.855	-658.175
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	262.229,34	-1.296.793	-625.400	-645.564	-651.855	-658.175

Teilfinanzplan 2024**05.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.05	Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt	05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	804.304,42	490.000	1.150.000	0	1.150.000	1.150.000	1.150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	170,15	9.920	11.250	0	11.250	11.250	11.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.474,57	499.920	1.161.250	0	1.161.250	1.161.250	1.161.250
10 - Personalauszahlungen	52.256,07	207.780	210.921	0	216.194	221.598	227.139
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.472,15	942.070	958.540	0	932.940	933.540	934.040
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	101.747,24	628.763	599.386	0	639.386	639.386	639.386
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.475,46	1.778.613	1.768.847	0	1.788.520	1.794.524	1.800.565
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.999,11	-1.278.693	-607.597	0	-627.270	-633.274	-639.315
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Teilfinanzplan 2024**05.05.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.05 Hilfen bei Wohnproblemen
 Produkt: 05.05.01 Hilfen bei Wohnproblemen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Hilfen 4 TEC Beschaffung von Technischen Anlagen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.06	Hilfen für Erwerbsfähige
Produkt	05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen in Form von Dienstleistungen insbesondere durch Information, Beratung und Unterstützung sowie durch materielle Geld- und Sachleistungen.

Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage der Handlungsprinzipien von "Hilfe zur Selbsthilfe" und "Fördern und Fordern" und zielt auf eine aktive Mitwirkung der Leistungsberechtigten im Hinblick auf die Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende
Delegationssatzung des Kreises Steinfurt

Ziele

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 - 64 Jahren sowie die mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

Ziele

- Die materielle Leistungsgewährung erfolgt gesetzeskonform, einheitlich und serviceorientiert.

- Kooperation mit den Arbeitsvermittlern der Jobcenter AöR zur Erbringung von Leistungen nach dem SGB II "aus einer Hand", mit dem Ziel, die Anzahl der Leistungsberechtigten durch Vermittlung in Arbeit, Qualifizierung und Aktivierung nachhaltig zu senken.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,9 Stellen

Die Stadt Emsdetten hat einen kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2% der Personal- und Verwaltungsaufwendungen zu tragen.

Die Kosten der Unterkunft sind optionsunabhängige Kosten. Sie sind, nach Abzug einer Bundesbeteiligung von 27,6 % in 2019 und einer Wohngeldentlastung vom Land NRW, vom Kreis Steinfurt zu finanzieren. Lt. Satzung des Kreises Steinfurt seit ab dem Jahre 2011 eine direkte kommunale Beteiligung an den Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte nach dem SGB II in Höhe von 50% vorgesehen.

Die restliche Summe wird über die Kreisumlage finanziert.

Die Kosten der aktiven Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie die passiven Transferleistungen (u.a. Regelleistung, Mehrbedarfe sowie tlw. Kosten der Unterkunft) bei der Gewährung der Grundsicherung für Arbeitsuchende trägt der Bund.

Die Ausgaben für Bildung und Teilhabe (einschl. Schulsozialarbeit) sind für die Kommunen kostenneutral.

Aktuelle Entwicklung

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und der Leistungsberechtigten nach dem SGB II steigt im Vergleich zum Jahr 2022 leicht an.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
nur Optionskommunen: SGB II / ALG II - Bedarfsgemeinschaften zum 31.12.	755,00	770,00	800,00
nur Optionskommunen: SGB II / ALG II - Leistungsbezieher zum 31.12.	1.472,00	1.521,00	1.600,00
SGB II Leistungsbezieherin % an allen Einwohner im Alter von 0 - 64 Jahren	5,89	5,25	5,50
SGB II Sozialgeldempfänger in % an allen Einwohner von 0 - 14 Jahren	9,10	8,27	8,75
Bedarfsgemeinschaften je 1.000 Einwohner	20,51	21,30	22,13

Teilergebnisplan 2024**05.06.01**

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.06
Produkt: 05.06.01

Soziale Leistungen
 Hilfen für Erwerbsfähige
 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326,33	250	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573.260,82	571.000	621.000	621.000	621.000	621.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	573.587,15	571.250	621.000	621.000	621.000	621.000
11 - Personalaufwendungen	498.623,81	531.634	615.581	630.971	646.746	662.914
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415,31	500	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	203,39	600	60	60	60	60
15 - Transferaufwendungen	1.110.600,00	1.300.000	1.350.000	1.370.000	1.390.000	1.410.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.477,41	13.090	13.900	13.900	13.900	13.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.611.319,92	1.845.824	1.980.541	2.015.931	2.051.706	2.087.874
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.037.732,77	-1.274.574	-1.359.541	-1.394.931	-1.430.706	-1.466.874
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.037.732,77	-1.274.574	-1.359.541	-1.394.931	-1.430.706	-1.466.874
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.037.732,77	-1.274.574	-1.359.541	-1.394.931	-1.430.706	-1.466.874
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.037.732,77	-1.274.574	-1.359.541	-1.394.931	-1.430.706	-1.466.874
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.037.732,77	-1.274.574	-1.359.541	-1.394.931	-1.430.706	-1.466.874

Teilfinanzplan 2024**05.06.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.06	Hilfen für Erwerbsfähige
Produkt	05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	573.260,82	571.000	621.000	0	621.000	621.000	621.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.260,82	571.000	621.000	0	621.000	621.000	621.000
10 - Personalauszahlungen	498.623,81	531.634	615.581	0	630.971	646.746	662.914
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	415,31	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.243.809,47	1.300.000	1.350.000	0	1.370.000	1.390.000	1.410.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.928,42	13.090	13.900	0	13.900	13.900	13.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.744.777,01	1.845.224	1.980.481	0	2.015.871	2.051.646	2.087.814
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.171.516,19	-1.274.224	-1.359.481	0	-1.394.871	-1.430.646	-1.466.814
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzplan 2024

05.06.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 05.06 Hilfen für Erwerbsfähige
 Produkt: 05.06.01 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: SGB II									
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung und Arbeitsgeräte									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.07	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	05.07.01	Integration

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Menschen mit Migrationshintergrund (Zuwanderungsvorgeschichte) werden strukturell, kulturell und sozial integriert.

Hierbei wird das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen gefördert und ein gegenseitiger Austausch und Lernprozess angeregt.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

In der Vergangenheit ist eine Basis geschaffen worden, die Menschen mit Migrationshintergrund befähigt, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und zu integrieren.

Die Integrationsbereitschaft der aufnehmenden Gesellschaft und deren Institutionen ist dabei zu unterstützen.

Die Integration von Migrantinnen und Migranten insbesondere im Jugendalter ist zielorientiert gestaltet.

Ein Klima von gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz ist vorhanden.

Unter besonderer Berücksichtigung und Achtung der jeweils eigenen Herkunftsidentität ist zwischen den unterschiedlichen Kulturen vermittelt und Begegnung wird gefördert.

Die Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes und verantwortetes Leben sind im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten unterstützt.

Probleme aus den Feldern Ausbildung/Arbeit, Gewalt/Jugendkriminalität, Schulverweigerung, Konflikte zwischen den Gruppen, psychosoziale Auswirkungen von Duldung, demographische Entwicklung sind verstanden und werden bearbeitet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,2 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei sonstigen Erträgen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für den Beirat Integration / Migration.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Geschäftsführung des Beirates für Integration und Migration
- Unterstützung der Vereinigungen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Initiierung und Durchführung von ehrenamtlich geleiteten Sprachkursen für Geflüchtete
- Durchführung von Projekten im Flüchtlingsbereich

Anteil Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit = 11,3 % (Stichtag 30.06.2023, Quelle: Melderegister)

Teilergebnisplan 2024**05.07.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.07 Sonstige Soziale Leistungen
Produkt: 05.07.01 Integration

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.800,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	98.927,90	94.530	95.212	97.592	100.032	102.533
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.500,00	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.835,90	34.075	29.075	29.075	283.325	29.075
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.263,80	135.105	127.787	130.167	386.857	135.108
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-125.463,80	-133.105	-125.787	-128.167	-384.857	-133.108
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-125.463,80	-133.105	-125.787	-128.167	-384.857	-133.108
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-125.463,80	-133.105	-125.787	-128.167	-384.857	-133.108
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-417,90	-500	-502	-530	-547	-563
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.881,70	-133.605	-126.289	-128.697	-385.404	-133.671
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-125.881,70	-133.605	-126.289	-128.697	-385.404	-133.671

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.07	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	05.07.02	Gewährung von Wohngeld

Ausschuss

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Arbeit

Beschreibung

Wohngeld ist die staatliche Unterstützung der Bürger mit geringem Einkommen zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraums in Form eines "Mietzuschusses" für Mieter oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums als "Lastenzuschuss".

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz

Ziele

Ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ist für Bürger mit geringem Einkommen wirtschaftlich gesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,5 Stellen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
bearbeitete Wohngeldanträge (Bescheide)	1.067	2.000	2.000
davon bewilligte Wohngeldanträge	816	1.600	1.600
Bezieher (Fälle) von Wohngeld zum 31.12.			
Anträge Mietzuschuss	743	1.450	1.450
Anträge Lastenzuschuss	73	150	150

Teilergebnisplan 2024**05.07.02**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.07 Sonstige Soziale Leistungen
Produkt: 05.07.02 Gewährung von Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	317,65	1.000	750	750	750	750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	317,65	1.000	750	750	750	750
11 - Personalaufwendungen	75.585,49	111.470	167.886	172.084	176.386	180.795
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.191,84	1.120	1.416	1.403	1.400	1.402
17 = Ordentliche Aufwendungen	76.777,33	112.690	169.402	173.587	177.886	182.297
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.459,68	-111.690	-168.652	-172.837	-177.136	-181.547
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.459,68	-111.690	-168.652	-172.837	-177.136	-181.547
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.459,68	-111.690	-168.652	-172.837	-177.136	-181.547
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-76.459,68	-111.690	-168.652	-172.837	-177.136	-181.547
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-76.459,68	-111.690	-168.652	-172.837	-177.136	-181.547

Produktbereich
06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.117.406,03	12.773.905	13.554.273	12.101.727	12.671.627	13.274.327
03 + Sonstige Transfererträge	158.270,50	221.300	221.300	221.300	221.300	221.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.471.783,40	1.383.000	1.462.040	1.509.000	1.552.000	1.598.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.662,62	230.500	244.500	237.500	241.500	245.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.231.399,67	2.507.516	3.559.640	3.585.640	3.611.440	3.637.640
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.363,51	2.801	4.102	4.103	4.103	2.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.243.885,73	17.119.022	19.045.855	17.659.270	18.301.970	18.979.067
11 - Personalaufwendungen	4.301.880,16	5.016.986	5.801.389	5.945.315	6.092.742	6.243.954
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.645,83	715.451	509.139	469.708	478.300	487.593
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.551,30	288.300	308.700	346.900	337.200	331.800
15 - Transferaufwendungen	23.378.936,13	27.563.810	31.316.035	30.124.220	31.156.002	32.272.915
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.551,63	298.383	357.470	356.960	358.050	301.380
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.595.565,05	33.882.930	38.292.733	37.243.103	38.422.294	39.637.642
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.351.679,32	-16.763.908	-19.246.878	-19.583.833	-20.120.324	-20.658.575
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.351.679,32	-16.763.908	-19.246.878	-19.583.833	-20.120.324	-20.658.575
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.351.679,32	-16.763.908	-19.246.878	-19.583.833	-20.120.324	-20.658.575
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.869,47	-333.000	-320.514	-338.585	-349.151	-359.439
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.668.548,79	-17.096.908	-19.567.392	-19.922.418	-20.469.475	-21.018.014
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-14.668.548,79	-17.096.908	-19.567.392	-19.922.418	-20.469.475	-21.018.014

Teilfinanzplan 2024**06****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.057.859,79	12.679.605	13.456.373	0	12.005.127	12.580.127	13.183.327
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	146.102,65	221.300	221.300	0	221.300	221.300	221.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.469.183,13	1.383.000	1.462.040	0	1.509.000	1.552.000	1.598.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.148,05	230.500	244.500	0	237.500	241.500	245.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.854.232,77	2.507.516	3.559.640	0	3.585.640	3.611.440	3.637.640
07 + Sonstige Einzahlungen	3.412,16	2.801	4.102	0	4.103	4.103	2.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.779.938,55	17.024.722	18.947.955	0	17.562.670	18.210.470	18.888.067
10 - Personalauszahlungen	4.301.880,16	5.016.986	5.801.389	0	5.945.315	6.092.742	6.243.954
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435.184,83	715.451	509.139	0	469.708	478.300	487.593
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	23.143.929,21	27.563.810	31.316.035	0	30.124.220	31.156.002	32.272.915
15 - Sonstige Auszahlungen	242.372,48	255.183	315.070	0	316.260	317.350	260.680
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.123.366,68	33.551.430	37.941.633	0	36.855.503	38.044.394	39.265.142
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.343.428,13	-16.526.708	-18.993.678	0	-19.292.833	-19.833.924	-20.377.075
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.322,36	965.950	2.673.000	0	113.500	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.322,36	965.950	2.673.000	0	113.500	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	527.961,12	2.690.000	3.593.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	118.611,40	239.900	560.300	0	92.300	92.300	92.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	646.572,52	2.929.900	4.153.300	0	92.300	92.300	92.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-644.250,16	-1.963.950	-1.480.300	0	21.200	-92.300	-92.300

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

In Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege wird familienergänzende /-unterstützende Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern bis zum 14. Lebensjahr gewährt.

Die Kindertagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung wird die Bedarfslage an Plätzen ermittelt, das bedeutet die Planung und Koordinierung des qualitativen und quantitativen Bedarfs an Plätzen in Zusammenarbeit mit den freien Trägern. Die Bedarfsplanung erfolgt unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und des zunehmenden Bedarfs der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in institutioneller Betreuung und Kindertagespflege.

Die Einrichtungen freier Träger werden gefördert, die städtischen Einrichtungen verwaltet. Das Jugendamt steht für alle Träger und ihren Einrichtungen sowie für die Tagespflegepersonen als Fachberatung und Eltern als Ansprechpartner in Betreuungsthemen zur Verfügung und ist zuständig für die Qualitätssicherung und -weiterentwicklung der Betreuungsangebote.

Die für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten zu entrichtenden Elternbeiträge werden ermittelt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Kinder-Bildungsgesetzes NRW

Tagesbetreuungsausbaugesetz

Kinderförderungsgesetz

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

Familien sind durch die Angebote der Kindertagesbetreuung entlastet und unterstützt, die Wahrnehmung von Familienaufgaben und Berufstätigkeit ist vereinbar.

In den Betreuungseinrichtungen und in der Tagespflege wird die Entwicklung des Kindes gefördert.

Leistung

06.01.01.01 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 51,0 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Beiträgen für die Tagespflege erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Tagespflege.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Jugendhilfeplanung bezüglich des Bedarfes an Plätzen in Kindertagesbetreuungen (KiTa und Kindertagespflege)
- Weiterentwicklung (u.a. Qualitätsentwicklung) und Steuerung der Betreuungsangebote
- Gestaltung der Übergängen von Kindertagespflege zu KiTa und von KiTa zur Grundschule
- kommunale Fachberatung
- Betriebskostenabrechnungen
- Verwaltung städt. Kindertageseinrichtungen
- Berechnung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Sprachförderung
- Förderung von Kindern mit Behinderung
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Betreuungsberatung
- Vermittlung von Kindertagespflege
- Akquise von Tagespflegepersonen
- Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen
- Betreuung von Kindertagespflegeverhältnissen
- Begleitung der Zusammenarbeit der Familienzentren
- Initiierung und Steuerung der sog. Brückenprojekte
- Jugendamtselternbeirat

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Plätze in Tageseinrichtungen (01.08.)

- insgesamt	1.435	1.481	1.496
- in kath. Trägerschaft	601	605	600
- in ev. Trägerschaft	135	137	137
- in freier Trägerschaft	495	529	533
- in städt. Trägerschaft	204	210	226
davon: für Kinder unter 3 Jahren	367	413	402
davon: 45h Plätze	774	741	730
davon: Integrative Plätze	105	102	120

Kinder in Tagespflege

- insgesamt	142	152	150
- Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr	130	142	148
- Kinder von 3 - 6 Jahren zur Ergänzung der Betreuung in Tageseinrichtungen	3	8	1
- Kinder von 6 - zum vollendeten 14. Lebensjahr in Ergänzung zur Schulbetreuung	2	2	1
durchschn. belegte Plätze	135	142	135
Anzahl Kindertagespflegepersonen	32	34	32

Teilergebnisplan 2024**06.01.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Tagesbetreuung von Kindern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.592.923,96	12.328.780	13.099.946	11.665.800	12.233.200	12.834.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.471.783,40	1.383.000	1.462.040	1.509.000	1.552.000	1.598.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.910,58	209.000	223.000	216.000	220.000	223.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	994.910,97	1.046.216	1.081.400	1.107.400	1.133.200	1.159.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.121,25	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.304.650,16	14.978.296	15.877.686	14.509.500	15.149.700	15.826.400
11 - Personalaufwendungen	2.873.841,15	3.407.581	3.938.469	4.035.823	4.135.512	4.237.793
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.791,84	523.200	367.785	331.126	338.589	346.552
14 - Bilanzielle Abschreibungen	112.209,37	160.000	170.400	221.500	213.000	210.500
15 - Transferaufwendungen	16.818.856,90	19.992.050	21.675.075	20.412.960	21.371.942	22.416.444
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.277,80	158.025	219.660	220.850	222.040	165.370
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.260.977,06	24.240.856	26.371.389	25.222.259	26.281.083	27.376.659
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.956.326,90	-9.262.560	-10.493.703	-10.712.759	-11.131.383	-11.550.259
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.956.326,90	-9.262.560	-10.493.703	-10.712.759	-11.131.383	-11.550.259
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.956.326,90	-9.262.560	-10.493.703	-10.712.759	-11.131.383	-11.550.259
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.014,58	-42.000	-40.420	-42.699	-44.031	-45.329
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.987.341,48	-9.304.560	-10.534.123	-10.755.458	-11.175.414	-11.595.588
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.987.341,48	-9.304.560	-10.534.123	-10.755.458	-11.175.414	-11.595.588

Teilfinanzplan 2024**06.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt 06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.558.808,30	12.250.580	13.016.746	0	11.583.500	12.156.000	12.757.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.469.183,13	1.383.000	1.462.040	0	1.509.000	1.552.000	1.598.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.601,02	209.000	223.000	0	216.000	220.000	223.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	992.462,64	1.046.216	1.081.400	0	1.107.400	1.133.200	1.159.400
07 + Sonstige Einzahlungen	2.293,70	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.261.348,79	14.900.096	15.794.486	0	14.427.200	15.072.500	15.749.200
10 - Personalauszahlungen	2.873.841,15	3.407.581	3.938.469	0	4.035.823	4.135.512	4.237.793
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.137,97	523.200	367.785	0	331.126	338.589	346.552
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	16.736.208,22	19.992.050	21.675.075	0	20.412.960	21.371.942	22.416.444
15 - Sonstige Auszahlungen	123.223,01	118.325	179.960	0	181.150	182.340	125.670
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.042.410,35	24.041.156	26.161.289	0	24.961.059	26.028.383	27.126.459
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.781.061,56	-9.141.060	-10.366.803	0	-10.533.859	-10.955.883	-11.377.259
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	965.950	2.673.000	0	113.500	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	965.950	2.673.000	0	113.500	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	284.228,78	2.690.000	3.558.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.201,71	29.900	435.300	0	32.300	32.300	32.300
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	323.430,49	2.719.900	3.993.300	0	32.300	32.300	32.300
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-323.430,49	-1.753.950	-1.320.300	0	81.200	-32.300	-32.300

Teilfinanzplan 2024**06.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
 Produkt: 06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: KiGa 12 Erweiterung Kita Schmetterling									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	118.393,44	90.000	0	0	0	0	0	219.903	301.509
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-118.393,44	-90.000	0	0	0	0	0	-219.903	-301.509
Maßnahme: KiGa 13 Neubau dritte städtische Kindertagesstätte Am Silberweg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	935.550	2.673.000	0	113.500	0	0	935.550	2.786.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.835,34	2.600.000	3.558.000	0	0	0	0	2.875.447	6.433.447
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	255.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-165.835,34	-1.664.450	-1.140.000	0	113.500	0	0	-1.939.897	-3.646.947
Maßnahme: KiGa BGA Einrichtung / Betriebs- und Geschäftsausstattung städtische Kindertageseinrichtungen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.016,05	27.900	178.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.016,05	-27.900	-178.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**06.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: RLT-Anlagen3 Raumlufttechnische Anlagen an Einrichtungen der Kindertagesbetreuung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.400	0	0	0	0	0	30.400	30.400
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.185,66	0	0	0	0	0	0	2.186	36.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.185,66	30.400	0	0	0	0	0	28.214	-5.600
Maßnahme: Tagespflege Betriebs- und Geschäftsausstattung Tagespflege									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.300	0	2.300	2.300	2.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300	0	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Die Entwicklung junger Menschen wird durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger gefördert.

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden gefördert.

Um junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, werden Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes unterbreitet.

Auftragsgrundlage

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz

Kinder- und Jugendförderungsgesetz

Jugendschutzgesetz

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

Eigene Angebote und von der Stadt bezuschusste Maßnahmen und Einrichtungen verfolgen nachstehende Ziele:

- Kinder und Jugendliche sind fähig, ihr Selbstbestimmungsrecht auszuüben und bereit, gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen.
- Bestehende soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen sind ausgeglichen.
- Kinder und Jugendliche sind vor gefährdenden Einflüssen geschützt und in ihrer Kritik- und Entscheidungsfähigkeit sowie ihrer Eigenverantwortlichkeit und ihrer Verantwortung Dritten gegenüber gestärkt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,8 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO

Mehrerträge bei Zuweisungen vom Land für offene Jugendeinrichtungen erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Weiterleitung der Zuweisung.

Mehrerträge bei den Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer erhöhen die Aufwandsermächtigung bei den Individualmaßnahmen nach § 13 SGB VIII.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

Jugendarbeit

- Steuerung der Träger und Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
- Steuerung der Träger und Förderung der Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendkultur
- Förderung von Angeboten freier Träger nach den Förderrichtlinien der Stadt Emsdetten
- Bereitstellung (Ausleihe) von Spielmobil und Hüpfburg

Jugendbeteiligung

- Koordination der vier Beteiligungsgremien Kinderrat, Jugendrat, Kita-Kinder Konferenz und Azubi-Netzwerk
- Durchführung von thematischen Partizipationsprojekten in Kitas, Schulen, der OGS und in Kooperation mit anderen Verbänden und Trägern.

Jugendsozialarbeit

- Koordination und Finanzierung von Schulsozialarbeit an allen Grund- und weiterführenden Schulen
- Vorhalten zusätzlicher Schulpsychologischer Beratungsangebote an den weiterführenden Schulen
- Finanzierung und Steuerung zusätzlicher sozialpädagogischer Angebote an den Schulen
- Förderung von Angeboten der Jugendberufshilfe
- Gewährung von sozialpädagogischen Hilfen im Übergang Schule und Beruf

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- Planung, Steuerung und Förderung von Angeboten und Maßnahmen in folgenden Bereichen
- Suchtprävention
- Medienkompetenztraining
- Gewaltprävention
- Prävention vor sexuellem Missbrauch

Jugendhilfeplanung

- Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplanes und unterjährige Evaluation und Qualitätsentwicklung gemeinsam mit den Kooperationspartnern

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<i>Stadtranderholung</i>			
Anzahl der Maßnahmen	2	2	2
Stadtranderholung: Anzahl der Teilnehmenden	118	152	150
<i>Sonstige Angebote der Freizeitgestaltung</i>			
Ausleihe Spielmobil	25	28	30
Ausleihe Hüpfburg	34	40	60
<i>Lollipop/ Lolliland</i>			
Anzahl der Teilnehmenden Lolliland	986	1.500	1.650
Anzahl der Teilnehmenden Lolliland / Lollipop	2.063	2.700	2.950
Anzahl der Angebote Lollipop	44	45	45
<i>Offene Kinder- und Jugendarbeit</i>			
Wöchentliche Öffnungszeit 13dre!	28	28	28
<i>AK Runder Tisch Jugendhilfe-Schule</i>			
Anzahl AK Sitzungstermine	1	2	2
<i>AK Fachkräfte offene Kinder- und Jugendarbeit</i>			
Anzahl AK Treffen	2	2	2
<i>Qualitätsdialoge mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit</i>			
Anzahl Qualitätsdialoge	6	7	10
<i>Qualitätsentwicklung Kinder- und Jugendförderplanung</i>			
Anzahl Workshops	1	1	1
<i>Angebote der Suchtprävention</i>			
Erreichte Adressaten	688	940	1.400
Erreichte Multiplikatoren	50	65	85

Teilergebnisplan 2024**06.02.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.02
Produkt: 06.02.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung und Schutz junger Menschen
 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.793,60	231.687	248.100	229.900	232.400	234.600
03 + Sonstige Transfererträge	9.904,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.752,04	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.213,88	118.000	186.000	186.000	186.000	186.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	242,26	1.301	2.602	2.603	2.603	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	426.906,38	373.488	459.202	441.003	443.503	444.400
11 - Personalaufwendungen	161.035,20	182.158	227.203	232.883	238.705	244.673
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.938,68	101.651	71.400	68.400	69.300	70.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.690,93	26.700	27.800	16.100	16.000	16.000
15 - Transferaufwendungen	1.100.015,49	1.152.700	1.275.500	1.315.700	1.357.600	1.396.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.429,73	68.495	51.300	49.600	49.600	49.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.403.110,03	1.531.704	1.653.203	1.682.683	1.731.205	1.777.373
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-976.203,65	-1.158.216	-1.194.001	-1.241.680	-1.287.702	-1.332.973
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-976.203,65	-1.158.216	-1.194.001	-1.241.680	-1.287.702	-1.332.973
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-976.203,65	-1.158.216	-1.194.001	-1.241.680	-1.287.702	-1.332.973
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.933,42	-21.000	-20.252	-21.394	-22.061	-22.712
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-991.137,07	-1.179.216	-1.214.253	-1.263.074	-1.309.763	-1.355.685
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-991.137,07	-1.179.216	-1.214.253	-1.263.074	-1.309.763	-1.355.685

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Spiel- und Freizeitflächen werden zielgerichtet und bedarfsorientiert (wohnnah, altersgerecht) geplant, erstellt, unterhalten und kontrolliert.

Auftragsgrundlage

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

Es sind ausreichend wohnortnahe, altersgerechte Spiel- und Freizeitflächen vorhanden, die die Möglichkeit für Erholung, Spiel, Spaß und Geselligkeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern bieten und die motorische, soziale und kreative Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,5 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Vorhalten von attraktiven, altersgerechten und wohnortnahen Kinderspielplätzen, Freizeitflächen und Bolzplätzen sowie der Angebote an der alten Kläranlage, der Skateranlage sowie des TraM
- Spielplatzbedarfsplanung:
Erhebung von neuen und entfallenden Bedarfen an Spiel- und Freizeitflächen
- Planung von neuen Kinderspielplätzen unter Beteiligung von Kindern
- Unterhaltung der Spielflächen, Kontrolle der Spielgeräte sowie Vornahme von Ersatzbeschaffungen

Teilergebnisplan 2024**06.02.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt: 06.02.02 Spiel- und Freizeittflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.190,47	3.200	1.300	1.100	1.100	600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.190,47	3.200	1.300	1.100	1.100	600
11 - Personalaufwendungen	8.900,81	34.957	38.280	39.237	40.218	41.224
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.190,44	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	105.746,07	101.500	108.600	107.400	106.300	103.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.466,17	6.600	6.100	6.100	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	148.303,49	199.057	208.980	208.737	208.518	206.724
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.113,02	-195.857	-207.680	-207.637	-207.418	-206.124
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.113,02	-195.857	-207.680	-207.637	-207.418	-206.124
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-138.113,02	-195.857	-207.680	-207.637	-207.418	-206.124
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-270.921,47	-270.000	-259.842	-274.492	-283.059	-291.398
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-409.034,49	-465.857	-467.522	-482.129	-490.477	-497.522
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-409.034,49	-465.857	-467.522	-482.129	-490.477	-497.522

Teilfinanzplan 2024**06.02.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Förderung und Schutz junger Menschen
Produkt	06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	8.900,81	34.957	38.280	0	39.237	40.218	41.224
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.114,85	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.105,70	6.600	6.100	0	6.100	6.000	6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.121,36	97.557	100.380	0	101.337	102.218	103.224
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.121,36	-97.557	-100.380	0	-101.337	-102.218	-103.224
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	243.732,34	0	35.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.088,19	210.000	125.000	0	60.000	60.000	60.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	319.820,53	210.000	160.000	0	60.000	60.000	60.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-319.820,53	-210.000	-160.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Teilfinanzplan 2024**06.02.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.02 Förderung und Schutz junger Menschen
 Produkt: 06.02.02 Spiel- und Freizeittflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Spielplatz 1 Neubau Kinderspielplätze oder -bereiche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.732,34	0	0	0	0	0	0	855.675	413.488
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-243.732,34	0	0	0	0	0	0	-855.675	-413.488
Maßnahme: Spielplatz 2 vollständige Sanierung vorhandener Kinderspielplätze									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Spielplatz 3 (Ersatz-)Beschaffung Spielgeräte auf vorhandenen Kinderspielplätzen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.088,19	210.000	125.000	0	60.000	60.000	60.000	839.510	883.921
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.088,19	-210.000	-125.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-839.510	-883.921

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Familien werden durch einzelfallbezogene und einzelfallübergreifende Beratungs- und Informationsangebote bei der Erziehung gefördert und unterstützt.

Familien bzw. einzelne Mitglieder werden bei Konflikten im Zusammenhang mit Partnerschaft, Ausübung der Personensorge, Trennung, Scheidung und Wahrnehmung des Umgangsrechts beraten und unterstützt.

Sofern erforderlich, werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut und unterstützt.

Ein Elternteil erhält in einer Notsituation Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.

"Frühe Hilfen" bieten Unterstützung für Eltern ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Ziel ist die frühzeitige und nachhaltige Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern. In der Stadt Emsdetten gibt es eine Vielzahl von Angeboten im Bereich der "Frühen Hilfen". Diese Angebote werden teilweise finanziell unterstützt.

Die Frühen Hilfen werden nun sukzessive als kommunale Präventionskette entlang der Lebensbiographie von Kindern und Jugendlichen ausgeweitet und ausgebaut.

Im Dezember 2021 hat die Stadt Emsdetten ein kommunales Kinder-, Jugend- und Familienbüro im Stadtzentrum von Emsdetten eröffnet, in dem unterschiedliche Informations-, Beteiligungs- und Beratungsangebote unter Beteiligung der freien Träger angeboten werden.

Es ist Auftrag des Jugendamts, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts gehen allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr sein könnte. Sie suchen den Kontakt zu der betroffenen Familie, um gemeinsam mit ihr Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Institutionen zusammen.

Sofern notwendig sind Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, sofern eine dringende Gefahr für deren Wohl besteht. Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gelten als besonders schutzwürdig und sind verpflichtend vom Jugendamt in Obhut zu nehmen.

Das Jugendamt ist verpflichtet, Netzwerke zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung zu bilden.

Die Koordination der Netzwerke Kinderschutz soll die Rahmenbedingungen für eine effektive und schnelle Zusammenarbeit bei möglicher Kindeswohlgefährdung sicherstellen. Hierzu gehören die strukturelle Vernetzung aller am Kindeswohl befassen Stellen, Absprachen zum Verfahren bei möglicher Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII und § 4 KKG) und die Herstellung von Transparenz über Mitteilungswege.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Landeskinderschutzgesetz NRW

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

- Mütter, Väter u.a. Erziehungsberechtigten verfügen über eine ausreichende Erziehungskompetenz.
- Es sind Bedingungen geschaffen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung.
- Allgemeine infrastrukturelle Angebote in den Sozialräumen stehen ebenso zur Verfügung wie eine Unterstützung durch Ehrenamtliche.
- In familiären Notsituationen ist die Betreuung von Kindern gewährleistet.
- Bedarfsgerechte Präventionsangebote stehen für Kinder, Jugendliche und Familien in Emsdetten zur Verfügung.
- Die Beteiligten im Aufgabenfeld der "Frühen Hilfen / des Kinderschutzes" sind miteinander vernetzt; die Zusammenarbeit ist verbindlich geregelt.
- Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge erhalten im Rahmen einer vorläufigen Schutzmaßnahme (=Inobhutnahme) eine angemessene Unterbringung und Betreuung.
- Ein Krisendienst zur Prüfung von Kindeswohlgefährdung ist jederzeit erreichbar.
- Inobhutnahmen/Schutzmaßnahmen von Kindern und Jugendlichen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.
- Die Angebote des Familienbüros sind bekannt und werden von den Familien aus Emsdetten genutzt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 5,2 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Inobhutnahmen nach § 42/42a SGB VIII.

Einzelne Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen werden von den Institutionen Caritasverband Emsdetten-Greven e.V., dem Kreis e.V., der EFL-Bistum-Münster, der evangelischen Jugendhilfe Münsterland und dem Jugendamt der Stadt Emsdetten angeboten.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

a) Beratungsangebote

- Allg. Förderung und Beratung von Familien
- Beratungsangebote bei Trennung und Scheidung sowie Regelung des Umgangs
- Förderung von Bildungsmaßnahmen

b) Unterstützung

- gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

c) Präventionsangebote

- vielfältige Präventionsangebote werden im Familienbüro am Morgentaubrunnen vorgehalten
- Finanzierung eines Familienhebammenprojektes beim Caritasverband
- Vorhalten von Lotsendiensten in den Geburtskliniken in Rheine und Münster (Projekt "Guter Start" im Mathias-Spital sowie „Babylotsen“ im Franziskus Hospital)
- Finanzierung eines Unterstützungsangebotes von Ehrenamtlichen beim Caritasverband „Freiwilliges Engagement in der Erziehungshilfe“ für Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

d) Kinderschutz

- Koordination des Netzwerkes Kinderschutz für alle Fachkräfte und Akteure, die in und für Emsdetten mit Themen und Fragen des Kinderschutzes betraut sind.

Produkt

06.03.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der geleisteten			
Fachleistungsstunden / Verfahren			
Beratung und Unterstützung			
- in allg. Beratung (nur freie Träger)	1.120	1.150	1.150
- in der Paar- bzw. Trennungsberatung (nur freie Träger)	1.300	1.300	1.320
- in Umgangsberatung (nur freie Träger)	1.200	1.220	1.220
Anzahl der Maßnahmen "Unterbringung gem Wohnformen Mütter/Väter und Kind"	1	1	2
Kinderschutz:			
Anzahl Verfahren zur Feststellung von Kindeswohlgefährdung nach § 8a pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	11,7	12,0	12,3
Anzahl Kindeswohlgefährdung nach § 8a pro 1.000 Kinder und Jugendliche u 18 Jahren	1,8	2,0	2,0
Inobhutnahmen: Anzahl der Kinder und Jugendlichen	10	13	15
Frühe Hilfen:			
Anzahl der Betreuungen durch die Familienhebamme	37	38	40
Anzahl der Hilfen in der Familienassistenz	6	8	8
Angebote Frühe Hilfen in Geburtskliniken	68	75	75

Teilergebnisplan 2024**06.03.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.498,00	210.238	204.927	204.927	204.927	204.927
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.253,18	127.000	205.240	205.240	205.240	205.240
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	370.751,18	337.338	410.267	410.267	410.267	410.267
11 - Personalaufwendungen	295.269,53	310.658	408.212	418.417	428.877	439.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.724,87	34.600	13.954	14.182	14.411	14.641
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.904,93	100	1.900	1.900	1.900	1.800
15 - Transferaufwendungen	520.651,31	608.960	680.660	694.660	709.960	725.260
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.383,66	40.368	52.500	52.500	52.500	52.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	861.934,30	994.686	1.157.226	1.181.659	1.207.648	1.233.801
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-491.183,12	-657.348	-746.959	-771.392	-797.381	-823.534
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-491.183,12	-657.348	-746.959	-771.392	-797.381	-823.534
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-491.183,12	-657.348	-746.959	-771.392	-797.381	-823.534
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-491.183,12	-657.348	-746.959	-771.392	-797.381	-823.534
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-491.183,12	-657.348	-746.959	-771.392	-797.381	-823.534

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Hilfen zur Erziehung

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Eltern (Personenberechtigte) können bei Problemlagen in der Familie gegenüber dem Jugendamt "Hilfe zur Erziehung" geltend machen. Dieser individuelle Leistungsanspruch der Eltern kann, wenn geeignet und notwendig, zu ambulanten, teilstationären oder stationären Leistungsangeboten von freien oder öffentlichen Trägern führen.

Bei vorliegenden Kindeswohlgefährdungen kann die Beantragung von Hilfen zur Erziehung als Auflage der Beratungsfachkräfte oder des Familiengerichtes zur Verhinderung einer Gefährdungsf Fortsetzung eingesetzt werden.

Junge Volljährige können Hilfen in Anspruch nehmen für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge können nach erfolgtem Clearing bzw. nach Beendigung der Inobhutnahme Hilfen zur Erziehung erhalten, sofern eine solche vom Vormund beantragt wird und eine Unterstützung notwendig, geeignet und vom Hilfeempfänger erwünscht ist.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten und Kinder und Jugendliche an allen wichtigen Entscheidungsprozessen der Stadt beteiligen.

Die Bedarfe an Erziehungshilfen sind erhoben und können vom Jugendamt oder von Kooperationspartnern der freien Jugendhilfe angeboten werden. Allen Familien wird eine passgenaue ambulante oder familienersetzende Hilfe gewährt.

Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren für ihr Wohl geschützt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Hilfen zur Erziehung

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 8,5 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer erhöhen die Aufwandsermächtigung bei den Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII und für die Heimerziehung nach § 34 SGB VIII.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatung
- soziale Gruppenarbeit
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen
- Hilfen für junge Volljährige (ambulant und stationär)
- Jugendhilfemaßnahmen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Die Dauer und die Intensität der Leistungen werden gemeinsam mit allen Beteiligten im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens festgelegt und beschrieben.

Junge Volljährige können bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auch diese Hilfen erhalten, wenn es zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenständigen Lebensführung notwendig ist.

Die Leistungen werden jeweils nach individueller Notwendigkeit und Eignung von unterschiedlichen Anbietern der freien und öffentlichen Jugendhilfe im Einzelfall erbracht.

Eine Ausnahme bildet nur die Erziehungsberatung, die einen niederschweligen und schnellen Zugang ermöglichen soll, und daher von einem festen Anbieter (Caritasverband Emsdetten-Greven e.V.) direkt den Ratsuchenden zur Verfügung steht.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl individueller Hilfen nach § 27 SGB VIII	32	30	35
Anzahl der Fachleistungsstunden Erziehungsbereitung nach § 28 SGB VIII	1.800	1.820	1.840
Erziehungsbeistandschaften, Betreuungen gem. § 30 SGB VIII	10	10	15
Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII	35	32	40
Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII	0	0	0
Anzahl Vollzeitpflegeverhältnisse gem. § 33 SGB VIII	43	32	30
Anzahl der Hilfen gem. § 34 SGB VIII Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen	33	34	32
Anzahl Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendliche u18 (ohne Erziehungsberatung)	25,5	23	25,3
Anzahl der Hilfen gem. § 41 SGB VIII Hilfen für junge Volljährige (einschl. Eingliederungshilfen sowie ambulant und stationär)	40	30	37

Teilergebnisplan 2024**06.03.02**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.02 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	148.365,90	210.200	210.200	210.200	210.200	210.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	983.021,64	1.216.300	2.087.000	2.087.000	2.087.000	2.087.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.131.387,54	1.426.600	2.297.300	2.297.300	2.297.300	2.297.300
11 - Personalaufwendungen	519.270,24	492.406	647.166	663.345	679.929	696.927
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.030.078,37	4.564.000	5.423.000	5.437.500	5.452.000	5.468.711
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.633,55	11.325	13.210	13.210	13.210	13.210
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.556.982,16	5.067.731	6.083.376	6.114.055	6.145.139	6.178.848
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.425.594,62	-3.641.131	-3.786.076	-3.816.755	-3.847.839	-3.881.548
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.425.594,62	-3.641.131	-3.786.076	-3.816.755	-3.847.839	-3.881.548
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.425.594,62	-3.641.131	-3.786.076	-3.816.755	-3.847.839	-3.881.548
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.425.594,62	-3.641.131	-3.786.076	-3.816.755	-3.847.839	-3.881.548
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.425.594,62	-3.641.131	-3.786.076	-3.816.755	-3.847.839	-3.881.548

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit einer seelischen Behinderung oder die von einer seelischen Behinderung bedroht sind und daher deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist, werden in ambulanter, teilstationärer oder vollstationärer Form durch individuell zugeschnittene Hilfsangebote gefördert. Über das Produkt wird das Projekt „inklusive Klassenassistenz“ an den Grundschulen Hollingen und Emanuel von Kettlerschule, die beide Ort des Gemeinsamen Lernens sind, finanziert.

Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf werden gemeinsam unterrichtet.

Als Ort des Gemeinsamen Lernens werden beide Schulen in den letzten Jahren vermehrt von Kindern mit einem Unterstützungsbedarf und Leistungsanspruch nach § 35a SGB VIII besucht. Aus dieser Erkenntnis entstand die Idee der „inklusive Klassenassistenz“, welche Anstelle mehrerer individueller Schul- oder IntegrationsbegleiterInnen für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler eingesetzt wird.

Im Rahmen dieses Projektes arbeiten die Schulen eng mit dem Jugendamt, der Schulsozialarbeit sowie mit dem Träger Lernen fördern e.V. zusammen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Durch die individuell zugeschnittenen Hilfsangebote wird vermieden, dass sich drohende seelische Behinderung verfestigt. Die Folgen von seelischer Behinderung sind beseitigt bzw. abgemindert, es ist eine Grundlage geschaffen, dass Betroffene und ihre Familien am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die „Inklusive Klassenassistenz“ zielt als zusätzliches Unterstützungsangebot im System „Schule“ darauf ab, Teilhabeeinschränkungen von Kindern mit Förder- und Eingliederungshilfebedarf zu mindern und Teilhabe, insbesondere in den Bereichen Lernen und Leben in der Klassen- und Schulgemeinschaft zu ermöglichen. Kinder sollen zur Selbstständigkeit ermutigt und eine „Überprotektion“ vermieden werden.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,7 Stellen

Im Regelfall wenden sich Eltern (Personensorgeberechtigte) an das Jugendamt und machen den Leistungsanspruch ihrer Kinder geltend. Zur Entscheidung über eine Hilfe wird eine umfangreiche psychiatrische Stellungnahme angefordert und eine Umfeldanalyse zur Klärung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft durchgeführt.

Sofern die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind, erfolgt im Rahmen der Hilfeplanung die Auswahl einer geeigneten und notwendigen Hilfe unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechtes des Leistungsberechtigten.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Eingliederungshilfen nach § 35a pro 1.000 Kinder und Jugendliche u18	8,0	8,2	11,2
Zuschussbedarf Eingliederungshilfe pro Einwohner u18 Jahre	193,0	250,0	361,8

Teilergebnisplan 2024**06.03.05**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.05

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	118.376,22	225.374	205.136	210.264	215.521	220.909
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	832.993,87	1.158.700	2.170.800	2.170.800	2.170.800	2.170.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	989,17	4.800	3.700	3.700	3.700	3.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	952.359,26	1.388.874	2.379.636	2.384.764	2.390.021	2.395.409
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-952.359,26	-1.388.774	-2.379.536	-2.384.664	-2.389.921	-2.395.309
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-952.359,26	-1.388.774	-2.379.536	-2.384.664	-2.389.921	-2.395.309
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-952.359,26	-1.388.774	-2.379.536	-2.384.664	-2.389.921	-2.395.309
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-952.359,26	-1.388.774	-2.379.536	-2.384.664	-2.389.921	-2.395.309
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-952.359,26	-1.388.774	-2.379.536	-2.384.664	-2.389.921	-2.395.309

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Das Jugendamt wirkt bei folgenden gerichtlichen Verfahren mit:

- a) Die Jugendhilfe im Strafverfahren, als gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe des Jugendamtes, wird dann tätig, wenn ein Jugendlicher (14-17 Jahre) oder ein Heranwachsender (18-21 Jahre) beschuldigt wird, eine Straftat begangen zu haben. Die Aufgabe besteht in der Betreuung und Begleitung junger Menschen vor, während und nach einer Gerichtsverhandlung, der Berichterstattung an das Gericht und der Einleitung und Überprüfung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.
- b) Die Familiengerichtshilfe unterstützt die Eltern dabei, ein einvernehmliches Konzept für ihre Elternschaft nach einer Trennung zu entwickeln, zwischen dem Paarkonflikt in Zusammenhang mit der Trennung und der künftigen Elternschaft zu unterscheiden und die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken. Häufiger Konfliktpunkt ist die Regelung des Umgangs zwischen Kind und einem Elternteil. Soweit außergerichtliche Regelungen zwischen den Eltern nicht möglich sind, wirkt die Familiengerichtshilfe auch beim familiengerichtlichen Verfahren mit.
- c) Der Schutzauftrag des Jugendamtes bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII macht das Tätigwerden des Familiengerichts auf Veranlassung des Jugendamtes dann notwendig, wenn die Erziehungsberechtigten nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefährdung zu beseitigen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Jugendgerichtsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bundeskinderschutzgesetz

Ziele

Es ist sichergestellt, dass Jugendliche und Heranwachsende bei Gerichts- und Strafverfahren vor dem Jugendgericht angemessen betreut werden und gerichtlich angeordnete Auflagen und Weisungen adäquat umgesetzt werden.

Akute Gefährdungen Minderjähriger werden durch Einschaltung des Familiengerichtes abgewendet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,7 Stellen

Die Aufgabe der Familiengerichtshilfe ist in Emsdetten dem Träger Kreisel e.V. übertragen worden.

Hiervon ausgenommen sind familiengerichtliche Verfahren bei Kindeswohlgefährdung.

Diese hoheitliche Aufgabe wird durch das Jugendamt wahrgenommen.

Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird durch eine Fachkraft des Jugendamtes sichergestellt im Zusammenwirken mit vielen Trägern und Diensten vor Ort, in denen gerichtliche Maßnahmen und Auflagen umgesetzt werden können.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
JH-Fall - Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren	36	36	22
JH-Fall - Mitwirkungen in Jugendgerichtshilfeverfahren	88	105	105
Anzahl der Verfahren bei denen die Feststellung einer Kindeswohlgefährdung zur Einleitung eines familiengerichtlichen Verfahrens führte.	5	4	4

Teilergebnisplan 2024**06.04.01**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.04
Produkt: 06.04.01

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
 Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	118.288,58	136.392	132.639	135.955	139.354	142.837
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	59.205,20	67.400	71.000	72.600	73.700	75.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.403,68	2.520	2.800	2.800	2.800	2.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	178.897,46	206.312	206.439	211.355	215.854	220.637
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-178.897,46	-206.312	-206.439	-211.355	-215.854	-220.637
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-178.897,46	-206.312	-206.439	-211.355	-215.854	-220.637
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-178.897,46	-206.312	-206.439	-211.355	-215.854	-220.637
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-178.897,46	-206.312	-206.439	-211.355	-215.854	-220.637
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-178.897,46	-206.312	-206.439	-211.355	-215.854	-220.637

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung und Unterstützung von Elternteilen, die Wahrnehmung der vollständigen oder teilweisen gesetzlichen Vertretung in Ergänzung oder an Stelle eines oder beider Elternteile als parteiliche / rechtliche Interessenvertretung des Kindes (= Vormundschaft oder Pflegschaft), die Beratung und Unterstützung bei der Feststellung der Vaterschaft sowie bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, das Führen einer Beistandschaft und die Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlichen und unterhaltsrechtlichen Inhalts.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
Bürgerliches Gesetzbuch

Ziele

Die Wahrnehmung der Interessen von Kindern ist sichergestellt, Elternteile sind über Ansprüche ihrer Kinder informiert und werden bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen angemessen beraten und unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,4 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Übernahme von Vormundschaften
- Übernahme von Pflegschaften
- Führen von Beistandschaften
- Beratungen gem. § 18 und 52a SGB VIII
- Feststellung der Vaterschaft
- Unterhaltsansprüche geltend machen und durchsetzen
- personenstandsrechtliche, sorgerechtliche, unterhaltsrechtliche Urkunden

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der geführten Vormundschaften zum 31.12. des Jahres	21	26	28
Anzahl der geführten Pflegschaften zum 31.12. des Jahres	10	15	15

Teilergebnisplan 2024**06.04.02**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.04
Produkt: 06.04.02

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
 Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	206.048,32	226.572	203.355	208.439	213.650	218.991
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.967,87	6.250	8.200	8.200	8.200	8.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	215.016,19	232.822	211.555	216.639	221.850	227.191
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-215.016,19	-232.822	-211.555	-216.639	-221.850	-227.191
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-215.016,19	-232.822	-211.555	-216.639	-221.850	-227.191
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-215.016,19	-232.822	-211.555	-216.639	-221.850	-227.191
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-215.016,19	-232.822	-211.555	-216.639	-221.850	-227.191
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-215.016,19	-232.822	-211.555	-216.639	-221.850	-227.191

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Produkt	06.04.03	Adoptionen

Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsbewerber) mit dem Ziel der Annahme als Kind.

Die Stadt Emsdetten übernimmt diese Aufgabe durch Anteilsfinanzierung einer kreisweiten Adoptionsvermittlungsstelle (Jugendamt des Kreises Steinfurt sowie Jugendämter der Städte Rheine, Ibbenbüren, Greven und Emsdetten) auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Die Adoptionsvermittlung für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Emsdetten übernimmt das Jugendamt Rheine.

Auftragsgrundlage

Adoptionsvermittlungsgesetz

Ziele

Adoptionswillige Eltern sind als Bewerber qualifiziert. Kinder sind in den neuen Familien auf Dauer als eigenes Kind integriert, ihr Schutz ist gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,0 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Anteilsfinanzierung der Adoptionsvermittlungsstelle

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl der Adoptionen in Emsdetten	1	0	1
Anzahl von Kursen zur Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeeltern	1	2	2

Teilergebnisplan 2024**06.04.03**

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.04
Produkt: 06.04.03

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
 Adoptionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	850,11	888	929	952	976	1.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	17.134,99	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.985,10	20.888	20.929	20.952	20.976	21.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.985,10	-20.888	-20.929	-20.952	-20.976	-21.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.985,10	-20.888	-20.929	-20.952	-20.976	-21.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-17.985,10	-20.888	-20.929	-20.952	-20.976	-21.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.985,10	-20.888	-20.929	-20.952	-20.976	-21.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.985,10	-20.888	-20.929	-20.952	-20.976	-21.000

Produktbereich
08
Sportförderung

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.583,56	162.000	169.800	180.100	279.000	366.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.900,88	38.150	34.150	38.150	38.150	38.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.416,57	7.845	7.845	7.845	7.845	7.845
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	188.401,01	209.495	214.795	229.095	327.995	415.895
11 - Personalaufwendungen	95.773,74	108.453	98.949	101.423	103.958	106.558
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804.322,12	1.700.200	1.371.684	1.054.871	1.067.990	1.079.793
14 - Bilanzielle Abschreibungen	502.777,08	436.700	543.600	575.000	700.900	754.600
15 - Transferaufwendungen	317.364,99	329.730	335.756	327.456	329.256	331.056
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.060,62	61.803	58.840	53.840	53.840	53.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.761.298,55	2.636.886	2.408.829	2.112.590	2.255.944	2.325.847
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.781,94	-231.000	-222.351	-234.888	-242.218	-249.354
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.799.679,48	-2.658.391	-2.416.385	-2.118.383	-2.170.167	-2.159.306
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.799.679,48	-2.658.391	-2.416.385	-2.118.383	-2.170.167	-2.159.306

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.110,00	38.150	34.150	0	38.150	38.150	38.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige Einzahlungen	595,00	7.845	7.845	0	7.845	7.845	7.845
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.205,00	47.495	44.995	0	48.995	48.995	48.995
10 - Personalauszahlungen	95.773,74	108.453	98.949	0	101.423	103.958	106.558
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	743.089,21	1.700.200	1.371.684	0	1.054.871	1.067.990	1.079.793
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	336.823,87	329.730	335.756	0	327.456	329.256	331.056
15 - Sonstige Auszahlungen	13.505,17	34.003	30.940	0	25.940	25.940	25.940
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.189.191,99	2.172.386	1.837.329	0	1.509.690	1.527.144	1.543.347
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.183.986,99	-2.124.891	-1.792.334	0	-1.460.695	-1.478.149	-1.494.352
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.099,00	367.778	662.311	0	1.498.436	222.549	134.596
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.510,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	123.609,00	367.778	662.311	0	1.498.436	222.549	134.596
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.815,76	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	410.686,81	1.600.000	7.075.000	2.975.000	4.475.000	400.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.266,00	16.750	19.500	0	16.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	437.768,57	1.616.750	7.094.500	2.975.000	4.491.000	404.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-314.159,57	-1.248.972	-6.432.189	-2.975.000	-2.992.564	-181.451	130.596

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Förderung des Sports

Ausschuss

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten stellt den Vereinen und Schulen sowie anderen Institutionen Sportplätze und Sporthallen zur Verfügung und fördert Sportvereine durch finanzielle Zuschüsse.

Die Stadt bietet dem Stadtsportverband und den Sportvereinen Beratungsleistungen an und übernimmt im Bedarfsfall auch organisatorische und sonstige Hilfsleistungen.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgaben, Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Emsdetten

Ziele

Die Unterstützung der Stadt sichert ein vielseitiges sportliches Angebot in Emsdetten in den Bereichen Leistungssport, Breitensport und Jugendsport.

Durch die Unterstützung des Leistungssports ist die Grundlage geschaffen, im Sportbereich herausragende Leistungen zu ermöglichen, die die Außenwirkung Emsdettens positiv beeinflusst und als weicher Faktor einen Beitrag zum Standortwettbewerb leistet.

Der Sicherheitsstandard für Sportgeräte in den Sporthallen ist nach den Bestimmungen der Unfallkasse NRW gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,6 Stellen

Sportanlagen:

- EMS-HALLE mit Schießsportanlage
- Euregio-Halle
- Spiel- und Sporthalle
- Mehrzweckhalle Sinnigen
- Salvus-Stadion
- Walter-Steinkühler-Stadion
- Stadion West
- Sportanlage am Hallenbad
- Sporthallen an Schulen
- Finnenbahn
- DFB-Mini-Spielfeld an der Marienschule

Weitere Sportmöglichkeiten:

- Bolzplätze
- Skateranlage
- Boulefeld
- Jugendtreff am Mühlenbach

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl geförderte Sportvereine	24	24	24
Organisierte Sportler insgesamt	12.500	12.500	12.500
Organisierte Sportler unter 18	4.000	4.000	4.000
Anzahl Übungsleiter im Jugendsport	450	450	450
Wöchentliche Stunden Übungsleiter	1.300	1.300	1.300
Sporthallenflächen in BGF	18.617	18.617	18.617
- informatorisch: Sporthallenflächen die Schulen direkt zugeordnet werden in qm	5.711	5.711	5.711
Grundstücksflächen der Sportplatzanlagen in qm	179.650	179.650	179.650
Hauptspielfelder der Sportplatzanlagen incl. 1 Kunstrasenplatz	10	10	10
Trainingsfelder Sportplatzanlagen incl. 1 Kleinspielfeld	10	10	10
Gebäudeflächen an Sportplätzen in BGF	2.503	2.503	2.503
kostenlose Belegstunden in Sporthallen an Vereine	58.292	58.292	58.292

Kennzahlen			
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erfüllungsgrad bei notwendigen Sportgeratereparaturen	100,00%	100,00%	100,00%

Teilergebnisplan 2024**08.01.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.583,56	162.000	169.800	180.100	279.000	366.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.900,88	38.150	34.150	38.150	38.150	38.150
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.416,57	7.845	7.845	7.845	7.845	7.845
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	188.401,01	209.495	214.795	229.095	327.995	415.895
11 - Personalaufwendungen	95.773,74	108.453	98.949	101.423	103.958	106.558
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804.322,12	1.700.200	1.371.684	1.054.871	1.067.990	1.079.793
14 - Bilanzielle Abschreibungen	502.777,08	436.700	543.600	575.000	700.900	754.600
15 - Transferaufwendungen	317.364,99	329.730	335.756	327.456	329.256	331.056
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.060,62	61.803	58.840	53.840	53.840	53.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.761.298,55	2.636.886	2.408.829	2.112.590	2.255.944	2.325.847
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.572.897,54	-2.427.391	-2.194.034	-1.883.495	-1.927.949	-1.909.952
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.781,94	-231.000	-222.351	-234.888	-242.218	-249.354
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.799.679,48	-2.658.391	-2.416.385	-2.118.383	-2.170.167	-2.159.306
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.799.679,48	-2.658.391	-2.416.385	-2.118.383	-2.170.167	-2.159.306

Teilfinanzplan 2024**08.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.110,00	38.150	34.150	0	38.150	38.150	38.150
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige Einzahlungen	595,00	7.845	7.845	0	7.845	7.845	7.845
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.205,00	47.495	44.995	0	48.995	48.995	48.995
10 - Personalauszahlungen	95.773,74	108.453	98.949	0	101.423	103.958	106.558
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	743.089,21	1.700.200	1.371.684	0	1.054.871	1.067.990	1.079.793
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	336.823,87	329.730	335.756	0	327.456	329.256	331.056
15 - Sonstige Auszahlungen	13.505,17	34.003	30.940	0	25.940	25.940	25.940
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.189.191,99	2.172.386	1.837.329	0	1.509.690	1.527.144	1.543.347
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.183.986,99	-2.124.891	-1.792.334	0	-1.460.695	-1.478.149	-1.494.352
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.099,00	367.778	662.311	0	1.498.436	222.549	134.596
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.510,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	123.609,00	367.778	662.311	0	1.498.436	222.549	134.596
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.815,76	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	410.686,81	1.600.000	7.075.000	2.975.000	4.475.000	400.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.266,00	16.750	19.500	0	16.000	4.000	4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	437.768,57	1.616.750	7.094.500	2.975.000	4.491.000	404.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-314.159,57	-1.248.972	-6.432.189	-2.975.000	-2.992.564	-181.451	130.596

Teilfinanzplan 2024**08.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: EMS-HALLE 2 Sanierung EMS-HALLE									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	213.550	527.715	0	1.363.840	87.953	0	213.550	1.979.508
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	195.169,37	1.600.000	6.950.000	2.700.000	4.200.000	400.000	0	2.325.889	13.875.889
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-195.169,37	-1.386.450	-6.422.285	-2.700.000	-2.836.160	-312.047	0	-2.112.339	-11.896.381
Maßnahme: Sport 8 Sanierung Hauptgebäude Salvusstadion									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	86.401,84	0	0	0	0	0	0	101.635	100.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-86.401,84	0	0	0	0	0	0	-101.635	-100.000
Maßnahme: Sport 10 Sportplätze									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.815,76	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	839.056	755.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.815,76	0	0	0	0	0	0	-839.056	-755.000

Teilfinanzplan 2024**08.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 08.01.01 Förderung des Sports

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Sport BGA Neuanschaffung von Sport-, Turn- und anderen Geräten (Betriebs- und Geschäftsausstattung)									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.266,00	16.750	19.500	0	16.000	4.000	4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.266,00	-16.750	-19.500	0	-16.000	-4.000	-4.000	0	0
Maßnahme: Stadion West Erneuerung Flutlichtanlage									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.814	0	0	0	0	0	20.814	20.814
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.115,60	0	0	0	0	0	0	149.180	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-129.115,60	20.814	0	0	0	0	0	-128.366	-179.186
Maßnahme: Zuweisung 3 Sportpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	122.099,00	133.414	134.596	0	134.596	134.596	134.596	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	122.099,00	133.414	134.596	0	134.596	134.596	134.596	0	0

Teilfinanzplan 2024**09.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Planung BGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Westumgehung Städtischer Anteil an den Planungskosten des Kreises Seinfurt an der K53n und Verfahrenskosten									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.596,01	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	61.401,52	55.000	69.410	0	60.500	379.500	0	501.587	3.837.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-204.997,53	-455.000	-269.410	0	-260.500	-579.500	-200.000	-501.587	-3.837.800

Produktbereich

09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformation

Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,00	1.300	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.645,57	24.000	26.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	49,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17.704,57	25.400	26.100	6.100	6.100	6.100
11 - Personalaufwendungen	454.755,61	489.699	534.462	547.823	561.519	575.557
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.803,42	2.400	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,24	70	70	70	70	70
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.432,68	223.855	158.400	138.400	138.400	138.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	542.062,95	716.024	694.432	687.793	701.489	715.527
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-524.358,38	-690.624	-668.332	-681.693	-695.389	-709.427
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-524.358,38	-690.624	-668.332	-681.693	-695.389	-709.427
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-524.358,38	-690.624	-668.332	-681.693	-695.389	-709.427
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-524.358,38	-690.624	-668.332	-681.693	-695.389	-709.427
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-524.358,38	-690.624	-668.332	-681.693	-695.389	-709.427

Teilfinanzplan 2024**09****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 09** Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,00	1.300	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.638,43	24.000	26.000	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.648,43	25.400	26.100	0	6.100	6.100	6.100
10 - Personalauszahlungen	454.755,61	489.699	534.462	0	547.823	561.519	575.557
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.783,42	2.400	1.500	0	1.500	1.500	1.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	49.683,51	223.855	158.400	0	138.400	138.400	138.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.222,54	715.954	694.362	0	687.723	701.419	715.457
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.574,11	-690.554	-668.262	0	-681.623	-695.319	-709.357
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	50,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.596,01	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	61.401,52	55.000	69.410	0	60.500	379.500	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	204.997,53	455.000	269.410	0	260.500	579.500	200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-204.947,53	-455.000	-269.410	0	-260.500	-579.500	-200.000

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung
Produkt	09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Räumliche Planungsmaßnahmen beinhalten interdisziplinäre Aspekte der Lebens-, Arbeits- und Umweltqualität einer Stadt.

Unter besonderer Berücksichtigung der demographischen und flächensparenden Entwicklung sowie des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung ist die Stadt Emsdetten nachhaltig städtebaulich weiterzuentwickeln.

Das Produkt umfasst im Wesentlichen formale (nach Baugesetzbuch) und informelle Planungsinstrumente, um Einzelmaßnahmen zu koordinieren und in ein langfristig tragfähiges Gesamtkonzept der Stadtentwicklung zu integrieren. Es umfasst weiterhin umfangreiche sonstige städtebauliche Einzelfalluntersuchungen (z.B. Nachverdichtungen, Nachnutzung von Brachflächen, Verkehrsentwicklung, Einzelhandel, Baukultur), die sich wiederum auf die formalen und informellen Planungsinstrumente auswirken können.

Auftragsgrundlage

Planungs- und Baurecht (insbes. Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung), Umweltrecht, Ortsrecht, Gremienbeschlüsse

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Ausrichtung möchte die Stadt Emsdetten bis 2038 ein noch attraktiverer Lebensort mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen sein und die Innenstadt gemeinsam mit Hof Deitmar als attraktiven und vielfältig nutzbaren Lebens- und Begegnungsraum weiterentwickeln.

Im Spannungsfeld zwischen regionaler Identität, zeitgemäßer Gestaltung und Standortsicherung bestehender Nutzungen ist eine Bau- und Stadtbaukultur zu erhalten und zu entwickeln.

Der öffentliche Raum wird als Identität stiftendes Element – „Fingerabdruck“ der Stadt – gesichert und entwickelt. Die räumlichen Planungsmaßnahmen erfolgen unter der Prämisse des kosten- und flächensparenden Planens und Bauens, d.h. Innenentwicklung vor Außenentwicklung (Umnutzung brachgefallener Flächen, Entwicklung von Baulücken und maßvolle Nachverdichtung), des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung, des demographischen Wandels, sowie der Schaffung von preisgünstigem Wohnraum.

Der zentrale Versorgungsbereich Innenstadt sowie die mittelzentrale Versorgungsfunktion Emsdettens werden durch Anpassung der Bauleitpläne projektbezogen gesichert bzw. gestärkt aber auch vor negativen Einflüssen geschützt.

Unter Berücksichtigung des Freiflächenentwicklungskonzeptes werden die vorhandenen Grünstrukturen gesichert und im Sinne der Biodiversität weiterentwickelt.

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung
Produkt	09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 6,1 Stellen

Instrumente:

Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, informelle Planungen (z.B. Einzelhandelsentwicklungs- und Zentrenkonzept, Handbuch der Binnenentwicklung, Handlungskonzept Wohnen, Freiflächenentwicklungskonzept, städtebauliche Rahmenpläne), städtebauliche Verträge, Satzungen, Wettbewerbe, Workshops, Beteiligungen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Flächennutzungsplan

Bebauungspläne u.a. zu folgenden Themen:

- Wohngebiete
- Gewerbe- und Industriegebiete
- Anpassen der Festsetzungen bestehender Gebiete
- Binnenentwicklung / Nachverdichtung
- Umnutzung Gewerbe-/Industriebrachen
- Erneuerbare Energien

Diese Bauleitplanverfahren (u.a. Änderungen des Flächennutzungsplanes, Bebauungspläne) umfassen die Herbeiführung der politischen Beschlüsse zur Aufstellung, Offenlage und Satzung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

- Neubau oder Erweiterung von Infrastruktur (z.B. Kläranlage, Hallenbad, Kindergärten etc.)
- Entwürfe zur Gestaltung des öffentlichen Raums
- Informationen an Bauherren, Investoren und Architekten
- Steuerung Einzelhandel
- Stellungnahmen zu Planungen benachbarter Kommunen
- Beurteilung Bauanträge
- Siedlungsflächenmonitoring
- Städtebauliche Satzungen
- Städtebauliche Verträge

Betreuung Fachplanungen und übergeordnete Planungen (z.B. Westumgehung, Regionalplan, Landesentwicklungsplan)

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte (z.B. integriertes Handlungskonzept Innenstadt)

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufstellungsbeschlüsse	12	13	5
Offenlagebeschlüsse	10	11	10
Satzungsbeschlüsse	8	7	10

Teilergebnisplan 2024**09.01.01**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.285,00	24.000	26.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	49,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	16.334,00	24.100	26.100	6.100	6.100	6.100
11 - Personalaufwendungen	412.012,24	441.799	478.869	490.840	503.111	515.689
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462,84	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71,24	70	70	70	70	70
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.207,98	196.125	146.800	126.800	126.800	126.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	477.754,30	638.494	626.239	618.210	630.481	643.059
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-461.420,30	-614.394	-600.139	-612.110	-624.381	-636.959
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-461.420,30	-614.394	-600.139	-612.110	-624.381	-636.959
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-461.420,30	-614.394	-600.139	-612.110	-624.381	-636.959
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-461.420,30	-614.394	-600.139	-612.110	-624.381	-636.959
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-461.420,30	-614.394	-600.139	-612.110	-624.381	-636.959

Teilfinanzplan 2024**09.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung
Produkt 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.285,00	24.000	26.000	0	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.285,00	24.100	26.100	0	6.100	6.100	6.100
10 - Personalauszahlungen	412.012,24	441.799	478.869	0	490.840	503.111	515.689
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	462,84	500	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	30.288,24	196.125	146.800	0	126.800	126.800	126.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.763,32	638.424	626.169	0	618.140	630.411	642.989
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-426.478,32	-614.324	-600.069	0	-612.040	-624.311	-636.889
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	50,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.596,01	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	61.401,52	55.000	69.410	0	60.500	379.500	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	204.997,53	455.000	269.410	0	260.500	579.500	200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-204.947,53	-455.000	-269.410	0	-260.500	-579.500	-200.000

Teilfinanzplan 2024**09.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung
Produkt: 09.01.01 Räumliche Planungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Planung BGA Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Westumgehung Städtischer Anteil an den Planungskosten des Kreises Seinfurt an der K53n und Verfahrenskosten									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.596,01	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	61.401,52	55.000	69.410	0	60.500	379.500	0	501.587	3.837.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-204.997,53	-455.000	-269.410	0	-260.500	-579.500	-200.000	-501.587	-3.837.800

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.03	Grundlagenkataster
Produkt	09.03.01	Geodaten

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Das Produkt umfasst Vermessungsarbeiten geringeren Umfangs sowie die Ermittlung und Aktualisierung von Geodaten für Kartenwerke und das Geoinformationssystem (GIS). Ferner werden Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster gegeben.

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW,
Katasterbenutzungserlass,
Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Risse NRW, Vermessungsgebührenordnung NRW,
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Emsdetten,
Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung NRW

Ziele

Die grundstückbezogenen Daten sind ständig aktuell und geordnet. Des Weiteren sind die Zugriffsberechtigten informiert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,8 Stellen

Instrumente:

CAD- und GIS-Programme, Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS), Digitale Stadtgrundkarte

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Auskunft aus dem ALKIS
- Hausnummernvergabe, Kleinräumige Gliederung
- kleinere Vermessungsarbeiten (z.B. Geländeaufnahme; Absteckung)
- Aktualisierung von Stadtplänen
- Datenaustausch zwischen Behörden und Büros
- Ermittlung von Geodaten für das GIS
- Zuarbeit zu Bebauungsplänen, Flächennutzungsplan und Sonderprojekten
- Digitalisierung alter Bebauungspläne im Format XPlanung

Produkt

09.03.01

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Hausnummernvergabe	87	70	70

Teilergebnisplan 2024**09.03.01**

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.03
Produkt: 09.03.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Grundlagenkataster
 Geodaten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,00	1.300	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360,57	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.370,57	1.300	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	42.743,37	47.900	55.593	56.983	58.408	59.868
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.340,58	1.900	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.224,70	27.730	11.600	11.600	11.600	11.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	64.308,65	77.530	68.193	69.583	71.008	72.468
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.938,08	-76.230	-68.193	-69.583	-71.008	-72.468
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.938,08	-76.230	-68.193	-69.583	-71.008	-72.468
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-62.938,08	-76.230	-68.193	-69.583	-71.008	-72.468
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-62.938,08	-76.230	-68.193	-69.583	-71.008	-72.468
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-62.938,08	-76.230	-68.193	-69.583	-71.008	-72.468

Produktbereich
10
Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.369,65	33.000	4.000	4.000	4.000	4.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.675,33	307.700	307.700	307.700	307.600	307.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	286.846,37	274.655	285.746	278.304	279.624	281.555
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.727,40	2.600	2.600	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-8.437,17	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	566.181,58	624.155	606.246	598.704	599.924	601.855
11 - Personalaufwendungen	451.829,82	482.825	524.419	537.529	550.965	564.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.670,15	291.000	210.900	209.400	212.100	216.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.871,12	99.500	18.900	18.900	18.900	18.900
15 - Transferaufwendungen	8.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.704,71	42.830	41.230	34.880	35.880	34.880
17 = Ordentliche Aufwendungen	650.075,80	924.155	803.449	808.709	825.845	843.420
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.894,22	-300.000	-197.203	-210.005	-225.921	-241.565
19 + Finanzerträge	1.923,26	1.980	1.950	1.950	1.950	1.950
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.923,26	1.980	1.950	1.950	1.950	1.950
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.970,96	-298.020	-195.253	-208.055	-223.971	-239.615
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-81.970,96	-298.020	-195.253	-208.055	-223.971	-239.615
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.746,36	-13.000	-12.553	-13.260	-13.674	-14.077
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.717,32	-311.020	-207.806	-221.315	-237.645	-253.692
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-88.717,32	-311.020	-207.806	-221.315	-237.645	-253.692

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.919,65	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.089,46	307.700	307.700	0	307.700	307.600	307.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.471,76	274.655	285.746	0	278.304	279.624	281.555
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.727,40	2.600	2.600	0	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige Einzahlungen	1.496,40	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.923,26	1.980	1.950	0	1.950	1.950	1.950
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.627,93	597.135	608.196	0	600.654	601.874	603.805
10 - Personalauszahlungen	451.829,82	482.825	524.419	0	537.529	550.965	564.740
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.824,93	291.000	210.900	0	209.400	212.100	216.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	8.000,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	22.681,04	42.830	41.230	0	34.880	35.880	34.880
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	658.335,79	824.655	784.549	0	789.809	806.945	824.520
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.707,86	-227.520	-176.353	0	-189.155	-205.071	-220.715
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	575.000	625.000	0	700.000	315.000	480.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	20.587,03	599.000	648.939	0	723.939	338.939	503.939
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	740.000	730.000	0	820.000	270.000	200.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	740.000	730.000	0	820.000	270.000	200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.587,03	-141.000	-81.061	0	-96.061	68.939	303.939

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Grundstücksneuordnung
Produkt	10.02.01	Umlegungsverfahren

Ausschuss

Rat, Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss, Umlegungsausschuss

Beschreibung

Umlegung ist ein gesetzlich geregeltes förmliches Grundflächentauschverfahren.

Durch die Neuordnung werden auf Basis eines Bebauungsplanes im Wesentlichen Grundstücke geschaffen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche oder sonstige Nutzung geeignet sind.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Gremienbeschlüsse (u.a. Umlegungsausschuss)

Ziele

Die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen zur baulichen Nutzung von Grundstücken entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind geschaffen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 1,1 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehreinzahlungen bei Umlegungsverfahren erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Umlegungsverfahren.

Es wird eine "Umlegungsmasse" (Summe aller Grundstücke im Umlegungsgebiet) gebildet.

Nach Abzug der öffentlichen Flächen (Straßen, Grünflächen, sonstige Freiflächen) erhält aus der dann entstandenen "Verteilungsmasse" jeder Grundstückseigentümer einen bestimmten prozentualen Anteil, der nach Möglichkeit den gleichen Verkehrswert und die gleiche oder gleichwertige Lage wie die eingebrachten Grundstücke hat.

Die durch die Umlegung bewirkten Leistungen für die Baureifmachung (Vermessung, Erwirtschaftung der öffentlichen Flächen, Berichtigung des Katasters und der Grundbücher) werden finanziell durch die Erhebung der Mehrwertausgleiche von den beteiligten Eigentümerinnen und Eigentümern abgeschöpft.

Teilergebnisplan 2024**10.02.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Grundstücksneuordnung
Produkt: 10.02.01 Umlegungsverfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	47.444,43	89.039	90.757	93.026	95.351	97.735
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.213,78	5.200	3.600	2.250	2.250	2.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.658,21	94.239	94.357	95.276	97.601	99.985
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.658,21	-94.239	-94.357	-95.276	-97.601	-99.985
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.658,21	-94.239	-94.357	-95.276	-97.601	-99.985
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-48.658,21	-94.239	-94.357	-95.276	-97.601	-99.985
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.658,21	-94.239	-94.357	-95.276	-97.601	-99.985
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-48.658,21	-94.239	-94.357	-95.276	-97.601	-99.985

Teilfinanzplan 2024**10.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Grundstücksneuordnung
Produkt	10.02.01	Umlegungsverfahren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	47.444,43	89.039	90.757	0	93.026	95.351	97.735
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.213,78	5.200	3.600	0	2.250	2.250	2.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.658,21	94.239	94.357	0	95.276	97.601	99.985
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.658,21	-94.239	-94.357	0	-95.276	-97.601	-99.985
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	575.000	625.000	0	700.000	315.000	480.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	575.000	625.000	0	700.000	315.000	480.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	740.000	730.000	0	820.000	270.000	200.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	740.000	730.000	0	820.000	270.000	200.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-165.000	-105.000	0	-120.000	45.000	280.000

Teilfinanzplan 2024**10.02.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.02 Grundstücksneuordnung
 Produkt: 10.02.01 Umlegungsverfahren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Umlegung 1 Lerchenfeld									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	40.000	0	50.000	0	50.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000	40.000	0	30.000	70.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	20.000	-70.000	50.000	0	0
Maßnahme: Umlegung 2 neue Umlegungsgebiete Ansatz, um kurzfristig insb. im Hinblick auf die Binnenentwicklung handlungsfähig zu bleiben.									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Umlegung 7 Silberweg/Goldbergweg									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	375.000	385.000	0	0	115.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**10.02.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.02 Grundstücksneuordnung
 Produkt: 10.02.01 Umlegungsverfahren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	460.000	400.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-85.000	-15.000	0	0	115.000	0	0	0
Maßnahme: Umlegung 8 Erzweg West									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	450.000	0	230.000	0	260.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	90.000	0	590.000	0	0	50.000	260.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-90.000	0	-140.000	0	230.000	-50.000	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und der Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen im Sinne der Bauordnung NRW bedürfen der Baugenehmigung bzw. der Anzeige. Sie wird aufgrund der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien ausgesprochen. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen werden ordnungsrechtlich verfolgt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch - Landesbauordnung NRW - Sonderbauvorschriften - Verordnungen - Satzungen - Baunebenrecht

Ziele

Die Einhaltung der sich auf die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen beziehenden öffentlich rechtlichen Vorschriften wird bei der Bautätigkeit in Emsdetten gewährleistet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,6 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Entgelte Ersatzvornahmen erhöhen die Auszahlungsermächtigungen für Ersatzvornahmen.

Teilleistungen/Tätigkeitsschwerpunkte

- Prüfung von Bauvorlagen im Freistellungsverfahren (§ 63 BauO NRW)
- Genehmigung, Zurückweisung, Ablehnung von Bauanträgen und Vorbescheiden
- Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen (Rohbau und Fertigstellung)
- Genehmigung von Anträgen auf Grundstücksteilung
- Erteilung von Abgeschlossenheitserklärungen
- Baukontrollen während der Bauausführung
- Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren
Ahndung illegaler Bautätigkeit und der Nichteinhaltung von Vorschriften
- Stellungnahme zu Genehmigungsverfahren nach anderen Gesetzen (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz)
- Beratungsleistungen für Antragsteller (Architekten, Bürger) und Beratung von Anwohner etc.
im Rahmen von Verfahren oder im Rahmen einer allgemeinen Bauberatung
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfungen

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungsfreistellungen	11	50	50
Baugenehmigungen	143	200	200
Bauordnungsrechtliche Verfahren	16	60	60
Bußgeldverfahren	0	5	5

Teilergebnisplan 2024**10.04.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.04.01 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.314,33	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-12.520,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	259.794,33	311.000	311.000	311.000	311.000	311.000
11 - Personalaufwendungen	322.189,17	309.966	344.462	353.074	361.901	370.948
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474,81	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.372,73	21.670	21.670	21.670	21.670	21.670
17 = Ordentliche Aufwendungen	335.036,71	332.136	366.632	375.244	384.071	393.118
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.242,38	-21.136	-55.632	-64.244	-73.071	-82.118
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.242,38	-21.136	-55.632	-64.244	-73.071	-82.118
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-75.242,38	-21.136	-55.632	-64.244	-73.071	-82.118
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.242,38	-21.136	-55.632	-64.244	-73.071	-82.118
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-75.242,38	-21.136	-55.632	-64.244	-73.071	-82.118

Teilfinanzplan 2024**10.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.703,46	306.000	306.000	0	306.000	306.000	306.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	985,40	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.688,86	311.000	311.000	0	311.000	311.000	311.000
10 - Personalauszahlungen	322.189,17	309.966	344.462	0	353.074	361.901	370.948
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	474,81	500	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.989,84	21.670	21.670	0	21.670	21.670	21.670
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.653,82	332.136	366.632	0	375.244	384.071	393.118
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.964,96	-21.136	-55.632	0	-64.244	-73.071	-82.118
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400

Teilfinanzplan 2024**10.04.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.04 Maßnahmen der Bauaufsicht
 Produkt: 10.04.01 Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Bauaufsicht1 Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.100,00	20.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400	0	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.06	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.06.01	Denkmalschutz

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Erhaltenswerte Gebäude und Anlagen werden - im Benehmen mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege - in die Denkmalliste der Stadt eingetragen und geschützt. Ihre Erhaltung und Fortentwicklung wird gefördert.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NW

Ziele

Schutzwürdige Gebäude und Anlagen, die für die Stadt Emsdetten von bau- und sozialgeschichtlicher Bedeutung sind, werden für die Nachwelt als Denkmal erhalten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,1 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führen und Pflegen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung von Eigentümern bei der Instandhaltung, Sanierung und Instandsetzung von Denkmälern
- Erteilung von Unterschutzstellungsbescheiden, Erlaubnissen und Steuerbescheinigungen
- Fachliche Stellungnahme im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unter Schutz gestellte Baudenkmäler	63	63	63
Erlaubnisbescheide	7	4	4
Steuerbescheinigungen	0	1	1

Teilergebnisplan 2024**10.06.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.06 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.06.01 Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.369,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.553,07	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.922,72	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	6.916,29	5.056	6.600	6.765	6.934	7.107
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	8.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.916,29	39.056	15.600	15.765	15.934	16.107
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-993,57	-35.056	-11.600	-11.765	-11.934	-12.107
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-993,57	-35.056	-11.600	-11.765	-11.934	-12.107
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-993,57	-35.056	-11.600	-11.765	-11.934	-12.107
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-993,57	-35.056	-11.600	-11.765	-11.934	-12.107
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-993,57	-35.056	-11.600	-11.765	-11.934	-12.107

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.01	Wohnungsbauförderung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss

Beschreibung

Das Land NRW gewährt für die Versorgung mit Wohnraum einkommensschwächeren Haushalten zinsgünstige Darlehen zum Bau von Eigenheimen. Für Investoren besteht darüber hinaus die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen zum Bau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte zu erhalten.

Für den Bezug einer geförderten Mietwohnung ist ein Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich.

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Vorschriften wie das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 ein noch attraktiverer Lebensort mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen sein.

Für einkommensschwache Personenkreise ist die Versorgung mit günstigem Wohnraum sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,6 Stellen

Förderanträge für Mietwohnungen werden hinsichtlich des Bedarfs geprüft. Ggf. wird eine Bedarfsbestätigung ausgestellt und mit dem Antrag an die Bewilligungsstelle des Kreises Steinfurt weitergeleitet. Die ordnungsgemäße Nutzung des geförderten Wohnraums wird regelmäßig kontrolliert und überwacht. Für bis zum Jahre 2001 geförderte Mietwohnungen wird die gültige Kostenmiete regelmäßig geprüft.

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Bedarfsbestätigungen für die Förderanträge von Mietwohnungen
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- EDV-Kontrolle über Ein- und Auszüge bei gefördertem Wohnraum
- Örtliche Kontrollen von gefördertem Wohnraum
- Prüfung Kostenmiete
- Kontrolle nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<i>Geförderter Wohnungsbestand</i>			
Eigenheime	190	200	190
Mietwohnungen	660	640	630
<i>Anzahl der Förderanträge</i> (Bedarfsprüfung)			
Mietwohnungen	2	2	2
Ausgestellte Wohnungsberechtigungsscheine	190	300	200
Örtliche Kontrollen	120	130	130
<i>Wohnungsbörse</i>			
Wohnungssuchende	170	250	260
Offene Wohnungsangebote	4	2	2
Auslaufende Bindungen (Mietwohnungen, bei denen die Mittlrückzahlung bereits erfolgt ist)	180	220	210

Teilergebnisplan 2024**10.07.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
Produkt: 10.07.01 Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.361,00	1.700	1.700	1.700	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.727,40	2.600	2.600	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.088,40	4.300	4.300	4.200	4.100	4.100
11 - Personalaufwendungen	32.205,54	32.465	34.059	34.910	35.782	36.677
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	884,86	960	5.960	960	1.960	960
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.090,40	33.425	40.019	35.870	37.742	37.637
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.002,00	-29.125	-35.719	-31.670	-33.642	-33.537
19 + Finanzerträge	1.923,26	1.980	1.950	1.950	1.950	1.950
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.923,26	1.980	1.950	1.950	1.950	1.950
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.078,74	-27.145	-33.769	-29.720	-31.692	-31.587
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.078,74	-27.145	-33.769	-29.720	-31.692	-31.587
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.078,74	-27.145	-33.769	-29.720	-31.692	-31.587
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-26.078,74	-27.145	-33.769	-29.720	-31.692	-31.587

Teilfinanzplan 2024**10.07.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.01	Wohnungsbauförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.386,00	1.700	1.700	0	1.700	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.727,40	2.600	2.600	0	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.923,26	1.980	1.950	0	1.950	1.950	1.950
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.036,66	6.280	6.250	0	6.150	6.050	6.050
10 - Personalauszahlungen	32.205,54	32.465	34.059	0	34.910	35.782	36.677
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	884,86	960	5.960	0	960	1.960	960
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.090,40	33.425	40.019	0	35.870	37.742	37.637
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.053,74	-27.145	-33.769	0	-29.720	-31.692	-31.587
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539

Teilfinanzplan 2024**10.07.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
 Produkt: 10.07.01 Wohnungsbauförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Darlehen 1 Einzahlungen aus Darlehen Wohnungsbau									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.487,03	3.600	3.539	0	3.539	3.539	3.539	0	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.07	Förderung des Wohnungsbaus
Produkt	10.07.02	Wohnen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für Wohngebäude werden zielgerichtet Neu- Um- und Erweiterungsbauten entwickelt und erstellt sowie die Sanierung von Hochbauten durchgeführt.

Teilweise werden diese Hochbauten nach den Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus errichtet.

Vorhandene städtische Hochbauten, die zu Wohnzwecken genutzt werden, werden einschließlich der dazugehörigen Grundstücke und der vorhandenen betriebstechnischen Anlagen bewirtschaftet, betrieben und unterhalten. Darunter fällt auch die Vermietung und Verwaltung von Wohnraum.

Voraussetzung für die Begründung eines Mietverhältnisses für geförderten Wohnraum ist das Vorliegen eines gültigen Wohnberechtigungsscheines.

Nach Ablauf der Nutzung eines Objektes wird die Verwertung von Hochbauten und Freianlagen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung des Bürgermeisters

Ziele

Unter Berücksichtigung der strategischen Ausrichtung möchte die Stadt Emsdetten bis 2038 ein noch attraktiverer Lebensort mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen sein.

Die Substanz der städtischen Gebäude ist erhalten. Sie werden wirtschaftlich für Wohnzwecke genutzt und sind effektiv und effizient betrieben. Dabei spielt der Gedanke der Nachhaltigkeit bei der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden im Hinblick auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Dimension eine herausragende Rolle.

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung erhalten Bürgerinnen und Bürger Emsdettens, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen, die Chance, angemessenen Wohnraum anzumieten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,6 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte

- Planung, Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden
- Betrieb von Wohngebäuden
- Sicherstellung von Ver- und Entsorgung
- Hausmeister-, ggf. Reinigungs- und Handwerkerdienste
- Versicherungsmanagement und Schadenssachbearbeitung
- Vermietung von Wohnraum, Wohnungsverwaltung (Mieterauswahl, Vertragsmanagement, Erstellung und Abwicklung der Nebenkostenabrechnungen etc.)

Teilergebnisplan 2024**10.07.02**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.07 Förderung des Wohnungsbaus
Produkt: 10.07.02 Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	286.846,37	274.655	285.746	278.304	279.624	281.555
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	529,76	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	287.376,13	304.855	286.946	279.504	280.824	282.755
11 - Personalaufwendungen	43.074,39	46.299	48.541	49.754	50.997	52.273
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.195,34	264.500	209.400	207.900	210.600	215.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.871,12	99.500	18.900	18.900	18.900	18.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.233,34	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	218.374,19	425.299	286.841	286.554	290.497	296.573
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	69.001,94	-120.444	105	-7.050	-9.673	-13.818
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	69.001,94	-120.444	105	-7.050	-9.673	-13.818
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	69.001,94	-120.444	105	-7.050	-9.673	-13.818
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.746,36	-13.000	-12.553	-13.260	-13.674	-14.077
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	62.255,58	-133.444	-12.448	-20.310	-23.347	-27.895
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	62.255,58	-133.444	-12.448	-20.310	-23.347	-27.895

Produktbereich
11
Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.158,70	15.100	42.400	42.400	42.200	42.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.907.709,59	2.248.520	2.661.661	2.744.807	2.830.605	2.918.914
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.552,58	222.450	65.000	65.000	65.000	65.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.340,00	27.542	31.163	32.496	33.895	35.364
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.750.723,73	1.793.700	1.716.200	1.716.200	1.716.200	1.716.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.918.484,60	4.307.312	4.516.424	4.600.903	4.687.900	4.777.678
11 - Personalaufwendungen	128.867,82	149.165	162.693	166.761	170.929	175.202
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.782.088,89	2.186.960	2.414.459	2.486.743	2.561.195	2.637.880
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.403,83	1.400	1.400	1.400	1.300	1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.725,20	34.800	28.950	28.950	28.950	28.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.944.085,74	2.372.325	2.607.502	2.683.854	2.762.374	2.843.032
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.974.398,86	1.934.987	1.908.922	1.917.049	1.925.526	1.934.646
19 + Finanzerträge	5.082.391,89	3.826.237	4.010.282	3.888.869	3.908.208	3.631.697
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.082.391,89	3.826.237	4.010.282	3.888.869	3.908.208	3.631.697
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.056.790,75	5.761.224	5.919.204	5.805.918	5.833.734	5.566.343
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	7.056.790,75	5.761.224	5.919.204	5.805.918	5.833.734	5.566.343
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-176.060,80	-175.804	-202.031	-208.032	-214.334	-220.951
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.880.729,95	5.585.420	5.717.173	5.597.886	5.619.400	5.345.392
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	6.880.729,95	5.585.420	5.717.173	5.597.886	5.619.400	5.345.392

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.390.067,29	2.265.830	2.541.811	0	2.495.087	2.704.265	2.918.914
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.911,96	222.450	65.000	0	65.000	65.000	65.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.645,00	27.542	31.163	0	32.496	33.895	35.364
07 + Sonstige Einzahlungen	1.749.742,53	1.793.700	1.716.200	0	1.716.200	1.716.200	1.716.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.759.859,87	4.509.409	4.504.319	0	4.004.469	3.883.056	3.902.394
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.208.226,65	8.818.931	8.858.493	0	8.313.252	8.402.416	8.637.872
10 - Personalauszahlungen	131.205,38	149.165	162.693	0	166.761	170.929	175.202
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.781.243,25	2.186.960	2.414.459	0	2.486.743	2.561.195	2.637.880
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	23.075,72	19.600	13.750	0	13.750	13.750	13.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.935.524,35	2.355.725	2.590.902	0	2.667.254	2.745.874	2.826.832
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.272.702,30	6.463.206	6.267.591	0	5.645.998	5.656.542	5.811.040
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	2.582.643,49	2.893.165	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.582.643,49	2.894.165	2.787.511	0	2.314.105	2.249.985	2.267.270
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.115.976,81	-2.427.498	-2.320.844	0	-1.847.438	-1.783.318	-1.800.603

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Versorgungsbetriebe
Produkt	11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Stadt hat im Rahmen der Daseinsvorsorge die Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen. Diese Versorgung sowie den Betrieb der Bäder stellen die Stadtwerke Emsdetten GmbH sicher. Die Stadt Emsdetten ist alleinige Gesellschafterin der GmbH.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge

Ziele

Die Versorgung der Bürger mit Strom, Gas und Wasser ist sichergestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,1 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Kapitalerträgen aus der Beteiligung erhöhen die Aufwandsermächtigungen für die Kapitalertragssteuer.

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verwaltung der Konzessionsverträge und damit einhergehende Zahlungen
- Verwaltung der Ergebnisverwendung

Teilergebnisplan 2024**11.01.01**

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.01
Produkt: 11.01.01

Ver- und Entsorgung
 Versorgungsbetriebe
 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.158,70	15.100	42.400	42.400	42.200	42.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.747.973,73	1.791.000	1.714.000	1.714.000	1.714.000	1.714.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.763.132,43	1.806.100	1.756.400	1.756.400	1.756.200	1.756.200
11 - Personalaufwendungen	4.212,85	4.048	4.190	4.295	4.402	4.512
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.158,80	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.371,65	19.248	19.390	19.495	19.602	19.712
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.743.760,78	1.786.852	1.737.010	1.736.905	1.736.598	1.736.488
19 + Finanzerträge	177.216,38	146.559	165.745	159.932	154.119	148.305
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	177.216,38	146.559	165.745	159.932	154.119	148.305
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.920.977,16	1.933.411	1.902.755	1.896.837	1.890.717	1.884.793
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.920.977,16	1.933.411	1.902.755	1.896.837	1.890.717	1.884.793
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.920.977,16	1.933.411	1.902.755	1.896.837	1.890.717	1.884.793
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.920.977,16	1.933.411	1.902.755	1.896.837	1.890.717	1.884.793

Teilfinanzplan 2024**11.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Versorgungsbetriebe
Produkt	11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.746.992,53	1.791.000	1.714.000	0	1.714.000	1.714.000	1.714.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	177.216,38	146.559	165.745	0	159.932	154.119	148.305
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.924.208,91	1.937.559	1.879.745	0	1.873.932	1.868.119	1.862.305
10 - Personalauszahlungen	4.212,85	4.048	4.190	0	4.295	4.402	4.512
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.212,85	4.048	4.190	0	4.295	4.402	4.512
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.919.996,06	1.933.511	1.875.555	0	1.869.637	1.863.717	1.857.793
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667

Teilfinanzplan 2024**11.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.01 Versorgungsbetriebe
 Produkt: 11.01.01 Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Darlehen 3 Gesellschafterdarlehen Stadtwerke									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	466.666,68	466.667	466.667	0	466.667	466.667	466.667	0	0

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abfallwirtschaft
Produkt	11.02.01	Abfallentsorgung

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Sammlung und den Transport von verschiedenen Abfällen und hiermit zusammenhängen Verwaltungs- und Beratungsaufgaben.

Auftragsgrundlage

Abfallgesetze, Satzungen

Ziele

Aufbauend auf dem Grundsatz "Abfallvermeidung vor Abfallverwertung vor Abfallentsorgung" ist entsprechend der rechtlichen Vorschriften eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung gewährleistet.

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung ist ausgeglichen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 1,5 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt Abfallentsorgung.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Sammlung und Transport von Rest- und Bioabfall, Papier, Sperrgut und sperrigen Grün und Gartenabfällen (hiermit ist ein externes Unternehmen beauftragt)
- Annahme von Elektronikschrott und Sonderabfall (hiermit ist ein externes Unternehmen beauftragt)
- Abfallberatung
- Änderungsdienst für Abfallbehälter
- Erstellen der Betriebsabrechnung, Gebührenkalkulation
- Fortschreiben des Satzungsrechtes

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Bestand der vorhandenen Abfallbehälter

Restabfallbehälter: 80 l - vierwöchig	4.492	4.491	4.507
Restabfallbehälter: 80 l - Behälter	3.108	3.107	3.098
Restabfallbehälter: 120 l - Behälter	1.920	1.924	1.921
Restabfallbehälter: 240 l - Behälter	1.532	1.544	1.571
Restabfallcontainer: 1.100 l - Container	58	57	67
Restabfallcontainer: 1.100 l - Container wöchentl.	25	25	24
Bioabfallbehälter: 120 l - Behälter	5.090	5.093	5.079
Bioabfallbehälter: 240 l - Behälter	4.245	4.252	4.302
Papierbehälter: 240 l - Behälter	10.643	10.652	10.761
Papierbehälter: 1100 l - Behälter	455	455	466

Entwicklung der Abfallmengen

Menge Restmüll in t	3.925	4.150	4.000
Menge Spermüll in t	1.199	1.450	1.300
Menge Bioabfall in t	5.251	6.030	5.700
Menge Grünabfall in t	1.210	2.250	1.730
Menge Elektronikschrott in t	569	545	605
Menge Wertstoffe in t	0	0	0
Menge Papier in t	2.074	2.300	2.150

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	-------------	--------------	--------------

"Gebührenbelastung" Abfallbeseitigung je Einwohner	61,86	62,29	61,42
--	-------	-------	-------

Teilergebnisplan 2024**11.02.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.02.01 Abfallentsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.907.709,59	2.248.520	2.661.661	2.744.807	2.830.605	2.918.914
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.552,58	222.450	65.000	65.000	65.000	65.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.750,00	2.700	2.200	2.200	2.200	2.200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.133.012,17	2.473.670	2.728.861	2.812.007	2.897.805	2.986.114
11 - Personalaufwendungen	76.517,00	89.606	97.221	99.652	102.143	104.696
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.782.088,89	2.186.960	2.414.459	2.486.743	2.561.195	2.637.880
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.403,83	1.400	1.400	1.400	1.300	1.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.566,40	19.600	13.750	13.750	13.750	13.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.876.576,12	2.297.566	2.526.830	2.601.545	2.678.388	2.757.326
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	256.436,05	176.104	202.031	210.462	219.417	228.788
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	256.436,05	176.104	202.031	210.462	219.417	228.788
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	256.436,05	176.104	202.031	210.462	219.417	228.788
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-176.060,80	-175.804	-202.031	-208.032	-214.334	-220.951
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	80.375,25	300	0	2.430	5.083	7.837
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	80.375,25	300	0	2.430	5.083	7.837

Teilfinanzplan 2024**11.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Abfallwirtschaft
Produkt	11.02.01	Abfallentsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.390.067,29	2.265.830	2.541.811	0	2.495.087	2.704.265	2.918.914
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.911,96	222.450	65.000	0	65.000	65.000	65.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.750,00	2.700	2.200	0	2.200	2.200	2.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.670.729,25	2.490.980	2.609.011	0	2.562.287	2.771.465	2.986.114
10 - Personalauszahlungen	78.854,56	89.606	97.221	0	99.652	102.143	104.696
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.781.243,25	2.186.960	2.414.459	0	2.486.743	2.561.195	2.637.880
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	23.075,72	19.600	13.750	0	13.750	13.750	13.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.883.173,53	2.296.166	2.525.430	0	2.600.145	2.677.088	2.756.326
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.555,72	194.814	83.581	0	-37.858	94.377	229.788
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan 2024

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Abfallwirtschaft
 Produkt: 11.02.01 Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Abfall BGA									
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Ausschuss

Betriebsausschuss des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten hat die kommunale Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf das Sondervermögen Abwasserwerk übertragen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgt durch das städtische Produkt Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk.

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Satzungen

Ziele

Effektiver, effizienter und rechtmäßiger Betrieb des Sondervermögens Abwasserwerk, um eine ordnungsgemäße Abwasserableitung und Abwasserbehandlung sicherzustellen.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,9 Stellen

Informationen zum Sondervermögen Abwasserwerk sind dem als Anlage zum Haushalt beigefügten Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Teilergebnisplan 2024**11.03.01**

Produktbereich: 11
Produktgruppe: 11.03
Produkt: 11.03.01

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.340,00	27.542	31.163	32.496	33.895	35.364
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	22.340,00	27.542	31.163	32.496	33.895	35.364
11 - Personalaufwendungen	48.137,97	55.511	61.282	62.814	64.384	65.994
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.137,97	55.511	61.282	62.814	64.384	65.994
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.797,97	-27.969	-30.119	-30.318	-30.489	-30.630
19 + Finanzerträge	4.905.175,51	3.679.678	3.844.537	3.728.937	3.754.089	3.483.392
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.905.175,51	3.679.678	3.844.537	3.728.937	3.754.089	3.483.392
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.879.377,54	3.651.709	3.814.418	3.698.619	3.723.600	3.452.762
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	4.879.377,54	3.651.709	3.814.418	3.698.619	3.723.600	3.452.762
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.879.377,54	3.651.709	3.814.418	3.698.619	3.723.600	3.452.762
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.879.377,54	3.651.709	3.814.418	3.698.619	3.723.600	3.452.762

Teilfinanzplan 2024**11.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.645,00	27.542	31.163	0	32.496	33.895	35.364
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.582.643,49	4.362.850	4.338.574	0	3.844.537	3.728.937	3.754.089
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.613.288,49	4.390.392	4.369.737	0	3.877.033	3.762.832	3.789.453
10 - Personalauszahlungen	48.137,97	55.511	61.282	0	62.814	64.384	65.994
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.137,97	55.511	61.282	0	62.814	64.384	65.994
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.565.150,52	4.334.881	4.308.455	0	3.814.219	3.698.448	3.723.459
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	2.582.643,49	2.893.165	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.582.643,49	2.893.165	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-2.582.643,49	-2.893.165	-2.786.511	0	-2.313.105	-2.248.985	-2.266.270

Teilfinanzplan 2024**11.03.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.03.01 Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Abwasserwerk									
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.582.643,49	2.893.165	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2.582.643,49	-2.893.165	-2.786.511	0	-2.313.105	-2.248.985	-2.266.270	0	0

Produktbereich
12
Verkehrsflächen und
-anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.449,21	590.350	693.400	729.500	728.900	725.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.075.426,72	2.115.817	2.207.049	2.206.053	2.209.600	2.207.520
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.923,80	89.247	80.156	80.156	80.156	80.156
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.295,97	46.171	53.571	55.160	56.829	58.581
07 + Sonstige ordentliche Erträge	53.949,97	72.570	48.720	44.220	44.220	38.620
08 + Aktivierte Eigenleistungen	30.209,25	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.939.254,92	2.949.155	3.117.896	3.150.089	3.154.705	3.145.377
11 - Personalaufwendungen	632.322,17	650.870	788.618	808.334	828.542	849.256
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.487.361,41	4.425.134	2.956.131	2.906.950	2.791.693	2.927.085
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.908.630,06	2.677.700	2.914.740	2.898.700	2.980.500	3.078.900
15 - Transferaufwendungen	29.245,86	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.877,98	138.850	129.050	113.000	109.800	107.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.201.437,48	7.920.554	6.821.539	6.759.984	6.743.535	6.995.541
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.262.182,56	-4.971.399	-3.703.643	-3.609.895	-3.588.830	-3.850.164
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.262.182,56	-4.971.399	-3.703.643	-3.609.895	-3.588.830	-3.850.164
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.262.182,56	-4.971.399	-3.703.643	-3.609.895	-3.588.830	-3.850.164
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.000.078,87	-1.178.521	-1.127.841	-1.164.815	-1.191.323	-1.241.253
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.257.261,43	-6.141.920	-4.826.484	-4.769.710	-4.775.153	-5.086.417
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-4.257.261,43	-6.141.920	-4.826.484	-4.769.710	-4.775.153	-5.086.417

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.500,00	85.300	7.500	0	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	898.643,03	1.054.450	1.079.650	0	1.084.760	1.092.080	1.112.920
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.584,48	89.247	80.156	0	80.156	80.156	80.156
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.763,97	46.171	53.571	0	55.160	56.829	58.581
07 + Sonstige Einzahlungen	45.217,19	23.920	23.920	0	23.920	23.920	23.920
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086.708,67	1.299.088	1.244.797	0	1.251.496	1.260.485	1.283.077
10 - Personalauszahlungen	633.659,00	650.870	788.618	0	808.334	828.542	849.256
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482.395,16	4.403.134	2.941.131	0	2.891.950	2.776.693	2.912.085
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	28.500,00	28.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
15 - Sonstige Auszahlungen	84.546,37	95.950	76.750	0	71.200	71.200	71.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.229.100,53	5.177.954	3.839.499	0	3.804.484	3.709.435	3.865.541
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.142.391,86	-3.878.866	-2.594.702	0	-2.552.988	-2.448.950	-2.582.464
Investitionstätigkeit							

Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.181.365,33	675.385	307.412	0	1.184.957	319.751	383.700
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	604.663,28	365.873	201.620	0	2.050.291	671.964	572.314
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.787.528,61	1.041.258	509.032	0	3.235.248	991.715	956.014
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.232.495,66	2.902.120	2.198.200	1.386.000	1.827.775	1.943.775	4.121.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.171,29	193.000	89.381	0	22.000	22.000	22.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	698.449,48	0	56.600	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.995.116,43	3.095.120	2.344.181	1.386.000	1.849.775	1.965.775	4.143.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-207.587,82	-2.053.862	-1.835.149	-1.386.000	1.385.473	-974.060	-3.186.986

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Planung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen und der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen wie Beleuchtung, Entwässerung oder Signalanlagen. Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft. Es beinhaltet auch die Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung bestehender Verkehrsflächen und der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Straßenverkehrsordnung mit dazugehörigen Verwaltungsvorschriften
 Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen und sonstiges technisches Regelwerk
 Europäische und deutsche Normen
 Bebauungspläne
 Ratsbeschlüsse
 Satzungen
 Rechtssprechung

Ziele

Ziele:

Generelle Ziele:

Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit, die Werterhaltung des städtischen Verkehrsinfrastrukturvermögens und die Sicherstellung der Komfort- und Mobilitätsansprüche der Nutzer sind die generellen Ziele des Produktes "Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen".

Den politischen Gremien werden im Produkt "Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen" eine realistische sowie bedarfsgerechte Investitionsplanung und die Einhaltung der gesetzlichen Standards zugesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 4,4 Stellen

Straßen

Die Mittel dienen der Erneuerung der Straßen, die nicht mehr durch Instandsetzungen erhalten und auf einen guten technischen Zustand gebracht werden können. Hierbei handelt es sich zumeist um Straßen in den Schadensklassen 7 und 8, die für den Nutzer eine erhebliche Komforteinbuße oder eine mit wirtschaftlichen Mitteln der Unterhaltung nicht mehr beherrschbare Gefahr bedeuten. Ferner dienen die Mittel der erstmaligen Herstellung von Anlagen.

Die Verkehrsflächen, dies gilt gleichermaßen für Pflaster- und Asphaltstraßen, müssen generell verkehrssicher und funktionstüchtig sein. Sie dienen als Bestandteil kommunaler Daseinsfürsorge der zeitgemäßen Mobilität der Einwohner aber auch in einem überragenden Maß der Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt. Auch die Freizeitnutzung der Wirtschaftswege ist als Standortfaktor und als Erholungswert für Emsdettener von großem Wert. Jedoch steigen die notwendigen Investitionen in den Ausbau der Wirtschaftswege auch durch die gestiegenen Ansprüche durch moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Straßen, Rad- und Gehwege, Plätze und Parkplätze
- Verkehrsanlagen (z.B. Brücken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen)
- Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs

Teilergebnisplan 2024**12.01.01**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.01

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.322,54	0	91.300	131.700	131.700	131.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	30.209,25	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	73.531,79	35.000	126.300	166.700	166.700	166.700
11 - Personalaufwendungen	276.519,90	300.658	405.370	415.505	425.892	436.539
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.235,00	78.622	121.701	127.604	133.801	140.309
14 - Bilanzielle Abschreibungen	130.957,02	10.900	231.000	244.100	345.500	469.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.902,77	8.450	20.900	20.400	20.400	20.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	521.614,69	398.630	778.971	807.609	925.593	1.066.648
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-448.082,90	-363.630	-652.671	-640.909	-758.893	-899.948
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-448.082,90	-363.630	-652.671	-640.909	-758.893	-899.948
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-448.082,90	-363.630	-652.671	-640.909	-758.893	-899.948
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-443.082,90	-355.630	-647.671	-635.909	-753.893	-894.948
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-443.082,90	-355.630	-647.671	-635.909	-753.893	-894.948

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	276.519,90	300.658	405.370	0	415.505	425.892	436.539
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.341,00	78.622	121.701	0	127.604	133.801	140.309
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.931,35	8.450	9.000	0	8.500	8.500	8.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.792,25	387.730	536.071	0	551.609	568.193	585.348
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.792,25	-387.730	-536.071	0	-551.609	-568.193	-585.348
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.042.895,34	548.385	307.412	0	1.184.957	319.751	383.700
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.042.895,34	548.385	307.412	0	1.184.957	319.751	383.700
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.036.789,99	2.632.120	2.198.200	1.386.000	1.827.775	1.943.775	4.121.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	27.381	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	698.449,48	0	30.600	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.735.239,47	2.637.120	2.256.181	1.386.000	1.832.775	1.948.775	4.126.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-692.344,13	-2.088.735	-1.948.769	-1.386.000	-647.818	-1.629.024	-3.742.300

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Ampel1 Fußgängerampel Rabenstr.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.200,23	0	0	0	0	0	0	118.881	130.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112.200,23	0	0	0	0	0	0	-118.881	-130.000
Maßnahme: Bahnhof 3 P+R Anlage Ost-Seite Bahnhof									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.778,10	25.000	25.000	0	0	0	0	5.786.603	5.811.603
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	85.221,90	-25.000	-25.000	0	0	0	0	-5.786.603	-5.811.603
Maßnahme: BauGB 18 Ausbau Stichweg Lange Strasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	5.979	130.979
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-125.000	0	0	0	0	-5.979	-130.979
Maßnahme: BauGB 19 Ausbau Hanfelde									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	48.000	0	48.000

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-48.000	0	-48.000
Maßnahme: BauGB 20 Ausbau Spatzenweg Brookweg - Habichtshöhe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	955,87	15.000	0	0	15.000	0	0	15.956	1.080.956
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-955,87	-15.000	0	0	-15.000	0	0	-15.956	-1.080.956
Maßnahme: BauGB 23 Ausbau Hügelstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	12.000	0	207.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-12.000	0	-207.000
Maßnahme: BauGB 25 Ausbau An den Klärteichen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	42.000	0	0	0	0	42.000	42.000	882.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-42.000	0	0	0	0	-42.000	-42.000	-882.000
Maßnahme: BauGB 26 Ausbau Blumenstraße (Teilstück Freibad/Südring)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	679.106,12	0	0	0	0	0	0	790.543	988.827

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-679.106,12	0	0	0	0	0	0	-790.543	-988.827
Maßnahme: BauGB 27 Plangebiet West Teilgebiet A									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.730,82	421.000	300.000	540.000	540.000	0	1.076.000	453.731	2.369.731
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.730,82	-421.000	-300.000	-540.000	-540.000	0	-1.076.000	-453.731	-2.369.731
Maßnahme: BauGB 29 Plangebiet West Teilgebiet B									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	143.000	0	143.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-143.000	0	-143.000
Maßnahme: BauGB 30 Plangebiet West Teilgebiet C									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	121.550	0	0	85.775	85.775	640.000	121.550	933.100
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-121.550	0	0	-85.775	-85.775	-640.000	-121.550	-933.100
Maßnahme: BauGB 31 Baugebiet Lerchenfeld, 4. Bauabschnitt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	48.620	0	0	29.000	0	0	48.620	77.620

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	45.000	0	50.000	0	0	45.000	160.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-45.000	-45.000	0	-50.000	0	0	-45.000	-160.000
Maßnahme: Geh/Radweg12 Ausbau B-Plan 112									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	44.953	55.953
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-44.953	-55.953
Maßnahme: Geh/Radweg15 Radweg Albert-Haverkamp-Weg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.700,00	99.390	0	0	555.206	0	0	203.290	774.296
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.321,54	155.000	663.000	183.000	183.000	0	0	191.642	1.175.204
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	59.378,46	-55.610	-663.000	-183.000	372.206	0	0	11.648	-400.908
Maßnahme: Geh/Radweg16 Geh- und Radweg Borghorster Straße (B-Plan 29A)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	29.908	29.908
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	-29.908	-29.908

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Geh/Radweg18 Geh- und Radweg B 481 - Buchenweg/Südring bis Kreuzung Elbersstr.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	85.000	0	0	0	85.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-85.000	0	0	0	-85.000
Maßnahme: Geh/Radweg19 Geh- und Radweg Hollefeldstraße - Buchenweg (KiTa)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000
Maßnahme: Industrie 1 Industriegebiet 17 C									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.260,87	0	0	0	0	0	0	365.868	165.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.260,87	0	0	0	0	0	0	-365.868	-165.000
Maßnahme: Industrie 5 Straßenbau Hollefeldstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.889,79	0	0	0	0	0	0	1.352.676	1.582.181
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-119.889,79	0	0	0	0	0	0	-1.352.676	-1.582.181

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Innenstadt14 Umgestaltung Kirchstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	604.000,00	273.000	199.000	0	0	0	0	922.000	1.121.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	195.608,79	610.000	0	0	0	0	0	875.496	1.172.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	408.391,21	-337.000	199.000	0	0	0	0	46.504	-51.000
Maßnahme: Innenstadt15 Umgestaltung Sandufer									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	63.995	63.951	0	629.751	319.751	383.700	63.995	1.652.999
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.464,60	0	150.000	50.000	50.000	1.260.000	840.000	24.778	2.324.778
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.464,60	63.995	-86.049	-50.000	579.751	-940.249	-456.300	39.217	-671.779
Maßnahme: Innenstadt19 Hof Deitmar Parkanlage (Anbindung und Qualifizierung)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	572.000	673.900
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.266,15	0	0	0	0	0	0	1.942.452	1.325.981
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.266,15	0	0	0	0	0	0	-1.370.452	-652.081

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: KAG 4 Ausbau Eisenbahnstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	70.000	0	710.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	0	-70.000	0	-710.000
Maßnahme: KAG 7 Ausbau Blumenstraße (Neubrückenstr. bis Lönsstr.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	40.000	613.000	613.000	0	0	20.000	673.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-40.000	-613.000	-613.000	0	0	-20.000	-673.000
Maßnahme: KAG 21 Ausbau Marienstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.390,65	0	0	0	0	0	0	286.672	230.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.390,65	0	0	0	0	0	0	-286.672	-230.000
Maßnahme: KAG 22 Ausbau Münsterstraße / Hansestraße (von Marienstraße bis B 481)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	461.200	0	0	0	0	30.506	526.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	-461.200	0	0	0	0	-30.506	-526.000

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: KAG 24 Ausbau Münsterstr. (Teilstück Hansestraße/Sternstraße)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	31.000	0	0	20.000	552.000	0	34.518	606.518
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-31.000	0	0	-20.000	-552.000	0	-34.518	-606.518
Maßnahme: KAG 25 Ausbau Sternstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	0	1.145.000	6.519	1.181.519
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	0	-1.145.000	-6.519	-1.181.519
Maßnahme: KAG 31 Ausbau Diekstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
Maßnahme: KAG 33 Ausbau Pankratiusgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.250,00	0	0	0	0	0	0	9.745	245.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.250,00	0	0	0	0	0	0	-9.745	-245.000

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.808.385	1.709.621
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	913.193,65	0	0	0	0	0	0	-1.808.385	-1.709.621
Maßnahme: Straßen 19									
Erschließung Kindertagesstätte am Silberweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.886,11	0	0	0	0	0	0	51.886	52.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-51.886,11	0	0	0	0	0	0	-51.886	-52.000
Maßnahme: Straßen 21									
Umbau Knotenpunkt Münsterstraße/ Im Hagenkamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
Maßnahme: Straßenbel.									
Erweiterung der Straßenbeleuchtung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.251,69	25.000	31.203	0	0	0	0	234.196	265.399
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	138.532,71	221.000	94.000	0	32.000	31.000	50.000	1.100.332	1.170.332
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-98.281,02	-196.000	-62.797	0	-32.000	-31.000	-50.000	-866.136	-904.933

Teilfinanzplan 2024**12.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.01 Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: ways2work Programm ways2work									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0	0	0	85.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000
Maßnahme: Wirtschaftsw Ausbau Wirtschaftswege									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	117.765,36	230.000	120.000	0	0	0	0	2.160.848	2.280.848
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117.765,36	-230.000	-120.000	0	0	0	0	-2.160.848	-2.280.848

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Instandhaltung und Instandsetzung der städtischen Straßen, Wege und Plätze der damit funktional zusammenhängenden Teileinrichtungen wie Beleuchtung, Entwässerung oder Signalanlagen. Hinzu kommt die Bewirtschaftung der städtischen Parkplätze. Das Produkt unterstützt den strategischen Schwerpunkt Standortwettbewerb, Standortmarketing, Wirtschaft.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Straßenverkehrsordnung mit dazugehörigen Verwaltungsvorschriften
 Regelwerk zur Instandhaltung und Instandsetzung der Verkehrsinfrastruktur
 Europäische und deutsche Normen
 Bebauungspläne
 Ratsbeschlüsse
 Satzungen
 Rechtssprechung

Ziele

Generelle Ziele:

Die Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten, die Substanzerhaltung der städtischen Verkehrsinfrastruktur und die Sicherstellung der Komfort- und Mobilitätsansprüche der Nutzer sind die generellen Ziele des Produktes "Unterhaltung von Straßen- und Verkehrsanlagen".

Die nachhaltige Sicherung der Investitionen in das städtische Verkehrsinfrastrukturvermögen ist dadurch gewährleistet.

Den politischen Gremien werden im Produkt "Unterhaltung von Straßen- und Verkehrsanlagen" eine bedarfsgerechte Planung der erforderlichen Aufwendungen und die Einhaltung der gesetzlichen Standards zugesichert. Die betriebswirtschaftliche Steuerung der Tätigkeit wird durch die Einführung des Straßenerhaltungsmanagements vollständig umgesetzt.

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,9 Stellen

Die Verkehrsflächen müssen verkehrssicher und funktionstüchtig sein. Sie dienen als Bestandteil kommunaler Daseinsfürsorge der zeitgemäßen Mobilität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die notwendigen Aufwendungen zur Unterhaltung der Wirtschaftswege wachsen durch die gestiegenen Ansprüche der Landwirte und Freizeitnutzung. Die Unterhaltung schlüsselt sich auf in:

- unmittelbare Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Treppenanlagen,
- Unterhaltung wassergebundener Wege
- Instandhaltungen von Asphaltflächen und Pflasterflächen
- Instandsetzung der Asphaltflächen und Pflasterflächen
- Schlitzrinnenreinigung in der Innenstadt

Eine unzureichende Unterhaltung führt zu einem verfrühten Verschleiß und besonders ausgeprägten Frostschäden. Tatsächlich kann eine Straße durch eine gezielte Maßnahme die Nutzung um Jahre (bis 50%) verlängern. Erfolgt die technisch notwendige Unterhaltung nicht, kann die Stadt zu einer früheren Erneuerung gezwungen sein. Diese KAG Maßnahme wäre dann sogar im Beitragsrecht noch juristisch angreifbar, da eine Unterhaltung unterblieben ist. Hinzukommt, dass die Gesamtkosten trotz unterlassener Unterhaltung über einen Betrachtungszeitraum von 90 Jahren (Nutzungsdauer bei optimalen Verhältnissen) um 25% höher liegen, als bei einer ordnungsgemäß unterhaltenen Straße.

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterhaltung und Instandsetzung von
 - o Straßen, Rad- und Gehwege, Plätze und Parkplätze
 - o Verkehrsanlagen (z.B. Brücken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungen)
 - o Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs (z.B. Buswartehäuschen)
- Parkraumbewirtschaftung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Straßen

Gemeindestraßen (Bestand)			
befestigte Flächen Gemeindestraßen in qm zum 31.12.	1.599.500	1.602.500	1.064.500
Länge Stadt-, Gemeindestraßen in km zum 31.12. des Erfassungsjahres	188,5	188,9	190,2
Wirtschaftswege			
Wirtschaftswege in ha insgesamt	63,0	63,0	63,0
Wirtschaftswege in km insgesamt	174,4	174,4	174,4
davon Wirtschaftswege bituminös befestigt	101,2	101,2	101,2
davon Wirtschaftswege befestigt mit Schotter	0	0	0
davon Wirtschaftswege unbefestigt in km	73,2	73,2	73,2
Unterhaltungskosten Gemeindestraßen in €	724.073,84	699.200,00	637.200,00
Investitionskosten KAG Maßnahmen			
Unterhaltungskosten je km Straße in €	3.841,24	3.701,43	3.350,16
Unterhaltungskosten je qm Straße in €	0,45	0,44	0,60

Straßenbeleuchtung

Straßenleuchten (Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in Stck.)	5.790	5.810	5.830
Ziel	4.680	4.680	4.680

Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung in KWH	764.698	750.000	700.000
Energiekosten der Straßenbeleuchtung	170.600	450.000	425.000
Unterhaltungskosten gesamt	111.200	120.000	130.000
EW	36.500	36.500	36.500

Kennzahlen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--	-------------	--------------	--------------

Straßen

Mittlere Schadensklasse	2,65	2,68	2,70
Anteil Straßen Schadensklasse 5	2,50	2,80	3,10
Anteil Straßen Schadensklasse 6	0,35	0,36	0,37

Straßenbeleuchtung

Brennstellendichte (EW/BS)	6,30	6,28	6,26
Energiekosten je Brennstelle	29,46	77,45	72,90
Aufwand (EUR) pro Brennstelle	19,21	20,65	22,30

Teilergebnisplan 2024**12.01.02**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.02

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.251,37	538.600	550.300	546.000	545.400	542.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.327.575,10	1.251.500	1.349.300	1.340.200	1.333.400	1.317.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.763,88	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.209,77	69.350	45.500	41.000	41.000	35.400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.921.800,12	1.869.950	1.955.100	1.937.200	1.929.800	1.905.000
11 - Personalaufwendungen	175.621,96	183.432	196.391	201.301	206.334	211.492
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.713.719,87	3.408.645	1.976.700	1.937.000	1.799.600	1.917.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.710.015,86	2.591.800	2.596.100	2.576.200	2.560.000	2.534.500
15 - Transferaufwendungen	4.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.335,35	82.050	66.900	62.600	62.600	62.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.679.693,04	6.267.927	4.838.091	4.779.101	4.630.534	4.728.292
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.757.892,92	-4.397.977	-2.882.991	-2.841.901	-2.700.734	-2.823.292
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.757.892,92	-4.397.977	-2.882.991	-2.841.901	-2.700.734	-2.823.292
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.757.892,92	-4.397.977	-2.882.991	-2.841.901	-2.700.734	-2.823.292
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-576.544,63	-639.000	-601.011	-633.013	-655.867	-702.108
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.334.437,55	-5.036.977	-3.484.002	-3.474.914	-3.356.601	-3.525.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.334.437,55	-5.036.977	-3.484.002	-3.474.914	-3.356.601	-3.525.400

Teilfinanzplan 2024**12.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	77.800	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.232,08	155.000	223.000	0	223.000	223.000	223.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.763,88	10.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige Einzahlungen	24.090,77	20.700	20.700	0	20.700	20.700	20.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.086,73	264.000	253.700	0	253.700	253.700	253.700
10 - Personalauszahlungen	175.621,96	183.432	196.391	0	201.301	206.334	211.492
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.746.977,58	3.386.645	1.961.700	0	1.922.000	1.784.600	1.902.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	61.224,44	51.050	38.400	0	38.400	38.400	38.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.823,98	3.623.127	2.198.491	0	2.163.701	2.031.334	2.154.592
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.795.737,25	-3.359.127	-1.944.791	0	-1.910.001	-1.777.634	-1.900.892
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.171,29	38.000	47.000	0	17.000	17.000	17.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	64.171,29	38.000	47.000	0	17.000	17.000	17.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-64.171,29	-38.000	-47.000	0	-17.000	-17.000	-17.000

Teilfinanzplan 2024**12.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt: 12.01.02 Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Mobilität Mobilitätskonzept									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
Maßnahme: Straßen BGA Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.884,35	12.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.884,35	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Straßen S+V Beschaffung von Straßenschildern und Verkehrszeichen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.286,94	26.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.286,94	-26.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Für die erstmalige Erstellung von Straßen, Gehwegen, Radwegen und Straßenbeleuchtung werden von den Eigentümerinnen und Eigentümern anliegender Grundstücke Erschließungsbeiträge erhoben.

Bei Flächen in Privatbesitz ist auch die Privaterschließung nach Maßgabe der Stadt möglich. Nach Herstellung der Straße geht die privat hergestellte Erschließungsanlage kostenfrei in das Eigentum der Stadt über.

Für die komplette Sanierung einer Straße oder deren Teileinrichtungen, wie Straßenbeleuchtung oder Straßendecke, werden Straßenausbaubeiträge erhoben. Die Straßenausbaubeiträge können aber nicht für die laufende Unterhaltung und In-standsetzung erhoben werden.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch,
Kommunalabgabengesetz,
Satzung,

Ziele

Die Herstellungskosten von Erschließungsanlagen sind refinanziert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 2,2 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erschließungsbeiträge (Abrechnung, Ablöseverträge)
- Privaterschließung
- Straßenausbaubeiträge

Teilergebnisplan 2024**12.01.03**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.01
Produkt: 12.01.03

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.782,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.006,00	32.671	36.571	38.160	39.829	41.581
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.843,00	33.871	37.771	39.360	41.029	42.781
11 - Personalaufwendungen	134.808,90	114.136	129.944	133.192	136.521	139.935
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.469,84	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.502,89	24.200	17.750	17.750	17.750	17.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	179.781,63	138.336	147.694	150.942	154.271	157.685
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.938,63	-104.465	-109.923	-111.582	-113.242	-114.904
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.938,63	-104.465	-109.923	-111.582	-113.242	-114.904
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-150.938,63	-104.465	-109.923	-111.582	-113.242	-114.904
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-150.938,63	-104.465	-109.923	-111.582	-113.242	-114.904
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-150.938,63	-104.465	-109.923	-111.582	-113.242	-114.904

Teilfinanzplan 2024**12.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	672,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.474,00	32.671	36.571	0	38.160	39.829	41.581
07 + Sonstige Einzahlungen	127,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.273,00	33.871	37.771	0	39.360	41.029	42.781
10 - Personalauszahlungen	134.808,90	114.136	129.944	0	133.192	136.521	139.935
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.352,89	24.200	17.750	0	17.750	17.750	17.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.161,79	138.336	147.694	0	150.942	154.271	157.685
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.888,79	-104.465	-109.923	0	-111.582	-113.242	-114.904
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.469,99	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	604.663,28	365.873	201.620	0	2.050.291	671.964	572.314
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	643.133,27	365.873	201.620	0	2.050.291	671.964	572.314
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	13.296,15	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	13.296,15	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	629.837,12	365.873	201.620	0	2.050.291	671.964	572.314

Teilfinanzplan 2024**12.01.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
 Produkt: 12.01.03 Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: BauGB Erschließungsbeiträge nach BauGB									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	543.296,66	72.873	71.620	0	1.793.031	150.214	150.214	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.296,15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	530.000,51	72.873	71.620	0	1.793.031	150.214	150.214	0	0
Maßnahme: KAG Straßenausbaubeiträge gem. § 8 KAG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.469,99	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	61.366,62	293.000	130.000	0	257.260	521.750	422.100	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	99.836,61	293.000	130.000	0	257.260	521.750	422.100	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.04	ÖPNV
Produkt	12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr

Ausschuss

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Bearbeitung von ÖPNV-Themen im regionalen und lokalen Kontext sowie im Rahmen der Bauleitplanung und Stadtentwicklung. Ferner umfasst es die Beratung der Bürger bei ÖPNV-Fragen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Baugesetzbuch (BauGB), Gremienbeschlüsse

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Ausrichtung möchte die Stadt Emsdetten als „Konzern Stadt“ spätestens bis 2038 klimaneutral sein und die Begegnung, das Miteinander und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie an demokratischen Prozessen generationenübergreifend und für alle Bevölkerungsgruppen weiter fördern und forcieren.

Das ÖPNV-Angebot als Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist attraktiv und der ÖPNV im öffentlichen Raum ist präsent und adäquat gestaltet.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,2 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

Bausteine aus dem ÖPNV-Konzept:

- Bürgerbus - Begleitung Verein, Schnittstelle Behörden und RVM; Begleitung Neubeschaffung Fahrzeuge (z.B. E-Bürgerbus); Abrechnungen Defizitausgleich, Jahresbericht Bürgerbus
- Optimierung des lokalen ÖPNV: Haltestellen, Schülerverkehr
 - Barrierefreier Ausbau der Haltestellen, Unterstützung bei der Organisation des Schülerverkehrs
 - Umsetzung der im Integrierten Mobilitätskonzept definierten Maßnahmen im Bereich ÖPNV
- Stellungnahmen zum Nahverkehrsplan, Stellungnahmen (Anhörungen) im Rahmen des § 42 PBefG
- Bürgerberatung / Mobilitätsberatung

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stellungnahmen zu ÖPNV-relevanten Planungen	1	5	5
Anzahl beförderte Personen Bürgerbus 1	6.129	6.200	6.200
Anzahl beförderte Personen Bürgerbus 2	6.383	6.500	6.500

Teilergebnisplan 2024**12.04.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.04 ÖPNV
Produkt: 12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.811,25	51.750	51.800	51.800	51.800	51.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.519,17	4.100	3.400	3.400	3.400	3.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.923,80	89.247	80.156	80.156	80.156	80.156
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.526,09	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.185,20	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	172.965,51	149.517	143.776	143.776	143.776	143.776
11 - Personalaufwendungen	17.486,41	18.412	19.738	20.231	20.737	21.255
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.093,60	524.700	442.461	416.239	421.021	420.307
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.415,93	56.100	68.900	68.900	68.900	68.900
15 - Transferaufwendungen	25.245,86	26.000	31.000	31.000	31.000	31.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.430,29	11.900	11.900	5.700	2.500	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	468.672,09	637.112	573.999	542.070	544.158	541.462
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-295.706,58	-487.595	-430.223	-398.294	-400.382	-397.686
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-295.706,58	-487.595	-430.223	-398.294	-400.382	-397.686
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-295.706,58	-487.595	-430.223	-398.294	-400.382	-397.686
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.127,63	-62.000	-59.668	-63.032	-64.998	-66.914
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-315.834,21	-549.595	-489.891	-461.326	-465.380	-464.600
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-315.834,21	-549.595	-489.891	-461.326	-465.380	-464.600

Teilfinanzplan 2024**12.04.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.04	ÖPNV
Produkt	12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.279,17	4.100	3.400	0	3.400	3.400	3.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.584,48	89.247	80.156	0	80.156	80.156	80.156
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.526,09	3.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
07 + Sonstige Einzahlungen	20.603,42	1.420	1.420	0	1.420	1.420	1.420
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.493,16	105.267	99.476	0	99.476	99.476	99.476
10 - Personalauszahlungen	17.486,41	18.412	19.738	0	20.231	20.737	21.255
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.952,40	524.700	442.461	0	416.239	421.021	420.307
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	24.500,00	26.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	402.938,81	569.112	493.199	0	467.470	472.758	472.562
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.445,65	-463.845	-393.723	0	-367.994	-373.282	-373.086
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	127.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	100.000,00	127.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	182.409,52	270.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	26.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	182.409,52	270.000	26.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-82.409,52	-143.000	-26.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**12.04.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.04 ÖPNV
 Produkt: 12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Bürgerbus Zuschuss an RVM zur Beschaffung des Fahrzeuges									
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	26.000	0	0	0	0	65.869	26.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-26.000	0	0	0	0	-65.869	-26.000
Maßnahme: ÖPNV 1 Erweiterung Radabstellanlage									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	127.000	0	0	0	0	0	227.000	325.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	182.409,52	270.000	0	0	0	0	0	461.220	578.810
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-82.409,52	-143.000	0	0	0	0	0	-234.220	-253.710

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Die Straßen, Radwege und die Fußgängerzone werden gereinigt.

Bei entsprechender Witterungslage wird Winterdienst geleistet und die Straßen und Wege entsprechend des Streuplanes gestreut.

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz,
Ortsrecht

Ziele

Die Verkehrssicherheit ist ganzjährig gewährleistet und Straßen, Radwege sowie die Fußgängerzone sind sauber.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,6 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. §21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei Gebühren erhöhen die Aufwandsermächtigung im Produkt Straßenreinigung.

Die Straßenreinigung wird durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt, teilweise ergänzt durch das Produkt "Leistungen des Baubetriebshofes".

Der Winterdienst wird durch das Produkt "Leistungen des Baubetriebshofes" geleistet.

Die Reinigungsklassen wurden zum 01.01.2008 in Sommerreinigung und Winterwartung aufgeteilt.

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kosten der Straßenentwässerung in € im Erfassungsjahr	1.033.096	1.037.000	1.036.000
regelmäßig zu reinigender Aufgabenbestand der Straßenreinigung in lfd. km	285	285	285

Reinigungsklasse**(Kehrlänge pro Jahr - km/a)**

RK 1 - Hauptverkehrsstraße	3.305	3.305	3.305
RK 2 - Anliegerstraße	4.694	4.694	4.694
RK 4 - Fußgängerzonen-Innenstadt (in ha)	126,1	126,1	126,1

Winterdienst: Streufläche (pro Einsatz)

Kilometer Straße im Winterdienst	62,07	62,07	62,07
Kilometer Radwege Winterdienst	54,70	54,70	54,70
Kilometer Gehwege Winterdienst (Anlieger Stadt)	13,78	13,78	13,78
Parkplätze lfd. km Winterdienst	2,05	2,05	2,05

Teilergebnisplan 2024**12.05.01**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64,05	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740.550,45	860.017	854.149	862.253	872.600	886.320
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	742.114,50	860.817	854.949	863.053	873.400	887.120
11 - Personalaufwendungen	27.885,00	34.232	37.175	38.105	39.058	40.035
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.843,10	413.167	415.269	426.107	437.271	448.769
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.241,25	18.900	18.740	9.500	6.100	6.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.706,68	12.250	11.600	6.550	6.550	6.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	351.676,03	478.549	482.784	480.262	488.979	501.454
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	390.438,47	382.268	372.165	382.791	384.421	385.666
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	390.438,47	382.268	372.165	382.791	384.421	385.666
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	390.438,47	382.268	372.165	382.791	384.421	385.666
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-403.406,61	-477.521	-467.162	-468.770	-470.458	-472.231
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.968,14	-95.253	-94.997	-85.979	-86.037	-86.565
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-12.968,14	-95.253	-94.997	-85.979	-86.037	-86.565

Teilfinanzplan 2024**12.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.05	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	746.459,78	895.150	853.050	0	858.160	865.480	886.320
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	396,00	800	800	0	800	800	800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.855,78	895.950	853.850	0	858.960	866.280	887.120
10 - Personalauszahlungen	29.221,83	34.232	37.175	0	38.105	39.058	40.035
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299.124,18	413.167	415.269	0	426.107	437.271	448.769
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.037,69	12.250	11.600	0	6.550	6.550	6.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.383,70	459.649	464.044	0	470.762	482.879	495.354
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.472,08	436.301	389.806	0	388.198	383.401	391.766
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.500,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	15.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	150.000	15.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	1.500,00	-150.000	-15.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**12.05.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
 Produkt: 12.05.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Straßen BGA Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: StrR Ma Beschaffung Maschinen und Fahrzeuge für Straßenreinigung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	15.000	0	0	0	0	190.551	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-15.000	0	0	0	0	-190.551	-200.000

Produktbereich
13
Natur- und
Landschaftspflege

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.176,81	11.700	45.800	45.800	45.500	58.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,40	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.146,65	2.464	2.464	2.464	2.464	2.464
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28.634,26	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	84.679,12	30.114	64.214	64.214	63.914	77.114
11 - Personalaufwendungen	9.143,98	6.574	25.213	25.843	26.489	27.152
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.328,63	431.250	332.500	347.150	347.350	347.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.981,50	57.100	120.400	189.800	348.100	502.000
15 - Transferaufwendungen	65.365,51	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.561,71	20.700	20.600	20.600	20.600	20.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	314.381,33	515.624	498.713	583.393	742.539	897.402
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-229.702,21	-485.510	-434.499	-519.179	-678.625	-820.288
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-229.702,21	-485.510	-434.499	-519.179	-678.625	-820.288
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-229.702,21	-485.510	-434.499	-519.179	-678.625	-820.288
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.308.794,47	-1.763.586	-2.159.644	-2.173.859	-2.182.172	-2.190.264
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.538.496,68	-2.249.096	-2.594.143	-2.693.038	-2.860.797	-3.010.552
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.538.496,68	-2.249.096	-2.594.143	-2.693.038	-2.860.797	-3.010.552

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,40	700	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.146,65	2.464	2.464	0	2.464	2.464	2.464
07 + Sonstige Einzahlungen	28.634,26	15.250	15.250	0	15.250	15.250	15.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.502,31	18.414	18.414	0	18.414	18.414	18.414
10 - Personalauszahlungen	9.143,98	6.574	25.213	0	25.843	26.489	27.152
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.703,11	431.250	332.500	0	347.150	347.350	347.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	65.365,51	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.163,04	20.700	20.600	0	20.600	20.600	20.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.375,64	458.524	378.313	0	393.593	394.439	395.402
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.873,33	-440.110	-359.899	0	-375.179	-376.025	-376.988
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.000,00	406.354	613.850	0	675.050	565.550	515.150
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	86.000,00	406.354	613.850	0	675.050	565.550	515.150
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.134,10	610.000	2.331.000	1.458.000	406.000	1.052.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.599,28	231.291	25.000	0	10.000	10.000	10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	215.733,38	841.291	2.356.000	1.458.000	416.000	1.062.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-129.733,38	-434.937	-1.742.150	-1.458.000	259.050	-496.450	505.150

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Anlage, Pflege und Verbesserung des öffentlichen Grüns entsprechend den Standardvereinbarungen mit Politik und Verwaltungsleitung.
Hinzu kommt die Kontrolle und Pflege der städtischen Bäume.

Auftragsgrundlage

Standardvereinbarungen mit der Verwaltungsleitung, Verkehrssicherungspflicht, Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte bis 2038 die Innenstadt gemeinsam mit Hof Deitmar als attraktiven und vielfältig nutzbaren Lebens- und Begegnungsraum weiterentwickeln.
Das öffentliche Grün ist effektiv und effizient gepflegt und Verkehrsicherungspflichten werden erfüllt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,4 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Stadtpark, Park Hof Deitmar
- Straßenbegleitgrün
- Städtische Bäume
- Kriegsgräber, Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Teilergebnisplan 2024**13.01.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.359,38	1.000	35.000	35.000	35.000	51.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,40	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.146,65	2.464	2.464	2.464	2.464	2.464
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28.634,26	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	60.861,69	19.414	53.414	53.414	53.414	70.114
11 - Personalaufwendungen	6.304,28	6.574	25.213	25.843	26.489	27.152
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.328,63	426.250	302.500	292.150	292.350	292.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.839,93	42.800	106.100	175.500	334.200	492.500
15 - Transferaufwendungen	65.365,51	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.561,71	20.700	20.600	20.600	20.600	20.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	281.400,06	496.324	454.413	514.093	673.639	832.902
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-220.538,37	-476.910	-400.999	-460.679	-620.225	-762.788
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-220.538,37	-476.910	-400.999	-460.679	-620.225	-762.788
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-220.538,37	-476.910	-400.999	-460.679	-620.225	-762.788
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.308.794,47	-1.763.586	-2.159.644	-2.173.859	-2.182.172	-2.190.264
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.529.332,84	-2.240.496	-2.560.643	-2.634.538	-2.802.397	-2.953.052
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.529.332,84	-2.240.496	-2.560.643	-2.634.538	-2.802.397	-2.953.052

Teilfinanzplan 2024**13.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,40	700	700	0	700	700	700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.146,65	2.464	2.464	0	2.464	2.464	2.464
07 + Sonstige Einzahlungen	28.634,26	15.250	15.250	0	15.250	15.250	15.250
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.502,31	18.414	18.414	0	18.414	18.414	18.414
10 - Personalauszahlungen	6.304,28	6.574	25.213	0	25.843	26.489	27.152
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.703,11	426.250	302.500	0	292.150	292.350	292.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	65.365,51	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.163,04	20.700	20.600	0	20.600	20.600	20.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.535,94	453.524	348.313	0	338.593	339.439	340.402
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.033,63	-435.110	-329.899	0	-320.179	-321.025	-321.988
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.000,00	406.354	613.850	0	675.050	565.550	515.150
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	86.000,00	406.354	613.850	0	675.050	565.550	515.150
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.134,10	610.000	2.331.000	1.458.000	406.000	1.052.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.599,28	231.291	25.000	0	10.000	10.000	10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	215.733,38	841.291	2.356.000	1.458.000	416.000	1.062.000	10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-129.733,38	-434.937	-1.742.150	-1.458.000	259.050	-496.450	505.150

Teilfinanzplan 2024**13.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Bäume 1 Nachpflanzung von Bäumen zum Erhalt der grünen Infrastruktur									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	261.072	0	0	0	0	0	261.072	261.072
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.435,65	206.291	0	0	0	0	0	280.727	280.417
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.435,65	54.781	0	0	0	0	0	-19.655	-19.345
Maßnahme: Blumen 1 Blumenwiesen für die Stadt – das grüne Emsdetten wird schöner									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	109.582	0	0	0	0	0	109.582	109.582
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.805,21	0	0	0	0	0	0	97.805	110.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-97.805,21	109.582	0	0	0	0	0	11.777	-418
Maßnahme: Innenstadt19 Hof Deitmar Parkanlage (Anbindung und Qualifizierung)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.000,00	35.700	552.050	0	366.050	256.550	144.350	531.700	1.850.700
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.134,10	470.000	1.710.000	200.000	200.000	0	0	495.134	2.430.000

Teilfinanzplan 2024**13.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
 Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	60.865,90	-434.300	-1.157.950	-200.000	166.050	256.550	144.350	36.566	-579.300
Maßnahme: Innenstadt20 Barrierefrei Erschließung Freiflächen Hof Deitmar / Stroetmanns									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	61.800	0	309.000	309.000	370.800	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000	621.000	1.258.000	206.000	1.052.000	0	140.000	2.019.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-140.000	-559.200	-1.258.000	103.000	-743.000	370.800	-140.000	-2.019.000
Maßnahme: Mobile Bäume Stärkung der Klimaresilienz durch Beschaffung un Pflanzung von mobilen Bäumen auf dem Rathausplatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	138.659	138.659
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	143.345	138.659
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-4.686	0
Maßnahme: Stadtpark 1 Investitionen Stadtpark									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.358,42	25.000	25.000	0	10.000	10.000	10.000	67.565	124.506

Teilfinanzplan 2024**13.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
 Produkt: 13.01.01 Pflege des öffentlichen Grüns

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.358,42	-25.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-67.565	-124.506

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung

Ausschuss

Ausschuss für Infrastruktur

Beschreibung

Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit öffentlichen Freizeit- und Grünflächen. Unter anderem dient das Freiflächenentwicklungskonzept als Basis für eine weitere Ausarbeitung von Einzelmaßnahmen. Zudem sollen auf dem Gemeindegebiet Planungs- und Umsetzungskonzepte für eine einheitliche und strukturierte Gestaltung entwickelt werden.

Auftragsgrundlage

Gesetzgebungen und Richtlinien auf Landes-, Bundes und europäischer Ebene
- Freiflächenentwicklungskonzept

Ziele

Optimierung und Aufwertung der städtischen Freizeit- und Grünflächen

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,0 Stelle

Teilergebnisplan 2024**13.02.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 13.02.01 Umsetzung der Landschaftsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.817,43	10.700	10.800	10.800	10.500	7.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	23.817,43	10.700	10.800	10.800	10.500	7.000
11 - Personalaufwendungen	2.839,70	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	30.000	55.000	55.000	55.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	30.141,57	14.300	14.300	14.300	13.900	9.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.981,27	19.300	44.300	69.300	68.900	64.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.163,84	-8.600	-33.500	-58.500	-58.400	-57.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.163,84	-8.600	-33.500	-58.500	-58.400	-57.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.163,84	-8.600	-33.500	-58.500	-58.400	-57.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.163,84	-8.600	-33.500	-58.500	-58.400	-57.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.163,84	-8.600	-33.500	-58.500	-58.400	-57.500

Produktbereich
14
Umweltschutz

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.090,00	69.990	93.801	32.693	3.250	3.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.674,40	5.500	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.764,40	75.490	94.801	33.693	4.250	4.250
11 - Personalaufwendungen	183.751,36	220.753	298.127	305.580	313.220	321.051
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	48.500	30.500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	62.592,49	145.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.764,43	335.375	399.094	476.957	473.745	441.745
17 = Ordentliche Aufwendungen	442.108,28	749.628	752.721	808.037	812.465	788.296
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.479,85	-12.000	-11.549	-12.200	-12.580	-12.951
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-414.823,73	-686.138	-669.469	-786.544	-820.795	-796.997
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-414.823,73	-686.138	-669.469	-786.544	-820.795	-796.997

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität

Ausschuss

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Sicherung, den Erhalt und die Entwicklung der natürlichen Umwelt und Biodiversität als wesentliches Element einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Aufenthaltsqualität, sowie die Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und zur klimafreundlichen Mobilität.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundes-Klimaschutzgesetz, Klimaschutzgesetz NRW, proKLIMA "Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept", eca- und eea-Prozess Emsdetten, Baumschutzsatzung, Freiflächenentwicklungskonzept, Ratsbeschlüsse, Mitgliedschaften und Satzungen, Integriertes Mobilitätskonzept, 1. Maßnahmenprogramm 2024 bis 2027, Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW.

Ziele

Unter Berücksichtigung der politisch festgelegten strategischen Ausrichtung möchte die Stadt Emsdetten als „Konzern Stadt“ spätestens bis 2038 klimaneutral, sowie eine gesundheitsbewusstere und gesündere Stadt sein und den Kindern und Jugendlichen einen noch attraktiveren Lebensraum mit guten Bedingungen zum Aufwachsen bieten. Auch das strategische Ziel der Begegnung, des Miteinanders und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird gefördert.

Es sind geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz (z.B. THG-Reduktion) und zur Klimaanpassung sowie die Entwicklung/ Erarbeitung einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie eingeleitet. Hierbei handelt es sich u.a. um das Integrierte Mobilitätskonzept, das Ende 2022 beschlossen wurde und ab 2023 in die Umsetzung kommt. In diesem Konzept wurden Ziele definiert, die in einem Zeithorizont bis 2035 auf Basis eines Handlungskonzeptes durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden sollen. Hierbei steht insbesondere die Förderung umweltfreundlicher und nachhaltiger Verkehrsmittel im Fokus.

Der Baumbestand und wertvolle Freiraumstrukturen werden erhalten und gepflegt. Ein durchgängiges Freiraumsystem ist als Element einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung vorhanden und zu erhalten/auszubauen. Der Erhalt der Biodiversität und der Artenschutz finden besondere Beachtung. In 2022/2023 wird das Freiflächenentwicklungskonzept neu aufgestellt.

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 3,1 Stellen

Teilleistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

gesetzliche Leistungen:

- Mitwirkung bei Umweltberichten inkl. Monitoring
- Kompensationskataster / Mitwirkung bei der Eingriffsregelung nach BauGB
- Altlastenüberwachung / Altlastensanierung
- Artenschutz
- Baumschutz - Umsetzung Baumschutzsatzung, Antragsbearbeitung, OWI-Verfahren

freiwillige Leistungen:

- Konkrete Umsetzung/Realisierung von Freiflächen entsprechend Freiflächenentwicklungskonzept
- Anlage und Förderung von Blühwiesen und -streifen (innerstädtisch und im Außenbereich) und sonstige Maßnahmen für Biodiversität
- Umsetzung des Integrierten kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes
- eea- und eca-Prozess
- Information und Beratung zum Einsatz von erneuerbaren Energien (vor allem Freiflächen PV und Dach PV)
- Fairtrade-Town
- Bürgerinformationen zum Thema Klima- und Umweltschutz, z.B.
 - Umweltgerechtes Bauen/nachhaltiges Bauen
 - Thermografieaktion (Zusammenarbeit mit energieland 2050 e.V.)
 - Information zum Thema Energetische Althausmodernisierung
- Umweltbildung, z.B.
 - Nachhaltigkeitswoche
 - Grüne Klassenzimmer
- Umweltfreundliche Mobilität
 - Umsetzung des integrierten Mobilitätskonzeptes und des 1. Maßnahmenprogramms 2024 bis 2027
 - Mobilitätsberatung
 - Förderung des Radverkehrs
 - AG Mobilität
 - Stadtradeln

Produkt

14.01.01

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Allgemeine Umweltberatung (Anfragen, Auskünfte, Energieberatung)	500	500	500
Altlastenuntersuchung	1	3	1
Ausstellungen, Veranstaltungen, Bürgerinformationen	21	19	19

Teilergebnisplan 2024**14.01.01**

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Klima, Umwelt und Mobilität

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.090,00	69.990	93.801	32.693	3.250	3.250
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.674,40	5.500	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.764,40	75.490	94.801	33.693	4.250	4.250
11 - Personalaufwendungen	183.751,36	220.753	298.127	305.580	313.220	321.051
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	48.500	30.500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	62.592,49	145.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.764,43	335.375	399.094	476.957	473.745	441.745
17 = Ordentliche Aufwendungen	442.108,28	749.628	752.721	808.037	812.465	788.296
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-411.343,88	-674.138	-657.920	-774.344	-808.215	-784.046
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.479,85	-12.000	-11.549	-12.200	-12.580	-12.951
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-414.823,73	-686.138	-669.469	-786.544	-820.795	-796.997
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-414.823,73	-686.138	-669.469	-786.544	-820.795	-796.997

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	626.947,82	259.800	540.100	726.100	608.600	429.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.049,24	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.988,45	364.313	345.250	350.250	350.250	271.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.008,74	5.300	4.300	4.300	4.300	4.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.033.994,25	668.413	928.650	1.119.650	1.002.150	744.600
11 - Personalaufwendungen	490.313,76	526.129	524.336	537.448	550.881	564.654
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.520,32	256.885	212.168	212.171	212.172	212.174
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.558,60	70.300	227.100	284.600	284.600	284.300
15 - Transferaufwendungen	177.138,47	234.600	246.183	250.533	255.033	250.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.209,84	1.181.233	738.261	718.967	593.362	291.282
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.473.740,99	2.269.147	1.948.048	2.003.719	1.896.048	1.602.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-439.746,74	-1.600.734	-1.019.398	-884.069	-893.898	-858.010
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-439.746,74	-1.600.734	-1.019.398	-884.069	-893.898	-858.010
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-439.746,74	-1.600.734	-1.019.398	-884.069	-893.898	-858.010
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-131.040,71	-211.000	-204.672	-214.237	-219.832	-225.277
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-570.787,45	-1.811.734	-1.224.070	-1.098.306	-1.113.730	-1.083.287
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-570.787,45	-1.811.734	-1.224.070	-1.098.306	-1.113.730	-1.083.287

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362.064,48	-5.000	76.300	0	70.000	70.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.504,94	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.540,57	363.313	345.250	0	350.250	350.250	271.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	300,00	1.000	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	49.527,50	5.300	4.300	0	4.300	4.300	4.300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764.937,49	403.613	464.850	0	463.550	463.550	314.800
10 - Personalauszahlungen	490.313,76	526.129	524.336	0	537.448	550.881	564.654
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.213,05	256.885	212.168	0	212.171	212.172	212.174
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.643,26	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	182.560,32	234.600	246.183	0	250.533	255.033	250.200
15 - Sonstige Auszahlungen	366.394,98	1.223.878	417.161	0	411.067	411.062	224.982
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.178.125,37	2.241.492	1.399.848	0	1.411.219	1.429.148	1.252.010
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-413.187,88	-1.837.879	-934.998	0	-947.669	-965.598	-937.210
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	259.554,48	1.076.300	1.633.450	0	83.700	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	233.535,59	1.262.000	1.137.000	0	661.000	455.000	531.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	83.013,75	357.000	369.000	0	208.000	73.000	130.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	576.103,82	2.695.300	3.139.450	0	952.700	528.000	661.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381.393,30	460.000	1.010.000	0	2.102.000	530.000	230.000
25 - für Baumaßnahmen	9.454,55	1.419.500	1.775.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	206.000	1.000	0	140.500	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	390.847,85	2.085.500	2.786.000	0	2.242.500	531.000	231.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	185.255,97	609.800	353.450	0	-1.289.800	-3.000	430.000

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen

Beschreibung

Die Wirtschaftsförderung dient der Erhaltung und ständigen Verbesserung der harten und weichen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Emsdetten durch gezielte Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Emsdetten, mit seinem Fachkräftepotential und den gewerbesteuerpflichtigen Gewerbebetrieben.

Leistung

15.01.01.01 Smart City

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,8 Stellen

Teil-Leistungen/Tätigkeitsschwerpunkte:

Aufgabenschwerpunkte des ServiceCenter Wirtschaft:

- Bestandspflege (Kundenbetreuung, Netzwerkmanagement, Gründungsberatung, Megatrends: Digitalisierung & Fachkräfte, ...)
- Grundstücksverkehr: Industrie und Gewerbegrundstücke (Gewerbeflächenbeschaffung, -entwicklung, -vermarktung, Potentialflächen & Monitoring)
- Gewerbeimmobilienbörse
- Standortoptimierung (Standortmarketing, Infrastruktur, Breitband, Mobilfunk, Gewerbeleitsysteme)
- Akquise von Unternehmen
- FORUM!, "wir unternehmen was!" (Unternehmensforum) mit diversen Netzwerkveranstaltungen
- Veröffentlichung eines Unternehmensjahrbuches im Zwei-Jahres-Rhythmus
- Geschäftsstelle des Unternehmensnetzwerkes Emsdetten.Einfach.Machen e.V.
- weitere Sonderprojekte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes

Hinweis:

Das ServiceCenter Wirtschaft Emsdetten gibt in seinem jährlichen Jahresbericht eine Übersicht über die Aktivitäten und veröffentlicht einen Zahlen.Daten.Fakten-Folder.

Aufgabenschwerpunkte des Smart City Teams:

- Fortschreibung der Smart City Strategie
- Etablierung und Weiterentwicklung von Systemen zur Datenerfassung und -analyse; Verwendung dieser zur effizienteren und optimierten Planung bspw. für Vorhaben im Bereich der Stadtentwicklung sowie weiteren städtischen Vorhaben (bspw. Mobilitätsdaten und -analyse).
- Etablierung und Weiterentwicklung von Systemen zur Darstellung der erhobenen Daten (bspw. Dashboards/ Fachverfahren)
- Anstoß digitalisierter Prozesse um perspektivisch Personalressourcen einzusparen (bspw. Parkraumbewirtschaftung)
- Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur
- Kooperationen und Netzwerkarbeit auf Kreisebene
- Öffentlichkeitsarbeit: Vorträge und Diskussionen bspw. an Bildungseinrichtungen

Teilergebnisplan 2024**15.01.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.501,21	260.400	285.400	303.800	186.300	77.600
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.361,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	295.462,21	266.500	290.900	309.300	191.800	83.100
11 - Personalaufwendungen	221.761,13	239.308	222.365	227.927	233.622	239.463
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.679,17	140.000	99.927	99.930	99.931	99.933
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.606,74	58.300	187.500	237.500	237.500	237.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	421.643,15	417.856	386.100	372.300	246.700	130.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	676.690,19	855.464	895.892	937.657	817.753	707.596
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-381.227,98	-588.964	-604.992	-628.357	-625.953	-624.496
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-381.227,98	-588.964	-604.992	-628.357	-625.953	-624.496
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-381.227,98	-588.964	-604.992	-628.357	-625.953	-624.496
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.201,65	-3.000	-2.929	-3.094	-3.191	-3.285
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-382.429,63	-591.964	-607.921	-631.451	-629.144	-627.781
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-382.429,63	-591.964	-607.921	-631.451	-629.144	-627.781

Teilfinanzplan 2024**15.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.064,48	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	1.500	0	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	300,00	1.000	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	4.528,48	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.892,96	6.100	5.500	0	5.500	5.500	5.500
10 - Personalauszahlungen	221.761,13	239.308	222.365	0	227.927	233.622	239.463
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.882,92	140.000	99.927	0	99.930	99.931	99.933
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	62.208,28	96.856	65.000	0	64.400	64.400	64.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.852,33	476.164	387.292	0	392.257	397.953	403.796
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-268.959,37	-470.064	-381.792	0	-386.757	-392.453	-398.296
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	840.100	1.260.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	233.535,59	1.262.000	1.137.000	0	661.000	455.000	531.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	83.013,75	357.000	369.000	0	208.000	73.000	130.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	316.549,34	2.459.100	2.766.000	0	869.000	528.000	661.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381.393,30	460.000	1.010.000	0	2.102.000	530.000	230.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	933.500	1.400.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	381.393,30	1.399.500	2.411.000	0	2.103.000	531.000	231.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-64.843,96	1.059.600	355.000	0	-1.234.000	-3.000	430.000

Teilfinanzplan 2024**15.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Grunderwerb2 Bildung von Straßenlandparzellen in Industriegebieten									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	38.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-38.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Maßnahme: Grunderwerb4 unbebaute Grundstücke / Kompensationsflächen sowie Durchführung von Kompensationsmaßnahmen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	270.000	0	120.000	420.000	120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-270.000	0	-120.000	-420.000	-120.000	0	0
Maßnahme: Grunderwerb5 Erwerb und Herrichtung von Betriebsgrundstücken									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381.393,30	422.000	730.000	0	1.972.000	100.000	100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-381.393,30	-422.000	-730.000	0	-1.972.000	-100.000	-100.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**15.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Grundstück 3									
Veräußerung Industriegrundstücke inkl.									
- Löschwasserversorgung									
- Ausgleichsmaßnahmen									
- Erschließungskostenanteile									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	233.535,59	1.262.000	1.137.000	0	661.000	455.000	531.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	83.013,75	357.000	369.000	0	208.000	73.000	130.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	316.549,34	1.619.000	1.506.000	0	869.000	528.000	661.000	0	0
Maßnahme: Smart Cities									
Smart Cities									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Maßnahme: Wifö 2									
Ausbau Breitbandnetz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	840.100	1.260.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	933.500	1.400.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus

Ausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen; Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss; Kulturausschuss

Beschreibung

Das Stadtmarketing dient der Erhaltung und Förderung eines vielfältigen und attraktiven Angebots der Stadt Emsdetten.

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Ziele

- Profilierung einer Stadt als attraktiven Standort für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen
- ein Ort mit einem breiten Handels-, Freizeit- und Infrastrukturangebot
- eine Stadt mit hoher Lebensqualität

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 3,4 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei der Position Anteile und Erstattungen Dritter für Verfügungsfond "Stadtmanagement" berechtigen zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen beim Verfügungsfond "Stadtmanagement" Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (integriertes Handlungskonzept Innenstadt)

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzeption und Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Konzeption und Durchführung von Großveranstaltungen (z. B. Berufswahlmesse)
- Broschüren, Plakate, sonstige Publikationen
- Citymanagement
- Unterstützung und Zuschuss Verkehrsverein

Produkt

15.01.02

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024

Anzahl der Publikationen	50	50	60
--------------------------	----	----	----

Teilergebnisplan 2024**15.01.02**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.02 Stadtmarketing und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330.000,00	-5.000	76.300	70.000	70.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.632,24	108.713	103.750	108.750	108.750	30.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	396.632,24	103.813	180.150	178.850	178.850	30.100
11 - Personalaufwendungen	208.747,92	224.929	238.414	244.375	250.485	256.747
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.194,99	24.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	700	700	700	700
15 - Transferaufwendungen	169.200,00	233.400	244.983	249.333	253.833	249.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.413,76	637.422	261.883	256.383	256.383	70.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	589.556,67	1.119.751	763.980	768.791	779.401	594.747
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-192.924,43	-1.015.938	-583.830	-589.941	-600.551	-564.647
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-192.924,43	-1.015.938	-583.830	-589.941	-600.551	-564.647
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-192.924,43	-1.015.938	-583.830	-589.941	-600.551	-564.647
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.398,29	-90.000	-86.614	-91.497	-94.353	-97.133
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-255.322,72	-1.105.938	-670.444	-681.438	-694.904	-661.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-255.322,72	-1.105.938	-670.444	-681.438	-694.904	-661.780

Teilfinanzplan 2024**15.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330.000,00	-5.000	76.300	0	70.000	70.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.227,24	108.713	103.750	0	108.750	108.750	30.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	10.000,00	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.227,24	103.813	180.150	0	178.850	178.850	30.100
10 - Personalauszahlungen	208.747,92	224.929	238.414	0	244.375	250.485	256.747
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.699,25	24.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	182.560,32	233.400	244.983	0	249.333	253.833	249.000
15 - Sonstige Auszahlungen	207.773,99	637.422	261.883	0	256.383	256.383	70.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.781,48	1.119.751	763.280	0	768.091	778.701	594.047
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220.554,24	-1.015.938	-583.130	0	-589.241	-599.851	-563.947
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000,00	0	0	0	83.700	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	180.000,00	0	0	0	83.700	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200.000	0	0	139.500	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	200.000	0	0	139.500	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	180.000,00	-200.000	0	0	-55.800	0	0

Teilfinanzplan 2024**15.01.02****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.02 Stadtmarketing und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Market. BGA									
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.000,00	0	0	0	83.700	0	0	180.000	263.700
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200.000	0	0	139.500	0	0	200.000	360.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	180.000,00	-200.000	0	0	-55.800	0	0	-20.000	-96.800

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.03	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	15.03.01	Märkte und Kirmessen

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

In Emsdetten finden wöchentlich zwei Märkte (Mittwochs- und Samstagmarkt) sowie im Jahr zwei Kirmessen (Mai- und Herbstkirmes) statt.

Die Organisation und Überwachung dieser Veranstaltungen wird im Rahmen dieses Produktes durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Ortsrecht

Ziele

Märkte und Kirmessen leisten einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Emsdetten.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteile: 0,8 Stellen

Teil-Leistungen / Tätigkeitsschwerpunkte:

- Organisation und Durchführung Mittwochsmarkt und Samstagmarkt als Wochenmarkt
- Organisation und Durchführung Maikirmes und Herbstkirmes als Volksfest

Teilergebnisplan 2024**15.03.01**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.03 Allgemeine Einrichtungen
Produkt: 15.03.01 Märkte und Kirmessen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.049,24	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25,17	200	200	200	200	200
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.074,41	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
11 - Personalaufwendungen	48.975,64	50.111	51.883	53.180	54.509	55.872
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156,25	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.018,86	13.250	13.178	13.184	13.179	13.182
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.150,75	64.561	66.261	67.564	68.888	70.254
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.076,34	-25.361	-27.061	-28.364	-29.688	-31.054
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.076,34	-25.361	-27.061	-28.364	-29.688	-31.054
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.076,34	-25.361	-27.061	-28.364	-29.688	-31.054
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.279,40	-33.000	-31.968	-33.770	-34.824	-35.850
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.355,74	-58.361	-59.029	-62.134	-64.512	-66.904
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-46.355,74	-58.361	-59.029	-62.134	-64.512	-66.904

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.04	Anteile an Unternehmen
Produkt	15.04.01	Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Die Stadt Emsdetten bildet mit dem Kreis Steinfurt und 21 weiteren Städten und Gemeinden im Kreis Steinfurt den Sparkassenzweckverband der Kreissparkasse. Der Zweckverband ist Träger der Kreissparkasse Steinfurt.

Auftragsgrundlage

Sparkassengesetz, Sparkassenverordnung, Satzung des Zweckverbandes

Ziele

Das Sparkassenwesen im Gebiet der Stadt Emsdetten und 21 weiterer Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt wird gefördert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,0 Stellen

Die Kreissparkasse Steinfurt ist zum 01.01.2023 aus dem Zusammenschluss der früheren Verbundsparkasse Emsdetten.Ochtrup und der Kreissparkasse Steinfurt entstanden. Entsprechend dem Geschäftsmodell der Sparkassen, das anstelle der Gewinn- an der Gemeinwohlorientierung ausgerichtet ist, verwendet die Kreissparkasse zur Verfügung stehende Mittel zu einem erheblichen Teil als Spenden für gemeinnützige, kommunale Zwecke. Damit unterstützt die Kreissparkasse nachhaltig allgemeinwohlorientierte Ziele der Stadt Emsdetten und der weiteren Städte im Kreis Steinfurt, z.B. im Hinblick auf soziale und kulturelle Aufgaben bzw. der Förderung der Wirtschaft und des Mittelstandes.

Teilergebnisplan 2024**15.04.01**

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.04
Produkt: 15.04.01

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	842,76	810	838	859	880	902
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	842,76	810	838	859	880	902
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-842,76	-810	-838	-859	-880	-902
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-842,76	-810	-838	-859	-880	-902
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-842,76	-810	-838	-859	-880	-902
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-842,76	-810	-838	-859	-880	-902
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-842,76	-810	-838	-859	-880	-902

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.05	Betriebe gewerblicher Art
Produkt	15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken, sowie die Leistungen für das duale System Deutschland stellen Betriebe gewerblicher Art dar und unterliegen somit grundsätzlich der Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuerpflicht.

Auftragsgrundlage

Körperschaftsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gremienbeschlüsse

Ziele

Die Stadt Emsdetten möchte als „Konzern Stadt“ spätestens bis 2038 klimaneutral sein.

- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch Nutzung regenerativer Energien
- Entsorgung und Verwertung von in Umlauf gebrachten Verpackungen durch Erbringung von Leistungen für das Duale System Deutschland

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,1 Stellen

Die Stadt Emsdetten betreibt Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke an folgenden Standorten:

Photovoltaikanlagen

- Turnhalle Johannesschule
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Kindergarten Maria-Sybilla-Merian
- Kindergarten Lerchenfeld
- Geschwister-Scholl-Schule
- Gymnasium Martinum
- Turnhalle Josefschule
- Übergangsheim Amtmann-Schipper-Straße
- Sporthalle Gymnasium Martinum

Blockheizkraftwerke

- Käthe-Kollwitz-Schule
- Johannesschule

Teilergebnisplan 2024**15.05.01**

Produktbereich: 15
Produktgruppe: 15.05
Produkt: 15.05.01

Wirtschaft und Tourismus
 Betriebe gewerblicher Art
 Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich
 Betriebe gewerblicher Art

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.446,61	4.400	178.400	352.300	352.300	352.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.756,21	254.500	240.000	240.000	240.000	240.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.622,57	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	303.825,39	258.900	418.400	592.300	592.300	592.200
11 - Personalaufwendungen	9.986,31	10.971	10.836	11.107	11.385	11.670
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.489,91	91.685	93.041	93.041	93.041	93.041
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.951,86	12.000	38.900	46.400	46.400	46.100
15 - Transferaufwendungen	7.938,47	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.134,07	112.705	77.100	77.100	77.100	77.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	148.500,62	228.561	221.077	228.848	229.126	229.111
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	155.324,77	30.339	197.323	363.452	363.174	363.089
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	155.324,77	30.339	197.323	363.452	363.174	363.089
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	155.324,77	30.339	197.323	363.452	363.174	363.089
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.161,37	-85.000	-83.161	-85.876	-87.464	-89.009
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	114.163,40	-54.661	114.162	277.576	275.710	274.080
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	114.163,40	-54.661	114.162	277.576	275.710	274.080

Teilfinanzplan 2024**15.05.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.05	Betriebe gewerblicher Art
Produkt	15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.313,33	254.500	240.000	0	240.000	240.000	240.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	34.973,85	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.287,18	254.500	240.000	0	240.000	240.000	240.000
10 - Personalauszahlungen	9.986,31	10.971	10.836	0	11.107	11.385	11.670
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.588,49	91.685	93.041	0	93.041	93.041	93.041
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.643,26	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
15 - Sonstige Auszahlungen	87.393,85	476.350	77.100	0	77.100	77.100	77.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.611,91	580.206	182.177	0	182.448	182.726	183.011
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.675,27	-325.706	57.823	0	57.552	57.274	56.989
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.554,48	236.200	373.450	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	79.554,48	236.200	373.450	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	9.454,55	486.000	375.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.454,55	486.000	375.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	70.099,93	-249.800	-1.550	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2024**15.05.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.05 Betriebe gewerblicher Art
Produkt: 15.05.01 Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Photovoltaik									
Installation von Photovoltaikanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.554,48	236.200	373.450	0	0	0	0	315.754	689.204
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.454,55	486.000	375.000	0	0	0	0	524.453	899.453
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	70.099,93	-249.800	-1.550	0	0	0	0	-208.698	-210.248

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	68.677.258,75	62.785.300	66.411.700	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.403,94	1.136.157	355.493	355.493	355.493	355.493
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	62.731,00	33.000	36.000	36.000	36.000	36.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.882.393,69	63.954.457	66.803.193	70.520.493	73.408.093	75.792.893
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	18.176.268,02	20.452.003	22.054.800	24.160.167	24.903.767	25.643.367
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.176.268,02	20.452.003	22.054.800	24.160.167	24.903.767	25.643.367
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.706.125,67	43.502.454	44.748.393	46.360.326	48.504.326	50.149.526
19 + Finanzerträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	651.313,03	581.273	1.519.246	1.779.100	2.031.004	2.143.254
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-651.313,03	-580.273	-1.518.246	-1.778.100	-2.030.004	-2.142.254
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.054.812,64	42.922.181	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
23 + Außerordentliche Erträge	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	69.752.037,05	62.785.300	66.411.700	0	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.403,94	1.136.157	355.493	0	355.493	355.493	355.493
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.335,50	33.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.897.776,49	63.955.457	66.804.193	0	70.521.493	73.409.093	75.793.893
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	688.663,59	581.273	1.519.246	0	1.779.100	2.031.004	2.143.254
14 - Transferauszahlungen	20.687.062,04	20.773.645	22.054.800	0	24.160.167	24.903.767	25.643.367
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.375.725,63	21.354.918	23.574.046	0	25.939.267	26.934.771	27.786.621
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.522.050,86	42.600.539	43.230.147	0	44.582.226	46.474.322	48.007.272
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Im diesem Produkt werden alle allgemeinen Leistungen dargestellt, die nicht auf die fachbezogenen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne aufgeteilt werden. Allgemeine Erträge sind Erträge aus Steuern und Zuwendungen, die die Stadt Emsdetten bezogen auf ihren Gesamthaushalt erhält, und Zinserträge. Allgemeine Aufwendungen sind alle allgemeinen Umlagen, die die Stadt Emsdetten an das Land NRW abzuführen hat und Zinsaufwendungen aufgrund Finanzierungstätigkeit.

Auftragsgrundlage

Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung

Ziele

Die Finanzkraft der Stadt Emsdetten wird gesichert.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,0 Stellen

Haushaltsrechtliche Regelungen gem. § 21 Abs. 2 KomHVO:

Mehrerträge bei den Zinsen aus Gewerbesteuern nach § 233 a AO berechtigen zu Mehraufwendungen bei Verzinsung der Gewerbesteuern nach § 233 a AO.

Zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören:

Steuern und steuerähnliche Abgaben, staatliche Zuwendungen:

- Grundsteuern
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer
- Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Schlüsselzuweisungen

Zu den allgemeinen Aufwendungen gehören:

- Kreisumlage
- Gewerbesteuerumlagen
- Krankenhausumlage

Investive Zuwendungen:

- Allgemeine Investitionspauschale
- Schulpauschale
- Sportpauschale
- Feuerwehrpauschale

Basisdaten / Leistungsdaten	Zeitvergleich		
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umlagepunkte Gewerbesteuerumlage	35	35	35
Umlagepunkte Fonds dt. Einheit	0	0	0
Hebesatz Kreisumlage	27,80 %	28,70 %	33,50 %
Gewerbesteuerhebesatz in %	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B in %	443	443	575
Hebesatz Grundsteuer A in %	251	251	326
Einwohner (Meldedatei MESO)	36665	36665	36825

Kennzahlen			
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und Zuweisungen			
Gewerbesteuer je Einwohner	987,27	787,67	767,14
Grundsteuer B je Einwohner	183,88	185,46	209,18
Aufkommen aus Anteil Einkommensteuer je Einwohner	519,53	544,54	575,85
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	110,24	111,60	120,42
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	137,18	137,18	136,58
Ertrag aus Steuern und Schlüsselzuweisungen je Einwohner	1.873,10	1.712,40	1.756,92
Kreisumlage			
Kreisumlage (Umlagen an GV) je Einwohner	399,74	480,19	557,68
Anteil Kreisumlage an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in %	21,34 %	28,04 %	31,74 %

Teilergebnisplan 2024**16.01.01**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt: 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	68.677.258,75	62.785.300	66.411.700	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.403,94	1.136.157	355.493	355.493	355.493	355.493
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	62.731,00	33.000	36.000	36.000	36.000	36.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.882.393,69	63.954.457	66.803.193	70.520.493	73.408.093	75.792.893
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	18.176.268,02	20.452.003	22.054.800	24.160.167	24.903.767	25.643.367
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.176.268,02	20.452.003	22.054.800	24.160.167	24.903.767	25.643.367
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.706.125,67	43.502.454	44.748.393	46.360.326	48.504.326	50.149.526
19 + Finanzerträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	651.313,03	581.273	1.519.246	1.779.100	2.031.004	2.143.254
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-651.313,03	-580.273	-1.518.246	-1.778.100	-2.030.004	-2.142.254
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.054.812,64	42.922.181	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
23 + Außerordentliche Erträge	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	439.392,57	5.510.726	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	51.494.205,21	48.432.907	43.230.147	44.582.226	46.474.322	48.007.272

Teilfinanzplan 2024**16.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	69.752.037,05	62.785.300	66.411.700	0	70.129.000	73.016.600	75.401.400
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.142.403,94	1.136.157	355.493	0	355.493	355.493	355.493
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.335,50	33.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.897.776,49	63.955.457	66.804.193	0	70.521.493	73.409.093	75.793.893
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	688.663,59	581.273	1.519.246	0	1.779.100	2.031.004	2.143.254
14 - Transferauszahlungen	20.687.062,04	20.773.645	22.054.800	0	24.160.167	24.903.767	25.643.367
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.375.725,63	21.354.918	23.574.046	0	25.939.267	26.934.771	27.786.621
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.522.050,86	42.600.539	43.230.147	0	44.582.226	46.474.322	48.007.272
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962

Teilfinanzplan 2024**16.01.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 16.01 Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss
 Produkt: 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kredite									
Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Finanzierung von Investitionen									
+ Einzahlungen aus Krediten	3.500.000,00	30.997.000	21.764.100	0	2.510.800	0	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.863.147,77	3.257.826	2.147.930	0	2.618.430	2.689.970	2.747.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.636.852,23	27.739.174	19.616.170	0	-107.630	-2.689.970	-2.747.500	0	0
Maßnahme: Zuweisung 1									
Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.072.356,03	2.245.943	2.265.962	0	2.265.962	2.265.962	2.265.962	0	0

Produktbereich
17
Stiftungen

Teilergebnisplan 2024

Produktbereich:

17

Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.953,86	11.070	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.094,66	5.600	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.048,52	16.670	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874,25	8.100	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.094,66	5.000	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.968,91	15.150	2.050	2.050	2.050	2.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.079,61	1.520	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	3.670	3.670	3.670	3.670
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	3.670	3.670	3.670	3.670
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.079,61	1.520	1.620	1.620	1.620	1.620
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.079,61	1.520	1.620	1.620	1.620	1.620
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.079,61	-1.520	-1.522	-1.550	-1.567	-1.583
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	98	70	53	37
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	98	70	53	37

Teilfinanzplan 2024**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 17 Stiftungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.873,04	12.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	3.670	0	3.670	3.670	3.670
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.873,04	12.500	3.670	0	3.670	3.670	3.670
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874,25	8.100	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.874,25	10.150	2.050	0	2.050	2.050	2.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.998,79	2.350	1.620	0	1.620	1.620	1.620
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	460.741	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	460.741	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-460.741	0	0	0	0

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Amtmann-Schipper-Stiftung
Produkt	17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung

Ausschuss

Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschuss

Beschreibung

Stiftungszweck ist die Unterstützung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Emsdetten. Die Stadt verwaltet diese Stiftung.

Auftragsgrundlage

Testament des Amtmann Schipper

Ziele

Das Testaments des Stifters wird erfüllt.

Entsprechend des Testaments wird der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Emsdetten unterstützt.

Erläuterungen und Hinweise

Stellenanteil: 0,0 Stellen

Zum Stiftungsvermögen gehört ein Reihenhauses mit drei Wohneinheiten. Die daraus erzielten Mieterträge dienen der dauerhaften Absicherung der Amtmann-Schipper-Stiftung, des Stiftungszweckes und der Pflege des Grabes von Amtmann-Schipper auf dem Friedhof der Nordwalderstraße.

Teilergebnisplan 2024**17.01.01**

Produktbereich: 17
Produktgruppe: 17.01
Produkt: 17.01.01

Stiftungen
 Amtmann-Schipper-Stiftung
 Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung

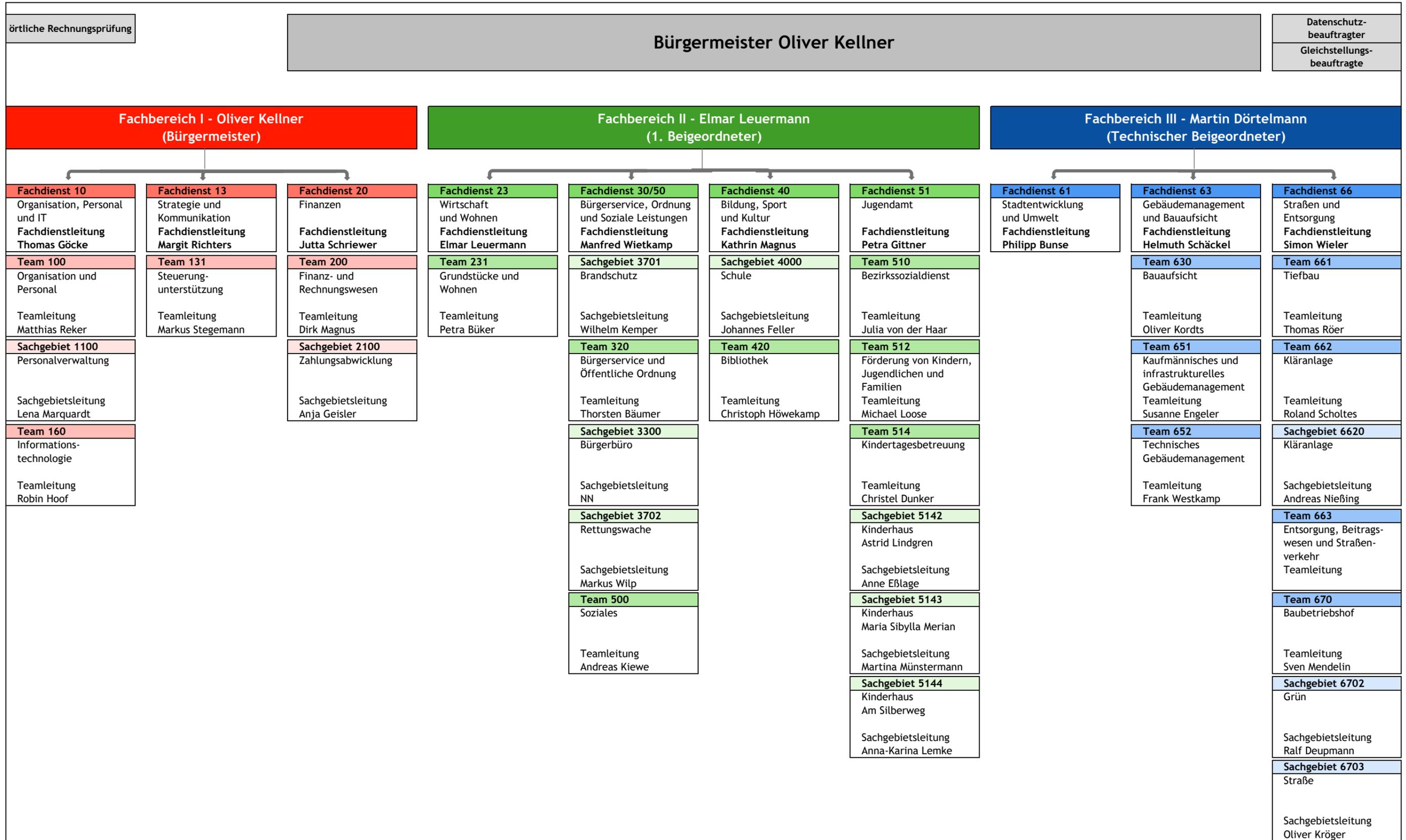
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.953,86	11.070	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.094,66	5.600	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.048,52	16.670	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874,25	8.100	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.094,66	5.000	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.968,91	15.150	2.050	2.050	2.050	2.050
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.079,61	1.520	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
19 + Finanzerträge	0,00	0	3.670	3.670	3.670	3.670
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	3.670	3.670	3.670	3.670
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.079,61	1.520	1.620	1.620	1.620	1.620
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.079,61	1.520	1.620	1.620	1.620	1.620
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.079,61	-1.520	-1.522	-1.550	-1.567	-1.583
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	98	70	53	37
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	98	70	53	37

Teilfinanzplan 2024**17.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Amtmann-Schipper-Stiftung
Produkt	17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.873,04	12.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	3.670	0	3.670	3.670	3.670
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.873,04	12.500	3.670	0	3.670	3.670	3.670
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874,25	8.100	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.874,25	10.150	2.050	0	2.050	2.050	2.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.998,79	2.350	1.620	0	1.620	1.620	1.620
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	460.741	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	460.741	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	-460.741	0	0	0	0

Organigramm und Anlagen



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B 5	1,00		1,00	1,00	Bürgermeister 1. Beigeordneter Tech. Beigeordneter
	A 16 / B 2	1,00		1,00	1,00	
	A 15 / A 16	1,00		1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Höherer Dienst)	A 16					
	A 15	3,00		3,00	3,00	
	A 14	5,00		5,00	5,00	
Laufbahngruppe 2 Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes (Gehobener Dienst)	A 13	1,00				
	A 13	2,78		3,78	3,78	
	A 12	9,78		7,63	7,63	
	A 11	17,09		16,57	15,52	
Laufbahngruppe 1 Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Mittlerer Dienst)	A 10	12,82		16,86	14,61	
	A 9					
	A 9	7,71		8,71	8,71	
	A 8	4,12		2,82	3,12	
	A 7					
	A 6					
insgesamt		66,30	0,00	67,37	64,37	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14		0,00		
13	1,00	1,00	1,00	
12	5,95	6,72	6,95	inkl. 2,00 Stellen S 18
11	22,00	18,90	16,47	
10	16,66	14,30	12,02	inkl. 4,73 Stellen S 15
9c	20,74	24,69	23,94	inkl. 7,91 Stellen S 14
9b	30,21	22,97	22,92	inkl. 2,72 Stellen S 13, 8,10 Stellen S 12, 1,00 Stellen S 11b
9a	15,04	19,96	19,54	inkl. 2,32 Stellen S 9
8	66,76	60,73	55,64	inkl. 12,50 Stellen N, 3,09 Stellen S 8b, 29,40 Stellen S 8a
7	16,19	16,19	15,55	
6	61,64	60,28	57,23	
5	12,08	11,48	12,17	
4	20,62	24,12	24,62	
3	4,78	2,74	4,61	inkl. 1,28 Stelle S 3
2	1,23	1,00	1,00	inkl. 1,23 Stelle S 2
1	0,28	0,28	0,28	
insgesamt	295,18	285,36	273,94	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1	Erläuterungen
			Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Höherer Dienst)	Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes (Gehobener Dienst)	Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes (Mittlerer Dienst)	
			B 9 →	B 2 →	A 13 →	
1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	3,00	3,54	17,90	2,40	
02	Sicherheit und Ordnung		0,66	5,66	7,48	
03	Schulträgeraufgaben		0,72	2,00	0,19	
04	Kultur und Wissenschaft		0,19			
05	Soziale Leistungen		0,45	6,45	0,71	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,02	2,04	0,43	
08	Sportförderung		0,09			
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,67			
10	Bauen und Wohnen		0,25	2,22	0,60	
11	Ver- und Entsorgung		0,15	0,84		
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,65	2,93		
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05	0,04		
14	Umweltschutz		0,28			
15	Wirtschaft und Tourismus		0,28	2,39	0,02	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
17	Stiftungen					
Summe		3,00	9,00	42,47	11,83	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024
Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9c	E 9b	E 9a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 1
1	2	3 *															
01	Innere Verwaltung		1,00	2,00	10,00	8,44	3,10	10,36	8,59	8,06	4,20	38,03	9,61	18,50	1,92		
02	Sicherheit und Ordnung							2,00	1,00	19,39	2,33	0,54	1,71		0,39		
03	Schulträgeraufgaben									0,85	4,00	10,95					
04	Kultur und Wissenschaft				1,00			1,56		0,39	1,00	4,53					
05	Soziale Leistungen					0,60	5,31	5,33	1,87	1,69	1,50	2,27	0,31	1,00	0,37		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			2,95	0,25	5,73	10,01	8,58	2,32	33,95	1,69	1,05	0,01	1,12	2,10	1,23	0,28
08	Sportförderung									0,77		0,71					
09	Räumliche Planung und Entwickluna. Geoinformationen				4,15		0,44				0,32	1,28					
10	Bauen und Wohnen			1,00		0,64		1,38				0,85					
11	Ver- und Entsorgung								0,94			0,16	0,34				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				2,90	1,00	0,06	1,00	0,32	0,08	0,03	1,26	0,08				
13	Natur- und Landschaftspflege				0,25							0,01	0,01				
14	Umweltschutz				2,45		0,13				0,20						
15	Wirtschaft und Tourismus				1,00	0,25	1,69			1,58	0,92		0,01				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																
17	Stiftungen																
Summe			1,00	5,95	22,00	16,66	20,74	30,21	15,04	66,76	16,19	61,64	12,08	20,62	4,78	1,23	0,28

* inkl. S-Entgeltgruppen sowie Entgeltgruppe N (vgl. auch Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte)

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 30.09.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	8,00	8,00	
Brandmeisteranwärterinnen/ Brandmeisteranwärter	Unterhaltszuschuss	1,00	1,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	31,00	25,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	3,00	3,00	
insgesamt		43,00	37,00	

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
		in EUR					
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	0	452.846	-452.846	0	-452.846	0
01.02.01	Verwaltungsführung	7.531	522.661	-515.130	0	-515.130	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	0	478.380	-478.380	0	-478.380	0
01.02.04	Finanzmanagement	81.518	618.904	-537.386	0	-537.386	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	0	59.186	-59.186	0	-59.186	0
01.03.02	Datenschutz	0	12.379	-12.379	0	-12.379	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	0	164.257	-164.257	0	-164.257	0
01.06.01	Rathauservice	116.654	1.376.932	-1.260.278	0	-1.260.278	0
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	164.100	5.080.434	-4.916.334	0	-4.916.334	0
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	100	382.907	-382.807	0	-382.807	0
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	0	68.032	-68.032	0	-68.032	0
01.08.01	Personalmanagement	612.735	10.213.620	-9.600.885	0	-9.600.885	0
01.09.01	Geschäftsbuchführung	149.461	599.281	-449.820	9.000	-440.820	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	180.328	334.938	-154.610	0	-154.610	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	78.213	2.850.058	-2.771.845	0	-2.771.845	0
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	100	118.454	-118.354	0	-118.354	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	321.265	2.320.633	-1.999.368	0	-1.999.368	0
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	0	97.571	-97.571	0	-97.571	0
01.13.03	Grundstücksverkehr	170.560	295.884	-125.324	0	-125.324	0
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	21.000	221.466	-200.466	0	-200.466	0
02.02.01	Gewerbewesen	32.000	93.077	-61.077	0	-61.077	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	236.100	361.233	-125.133	0	-125.133	0
02.10.01	Bürgerbüro	291.700	662.464	-370.764	0	-370.764	0
02.11.01	Standesamt	40.000	83.144	-43.144	0	-43.144	0
02.13.01	Wahlen	30.000	45.444	-15.444	0	-15.444	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	238.600	1.292.274	-1.053.674	0	-1.053.674	0
02.17.01	Rettungsdienst	1.826.524	1.526.885	299.639	0	299.639	0
03.01.01	Grundschulen	2.683.324	6.675.432	-3.992.108	0	-3.992.108	0
03.01.02	Weiterführende Schulen	1.594.496	5.937.520	-4.343.024	0	-4.343.024	0
03.01.03	Förderschule	260.100	235.314	24.786	0	24.786	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	-452.846
01.02.01	Verwaltungsführung	-510.897
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	-478.380
01.02.04	Finanzmanagement	-537.386
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-59.186
01.03.02	Datenschutz	-12.379
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	-164.257
01.06.01	Rathauservice	-1.317.684
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	0
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	-383.811
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	-68.534
01.08.01	Personalmanagement	-9.553.611
01.09.01	Geschäftsbuchführung	-432.857
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	-95.030
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	-2.758.789
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	-118.354
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	-2.018.616
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	-97.571
01.13.03	Grundstücksverkehr	-128.253
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-263.063
02.02.01	Gewerbewesen	-61.077
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	-130.907
02.10.01	Bürgerbüro	-377.710
02.11.01	Standesamt	-43.144
02.13.01	Wahlen	-41.386
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	-1.062.377
02.17.01	Rettungsdienst	298.635
03.01.01	Grundschulen	-4.219.146
03.01.02	Weiterführende Schulen	-4.587.467
03.01.03	Förderschule	685

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
		in EUR					
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	75.050	766.525	-691.475	0	-691.475	0
04.02.01	Förderung der Kultur	31.110	130.060	-98.950	0	-98.950	0
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	0	702.235	-702.235	0	-702.235	0
04.06.01	Stadtbibliothek	121.800	1.620.681	-1.498.881	0	-1.498.881	0
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	7.000	135.670	-128.670	0	-128.670	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	0	262.995	-262.995	0	-262.995	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	1.398.750	2.730.846	-1.332.096	0	-1.332.096	0
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	829.500	1.234.378	-404.878	0	-404.878	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	200	128.364	-128.164	0	-128.164	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	1.169.550	1.786.247	-616.697	0	-616.697	0
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	621.000	1.980.541	-1.359.541	0	-1.359.541	0
05.07.01	Integration	2.000	127.787	-125.787	0	-125.787	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	750	169.402	-168.652	0	-168.652	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	15.877.686	26.371.389	-10.493.703	0	-10.493.703	0
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	459.202	1.653.203	-1.194.001	0	-1.194.001	0
06.02.02	Spiel- und Freizeitflächen	1.300	208.980	-207.680	0	-207.680	0
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	410.267	1.157.226	-746.959	0	-746.959	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	2.297.300	6.083.376	-3.786.076	0	-3.786.076	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	100	2.379.636	-2.379.536	0	-2.379.536	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	0	206.439	-206.439	0	-206.439	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	0	211.555	-211.555	0	-211.555	0
06.04.03	Adoptionen	0	20.929	-20.929	0	-20.929	0
08.01.01	Förderung des Sports	214.795	2.408.829	-2.194.034	0	-2.194.034	0
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	26.100	626.239	-600.139	0	-600.139	0
09.03.01	Geodaten	0	68.193	-68.193	0	-68.193	0
10.02.01	Umlegungsverfahren	0	94.357	-94.357	0	-94.357	0
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	311.000	366.632	-55.632	0	-55.632	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	-716.748
04.02.01	Förderung der Kultur	-144.056
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	-704.243
04.06.01	Stadtbibliothek	-1.516.204
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	-129.172
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	-262.995
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	-1.365.821
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	-404.878
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	-129.168
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	-625.400
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	-1.359.541
05.07.01	Integration	-126.289
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	-168.652
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	-10.534.123
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-1.214.253
06.02.02	Spiel- und Freizeittflächen	-467.522
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-746.959
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	-3.786.076
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-2.379.536
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	-206.439
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	-211.555
06.04.03	Adoptionen	-20.929
08.01.01	Förderung des Sports	-2.416.385
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	-600.139
09.03.01	Geodaten	-68.193
10.02.01	Umlegungsverfahren	-94.357
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	-55.632

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
10.06.01	Denkmalschutz	4.000	15.600	-11.600	0	-11.600	0
10.07.01	Wohnungsbauförderung	4.300	40.019	-35.719	1.950	-33.769	0
10.07.02	Wohnen	286.946	286.841	105	0	105	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	1.756.400	19.390	1.737.010	165.745	1.902.755	0
11.02.01	Abfallentsorgung	2.728.861	2.526.830	202.031	0	202.031	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	31.163	61.282	-30.119	3.844.537	3.814.418	0
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	126.300	778.971	-652.671	0	-652.671	0
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	1.955.100	4.838.091	-2.882.991	0	-2.882.991	0
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	37.771	147.694	-109.923	0	-109.923	0
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	143.776	573.999	-430.223	0	-430.223	0
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	854.949	482.784	372.165	0	372.165	0
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	53.414	454.413	-400.999	0	-400.999	0
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	10.800	44.300	-33.500	0	-33.500	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	94.801	752.721	-657.920	0	-657.920	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	290.900	895.892	-604.992	0	-604.992	0
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	180.150	763.980	-583.830	0	-583.830	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	39.200	66.261	-27.061	0	-27.061	0
15.04.01	Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt	0	838	-838	0	-838	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	418.400	221.077	197.323	0	197.323	0
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	66.803.193	22.054.800	44.748.393	-1.518.246	43.230.147	0
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	0	2.050	-2.050	3.670	1.620	0
	Gesamt	108.811.293	131.842.157	-23.030.864	2.506.656	-20.524.208	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
10.06.01	Denkmalschutz	-11.600
10.07.01	Wohnungsbauförderung	-33.769
10.07.02	Wohnen	-12.448
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	1.902.755
11.02.01	Abfallentsorgung	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	3.814.418
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	-647.671
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	-3.484.002
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	-109.923
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	-489.891
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	-94.997
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	-2.560.643
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	-33.500
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	-669.469
15.01.01	Wirtschaftsförderung	-607.921
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	-670.444
15.03.01	Märkte und Kirmessen	-59.029
15.04.01	Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt	-838
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	114.162
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.230.147
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	98
	Gesamt	-20.555.228

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus	Auszahlungen aus	Saldo aus laufender	Einzahlungen aus	Auszahlungen aus	Saldo aus
		laufender	laufender	Verwaltungstätigkeit	Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit
		Verwaltungstätigkeit	Verwaltungstätigkeit	t			
in EUR							
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	0	452.846	-452.846	0	0	0
01.02.01	Verwaltungsführung	7.531	522.661	-515.130	0	0	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	0	478.380	-478.380	0	0	0
01.02.04	Finanzmanagement	81.518	608.104	-526.586	0	0	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	0	59.186	-59.186	0	0	0
01.03.02	Datenschutz	0	12.379	-12.379	0	0	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	0	164.257	-164.257	0	0	0
01.06.01	Rathauservice	63.754	1.170.632	-1.106.878	0	10.000	-10.000
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	56.800	4.543.434	-4.486.634	95.800	1.039.200	-943.400
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	100	345.707	-345.607	0	5.000	-5.000
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	0	68.032	-68.032	0	0	0
01.08.01	Personalmanagement	586.252	5.264.246	-4.677.994	0	704.000	-704.000
01.09.01	Geschäftsbuchführung	163.461	603.931	-440.470	0	0	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	180.328	334.938	-154.610	0	0	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	76.513	2.769.558	-2.693.045	0	250.000	-250.000
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	100	118.454	-118.354	0	0	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	258.065	2.181.433	-1.923.368	0	0	0
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	0	97.571	-97.571	185.000	0	185.000
01.13.03	Grundstücksverkehr	146.060	252.584	-106.524	2.319.000	2.237.000	82.000
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	21.000	219.806	-198.806	0	2.000	-2.000
02.02.01	Gewerbewesen	32.000	93.077	-61.077	0	0	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	236.000	359.633	-123.633	0	800	-800
02.10.01	Bürgerbüro	291.700	661.964	-370.264	0	0	0
02.11.01	Standesamt	40.000	83.144	-43.144	0	1.000	-1.000
02.13.01	Wahlen	30.000	45.444	-15.444	0	0	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	86.600	1.014.274	-927.674	99.000	3.338.500	-3.239.500
02.17.01	Rettungsdienst	1.825.724	1.525.485	300.239	0	5.000	-5.000
03.01.01	Grundschulen	2.357.324	6.102.732	-3.745.408	1.964.315	5.653.000	-3.688.685
03.01.02	Weiterführende Schulen	1.089.896	5.414.190	-4.324.294	189.776	34.100	155.676
03.01.03	Förderschule	225.100	183.214	41.886	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01.01	Unterstützung politischer Gremien	-452.846	0	0	0	0
01.02.01	Verwaltungsführung	-515.130	0	0	0	0
01.02.02	Steuerungsunterstützung und Organisation	-478.380	0	0	0	0
01.02.04	Finanzmanagement	-526.586	0	0	0	0
01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-59.186	0	0	0	0
01.03.02	Datenschutz	-12.379	0	0	0	0
01.05.01	Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	-164.257	0	0	0	0
01.06.01	Rathauservice	-1.116.878	0	0	0	0
01.06.02	Leistungen des Baubetriebshofes	-5.430.034	0	0	0	0
01.07.01	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	-350.607	0	0	0	0
01.07.02	Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	-68.032	0	0	0	0
01.08.01	Personalmanagement	-5.381.994	0	0	0	0
01.09.01	Geschäftsbuchführung	-440.470	0	0	0	0
01.09.04	Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	-154.610	0	0	0	0
01.10.01	Informations- und Kommunikationstechnik	-2.943.045	0	0	0	0
01.11.01	Rechtsangelegenheiten	-118.354	0	0	0	0
01.12.01	Leistungen des Gebäudemanagements	-1.923.368	0	0	0	0
01.13.02	Wohnbaugrundstücke	87.429	0	0	0	0
01.13.03	Grundstücksverkehr	-24.524	0	0	0	1.970.000
02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-200.806	0	0	0	0
02.02.01	Gewerbewesen	-61.077	0	0	0	0
02.07.01	Verkehrsangelegenheiten	-124.433	0	0	0	0
02.10.01	Bürgerbüro	-370.264	0	0	0	0
02.11.01	Standesamt	-44.144	0	0	0	0
02.13.01	Wahlen	-15.444	0	0	0	0
02.15.01	Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	-4.167.174	0	0	0	1.900.000
02.17.01	Rettungsdienst	295.239	0	0	0	0
03.01.01	Grundschulen	-7.434.093	0	0	0	2.500.000
03.01.02	Weiterführende Schulen	-4.168.618	0	0	0	0
03.01.03	Förderschule	41.886	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	6.350	544.725	-538.375	2.600	5.428.600	-5.426.000
04.02.01	Förderung der Kultur	13.850	128.960	-115.110	172.600	13.500	159.100
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	0	646.990	-646.990	0	0	0
04.06.01	Stadtbibliothek	49.500	1.509.981	-1.460.481	32.100	50.000	-17.900
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	7.000	135.170	-128.170	0	0	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	0	262.995	-262.995	0	0	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	1.382.750	2.625.146	-1.242.396	0	500	-500
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	829.500	1.234.378	-404.878	0	0	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	200	113.864	-113.664	0	0	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	1.161.250	1.768.847	-607.597	2.000	0	2.000
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	621.000	1.980.481	-1.359.481	0	3.000	-3.000
05.07.01	Integration	2.000	127.787	-125.787	0	0	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	750	169.402	-168.652	0	0	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	15.794.486	26.161.289	-10.366.803	2.673.000	3.993.300	-1.320.300
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	445.802	1.622.703	-1.176.901	0	0	0
06.02.02	Spiel- und Freizeiflächen	0	100.380	-100.380	0	160.000	-160.000
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	410.267	1.155.326	-745.059	0	0	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	2.297.300	6.083.376	-3.786.076	0	0	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	100	2.379.636	-2.379.536	0	0	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	0	206.439	-206.439	0	0	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	0	211.555	-211.555	0	0	0
06.04.03	Adoptionen	0	20.929	-20.929	0	0	0
08.01.01	Förderung des Sports	44.995	1.837.329	-1.792.334	662.311	7.094.500	-6.432.189
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	26.100	626.169	-600.069	0	269.410	-269.410
09.03.01	Geodaten	0	68.193	-68.193	0	0	0
10.02.01	Umlegungsverfahren	0	94.357	-94.357	625.000	730.000	-105.000
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	311.000	366.632	-55.632	20.400	0	20.400

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
04.01.01	Städtische kulturelle Einrichtungen	-5.964.375	0	0	0	0
04.02.01	Förderung der Kultur	43.990	0	0	0	0
04.04.01	Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	-646.990	0	0	0	0
04.06.01	Stadtbibliothek	-1.478.381	0	0	0	0
05.01.01	Förderung der Seniorenarbeit	-128.170	0	0	0	0
05.02.01	Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	-262.995	0	0	0	0
05.02.02	Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	-1.242.896	0	0	0	0
05.02.03	Unterhaltersatzleistungen	-404.878	0	0	0	0
05.03.01	Förderung spezifischer Beratungsangebote	-113.664	0	0	0	0
05.05.01	Hilfen bei Wohnproblemen	-605.597	0	0	0	0
05.06.01	Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	-1.362.481	0	0	0	0
05.07.01	Integration	-125.787	0	0	0	0
05.07.02	Gewährung von Wohngeld	-168.652	0	0	0	0
06.01.01	Tagesbetreuung von Kindern	-11.687.103	0	0	0	0
06.02.01	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-1.176.901	0	0	0	0
06.02.02	Spiel- und Freizeittflächen	-260.380	0	0	0	0
06.03.01	Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-745.059	0	0	0	0
06.03.02	Hilfen zur Erziehung	-3.786.076	0	0	0	0
06.03.05	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	-2.379.536	0	0	0	0
06.04.01	Mitwirkung des Jugendamtes in gerichtlichen Verfahren	-206.439	0	0	0	0
06.04.02	Beistandschaften, Amtspflegschaft, Vormundschaft	-211.555	0	0	0	0
06.04.03	Adoptionen	-20.929	0	0	0	0
08.01.01	Förderung des Sports	-8.224.523	0	0	0	2.975.000
09.01.01	Räumliche Planungsmaßnahmen	-869.479	0	0	0	0
09.03.01	Geodaten	-68.193	0	0	0	0
10.02.01	Umlegungsverfahren	-199.357	0	0	0	0
10.04.01	Bauaufsichtliche Verfahren und Maßnahmen	-35.232	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
10.06.01	Denkmalschutz	4.000	15.600	-11.600	0	0	0
10.07.01	Wohnungsbauförderung	6.250	40.019	-33.769	3.539	0	3.539
10.07.02	Wohnen	286.946	267.941	19.005	0	0	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	1.879.745	4.190	1.875.555	466.667	0	466.667
11.02.01	Abfallentsorgung	2.609.011	2.525.430	83.581	0	1.000	-1.000
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	4.369.737	61.282	4.308.455	0	2.786.511	-2.786.511
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	0	536.071	-536.071	307.412	2.256.181	-1.948.769
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	253.700	2.198.491	-1.944.791	0	47.000	-47.000
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	37.771	147.694	-109.923	201.620	0	201.620
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	99.476	493.199	-393.723	0	26.000	-26.000
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	853.850	464.044	389.806	0	15.000	-15.000
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	18.414	348.313	-329.899	613.850	2.356.000	-1.742.150
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	0	30.000	-30.000	0	0	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	94.801	743.621	-648.820	0	0	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	5.500	387.292	-381.792	2.766.000	2.411.000	355.000
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	180.150	763.280	-583.130	0	0	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	39.200	66.261	-27.061	0	0	0
15.04.01	Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt	0	838	-838	0	0	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	240.000	182.177	57.823	373.450	375.000	-1.550
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	66.804.193	23.574.046	43.230.147	2.265.962	0	2.265.962
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	3.670	2.050	1.620	0	460.741	-460.741
	Gesamt	109.046.440	120.786.174	-11.739.734	16.041.402	41.756.843	-25.715.441

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigk eit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
10.06.01	Denkmalschutz	-11.600	0	0	0	0
10.07.01	Wohnungsbauförderung	-30.230	0	0	0	0
10.07.02	Wohnen	19.005	0	0	0	0
11.01.01	Beteiligung an den Stadtwerken Emsdetten GmbH	2.342.222	0	0	0	0
11.02.01	Abfallentsorgung	82.581	0	0	0	0
11.03.01	Betriebsführung des Sondervermögens Abwasserwerk	1.521.944	0	0	0	0
12.01.01	Planung und Bau von Straßen und Verkehrsanlagen	-2.484.840	0	0	0	1.386.000
12.01.02	Unterhaltung von Straßen und Verkehrsanlagen	-1.991.791	0	0	0	0
12.01.03	Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	91.697	0	0	0	0
12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr	-419.723	0	0	0	0
12.05.01	Straßenreinigung und Winterdienst	374.806	0	0	0	0
13.01.01	Pflege des öffentlichen Grüns	-2.072.049	0	0	0	1.458.000
13.02.01	Umsetzung der Landschaftsplanung	-30.000	0	0	0	0
14.01.01	Klima, Umwelt und Mobilität	-648.820	0	0	0	0
15.01.01	Wirtschaftsförderung	-26.792	0	0	0	0
15.01.02	Stadtmarketing und Tourismus	-583.130	0	0	0	0
15.03.01	Märkte und Kirmessen	-27.061	0	0	0	0
15.04.01	Trägerschaft Kreissparkasse Steinfurt	-838	0	0	0	0
15.05.01	Photovoltaikanlagen und sonstige wirtschaftliche Unternehmen im Bereich Betriebe gewerblicher Art	56.273	0	0	0	0
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	45.496.109	21.764.100	2.147.930	19.616.170	0
17.01.01	Verwaltung der Amtmann-Schipper-Stiftung	-459.121	0	0	0	0
	Gesamt	-37.455.175	21.764.100	2.147.930	19.616.170	12.189.000

Fachdienst-Budgets - Aufwendungen Ergebnisplan - Verteilung auf die Produkte

Produkt mit Bezeichnung	Gesamtsumme	FD 10	FD 13	FD 14	FD 20	FD 23	FD 30	FD 40	FD 50	FD 51	FD 61	FD 63	FD 66
	133.365.565	37.833.826	963.453	64.670	32.155.966	288.987	884.515	7.467.514	4.329.122	31.646.120	896.394	10.636.978	6.198.020
01.01.01 Unterstützung politischer Gremien	452.846	44.716,00	408.130,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.02.01 Verwaltungsführung	522.661	498.594,00	24.067,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.02.02 Steuerungsunterstützung und Organisation	478.380	476.155,00	2.225,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.02.04 Finanzmanagement	618.904	527.554,00	-	-	91.350,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann	59.186	59.186,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.03.02 Datenschutz	12.379	12.379,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.05.01 Rechnungsprüfung, Bilanzprüfung	164.257	99.587,00	-	64.670,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.06.01 Rathausservice	1.376.932	424.712,00	-	-	321.300,00	-	-	-	-	-	-	630.920,00	-
01.06.02 Leistungen des Baubetriebshofes	5.080.434	3.804.802,00	-	-	537.000,00	-	-	-	-	-	-	178.032,00	560.600,00
01.07.01 Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerpartizipation	382.907	286.807,00	58.900,00	-	37.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.07.02 Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes	68.032	53.207,00	14.825,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.08.01 Personalmanagement	10.213.620	10.213.620,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.09.01 Geschäftsbuchführung	604.281	566.101,00	-	-	38.180,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.09.04 Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben	334.938	183.073,00	-	-	151.865,00	-	-	-	-	-	-	-	-
01.10.01 Informations- und Kommunikationstechnik	2.850.058	2.765.958,00	-	-	80.500,00	-	-	-	-	-	-	3.600,00	-
01.11.01 Rechtsangelegenheiten	118.454	115.904,00	2.550,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01.12.01 Leistungen des Gebäudemanagements	2.320.633	1.746.981,00	-	-	139.200,00	-	-	-	-	-	-	434.452,00	-
01.13.02 Wohnbaugrundstücke	97.571	97.046,00	-	-	-	525,00	-	-	-	-	-	-	-
01.13.03 Grundstücksverkehr	295.884	143.609,00	-	-	43.300,00	108.975,00	-	-	-	-	-	-	-
02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	221.466	145.363,00	-	-	660,00	-	75.443,00	-	-	-	-	-	-
02.02.01 Gewerbeswesen	93.077	87.997,00	-	-	-	-	5.080,00	-	-	-	-	-	-
02.07.01 Verkehrsangelegenheiten	361.233	347.283,00	-	-	1.600,00	-	-	-	-	-	-	-	12.350,00
02.10.01 Bürgerbüro	662.464	436.204,00	-	-	500,00	-	225.760,00	-	-	-	-	-	-
02.11.01 Standesamt	83.144	68.359,00	-	-	-	-	14.785,00	-	-	-	-	-	-
02.13.01 Wahlen	45.444	21.116,00	-	-	-	-	24.328,00	-	-	-	-	-	-
02.15.01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz	1.292.274	248.603,00	-	-	278.000,00	-	485.427,00	-	-	-	-	180.244,00	100.000,00
02.17.01 Rettungsdienst	1.526.885	1.486.171,00	-	-	1.400,00	-	39.314,00	-	-	-	-	-	-
03.01.01 Grundschulen	6.675.432	588.423,00	-	-	575.900,00	-	-	4.262.891,00	-	-	-	1.248.218,00	-
03.01.02 Weiterführende Schulen	5.937.520	652.761,00	-	-	1.024.900,00	-	-	1.553.227,00	-	-	-	2.706.632,00	-
03.01.03 Förderschule	235.314	23.505,00	-	-	52.100,00	-	-	1.000,00	-	-	-	158.709,00	-
04.01.01 Städtische kulturelle Einrichtungen	766.525	24.984,00	-	-	221.800,00	-	-	371.284,00	-	-	-	148.457,00	-
04.02.01 Förderung der Kultur	130.060	12.317,00	-	-	1.100,00	-	-	69.920,00	-	-	-	46.723,00	-
04.04.01 Förderung der Erwachsenenbildung und der musikalischen Bildung	702.235	3.564,00	-	-	55.245,00	-	-	643.426,00	-	-	-	-	-
04.06.01 Stadtbibliothek	1.620.681	560.009,00	-	-	110.700,00	-	-	142.120,00	-	-	-	807.852,00	-
05.01.01 Förderung der Seniorenarbeit	135.670	72.230,00	62.940,00	-	500,00	-	-	-	-	-	-	-	-
05.02.01 Hilfen für Erwerbsunfähige und Personen über 65 Jahre	262.995	257.352,00	-	-	-	-	-	-	5.643,00	-	-	-	-
05.02.02 Hilfen für Personen mit Zuwanderungsvorgeschichte	2.730.846	494.536,00	-	-	105.700,00	-	-	-	1.630.621,00	-	-	499.989,00	-
05.02.03 Unterhaltersatzleistungen	1.234.378	135.400,00	-	-	-	-	-	-	1.098.978,00	-	-	-	-
05.03.01 Förderung spezifischer Beratungsangebote	128.364	18.025,00	16.125,00	-	14.500,00	-	-	-	79.714,00	-	-	-	-
05.05.01 Hilfen bei Wohnproblemen	1.786.247	210.921,00	-	-	17.400,00	-	-	-	147.750,00	-	-	1.410.176,00	-
05.06.01 Hilfen für erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II	1.980.541	615.581,00	-	-	60,00	-	-	-	1.364.900,00	-	-	-	-
05.07.01 Integration	127.787	95.212,00	32.575,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05.07.02 Gewährung von Wohngeld	169.402	167.886,00	-	-	-	-	-	-	1.516,00	-	-	-	-
06.01.01 Tagesbetreuung von Kindern	26.371.389	3.937.384,00	-	-	210.100,00	-	-	-	-	21.894.350,00	-	329.555,00	-
06.02.01 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1.653.203	227.203,00	-	-	30.500,00	-	-	-	-	1.324.400,00	-	71.100,00	-
06.02.02 Spiel- und Freizeitflächen	208.980	38.280,00	-	-	108.600,00	-	-	-	-	100,00	-	-	62.000,00
06.03.01 Förderung der Erziehung in der Familie sowie Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1.157.226	408.212,00	-	-	1.900,00	-	-	-	-	714.560,00	-	32.554,00	-
06.03.02 Hilfen zur Erziehung	6.083.376	647.166,00	-	-	-	-	-	-	-	5.436.210,00	-	-	-
06.03.05 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	2.379.636	205.136,00	-	-	-	-	-	-	-	2.174.500,00	-	-	-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.550	56.647	76.264
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	37.550	56.647	76.264
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	37.550	56.647	76.264
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	364	387	7.822
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	364	387	7.822
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.336		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.707		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.737		
8. Erhaltene Anzahlungen	6.252		
9 Summe aller Verbindlichkeiten	57.946	62.722	84.086
Nachrichtlich anzugeben: Bürgschaften der Stadt Emsdetten zugunsten der Stadtwerke Emsdetten			
Darlehen in Höhe von 1.928.125,05 EUR bei der Landesbank Hessen-Thüringen Bürgschaftsurkunde vom 19.07.2006	805	715	624
Darlehen in Höhe von 1.310.000,00 EUR bei der NRW.Bank über die Volksbank Nordmünsterland Bürgschaftsurkunde vom 18.04.2012	646	576	506
Darlehen in Höhe von 6.000.000 EUR mit Höchstbetragsbürgschaft von 3.000.000 EUR bei der Sparkasse Schwerte vom 28.03.2019	3.000	3.000	3.000
Darlehen in Höhe von 7.000.000 EUR mit Höchstbetragsbürgschaft 5.600.000 EUR bei der DKB AG vom 19.10.2020	5.600	5.600	5.600

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2022 EUR	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Fraktion DIE GRÜNEN	8.400	8.400	8.337,28	inkl. Raumkostenzuschuss (vgl. Ratsbeschluss vom 12.04.2018, Vorlage 40/2018)
2	CDU-Fraktion	8.100	8.100	4.542,43	inkl. Raumkostenzuschuss (vgl. Ratsbeschluss vom 12.04.2018, Vorlage 40/2018)
3	SPD-Fraktion	7.200	7.200	6.763,07	inkl. Raumkostenzuschuss (vgl. Ratsbeschluss vom 12.04.2018, Vorlage 40/2018)
4	UWE-Fraktion	6.300	6.300	3.900	
5	Fraktion DIE LINKE	5.400	5.400	4.174,47	inkl. Raumkostenzuschuss (vgl. Ratsbeschluss vom 12.04.2018, Vorlage 40/2018)

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Fraktion DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	200	200	0	geschätzt
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.080	1.080	0	geschätzt
4.2 sonstiges Büromaterial	50	50	0	geschätzt
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90	90	0	geschätzt
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	80	80	0	geschätzt
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	200	200	0	geschätzt
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.080	1.080	0	geschätzt
4.2 sonstiges Büromaterial	50	50	0	geschätzt
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90	90	0	geschätzt
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	80	80	0	geschätzt
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	200	200	0	geschätzt
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.080	1.080	0	geschätzt
4.2 sonstiges Büromaterial	50	50	0	geschätzt
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90	90	0	geschätzt
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	80	80	0	geschätzt
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: UWE-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	200	200	0	geschätzt
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.080	1.080	0	geschätzt
4.2 sonstiges Büromaterial	50	50	0	geschätzt
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90	90	0	geschätzt
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	80	80	0	geschätzt
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: DIE LINKE				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024	Vorjahr 2023	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	200	200	0	geschätzt
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.080	1.080	0	geschätzt
4.2 sonstiges Büromaterial	50	50	0	geschätzt
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90	90	0	geschätzt
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	80	80	0	geschätzt
6. Sonstiges				

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals						
Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO	Ergebnis Vorvorjahr 31.12.2022 EUR	Planwert Vorjahr ^{x2} 31.12.2023 EUR	Planwert Haushalts- jahr 31.12.2024 EUR	Planwert Haushalts- jahr +1 31.12.2025 EUR	Planwert Haushalts- jahr +2 31.12.2026 EUR	Planwert Haushalts- jahr +3 31.12.2027 EUR
Allgemeine Rücklage	112.334.712	112.334.712	112.334.712	112.334.712	105.969.846	105.969.846
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	56.526.113	62.578.075	53.087.859	32.563.651	16.306.868	77.915
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	6.051.962	-9.490.216	-20.524.208	-16.256.783	-16.228.953	-16.560.347
voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals gesamt	174.912.786	165.422.570	144.898.362	128.641.579	106.047.760	89.487.413

Ausbuchung Isolierung im Jahr 2026 6.364.866

Hinweise

^{x2} 2023: Das Jahresergebnis des Jahres 2023 entspricht dem aktuellen Prognosewert, der vom Planwert (-14,4 Mio. €) abweicht

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2024

Produkt / Maßnahme	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2024:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
			2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	Folgejahre TEUR
BauGB 27	Plangebiet West Teilgebiet A	540	540			
EMS-HALLE 2	Sanierung EMS-HALLE	2.700	2.700			
Feuerwehr FZ	Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	900	900			
Geh/Radweg15	Radweg Albert-Haverkamp-Weg	183	183			
Grunderwerb4	unbebaute Grundstücke / Kompensationsflächen sowie Durchführung von Kompensationsmaßnahmen	1.390	1.390			
Grunderwerb6	Bebaute Grundstücke	580	580			
Innenstadt15	Umgestaltung Sandufer	50	50			
Innenstadt19	Hof Deitmar Parkanlage (Anbindung und Qualifizierung)	200	200			
Innenstadt20	Barrierefreie Erschließung Freiflächen Stroetmanns	1.258	206	1.052		
KAG 7	Ausbau Blumenstraße (Neubrückenstr. bis Lönsstr.)	613	613			
KvG 2	Erweiterung/Sanierung Kardnal- von-Galen Schule	2.500	2.500			
Summe:		11.914	10.862	1.052		

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplanes dienen der rechtzeitigen und wirtschaftlichen Auftragsvergabe für die geplanten Maßnahmen.

Ergebnisrechnung 2022

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächti- gungsüber- tragung 2022
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	70.001.494,74	57.596.100,00	0,00	68.677.258,75	11.081.158,75	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.952.269,28	16.351.214,00	0,00	19.600.765,73	3.249.551,73	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	579.468,40	359.400,00	0,00	736.691,55	377.291,55	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.944.650,91	7.404.343,00	0,00	7.912.188,00	507.845,00	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.859.571,09	1.484.950,00	0,00	1.788.038,38	303.088,38	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.704.043,17	5.882.917,00	0,00	6.437.188,64	554.271,64	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.826.001,70	2.792.064,00	0,00	2.861.104,08	69.040,08	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	2.272,34	30.000,00	0,00	30.985,89	985,89	0,00
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	112.869.771,63	91.900.988,00	0,00	108.044.221,02	16.143.233,02	0,00
11 - Personalaufwendungen	20.965.009,94	23.170.047,00	0,00	23.209.025,88	38.978,88	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.701.842,97	2.811.542,00	0,00	3.242.549,86	431.007,86	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.227.258,81	19.302.707,43	217.563,43	17.825.795,91	-1.476.911,52	208.255,01
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.827.221,54	6.669.700,00	0,00	7.004.627,49	334.927,49	0,00
15 - Transferaufwendungen	51.702.142,35	49.704.302,88	213.453,88	49.897.394,50	193.091,62	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.516.909,75	5.751.742,00	0,00	5.615.052,73	-136.689,27	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	104.940.385,36	107.410.041,31	431.017,31	106.794.446,37	-615.594,94	208.255,01
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.929.386,27	-15.509.053,31	-431.017,31	1.249.774,65	16.758.827,96	-208.255,01
19 + Finanzerträge	5.060.485,23	5.918.007,00	0,00	5.087.053,05	-830.953,95	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.029.106,70	654.964,00	0,00	724.258,42	69.294,42	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.031.378,53	5.263.043,00	0,00	4.362.794,63	-900.248,37	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.960.764,80	-10.246.010,31	-431.017,31	5.612.569,28	15.858.579,59	-208.255,01
23 + Außerordentliche Erträge	396.230,50	1.509.000,00	0,00	439.392,57	-1.069.607,43	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	396.230,50	1.509.000,00	0,00	439.392,57	-1.069.607,43	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	12.356.995,30	-8.737.010,31	-431.017,31	6.051.961,85	14.788.972,16	-208.255,01
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	12.356.995,30	-8.737.010,31	-431.017,31	6.051.961,85	14.788.972,16	-208.255,01
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	561.769,11	0,00	0,00	312.878,22	312.878,22	0,00
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	349.112,43	0,00	0,00	7.220,24	7.220,24	0,00
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	212.656,68	0,00	0,00	305.657,98	305.657,98	0,00

Finanzrechnung 2022

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächtigungsübertragung
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	66.436.050,39	57.596.100,00	0,00	69.752.037,05	12.155.937,05	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.064.245,44	13.633.604,00	0,00	16.852.412,49	3.218.808,49	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	596.176,74	359.400,00	0,00	358.261,05	-1.138,95	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.634.736,72	6.260.994,00	0,00	7.237.454,17	976.460,17	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.510.971,03	1.486.015,00	0,00	1.711.658,89	225.643,89	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.710.685,43	5.883.917,00	0,00	6.148.519,00	264.602,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	4.631.412,76	2.498.365,00	0,00	2.761.597,13	263.232,13	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.821.172,14	5.819.170,00	0,00	2.764.521,03	-3.054.648,97	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.405.450,65	93.537.565,00	0,00	107.586.460,81	14.048.895,81	0,00
10 - Personalauszahlungen	20.181.307,16	21.530.276,00	0,00	21.903.981,63	373.705,63	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.437.886,11	2.677.000,00	0,00	2.661.223,65	-15.776,35	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.245.530,88	19.166.813,03	203.569,03	15.874.811,28	-3.292.001,75	208.255,01
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.051.105,47	654.964,00	0,00	787.881,47	132.917,47	0,00
14 - Transferauszahlungen	47.580.313,22	52.207.802,88	213.453,88	52.350.848,79	143.045,91	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	3.639.862,90	5.235.072,00	0,00	4.288.079,60	-946.992,40	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.136.005,74	101.471.927,91	417.022,91	97.866.826,42	-3.605.101,49	208.255,01
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	18.269.444,91	-7.934.362,91	-417.022,91	9.719.634,39	17.653.997,30	-208.255,01
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.504.838,65	9.178.541,00	0,00	6.313.607,71	-2.864.933,29	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.043.255,23	3.078.100,00	0,00	518.697,28	-2.559.402,72	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.020.204,84	2.724.267,00	0,00	470.153,71	-2.254.113,29	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	234.062,32	1.043.000,00	0,00	704.777,03	-338.222,97	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.802.361,04	16.023.908,00	0,00	8.007.235,73	-8.016.672,27	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	458.138,59	2.644.644,77	234.644,77	1.097.291,57	-1.547.353,20	87.811,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.766.909,90	23.294.675,87	1.599.075,87	9.520.917,69	-13.773.758,18	3.189.710,17
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.416.962,44	5.016.645,25	256.156,25	1.575.048,76	-3.441.596,49	202.534,26
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.572.723,77	4.134.072,00	0,00	3.895.231,56	-238.840,44	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	118.072,93	871.262,48	724.762,48	834.851,00	-36.411,48	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.332.807,63	35.961.300,37	2.814.639,37	16.923.340,58	-19.037.959,79	3.480.055,43
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.530.446,59	-19.937.392,37	-2.814.639,37	-8.916.104,85	11.021.287,52	-3.480.055,43
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	9.738.998,32	-27.871.755,28	-3.231.662,28	803.529,54	28.675.284,82	-3.688.310,44
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	8.352.000,00	15.803.239,37	2.814.639,37	3.500.000,00	-12.303.239,37	3.480.055,43
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	8.869.093,35	1.805.000,00	0,00	1.863.147,77	58.147,77	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-517.093,35	13.998.239,37	2.814.639,37	1.636.852,23	-12.361.387,14	3.480.055,43
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	9.221.904,97	-13.873.515,91	-417.022,91	2.440.381,77	16.313.897,68	-208.255,01
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.495.113,58	19.808.109,00	0,00	28.678.752,56	8.870.643,56	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	2.961.734,01	0,00	0,00	3.055.439,39	3.055.439,39	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	28.678.752,56	5.934.593,09	-417.022,91	34.174.573,72	28.239.980,63	-208.255,01

Bilanz 2022**Aktiva**

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2022	31.12.2022	
in EUR			
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3.522.088,05	3.961.480,62	439.392,57
1. Anlagevermögen	324.573.375,07	334.297.069,40	9.723.694,33
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.066.418,31	1.145.312,00	78.893,69
1.2 Sachanlagen	243.194.313,22	249.440.776,41	6.246.463,19
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.808.972,46	24.942.952,90	2.133.980,44
1.2.1.1 Grünflächen	12.996.844,54	14.749.954,49	1.753.109,95
1.2.1.2 Ackerland	3.055.638,98	3.564.302,46	508.663,48
1.2.1.3 Wald, Forsten	462.036,14	440.066,03	-21.970,11
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.294.452,80	6.188.629,92	-105.822,88
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.969.288,24	109.764.515,36	-2.204.772,88
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.149.978,39	5.030.148,93	-119.829,46
1.2.2.2 Schulen	51.489.171,15	50.305.408,41	-1.183.762,74
1.2.2.3 Wohnbauten	11.838.625,27	11.630.584,37	-208.040,90
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	43.491.513,43	42.798.373,65	-693.139,78
1.2.3 Infrastrukturvermögen	93.675.630,29	92.097.461,41	-1.578.168,88
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	31.841.275,22	31.814.965,18	-26.310,04
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.191.825,67	2.477.117,24	285.291,57
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	12,00	12,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	52.737.388,65	51.082.906,62	-1.654.482,03
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.905.128,75	6.722.460,37	-182.668,38
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	626.303,56	609.923,02	-16.380,54
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	19.347,81	15.646,59	-3.701,22
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.495.355,35	4.556.171,60	60.816,25
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.300.670,04	3.362.658,82	61.988,78
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.298.745,47	14.091.446,71	7.792.701,24
1.3 Finanzanlagen	80.312.643,54	83.710.980,99	3.398.337,45
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	19.644.000,00	19.644.000,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	35.640,00	35.640,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	42.805.158,13	45.387.801,62	2.582.643,49
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	4.175.354,80	5.461.202,47	1.285.847,67
1.3.5 Ausleihungen	13.652.490,61	13.182.336,90	-470.153,71
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	13.383.333,31	12.916.666,63	-466.666,68
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	269.157,30	265.670,27	-3.487,03
2. Umlaufvermögen	43.053.453,66	50.093.004,62	7.039.550,96
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.374.701,10	15.918.430,90	1.543.729,80
2.2.1 Öffentlich-rechtliche und Forderungen aus Transferleistungen	9.640.412,65	8.892.456,53	-747.956,12
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.436.253,41	6.987.084,39	2.550.830,98
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	298.035,04	38.889,98	-259.145,06
2.4 Liquide Mittel	28.678.752,56	34.174.573,72	5.495.821,16
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	7.692.022,65	7.650.868,37	-41.154,28
Bilanzsumme	378.840.939,43	396.002.423,01	17.161.483,58

Passiva

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2022	31.12.2022	
in EUR			
1. Eigenkapital	168.555.166,25	174.912.786,08	6.357.619,83
1.1 Allgemeine Rücklage	112.029.053,60	112.334.711,58	305.657,98
1.3 Ausgleichsrücklage	56.526.112,65	56.526.112,65	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	6.051.961,85	6.051.961,85
2. Sonderposten	102.266.646,32	105.159.820,06	2.893.173,74
2.1 für Zuwendungen	75.618.668,41	78.412.116,91	2.793.448,50
2.2 für Beiträge	24.627.682,53	24.256.740,60	-370.941,93
2.3 für Gebührenaussgleich	0,03	478.600,58	478.600,55
2.4 Sonstige Sonderposten	2.020.295,35	2.012.361,97	-7.933,38
3. Rückstellungen	56.449.855,27	57.653.926,12	1.204.070,85
3.1 Pensionsrückstellungen	45.124.276,00	46.920.315,00	1.796.039,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1.904.474,74	1.884.800,34	-19.674,40
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.603.153,83	3.356.336,20	1.753.182,37
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.817.950,70	5.492.474,58	-2.325.476,12
4. Verbindlichkeiten	51.382.983,73	57.945.886,81	6.562.903,08
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	36.000.921,08	37.549.531,31	1.548.610,23
4.2.5 von Kreditinstituten	36.000.921,08	37.549.531,31	1.548.610,23
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	387.347,83	363.869,83	-23.478,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.875.852,88	4.336.470,36	1.460.617,48
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.726.616,99	1.706.547,83	-20.069,16
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.746.158,10	7.737.016,40	2.990.858,30
4.8 Erhaltene Anzahlungen	5.646.086,85	6.252.451,08	606.364,23
5. Passive Rechnungsabgrenzung	186.287,86	330.003,94	143.716,08
Bilanzsumme	378.840.939,43	396.002.423,01	17.161.483,58



Wirtschaftsplan 2024



Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.804,38	92.800	90.850	90.800	88.200	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.856.903,30	11.494.150	10.927.018	10.937.765	10.939.504	10.944.496
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.647,85	6.600	6.800	6.800	6.800	6.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.396,96	248.622	286.264	280.247	274.429	278.820
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.729,76	40.000	39.700	39.700	39.700	39.700
08	+ Aktivierete Eigenleistungen	13.828,92	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.250.311,17	11.882.172	11.350.632	11.355.312	11.348.633	11.269.816
11	- Personalaufwendungen	1.187.566,20	1.251.720	1.409.660	1.480.043	1.554.245	1.633.777
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.747.536,45	3.273.000	2.305.000	2.283.500	2.053.000	2.015.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.520.344,27	2.487.178	2.631.190	2.742.991	2.860.057	2.997.124
15	- Transferaufwendungen	27.747,22	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	748.108,70	1.037.737	1.026.999	994.968	1.009.091	1.034.416
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.231.302,84	8.099.635	7.422.849	7.551.502	7.526.393	7.730.317
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.019.008,33	3.782.537	3.927.783	3.803.810	3.822.240	3.539.499
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	113.832,82	103.192	83.246	74.873	68.151	56.107
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-113.832,82	-103.192	-83.246	-74.873	-68.151	-56.107
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.905.175,51	3.679.345	3.844.537	3.728.937	3.754.089	3.483.392
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.905.175,51	3.679.345	3.844.537	3.728.937	3.754.089	3.483.392
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	4.905.175,51	3.679.345	3.844.537	3.728.937	3.754.089	3.483.392

Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.678,52	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	62.598,28	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-60.919,76	0	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.643.757,17	10.882.150	10.271.510	10.271.510	10.270.510	10.270.510
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.052,23	6.600	6.800	6.800	6.800	6.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	238.730,90	248.622	286.264	280.247	274.429	278.820
07	+ Sonstige Einzahlungen	25.073,04	500	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.582.643,49	2.892.671	2.786.511	2.313.105	2.248.985	2.266.270
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.494.256,83	14.030.543	13.351.285	12.871.862	12.800.924	12.822.600
10	- Personalauszahlungen	1.190.118,20	1.251.720	1.409.660	1.480.043	1.554.245	1.633.777
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.690.243,36	3.223.000	2.245.000	2.221.000	1.986.000	1.946.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.695.381,98	4.465.863	4.421.820	3.919.410	3.797.088	3.810.196
14	- Transferauszahlungen	27.747,22	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	793.494,35	1.037.737	1.026.999	994.968	1.009.091	1.034.416
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.396.985,11	10.028.320	9.153.479	8.665.421	8.396.424	8.474.389
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.097.271,72	4.002.223	4.197.806	4.206.441	4.404.500	4.348.211
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.161,58	3.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.696,08	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	201.007,81	833.164	510.912	644.812	164.370	299.495
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	296.865,47	836.164	510.912	644.812	164.370	299.495
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.709.269,13	4.541.100	7.346.000	6.679.000	5.694.000	6.969.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.294,91	315.000	55.000	105.000	55.000	55.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.123,35	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.743.687,39	4.856.100	7.401.000	6.784.000	5.749.000	7.024.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.446.821,92	-4.019.936	-6.890.088	-6.139.188	-5.584.630	-6.724.505
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.650.449,80	-17.713	-2.692.282	-1.932.747	-1.180.130	-2.376.294
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	3.902.380	0	1.000.000	3.000.000	3.000.000
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	657.845,44	557.996	560.377	584.753	587.347	1.396.722
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-657.845,44	3.344.384	-560.377	415.247	2.412.653	1.603.278
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.992.604,36	3.326.671	-3.252.659	-1.517.500	1.232.523	-773.016
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	7.600.000	4.208.341	2.809.841	2.767.364
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-2.992.604,36	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	0,00	3.326.671	4.347.341	2.690.841	4.042.364	1.994.348

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Beiträge									
Kanalanschlussbeiträge									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	201.007,81	833.164	510.912	0	644.812	164.370	299.495	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.123,35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	196.884,46	833.164	510.912	0	644.812	164.370	299.495	0	0
Maßnahme: bew. AV									
Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.294,91	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	77.795	866.214
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.294,91	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-77.795	-866.214
Maßnahme: Einleit 1									
Einleitstelle EM 1									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.107,20	0	0	0	0	0	0	89.107	14.850
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.908,00	10.000	0	0	163.000	0	1.183.000	90.908	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.199,20	-10.000	0	0	-163.000	0	-1.183.000	-1.801	-35.150

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Herzbach Renaturierung Herzbach									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.970,96	10.000	10.000	0	0	0	0	12.971	1.141.068
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.970,96	-10.000	-10.000	0	0	0	0	-12.971	-1.141.068
Maßnahme: Hochwasser Hochwasserschutzmaßnahmen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	251.000	345.000	0	855.000	855.000	855.000	251.000	2.694.798
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-251.000	-345.000	0	-855.000	-855.000	-855.000	-251.000	-2.694.798
Maßnahme: Inliner 3 Sanierung SW Kupfergraben									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	753,37	40.000	0	0	0	0	0	40.753	90.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-753,37	-40.000	0	0	0	0	0	-40.753	-90.000
Maßnahme: Inliner 4 Sanierung SW Wallenbrock									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.608,49	30.000	0	0	0	0	0	31.608	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.608,49	-30.000	0	0	0	0	0	-31.608	-30.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Inliner 6 Sanierung SW Hansestraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.016,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.016,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Inliner 7 Sanierung SW Franz Mülder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	182.000	0	0	0	0	0	182.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-182.000	0	0	0	0	0	-182.000
Maßnahme: Inliner 8 Sanierung SW Grünring									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	166.000	0	0	0	166.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-166.000	0	0	0	-166.000
Maßnahme: Inliner 9 Sanierung SW Reckenfelder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	253.000	279.000	0	0	0	0	253.000	532.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-253.000	-279.000	0	0	0	0	-253.000	-532.000
Maßnahme: Inliner 10 Sanierung SW Kanal Amtmann-Schipper-Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	210.000	0	0	0	240.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	-210.000	0	0	0	-240.000
Maßnahme: Inliner 11 Sanierung SW Kanal Spatzenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	117.000	0	0	0	0	0	117.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-117.000	0	0	0	0	0	-117.000
Maßnahme: Inliner 13 Sanierung SW Kanal Schluot									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	148.000	0	0	0	0	25.000	173.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-148.000	0	0	0	0	-25.000	-173.000
Maßnahme: Inliner 14 Sanierung SW Kanal Schüttenrode und Vennweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.642,08	155.000	0	0	0	0	0	166.642	165.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.642,08	-155.000	0	0	0	0	0	-166.642	-165.000
Maßnahme: Inliner 15 Sanierung SW Kanal Gutenbergstr.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.930,29	0	0	0	0	0	0	28.930	55.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.930,29	0	0	0	0	0	0	-28.930	-55.000
Maßnahme: Inliner 16 Sanierung SW Kanal Pankratiusgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	120.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-120.000
Maßnahme: Inliner 17 Sanierung RW Kanal Heckingsgarten									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0	17.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-17.000	0	0	0	0	0	-17.000
Maßnahme: Kanal Sanierung schadhafter Kanäle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Maßnahme: Kanal 2 Kanalisation BBPI. Lerchenfeld									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.906,77	47.600	0	0	0	50.000	0	59.507	631.507
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.906,77	-47.600	0	0	0	-50.000	0	-59.507	-631.507
Maßnahme: Kanal 5 Regenwasserkanal Holländerweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.820,94	580.000	60.000	0	0	0	0	607.821	590.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.820,94	-580.000	-60.000	0	0	0	0	-607.821	-590.000
Maßnahme: Kanal 10 Regen- und Schmutzwasserkanal Am Wasserturm									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	153.000	0	0	153.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-153.000	0	0	-153.000
Maßnahme: Kanal 17 Kosten Streuanschlüsse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	238.055,62	149.500	124.000	0	120.000	100.000	100.000	387.556	2.527.461

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	147.000	0	0	0	0	10.000	157.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-147.000	0	0	0	0	-10.000	-157.000
Maßnahme: Kanal 48									
Regenwasserkanal Hansestraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000
Maßnahme: Kanal 49									
Mischwasserkanal Marienstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.234,20	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.234,20	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: Kanal 50									
Regenwasserkanal Stichweg Bergstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	135.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-135.000
Maßnahme: Kanal 51									
Regenwasserkanal Ulmen-, Eichen- und Erlenweg									

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	607.000	607.000	0	0	70.000	677.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	-607.000	-607.000	0	0	-70.000	-677.000
Maßnahme: Kanal 54 Regenwasserkanal Grevener Damm - 163 bis 173									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	275.000	275.000	0	0	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	-275.000	-275.000	0	0	0	-300.000
Maßnahme: Kanal 56 Regenwasserkanal Sternstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	52.000	0	0	751.000	0	0	803.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-52.000	0	0	-751.000	0	0	-803.000
Maßnahme: Kanal 57 Schmutzwasserkanal SinningerStr./B 481									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.075,45	0	0	0	0	0	0	6.075	149.401
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.075,45	0	0	0	0	0	0	-6.075	-149.401
Maßnahme: Kanal 61 Kanalbau Hanfelde									

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.724,75	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.667,41	0	0	0	0	0	0	0	480.000
Maßnahme: Kanal 67 SW Nordwalder Straße / Reckenfelder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.874,45	58.000	0	0	0	0	0	59.874	58.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.874,45	-58.000	0	0	0	0	0	-59.874	-58.000
Maßnahme: Kanal 68 RW Kanal Grevener Damm - Buchenweg bis Fa. Reimann									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	1.105.000	0	0	0	0	130.000	1.105.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-130.000	-1.105.000	0	0	0	0	-130.000	-1.105.000
Maßnahme: Kanal 69 RW Kanal Voßstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	33.000	0	250.000	0	283.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-33.000	0	-250.000	0	-283.000
Maßnahme: Kanal 70 RW Kanal Sonnenstraße									

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	0	0	-30.000
Maßnahme: Kanal 71 RW Kanal Lange Straße (Sondermaßnahme 20)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	72.000	72.000	0	0	0	0	72.000	77.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-72.000	-72.000	0	0	0	0	-72.000	-77.000
Maßnahme: Kanal 73 RW Kanal Am Mühlenbach									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.887,66	0	0	0	0	0	0	148.888	297.800
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-148.887,66	0	0	0	0	0	0	-148.888	-297.800
Maßnahme: Kanal 75 RW Kanal Südring - Rudolf Diesel Straße bis Bahn									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	142.000	142.000	0	0	0	167.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	-142.000	-142.000	0	0	0	-167.000
Maßnahme: Kanal 76 RW Kanal In der Lauge - Rheiner Straße bis Stauffenbergstraße									

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	344.000	0	0	0	0	40.000	384.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	-344.000	0	0	0	0	-40.000	-384.000
Maßnahme: Kanal 77									
RW Kanal Alte Emsstraße und Moorbrückenstraße bis Franz Mülder Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	721.881,64	0	0	0	0	0	0	721.882	1.365.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-721.881,64	0	0	0	0	0	0	-721.882	-1.365.000
Maßnahme: Kanal 78									
Ausbau Spatzenweg - Herstellung Anschlusschacht									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-20.000
Maßnahme: Kanal 80									
RW Kanal Jan van Detten Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	55.000	10.000	275.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	-55.000	-10.000	-275.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 81 RW Kanal und RRB Bernhardstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.138.983,34	388.000	0	0	0	0	0	1.526.983	1.744.809
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.138.983,34	-388.000	0	0	0	0	0	-1.526.983	-1.744.809
Maßnahme: Kanal 82 RW Kanal Diekstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	45.000	0	418.000	0	463.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	-418.000	0	-463.000
Maßnahme: Kanal 83 Außenbereichsentwässerung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	354,52	111.000	167.000	0	167.000	167.000	167.000	111.355	779.355
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-354,52	-111.000	-167.000	0	-167.000	-167.000	-167.000	-111.355	-779.355
Maßnahme: Kanal 84 RW Kanal Spinner-/Eisenbahn-/Weitkampstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	10.000	15.000	0	580.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	-10.000	-15.000	0	-580.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 85 RW Kanal Klemens-/Albertstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	39.000	0	302.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-39.000	0	-302.000
Maßnahme: Kanal 86 RW Kanal Bergstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	0	210.000	0	250.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	0	-210.000	0	-250.000
Maßnahme: Kanal 87 RW Kanal Buchenweg (B481 bis Erlenweg und Birkenweg bis Kiefernweg)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	254.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-254.500
Maßnahme: Kanal 88 RW Kanal Diemshoff									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	562.000	0	622.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-60.000	0	-562.000	0	-622.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 90 RW Kanal Weitkampstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	42.000	0	42.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-42.000	0	-42.000
Maßnahme: Kanal 91 SW Kanal Hermelingskamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.009,24	20.000	0	0	0	0	0	23.009	43.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.009,24	-20.000	0	0	0	0	0	-23.009	-43.000
Maßnahme: Kanal 92 RW Kanal Rabenstraße 26 bis Westring									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	438.000	438.000	0	0	0	488.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-438.000	-438.000	0	0	0	-488.000
Maßnahme: Kanal 93 RW Kanal Rabenstraße Nachtigallenweg bis Voßstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	26.000	0	211.000	0	0	0	237.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-26.000	0	-211.000	0	0	0	-237.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 94 RW Kanal Amselweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	33.000	227.000	227.000	0	0	0	253.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-33.000	-227.000	-227.000	0	0	0	-253.000
Maßnahme: Kanal 95 RW Kanal Heidberge bis Friedhofstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	200.000	0	0	0	0	20.000	170.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-200.000	0	0	0	0	-20.000	-170.000
Maßnahme: Kanal 96 RW Kanal Westring bis Adlerstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	476.000	0	0	526.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	-476.000	0	0	-526.000
Maßnahme: Kanal 97 RW Kanal Spechtweg bis Rabenstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	398.000	0	0	437.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	-398.000	0	0	-437.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 98 RW Kanal Adlerstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	440.000	0	0	0	0	35.000	475.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-35.000	-440.000	0	0	0	0	-35.000	-475.000
Maßnahme: Kanal 99 RW Kanal Heideweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	632.000	0	692.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-60.000	0	-632.000	0	-692.000
Maßnahme: Kanal 100 RW Kanal Haselstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	900.000	630.000	0	0	0	0	900.000	1.530.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-900.000	-630.000	0	0	0	0	-900.000	-1.530.000
Maßnahme: Kanal 101 RW Kanal Marienstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.568,33	0	0	0	0	0	0	92.568	555.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-92.568,33	0	0	0	0	0	0	-92.568	-555.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 102 Sanierung RW Kanal Pankratiusgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.389,12	0	0	0	0	0	0	400.389	408.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400.389,12	0	0	0	0	0	0	-400.389	-408.000
Maßnahme: Kanal 103 RW Kanal Blumenstr. (Machangelstr. bis Erikastr.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	435.000	0	0	0	0	20.000	480.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-435.000	0	0	0	0	-20.000	-480.000
Maßnahme: Kanal 104 Plangebiet West Teilgebiet A									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.083,34	440.000	422.000	1.535.000	1.535.000	0	0	481.083	2.438.083
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.083,34	-440.000	-422.000	-1.535.000	-1.535.000	0	0	-481.083	-2.438.083
Maßnahme: Kanal 105 RW-Grabenverrohrung Gutenbergstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	54.000	0	0	0	0	0	54.000	45.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-54.000	0	0	0	0	0	-54.000	-45.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 106 MW Kanal Mittelstraße – Feuerwehr									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.219,63	83.000	0	0	0	0	0	92.220	89.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.219,63	-83.000	0	0	0	0	0	-92.220	-89.500
Maßnahme: Kanal 107 Verlängerung RW Kanal Richard Wagenfeld									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	32.000	0	0	0	0	0	32.000	32.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000
Maßnahme: Kanal 108 RW Kanal Bachstr.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
Maßnahme: Kanal 109 RW Kanal Borghorster Str.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	95.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-95.000	0	0

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 110 RW Kanal Erzweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	55.000	0	0	55.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-55.000	0	0	-55.000
Maßnahme: Kanal 111 RW Kanal im Bockholt									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
Maßnahme: Kanal 112 RW Kanal Nachtigallenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	36.000	0	0	36.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-36.000	0	0	-36.000
Maßnahme: Kanal 113 Plangebiet West Teilgebiet B									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Kanal 114 Plangebiet West Teilgebiet C									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	119.000	0	119.000	119.000	0	0	119.000	119.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-119.000	0	-119.000	-119.000	0	0	-119.000	-119.000
Maßnahme: Klärschlamm Klärschlammvererdungsanlage									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	4.055.298
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-4.055.298
Maßnahme: Klärwerk1 1 Laufende investive Maßnahmen - Kläranlage Austum									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	268.678,93	0	0	0	0	0	0	220.844	578.697
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268.678,93	0	0	0	0	0	0	-220.844	-578.697
Maßnahme: Klärwerk1 8 Modernisierung - Kläranlage Austum									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: Klärwerk1 12 Energieautarke und treibhausgasneutrale Kläranlage Emsdetten- Austum									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	950.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000	0	5.950.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-950.000	-100.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0	-5.950.000
Maßnahme: Klärwerk1BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	265.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	265.000	285.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-265.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-265.000	-285.000
Maßnahme: Klärwerk1FZG Beschaffung eines E-Autos für die Kläranlage									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	50.000	50.000	0	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000
Maßnahme: Klärwerk2 2 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk - Alte Kläranlage -									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000,00	0	94.000	0	0	0	0	9.000	2.206.129

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.000,00	0	-94.000	0	0	0	0	-9.000	-2.206.129
Maßnahme: Potenzial 1 Energetische Potenzialstudie für die Kläranlage Austum									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.054,38	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.054,38	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: RRHR 1 Regenrückhalteraum Westring (SoMa 9)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	60.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-60.000	0	0	0	-60.000
Maßnahme: Wasserläufe Sanierung Wasserläufe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.913,74	26.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	100.914	124.914
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.913,74	-26.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-100.914	-124.914
Maßnahme: 1 Kapital Gewinnausschüttung und Einzahlung von Kapitaleinlagen									
+ Einzahlungen aus Krediten	2.582.643,49	2.892.671	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270	0	0

Teilfinanzplan 2024**11.03.03****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.03 Kostenträger nicht angelegt
 Produkt: 11.03.03 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.582.643,49	2.892.671	2.786.511	0	2.313.105	2.248.985	2.266.270	0	0

Verpflichtungsermächtigungen 2024

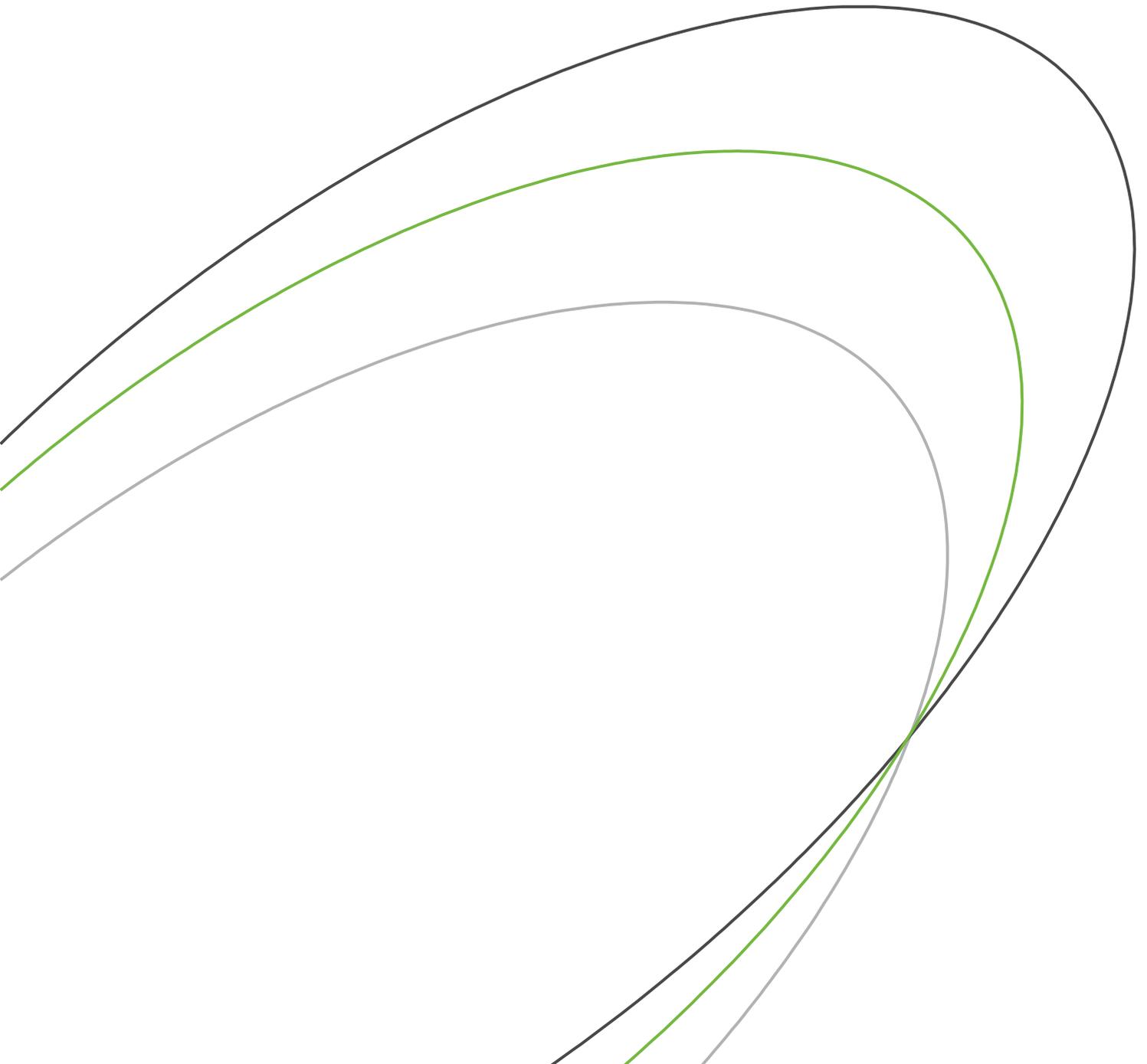
Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE		Voraussichtlich fällige Ausgaben					VE fällig später
		2024	2025	2026	2027	2028	2029		
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	
Kanal 51	Regenwasserkanal Ulmen-, Eichen- und Erlenweg	607.000	607.000	0	0	0	0	0	
Kanal 54	Regenwasserkanal Grevener Damm - 163 bis 173	275.000	275.000	0	0	0	0	0	
Kanal 75	RW Kanal Südring - Rudolf Diesel Straße bis Bahn	142.000	142.000	0	0	0	0	0	
Kanal 92	RW Kanal Rabenstraße 26 bis Westring	438.000	438.000	0	0	0	0	0	
Kanal 94	RW Kanal Amselweg	227.000	227.000	0	0	0	0	0	
Kanal 104	Plangebiet West Teilgebiet A	1.535.000	1.535.000	0	0	0	0	0	
Kanal 114	Plangebiet West Teilgebiet C	119.000	119.000	0	0	0	0	0	
Klärwerk1 12	Energieautarke und treibhausgasneutrale Kläranlage Emsdetten-Austum	100.000	100.000	0	0	0	0	0	
Klärwerk1FZG	Beschaffung eines E-Autos für die Kläranlage	50.000	50.000	0	0	0	0	0	
Gesamtsumme		3.493.000	3.493.000	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.23	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14				
13				
12	2,00	2,00	2,00	
11	5,62	5,62	5,62	
10	1,00			
9c				
9b	2,00	2,00	2,00	
9a				
8	1,00	1,00	1,00	
7	2,50	2,50	2,14	
6	2,00	2,00	2,00	
5				
4	1,00	1,00	1,00	
3				
2				
1				
insgesamt	17,12	16,12	15,76	

Die Stelleninhaber/innen sind entsprechend der oben ausgewiesenen Stellenwertigkeiten eingruppiert.

Wirtschaftsplan 2024 Stadtwerke Emsdetten GmbH



Inhalt

Inhalt	2
Allgemeines	3
Erfolgsplan	3
a) Erläuterungen zum Erfolgsplan	3
b) Erfolgsplan (Übersicht)	3
c) Kurzübersicht zum Erfolgsplan	122
d) Stellenplan	222
e) Übersicht über den Stand der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2024	244
Investitions- und Finanzierungsplan	255
a) Mittelherkunft und Mittelverwendung	255
b) Investitionen der Betriebszweige	266
a. Gemeinsame Anlagen	266
b. Stromnetz	277
c. Gasnetz	299
d. Wasserversorgung	30
e. Metering	322
f. Bäder	333
g. Sonstiges	344

Allgemeines

Der gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 enthält den Erfolgsplan, den Finanzplan und den Stellenplan.

Der Erfolgsplan wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Er verteilt die Aufwendungen und Erträge der nach § 275 des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Betriebszweige. Die Verteilung der Aufwendungen wurde aus der Kostenstellenrechnung entwickelt. Gemeinsam anfallende Aufwendungen und Erträge wurden nach Schlüssel auf die Betriebszweige Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, Wasserversorgung, Bäder und Sonstiges verteilt. Rundungsdifferenzen bleiben unberücksichtigt.

Erfolgsplan

a) Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist als Teil des Wirtschaftsplanes auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2022 sowie von Schätzungen, Berechnungen und erkennbaren Werten für 2023 und 2024 erstellt worden.

b) Erfolgsplan (Übersicht)

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
1. Umsatzerlöse	104.585 T€	130.743 T€	118.827 T€
Erlöse Stromnetz	22.917 T€	21.621 T€	20.638 T€
<p>Im Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Stromaufkommen von 158 Mio. kWh (Im letzten abgeschlossenen Jahr 2022 [ab hier: Vorjahr]: 161 Mio. kWh) gerechnet. Die Erlöse beinhalten Netznutzungsentgelte inkl. Konzessionsabgaben und KWKG-Aufwendungen sowie die gesetzlichen Umlagen.</p> <p>9.172 T€ werden vom eigenen Handel und 6.904 T€ von fremden Stromlieferanten erlöst.</p> <p>Die Erstattungen für EEG- und KWKG-Einspeisungen sind mit 6.653 T€ und sonstige Erlöse mit 188 T€ geplant.</p>			

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
<p>Erlöse Gasnetz</p> <p>Das Gasaufkommen wird mit 289 Mio. kWh (Vorjahr: 292 Mio. kWh) veranschlagt. Die Erlöse umfassen Netznutzungsentgelte und Konzessionsabgaben. 2.405 T€ der Erlöse betreffen den eigenen Handel sowie 791 T€ fremde Gaslieferanten. Darüber hinaus werden sonstige Erlöse mit 183 T€ geplant.</p>	3.379 T€	3.263 T€	3.461 T€
<p>Erlöse Metering</p> <p>Messstellenbetrieb</p>	152 T€	125 T€	80 T€
<p>Erlöse Stromhandel</p> <p>Der Stromverkauf an Kunden wird mit 202 Mio. kWh (Vorjahr: 246 Mio. kWh) prognostiziert, davon entfallen 118 Mio. kWh (Vorjahr: 156 Mio. kWh) auf fremde Netze</p>	47.108 T€	55.930 T€	45.596 T€
<p>Erlöse Gashandel</p> <p>Der Gasverkauf an Kunden ist sehr stark witterungsabhängig. Er wird mit 414 Mio. kWh (i. Vj. 609 Mio. kWh) kalkuliert. Davon entfallen 212 Mio. kWh (i. Vj. 378 Mio. kWh) auf fremde Versorgungsgebiete.</p>	33.636 T€	52.469 T€	51.243 T€
<p>Erlöse Wasser</p> <p>Es wird ein Wasserverkauf von 3,36 Mio. m³ (i. Vj. 3,35 Mio. m³) erwartet.</p>	6.910 T€	6.916 T€	6.997 T€
<p>Erlöse Bäder</p> <p>Erlöse aus dem Waldbad</p>	460 T€	555 T€	533 T€
<p>Erlöse MR/ LWL</p> <p>Nutzung Microrohrsystem</p>	369 T€	370 T€	343 T€
<p>Erlöse Sonstiges</p> <p>Die Erlöse setzten sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmeverkauf 61 T€ • Parkhaus 38 T€ 	99 T€	38 T€	157 T€

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
Erlöse aus Nebengeschäften	816 T€	608 T€	517 T€
Erträge aus Unterhaltungs- und Erweiterungsarbeiten der Straßen- und Verkehrsbeleuchtung sowie Installationsarbeiten und Folgekosten.			
Auflösungen empfangener Ertrags- und Investitionszuschüsse	536 T€	511 T€	443 T€
Sonstige Erlöse	1.631 T€	1.453 T€	1.269 T€
Interne Verrechnungen	-13.276 T€	-12.991 T€	-12.450 T€
Verrechnet werden die Erlöse für interne Leistungen (Netzentgelte des eigenen Handels, Stromlieferung an das Netz für den Ausgleich von Energieverlusten bzw. EEG-Differenzmengen sowie die Energie- bzw. Wasserabgabe an andere Betriebszweige).			
Zusammen mit den internen Verrechnungen „Aufwendungen“ (Seite 6) verändern sie nicht das Gesamtergebnis, sie wirken sich allerdings in den Ergebnissen der einzelnen Sparten aus.			
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	293 T€	214 T€	329 T€
Es handelt sich um aktivierungspflichtige Löhne und Fertigungs- und Materialgemeinkosten.			
3. Sonstige betriebliche Erträge	286 T€	723 T€	244 T€
u. a. Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Anlagenabgängen, Sonstige Erträge, Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	63.380 T€	93.049 T€	83.461 T€
Stromnetz			
Aufwendungen für EEG-/KWKG-Einspeisungen, Beschaffung von Verlustenergie und EEG-Differenzmengen	8.084 T€	9.391 T€	8.037 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	272 T€	338 T€	277 T€
Gasnetz			
Materialaufwand, Bezug von Betriebszweigen sowie Mehr-/Mindermengen	102 T€	153 T€	165 T€
Metering			
Materialaufwand	2 T€	2 T€	1 T€

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
Stromhandel			
Für 2024 wird mit einem voraussichtlichen Stromeinkauf von 202 Mio. kWh gerechnet			
Bezugsaufwand inkl. Aufwendungen für EEG, Beratung, Beschaffung und Fahrplanmanagement	28.336 T€	38.355 T€	31.260 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	31 T€	39 T€	29 T€
Gashandel			
Der Erdgasbedarf – überwiegend Wärmeenergie – ist stark witterungsabhängig. Der Gesamtbezug für 2024 wird auf 414 Mio. kWh geschätzt (i. Vj. 608 Mio. kWh).			
Bezugsaufwand	26.788 T€	45.409 T€	44.261 T€
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	10 T€	12 T€	16 T€
Wasser			
Die gesamte Wasserförderung wird mit rd. 3,4 Mio. m ³ angenommen.			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	535 T€	863 T€	955 T€
Bäder			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	326 T€	564 T€	606 T€
MR/ LWL			
Materialaufwand	26 T€	24 T€	28 T€
Sonstiges			
Materialaufwand und Bezug von Betriebszweigen	216 T€	155 T€	83 T€
Interne Verrechnungen			
Verrechnet werden Stromlieferungen an das Netz sowie die Energie- und Wasserabgabe an die Betriebszweige.			
	-1.348 T€	- 2.256 T€	-2.257 T€
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.711 T€	18.143 T€	15.537 T€
Aufwendungen für Leistungen der beauftragten Fremdfirmen	2.409 T€	2.118 T€	2.311 T€
Aufwendungen für die Nutzung der vorgelagerten, fremden und eigenen Netze	29.230 T€	26.760 T€	23.419 T€

Interne Verrechnung der Netzentgelte zwischen Handel und Netz (siehe Seite 5)	-11.928 T€	-10.735 T€	-10.193 T€
	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.136 T€	8.270 T€	8.412 T€
<p>Neben den Höhergruppierungen für das Jahr 2024 wurde eine tarifliche Entgeltsteigerung (+200 € Sockelbetrag und + 5,5%, mindestens insgesamt 340 € brutto/monatlich) ab dem 01.03.2024 berücksichtigt.</p> <p>Zudem erfolgen Stufenaufstiege im TV-V.</p> <p>Die Anzahl und Zusammensetzung der Mitarbeiter sind aus dem Stellenplan ersichtlich.</p> <p>Der Stellenplan weist insgesamt 165 Stellen (i. Vj. 162 Stellen) aus.</p> <p>7 Stellen (i. Vj. 6 Stellen) entfallen auf befristete Arbeitsverträge. Für Auszubildende sind 12 Stellen (i. Vj. 11 Stellen) geplant.</p>			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.326 T€	1.860 T€	2.189 T€
<p>Die Position enthält die sozialen Abgaben sowie die Beiträge zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie die Beiträge für die Berufsgenossenschaft.</p>			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.535 T€	4.042 T€	4.065 T€
<p>Ab dem 01.01.2010 werden die Anlagenzugänge linear abgeschrieben.</p> <p>Die Abschreibungsmethoden für den Anlagenbestand zum 31.12.2009 bleiben unverändert. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.</p>			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.744 T€	4.752 T€	4.614 T€
Konzessionsabgaben	1.994 T€	2.001 T€	2.040 T€
<p>Die Konzessionsabgaben wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen errechnet. Im Strom- und Gasbereich ist sie mit Festbeträgen für abgegebene Mengen, im Wasserbereich dagegen weiterhin prozentual aus den Erlösen ermittelt.</p> <p>Die voraussichtlichen Konzessionsabgaben setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt Emsdetten 			
	1.759 T€	1.766 T€	1.808 T€

- Andere Gemeinden

235 T€

235 T€

232 T€

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
Sonstige Aufwendungen Ausgewiesen werden die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandsposten zuzuordnen sind (siehe Einzelaufstellung, Seite 16 und 17).	2.750 T€	2.751 T€	2.574 T€
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens Es handelt sich um Zinsen aus den Darlehen an die TKRZ sowie aus den Arbeitgeberdarlehen.	115 T€	59 T€	68 T€
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinsen aus Tages- und Festgeldanlagen, Kontokorrentzinsen.	51 T€	105 T€	1 T€
10. Aufwendungen aus Verlustübernahmen Gemäß Gewinnabführungsvertrag mit der TKRZ ist die SWE verpflichtet, Jahresfehlbeträge bei der TKRZ auszugleichen.	267 T€	296 T€	295 T€
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Die Zinsen setzten sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsdarlehen 652 T€ (siehe Darlehenspiegel, Seite 23) • Gesellschafterdarlehen 127 T€ (siehe Darlehenspiegel, Seite 23) • Sonstige Zinsen 78 T€ (Kontokorrent, Bürgschaftsprovisionen u. a.) 	857 T€	545 T€	683 T€
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Es handelt sich im Einzelnen um: <ul style="list-style-type: none"> • Körperschaftsteuer (inkl. 5,5 % Solidaritätszuschlag) • Gewerbesteuer 	-127 T€	231 T€	80 T€
13. Sonstige Steuern Die sonstigen, erfolgsunabhängigen Steuern setzen sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundsteuer • Stromsteuer • Erdgassteuer • Kfz-Steuer 	81 T€	78 T€	101 T€

	WPlan 2024	ZA 2023	WPlan 2023
14. Jahresergebnis	420 T€	578 T€	32 T€
Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 420 T€ gerechnet, das sich wie folgt auf die einzelnen Betriebszweige verteilt:			
• Stromnetz	2.164 T€	961 T€	430 T€
• Gasnetz	-254 T€	-163 T€	24 T€
• Metering	-128 T€	-63 T€	-49 T€
• Stromhandel	174 T€	638 T€	600 T€
• Gashandel	1.305 T€	973 T€	871 T€
• Wasser	172 T€	322 T€	190 T€
• Bäder	-2.661 T€	-1.902 T€	-1.871 T€
• MR/LWL	-49 T€	-17 T€	16 T€
• Sonstiges	-303 T€	-171 T€	-179 T€

Investitions- und Finanzierungsplan 2024

(siehe auch Seite 24)

Der Investitions- und Finanzierungsplan 2024 sieht eine Endsumme von 18.528 T€ vor. Dieser Finanzbedarf kann zu 25 % aus Abschreibungen (4.543 T€) gedeckt werden.

Die restlichen 75 % (13.985 T€) sind durch liquide Mittel oder durch Darlehensaufnahmen zu finanzieren.

Die Posten des Investitions- und Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.

Emsdetten, im Dezember 2023
Stadtwerke Emsdetten GmbH

gez. Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

c) Kurzübersicht zum Erfolgsplan

Erfolgsplan der Stadtwerke Emsdetten GmbH für das Geschäftsjahr 2024

Position	Strom-	Gas-	Metering	Strom-	Gas-	Wasser-	Bäder	MR/ LWL	Sonstiges	./. Interne	Gesamt	Vergleichszahlen			
	verteilung	verteilung		handel	handel	versorgung				Verrechnungen	2024	ZA	WiPlan	Ergebnis	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse einschl. Strom-/Erdgassteuer abzgl. Strom-/Erdgassteuer	23.442	3.508	152	51.215 -4.093	35.768 -2.129	7.020	469	1.008	1.501	-13.276	110.807 -6.222	136.831 -6.088	123.921 -5.094	107.512 -7.957	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	83	19	0	0	0	112	0	67	12	0	293	214	329	309	
3. Sonstige betriebliche Erträge	63	29	1	36	38	62	24	18	15	0	286	723	244	1.049	
4. Materialaufwand															
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.356	102	2	28.367	26.798	535	326	26	216	-1.348	63.380	93.049	83.461	57.798	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.687	1.190	46	17.410	4.909	685	200	177	335	-11.928	19.711	18.143	15.537	19.907	
5. Personalaufwand															
a) Löhne und Gehälter	2.554	1.220	53	620	510	2.115	1.182	295	587	0	9.136	8.270	8.412	7.645	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	616	280	15	155	127	642	316	78	97	0	2.326	1.860	2.189	1.882	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	966	420	146	78	45	1.455	785	434	206	0	4.535	4.042	4.065	3.760	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.858	542	31	267	42	1.425	339	113	127	0	4.744	4.752	4.614	5.744	
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	115	0	115	59	68	51	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	6	0	4	3	11	8	1	4	0	51	105	1	1	
10. Verlustübernahme tkurz									267	0	267	296	295	244	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181	82	1	42	32	142	260	28	89	0	857	545	683	437	
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-211	23	13	-10	92	-21	251	9	-19	0	127	-231	-80	-2.271	
13. Ergebnis nach Steuern	2.173	-251	-128	213	1.309	185	-2.656	-48	-296	0	501	656	133	1.277	
14. Sonstige Steuern	9	3	0	39	4	13	5	1	7	0	81	78	101	98	
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.164	-254	-128	174	1.305	172	-2.661	-49	-303	0	420	578	32	1.179	

Rundungsdifferenzen bleiben unberücksichtigt

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 1. Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)				
Stromnetz	22.917 T€	21.621 T€	20.638 T€	19.154 T€
Gasnetz	3.379 T€	3.263 T€	3.461 T€	2.960 T€
Metering	89 T€	84 T€	80 T€	116 T€
Stromhandel	47.108 T€	55.930 T€	45.596 T€	48.030 T€
Gashandel	33.636 T€	52.469 T€	51.243 T€	29.743 T€
Wasser	6.910 T€	6.916 T€	6.997 T€	6.889 T€
Bäder	460 T€	555 T€	533 T€	368 T€
MR/LWL	369 T€	370 T€	343 T€	359 T€
Sonstiges	99 T€	38 T€	157 T€	69 T€
Interne Verrechnungen	-13.276 T€	-12.991 T€	-12.450 T€	-10.954 T€
Verkaufserlöse	101.691 T€	128.255 T€	116.598 T€	96.734 T€
Erlöse aus Nebengeschäften	816 T€	608 T€	517 T€	1.072 T€
Auflösung empfangener Ertrags - und Investitionszuschüsse	536 T€	511 T€	443 T€	419 T€
Sonstige Erlöse	1.542 T€	1.369 T€	1.269 T€	1.330 T€
	104.585 T€	130.743 T€	118.827 T€	99.555 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 2. Andere aktivierte Eigenleistungen				
Stromnetz	83 T€	34 T€	59 T€	150 T€
Gasnetz	19 T€	8 T€	16 T€	32 T€
Wasser	112 T€	59 T€	161 T€	86 T€
Bäder	0 T€	0 T€	0 T€	7 T€
MR/ LWL	67 T€	101 T€	80 T€	32 T€
Sonstiges	12 T€	13 T€	13 T€	2 T€
	293 T€	215 T€	329 T€	309 T€
Zu 3. Sonstige betriebliche Erträge				
Inanspruchnahme/ Auflösung von Rückstellungen	33 T€	397 T€	60 T€	182 T€
Anlagenabgänge	14 T€	32 T€	13 T€	475 T€
Erträge Radleasing	109 T€	100 T€	98 T€	97 T€
Sonstige Erträge, vereinnahmte Guthaben, Eingang ausgebuchter Forderungen	130 T€	194 T€	73 T€	295 T€
	286 T€	723 T€	244 T€	1.049 T€
Zu 4. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
Stromnetz				
EEG-/KWKG-Einspeisungen	8.084 T€	9.391 T€	8.037 T€	9.066 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	272 T€	338 T€	277 T€	246 T€
	8.356 T€	9.729 T€	8.314 T€	9.312 T€
Gasnetz				
Materialaufwand, Betriebszweige und Mehr-/Minderungen	102 T€	153 T€	165 T€	135 T€
Metering				
Materialaufwand	2 T€	2 T€	1 T€	3 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Stromhandel				
Bezugsaufwand	28.336 T€	38.355 T€	31.260 T€	28.994 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	31 T€	39 T€	29 T€	22 T€
	28.367 T€	38.394 T€	31.289 T€	29.016 T€
Gashandel				
Bezugsaufwand	26.788 T€	45.409 T€	44.261 T€	19.067 T€
Materialaufwand, Betriebszweige	10 T€	12 T€	16 T€	9 T€
	26.798 T€	45.421 T€	44.277 T€	19.076 T€
Wasser				
Materialaufwand, Betriebszweige	535 T€	863 T€	955 T€	648 T€
Bäder				
Materialaufwand, Betriebszweige	326 T€	564 T€	606 T€	279 T€
MR/ LWL				
Materialaufwand, Betriebszweige	26 T€	24 T€	28 T€	21 T€
Sonstiges				
Materialaufwand, Betriebszweige	216 T€	155 T€	83 T€	189 T€
Interne Verrechnungen	-1.348 T€	-2.256 T€	-2.257 T€	-881 T€
	63.380 T€	93.049 T€	83.461 T€	57.798 T€

b) Bezogene Leistungen

Stromnetz	6.687 T€	5.848 T€	6.407 T€	5.947 T€
Gasnetz	1.190 T€	1.272 T€	1.103 T€	857 T€
Metering	46 T€	14 T€	13 T€	27 T€
Stromhandel	17.410 T€	15.576 T€	12.234 T€	16.417 T€
Gashandel	4.909 T€	4.921 T€	4.549 T€	5.382 T€
Wasser	685 T€	718 T€	724 T€	786 T€
Bäder	200 T€	146 T€	141 T€	188 T€
MR/ LWL	177 T€	163 T€	161 T€	134 T€
Sonstiges	335 T€	220 T€	398 T€	242 T€
Interne Verrechnungen	-11.928 T€	-10.735 T€	-10.193 T€	-10.073 T€
	19.711 T€	18.143 T€	15.537 T€	19.907 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
Stromnetz	2.554 T€	2.319 T€	2.483 T€	2.137 T€
Gasnetz	1.220 T€	1.083 T€	1.079 T€	960 T€
Metering	53 T€	54 T€	39 T€	41 T€
Stromhandel	620 T€	546 T€	622 T€	477 T€
Gashandel	510 T€	447 T€	672 T€	387 T€
Wasser	2.115 T€	1.882 T€	1.797 T€	1.741 T€
Bäder	1.182 T€	1.082 T€	1.015 T€	1.053 T€
MR/ LWL	295 T€	265 T€	238 T€	256 T€
Sonstiges	587 T€	592 T€	467 T€	593 T€
	9.136 T€	8.270 T€	8.412 T€	7.645 T€
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
Stromnetz	616 T€	493 T€	628 T€	501 T€
Gasnetz	280 T€	223 T€	268 T€	221 T€
Metering	15 T€	11 T€	9 T€	12 T€
Stromhandel	155 T€	125 T€	168 T€	118 T€
Gashandel	127 T€	100 T€	185 T€	93 T€
Wasser	642 T€	477 T€	523 T€	466 T€
Bäder	316 T€	242 T€	267 T€	262 T€
MR/ LWL	78 T€	62 T€	65 T€	63 T€
Sonstiges	97 T€	127 T€	76 T€	146 T€
	2.326 T€	1.860 T€	2.189 T€	1.882 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
Stromnetz	966 T€	894 T€	889 T€	862 T€
Gasnetz	420 T€	369 T€	396 T€	356 T€
Metering	146 T€	103 T€	85 T€	62 T€
Stromhandel	78 T€	71 T€	61 T€	71 T€
Gashandel	45 T€	40 T€	27 T€	41 T€
Wasser	1.455 T€	1.281 T€	1.411 T€	1.214 T€
Bäder	785 T€	766 T€	772 T€	678 T€
MR/ LWL	434 T€	359 T€	258 T€	323 T€
Sonstiges	206 T€	159 T€	166 T€	153 T€
	4.535 T€	4.042 T€	4.065 T€	3.760 T€
Zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Konzessionsabgabe				
Stromnetz	1.077 T€	1.093 T€	1.114 T€	1.091 T€
Gasnetz	215 T€	205 T€	212 T€	189 T€
Wasserversorgung	702 T€	703 T€	714 T€	703 T€
	1.994 T€	2.001 T€	2.040 T€	1.983 T€
Die weiteren, wesentlichen Aufwände im Einzelnen:				
DV-Kosten	790 T€	649 T€	638 T€	731 T€
Prüfung und Beratung	319 T€	221 T€	280 T€	342 T€
Versicherungsprämien	298 T€	301 T€	256 T€	253 T€
Mieten und Pachten	289 T€	287 T€	263 T€	263 T€
Abgaben und Gebühren	248 T€	225 T€	178 T€	128 T€
Insertionen und Werbung	154 T€	143 T€	122 T€	146 T€
Post- und Telefongebühren	145 T€	129 T€	140 T€	219 T€
Aus- und Fortbildung	72 T€	87 T€	73 T€	100 T€
Abschreibungen auf Forderungen	98 T€	69 T€	69 T€	310 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Beiträge an Verbände	83 T€	117 T€	78 T€	75 T€
Bürobedarf, Formulare, Zeitschriften, Bücher u.a.	63 T€	59 T€	75 T€	73 T€
Bewirtung und Geschenke	32 T€	41 T€	31 T€	46 T€
Sonstige Fremdleistungen	20 T€	18 T€	21 T€	27 T€
Verluste aus Anlagenabgängen	8 T€	20 T€	22 T€	7 T€
Reisen	10 T€	15 T€	13 T€	9 T€
Kosten des Zahlungsverkehrs	24 T€	24 T€	24 T€	24 T€
Unterhaltung der Telefonanlage	2 T€	4 T€	7 T€	1 T€
Aufsichts- und Wasserbeirat	11 T€	14 T€	12 T€	7 T€
Übrige Aufwendungen	84 T€	328 T€	272 T€	1.000 T€
	2.750 T€	2.751 T€	2.574 T€	3.761 T€
Summe	4.744 T€	4.752 T€	4.614 T€	5.744 T€

Zu 8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Stromnetz	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€
Sonstiges	115 T€	58 T€	68 T€	51 T€
	115 T€	59 T€	68 T€	51 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Stromnetz	14 T€	27 T€	1 T€	1 T€
Gasnetz	6 T€	12 T€	0 T€	0 T€
Stromhandel	4 T€	7 T€	0 T€	0 T€
Gashandel	3 T€	5 T€	0 T€	0 T€
Wasser	11 T€	22 T€	0 T€	0 T€
Bäder	8 T€	16 T€	0 T€	0 T€
MR/ LWL	1 T€	2 T€	0 T€	0 T€
Sonstiges	4 T€	14 T€	0 T€	0 T€
	51 T€	105 T€	1 T€	1 T€
Zu 10. Aufwendungen aus Verlustübernahme				
Sonstiges	267 T€	296 T€	295 T€	244 T€
Zu 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Stromnetz	181 T€	105 T€	157 T€	73 T€
Gasnetz	82 T€	48 T€	70 T€	34 T€
Metering	1 T€	0 T€	1 T€	0 T€
Stromhandel	42 T€	24 T€	29 T€	16 T€
Gashandel	32 T€	19 T€	26 T€	13 T€
Wasser	142 T€	80 T€	114 T€	54 T€
Bäder	260 T€	220 T€	227 T€	206 T€
MR/ LWL	28 T€	23 T€	24 T€	23 T€
Sonstiges	89 T€	26 T€	35 T€	18 T€
	857 T€	545 T€	683 T€	437 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Körperschaftsteuer				
Stromnetz	211 T€	224 T€	102 T€	-123 T€
Gasnetz	-23 T€	-33 T€	6 T€	9 T€
Metering	-13 T€	-14 T€	-12 T€	-9 T€
Stromhandel	10 T€	140 T€	139 T€	309 T€
Gashandel	-92 T€	193 T€	202 T€	1.142 T€
Wasserversorgung	21 T€	64 T€	42 T€	238 T€
Bäder	-251 T€	-418 T€	-411 T€	-371 T€
MR/ LWL	-9 T€	-15 T€	-8 T€	-8 T€
Sonstiges	3 T€	-36 T€	-32 T€	-58 T€
	-143 T€	105 T€	28 T€	1.129 T€
Gewerbsteuer				
Stromnetz	0 T€	232 T€	112 T€	-114 T€
Gasnetz	0 T€	-30 T€	8 T€	11 T€
Metering	0 T€	-14 T€	-11 T€	-9 T€
Stromhandel	0 T€	139 T€	140 T€	307 T€
Gashandel	0 T€	192 T€	201 T€	1.135 T€
Wasserversorgung	0 T€	69 T€	48 T€	242 T€
Bäder	0 T€	-412 T€	-406 T€	-365 T€
MR/ LWL	0 T€	-14 T€	-8 T€	-8 T€
Sonstiges	16 T€	-36 T€	-32 T€	-57 T€
	16 T€	126 T€	52 T€	1.142 T€
Summe	-127 T€	231 T€	80 T€	2.271 T€

Kurzübersicht zum Erfolgsplan 2024

Vergleichszahlen	Vorschau 2024	ZA 2023	WPlan 2023	Ergebnis 2022
Zu 13. Sonstige Steuern				
Stromnetz	9 T€	9 T€	9 T€	9 T€
Gasnetz	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Stromhandel	40 T€	40 T€	39 T€	42 T€
Gashandel	4 T€	5 T€	15 T€	9 T€
Wasser	13 T€	13 T€	13 T€	14 T€
Bäder	5 T€	5 T€	14 T€	14 T€
MR/ LWL	1 T€	1 T€	2 T€	1 T€
Sonstiges	6 T€	2 T€	6 T€	7 T€
	81 T€	78 T€	101 T€	99 T€

d) Stellenplan

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl Planstellen	
		2024	2023
1.	Geschäftsführung	1	1
2.	Sekretariat	1	1
3.	Unternehmensentwicklung	0	0
4.	Controlling/Regulierungsmanagement	9	9
	Controlling	4	4
	Netzverwaltung, EEG Abrechnung	5	5
5.	Vertrieb/ Energiehandel/ Marketing/Energiedienstleistungen	10	10
6.	Kaufmännische Abteilung	35,41	35
	Prokuristin	1	1
	Sekretariat	1	1
	Personalabteilung	4	4
	Finanzbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung/Rechnungsprü- fung/ Bau- und Installationsabrechnung	11	11
	Lagerverwaltung / Einkauf	2	2
	Digitalisierung kfm. Prozesse	1	1
	Kunden Service Center	10	10
	Debitorenbuchhaltung	2	2
	Abrechnung	2	2
	Telefonzentrale/Empfang	1,41	1
7.	Technische Abteilung	54	52,64
	Prokurist	1	1
	Handlungsbevollmächtigter	0	1
	Projektingenieur Strom	1	1
	Sekretariat	2	2
	Energieberatung	1	1
	Projekte/Nachhaltigkeit	1	1

e) Übersicht über den Stand der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2024

Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2024 - Stadtwerke Emsdetten GmbH -

Darlehensgeber	Darl.-Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag €	Zinssatz		Tilgung		Restlaufzeit 31.12.2024 Jahre	Stand 31.12.2023 €	Tilgung 2024 €	Stand 31.12.2024 €	Zinsaufwand 2024 €
				%	gültig bis	%	Bemerkung					
Helaba Düsseldorf	800075781	1991	2.556.459,41	1,25	30.12.2025	5,86633 *)	hj. nachtr.	7	715.431,88	91.556,02	623.875,86	8.657,68
NRW.BANK über VR-Bank Kreis Steinfurt eG	4316260820	2012	1.310.000,00	1,76	30.03.2032	5,33 *)	quartlw. nachtr.	8	576.260,00	69.880,00	506.380,00	9.680,97
VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup	601157792	2015	3.500.000,00	1,80	30.03.2030	3,00 *)	mtl. nachtr.	17	2.508.001,06	123.874,63	2.384.126,43	44.125,37
Stadtparkasse Schwerte	600255665	2019	6.000.000,00	0,96	30.03.2029	3,55 *)	mtl. nachtr.	5	4.964.940,78	223.908,68	4.741.032,10	46.631,31
Deutsche Kreditbank AG Berlin	6704214342	2020	7.000.000,00	0,30	30.09.2030	3,85 *)	mtl. nachtr.	6	6.142.191,07	272.547,17	5.869.643,90	18.052,03
Kreissparkasse Steinfurt	0674339718	2022	6.000.000,00	3,78	30.12.2042	5,06 *)	mtl. nachtr.	18	5.772.150,00	303.800,00	5.468.350,00	213.880,91
Neuaufnahme Darlehen 01.2024		2024	300.000,00	4,41	31.12.2028	18,28 *)	mtl. nachtr.	4	0,00	54.837,23	245.162,77	12.130,43
Neuaufnahme Darlehen 07.2024		2024	810.000,00	4,41	30.06.2044	3,19 *)	mtl. nachtr.	20	0,00	12.767,45	797.232,55	17.743,69
Neuaufnahme Darlehen 10.2024		2024	1.200.000,00	4,41	30.09.2031	12,47 *)	mtl. nachtr.	7	0,00	36.794,92	1.163.205,08	13.095,11
Neuaufnahme Darlehen 07.2024		2024	12.000.000,00	4,50	30.06.2044	3,15 *)	mtl. nachtr.	20	0,00	187.255,43	11.812.744,57	268.252,15
Stadt Emsdetten	1	2020	4.000.000,00	1,03	30.03.2050	3,33 *)	quartlw. nachtr.	26	3.499.999,90	133.333,36	3.366.666,54	35.535,00
Stadt Emsdetten	2	2020	4.000.000,00	0,93	30.03.2050	3,33 *)	quartlw. nachtr.	26	3.500.000,05	133.333,32	3.366.666,73	32.085,00
Stadt Emsdetten	3	2021	6.000.000,00	1,10	30.03.2051	3,33 *)	quartlw. nachtr.	27	5.450.000,00	200.000,00	5.250.000,00	59.125,00
			54.676.459,41						33.128.974,74	1.843.888,21	45.595.086,53	778.994,65

*) = Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen

Investitions- und Finanzierungsplan

a) Mittelherkunft und Mittelverwendung

	WPlan		ZA	
	2024		2023	
I. Mittelherkunft				
1. Abschreibungen				
a) normale Abschreibungen auf das Anlagevermögen (inkl. GWG)	4.535 T€	25 %	4.042 T€	26 %
b) außergewöhnliche Abschreibungen der Buchrestwerte bei Anlagenabgängen	8 T€	0 %	20 T€	0 %
	4.543 T€	25 %	4.062 T€	26 %
2. Rückfluss Arbeitgeberdarlehen	1 T€	0 %	1 T€	0 %
3. Einstellung in die Rücklage	578 T€	3 %	1.179 T€	8 %
4. Baukostenzuschüsse	116 T€	1 %	141 T€	1 %
Mittelzufluss	5.238 T€	28 %	5383. T€	35 %
5. Liquiditätsfehlbetrag (-)/-überschuss (+)	-13.290 T€	72 %	-9.976 T€	65 %
	18.528 T€	100 %	15.359 T€	100 %

II. Mittelverwendung

1. Investitionen				
a) Gemeinsame Anlagen	1.313 T€	7 %	1.140 T€	8 %
b) Stromnetz	1.930 T€	11 %	1.000 T€	7 %
c) Gasnetz	950 T€	5 %	840 T€	5 %
d) Wasserversorgung	5.805 T€	31 %	5.890 T€	38 %
e) Bäder	224 T€	1 %	492 T€	3 %
f) Sonstiges (inkl. Metering)	3.880 T€	21 %	3.441 T€	22 %
	14.102 T€	76 %	12.803 T€	83 %
2. Tilgung von Fremddarlehen	1.844 T€	10 %	1.470 T€	10 %
3. Finanzierung TKRZ	2.310 T€	12 %	785 T€	5 %
4. Verlustübernahme TKRZ	267 T€	2 %	296 T€	2 %
5. Gewinnabführung Stadt Emsdetten	0 T€	0 %	0 T€	0 %
6. Arbeitgeberdarlehen	5 T€	0 %	5 T€	0 %
	18.528 T€	100 %	15.359 T€	100 %

b) Investitionen der Betriebszweige

a. Gemeinsame Anlagen

Gemeinsame Anlagen

180200	Geschäftsausstattung		110 T€
180201	Betriebsausstattung		68 T€
18021	Grundstücke/ Gebäude		195 T€
18075	EDV		
180750	EDV Allgemein	150 T€	
180751	GIS	110 T€	
180754	Hardware	150 T€	
180756	Dokumentenmanagement	70 T€	
180759	SIV	<u>155 T€</u>	635 T€
18090	Unvorhergesehenes		0 T€
11010	Technische Bereichsleitung		150 T€
1106	Meldestelle/ Leitwarte		5 T€
1107	Fuhrpark		105 T€
1108	Messwesen		30 T€
11089	Unvorhergesehenes		15 T€
	Gemeinsame Anlagen:		<u><u>1.313 T€</u></u>

b. Stromnetz

Stromnetz

I11101	Geschäftsausstattung		5 T€
I11135	Werkstatt/ Werkzeuge		533 T€
I11136	Schalt-/ Messwarte		20 T€
I114	Umspannung HSP/ MSP Wilmerstr.		15 T€
I115	Mittelspannung		
I1151	Mittelspannung Kabelnetz		
	Eigene Maßnahmen	270 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>20 T€</u>	290 T€
I1152	Mittelspannung EEG Netzerweiterung/ Verstärkung		10 T€
I1156	Mittelspannung Schalthaus Technik		330 T€
I1157	Fernmeldenetz		
	Eigene Maßnahmen	25 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>5 T€</u>	30 T€
I1158	Fernmeldenetz EEG		3 T€
I116	Umspannung MSP/ NSP		
I1160	Grundstücke/ Gebäude/ Stationen	25 T€	
I1161	Technische Einrichtungen/ Stationseinrichtungen	140 T€	
I1162	Transformatoren	200 T€	
I1168	Technische Einrichtungen/ Stationseinrichtungen EEG	<u>60 T€</u>	425 T€
	Übertrag:		1.661 T€

	Übertrag:		1.661 T€
I117	Niederspannung		
I1171	Niederspannung Kabelnetz		
	Eigene Maßnahmen	30 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>10 T€</u>	40 T€
I1172	Niederspannung EEG Netzerweiterung/ Verstärkung		3 T€
I1177	Niederspannung Kabelanschlüsse		120 T€
I1178	EEG Anschlüsse		1 T€
I1181	Messwesen Mittelspannung		5 T€
I1182	Messwesen Niederspannung		5 T€
I1189	Unvorhergesehenes		95 T€
	Stromnetz:		<u>1.930 T€</u>

c. Gasnetz

Gasnetz

11210	Gemeinsamer Bereich		
112101	Geschäftsausstattung		0 T€
112135	Werkstatt/ Werkzeuge		10 T€
1122	Bezugsanlagen		
112200	Grundstücke/ Gebäude Moorbrückenstraße		10 T€
112250	Biogas-Anlage Allgemein		250 T€
1124	Hochdrucknetz		
	Eigene Maßnahmen	50 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>56 T€</u>	106 T€
1126	Mitteldrucknetz Sinningen		
11263	Mitteldrucknetz Sinningen Hausanschlüsse/ - Leitungen	3 T€	3 T€
1127	Niederdrucknetz Emsdetten		
11270	Eigene Maßnahmen	142 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	159 T€	
11272	Niederdruck Hausanschlüsse/-leitungen	<u>176 T€</u>	477 T€
11281	Messwesen Mitteldruck		5 T€
11282	Messwesen Niederdruck		58 T€
11289	Unvorhergesehenes		31 T€
	Gasnetz:		<u>950 T€</u>

d. Wasserversorgung

Wasserversorgung

I13	Wasser Erzeugung	
I1310	Gemeinsamer Bereich	
I1313	Wasserwerke Technischer Bereich	150 T€
I132	Wasserschutzgebiete	
I1320	Grundstücke / Gebäude Grevener Damm	380 T€
I1321	Grundstücke / Gebäude Ortheide	508 T€
I133	Aufbereitung	
I1331	Aufbereitungsanlagen Grevener Damm	92 T€
I1332	Aufbereitungsanlagen Ortheide	304 T€
I1334	Schöppinger Berg	5 T€
I1389	Unvorhergesehenes Wasser Erzeugung	11 T€
I14	Wasser Netz	
I1413	Technischer Bereich	
I14135	Werkstatt/ Werkzeuge	25 T€
I142	Transportleitungen	
I1420	Transportleitung Ortheide - Emsdetten	67 T€
I1427	Transportleitung Darfeld – Schöppinger Berg	2.500 T€
	Übertrag:	4.042 T€

	Übertrag:		4.042 T€
I143	Ortsnetze		
I1430	Ortsnetz Emsdetten		
	Eigene Maßnahmen	54 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>271 T€</u>	325 T€
I1431	Ortsnetz Saerbeck		
	Eigene Maßnahmen	0 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>176 T€</u>	176 T€
I1432	Ortsnetz Schöppingen		
	Eigene Maßnahmen	114 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>189 T€</u>	303 T€
I1433	Ortsnetz Metelen		
	Eigene Maßnahmen	172 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>279 T€</u>	451 T€
I1434	Ortsnetz Horstmar		
	Eigene Maßnahmen	0 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>100 T€</u>	100 T€
I144	Wasseranschlüsse		
I1440	Hausanschlüsse Emsdetten		120 T€
I1441	Hausanschlüsse Saerbeck		30 T€
I1442	Hausanschlüsse Schöppingen		34 T€
I1443	Hausanschlüsse Metelen		32 T€
	Übertrag:		5.613 T€

	Übertrag:	5.613 T€
11444	Hausanschlüsse Horstmar	39 T€
1148	Messwesen	
11481	Groß- und Verbundzähler	5 T€
11482	Hauswasserzähler	85 T€
11483	Standrohrzähler	10 T€
11489	Unvorhergesehenes	53 T€
	Wasserversorgung:	<u>5.805 T€</u>

e. Metering

Metering

115135	Werkstatt / Werkzeuge	5 T€
11520	Intelligente Messsysteme HS	40 T€
11521	Intelligente Messsysteme MS	20 T€
11522	Moderne Messeinrichtungen NS	45 T€
11523	Intelligente Messsysteme NS	15 T€
	Metering:	<u>125 T€</u>

f. Bäder

Bäderbetrieb

I30	Bäder	
I3010	Gemeinsamer Bereich Bäder	
	Planungs- und Baukosten Waldbad	100 T€
	Diverse Kleingeräte/Werkzeug	2 T€
I304	Freibad/Waldbad	
I3041	Grundstücke / Gebäude	0 T€
I3045	Betrieb	112 T€
I3049	Unvorhergesehenes Waldfreibad	10 T€
	Bäderbetrieb:	<u><u>224 T€</u></u>

g. Sonstiges

Sonstiges

I402	Nahwärme		
I4020	Nahwärme BHKW		600 T€
I405	Parkhaus		
I4059	Unvorhergesehenes Parkhaus		30 T€
I408	Stromerzeugung, Minutenreserve		
I4081	Generatoren, Aggregate		1.471 T€
I409	Leerrohr		
	Eigene Maßnahmen	60 T€	
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	<u>15 T€</u>	75 T€
I50	Microrohrsystem / Lichtwellenleiter		
I50150	Allgemein		50 T€
I50154	Microrohr Werkzeuge		7 T€
I50200	Microrohr Netz Emsdetten		200 T€
I50203	Microrohr Netz FTTC		5 T€
I50204	Microrohr Netz WLAN		10 T€
I50205	Microrohr Netz NGA		350 T€
I5025	Microrohr Kundenanbindungen		424 T€
I5030	Lichtwellenleiter Netz		317 T€
I5035	Lichtwellenleiter Kundenanbindungen		196 T€
I504	Kopfstation / Central POP		5 T€
I505	Cluster POP / M F G		15 T€
I5089	Unvorhergesehenes Microrohr / Lichtwellenleiter		0 T€

Sonstiges:

3.755 T€



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

**Zweckverband
Volkshochschule
Emsdetten-Greven-Saerbeck**

**Haushaltssatzung
und Haushaltsplan 2024**

Inhalt

Haushaltssatzung	1
Vorbericht	5
Produktbeschreibung	12
Teilpläne	14
Anlagen gemäß § 1 Absatz 2 KomHVO	18 ff.



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes

Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV. NRW. S. 666) und des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) sowie des § 5 der Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten/Greven/Saerbeck hat die Zweckverbandversammlung mit Beschluss vom 27.11.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 der die für die Erfüllung der Aufgaben des VHS Zweckverbandes Emsdetten-Greven-Saerbeck erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge (inkl. außerordentliche Erträge) auf	1.803.896 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.803.896 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.716.527 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.689.609 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.000 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage zur Deckung der nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen wird gem. § 8 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes auf

597.027 EUR

festgesetzt.

§ 7

-entfällt-

§ 8

Als unerheblich im Sinne des § 83 GO gelten überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie den Betrag von 10.000 € nicht übersteigen oder auf gesetzlicher Verpflichtung oder vertraglicher Bindung beruhen.

Die Entscheidungsbefugnis über solche unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO auf den Direktor der Volkshochschule übertragen, soweit die Deckung im Ergebnis- bzw. Finanzplan gewährleistet ist.

§ 9

Die Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen im Finanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO wird festgelegt:

für regelmäßige Beschaffungen auf

20.000 €

Jahresbedarf.

§ 10

Die Aufwendungen des Ergebnisplanes sind mit Ausnahme der bilanziellen Abschreibungen gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Entsprechendes gilt auch für Mehreinzahlungen zugunsten von Mehrauszahlungen.

Aufgestellt:

Emsdetten, 26.10.2023

gez. Kai Lüken

Leiter der VHS
Dr. Kai Lüken

Festgestellt:

Emsdetten, 27.11.2023

gez. Oliver Kellner

Verbandsvorsteher
Oliver Kellner



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

Vorbericht

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Zweckverbandes Volkshochschule
Emsdetten·Greven·Saerbeck für das Haushaltsjahr 2024

1. Allgemeines

Entsprechend des § 1 Abs. 2 Ziffer 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben soll.

Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck sind die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft sinngemäß anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung über die Auslegung des Haushaltsplanes und über das Rechnungsprüfungsamt.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird für den Zweckverband Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorgelegt.

2. Besonderheiten

Aufgrund der ehemaligen Beschäftigung von Verbeamteten beim Zweckverband sind Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden. Seit dem 01.01.2021 beschäftigt die VHS keine aktiven Verbeamteten mehr, sondern hat lediglich noch Versorgungsempfangende.

Die Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen sollen für den Etat der Volkshochschule ergebnisneutral sein. Ein zahlungsunwirksamer Ausgleich erfolgt durch die Verbandskommunen. Die Belastung durch hohe Zuführungen wird durch einen Ertrag von den Verbandskommunen ausgeglichen. Die Entlastung durch höhere Auflösung wird durch Aufwand an die Verbandskommunen ausgeglichen.

3. Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Um einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen, finden Kurse in der Regel nur statt, wenn mindestens die Kosten für das nebenamtliche Personal (Honorar und Fahrtkosten) gedeckt sind. Ferner sollen sie zur Deckung der Fixkosten beitragen. Die Fixkosten sind im Wesentlichen die Kosten für das hauptamtliche Personal.

Seit Herbst 2015 gab es eine erhebliche Ausweitung des Angebotes im Fachbereich 4 - Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Dadurch kommt es insgesamt zu einem deutlichen Schwerpunkt in diesem Bereich. Auch durch die andauernde Situation in der Ukraine, ist weiterhin von einer hohen Teilnehmerzahl in den Integrationskursen auszugehen.

Eine wichtige Säule der Finanzierung ist daher der Bereich Deutsch als Zweitsprache. Die Teilnehmergebühren werden hier für anerkannte Teilnehmende vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz BAMF) übernommen.

Es ist anzumerken, dass die zu erwartenden Einnahmen aufgrund der sich verändernden BAMF-Vorgaben schwer zu kalkulieren sind. Auch die Ausgaben sind von im Wandel befindlichen Vorgaben des BAMF betroffen, da das BAMF u. a. die Honorare der Dozierenden festlegt.

Um die Honorarerhöhungen in den Fachbereichen außerhalb des Integrationsbereiches zu kompensieren, hat die vhs eine Gebührenerhöhung dieser Kurse um 10% vorgesehen. In den Integrationskursen sind die Gebühren vom BAMF vorgegeben.

Durch die Tarifverhandlungen zu Beginn des Jahres 2023 sind die Personalkosten stark angestiegen. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung für das Jahr 2024, gehen wir nun von ca. 33.000 Euro mehr Personalkosten aus (Personalkosten inkl. Personalnebenkosten und Beiträge zur Versorgungskasse). Auch die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen für Versorgungsempfänger steigen laut kww um ca. 35.000 Euro an.

Ab Mitte des Jahres 2024 ist eine Honorarerhöhung eingeplant. Für die Fachbereiche 1,2,3,5,6 und 7 ist eine Honorarerhöhung auf 25,00 je Unterrichtseinheit, für den Fachbereich 8 eine Honorarerhöhung auf 23,00 je Unterrichtseinheit vorgesehen. Die Honorarerhöhungen im Fachbereich DaZ (4), werden vom BAMF vorgegeben.

Eine abschließende Prüfung der SodeG-Mittel aus dem Jahr 2020 ist seitens des BAMF noch nicht geschehen. Ebenso ist noch keine Prüfung bzgl. der Landeszuweisungen aus dem NRW-Corona-Notfond (2021) bis Oktober 2023 erfolgt.

Unter Berücksichtigung des geplanten Jahresergebnisses 2022 ergibt sich folgende Prognose für den Stand der Rücklagen zum 31.12.2023:

Bilanzposten nach § 42 IV Nr. 1 KomHVO	Ergebnis Vorvorjahr ^{x1} 31.12.2022 Eur	Planwert Vorjahr 31.12.2023 Eur	Planwert Haushaltsjahr 31.12.2024 Eur	Planwert Haushaltsjahr +1 30.12.2025 Eur	Planwert Haushaltsjahr +2 30.12.2026 Eur	Planwert Haushaltsjahr +3 31.12.2027 Eur
Allgemeine Rücklage	399.984,88	399.984,88	399.984,88	399.984,88	399.984,88	399.984,88
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	100.961,60	68.507,60	68.507,60	68.507,60	68.507,60	68.507,60
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	138.277,56	-32.454,00	0	0	0	0

* Das Jahresergebnis des Jahres 2022 entspricht dem noch ungeprüften Jahresabschluss 2022.

Aufgrund der steigenden Personalkosten und höheren Versorgungsaufwendungen steigt die Verbandsumlage zur vorherigen Planung an.

Die verteilten Werte ab 2023 in der nachfolgenden Tabelle basieren auf den jeweiligen USTD vom 01.01. – 04.09.2023 (Auswertungsstand 04.09.2023):

(Vorläufige) Umlagebeträge auf Basis USTD 2023 {01.01. 30.09.2023}	festgesetzter Wert 2022	festgesetzter Wert 2023	Verteilung auf Berechnung USTD 2023 (Stand 04.09.2023)	korrigierter Wert 2023 (Stand: 04.09.23)	2024	2025	2026	2027
Emsdetten	270.449 €	262.256 €	52,7%	255.412 €	314.506 €	335.033 €	356.699 €	380.992 €
Greven	159.715 €	203.365 €	40,6%	196.842 €	242.385 €	258.205 €	274.902 €	293.624 €
Saerbeck	7.172 €	19.228 €	6,7%	32.595 €	40.136 €	42.755 €	45.520 €	48.620 €
	437.336 €	484.849 €	100%	484.849 €	597.027 €	635.993 €	677.121 €	723.237 €



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

Gesamtpläne

Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	708.972,08	746.559	872.527	917.493	964.231	1.016.069
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	776.187,93	827.619	840.000	831.601	823.283	815.052
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	3.500	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.855,29	86.584	91.369	93.547	95.111	96.754
10 = Ordentliche Erträge	1.502.765,30	1.664.262	1.803.896	1.842.641	1.882.625	1.927.875
11 - Personalaufwendungen	948.398,19	1.122.490	646.774	679.112	713.069	748.722
12 - Versorgungsaufwendungen	192.891,05	188.868	240.307	248.741	253.715	258.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.632,67	36.180	70.513	72.889	75.368	77.956
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.992,75	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.573,18	334.178	841.302	836.899	835.473	837.406
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.364.487,74	1.696.716	1.803.896	1.842.641	1.882.625	1.927.874
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.332,85	746.559	872.527	917.493	964.231	1.016.069
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591.373,71	827.619	840.000	831.601	823.283	815.052
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	3.500	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	11.233,04	500	4.000	4.000	4.000	4.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.241.439,60	1.578.178	1.716.527	1.753.094	1.791.514	1.835.121
10 - Personalauszahlungen	900.965,82	1.110.811	625.216	656.477	689.301	723.766
11 - Versorgungsauszahlungen	194.990,50	188.868	240.307	248.741	263.715	259.790
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.087,81	36.180	70.513	72.889	75.368	77.956
15 - Sonstige Auszahlungen	188.768,18	248.094	763.573	747.352	744.362	744.652
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300.812,31	1.583.953	1.689.609	1.726.459	1.762.746	1.805.164
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zellen 9 und 16)	-59.372,71	-5.775	26.918	27.635	28.768	29.957
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.814,31	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.814,31	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zellen 23 und 30)	-9.814,31	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zellen 17 und 31)	-69.187,02	-30.775	11.918	12.635	13.768	14.957
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zellen 32 und 37)	-69.187,02	-30.775	11.918	12.635	13.768	14.957
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	464.947,55	306.478	313.193	320.150	327.355	0
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-6.502,70	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel (= Zellen 38 und 39)	389.257,83	275.703	325.111	332.785	341.123	14.957



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

Produktbeschreibung

Produkt Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Verantwortlich

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

Beschreibung

Gemäß dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (1. Wbg.) hat die Volkshochschule folgende Aufgabe:

„Soweit Kenntnisse und Qualifikationen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase in Schule, Hochschule oder Berufsausbildung erworben werden sollen, haben Einrichtungen der Weiterbildung die Aufgabe, ein entsprechendes Angebot an Bildungsgängen ... bereitzustellen.“ [§1 (2)]

Es besteht die **Pflichtaufgabe** der Gemeinden, eine Volkshochschule zu unterhalten, damit diese ein **bedarfsdeckendes Grundangebot** an Lehrveranstaltungen sicherstellt.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande NRW, Kommunalrecht, Verbandssatzung

Ziele

Unsere Aufgabe ist es, der Bevölkerung Weiterbildung auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes anzubieten. Dieses Angebot steht den Bürgerinnen und Bürgern marktorientiert, verlässlich und bürgernah zur Verfügung. Dabei arbeiten wir weltanschaulich und politisch neutral zu sozial verträglichen Kosten. Die Menschen in unseren Kommunen erhalten dadurch die Chance, sich persönlich zu entwickeln, ihre beruflichen Kompetenzen zu verbessern und somit intensiver zur wirtschaftlichen und demokratischen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen.

Unsere Arbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, dem Respekt und der Klarheit untereinander sowie gegenüber Menschen und Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten. Unser Handeln wird geleitet von Toleranz und Offenheit gegenüber verschiedenen Kulturen, Religionen und Lebensentwürfen.

Erläuterungen und Hinweise

Das Angebot umfasst folgende gleichwertige, aufeinander bezogene Sachbereiche:

1. **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
2. **Kultur und Kreativität**
3. **Mensch und Gesellschaft**
4. **Deutsch als Zweitsprache**
5. **Fremdsprachen**
6. **Beruf und Wirtschaft / IT**
7. **Gesundheit und Natur**
8. **Bewegung und Fitness**



Volkshochschule
Emsdetten·Greven·Saerbeck

Teilpläne

Teilergebnisplan 2024**04.27.10**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.27 Volkshochschulen
Produkt: 04.27.10 Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	In EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	708.972,08	746.559	872.527	917.493	964.231	1.016.069
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	776.187,93	827.619	840.000	831.601	823.283	815.052
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750,00	3.500	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.855,29	86.584	91.369	93.547	95.111	96.754
10 = Ordentliche Erträge	1.502.765,30	1.664.262	1.803.896	1.842.641	1.882.625	1.927.875
11 - Personalaufwendungen	948.398,19	1.122.490	646.774	679.112	713.069	748.722
12 - Versorgungsaufwendungen	192.891,05	188.868	240.307	248.741	253.715	258.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.632,57	36.180	70.513	72.889	75.368	77.956
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.992,75	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.573,18	334.178	841.302	836.899	835.473	837.406
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.364.487,74	1.696.716	1.803.896	1.842.641	1.882.625	1.927.874
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	138.277,56	-32.454	0	0	0	1

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		In EUR					
04.27.10.00	Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck	138.277,56	-32.454	0	0	0	1

Teilfinanzplan 2024**04.27.10****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.27 Volkshochschulen
Produkt 04.27.10 Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	1	2	3	4	5	6	7
In EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.332,85	746.559	872.527	0	917.493	964.231	1.016.089
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591.373,71	827.619	840.000	0	831.601	823.283	815.052
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.500,00	3.500	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	11.233,04	500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.241.439,60	1.578.178	1.716.527	0	1.753.094	1.791.514	1.835.121
10 - Personalauszahlungen	900.965,82	1.110.811	625.216	0	656.477	689.301	723.766
11 - Versorgungsauszahlungen	194.990,50	188.868	240.307	0	248.741	253.715	258.790
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.087,81	36.180	70.513	0	72.889	75.368	77.956
15 - Sonstige Auszahlungen	188.768,18	248.094	753.573	0	747.352	744.362	744.652
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300.812,31	1.583.953	1.689.609	0	1.725.459	1.762.746	1.805.164
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.372,71	-5.775	28.918	0	27.635	28.768	29.957
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.814,31	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	9.814,31	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.814,31	-25.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Teilfinanzplan 2024**04.27.10****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.27 Volkshochschulen
 Produkt: 04.27.10 Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
	In EUR								
Maßnahme: bew.Vermögen									
Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.814,31	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-9.814,31	-25.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0



Volkshochschule
Emsdetten·Greven·Saerbeck

Anlagen
gemäß § 1 Absatz 2
KomHVO

Stellenplan

Teil A: Beamte

Amts-bezeichnung	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen 2024 ¹⁾			Zahl der Stellen 2023 ²⁾	Zahl der tat-sächlich be-setzten Stellen am 30.06.2023 ²⁾	Erläuter-un-gen
		ins-gesamt	mit Zu-lage	aus-ge-son-dert			
-	-	-	-	-	-	-	-

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich be-setzten Stellen am 30.06.23	Erläuterungen
14	1,00	0,90	0,90	
13	1,00	1,00	1,00	
12	1,25	1,39	1,39	temp. Aufstockung wg. Wei-terbildung andere MA
10	0,82			
9c		0,82	0,82	Zulage zu 10
9a	1,00	0,90	0,90	
7	1,00	1,00	1,00	
6	0,50	0,64	0,50	temp. Aufstockung wg. Wei-terbildung andere MA
5	1,50	1,50	1,50	
insgesamt	8,07	8,15	8,01	

Fußnoten: ¹⁾ Haushaltsjahr ²⁾ Vorjahr

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2024

Bezeichnung Teilhaushalte		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
in EUR								
-	nicht zugeordnet	0	15.254	-15.254	0	-15.254	0	-15.254
01		1.803.896	1.788.642	15.254	0	15.254	0	15.254
	Gesamt	1.803.896	1.803.896	0	0	0	0	0

Zweckverband VHS

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

Bezeichnung Teilhaushalte	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
01	1.716.527	1.689.609	26.918	0	15.000	-15.000
Gesamt	1.716.527	1.689.609	26.918	0	15.000	-15.000

Zweckverband VHS

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2024

Bezeichnung Teilhaushalte	Finanzmittel-überschuss/-fehibetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	11.918	0	0	0	0
Gesamt	11.918	0	0	0	0



Volkshochschule
Emsdetten · Greven · Saerbeck

**Übersichten
gemäß § 1 Absatz 2
KomHVO**

- **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Es gibt keine Verpflichtungsermächtigungen.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Es gibt keine Schulden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vor- vorjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjah- res 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Kredi- ten für Investitionen			
3. Verbindlichkeiten aus Kredi- ten zur Liquiditätssiche- rung			
4. Verbindlichkeiten aus Vor- gängen, die Kreditaufnah- men wirtschaftlich gleich- kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	48.727,30		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkei- ten	79.002,95		
8. Summe aller Verbind- lichkeiten	127.730,25		

Hinweis: Es sind keine Bürgschaften- und Haftungsverhältnisse vorhanden.

Ergebnisrechnung 2022

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächti- gungsüber- tragung 2022
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	770.862,30	697.328,00	0,00	708.972,08	11.644,08	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.551,00	768.000,00	0,00	776.187,93	8.187,93	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.450,00	3.500,00	0,00	3.750,00	250,00	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.687,04	83.201,00	0,00	13.855,29	-69.345,71	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.068.550,34	1.552.029,00	0,00	1.502.765,30	-49.263,70	0,00
11 - Personalaufwendungen	742.144,79	1.109.515,00	0,00	948.398,19	-161.116,81	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	201.999,82	159.613,00	0,00	192.891,05	33.278,05	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.223,54	19.000,00	0,00	18.632,57	-367,43	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	41.249,42	19.600,00	0,00	8.992,75	-10.607,25	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.645,50	294.301,00	0,00	195.573,18	-98.727,82	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.165.263,07	1.602.029,00	0,00	1.364.487,74	-237.541,26	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.712,73	-50.000,00	0,00	138.277,56	188.277,56	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.712,73	-50.000,00	0,00	138.277,56	188.277,56	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	129.210,74	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	129.210,74	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	32.498,01	0,00	0,00	138.277,56	138.277,56	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	32.498,01	0,00	0,00	138.277,56	138.277,56	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2022

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	849.925,64	697.328,00	0,00	635.332,85	-61.995,15	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	359.384,90	768.000,00	0,00	591.373,71	-176.626,29	0,00
06 + Kostenerstattlungen, Kostenumlagen	6.450,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	31.159,45	500,00	0,00	11.233,04	10.733,04	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.919,99	1.469.328,00	0,00	1.241.439,60	-227.888,40	0,00
10 - Personalauszahlungen	780.703,04	1.097.637,00	0,00	900.965,82	-196.671,18	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	158.651,90	159.613,00	0,00	194.990,50	35.377,50	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.255,23	19.000,00	0,00	16.087,81	-2.912,19	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	138.922,48	211.600,00	0,00	188.768,18	-22.831,82	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.091.532,65	1.487.850,00	0,00	1.300.812,31	-187.037,69	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	155.387,34	-18.522,00	0,00	-59.372,71	-40.850,71	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.507,70	25.000,00	0,00	9.814,31	-15.185,69	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.507,70	25.000,00	0,00	9.814,31	-15.185,69	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.507,70	-25.000,00	0,00	-9.814,31	15.185,69	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	104.879,64	-43.522,00	0,00	-69.187,02	-25.665,02	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	104.879,64	-43.522,00	0,00	-69.187,02	-25.665,02	0,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	348.301,43	350.000,00	0,00	464.947,55	114.947,55	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	11.766,48	0,00	0,00	-6.502,70	-6.502,70	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	464.947,55	306.478,00	0,00	389.257,83	82.779,83	0,00

Bilanz 2022**Aktiva****Passiva**

Bezeichnung	Stand zum		Differenz
	01.01.2022	31.12.2022	
in EUR			
B. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	129.219,74	129.219,74	0,00
1. Anlagevermögen	91.799,88	91.899,88	-99,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	209,56	2.297,86	-2.088,30
1.2 Sachanlagen	63.799,72	49.844,79	13.954,93
1.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.799,72	10.844,79	2.954,93
1.3 Finanzanlagen	47.999,32	47.999,32	0,00
1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.999,32	47.999,32	0,00
Z. Umlaufvermögen	3.899.897,86	3.789.333,84	110.564,02
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.438.648,99	3.399.870,23	38.778,76
2.2.1 Öffentlich-rechtliche (und Forderungen aus Transaktionen)	389.402,51	654.305,04	-264.902,53
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	0,00	325,25	325,25
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.759.197,00	2.745.240,00	13.957,00
2.4 Liquid Mittel	464.847,85	390.257,83	74.590,02
3. Abgrenzung Rückstellungen	21.168,82	29.194,73	8.025,91
Bilanzsumme	3.918.727,49	4.898.358,11	-979.630,62
	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2022	31.12.2022	
	in EUR		
1. Eigenkapital	362.899,82	500.944,45	138.044,63
1.1 Allgemeine Rücklage	362.899,82	362.899,82	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	138.044,63	138.044,63
3. Rückstellungen	9.268.222,69	3.340.644,39	5.927.578,30
3.1 Pensionsrückstellungen	3.105.633,69	3.105.180,00	453,69
3.4 Sonstige Rückstellungen	253.088,94	272.468,39	-19.379,45
4. Verbindlichkeiten	93.895,99	127.739,26	-33.843,27
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.377,54	49.727,20	-10.349,66
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	54.518,45	78.012,06	-23.493,61
Bilanzsumme	3.918.727,49	4.898.358,11	-979.630,62

Musikschule
Greven/Emsdetten/Saerbeck



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Haushaltssatzung 2024

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck für das Haushaltsjahr

2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), sowie §18 (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV. NRW S. 612), in den jeweils gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung am 14.11.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	1.506.720 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.506.720 EUR

im **Finanzplan** mit den

Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.506.650 EUR
Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	1.499.520 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
---	-------

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.130 EUR
---	-----------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnis im Ergebnisplan wird auf 0,- EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf **867.810 €** festgesetzt. Sie wird gem. § 8 (2) der Verbandssatzung wie folgt verteilt:

50 % der Umlage nach Gesamtschülerzahl

50 % der Umlage nach Schülern im Einzelunterricht

Maßgebend ist der Wohnort des Schülers

Es werden gemäß Satzung die Zahlen vom 01.10.2021 zu Grunde gelegt.

Anzahl der Schüler insgesamt:

(Umlage A)

Orte	Anteil in %	Schülerzahl
Greven	52,14	827
Emsdetten	36,38	577
Saerbeck	11,48	182
insgesamt	100,00	1.586

Anzahl der Schüler im Einzelunterricht:

(Umlage B)

Orte	Anteil in %	Schüler EU
Greven	57,14	184
Emsdetten	29,50	95
Saerbeck	13,35	43
insgesamt	100,00	322

Umlage:

Orte	Umlage A	Umlage B	Umlage gesamt
Greven	226.254 €	226.254 €	474.200 €
Emsdetten	157.858 €	157.858 €	285.874 €
Saerbeck	49.792 €	49.792 €	107.736 €
insgesamt	433.905 €	433.905 €	867.810 €

§ 7

Es gilt das Gesamtdeckungsprinzip (§ 20 KomHVO).

Greven, den 14.11.2023

Herr Aden
Verbandsvorsteher

Herr Bernhardt
Komm. Musikschulverwaltung

Haushaltsplan 2024

Inhalt:

Vorbericht	7
Produktbeschreibung / Gesamtpläne	12
Produktbeschreibung	13
Ergebnisplan	14
Finanzplan	15
<u>Anlagen:</u>	17
Stellenplan und Stellenübersicht	18
<u>Übersichten:</u>	19
Verpflichtungsermächtigungen	
Stand der Schulden	
Zuwendungen	
Verbindlichkeiten	
Entwicklung Eigenkapital	
Erläuterungen zum Ergebnisplan	21
Erläuterungen zum Finanzplan	22

Vorbericht

1. Haushaltsrecht

Zum Haushaltsjahr 2024 wird für den Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck der Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorgelegt.

Der Kommunalhaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

1. Der Ergebnisplan (-rechnung) beinhaltet die Aufwendungen und Erträge und ist somit wichtigster Bestandteil des kommunalen Haushalts.
2. Der Finanzplan (-rechnung) beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen, insbesondere investiver Art.
3. Die Bilanz dient als Nachweis für das Vermögen und dessen Finanzierung. Sie wird mit dem Jahresabschluss erstellt.

Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes sind die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft sinngemäß anzuwenden, mit der Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung, über die Auslegung des Haushaltsplanes und über das Rechnungsprüfungsamt.

2. Besonderheiten

Auf die betragsmäßige Darstellung in Teilplänen wird verzichtet da es nur ein Produkt gibt. Die Erläuterung von Zielen mit deren Kennzahlen erfolgt in Punkt 4.

3. Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Haushaltswirtschaftliche Lage

Haushaltsrisiken

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie verlieren langsam an Bedeutung. Weitere Risiken, wie der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen lassen sich weiterhin schwer einschätzen.

Zukünftige Verpflichtungen

Hier sind keine Änderungen zu erwarten.

Ausblick auf wesentliche Veränderungen

Seit dem Schuljahr 2015 / 2016 nimmt die Musikschule in Kooperation mit derzeit 6 Grundschulen und 20 Eingangsklassen am JeKits-Programm teil (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen). Dieses Programm wird durch das Land NRW über den LVDM finanziert und mit ca. 103.500 € pro Jahr gefördert. Insgesamt nehmen zurzeit ca. 700 Kinder an dem Programm teil.

Neben den JeKits-Kooperationen mit 6 Grundschulen in allen drei Mitgliedsgemeinden bestehen Kooperationen mit den beiden Gymnasien in Greven und Emsdetten, der Nelson Mandela Gesamtschule in Greven, der Schule an der Ems in Greven, der Marienhauptschule in Emsdetten, dem Kolpingblasorchester, sowie dem Feuerwehrmusikzug und dem Hollinger Blasorchester in Emsdetten, sowie der Kita St. Emilia in Saerbeck.

Die Verwaltung der Musikschule arbeitet seit Ende 2020 mit dem neuen Musikschulverwaltungsprogramm iMikel. In Zusammenhang mit dem Thema Digitalisierung hat im 2. Halbjahr 2021 die „Digitalisierungsoffensive“ des Landes NRW der Musikschulen ermöglicht, einheitliche digitale Endgeräte für die Lehrkräfte der Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck zu erwerben. Diese bilden die „Grundlage“ für die Nutzung der App iMikel-Go. Die praktische Anwendung der iMikel-App sollte ursprünglich im 1. Halbjahr 2022 erfolgen. 2023 sind die Endgeräte an das Kollegium ausgegeben worden. Aufgrund der schwierigen Schulleitungssituation und hierdurch bedingt fehlender aber eigentlich dringend notwendiger Koordinierung und Planung von Weiterbildungen und Nutzbarmachung der technischen Möglichkeiten können bisher viele nicht nur verwaltungstechnische Vorteile nur eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden.

Sobald es hier Fortschritte gibt, ist mit deutlichen Arbeitserleichterungen für die Verwaltung zu rechnen, so dass nicht unerhebliche personelle Ressourcen für dringend notwendige andere Aufgaben freigesetzt werden können. Auch mit diesen zu erwartenden Erleichterungen ist die Verwaltung der Musikschule aber dennoch in hohem Masse überbelastet. Mehrere hundert Überstunden im laufenden Jahr belegen dies. Gleiches gilt für die Kolleginnen und Kollegen, die Verwaltungsaufgaben teilweise übernommen haben.

Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

Die „Digitalisierungsoffensive“ des Landes NRW für den Bereich der Musikschulen hat ihr Übriges dazugetan, die Umsetzung der Digitalisierung auch bei der Musikschule Greven / Emsdetten / Saerbeck grundlegend zu ermöglichen. Seit letztem Jahr arbeitet ein Kollege offiziell im Amt des Digitalagenten und kümmert sich im Wesentlichen in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung der Stadt Greven um die Einrichtung der Software auf den Endgeräten.

Die nach der Pandemie im letzten Jahr deutlich gestiegenen Belegungszahlen haben sich in diesem Jahr wieder normalisiert. Trotz leichten Rückgangs zum Stichtag liegen sie aber weiterhin auf sehr hohem Niveau und belegen so die unverändert sehr hohe Nachfrage. Sie sind gleichzeitig auch ein Beleg für die sehr gute Unterrichtsqualität dieser Musikschule.

4. Ziele und Kennzahlen

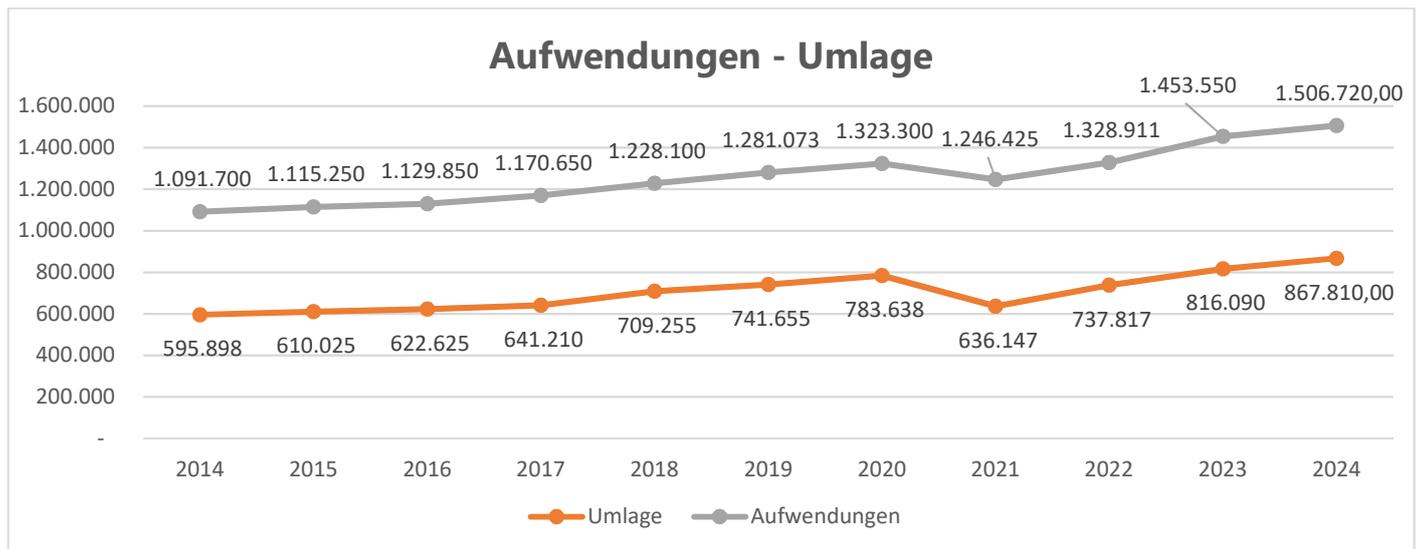
Personalaufwendungen

In den Ansatz 2024 in Höhe von 1.325.370 € sind tarifliche Erhöhungen sowie die Stufensteigerungen eingerechnet. Es ergibt sich eine Erhöhung um 4,15 % gegenüber 2023 (1.272.500 €). So ergibt sich in den Jahren 2022 und 2024 allein in diesem Bereich eine tariflich bedingte Kostensteigerung um fast 13 %. Teilweise ist diese Erhöhung auch durch 2023 geschaffene neue Stellen im Rahmen der Musikschuloffensive bedingt. Diese Kosten werden größtenteils durch das Land NRW erstattet.

Für die Planung bis 2027 wurden jährlich 1% Personalkostensteigerung und die nach derzeitigem Stand zu erwartende Personalentwicklung berücksichtigt.

Verbandsumlage

Der Vergleich der Höhe der Umlagen von 2023 (816.040 €) und 2024 (867.810 €) zeigt, dass die Umlage um 51.770 € oder um 6,34 % gestiegen ist. Diese Erhöhung ergibt sich vor allem durch tariflich bedingte gestiegene Personalkosten.



Die Ausgleichsrücklage soll im Jahr 2024 wegen den Auswirkungen der Covid-bedingten Ergebnisveränderungen nicht in Anspruch genommen werden.

Ausblick

Durch hohe Belegungszahlen ist die Auslastung im Kollegium im Jahr 2023 sehr gut. Insofern sind Personaleinsparungen nicht möglich.

Das mit ca. 90 Jahreswochenstunden im JeKits-Bereich eingesetzte Personal wird für das erste JeKits-Jahr nahezu kostendeckend über Landesmittel finanziert. Im zweiten, dritten und vierten Jahr ist der Kostendeckungsgrad immer noch überdurchschnittlich.

Zusätzliche Aufgaben, wie z.B. die Arbeit mit Geflüchteten erfordern hohe zeitliche Ressourcen.

Lehrkräfte und Verwaltung der Musikschule sind in diesem Jahr durch die weiterhin anhaltend unklare und instabile Situation durch das Fehlen der Musikschulleitung, wie auch die Umstrukturierungen der Arbeitsabläufe im Rahmen der Digitalisierung, sehr stark belastet. Die hohe Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule und der außerordentliche Zusammenhalt im Kollegium sind die Basis dafür, dass der Unterricht trotz allem in geordneten und strukturierten Bahnen verläuft, und selbst während dieser schwierigen Zeit in gewohnt hoher Qualität aufrechterhalten wurde und wird.

In den vergangenen Jahren ist die Raumsituation immer wieder ausführlich erörtert worden. Nach wie vor ist die Musikschule in der Stadt Greven offenbar „präsender“ als dies z.B. in Emsdetten der Fall ist. Dies belegen die in den vergangenen Jahren immer leicht niedrigeren Anmeldezahlen in der Stadt Emsdetten, obwohl die Stadt eine ähnliche Einwohnerzahl wie Greven aufweist. Einer der wesentlichen Gründe hierfür dürften die immer noch fehlenden, für den Musikschulunterricht adäquat ausgestatteten „eigenen“ Räumlichkeiten sein, welche in Greven innerhalb des Kulturzentrums GBS gegeben sind. Daher pflegt die Musikschule zwar eine steigende Anzahl von Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, der Kolpingfamilie und anderen Institutionen, dennoch „verschwindet“ die Arbeit der Musikschule in Emsdetten in den Räumen dieser Kooperationspartner. Gerade im Rahmen der Digitalisierung sind gut ausgestattete Räume ein „Muß“! Aber auch der Wohlfühlfaktor für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler in angemessen ausgestatteten Räumen ist wesentlich für guten Unterricht und entsprechende Nachfrage. Es ist ein dringender Wunsch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule, dass der Stellenwert der Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck durch auch nach außen sichtbare, seit Jahren versprochene, gut ausgestattete eigene Räume in Emsdetten gestärkt wird.

Die Interessen der Musikschule als Kooperationspartner einer Reihe von Schulen werden oftmals nicht

genügend berücksichtigt, obwohl es einen regelmäßigen Austausch zwischen den Vertreter*innen der allgemeinbildenden Schulen und der Musikschule gibt. Da in Zusammenhang mit Kooperationen und Programmen wie JeKits und Bläserklasse immer mehr Unterricht der Musikschule in den allgemeinbildenden Schulen und somit in deren Räumen stattfindet, führt dies teilweise zu Problemen hinsichtlich der Raumgrößen und –ausstattung, die für den Unterricht der Musikschule benötigt werden. Hier gilt es, zukünftig die Raumplanung zwischen allgemeinbildenden Schulen und Musikschule frühzeitig enger abzustimmen und auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren, damit die Musikschule als gleichberechtigter Kooperationspartner wahrgenommen wird.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad nur durch Erträge aus Benutzergebühren liegt im Jahr 2024 laut vorliegendem Entwurf bei 32,23 %.

Planung bis 2027

	Ergebnisplan 2022	Ergebnisplan 2023	Ergebnisplan 2024	Ergebnisplan 2025	Ergebnisplan 2026	Ergebnisplan 2027
Benutzergebühren	463.980 €	473.260 €	485.560 €	495.260 €	505.170 €	515.090 €
Kostendeckungsgrad	34,91%	32,92%	32,23%	31,67%	32,31%	32,36%

Wenn neben den Benutzergebühren die bewilligten Fördermittel für das NRW-Programm JeKits und die fachbezogene Pauschale für das jeweilige Jahr mit eingerechnet werden, ändert sich der Kostendeckungsgrad deutlich.

	Ergebnisplan 2022	Ergebnisplan 2023	Ergebnisplan 2024	Ergebnisplan 2025	Ergebnisplan 2026	Ergebnisplan 2027
Benutzergebühren	554.360 €	571.760 €	589.060 €	598.760 €	608.670 €	618.590 €
Kostendeckungsgrad	41,72%	39,77%	38,39%	38,30%	38,24%	38,87%

Bilanz zum 31.12.2022 w

Aktiva	31.12.22	31.12.21	Passiva	31.12.22	31.12.21
-	-				
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	83.193,32	83.193,32	1. Eigen Kapital		
1. Anlagevermögen			1.1 Allgemeine Rücklage	47.468,09	47.468,09
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	16.286,38	21.594,54	1.3 Ausgleichsrücklage	71.749,14	127.412,61
1.2 Sachanlagen			1.4 Jahresfehlbetrag-/Überschuss	80.048,91	-55.663,47
1.2.7 bewegliches Anlagevermögen	12.297,50	13.711,56		199.266,14	119.217,23
	28.583,88	35.306,10	2. Sonderposten		
2. Umlaufvermögen			2.1 für sonstige Zuwendungen	1.408,81	1.880,64
2.2 Forderungen			Rückstellungen		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.980,46	21.269,04	3.4 sonstige Rückstellungen	37.093,58	25.664,94
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.262,74	1.348,04			
	15.243,20	22.617,08	4. Verbindlichkeiten		
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.739,65	17.516,35
2.4 Liquide Mittel	134.774,78	55.096,21	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3,89
			4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	17.496,00
	150.017,98	77.713,29		19.739,65	35.016,24
Bilanzsumme	261.795,18	196.212,71	5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.287,00	14.433,66
			Bilanzsumme	261.795,18	196.212,71

Produktbeschreibung

Gesamtpläne

Produkt

Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck

Verantwortlich

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck

Beschreibung

Zum 01.01.1977 wurde durch entsprechende Ratsbeschlüsse der drei Mitgliedsgemeinden Greven, Emsdetten und Saerbeck der Zweckverband Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck gegründet.

Gemäß der §§ 7 und 8 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (GV NW S. 621) zuletzt geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV.NW.S. 380) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV.NW.S. 380) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck am 10.11.2008 die zur Zeit gültige Satzung beschlossen.

Die Satzung des Zweckverbandes Musikschule Greven Emsdetten Saerbeck in der jeweils gültigen Fassung ist die Auftragsgrundlage des Zweckverbandes.

Ziele

Die Musikschule möchte

- musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln
- die Welt der Klänge eröffnen
- die Persönlichkeitsentwicklung vor allem von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen
- das Gemeinschaftsgefühl stärken, ein wertschätzendes Miteinander leben, sowie soziale Kompetenzen unterstützen
- Kreativität und eigene Ideen vorwärtsbringen
- das Kulturverständnis fördern, für die eigene, wie auch für fremde Kulturen
- über die Sprache der Musik zur Völkerverständigung beitragen

Dies gilt für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von sozialer Herkunft, Bildungsstand, Nationalität und Einkommen.

Erläuterungen und Hinweise

Das Angebot umfasst:

- 1. Elementarbereich (für Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren)
- 2. JeKits (jedem Kind Instrument, Tanz und Stimme). Grundmusikalisierung im 1. Schuljahr (im Ausnahmefall bis 2. Schuljahr), instrumentaler Gruppenunterricht, Chor und Orchester Kunterbunt in der Grundschule vom 2. bis 4. Schuljahr
- 3. Instrumentalunterricht in allen Unterrichtsformen für alle Altersgruppen
- 4. Ensemble- und Orchesterarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 5. Projektbereich: Kurzzeit- und Nischenangebote für alle Altersgruppen
- 6. Kooperationen mit anderen Bildungs- und Kulturträgern
- 7. Konzerte, Veranstaltungen, Seminare, Workshops

Gesamtergebnisplan

Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	913.040	977.890	1.019.660	1.037.900	1.056.950	1.075.210
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474.011	467.260	479.320	488.900	498.680	508.470
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.178	6.000	6.240	6.360	6.490	6.620
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.648	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.397.638	1.452.650	1.506.720	1.534.660	1.563.620	1.591.800
11	- Personalaufwendungen	-1.150.829	-1.272.500	-1.325.370	-1.351.870	-1.378.910	-1.406.480
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.815	-104.200	-104.200	-106.280	-108.400	-110.570
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.792	-6.200	-7.200	-6.200	-4.600	-1.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-82.153	-69.750	-69.950	-70.310	-71.710	-73.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.317.589	-1.452.650	-1.506.720	-1.534.660	-1.563.620	-1.591.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	80.049	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	80.049	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allg. Rücklage	80.049	0	0	0	0	0
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	886.738	977.820	1.019.590	1.037.830	1.056.880	1.075.140
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.662	467.260	479.320	488.900	498.680	508.470
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.999	6.000	6.240	6.360	6.490	6.620
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	760	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.919	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.376.078	1.452.580	1.506.650	1.534.590	1.563.550	1.591.730
10	- Personalauszahlungen	-1.138.533	-1.272.500	-1.325.370	-1.351.870	-1.378.910	-1.406.480
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.938	-104.200	-104.200	-106.280	-108.400	-110.570
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-86.116	-69.750	-69.950	-70.310	-71.710	-73.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.300.587	-1.446.450	-1.499.520	-1.528.460	-1.559.020	-1.590.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	75.491	6.130	7.130	6.130	4.530	1.530
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.806	-6.130	-7.130	-6.130	-4.530	-1.530
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.806	-6.130	-7.130	-6.130	-4.530	-1.530
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-5.806	-6.130	-7.130	-6.130	-4.530	-1.530
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	69.686	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0

37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 33 und 37)	69.686	0	0	0	0	0
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	55.096	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	9.993	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 39 und 40)	134.775	0	0	0	0	0

Anlagen

**Stellenplan und Stellenübersicht
Des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
2024**

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Bemerkungen
EntgGr 12	1	1	0	
EntgGr 10	0	0	1	
EntgGr 9 b	13,5	13,71	13,48	
EntgGr 9 a Lehrkräfte	0,65	0,43	0,65	
EntgGr 9 a Verwaltung	1,33	1,18	1,18	
Summe	16,48	16,32	16,31	

Erläuterungen: Die Schulleitungsstelle in der EntgGr 12 war nicht besetzt. Die Schulleitungsaufgaben wurden u.a. stellvertretend von 2 Kollegen mit bis zu 1 Stelle in der EntgGr 10 übernommen.

Stellenplanübersicht

Aufteilung nach der Gliederung

Beschäftigte

Abschnitt	Gliederungsplan	EntgGr 12	EntgGr 10	EntgGr 9b	EntgGr 9a	EntgGr 6	EntgGr 5
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	1	0	13,5	1,98	0	0

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Nachwachskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

keine

- **Übersichten**

- **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Es gibt keine Verpflichtungsermächtigungen.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Es gibt keine Schulden.

- **Übersicht über Zuwendungen an „Vertreter der Verbandsmitglieder“**

Es werden keine Zuwendungen gezahlt.

- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltjahres**

Hierüber kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

- **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

Nach derzeitigem Stand beträgt das Eigenkapital 199.266,14 € (siehe vorläufige Bilanz 31.12.2022). Die Erhöhung des Eigenkapitals gegenüber 2021 ergibt sich aus dem positiven Jahresergebnis 2022 in Höhe von 80.048,91 €.

	2021	2022	2023	2024	2025	2.026	2027
Jahresergebnis	- 55.663	80.049	-	-	-	-	
Entwicklung Eigenkapital							
Allgemeine Rücklage (31.12.)	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468
Ausgleichsrücklage (31.12.)	127.413	127.413	151.798	151.798	151.798	151.798	151.798
Summe Eigenkapital	119.217	199.266	199.266	199.266	199.266	199.266	199.266

Auswirkung NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz

Am 29.09.2020 trat das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) in Kraft. Durch dieses Gesetz wurde der Zweckverband unter anderem verpflichtet, die coronabedingten Belastungen bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 zu prognostizieren und diese als außerordentlichen Ertrag im Ergebnisplan zu berücksichtigen. Der Landesgesetzgeber hat am 14.12.2021 eine Änderung des NKF-CIG verkündet, wonach der Zweckverband auch im Jahr 2022 eine Isolierung vornehmen muss. Aktuell liegt der Entwurf für ein "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)" vor. Nach diesem Gesetzesentwurf sind im Haushaltsjahr 2023 sowohl die

Haushaltsbelastungen auf Grund der Corona-Pandemie, als auch die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine zu isolieren und als außerordentlicher Ertrag zu planen. Für die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine gilt diese Vorschrift auch für die mittelfristige Planung.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 sieht keine Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine vor.

Bis Ende 2021 wurden bereits Verschlechterungen in Höhe von 83.193 € isoliert. Diese Belastung wurde damit auf die Folgejahre ab 2026 verschoben. Hinsichtlich der konkreten Verteilung der Haushaltsbelastungen ist im Jahr 2025 ein Beschluss zu fassen.

- **Erläuterungen zum Ergebnisplan**

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landeszuweisung

Es wird mit einer allgemeinen Landeszuweisung in Höhe von 10.500 € im Haushaltsjahr 2024 gerechnet. Zusätzlich werden Förderbeträge des Landes NRW für die eine fachbezogene Pauschale, sowie weitere JeKitsförderungen in Höhe von 103.500 € eingeplant.

Verbandsumlage der Mitgliedsgemeinden

Die Verbandsumlage wird auf **867.810 €** festgesetzt. Die Aufteilung der Verbandsumlage ergibt sich aus der Haushaltssatzung.

04 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Unterrichtsgebühren und Leihgebühren für schuleigene Instrumente. Der Ansatz in Höhe von **485.560 €** entspricht den zu erwartenden Einnahmen. Die Gebührensteigerung wird in Vergleich mit dem Haushaltsjahr 2023 mit 3 % kalkuliert.

07 sonstige Ordentliche Erträge

Hierin enthalten sind u.a. Mahngebühren, Spenden und Erträge aus Prospekten. Die Einnahmen aus Projekten und Veranstaltungen sind den Gebühren zugeordnet worden.

11 Personalaufwendungen

Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte

Dieser Ansatz entspricht dem für das kommende Jahr zu erwartenden Personalbestand und berücksichtigt die zu erwartenden tariflichen Anpassungen in Höhe von 4,15 %.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darin enthalten:

- Miete, Strom u.a. für Geschäftsräume und angemietete Räume
- Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Verwaltungskostenerstattung

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Ermittlung des Anlagevermögens erfolgte über die Fortschreibung der Inventur im Juni 2006 und der im Juni 2019 erneut durchgeführten Inventur. Hieraus lassen sich die voraussichtlichen Abschreibungen für das Jahr 2024 ermitteln.

16 Sonstige Aufwendungen

Darin enthalten:

- Geschäftsausgaben/Werbung
- Dienstreisen
- Versicherungsbeiträge
- Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Greven
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- Personalnebenkosten
- Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete
- Verbands- und Vereinsbeiträge
- Kosten für Dienstleistungen für Softwarepflege und Prüfkosten
- Veranstaltungen

30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Plan sieht Investition für Ersatzbeschaffungen und ergänzende Anschaffungen im Bereich des Instrumentalbestands in Höhe von 7,1 Tsd. € vor.

• Erläuterungen zum Finanzplan

38 Änderung des Bestandes der Finanzmittel

Die Änderung des Bestandes der Finanzmittel in Höhe von 69.686 € ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (75.491 €) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (5.806 €).

41 liquide Mittel

Der Bestand ergibt sich aus dem im Finanzplan ausgewiesenen Anfangsbestand des Vorjahres zuzüglich der Veränderung aus dem Vorjahr.

Im Jahresabschluss 2021 ist eine Liquidität von 55.096 € ausgewiesen, sowie die Änderung aus dem Plan 2022 in Höhe von 69.686 € eigene Finanzmittel und 9.993 € fremde Finanzmittel.



Wirtschaftsplan 2024

Ergebnisplan 2024

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		in EUR			
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.249.127	2.273.551	2.299.197	2.326.124
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.249.127	2.273.551	2.299.197	2.326.124
11	- Personalaufwendungen	254.979	267.728	281.115	295.170
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756.650	1.756.650	1.756.650	1.756.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.800	2.800	2.800	2.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.698	246.373	258.632	271.504
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.249.127	2.273.551	2.299.197	2.326.124
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0	0	0	0

Finanzplan 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2027
in EUR					
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.249.127	2.273.551	2.299.197	2.326.124
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.249.127	2.273.551	2.299.197	2.326.124
10	- Personalauszahlungen	254.979	267.728	281.115	295.170
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756.650	1.756.650	1.756.650	1.756.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	234.698	246.373	258.632	271.504
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.246.327	2.270.751	2.296.397	2.323.324
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.800	2.800	2.800	2.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	2.800	2.800	2.800	2.800
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.800	2.800	2.800	2.800
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	2.800	2.800	2.800	2.800

Teilfinanzplan B

entfällt

Übersicht

Verpflichtungsermächtigungen

entfällt

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.23	Erläuterungen
1	2	3	4	5
14				
13				
12				
11				
10				
9c				
9b				
9a	1,00			
8				
7				
6	0,60			
5				
4				
3				
2	3,17			
1				
insgesamt	4,77	0,00	0,00	

elektronische Kopie



GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2022

UND DES LAGEBERICHTS FÜR

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
A. PRÜFUNGSaufTRAG	6
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	8
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	8
II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen	9
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
2. Jahresabschluss	14
3. Lagebericht	14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	16
1. Vermögenslage (Bilanz)	16
2. Finanzlage	20
3. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	24
E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS	26
I. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	26
II. Feststellungen zum Wirtschaftsplan	26
III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	27
F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	28

<p>Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten</p>

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2022
2. Ergebnisrechnung 2022
3. Finanzrechnung 2022
4. Anhang zum 31. Dezember 2022
5. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022
6. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
7. Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720)
8. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AktG	Aktiengesetz
ATV	Abwassertechnische Vereinigung
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EntschVO NRW	Entschädigungsverordnung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GV NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten"
IDW PS 720	IDW Prüfungsstandard: "Berichterstattung über die Er- weiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG"
IKS	Internes Kontrollsystem
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFG	Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanage- ment für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - NKFG NRW)
NKFWG	Zweites NKF-Weiterentwicklungsgesetz
OVG	Oberverwaltungsgericht
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen

elektronische Kopie



VOL
ZAP

Verdingungsordnung für Leistungen
Zentralabwasserplan

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Die Betriebsleitung des

Abwasserwerk der Stadt Emsdetten,

- im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" oder "Betrieb" genannt -

hat uns am 13. März 2023 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 des Eigenbetriebes nach berufsmäßigen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag vom 13. März 2023 lag der Beschluss des Betriebsausschusses vom 8. Dezember 2022 zugrunde. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 20. April 2023 angenommen.

Der Eigenbetrieb hat von der Möglichkeit des § 27 EigVO NRW Gebrauch gemacht und die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen entsprechend der Gemeindehaushaltsverordnung (ab 1. Januar 2019 Kommunalhaushaltsverordnung) im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens aufgebaut. Da diese Vorschriften gewählt wurden, gelten der § 19 II und die §§ 21 bis 23 und 25 EigVO NRW insoweit nicht.

Die Prüfung erfolgte gem. § 103 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der bis zum 28. Februar 2026 gültigen Fassung.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung sowie die Darstellung wichtiger Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebes.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt F. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Ergebnisrechnung (Anlage 2), der Finanzrechnung (Anlage 3) und dem Anhang (Anlage 4) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 5) beigelegt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in Anlage 6 tabellarisch dargestellt. Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung ergeben sich aus Anlage 8.

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigelegten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" zugrunde. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage 5) auf Grundlage des von ihr aufgestellten Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2022 (Anlagen 1 bis 4) und weiterer Unterlagen, insbesondere der Unternehmensplanung für das Jahr 2023, die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

- Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss des Abwasserwerks von TEUR 4.905 liegt um TEUR 358 unter dem geplanten Jahresergebnis.
- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 32 gestiegen und bleiben um TEUR 840 hinter dem geplanten Ertrag zurück.
- Die Personalaufwendungen sind um TEUR 81 gestiegen und lagen um TEUR 7 über dem Planansatz von TEUR 1.180. Die Erhöhung ist in erster Linie auf die Tarifierhöhung von 1,8 % ab April 2022 zurückzuführen.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit TEUR 1.747 um TEUR 362 unter dem Planansatz von TEUR 2.109. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass die Kosten für Kanalinspektion (267 TEUR) unter dem Planansatz lagen.
- Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 88,34 % (Vorjahr: 85,8 %).
- Die Abschreibungen von TEUR 2.520 liegen um TEUR 40 über dem Planansatz von TEUR 2.480.
- Das bestehende Risikomanagement hat keine betriebsgefährdenden Risiken festgestellt. Sowohl die Finanzierung als auch die technische und personelle Ausstattung sind zurzeit langfristig als solide zu bezeichnen. Jedoch zeichnet sich insbesondere beim technischen Personal ab, dass es für das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten eine große Herausforderung darstellt, zukünftig entsprechend qualifiziertes Personal zu requirieren.
- Für das Jahr 2023 erfolgt laut Betriebsleitung eine geringfügige Anpassung der Gebührensätze.

- Die Sanierung der Anlagen wird in 2023 weiterhin auf Grundlage des im Jahre 2006 erstellten Sanierungskonzeptes durchgeführt. Maßgebliche Investitionen werden die Kanäle Haselstraße, Plangebiet West - Teilgebiet A, Bernhardstraße, Holländerweg und Reckenfelder Straße sein. Außerdem soll die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage fortgesetzt werden, insbesondere hinsichtlich des Projektes "Energie- und THG neutrale Kläranlage". Zur Finanzierung der Investitionen wird eine Kreditaufnahme notwendig sein.
- Die Betriebsleitung rechnet laut Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.679
- Dabei verweist die Betriebsleitung auf das Urteil des OVG NRW zum Thema Gebührenkalkulation und das im Anschluss erfolgte Gesetzgebungsverfahren zum § 6 KAG NW, das Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation des Abwasserwerkes für die Zukunft haben wird. Die Eigenkapitalverzinsung, welche an die Stadt Emsdetten ausgeschüttet wird, ist ab dem Gebührenjahr 2023 über einen neuen Rechenweg zu ermitteln. Hier hat der Gesetzgeber nunmehr in § 6 KAG entsprechende Vorgaben gemacht.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D. III. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.

II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen waren im Berichtsjahr nicht gegeben.

Im Übrigen werden die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Berichtsjahr in Anlage 6 tabellarisch dargestellt.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Anlagen 1 bis 4) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 5) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung vermittelt.

Der Prüfungsauftrag wurde erweitert um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG. Dementsprechend haben wir bei unserer Prüfung den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht, die dazu eingerichteten Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten sowie die Fertigstellung des Prüfungsberichts haben wir - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 5. Juni 2023 bis zum 20. Juli 2023 durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 28. Juli 2022 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2021; er wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 29. September 2022 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahrs haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir analog die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB, die Vorschriften der EigVO NRW und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen. Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir ferner die Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW beachtet.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens und der Sonderposten,
- Abgrenzung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen,
- Prüfung der Werthaltigkeit und des Zahlungsausgleichs bei Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen,
- Ausweis- und Zuordnungsfragen in der Gewinn- und Verlustrechnung,
- Aussagen der Betriebsleitung im Lagebericht (Lageberichterstattung, Aussagen zu Chancen und Risiken, Prognosebericht).

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten des Eigenbetriebes haben wir Bankbestätigungen und Saldenbestätigungen für Verbindlichkeiten eingeholt.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte zum Bilanzstichtag haben wir nicht teilgenommen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das doppelte Rechnungswesen wird zentral in der Stadtkämmerei über das EDV-Programm „AB Data Kommunal“ abgewickelt. Hierüber liegt uns ein Zertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH von September 2009 über die Ordnungsmäßigkeit der Programm- und Datenstruktur sowie eine Bescheinigung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung über die Freigabe des Gesamtsystems (kameral und doppisch) vor. Ein sogenanntes Softwaretestat eines Wirtschaftsprüfers für die aktuelle Version des eingesetzten Programmes liegt uns nicht vor.

Der Umfang der EDV-Buchführung für den Bereich des Eigenbetriebes und der Unterlagen ermöglichte es, den Zusammenhang zwischen den Belegen und den ausgedruckten Buchführungsergebnissen in zumutbarer Zeit zu erkennen und zu prüfen, so dass eine Änderung der sonst bei konventionellen Buchführungssystemen üblichen Prüfungstechnik und -methoden nicht erforderlich war. Wir haben die Ausgabebelege weitgehend geprüft und hinsichtlich der Einnahmen Plausibilitäts- und andere Prüfungen vorgenommen. Bei diesen Prüfungen haben wir keine Beanstandungen im Hinblick auf die EDV-Buchführung festgestellt.

Die Anlagenbuchhaltung wurde im Berichtsjahr mittels der Software "E + S Rechnungswesen" erfasst.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist - entsprechend der Vorgaben der KomHVO - ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahrs ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze) entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften der §§ 38 ff. der KomHVO unter sinngemäßer Beachtung der allgemeinen Vorschriften, der Ansatzvorschriften und der Vorschriften über die Bilanz und die Ergebnisrechnung, der Bewertungsvorschriften (§§ 33 - 37 KomHVO) und der Vorschriften über den Anhang aufgestellt.

Bilanz und Ergebnisrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt gem. § 42 KomHVO. Die Ergebnisrechnung (Anlage 2) wurde gem. § 39 KomHVO aufgestellt.

Die Finanzrechnung (Anlage 3) ist aus tatsächlichen geldlichen Einzahlungen und Auszahlungen für den Eigenbetrieb im Jahre 2022 gebildet worden und entspricht § 40 KomHVO.

Soweit in der Bilanz oder in der Ergebnisrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 4) sind die auf die Bilanz und die Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts (Anlage 5) hat ergeben, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen unter sinngemäßer Beachtung der allgemeinen Vorschriften, der Ansatzvorschriften und der Vorschriften über die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung, den Anhang und den Lagebericht beachtet wurden und der Jahresabschluss insgesamt, d. h. in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang dargestellt (Anlage 4).

Nach unseren Feststellungen wurden sachverhaltsgestaltende Maßnahmen nicht durchgeführt.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Abschnitt D. III. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 8.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

Abweichungen bei TEUR-Werten und Prozentzahlen können sich aus Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Anlage 8 enthält über den Anhang (Anlage 4) hinaus weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung.

1. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2022 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Anlagevermögen) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen (Umlaufvermögen) zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2022 und 2021:

Vermögensstruktur

	31.12.2022		31.12.2021		+/-
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	0	12	0	-1
Sachanlagen	68.697	91	67.567	94	1.130
Anlagevermögen	68.708	91	67.579	94	1.129
Vorräte	38	0	14	0	24
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	227	0	109	0	118
Privatrechtliche Forderungen	7.163	9	4.269	6	2.894
Rechnungsabgrenzungsposten	241	0	246	0	-5
Umlaufvermögen	7.669	9	4.638	6	3.031
	76.377	100	72.217	100	4.160

Kapitalstruktur

	31.12.2022		31.12.2021		+/-
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Gezeichnetes Kapital	256	0	256	0	0
Allgemeine Rücklage	44.905	60	42.382	59	2.523
Bilanzgewinn	4.905	6	2.583	4	2.322
Eigenkapital	50.066	66	45.221	63	4.845
Sonderposten für Zuwendungen	1.378	2	1.457	2	-79
Sonderposten für Beiträge	14.561	19	14.806	22	-245
Sonderposten für Gebührenaussgleich	312	0	284	0	28
Sonstige Sonderposten	984	1	1.036	1	-52
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (langfristig)	6.211	8	5.178	7	1.033
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	155	0	100	0	55
Langfristiges Fremdkapital	23.601	30	22.861	32	740
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	157	0	170	0	-13
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (kurzfristig)	1.257	2	2.948	4	-1.691
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124	2	1.005	1	119
Übrige Verbindlichkeiten	172	0	12	0	160
Kurzfristiges Fremdkapital	2.710	4	4.135	5	-1.425
	76.377	100	72.217	100	4.160

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.160 (= 6 %) auf TEUR 76.377 weiter erhöht. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Sachanlagen um TEUR 1.130 (= 3 %) sowie der deutlichen Zunahme der Privatrechtlichen Forderungen um TEUR 2.894 (= 68 %), bedingt durch das Cashpooling mit der Stadt Emsdetten.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 94 % in 2021 auf 91 % im Geschäftsjahr 2022 vermindert in Folge des gestiegenen Gesamtvermögens.

Das **Anlagevermögen** hat sich insgesamt in 2022 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.129 erhöht. Den Investitionen in Höhe von TEUR 3.731 stehen Abschreibungen und Abgänge in Höhe von TEUR 2.602 gegenüber.

Beim **Umlaufvermögen** haben sich die privatrechtlichen Forderungen um TEUR 2.894 erhöht. Dies resultiert aus einem um TEUR 2.993 höheren Guthaben des bei der Stadt Emsdetten geführten Kassenkontos (Cashpooling) bei leicht verminderten übrigen privatrechtlichen Forderungen. Das Abwasserwerk verfügt über kein eigenes Bankkonto.

Das **Eigenkapital** des Eigenbetriebes ist um TEUR 4.845 (= 11 %) auf TEUR 50.066 gestiegen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss 2022 (TEUR 4.905).

Die **bilanzielle Eigenkapitalquote** des Eigenbetriebes beträgt zum Abschlusstichtag 66 % (Vorjahr: 63 %) und stellt sich damit gegenüber dem Vorjahr verbessert dar. Eine Vorabauschüttung wurde abweichend vom Vorgehen der Vorjahre nicht durchgeführt.

Nach Angaben der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird gemäß der derzeitigen Planung für 2023 erneut mit einem Jahresüberschuss gerechnet (in Höhe von TEUR 3.679).

Bezieht man noch den Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und die Sonstigen Sonderposten in die Betrachtung mit ein, so ergibt sich insgesamt ein langfristig verfügbares Kapital von TEUR 65.611 (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich, Verbindlichkeiten und Rückstellungen), das sind 86 % (Vorjahr: 87 %) des Gesamtkapitals.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** haben sich (bei planmäßiger Tilgung) insgesamt um TEUR 1.033 erhöht, bedingt durch neu vereinbarte Konditionen für bestehende Darlehen und daraus resultierende längere Restlaufzeiten. Neue Darlehen wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen. Eine Zinsabgrenzung der Darlehen erfolgt seit 2013 grundsätzlich nicht mehr.



Das **kurzfristig verfügbare Kapital** (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) hat sich um TEUR 1.425 auf TEUR 2.710 vermindert. Ursächlich für diese Entwicklung ist im Wesentlichen die Verminderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (um TEUR 1.691) im Anschluss an die Entwicklung der langfristigen. Dagegen erhöhen sich die übrigen Verbindlichkeiten sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt um insgesamt TEUR 279.

2. Finanzlage

(1) Bilanzflüssigkeit

Die Bilanzflüssigkeit wird durch Gegenüberstellung der Bilanzen zum 31.12.2022 und 31.12.2021 im Hinblick auf die Flüssigkeit der Vermögenswerte und die Fälligkeit der Finanzierungsmittel veranschaulicht. Das geschieht zum einen für den langfristigen Bereich und zum anderen in kurzfristiger Hinsicht (= Liquidität).

	31.12.2022 <u>TEUR</u>	31.12.2021 <u>TEUR</u>	Veränderung <u>TEUR</u>
Langfristig gebundene Vermögenswerte	68.708	67.579	1.129
Langfristiges Eigen- und Fremdkapital	<u>73.667</u>	<u>68.082</u>	<u>5.585</u>
Überdeckung der langfristigen Mittel über die langfristig gebundenen Vermögenswerte	<u>4.959</u>	<u>503</u>	<u>4.456</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.710	4.135	-1.425
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte	<u>7.669</u>	<u>4.638</u>	<u>3.031</u>
Überdeckung der kurzfristig gebundenen Vermögenswerte über die kurzfristigen Verbindlichkeiten	<u>4.959</u>	<u>503</u>	<u>4.456</u>

Am 31.12.2022 stand den langfristig gebundenen Vermögenswerten von TEUR 68.708 Eigen- und Fremdkapital in Höhe von TEUR 73.667 gegenüber. Betrachtet man nur das Verhältnis der langfristig gebundenen Vermögenswerte zum Eigenkapital (TEUR 50.066), so ergibt sich eine Eigenfinanzierungsquote von 73 % (Vorjahr 67 %).

Damit konnte die Forderung der goldenen Bilanzregel, langfristig gebundenes Vermögen mit langfristigem Kapital zu finanzieren, erfüllt werden.

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten von TEUR 2.710 stand zum Bilanzstichtag kurz- und mittelfristig realisierbares Umlaufvermögen in Höhe von TEUR 7.669 gegenüber.

(2) Finanzlage, Eigenkapitalausstattung

Die Finanzlage wird insbesondere durch das Verhältnis der eigenen (ohne Ertragszuschüsse) zu den fremden Mitteln gekennzeichnet. Das Verhältnis zum langfristigen Fremdkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Eigenkapital im Verhältnis zum langfristigen Fremdkapital:

<u>31.12.2022</u>			
TEUR	50.065	:	TEUR 23.601
	1	:	0,47

<u>31.12.2021</u>			
TEUR	45.221	:	TEUR 22.861
	1	:	0,51

Eigenkapital im Verhältnis zum gesamten Fremdkapital:

<u>31.12.2022</u>			
TEUR	50.065	:	TEUR 26.311
	1	:	0,53

<u>31.12.2021</u>			
TEUR	45.221	:	TEUR 26.996
	1	:	0,60

Die Eigenkapitalausstattung hat sich verbessert, unter anderem auch weil eine Vorabauschüttung entgegen der vorgehensweise der Vorjahre nicht durchgeführt wurde. Der Eigenkapitalanteil belief sich auf 66 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 63 %).

(3) Finanzierung der erforderlichen Mittel im langfristigen Bereich

Wirtschaftsjahr 2022	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<u>Mittelbedarf für:</u>			
Anlagezugänge (Sachanlagen) - Bruttoinvestition		3.731	
Tilgung Fremddarlehen		<u>658</u>	4.389
<u>Mittelherkunft durch:</u>			
Abschreibungen und Abgänge		2.602	
Zugang Zuschüsse und sonstige Sonderposten	19		
-Auflösung/Abgänge der Zuschüsse und sonstigen Sonderposten	<u>-150</u>	-131	
Empfangene Beiträge	320		
- Auflösung/Abgänge der Beiträge	<u>-565</u>	-245	
Zugang Sonderposten für Gebührenaussgleich	379		
- Auflösung des Sonderpostens	<u>-351</u>	28	
Aufnahme Fremddarlehen		0	
Jahresergebnis		<u>4.905</u>	<u>7.159</u>
Überdeckung im langfristigen Bereich 2022			<u><u>2.770</u></u>

Die Überdeckung wurde insbesondere durch das Jahresergebnis beeinflusst.

(4) Darstellung der Finanzrechnung 2022

Den Ist-Zahlen 2022 der gesamten Finanzrechnung (Anlage 3) werden die Planzahlen 2022 gegenübergestellt.

	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Abweichung TEUR
I. Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	10.912	11.442	-530
Auszahlungen	<u>6.397</u>	<u>9.587</u>	<u>-3.190</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.515	1.855	2.660
II. Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	297	318	-21
Auszahlungen	<u>3.744</u>	<u>7.476</u>	<u>-3.732</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.447	-7.158	3.711
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.068	-5.303	6.371
III. Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	2.583	8.534	-5.951
Auszahlungen	<u>658</u>	<u>442</u>	<u>216</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.925	8.092	-6.167
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.993	2.789	204
Anfangsbestand 01.01.2022	4.073	0	4.073
Liquide Mittel (= Kassenkonto bei der Stadt) am 31.12.2022	7.066	0	7.066

Der Ausweis der liquiden Mittel lt. Finanzrechnung (IST) stimmt mit dem Ausweis des Kassenverrechnungskontos in der Bilanz überein.

3. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2022 und 2021 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2022		2021		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93		94		-1	-1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.857		10.825		32	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7		6		1	17
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207		246		-39	-16
Sonstige ordentliche Erträge	73		39		34	87
Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>14</u>		<u>19</u>		<u>-5</u>	-26
Ordentliche Erträge	<u>11.251</u>	<u>100</u>	<u>11.229</u>	<u>100</u>	<u>22</u>	0
Personalaufwendungen	-1.188	-11	-1.106	-10	-82	-7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.748	-16	-1.754	-16	6	0
Bilanzielle Abschreibungen	-2.520	-22	-2.437	-22	-83	-3
Transferaufwendungen	-28	0	-28	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-748</u>	<u>-7</u>	<u>-892</u>	<u>-8</u>	<u>144</u>	16
Ordentliche Aufwendungen	<u>-6.232</u>	<u>-56</u>	<u>-6.217</u>	<u>-56</u>	<u>-15</u>	0
Ordentliches Ergebnis	5.019	44	5.012	44	7	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-114</u>		<u>-118</u>		<u>4</u>	
Finanzergebnis	<u>-114</u>		<u>-118</u>		<u>4</u>	
Jahresergebnis	<u>4.905</u>		<u>4.894</u>		<u>11</u>	

Die ordentlichen Erträge des Eigenbetriebes haben sich gegenüber 2021 um TEUR 22 unwesentlich auf TEUR 11.251 erhöht.

Die **ordentlichen Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 15 ebenfalls unwesentlich auf TEUR 6.232 erhöht.

Der **Personalaufwand** in Höhe von TEUR 1.188 hat einen Anteil von 11 % an den ordentlichen Erträgen und ist um TEUR 82 gestiegen, im Wesentlichen bedingt durch Tarifsteigerungen und Veränderungen aus den Rückstellungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind um TEUR 6 nur unwesentlich gestiegen. Sie umfassen im Wesentlichen Betriebskosten der Kläranlage (TEUR 388; Vorjahr TEUR 569) und die Unterhaltungskosten der Kläranlage sowie der Leitungen und Anlagen incl. Sanierungs- und Inspektionskosten (TEUR 1.083; Vorjahr TEUR 911).

Bei den **bilanziellen Abschreibungen** auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.520 handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die im Wesentlichen Abschreibungen auf Sammelanlagen zum Inhalt haben.

Die **Transferaufwendungen** sind mit TEUR 28 unverändert. Es handelt sich dabei um Abgaben an Unterhaltungsverbände.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 748 und sind somit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 144 vermindert, im Wesentlichen durch verminderten Aufwand für Streu- und Hausanschlüsse Dritter. In der Position enthalten sind auch Aufwendungen aus der Verwaltungskostenverrechnung mit dem städtischen Haushalt.

Das **Ordentliche Ergebnis** hat sich im Vergleich zu 2021 um TEUR 7 auf TEUR 5.019 verbessert.

Das **Finanzergebnis** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4 verbessert (TEUR -114, Vorjahr: TEUR -118).

Insgesamt ergibt sich in 2022 ein **Jahresergebnis** von TEUR 4.905 (Vorjahr: TEUR 4.894); das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr erhöht (um TEUR 11).

Nach Angaben der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird gemäß der derzeitigen Planung für das laufende Jahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 3.679 gerechnet.

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS

Gemäß dem Auftrag der Betriebsleitung wurde der Gegenstand der Prüfung erweitert.

I. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Auf Eigenbetriebe finden § 91 II AktG sowie § 317 IV HGB keine direkte Anwendung.

Gemäß IDW Prüfungsstandard (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - IDW PS 720) ist ein Risikofrüherkennungssystem auch von allen § 53 HGrG unterliegenden Unternehmen einzurichten, wobei an die Ausgestaltung dieses Systems in Abhängigkeit von Größe und Komplexität des Unternehmens unterschiedliche Anforderungen zu stellen sind. Die Bestandteile des Risikofrüherkennungssystems sind immer ein funktionales internes Überwachungssystem und ein internes Planungssystem.

Die organisatorischen Sicherungsmaßnahmen stellt der Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Stadt Emsdetten“ durch die Funktionstrennung in sensiblen Unternehmensbereichen (hier z. B. die Trennung von Anweisungsberechtigten und Buchführung), durch Arbeitsanweisungen (z. B. Richtlinien für den Zahlungsverkehr) und Sicherungsmaßnahmen in der EDV (z. B. durch die Festlegung von Zugriffbeschränkungen auf Daten) sicher. Einen Innenrevisor beschäftigt der Eigenbetrieb aufgrund seiner Unternehmensgröße nicht.

Das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten hat für den Bereich Risikomanagement eine Reihe von einzelnen Maßnahmen ergriffen. Diese Maßnahmen sind dokumentiert und lagen uns zur Prüfung vor. Im Jahr 2016 wurden diese Maßnahmen erstmalig in einem umfassenden Risikomanagement-Handbuch zusammengefasst, das Handbuch wurde uns vorgelegt.

II. Feststellungen zum Wirtschaftsplan

Die Prüfung erstreckt sich nach § 106 GO NRW (a. F.) i. V. m. Artikel 10 des 2. NKFVG NRW auch auf die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Neben der Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind daher im Rahmen der Prüfung die Abweichungen der Finanzrechnung zum Finanzplan sowie der Ergebnisrechnung zum Ergebnisplan geprüft worden.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde nach Vorschlag des Betriebsausschusses des Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschusses vom Rat der Stadt Emsdetten beschlossen. Der Wirtschaftsplan entspricht den Vorschriften der KomHVO für die Rechnungslegung nach NKF. Eine Kopie des Wirtschaftsplans 2022 (nach NKF) haben wir zu unseren Akten genommen.

Der Ergebnisplan 2022 und die Abweichungen zum Ist-Ergebnis 2022 werden in der Anlage 2 dargestellt. Der Finanzplan 2022 und die Abweichungen zum Ist-Ergebnis 2022 werden in der Anlage 3 dargestellt.

III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage 7 dargestellt.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Anlagen 1 bis 4) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 (Anlage 5) des Abwasserwerk der Stadt Emsdetten, Emsdetten, unter dem Datum vom 20. Juli 2023 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten, Emsdetten

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten, Emsdetten – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten, Emsdetten, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Osnabrück, 20. Juli 2023

INTECON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Midding
Wirtschaftsprüfer

elektronische Kopie



ANLAGEN

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN EMSDETTEN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	255.645,94	255.645,94
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	24,00	1.550,78	II. Allgemeine Rücklage	44.904.528,44	42.382.804,71
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>10.915,57</u>	<u>10.915,57</u>	III. Jahresüberschuss / Bilanzgewinn		
	10.939,57	12.466,35	1. Jahresüberschuss	4.905.175,51	4.893.647,52
II. Sachanlagen			2. Ergebnisverwendung	<u>0,00</u>	<u>-2.311.004,03</u>
1. Infrastrukturvermögen	65.120.691,00	60.993.484,65		<u>4.905.175,51</u>	<u>2.582.643,49</u>
2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	633.908,07	527.378,16		50.065.349,89	45.221.094,14
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.297,51	194.587,02	B. SONDERPOSTEN		
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>2.795.624,78</u>	<u>5.850.896,52</u>	I. Sonderposten für Zuwendungen	1.377.652,48	1.456.761,34
	<u>68.696.521,36</u>	<u>67.566.346,35</u>	II. Sonderposten für Beiträge	14.561.282,28	14.806.068,20
	68.707.460,93	67.578.812,70	III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	311.725,99	284.410,51
B. UMLAUFVERMÖGEN			IV. Sonstige Sonderposten	<u>984.222,55</u>	<u>1.035.674,52</u>
I. Vorräte	37.888,42	14.058,38		17.234.883,30	17.582.914,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	226.734,43	109.452,83	1. Sonstige Rückstellungen	<u>311.879,51</u>	<u>270.376,19</u>
2. Privatrechtliche Forderungen	<u>7.163.163,50</u>	<u>4.269.430,11</u>		311.879,51	270.376,19
	7.389.897,93	4.378.882,94	D. VERBINDLICHKEITEN		
	<u>7.427.786,35</u>	<u>4.392.941,32</u>	1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.468.236,10	8.126.081,54
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>241.420,01</u>	<u>245.967,95</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124.602,29	1.005.081,33
	<u>76.376.667,29</u>	<u>72.217.721,97</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>171.716,20</u>	<u>12.174,20</u>
				<u>8.764.554,59</u>	<u>9.143.337,07</u>
				<u>76.376.667,29</u>	<u>72.217.721,97</u>

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN

ERGEBNISRECHNUNG 2022

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1 Zuwendungen und allgemeine Umlage	94.127,41	92.800,00	92.804,38	4,38
2 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.824.820,86	11.697.700,00	10.856.903,30	-840.796,70
3 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.091,62	6.600,00	6.647,85	47,85
4 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.617,42	360.924,00	207.396,96	-153.527,04
5 + Sonstige ordentliche Erträge	38.745,81	44.300,00	72.729,76	28.429,76
6 + Aktivierte Eigenleistungen	<u>18.627,93</u>	<u>0,00</u>	<u>13.828,92</u>	<u>13.828,92</u>
7 = Ordentliche Erträge	<u>11.229.031,05</u>	<u>12.202.324,00</u>	<u>11.250.311,17</u>	<u>-952.012,83</u>
8 - Personalaufwendungen	-1.105.748,69	-1.180.560,00	-1.187.566,20	-7.006,20
9 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.753.749,12	-2.109.500,00	-1.747.536,45	361.963,55
10 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.437.470,94	-2.480.150,00	-2.520.344,27	-40.194,27
11 - Transferaufwendungen	-27.747,22	-50.000,00	-27.747,22	22.252,78
12 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-892.376,20</u>	<u>-1.008.828,00</u>	<u>-748.108,70</u>	<u>260.719,30</u>
13 = Ordentliche Aufwendungen	<u>-6.217.092,17</u>	<u>-6.829.038,00</u>	<u>-6.231.302,84</u>	<u>597.735,16</u>
14 = Ordentliches Ergebnis	<u>5.011.938,88</u>	<u>5.373.286,00</u>	<u>5.019.008,33</u>	<u>-354.277,67</u>
15 + Finanzerträge	190,60	0,00	0,00	0,00
16 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-118.481,96</u>	<u>-109.631,00</u>	<u>-113.832,82</u>	<u>-4.201,82</u>
17 = Finanzergebnis	<u>-118.291,36</u>	<u>-109.631,00</u>	<u>-113.832,82</u>	<u>-4.201,82</u>
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>4.893.647,52</u>	<u>5.263.655,00</u>	<u>4.905.175,51</u>	<u>-358.479,49</u>
19 = Jahresergebnis	<u>4.893.647,52</u>	<u>5.263.655,00</u>	<u>4.905.175,51</u>	<u>-358.479,49</u>
20 = Bilanzgewinn	<u>2.582.643,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ABWASSERWERK DER STADT EMSDETTEN

FINANZRECHNUNG 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.580.624,59	11.070.000,00	10.643.757,17	-426.242,83
2 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.334,45	6.600,00	4.052,23	-2.547,77
3 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	241.355,46	360.924,00	238.730,90	-122.193,10
4 + Sonstige Einzahlungen	293,60	4.800,00	25.073,04	20.273,04
5 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	<u>190,60</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
6 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>10.828.798,70</u>	<u>11.442.324,00</u>	<u>10.911.613,34</u>	<u>-530.710,66</u>
7 - Personalauszahlungen	-1.102.324,50	-1.194.650,00	-1.190.118,20	4.531,80
8 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.762.222,97	-2.059.500,00	-1.690.243,36	369.256,64
9 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.263.181,92	-5.274.449,00	-2.695.381,98	2.579.067,02
10 - Transferauszahlungen	-27.747,22	-50.000,00	-27.747,22	22.252,78
11 - Sonstige Auszahlungen	<u>-869.713,56</u>	<u>-1.008.828,00</u>	<u>-793.494,35</u>	<u>215.333,65</u>
12 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-9.025.190,17</u>	<u>-9.587.427,00</u>	<u>-6.396.985,11</u>	<u>3.190.441,89</u>
13 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.803.608,53</u>	<u>1.854.897,00</u>	<u>4.514.628,23</u>	<u>2.659.731,23</u>
14 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.850,00	93.161,58	78.311,58
15 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	209.904,00	0,00	2.696,08	2.696,08
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	<u>127.348,80</u>	<u>303.532,00</u>	<u>201.007,81</u>	<u>-102.524,19</u>
17 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>337.252,80</u>	<u>318.382,00</u>	<u>296.865,47</u>	<u>-21.516,53</u>
18 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.631.723,53	-7.421.006,01	-3.709.269,13	3.711.736,88
19 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.297,22	-55.000,00	-30.294,91	24.705,09
20 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.123,35</u>	<u>-4.123,35</u>
21 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-1.652.020,75</u>	<u>-7.476.006,01</u>	<u>-3.743.687,39</u>	<u>3.732.318,62</u>
22 = Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>-1.314.767,95</u>	<u>-7.157.624,01</u>	<u>-3.446.821,92</u>	<u>3.710.802,09</u>
23 = Finanzmittelüberschuss	<u>488.840,58</u>	<u>-5.302.727,01</u>	<u>1.067.806,31</u>	<u>6.370.533,32</u>
24 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.931.330,40	8.533.799,36	2.582.643,49	-5.951.155,87
25 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>-2.607.193,12</u>	<u>-442.302,00</u>	<u>-657.845,44</u>	<u>-215.543,44</u>
26 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.324.137,28</u>	<u>8.091.497,36</u>	<u>1.924.798,05</u>	<u>-6.166.699,31</u>
27 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>2.812.977,86</u>	<u>2.788.770,35</u>	<u>2.992.604,36</u>	<u>203.834,01</u>
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	<u>1.260.354,22</u>	<u>0,00</u>	<u>4.073.332,08</u>	<u>4.073.332,08</u>
29 = Liquide Mittel	<u>4.073.332,08</u>	<u>0,00</u>	<u>7.065.936,44</u>	<u>7.065.936,44</u>

Anhang zum 31. Dezember 2022

Inhalt des Anhangs:

1. Rechtliche Grundlagen
2. Jahresabschluss 2022
3. Erläuterungen zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung
 - 3.1 Allgemeine Angaben zur Gliederung, zum Ausweis von Pflichtangaben und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 3.2 Erläuterungen zur Bilanz
 - 3.3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung
 - 3.4. Erläuterungen zur Finanzrechnung
4. Sonstige Angaben
5. Vorschlag zur Gewinnverwendung

1. **Rechtliche Grundlagen**

Durch Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 20. Dezember 1994 wurde das rechnungsmäßige Sondervermögen Abwasserwerk im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. Januar 1995 gebildet.

Der Betrieb wird seitdem auf der Grundlage der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Betriebsatzung geführt.

2. **Jahresabschluss 2022**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden im Juni 2023 nach den gesetzlichen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der ab 17. Dezember 2009 geltenden Fassung in Verbindung mit den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Die Rechnungslegungsvorschriften der Abschnitte 4 bis 6, 8 und 9 des NKFG wurden angewendet mit den Ausnahmen, dass Ziele und eigenständige Kennzahlen zur Zielerreichung gemäß § 4 KomHVO NRW nicht definiert wurden, es wurden jedoch die bereits in der Vergangenheit ermittelten Kennzahlen (Liquidität, Eigenkapitalquote, Cashflow) fortgeführt.

3. **Erläuterungsbericht zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung**

3.1 **Allgemeine Angaben zur Gliederung, zum Ausweis von Pflichtangaben und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gliederung:

Die Gliederungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung erfolgen in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 27 der EigVO NRW nach den Vorschriften der KomHVO NRW. Danach erfolgt die Gliederung der Bilanz grundsätzlich gemäß § 42 Abs. 3 und 4 KomHVO NRW und die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt gemäß § 39 Abs. 1 i. V. m. § 2 KomHVO NRW. Die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Infrastrukturvermögen) werden unter einer gesonderten Bilanzposition aktiviert und unterteilt in

- a) Regenrückhalte-, Regenüberlauf-, Hochwasserrückhaltebecken und sonstige technische Anlagen,
- b) Druckrohrleitungen sowie
- c) Kanalbauten.

Ausweis von Pflichtangaben:

Soweit Ausweiswahlrechte bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend dahingehend ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den allgemeinen Bewertungsanforderungen gemäß § 33 KomHVO NRW. Einzelheiten werden nachstehend zu den einzelnen Positionen erläutert.

Vorjahresbeträge:

Die Vorjahresbeträge sind bei den jeweiligen Positionen angegeben.

3.2 Erläuterungen zur Bilanz

3.2.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2022 ist aus dem diesem Jahresabschluss als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel zu ersehen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear und im Rahmen der örtlich festgesetzten Nutzungsdauern abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter (Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 800 EUR (ohne Umsatzsteuer)) werden sofort als Aufwand behandelt.

Bei den Zugängen entfallen 1.729,75 EUR auf den Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 7.550,80 EUR auf Zugänge bei Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, 299.411,15 EUR auf Verteilungsanlagen, 2.970,96 EUR auf Regenrückhaltebecken, 209.674,67 EUR betreffen Zugänge bei Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge und 3.377,22 EUR betreffen Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei den geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau wurden Investitionen in Höhe von 3.213.663,45 EUR getätigt. Fertig gestellt und auf die entsprechenden Anlagepositionen umgebucht wurden 6.268.935,19 EUR, so dass in der Position geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau zum Jahresende ein Betrag von 2.795.624,78 EUR (Vorjahr: 5.850.896,52 EUR) ausgewiesen wird.

Die Abschreibungen erfolgen nach der standardmäßig vorgeschriebenen linearen Abschreibungsmethode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen jeweiligen Nutzungsdauer.

Abgänge aus dem Anlagevermögen der ersetzten Anlagen sind in 2022 zum Buchwert von 81.834,70 EUR erfolgt.

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Zusammensetzung der Forderungen im Wirtschaftsjahr 2022 ist aus dem als Anlage 2 beigefügten Forderungsspiegel zu ersehen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Forderungen in Höhe von 89,0 TEUR haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3.2.3 Eigenkapital

Aufgrund der Anwendung der Vorschriften der Kommunalhaltsverordnung NRW durch den Betrieb ist das Eigenkapital nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW grundsätzlich in die vier Positionen Allgemeine Rücklage, Sonder- und Ausgleichsrücklagen sowie Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zu gliedern. Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag der folgenden Wirtschaftsjahre ist nach den Vorschriften der KomHVO NRW sodann mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Allgemeine Rücklage beträgt 45.160.174,38 EUR, davon entfallen 255.645,94 EUR auf das gemäß § 10 der Betriebsatzung festgesetzte Stammkapital. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss von 4.905.175,51 EUR erwirtschaftet. Eine Vorabausschüttung wurde entgegen der Vorjahre erstmals nicht durchgeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.905.175,51 EUR soll an die Stadt ausgeschüttet werden und dann von der Stadt der Allgemeinen Rücklage des Betriebs zugeführt werden.

3.2.4 Sonderposten

Der Sonderposten für Zuwendungen enthält die vom Bund und Land erhaltenen Zuschüsse für Anlagen zur Abwasserableitung und Abwasserklärung. Die Ursprungsbeträge werden analog der Abschreibungsdauern der zugehörigen Hauptanlagegüter jährlich aufgelöst.

Bei dem Sonderposten für Beiträge handelt es sich um Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen für Kanalbauten. Die Ursprungsbeträge werden analog der Abschreibungsdauern der zugehörigen Hauptanlagegüter jährlich aufgelöst.

Der Sonderposten für den Gebührenausgleich gemäß § 6 KAG NRW ist zu bilden, wenn innerhalb eines Kalkulationszeitraumes eine Kostenüberdeckung entstanden ist, die in den folgenden drei Jahren ausgeglichen werden muss.

Für das Jahr 2022 hat die Nachkalkulation der Gebühren per Saldo zu einer Kostenüberdeckung in Höhe von rd. 27,3 TEUR geführt. Es war eine Zuführung zum Sonderposten vorzunehmen.

3.2.5 Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2022 werden Rückstellungen in Höhe von 311.879,51 EUR (Vorjahr: 270.376,19 EUR) ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus den folgenden Posten zusammen:

	Stand <u>1.1.</u> EUR	Inanspruchnahme/ <u>Auflösung</u> EUR	<u>Zuführung</u> EUR	Stand <u>31.12.</u> EUR
Abwasserabgaben	70.000,00	-54.310,69	44.310,69	60.000,00
offene Urlaubsverpflichtungen	37.851,74	-37.851,74	44.556,02	44.556,02
Überstunden	15.168,17	-15.168,17	14.123,49	14.123,49
Leistungszulagen	16.900,00	-16.900,00	22.100,00	22.100,00
Prüfungskosten Jahresabschluss	16.000,00	-16.000,00	16.000,00	16.000,00
Altersteilzeit	14.456,28	-14.456,28	0,00	0,00
Klärschlamm	100.000,00	-0,00	55.100,00	155.100,00
Summe:	<u>270.376,19</u>	<u>-154.686,88</u>	<u>196.190,20</u>	<u>311.879,51</u>

Die Wertansätze der Rückstellungen wurden in Höhe der zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

3.2.6 Verbindlichkeiten

Diesem Jahresabschluss ist als Anlage 3 ein Verbindlichkeitspiegel beigelegt.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt sind mit dem Nennwert (Rückzahlungsbetrag abzüglich der geleisteten Tilgungen) bewertet worden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.124,6 TEUR betreffen insbesondere Aufwendungen für bis zum Jahresende erbrachte Kanalbauarbeiten und Unterhaltungsarbeiten für die Kläranlage, die jedoch erst im laufenden Jahr 2023 bezahlt wurden.

3.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

3.3.1 Ordentliche Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelte, die Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die aktivierten Eigenleistungen und die sonstigen ordentlichen Erträge setzten sich insbesondere wie folgt zusammen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen – Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen und Zuweisungen	92.804,38 EUR
Schmutzwassergebühren	6.779.044,26 EUR
Regenwassergebühren	
- private Grundstücke	2.752.921,63 EUR
- öffentl. Straßen/Wege/Plätze	1.112.995,52 EUR
Jahresabschlussarbeiten und Abgrenzungen*	-369.148,10 EUR
	10.275.813,31 EUR
Gebühren für Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	7.366,14 EUR
Entgelte Ausschreibungen	0,00 EUR
Auflösung der Sonderposten für Beiträge	573.723,85 EUR
Kostenerstattungen für Streu- und Hausanschlüsse	102.850,62 EUR
Pachtertrag Jugendtreff	4.371,72 EUR
Sonstiges	193.381,15 EUR
	<u>11.250.311,17 EUR</u>

*Auf Grund der Geringfügigkeit wurde auf eine Abgrenzung der Gebühren im Jahresabschluss 2022 verzichtet.

3.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen Entgelte sowie Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Beihilfen. Im Berichtsjahr waren zum 31.12.2022 19 Mitarbeiter im Abwasserwerk tätig.

Für die Mitarbeiter besteht eine Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Die Versorgungszusage regelt sich nach dem TVöD. Im Jahr 2022 wurde von der VBL eine Umlage in Höhe von 8,26 % der zusatzversorgungspflichtigen Bezüge erhoben, hiervon entfallen 6,45 % auf den Arbeitgeberanteil und 1,81 % auf den Arbeitnehmeranteil.

Von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen auf die Unterhaltungs- und Betriebskosten der Kläranlage 1.009,1 TEUR und auf die der Kanalisation einschließlich punktueller Kanalsanierungen 460,1 TEUR, auf die Wartung der EDV 62,3 TEUR, auf Kosten für Fahrzeuge 7,0 TEUR sowie auf Kostenerstattungen an die Stadtwerke Emsdetten GmbH 72,3 TEUR.

Die Zusammensetzung der Abschreibungen ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagenpiegel zu ersehen.

Die Transferleistungen betreffen Aufwendungen an Gewässerunterhaltungsverbände in Höhe von 27,7 TEUR.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen nachstehende größere Einzelposten:

	<u>TEUR</u>
Verwaltungskostenerstattung Stadt	440,6
Prüfungs- und Beratungskosten	37,3
Abwasserabgaben	45,4
Aus- und Fortbildungskosten	24,4
Kostenerstattung Baubetriebshof	35,5
Aufwendungen für Haus- und Streuanschlüsse für Dritte	99,3
Sonstiges	65,6
	<u>748,1</u>

3.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich als Saldo der Zinserträge und Zinsaufwendungen. Zinserträge wurden auf Grund der Marktsituation nicht erzielt. Die Zinsaufwendungen setzten sich zusammen aus Zinsen für Darlehen in Höhe von 53,8 TEUR und Zinsaufwendungen für Zinssicherungsgeschäfte (Swaps) in Höhe von 46,7 TEUR.

3.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zeigt, dass die Investitionen und Darlehenstilgungen des Berichtsjahres aus dem Jahresergebnis, den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten finanziert wurden.

4. **Sonstige Angaben**

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Wesentliche Geschäfte

Für das Abwasserwerk ist die Abrechnung der Entwässerungsgebühren mit der Stadtwerke Emsdetten GmbH ein wesentliches Geschäft.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag bestehen nicht.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB n. F.

Der Abschlussprüfer hat für im Geschäftsjahr erbrachte Leistungen ein Gesamthonorar in Höhe von 17 TEUR berechnet, das für die Jahresabschlussprüfung gezahlt wird.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen gemäß § 285 Nr. 21 HGB n. F.

Die Stadt Emsdetten ist eine dem Abwasserwerk nahestehende Person. Das Abwasserwerk nimmt verschiedene städtische Dienste in Anspruch, für die es keine eigenen Personal- und Sachmittel vorhält und erstattet der Stadt dafür einen jährlichen Verwaltungskostenbeitrag. Ferner ist die Stadtwerke Emsdetten GmbH eine nahestehende Person, da sie für das Abwasserwerk den Einzug der Entwässerungsgebühren vornimmt, unterjährige Abschläge an das Abwasserwerk leistet und am Jahresende eine Spitzabrechnung vornimmt. Für diese Leistung entrichtet das Abwasserwerk eine mengenabhängige Kostenerstattung an die Stadtwerke Emsdetten GmbH.

Angaben zum „Mutterunternehmen“

Die Stadt Emsdetten hat nach den Vorschriften des Artikel 1 § 2 Abs.1 NKFG zum 31.12.2022 einen Gesamtabschluss zu erstellen, in den auch der Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt Emsdetten einzubeziehen ist.

Organe des Abwasserwerkes

Betriebsleitung

Der Technische Beigeordnete Martin Dörtelmann wurde mit Wirkung vom 01.07.2019 zum Betriebsleiter im Sinne des § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten bestellt.

Der Fachdienstleiter Straßen und Entsorgung Herr Stadtoberbaurat Simon Wieler wurde am 17.12.2019 zum stellvertretenden Betriebsleiter im Sinne des § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten bestellt.

Die Bestellung des städt. Verwaltungsrates Dirk Magnus zum stellvertretenden Betriebsleiter erfolgte am 13.02.2012.

Betriebsausschuss und Betriebsleitung

Gem. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung in der Fassung des I. Nachtrages vom 15.12.2010 besteht der Betriebsausschuss aus 17 Mitgliedern, die gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe gewählt werden. Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Emsdetten übertragen sind. Ferner berät er die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind.

Bezüge der Betriebsleitung sowie der Mitglieder des Betriebsausschusses

Der Betriebsleitung werden für die nach § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten in der Fassung des I. Nachtrages vom 15. Dezember 2010 beschriebenen Tätigkeiten keine gesonderten Bezüge gezahlt.

Mitgliedern des Betriebsausschusses wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 EUR gewährt. Sind diese zugleich Mitglieder des Rates der Stadt Emsdetten ist das Sitzungsgeld über die monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 370,00 EUR abgegolten. Unter Vorliegen der Voraussetzungen nach § 11 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 kann ein Verdienstausfallersatz gewährt werden.

Im Jahr 2022 gehörten dem Ausschuss folgende Ratsmitglieder und sachkundige Bürger an:

Name:	Partei:	Beruf:	Bezüge:
Ahmann, Stefan	CDU	Oberstudienrat	
Brehe, Goswin	Die Grünen	Zollbeamter	200,00 €
Buterus, Georg	Die Grünen	Volontär	200,00 €
Hackethal, Anke	SPD	Historikerin	
Haverkamp, Jan	CDU	Architekt	120,00 €
Harmsen, Beate	FDP	kfm. Angestellte	
Heckmann, Daniel	UWE	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	200,00 €
Höcker, Sascha	SPD	staatl. gepr. Techniker der Prozessautomat. und Energietechnik	80,00 €
Huesmann, Christoph	Die Linke	Krankenpfleger	160,00 €
Kohl, Josef	CDU	Rentner	
Koordt, Maria	CDU	städt. Baurätin	200,00 €
Loose, Piet	Die Grünen	Student	
Lüttmann, Albert	Die Grünen	Lehrer	
Nie, Eva	SPD	Engineering Manager/IT Team Leiterin	
Ohde, Rolf	Die Grünen	Diplom-Biologe	
Overesch, Helga	CDU	Bilanzbuchhalterin i.R.	
Schmidt, Heinrich	UWE	Pensionär	200,00 €
Schwamborn, Stefan	Die Grünen	Weinhändler	
Brehe, Ines	Die Grünen	Fachangestellte für Arbeitsförderung	
Dietz, Manfred	CDU	Pensionär	
Haude, Marita	SPD	Rentnerin	
Hellwig, Daniel	CDU	selbständiger Steinmetz & Bildhauermeister	
Dr. Kock, Thomas	SPD	Gymnasiallehrer	
Lammert, Günter	UWE	Versicherungsfachwirt	
Limberg, Thomas	CDU	selbständiger Finanzvermittler	

Lüttmann, Christina	Die Grünen	Finanzbuchhalterin	
Mokitschuk, David	UWE	Polizeibeamter	40,00 €
Müller, Marvin	SPD	Student	
Thamm-Krake, Reinhild	SPD	kfm. Angestellte	
Westkemper, Mike	CDU	Fachkraft für Arbeitssicherheit	40,00 €

5. Vorschlag zur Gewinnverwendung

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist ein Jahresüberschuss von 4.905.175,51 EUR erwirtschaftet worden.

Ich schlage vor, den Jahresüberschuss an die Stadt Emsdetten auszuschütten und die Stadt führt diesen Betrag der allgemeinen Rücklage des Betriebs zu.

48282 Emsdetten, den 01.07.2023

Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Der Betriebsleiter -

(Martin Dörtelmann, Techn. Beigeordneter)

Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haus- halts- jahres 2022 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 01.01. des Haus- halts- jahres 2022 EUR
	1	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	226.734,43	137.696,31	87.009,38	2.028,74	109.452,83
2. Privatrechtliche Forderungen	7.163.163,50	7.163.163,50	0,00	0,00	4.269.430,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe aller Forderungen	7.389.897,93	7.300.859,81	87.009,38	2.028,74	4.378.882,94

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haus- halts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 01.01. des Haus- halts- jahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.468.236,10	0,00	1.257.389,90	6.210.846,20	8.126.081,54
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	7.468.236,10	0,00	1.257.389,90	6.210.846,20	8.126.081,54
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	7.468.236,10	0,00	1.257.389,90	6.210.846,20	8.126.081,54
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	y
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124.602,29	1.124.602,29	0,00	0,00	1.005.081,33
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	171.716,20	171.716,20	0,00	0,00	12.174,20
8. Summe aller Verbindlichkeiten	8.764.554,59	1.296.318,49	1.257.389,90	6.210.846,20	9.143.337,07

1. Lagebericht**1.1 Allgemeines**

Die gemeindliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung wird in Emsdetten seit dem 1. Januar 1995 nicht mehr im Rahmen der städtischen Haushaltswirtschaft erfüllt. Laut Beschluss des Rates der Stadt Emsdetten vom 20. Dezember 1994 wurde die Abwasserbeseitigung der Stadt Emsdetten mit Wirkung vom 1. Januar 1995 aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und als rechnungsmäßiges Sondervermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung nach Eigenbetriebsrecht geführt.

Durch diese Art der Betriebsform ist gewährleistet, dass die Aufgabe der Stadtentwässerung effektiver und effizienter wahrgenommen werden kann und die anstehenden Investitionen auch durch die Bindung der Abschreibungen und des Jahresergebnisses an den Abwasserbetrieb finanziert werden können. Jeder Euro der Gebühren- und Beitragszahler kommt damit nachweislich und unmittelbar direkt der Stadtentwässerung zugute.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 27 EigVO werden für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen seit 1. Januar 2007 die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW angewendet.

1.2 Geschäftsverlauf 2022

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren folgende Erträge und Aufwendungen zu verzeichnen:

	<u>2021</u> EUR	<u>2022</u> EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.127,41	92.804,38
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.824.820,86	10.856.903,30
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.091,62	6.647,85
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.617,42	207.396,96
Sonstige ordentliche Erträge	38.745,81	72.729,76
Aktivierete Eigenleistungen	18.627,93	13.828,92
Ordentliche Erträge	11.229.031,05	11.250.311,17
Personalaufwendungen	-1.105.748,69	-1.187.566,20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.753.749,12	-1.747.536,45
Bilanzielle Abschreibungen	-2.437.470,94	-2.520.344,27
Transferaufwendungen	-27.747,22	-27.747,22
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-892.376,20	-748.108,70
Ordentliche Aufwendungen	-6.217.092,17	-6.231.302,84
Ordentliches Ergebnis	5.011.935,88	5.019.008,33
Finanzerträge	190,60	0,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-118.481,96	-113.832,82
Finanzergebnis	-118.291,36	-113.832,82
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.893.647,52	4.905.175,51
Außerordentliche Erträge	0	0
Jahresüberschuss	4.893.647,52	4.905.175,51

Der erzielte Jahresüberschuss von 4.905,2 TEUR liegt um 358,5 TEUR unter dem geplanten Jahresergebnis von 5.263,7 TEUR.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind um 32,1 TEUR höher als im Vorjahr, bleiben aber um 840,8 TEUR hinter dem geplanten Ertrag zurück.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sinken gegenüber dem Vorjahr um 39,2 TEUR und bleiben um 153,5 TEUR hinter dem geplanten Ertrag zurück.

Weitere größere Abweichungen gegenüber den Planzahlen liegen bei den Erträgen nicht vor.

Die Personalaufwendungen betragen 1.187,6 TEUR (Planansatz 1.180,6 TEUR; Ergebnis Vorjahr: 1.105,7 TEUR) und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> TEUR	<u>2022</u> TEUR
Entgelte	911,0	959,0
Leistungszulagen	0,0	0,0
Sozialabgaben	132,1	148,5
Altersversorgung	59,2	65,7
Rückstellungen Urlaub und Überstunden	16,9	6,7
Rückstellungen für Altersteilzeit	-13,5	7,6
	<u>1.105,7</u>	<u>1.187,6</u>

Die Personalaufwendungen steigen um 81,8 TEUR. Dies ist in erster Linie auf eine Tarifierhöhung von 1,8% ab April 2022 zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 1.747,5 TEUR 362,0 TEUR unter dem Planansatz von 2.109,5 TEUR. Im Wesentlichen (> 100 TEUR) ist dies darauf zurückzuführen, dass Minderaufwendungen bei Kanalinspektion (267,9 TEUR) entstanden sind. Dagegen stehen Mehraufwendungen von 166,5 TEUR für die Unterhaltung der Kläranlage.

Die Abschreibungen (2.520,3 TEUR) liegen 40,2 TEUR über dem Planansatz von 2.480,2 TEUR.

Das Finanzergebnis ist der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen. Zinserträge wurden nicht geplant, da diese kaum mehr zu erwirtschaften sind. Die Zinsaufwendungen sinken geringfügig und sind mit 113,8 TEUR zu beziffern (Vorjahr 118,5 TEUR). Die Zinsaufwendungen liegen 4,2 TEUR unterhalb des Planansatzes.

Insgesamt wurde der Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Finanzplans in Form von Quartalsberichten unterrichtet.

1.3 Investitionstätigkeit

Die Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von	3.730.827,20 EUR
und die ordentlichen Tilgungsbeträge in Höhe von	657.845,44 EUR
wurden durch die Abschreibungen in Höhe von	2.520.344,27 EUR
die erhaltenen Zuschüsse in Höhe von	0,00 EUR
Neuaufnahmen von Darlehen in Höhe von	0,00 EUR
den Bilanzgewinn in Höhe von	4.905.175,51 EUR
gedeckt und die liquiden Mittel haben sich um erhöht.	2.992.604,36 EUR

1.4 Liquidität

Zum Bilanzstichtag hat sich die Liquiditätslage des Abwasserwerkes gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zum Bilanzstichtag wurde ein Bestand von 7.065.866,44 EUR ausgewiesen. Die Liquidität war zu jeder Zeit des Berichtsjahres und zum Bilanzstichtag durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Verrechnungskontos bei der Stadtkasse gesichert.

1.5 Eigenkapitalentwicklung

Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 67.322 TEUR (Vorjahr: 62.804 TEUR), das entspricht 88,34 % der Bilanzsumme.

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von 255.645,94 EUR entspricht dem in der Betriebsatzung festgesetzten Betrag.

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2022 beträgt 4.905.175,51 EUR (Vorjahr: 4.893.647,52 EUR) und entspricht dem Bilanzgewinn, da erstmals in 2022 keine Vorabausschüttung vorgenommen wurde.

1.6 Nachtragsbericht

Der Nachtragsbericht entfällt mangels entsprechender Vorgänge.

1.7 Risikomanagement

Maßnahmen des Risikomanagements:

In Erfüllung der Anforderungen des § 10 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung NW (Risikomanagement) wurde im Jahr 2015 begonnen im Gesamtkontext der Stadt Emsdetten unter Einbeziehung des Abwasserwerkes ein einheitliches Risikomanagement aufzubauen. Hierbei erfolgte zunächst eine Risikoidentifikation inkl. Klassifizierung, dann eine Einschätzung zur Risikosteuerung mit Festlegung einzelner Maßnahmen zur aktiven Beeinflussung der Risikopositionen zur Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Begrenzung der Auswirkungen beim Eintritt der Risiken. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2016 wurde ein erster Jahresbericht zur Unterstützung der Risikokontrolle erstellt.

Als Maßnahmen zur Risikobeeinflussung wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Als da wären bsw.: Durchführung eines 3-monatlichen Berichtswesens an den Betriebsleiter und den Betriebsausschuss ab jeweils Monat April, Erstellung eines langfristigen Sanierungskonzeptes mit jährlicher Anpassung, Erstellung eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes, Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Anlagen des Abwasserwerkes, Erstellung einer tief gegliederten Gebührenkalkulation,

Durchführung einer Finanzplanung über mehrere Jahre, Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagements inkl. Erarbeitung eines Managementhandbuchs.

Erkennbare Risiken:

Im Rahmen des Risikomanagements konnten keine betriebsgefährdenden Risiken festgestellt werden. Sowohl die Finanzierung als auch die technische/personelle Ausstattung sind zurzeit langfristig als solide zu bezeichnen. Jedoch zeichnet sich insbesondere beim technischen Personal ab, dass es für das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten eine große Herausforderung darstellt, zukünftig entsprechend qualifiziertes Personal zu requirieren. Dies stellt jedoch nicht nur ein spezifisches Problem des Abwasserwerkes dar. Es wird hier mit der Personalabteilung nach Lösungen gesucht, um auf anderen Wegen (Quereinsteigerprogramm) und Kanälen (Social Media etc.) den zukünftigen Personalbedarf zu decken.

1.8 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 - Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG - beachtet. Die erforderlichen Feststellungen wurden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung des Wirtschaftsjahrs hat keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

1.9 Vorschau auf das Wirtschaftsjahr 2023

Für das Wirtschaftsjahr 2023 erfolgt eine geringfügige Anpassung der Gebührensätze. Im Wirtschaftsjahr 2023 wird weiterhin die Sanierung basierend auf dem in 2006 erstellten und laufend fortgeschriebenen Sanierungskonzept in erheblichem Umfang durchgeführt. Maßgebliche Investitionen werden die Kanäle Haselstr., Plangebiet West – Teilgebiet A, Bernhardstr, Holländerweg, Reckenfelder Str. sein. Die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage wird fortgesetzt. Hier wird sich insbesondere das Augenmerk auf das Projekt „Energie- und THG neutrale Kläranlage“ richten. Es ist vorgesehen, im Rahmen eines integrierten Gesamtprojektes erhebliche Modernisierungsarbeiten an der Kläranlage vorzunehmen. In 2023 und 2024 sollen die Planungen hierfür so weit vorangetrieben werden, damit Anfang 2025 ein Förderantrag hierzu gestellt werden kann. Zur Finanzierung der Investitionen wird eine Kreditaufnahme notwendig sein. Im Ergebnisplan für 2023 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.679,3 TEUR ausgewiesen.

Das Urteil des OVG NRW zum Thema Gebührenkalkulation und das im Anschluss erfolgte Gesetzgebungsverfahren zum § 6 KAG NW hat Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation des Abwasserwerkes für die Zukunft. Die Eigenkapitalverzinsung, welche an die Stadt Emsdetten ausgeschüttet wird, ist ab dem Gebührenjahr 2023 über einen neuen Rechenweg zu ermitteln. Hier hat der Gesetzgeber nunmehr in § 6 KAG entsprechende Vorgaben gemacht.

48282 Emsdetten, den 01.07.2023

Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Der Betriebsleiter -

(Martin Dörtelmann, techn. Beigeordneter)

RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Rechtliche Grundlagen

- Name Abwasserwerk der Stadt Emsdetten
- Rechtsform Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt Emsdetten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung geführt. Es handelt sich um ein rechnungsmäßiges Sondervermögen i. S. v. § 107 Abs. 2 Nr. 4 GO NRW. Die Eigenbetriebsverordnung in der für das Berichtsjahr geltenden Fassung wird seit dem Wirtschaftsjahr 2006 angewendet.
- Gründung zum 1. Januar 1995 durch Ratsbeschluss vom 20. Dezember 1994
- Sitz Emsdetten
- Betriebssatzung gültig i. d. F. vom 15. Dezember 2010, in Kraft ab 22. Dezember 2010
- Wirtschaftsjahr Kalenderjahr
- Gegenstand des Unternehmens Ableitung und Reinigung des Abwassers sowie Wiederzuführung in den Wasserhaushalt in gereinigtem Zustand
- Stammkapital EUR 255.645,94
- Gewinn-/Verlustverteilung Ab 2009 wird der Jahresüberschuss vollständig an die Stadt Emsdetten ausgeschüttet und von dieser der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Organe des Eigenbetriebes:

– Betriebsleitung

Gem. § 2 Abs. 1 der Satzung in der Fassung des I. Nachtrags vom 15. Dezember 2010 wird zur Leitung des Abwasserwerkes ein Betriebsleiter bestellt. Solange ein Betriebsleiter nicht bestellt ist, nimmt der Bürgermeister die Aufgaben der Betriebsleitung wahr.

In der Zeit vom 1. November 2010 bis 12. Februar 2012 hat der Bürgermeister Georg Moenikes die Aufgaben der Betriebsleitung wahrgenommen. In der Zeit vom 13. Februar 2012 bis 30. Juni 2019 war der städtische Oberbaurat Helmut Schäckel zum Betriebsleiter bestellt worden.

Mit Wirkung ab dem 1. Juli 2019 ist der technische Beigeordnete Martin Dörtelmann in der Ratssitzung vom 6. Juni 2019 zum Betriebsleiter bestellt worden.

In der Ratssitzung vom 17. Dezember 2019 wurde Herr Simon Wieler neben dem städtischen Amtsrat Dirk Magnus zum weiteren stellvertretenden Betriebsleiter bestellt.

– Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich aus 10 Ratsmitgliedern und 7 sachkundigen Bürgern zusammen. Zur Zusammensetzung verweisen wir auf den Anhang.

Im Berichtsjahr haben 6 Sitzungen des Rates und 6 Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Die Sitzungen waren ordnungsgemäß protokolliert.

– Rat der Stadt Emsdetten

Oberstes Entscheidungsorgan ist der Rat der Stadt Emsdetten.

– Bürgermeister/in

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kann im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung gem. § 5 Abs. 1 der Satzung der Betriebsleitung Weisungen erteilen, soweit er/sie nicht selbst Betriebsleiter/in ist.

2. Wichtige Verträge und Mitgliedschaften

- Stromlieferungsvertrag Zwischen der Stadt Emsdetten und den Stadtwerken Emsdetten wurde ein Rahmenvertrag über die Stromlieferung abgeschlossen. Dabei werden in der Regel die Strombezugpreise jährlich verhandelt und neu festgesetzt.

- Sonstige Verträge und Mitgliedschaften
 - Mitgliedschaft in der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV)

 - Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden Mühlenbach und Nordwalder Aa, Greven, Saerbeck und Hummertsbach

 - verschiedene Wartungs- und Serviceverträge für Maschinen und Betriebseinrichtungen

3. Organisatorischer Aufbau

Das Abwasserwerk beschäftigt zum 31. Dezember 2022 19 technische Mitarbeiter, davon 4 in Teilzeitbeschäftigung. Die kaufmännische Aufgabenerfüllung wird durch den Fachdienst 20 "Finanzen" übernommen. Die Leistungen werden im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten mit der Stadt abgerechnet.

4. Technische und wirtschaftliche Grundlagen

Kanalnetz		<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Kanalbauten			
– Schmutzwasserkanäle	km	150,60	150,32
– Regenwasserkanäle	km	154,20	153,17
– Mischwasserkanäle	km	8,00	7,78
– Staukanäle	km	0,54	0,30
– Druckrohrleitungen	km	23,7	23,7
Sonderbauwerke		<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
– Schmutzwasserpumpwerke	Stück	17	17
– Regenwasserpumpwerke	Stück	1	1
– Regenwasserdüker	Stück	13	13
– Kleinkläranlagen	Stück	221	248
– Abflusslose Gruben	Stück	19	21

Kläranlage

- in Betrieb seit 1979
- Nach Ausbau und Erweiterung (1989 bis 1993 und 2000 bis 2001) erfolgt die Abwasserbehandlung in modernisierter Form. Die Anlage ist dimensioniert für 150.000 Einwohnerwerte.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
– Einwohnerzahl	36.715	35.523
– Einwohnerwerte	rd. 55.689	rd. 58.598

Die Einwohnerwerte haben sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert. Die Kläranlage verfügt über eine Kapazität für 150.000 EW. Diesbezüglich war die Betriebssicherheit jederzeit gewährleistet und die Anlage war zu keinem Zeitpunkt dem Risiko ausgesetzt, am Rande der Kapazität zu arbeiten.

5. Satzungen

- Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die städtische Abwasseranlage: neu gefasst am 20. Dezember 2016 und am 28. Dezember 2016 in Kraft getreten; neu gefasst am 22. Februar 2022 und in Kraft getreten am 24. Februar 2022.
- Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen: neu gefasst am 20. Dezember 2016 und in Kraft getreten am 28. Dezember 2016; neu gefasst am 22. Dezember 2021 und in Kraft getreten am 22. Dezember 2021.
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emsdetten und zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22. Dezember 2021, in Kraft getreten am 1. Januar 2022 in der korrigierten Fassung vom 22. Februar 2022. Neu gefasst als Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Emsdetten vom 19. Dezember 2022 zur Entwässerungssatzung vom 22. Februar 2022 und zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22. Dezember 2021, in Kraft getreten am 1. Januar 2023.

- Beiträge:
- Der Anschlussbeitrag beträgt ab 1. April 2010 EUR 7,48 je m² der Berechnungsgrundlage.
 - Der Kostenersatz für Hausanschlüsse (für Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung) wird in der tatsächlichen Höhe berechnet.

Gebühren:		ab 01.01.2022	bis 31.12.2021
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
– Schmutzwasserableitungen	je m ³	1,96	1,85
– Schmutzwasserreinigung	je m ³	1,75	1,75
– Regenwasserableitung/ -reinigung	je m ²	0,68	0,68

– industrielle und gewerbliche Abwässer	Zusatzgebühr i. H. v. 10 % bis 415 % der laufenden Reinigungsgebühr		
– Kleineinleiterabgabe	EUR 17,90 jährlich pro Einwohner		
– bei Kleinkläranlagen:			
Reinigungsgebühr	EUR/m ³		19,36
Leerungs-/Abfuhrgebühr			
- bis 5 m ³ /Anlage	EUR		134,47
- größer 5-10 m ³ /Anlage	EUR		161,84
- größer 10 m ³ /Anlage	EUR		216,58
– bei abflusslosen Gruben:			
Reinigungsgebühr	EUR/m ³		1,83
Leerungs-/Abfuhrgebühr			
- bis 5 m ³ /Anlage	EUR		134,47
- größer 5-10 m ³ /Anlage	EUR		161,84
- größer 10 m ³ /Anlage	EUR		216,58

Die Kalkulation der Gebühren und Beiträge erfolgt nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

6. Versicherungsschutz

Zur Abdeckung von Feuer-, Anlagen-, Betriebs- und Haftungsrisiken bestehen betriebsübliche Versicherungen. Die für den Abwasserbetrieb tätigen Mitarbeiter sind über die allgemeine Haftpflichtversicherung der Stadt mitversichert.

7. Steuerliche Verhältnisse

Der Abwasserbetrieb ist ein nicht steuerpflichtiger Hoheitsbetrieb der Stadt Emsdetten.

PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE NACH § 53 HGrG (IDW PS 720)

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?*

Es gibt keine Geschäftsordnungen für die Organe bzw. keinen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung (nur ein Betriebsleiter und ab 17.12.2019 zwei Stellvertreter). Die Verteilung der Zuständigkeiten auf die Organe ergibt sich vielmehr im Einzelnen aus der Betriebssatzung. Die aktuelle Betriebssatzung vom 15. Dezember 2010 ist am 22. Dezember 2010 in Kraft getreten.

Betriebsleitung: In der Ratssitzung vom 6. Juni 2019 ist der technische Beigeordnete Martin Dörtelmann mit Wirkung zum 01. Juli 2019 zum Betriebsleiter bestellt worden.

Neben dem kaufmännischen stellvertretenden Betriebsleiter Herrn Stadtverwaltungsrat Dirk Magnus ist mit Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2019 als technischer stellvertretender Betriebsleiter Stadtoberbaurat Simon Wieler bestellt worden.

Betriebsausschuss: Entsprechend der Satzung (§ 3) entscheidet der Betriebsausschuss in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung und die Zuständigkeitsverordnung für die Ausschüsse des Rats der Stadt Emsdetten übertragen sind. Der Betriebsausschuss hat gem. § 3 Abs. 1 der Satzung 17 Mitglieder. Dieser setzt sich aus 10 Ratsmitgliedern und 7 sachkundigen Bürgern zusammen.

Rat der Stadt Emsdetten: Der Rat (§ 4 der Satzung) entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind.

Die Verteilung der Zuständigkeiten ist sachgerecht. Weitergehende Regelungen für die Betriebsleitung/den Betriebsausschuss gibt es nicht und erscheinen u. E. auch nicht notwendig.

b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Im Jahr 2022 fanden 6 Betriebsausschusssitzungen und 6 Sitzungen des Rates der Stadt Emsdetten statt, die sich mit Themen des Abwasserwerkes beschäftigten. Die Sitzungen von Betriebsausschuss und Rat wurden ordnungsgemäß protokolliert.

c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Nach eigenen Angaben sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung in 2022 in keinen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien tätig.

d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?*

Ja, der Betriebsleitung werden für die nach § 2 der Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Emsdetten in der Fassung des I. Nachtrages vom 15. Dezember 2010 beschriebenen Tätigkeiten keine gesonderten Bezüge gezahlt.

Mitgliedern des Betriebsausschusses wird ein Sitzungsentgelt in Höhe von EUR 40,00 gewährt (§ 2 EntschVO NRW).

Sind diese zugleich Mitglieder des Rates der Stadt Emsdetten, ist das Sitzungsentgelt über die monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 370,00 abgegolten (§ 1 EntschVO NRW).

Unter Vorliegen der Voraussetzungen nach § 11 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 kann ein Verdienstausfallersatz gewährt werden.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?*

Es liegt ein Organisationsplan nach dem Qualitäts- und Umweltmanagement vor. Da die Aufgabenerfüllung durch städtische Mitarbeiter erfolgt, dient ansonsten der Organisationsplan der Stadt Emsdetten als Instrument der Zuordnung von Arbeitsbereichen, Zuständigkeiten und Weisungsbefugnissen für die Arbeitsabläufe im Abwasserwerk. In den Dienstanweisungen (2d) ist u. a. die Möglichkeit der Delegation von Tätigkeiten vorgesehen. Eine Delegation hat dann schriftlich zu erfolgen. Nach unseren Feststellungen wird nach dem gesamtstädtischen Organisationsplan verfahren. Eine regelmäßige Überprüfung wird insbesondere im Bereich der Vergabe durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emsdetten vorgenommen.

b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Im Verlauf der Prüfung konnten keine Verfahrensverstöße gegen den Organisationsplan festgestellt werden. Auf die Trennung von Anweisung und Vollzug wird geachtet. Grundsätzlich wird nach dem Vier-Augen-Prinzip verfahren. Dies ist ebenfalls in den einzelnen Dienstanweisungen geregelt.

c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Soweit wir die Abläufe einzelner Geschäftsvorfälle prüften, wurden die nachfolgenden (2d) genannten Dienst- und Arbeitsanweisungen beachtet.

Insbesondere im korruptionsanfälligen Bereich des Vergabe- und Bestellwesens beinhaltet die Dienstanweisung Korruptionspräventionen. Es handelt sich hierbei um Dienstanweisungen der Stadt Emsdetten, die auch für das Abwasserwerk gelten. In der Dienstanweisung sind u. a. die Regeln über die Ausschreibungsdurchführung, Preisgestaltung, Bestellvordrucke etc. geregelt. Daneben hat bei einer Auftragssumme von mehr als EUR 25.000,00 ist RPA in den Prozess eingebunden. Der Betriebsleiter hat den Auftrag zu unterzeichnen. Bei einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 ist das RPA schon im Vorfeld miteinzubinden. Das RPA wirkt bei der Vergabe mit und gibt eine Stellungnahme bzw. eine Empfehlung ab und zeichnet den Auftrag mit. Der Betriebsleiter unterzeichnet. Im Nachgang überprüft das RPA die Auftragsvergaben, z. B. ob Preise etc. eingehalten wurden.

Im Jahr 2022 erfolgte durch die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle der Stadt Emsdetten, welche dann auch für das Abwasserwerk zuständig ist, eine komplette Neuregelung für den Bereich Vergabe.

Seit 2015 besteht ein Korruptionspräventionskonzept. Das Konzept wurde uns vorgelegt. Hierzu wurden die einzelnen Fachabteilungen je nach Tätigkeitsfeld und der damit verbundenen Korruptionsgefährdung in verschiedene Gefahrenklassen eingeteilt und Gefährdungen identifiziert. Weiterhin wurden die verantwortlichen Führungskräfte bereits entsprechend geschult.

Darüber hinaus wurden keine speziellen Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen. Aus der Vergangenheit sind keine Korruptionsfälle bekannt.

d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?*

Es gibt insbesondere folgende Dienst-/ Arbeitsanweisungen:

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Dienstanweisung über Stundungen, Erlasse und Niederschlagungen, Dienstanweisung über das Vergabe- und Bestellwesen, Inventarordnung, Dienstanweisung zur Aktenordnung, Dienstanweisung für die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Dienst- und Betriebsanweisung für die Bedienteten der Kläranlage, Handbuch zum Qualitäts- und Umweltmanagement, Rahmenregelung zur Organisation des Rechnungswesens nach Grundlagen des NKF.

Für die Vergabe von Investitionsaufträgen sind die Vergabevorschriften einzuhalten. Je nach Höhe der Auftragssummen steigern sich laut Dienstanweisung die Anforderungen der Auftragsvergaben (vgl. 2. c)). Die Auftragsvergaben werden regelmäßig vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt geprüft.

Die Entscheidungsprozesse in Bezug auf Personalwesen/Kreditaufnahmen sind durch die Betriebsatzung vorgegeben. Eine weitere Überprüfung erfolgt nicht.

Im Hinblick auf den Geschäftsumfang des Abwasserwerks erscheinen uns die gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich Auftragsvergaben, Auftragsabwicklung, Personalwesen und Kreditaufnahmen ausreichend.

Soweit wir die Abläufe einzelner Geschäftsvorfälle prüften, wurden die vorgenannten Dienst-/Arbeitsanweisungen beachtet.

e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*

Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation aller Verträge; die Vertragsgrundlagen waren nach unseren Feststellungen auf dem aktuellen Stand. Die Verträge werden in den jeweiligen Projektakten geführt. Bereits in 2020 wurde zudem mit dem Aufbau eines Vertragsregisters begonnen.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) *Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Gegenteilige Feststellungen haben sich nicht ergeben. Folgende Planungsrechnungen werden regelmäßig erstellt:

Zentralabwasserplan ZAP (Erstellung und Fortschreibung): Der Plan wird für 5 Jahre aufgestellt und wird bei der Bezirksregierung eingereicht. Spätere Änderungen des ZAP sind von der Bezirksregierung zu genehmigen.

Wirtschaftsplan mit Ergebnisplan, Finanzplan sowie Stellenübersicht (ist mindestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen), fünfjährige Finanzplanung, Gebührenkalkulation (wird jährlich erstellt), Sanierungskonzept (wird laufend aktualisiert).

b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Ja, über Planabweichungen wird dem Betriebsausschuss durch die Betriebsleitung regelmäßig berichtet. Von Abweichungen erheblichen Ausmaßes wird der Ausschuss unterrichtet. Diese Unterrichtung erfolgt freiwillig. Diese Freiwilligkeit ist gegeben, wenn die Abweichungen durch Einsparungen an anderen Stellen kompensiert werden können.

Im Falle der Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser von den stellvertretenden Betriebsleitern vertreten.

Außerdem werden Quartalsberichte erstellt, in denen die Prognosezahlen des laufenden Jahres aufgrund von neuen Erkenntnissen gegebenenfalls angepasst werden.

c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Gegenteilige Feststellungen haben sich nicht ergeben. Der Betrieb ist in der Lage, detaillierte Auswertungen (z. B. Gebührenkalkulationen etc.) in zeitlich angemessener Zeit darzustellen.

Die Nachkalkulation der Gebühren wird in vollem Umfang vollzogen, d. h. jede Position der Gebührenkalkulation wird durch die Ist-Zahlen ersetzt. Hierbei ist festzustellen, dass in der Vergangenheit nur geringe Abweichungen zu verzeichnen waren.

d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Es besteht neben der Wirtschaftsplanung auch ein kurzfristiges Liquiditätsmanagement in Zusammenarbeit mit der Stadtkasse der Stadt Emsdetten. Dabei übernimmt der kfm. Teamleiter die Überwachung der Liquidität.

e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Das Cash-Management wird zusammen mit der Stadt Emsdetten über ein entsprechendes Verrechnungskonto geführt. Dabei wird die Liquidität wechselseitig eingesetzt (Cash-Pool). Bis 2010 fand eine gegenseitige Verzinsung der Guthaben bzw. Verbindlichkeiten nicht statt.

Zum 1. Januar 2011 wurde die Verzinsung eingeführt. Die Höhe der Verzinsung richtet sich nach dem marktüblichen Durchschnittszins für Fest- und Tagesgelder. Wie im Vorjahr konnten auf Grund der Negativzinsen in 2022 keine Erträge erwirtschaftet werden.

f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?*

Der größte Teil (rd. 90 %) der Entgelte (Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühren u. a.) wird im Lastschriftverfahren von der Stadt bzw. der Stadtwerke Emsdetten GmbH eingezogen. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH zahlt regelmäßig Abschläge auf die von ihr mit der Verbrauchsabrechnung abgerechneten Schmutzwassergebühren an das Abwasserwerk.

g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?*

Eine eigene Controllingabteilung besteht aufgrund der geringen Größe des Betriebes nicht. Die Controllingaufgaben werden in Teilbereichen von dem kfm. Teamleiter übernommen. Ansonsten wird das Controlling von der Stadt Emsdetten übernommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Frage ist nicht relevant, da es keine Tochterunternehmen gibt.

4. Risikofrüherkennungssystem

a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Frühwargrenzen sind nach Art und Umfang nicht genau definiert. Wichtige Frühwargrenzen werden aber laufend von dem kfm. Teamleiter beobachtet:

- Soll-/Ist-Abweichungen beim Ergebnisplan,
- Soll-/Ist-Abweichungen beim Finanzplan,
- Liquidität des Betriebs,
- Zustand und Wirtschaftlichkeit der technischen Anlagen.

Folgende Maßnahmen zum Risikomanagement wurden vom Betrieb eingerichtet, um den Anforderungen des § 10 Abs. 1 EigVO zu genügen:

- Vierteljährliche Erstellung von Zwischenberichten an den Ausschuss,
- monatliches Liquiditätsmanagement,
- Erstellung eines langfristigen Sanierungskonzepts,
- detailliert gegliederte Gebührenkalkulation,
- Finanzplanung über mehrere Jahre (2 Vorjahre, lfd. Jahr, 3 Folgejahre),
- Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagements.

Daneben wurde für die technisch-funktionelle Risikofrüherkennung ein langfristiges Sanierungskonzept erstellt. Dies dient dazu, Investitionsrisiken auszuschließen. Des Weiteren wurde ein Hochwasserschutzkonzept für die Anlagen des Abwasserwerkes sowie ein Fremdwasserbeseitigungskonzept erstellt.

Außerdem wird auch das Risikomanagement der Stadt genutzt.

Über die Finanzplanung hat der Rat zu beschließen.

b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?*

Die genannten Maßnahmen sind zur Zweckerfüllung geeignet und werden durchgeführt.

c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Es gibt bis 2021 vorliegend einen jährlichen Risikomanagementbericht, in dem die für das Abwasserwerk explizite Risiken aufgeführt werden. Hierzu gibt es einen umfangreichen Maßnahmenkatalog und eine umfassende Risikolandkarte, die die potentiellen Risiken des Abwasserwerks abdecken. Die Frühwarnsignale und die einzuleitenden Maßnahmen sind jeweils und nach unserem Ermessen ausreichend dokumentiert.

d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Um den Nutzen und die Anwendung des Risikomanagements zu überprüfen werden jährlich Evaluationen durchgeführt. Dazu werden für risikobehaftete Bereiche Schulungen und Seminare angeboten. Durch diese Vorgänge kann das Risikomanagementsystem stetig verbessert und weiterentwickelt werden.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?*

Im Rahmen der Genehmigung des Wirtschaftsplanes wird der Umfang der Kassenkredite festgelegt. Für die Aufnahme langfristiger Kredite sind im jeweiligen Einzelfall die Zustimmung des Betriebsausschusses und des Rats erforderlich. Als Finanzinstrumente sind Zinssicherungsgeschäfte zugelassen. Die Geschäfte werden von der Kämmerei der Stadt Emsdetten unter Beratung der MAGRAL AG, München durchgeführt. Es erfolgt hier eine Makrosteuerung auf Portfolioebene.

b) *Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?*

Nein, keine gegenteiligen Feststellungen.

c) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf Erfassung der Geschäfte, Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse, Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung, Kontrolle der Geschäfte?*

Keine gegenteiligen Feststellungen. Die dargestellten Bereiche werden von dem entsprechenden Fachbereich der Stadt Emsdetten erbracht. Dieser verfügt über die entsprechenden Instrumentarien.

d) *Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?*

Derartige Derivatgeschäfte liegen nicht vor.

e) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?*

Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 2d).

f) *Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?*

Bei der Wahl der Partner für die genannten Finanzinstrumente liegen keine Beschränkungen vor. Eine betragsmäßige Beschränkung für solche Geschäfte ist nicht definiert, der Einsatz hat bedarfsorientiert zu erfolgen. Im Jahr 2013 wurde zwischen der Stadt Emsdetten und der Firma MAGRAL AG, München, ein Beratungsvertrag geschlossen, um die Finanzinstrumente besser nutzen und bewirtschaften zu können.

Neuverträge über Zinssicherungsgeschäfte werden im Rahmen eines Gesamtvertrages mit der Stadt (Pooling) abgeschlossen.

Die Swapgeschäfte dienen ausschließlich der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken.

6. Interne Revision

Zu Fragenkreis 6:

Eine Abteilung Interne Revision existiert aufgrund der geringen Größe des Betriebs nicht. Aufgaben der Internen Revision werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen teilweise durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Steinfurt wahrgenommen. Aufgrund der geringen Größe des Betriebs erscheint uns die Ausgestaltung der Internen Revision ausreichend.

a) *Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?*

b) *Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?*

c) *Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?*

d) *Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?*

e) *Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?*

f) *Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?*

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine negativen Feststellungen.

b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Derartige Kreditgewährungen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*

Nein, Anhaltspunkte für derartige Maßnahmen konnten nicht festgestellt werden.

d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Die Investitionen werden auf Grundlage des gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes sowie des bestehenden Sanierungskonzeptes geplant. Bei der Planung dieser Investitionen werden sowohl technische Aspekte als auch Risiken und äußere Einflüsse berücksichtigt. Die Finanzierbarkeit wird stets geprüft. Bei größeren Investitionen erfolgt außerdem eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Bei Sanierungsmaßnahmen erfolgt die Auswahl der jeweiligen Sanierungsmethode durch eine Berechnung nach dem Barwertverfahren. Die Planung erfolgt durch die Projektleiter. Der Betriebsleiter, der Bürgermeister und der Ausschuss werden informiert. Bei Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser durch die stellvertretenden Betriebsleiter vertreten. Ggf. werden auch Gutachten angefordert.

b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Nein, im Prüfungszeitraum haben sich keine Feststellungen dieser Art ergeben.

c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen. Die Überwachung erfolgt je nach Aufgabenbereich durch den Projekt-, Team-, Betriebsleiter bzw. Bürgermeister. Bei Verhinderung des Betriebsleiters wird dieser durch den stellvertretenden Betriebsleiter vertreten. Bei wesentlichen Abweichungen wird der Ausschuss informiert. Über den Stand des Sanierungskonzeptes wird regelmäßig ebenfalls dem Betriebsausschuss berichtet.

d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?*

Nein, keine Feststellungen im Berichtsjahr.

e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Nein, keine Feststellungen.

9. Vergaberegulungen

a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Ja, soweit wir prüften, ergaben sich keine gegenteiligen Feststellungen. Bei anstehenden Kapitalaufnahmen werden durch die Kämmererei der Stadt Emsdetten Ausschreibungen getätigt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Gemäß § 12 der Betriebssatzung hat der Betriebsleiter dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Finanzplans schriftlich zu berichten. Bei Verhinderung des Betriebsleiters erfolgt eine Vertretung durch den stellvertretenden Betriebsleiter.

Weiterhin ist dem Betriebsausschuss in regelmäßigen Abständen eine Aufstellung aller Vergaben von über TEUR 50 vorzulegen, die von dem Betriebsleiter in eigener Zuständigkeit vergeben worden sind.

b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Keine gegenteiligen Feststellungen.

c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?*

Die Unterrichtung erfolgt bei Bedarf zeitnah. Negative Feststellungen haben sich nicht ergeben.

d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Keine besonderen Berichte.

e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Während unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte gefunden, die auf eine unzureichende Berichterstattung hinweisen würden.

f) *Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?*

Eine entsprechende Absicherung erfolgt über die Stadt Emsdetten.

g) *Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Interessenkonflikte sind nicht bekannt geworden.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Nein, keine entsprechenden Feststellungen.

b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Nein, keine Feststellungen.

c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Nein, keine Feststellungen.

12. Finanzierung

a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?*

Das Abwasserwerk ist ausgewogen finanziert. Keine gegenteiligen Feststellungen.

b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten ist als Sondervermögen rechtlich unselbständig und deshalb Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Emsdetten. Ein Konzern liegt somit nicht vor. Eine Insolvenzgefahr ist derzeit nicht erkennbar.

c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?*

Keine Feststellungen für das Berichtsjahr.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) *Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Nein, Finanzierungsprobleme sind uns nicht bekannt. Die Eigenkapitalausstattung ist gut und hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert.

b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?*

Der Gewinnverwendungsvorschlag für 2022 ist mit der wirtschaftlichen Lage des Betriebs vereinbar (Vollausschüttung mit anschließender Einlage in die Kapitalrücklage).

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Die Frage ist nicht relevant; es erfolgt keine Segmentierung des Ergebnisses.

b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Nein, keine Feststellungen.

c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?*

Nein, keine Feststellungen.

d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Die Frage ist nicht relevant, weil der Betrieb nicht konzessionsabgabepflichtig ist.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Keine verlustbringenden Geschäfte ersichtlich.

b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Die Frage ist nicht relevant, da der Betrieb im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren keine Verluste erwirtschaftet hat.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Ein Jahresfehlbetrag liegt nicht vor.

b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Die Frage ist nicht relevant, da der Betrieb im Berichtsjahr wie auch in den Vorjahren keine Verluste erwirtschaftet hat.

**AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM
31. DEZEMBER 2022**

A. BILANZ

AKTIVA

A. Anlagevermögen	2
B. Umlaufvermögen	8
gegen Sondervermögen	11
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11

PASSIVA

A. Eigenkapital	12
B. Sonderposten	14
C. Rückstellungen	17
D. Verbindlichkeiten	17
B. ERGEBNISRECHNUNG	20

A. BILANZ

AKTIVA

A. Anlagevermögen

	<u>EUR</u>	<u>68.707.460,93</u>
	Vorjahr EUR	67.578.812,70
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.939,57	12.466,35
Sachanlagen	<u>68.696.521,36</u>	<u>67.566.346,35</u>
	<u>68.707.460,93</u>	<u>67.578.812,70</u>

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	<u>EUR</u>	<u>10.939,57</u>
	Vorjahr EUR	12.466,35

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	12.466,35
Abschreibung	<u>-1.526,78</u>
Stand 31.12.	<u>10.939,57</u>

Zu- und Abgänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

II. Sachanlagen

	<u>EUR</u>	<u>68.696.521,36</u>
	Vorjahr EUR	67.566.346,35
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Infrastrukturvermögen	65.120.691,00	60.993.484,65
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	633.908,07	527.378,16
Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.297,51	194.587,02
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>2.795.624,78</u>	<u>5.850.896,52</u>
	<u>68.696.521,36</u>	<u>67.566.346,35</u>

1. Infrastrukturvermögen

	<u>EUR</u>	<u>65.120.691,00</u>
	Vorjahr EUR	60.993.484,65

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	2022
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	60.993.484,65
Zugang	304.111,86
Umbuchung	6.268.935,19
Abgang (Buchwert)	-81.131,77
Abschreibung	<u>-2.364.708,93</u>
Stand 31.12.	<u>65.120.691,00</u>

Der Ausweis betrifft im Einzelnen:

	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.259.055,16	2.260.773,20
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
• Regenrückhalte-, Regenüberlauf-, Hochwasserrückhaltebecken und sonstige technische Anlagen	13.187.278,54	12.544.037,08
• Druckrohrleitungen	1.281.743,10	415.011,29
• Kanalbauten	48.153.057,96	45.530.349,09
• sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Hochwasserschutzdamm)	<u>239.556,24</u>	<u>243.313,99</u>
	<u>65.120.691,00</u>	<u>60.993.484,65</u>

Die Zugänge und Umbuchungen betreffen im Wesentlichen im Berichtsjahr fertiggestellte Anlagen im Bau sowie Nachaktivierungen zu bereits im Wesentlichen fertiggestellten Sanierungsmaßnahmen und Erweiterungen des Kanalnetzes.

Die Abgänge betreffen im Wesentlichen ersetzte Anlagen und das Einlaufbauwerk Ortheide-Emsdetten.

2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	EUR	<u>633.908,07</u>
Vorjahr	EUR	527.378,16

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2022</u>
	EUR
Stand 01.01.	527.378,16
Zugang	209.674,67
Abgang (Buchwert)	-4,00
Abschreibung	<u>-103.140,76</u>
Stand 31.12.	<u><u>633.908,07</u></u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen den maschinentechnischen Teil des Auslaufes der Kläranlage, die Schaltanlage des Betriebsgebäudes und diverse Pumpen.
Die Abgänge betreffen im Wesentlichen ersetzte Technik.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR	<u>146.297,51</u>
Vorjahr	EUR	194.587,02

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2022</u>
	EUR
Stand 01.01.	194.587,02
Zugang	3.377,22
Abgang (Buchwert)	-698,93
Abschreibung	<u>-50.967,80</u>
Stand 31.12.	<u><u>146.297,51</u></u>

Die Zugänge betreffen diverse Kleingeräte.
Die Abgänge betreffen einen Luftentfeuchter und diverse ersetzte Kleingeräte.

4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	<u>EUR</u>	<u>2.795.624,78</u>
Vorjahr	EUR	5.850.896,52

Der Posten entwickelt sich wie folgt:

	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	5.850.896,52
Zugang	3.213.663,45
Umbuchung	<u>-6.268.935,19</u>
Stand 31.12.	<u><u>2.795.624,78</u></u>

Die Anlagenzugänge betreffen:

	<u>EUR</u>
Hochwasserschutz-/Sicherung	276.115,99
Klärschlammvererdungsanlage	13.624,47
Modernisierung Sonderbauwerk "Drosseln"	674.135,26
Filterwasser-Ausgleichsbecken	16.649,35
Flockenfiltration	70.000,00
Kanalbau Gewerbegebiet "Hof Kötter 2. BA"	926.305,20
Kanalbau "Silberweg"	113.011,42
Kanalbau "Krähenhügel"	19.931,90
Außenbereichsentwässerung "Westumer Landstraße/Isendorf"	100.019,62
Kanalbau "Sternstraße"	29.238,03
Kanalbau "Haselstraße"	31.763,17
Regenwasserkanal "Holländerweg"	27.820,94
Konzept Kläranlage Austum	57.856,70
Druckrohrleitung Flockfiltration	21.700,04
Druckrohrleitung Kläranlage Austum	94.653,17
Konzept Regenwasserbehandlung	130.113,13
Rechenanlage Pumpwerk an den Klärteichen	104.166,61
Diverse Zugänge unter je EUR 15.000,00	<u>88.519,78</u>
	<u><u>2.795.624,78</u></u>

Die Umbuchungen betreffen im Wesentlichen im Berichtsjahr fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen und Erweiterungen des Kanalnetzes.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode unter Berücksichtigung der voraussichtlichen jeweiligen Nutzungsdauer. Die Bestände zum Bilanzstichtag sowie die Abschreibungen sind mit der Anlagenbuchhaltung abgestimmt.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben des Betriebes im Anhang.

B. Umlaufvermögen	EUR	<u>7.427.786,35</u>
	Vorjahr EUR	4.392.941,32
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Vorräte	37.888,42	14.058,38
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.389.897,93</u>	<u>4.378.882,94</u>
	<u>7.427.786,35</u>	<u>4.392.941,32</u>

I. Vorräte	EUR	<u>37.888,42</u>
	Vorjahr EUR	14.058,38

Die Vorräte betreffen Chemikalien für den Reinigungsprozess des Abwassers in der Kläranlage. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Bestände zum 31. Dezember 2022 sind mit der Inventurliste abgestimmt. An der Inventuraufnahme haben wir nicht teilgenommen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	<u>7.389.897,93</u>
	Vorjahr EUR	4.378.882,94
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	226.734,43	109.452,83
Privatrechtliche Forderungen	<u>7.163.163,50</u>	<u>4.269.430,11</u>
	<u>7.389.897,93</u>	<u>4.378.882,94</u>

1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

	<u>EUR</u>	<u>226.734,43</u>
	Vorjahr EUR	109.452,83
	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
Gebühren	11.363,48	16.882,97
Beiträge	212.820,44	94.274,33
Wertberichtigungen und Abgrenzungen	<u>2.550,51</u>	<u>-1.704,47</u>
	<u>226.734,43</u>	<u>109.452,83</u>

a) Gebühren

<u>EUR</u>	<u>11.363,48</u>
Vorjahr EUR	16.882,97

Die Position betrifft Forderungen aus Entwässerungsgebühren für Regenwasser und Schmutzwasser sowie aus Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben und Kleineinleiterabgaben.

b) Beiträge

<u>EUR</u>	<u>212.820,44</u>
Vorjahr EUR	94.274,33

Die Beitragsforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Kanalanschlussbeiträge - Bestandsgebiete	125.811,06
Kanalanschlussbeiträge - Industriegebiete	<u>87.009,38</u>
	<u>212.820,44</u>

c) Wertberichtigungen und Abgrenzungen

	<u>EUR</u>	<u>2.550,51</u>
Vorjahr	EUR	-1.704,47

2. Privatrechtliche Forderungen

	<u>EUR</u>	<u>7.163.163,50</u>
Vorjahr	EUR	4.269.430,11

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
gegen den privaten Bereich	80.169,73	103.653,05
gegen den öffentlichen Bereich	7.065.866,44	4.073.262,08
gegen verbundene Unternehmen	2.276,13	7.531,13
gegen Sondervermögen	<u>14.851,20</u>	<u>84.983,85</u>
	<u><u>7.163.163,50</u></u>	<u><u>4.269.430,11</u></u>

a) gegen den privaten Bereich

	<u>EUR</u>	<u>80.169,73</u>
Vorjahr	EUR	103.653,05

Der Ausweis betrifft im Einzelnen:

	<u>EUR</u>
Kostenerstattung - Streuanschlüsse	4.920,36
Kostenerstattung - Hausanschlüsse	1.014,37
Sonstige Einnahmen	<u>74.235,00</u>
	<u><u>80.169,73</u></u>

b) gegen den öffentlichen Bereich	<u>EUR</u>	<u>7.065.866,44</u>
	Vorjahr EUR	4.073.262,08

Bei dem Ausweis handelt es sich im Wesentlichen um den laufenden Zahlungsverkehr des Abwasserwerkes aus Verrechnung mit der Stadt Emsdetten. Dabei wird die Liquidität wechselseitig eingesetzt (Cash-Pool). Bis 2010 fand eine gegenseitige Verzinsung dieses Kontos nicht statt. Ab 2011 wird der Saldo des Kontos mit dem durchschnittlichen Jahreszinssatz verzinst.

c) gegen verbundene Unternehmen	<u>EUR</u>	<u>2.276,13</u>
	Vorjahr EUR	7.531,13

gegen Sondervermögen	<u>EUR</u>	<u>14.851,20</u>
	Vorjahr EUR	84.983,85

C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>EUR</u>	<u>241.420,01</u>
	Vorjahr EUR	245.967,95

Der Ausweis des Rechnungsabgrenzungsposten betrifft einen Investitionszuschuss an das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Emsdetten für die Errichtung von Durchlässen im Zuge der Vertiefung "Herzbach". Der Rechnungsabgrenzungsposten wird über 60 Jahre aufgelöst.

PASSIVA

A. Eigenkapital

	<u>EUR</u>	<u>50.065.349,89</u>
	Vorjahr EUR	45.221.094,14
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Stammkapital	255.645,94	255.645,94
Allgemeine Rücklage	44.904.528,44	42.382.804,71
Bilanzgewinn	<u>4.905.175,51</u>	<u>2.582.643,49</u>
	<u>50.065.349,89</u>	<u>45.221.094,14</u>

Gemäß § 42 Abs. 4 KomHVO NRW ist das Eigenkapital grundsätzlich in die vier Positionen Allgemeine Rücklage, Sonder- und Ausgleichsrücklage sowie Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zu untergliedern.

I. Stammkapital

	<u>EUR</u>	<u>255.645,94</u>
	Vorjahr EUR	255.645,94

Das Stammkapital in Höhe von EUR 255.645,94 wird in Anlehnung an § 9 EigVO NRW gesondert ausgewiesen.

II. Allgemeine Rücklage

	EUR	<u>44.904.528,44</u>
	Vorjahr EUR	42.382.804,71
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kapitalrücklage - Einlagen	1.065.041,05	1.065.041,05
Kapitalrücklage - Investitionszuschüsse	1.978.057,01	1.978.057,01
Gewinnrücklagen	14.063.159,32	14.063.159,32
Allgemeine Rücklage	<u>27.798.271,06</u>	<u>25.276.547,33</u>
	<u>44.904.528,44</u>	<u>42.382.804,71</u>

Gemäß Ratsbeschluss vom 29. September 2022 führt die Stadt Emsdetten der Allgemeinen Rücklage EUR 2.582.643,49 zu.

III. Jahresüberschuss / Bilanzgewinn

	EUR	<u>4.905.175,51</u>
	Vorjahr EUR	2.582.643,49

Entwicklung:

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Bilanzgewinn des Vorjahres		2.582.643,49
Zuführung zu den Rücklagen gemäß Ratsbeschluss vom 29. September 2022		-2.582.643,49
Jahresüberschuss 2022	<u>4.905.175,51</u>	
Bilanzgewinn		<u>0,00</u>

Gemäß Ratsbeschluss vom 29. September 2022 wurde der Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021 der Allgemeinen Rücklage des Abwasserwerkes zugeführt.

B. Sonderposten

	<u>EUR</u>	<u>17.234.883,30</u>
	Vorjahr EUR	17.582.914,57
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonderposten für Zuwendungen	1.377.652,48	1.456.761,34
Sonderposten für Beiträge	14.561.282,28	14.806.068,20
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	311.725,99	284.410,51
Sonstige Sonderposten	<u>984.222,55</u>	<u>1.035.674,52</u>
	<u>17.234.883,30</u>	<u>17.582.914,57</u>

I. Sonderposten für Zuwendungen

	<u>EUR</u>	<u>1.377.652,48</u>
	Vorjahr EUR	1.456.761,34

Der Ausweis betrifft die von Bund, Land und dem Kreis erhaltenen Zuschüsse.

Entwicklung:

	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	1.456.761,34
Zuführung	18.905,58
Auflösung	-98.014,44
Stand 31.12.	<u>1.377.652,48</u>

Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils zugrundeliegenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

II. Sonderposten für Beiträge

EUR 14.561.282,28
 Vorjahr EUR 14.806.068,20

Die Position Sonderposten für Beiträge enthält die Beiträge für Kanäle und Hausanschlusskosten.

Entwicklung:

	2022
	<u>EUR</u>
Stand 01.01.	14.806.068,20
Zuführung	319.553,92
Auflösung	-562.661,32
Abgang	-1.678,52
Stand 31.12.	<u><u>14.561.282,28</u></u>

Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils zugrundeliegenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

EUR 311.725,99
 Vorjahr EUR 284.410,51

Bei der Position handelt es sich um Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 6 KAG NRW. Danach ist der Sonderposten zu bilden, wenn innerhalb eines Kalkulationszeitraumes eine Kostenüberdeckung entstanden ist, welche in den vier folgenden Jahren ausgeglichen werden muss. Für das Jahr 2022 werden der Rücklage für die Unterdeckung im Bereich Schmutzwasser EUR 351.684,82 entnommen und dem Gebührenhaushalt zugeführt sowie aus der Überdeckung aus dem Bereich Regenwasser der Rücklage EUR 379.000,30 zugeführt.



IV. Sonstige Sonderposten

	<u>EUR</u>	<u>984.222,55</u>
Vorjahr	EUR	1.035.674,52

Entwicklung:

2022

EUR

Stand 01.01.

1.035.674,52

Abgang

-9.447,65

Auflösung

-42.004,32

Stand 31.12.

984.222,55

Diese Position betrifft im Wesentlichen Erschließungsmaßnahmen, welche von den Anwohnern eigenständig durchgeführt worden sind und entschädigungslos übertragen wurden.

C. Rückstellungen

EUR 311.879,51
Vorjahr EUR 270.376,19

Zusammensetzung:

	01.01.2022 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2022 EUR
Abwasserabgabe	70.000,00	54.310,69	0,00	44.310,69	60.000,00
Offene Urlaubs- verpflichtungen	37.851,74	37.851,74	0,00	44.556,02	44.556,02
Überstunden- verpflichtungen	15.168,17	15.168,17	0,00	14.123,49	14.123,49
Altersteilzeit- verpflichtungen	14.456,28	14.456,28	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	16.000,00	16.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Leistungszulage	16.900,00	16.900,00	0,00	22.100,00	22.100,00
Klärschlamm Entsorgung	<u>100.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>55.100,00</u>	<u>155.100,00</u>
	<u>270.376,19</u>	<u>154.686,88</u>	<u>0,00</u>	<u>196.190,20</u>	<u>311.879,51</u>

Die Rückstellungen sind nach Auskunft der Betriebsleitung und nach unseren Feststellungen ausreichend bemessen.

D. Verbindlichkeiten

EUR 8.764.554,59
Vorjahr EUR 9.143.337,07

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.468.236,10	8.126.081,54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124.602,29	1.005.081,33
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>171.716,20</u>	<u>12.174,20</u>
	<u>8.764.554,59</u>	<u>9.143.337,07</u>

1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

EUR 7.468.236,10
 Vorjahr EUR 8.126.081,54

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten vom privaten Kreditmarkt und der NRW.BANK Münster.

Zusammensetzung:

	Konto-Nr.	Ursprungsbetrag EUR	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Tilgungen EUR	31.12.2022 EUR
VerbundSparkasse						
Emsdetten-Ochtrup	600502135	511.291,88	102.128,47	0,00	102.128,47	0,00
NRW.BANK, Münster	607607953	1.260.845,78	126.084,57	0,00	42.028,19	84.056,38
NRW.BANK, Münster	611055710	442.400,00	265.440,00	0,00	17.696,00	247.744,00
Helaba Landesbank						
Hessen-Thüringen	800047314	1.200.000,00	646.605,66	0,00	51.795,46	594.810,20
HypoVereinsbank, München	780154494	2.200.000,00	1.246.666,84	0,00	73.333,32	1.173.333,52
NRW.BANK, Münster	611176979	110.600,00	72.996,00	0,00	4.424,00	68.572,00
NRW.BANK, Münster	3611194501	112.000,00	78.400,00	0,00	4.480,00	73.920,00
NRW.BANK, Münster	3611194519	28.000,00	20.160,00	0,00	1.120,00	19.040,00
NRW.BANK, Münster	3111135228	516.000,00	242.760,00	0,00	30.360,00	212.400,00
NRW.BANK, Münster	3111135210	823.000,00	387.040,00	0,00	48.440,00	338.600,00
NRW.BANK, Münster	3111135202	161.000,00	75.680,00	0,00	9.480,00	66.200,00
NRW.BANK, Münster	44204011243	1.200.000,00	1.080.000,00	0,00	120.000,00	960.000,00
NRW.BANK, Münster	4203476678	1.597.500,00	1.597.500,00	0,00	0,00	1.597.500,00
NRW.BANK, Münster	4202824928	120.000,00	96.620,00	0,00	13.360,00	83.260,00
Commerzbank	120111021	2.088.000,00	2.088.000,00	0,00	139.200,00	1.948.800,00
			<u>8.126.081,54</u>	<u>0,00</u>	<u>657.845,44</u>	<u>7.468.236,10</u>



2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	<u>1.124.602,29</u>
	Vorjahr EUR	1.005.081,33

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Einholung von Saldenbestätigungen geprüft. Zum Prüfungszeitpunkt waren die Verbindlichkeiten im Wesentlichen ausgeglichen.

3. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	<u>171.716,20</u>
	Vorjahr EUR	12.174,20

Der Ausweis für das Berichtsjahr beinhaltet im Wesentlichen Überzahlungen aus Gebühren sowie sonstige Zinsen und Kosten.

B. ERGEBNISRECHNUNG

1. Zuwendungen und allgemeine Umlage	EUR	<u>92.804,38</u>
	Vorjahr EUR	94.127,41

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EUR	<u>10.856.903,30</u>
	Vorjahr EUR	10.824.820,86

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	EUR	EUR
Regenwassergebühren	2.752.921,63	2.461.676,35
Entwässerungsgebühren	5.691.552,33	5.687.462,45
Schmutzwassergebühren	1.087.491,93	1.015.019,78
Gebühren für Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	7.366,14	14.958,50
Straßenentwässerungsanteil Stadt Emsdetten	1.112.995,52	1.022.752,63
Auflösung von Sonderposten für Beiträge	573.723,85	523.947,76
Benutzungsgebühren Abwasser - Abgrenzung Jahreswechsel	<u>-369.148,10</u>	<u>99.003,39</u>
	<u>10.856.903,30</u>	<u>10.824.820,86</u>

3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	EUR	<u>6.647,85</u>
	Vorjahr EUR	6.091,62

Es handelt sich um Pachtentgelte (EUR 4.371,72) sowie um Entgelte für Einspeisevergütungen (EUR 2.276,13).

4. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	<u>EUR</u>	<u>207.396,96</u>
	Vorjahr EUR	246.617,42
	2022	2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Erstattungen von der Stadt aus		
Verwaltungskostenverrechnung	74.235,00	75.341,00
Kostenerstattung Streuanschlüsse	102.850,62	134.889,76
Kostenerstattung Hausanschlüsse	24.867,47	20.276,64
Kostenerstattungen durch Stadtwerke Emsdetten GmbH	<u>5.443,87</u>	<u>16.110,02</u>
	<u>207.396,96</u>	<u>246.617,42</u>

5. Sonstige ordentliche Erträge

	<u>EUR</u>	<u>72.729,76</u>
	Vorjahr EUR	38.745,81
	2022	2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Auflösung Rückstellungen	1.044,68	0,00
Erträge Auflösung Pauschalwertberichtigung	1.012,54	69,70
Erträge Sonderposten	47.278,02	38.382,51
Erträge aus Verrechnungen mit der Allgemeinen		
Rücklage	-1.678,52	0,00
Sonstiges	<u>25.073,04</u>	<u>293,60</u>
	<u>72.729,76</u>	<u>38.745,81</u>

Die Erträge Sonderposten betreffen die Auflösung von Sonderposten für Privaterschließungen.

6. Aktivierte Eigenleistungen

	<u>EUR</u>	<u>13.828,92</u>
	Vorjahr EUR	18.627,93

Diese Position enthält Personalaufwendungen (Ingenieure) für Planungs- und Durchführungsleistungen im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen.

7. Ordentliche Erträge EUR 11.250.311,17
 Vorjahr EUR 11.229.031,05

8. Personalaufwendungen EUR 1.187.566,20
 Vorjahr EUR 1.105.748,69

	2022 EUR	2021 EUR
Entgelte	959.025,57	911.008,87
Aufwand für Rückstellungen Altersteilzeit	7.643,72	-13.500,54
Sozialabgaben	148.456,12	132.103,35
Aufwand für Rückstellungen Urlaub	6.704,28	16.924,73
Altersversorgung	<u>65.736,51</u>	<u>59.212,28</u>
	<u><u>1.187.566,20</u></u>	<u><u>1.105.748,69</u></u>

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen EUR 1.747.536,45
 Vorjahr EUR 1.753.749,12

	2022 EUR	2021 EUR
Unterhaltung Kanalleitungen	214.748,87	270.374,88
Unterhaltung Kläranlagen	601.659,35	307.596,02
Unterhaltung Wasserläufe	7.389,90	13.476,28
Punktuelle Sanierung Kanalisation	198.192,07	235.231,31
Wartung EDV, Unterhaltung Einrichtung	62.342,14	76.861,80
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	380,93
Steuern, Abgaben, Versicherungen	18.960,62	18.087,47
Betriebskosten Kanalisation	39.744,04	33.553,91
Betriebskosten Kläranlage	388.455,48	619.048,70
Betriebskosten Fahrzeuge	6.955,77	15.310,75
Entleerung Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	4.692,17	7.329,21
Erstattung Personal- und Sachkosten an Stadtwerke	72.272,18	71.501,69
Kanalinspektion	<u>132.123,86</u>	<u>84.996,17</u>
	<u><u>1.747.536,45</u></u>	<u><u>1.753.749,12</u></u>

10. Bilanzielle Abschreibungen	EUR	<u>2.520.344,27</u>
	Vorjahr EUR	2.437.470,94

Wir verweisen auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) und die Angaben im Anhang.

11. Transferaufwendungen	EUR	<u>27.747,22</u>
	Vorjahr EUR	27.747,22

Der Ausweis betrifft Beiträge für Gewässerunterhaltungsverbände.

12. Sonstige ordentliche Aufwendungen	EUR	<u>748.108,70</u>
	Vorjahr EUR	892.376,20

	2022	2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Schutzkleidung	8.122,70	4.621,73
Aus- und Fortbildungskosten	24.440,17	15.034,23
Abwasserabgabe	45.355,91	54.305,33
Jahresabschluss- und Beratungskosten	37.282,22	45.738,45
Wertveränderungen bei Sachanlagen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-62.598,28	0,00
Verluste aus Anlagenabgängen	81.834,70	0,00
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	440.624,00	439.866,77
Erstattung Personal- und Sachkosten an Baubetriebshof	35.475,60	45.620,42
Abwasseruntersuchungen	14.776,97	7.067,41
Aufwand Streu- und Hausanschlüsseanschlüsse für Dritte	99.250,55	250.595,87
Auflösungsbeträge von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.547,94	4.547,94
Sonstiges	<u>18.996,22</u>	<u>24.978,05</u>
	<u>748.108,70</u>	<u>892.376,20</u>

13. Ordentliche Aufwendungen	<u>EUR</u> 6.231.302,84						
	Vorjahr EUR 6.217.092,17						
14. Ordentliches Ergebnis	<u>EUR</u> 5.019.008,33						
	Vorjahr EUR 5.011.938,88						
15. Finanzerträge	<u>EUR</u> 0,00						
	Vorjahr EUR 190,60						
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>EUR</u> 113.832,82						
	Vorjahr EUR 118.481,96						
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;"><u>2022</u></td> <td style="text-align: center;"><u>2021</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><u>EUR</u></td> <td style="text-align: center;"><u>EUR</u></td> </tr> </table>		<u>2022</u>	<u>2021</u>		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	<u>2022</u>	<u>2021</u>					
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>					
Darlehenszinsen	53.840,23	50.736,62					
Aufwendungen Zinssicherungsgeschäfte	46.724,06	55.571,14					
sonstige Zinsen und Kosten	<u>13.268,53</u>	<u>12.174,20</u>					
	<u>113.832,82</u>	<u>118.481,96</u>					
17. Finanzergebnis	<u>EUR</u> -113.832,82						
	Vorjahr EUR -118.291,36						
18. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>EUR</u> 4.905.175,51						
	Vorjahr EUR 4.893.647,52						

Die Aufwendungen aus Zinssicherungsgeschäften ergeben sich aus der Saldierung der Zinserträge mit den Zinsaufwendungen für Zinssicherungsgeschäfte. Die Einnahmen und Ausgaben der Zinssicherungsgeschäfte hängen stets mit der Entwicklung des Zinsniveaus zusammen. Verminderten Einnahmen stehen erhöhte Aufwendungen aus den Geschäften gegenüber. Die erhöhten Aufwendungen kompensieren sich durch verminderte Zinsaufwendungen. So erlangt das Abwasserwerk eine Planungssicherheit durch stabile Zinsen.

19. Jahresergebnis	<u>EUR</u>	<u>4.905.175,51</u>
Vorjahr	EUR	4.893.647,52

20. Abführung an die Stadt Emsdetten	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr	EUR	2.311.004,03

Eine Vorabausschüttung wurde abweichend vom Vorgehen der Vorjahre nicht durchgeführt.

21. Jahresüberschuss / Bilanzgewinn	<u>EUR</u>	<u>4.905.175,51</u>
Vorjahr	EUR	2.582.643,49

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

50261
09/2016

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

**Stadtwerke Emsdetten GmbH
Emsdetten**

Kurzbericht Jahresabschluss 2022
Mandant: 44455/22



Lagebericht und Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr
2022

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Geschäftsmodell und Unternehmensstruktur

Die Anteile der Stadtwerke Emsdetten GmbH liegen zu 100 % bei der Stadt Emsdetten.

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH unterhält und betreibt auf dem Gebiet der Stadt Emsdetten das Stromnetz. Im Kerngebiet der Stadt Emsdetten wird ebenso das Gasnetz unterhalten und betrieben. Neben den Konzessionen für die Wasserversorgung im Stadtgebiet Emsdetten bestehen noch weitere Konzessionen für die Gemeinden Saerbeck, Metelen, Schöppingen und die Stadt Horstmar. Für die Gemeindewerke Laer (Wasser und Abwasser) wird die kaufmännische und technische Betriebsführung durchgeführt. Dies trifft auch auf das Abwasserwerk der Gemeinde Schöppingen zu. Im vertrieblichen Bereich der Strom- und Gasversorgung ist die Stadtwerke Emsdetten GmbH im Privat- und insbesondere im Geschäftskundenbereich über das Konzessionsgebiet hinaus bundesweit tätig.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Die TKRZ Stadtwerke GmbH bietet Geschäfts- und Privatkunden Dienste rund um den Breitbandbereich an und ist eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Emsdetten GmbH. Des Weiteren werden vier Rechenzentren betrieben und Dienstleistungen hierfür angeboten.

Zum weiteren Aufgabenbereich der Stadtwerke Emsdetten GmbH gehören die Bädersparte mit dem Waldbad in Emsdetten zwischen Mühlenbach und Stadtpark sowie ein Parkhaus.

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH beschäftigten im Jahr 2022 durchschnittlich 153 Mitarbeitende (inkl. Auszubildende) und sind an den TV-V gebunden.

1.2. Ziele und Strategien

Die sichere Versorgung der Kunden und die Erhaltung sowie der Ausbau der Infrastruktur sind jedoch ohne angemessenen wirtschaftlichen Erfolg nicht zu gewährleisten. Daher ist ein stabiles wirtschaftliches Ergebnis von großer Bedeutung für die Ausrichtung der Geschäftspolitik der Stadtwerke Emsdetten GmbH. Im Interesse des kommunalen Gesellschafters und zur Weiterentwicklung in der Region handelt Stadtwerke Emsdetten GmbH zielgerichtet und ergebnisorientiert.

In der aktuellen schwierigen gesellschaftlichen Phase sind neben wirtschaftlichem Erfolg auch die Unterstützung und Förderung von Kultur und Sport wichtig. Durch die Unterstützung der Stadtwerke Emsdetten GmbH haben viele Vereine und Gemeinschaften Teilhabe am wirtschaftlichem Erfolg der Stadtwerke Emsdetten GmbH und verbesserte Chancen, die andauernden Einschränkungen im gesellschaftlichem Leben zu überstehen.

1.3. Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung des Unternehmens setzt die Stadtwerke Emsdetten GmbH ein kennzahlenorientiertes Managementsystem ein. Durch profitables, nachhaltiges Wirtschaften und Konzentration auf Geschäftsfelder, die hinsichtlich der Wettbewerbsposition und Leistungsfähigkeit nachhaltige Entwicklungschancen bieten, soll der wirtschaftliche Beitrag in der Region gesichert und entwickelt werden.

Zentrales Instrument ist dabei ein integriertes Controlling. Mit der Konzeption aus jährlicher Unternehmensplanung und laufenden Controllingprozessen steuert die Stadtwerke Emsdetten GmbH die einzelnen Unternehmensaktivitäten und -tätigkeiten. Hierbei werden Entscheidungen über Investitionen und andere Projekte in ihren Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung offengelegt und kritisch hinterfragt. Durch den Planungsprozess, der bei der Stadtwerke Emsdetten GmbH „bottom-up“ unter Einhaltung von Rahmenbedingungen verläuft, werden die dezentralen Verantwortungsbereiche unterstützt, integriert und es wird eine unternehmensweite Transparenz geschaffen.

Zentrale Steuerungskennzahl und finanzielle Stabilitäts- und Leistungsindikatoren für die Stadtwerke Emsdetten GmbH sind der Jahresüberschuss sowie die Eigenkapitalquote.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

BIP-Entwicklung, Volkswirtschaftliche & globale Entwicklungen, Wirtschaftswachstum

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2022 war wesentlich von dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und den damit zusammenhängenden Auswirkungen und Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf die Energieversorgung, geprägt.

Die deutsche Wirtschaft hat sich dabei insgesamt als sehr widerstandsfähig gegenüber den bis in den späteren Jahresverlauf anhaltenden Lieferkettenengpässen, Rekordinflationsraten, den Handels- und Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland, den Unsicherheiten über eine mögliche Gasmangellage im Winterhalbjahr 2022/23 und der Einstellung russischer Gaslieferungen Ende August 2022 erwiesen.

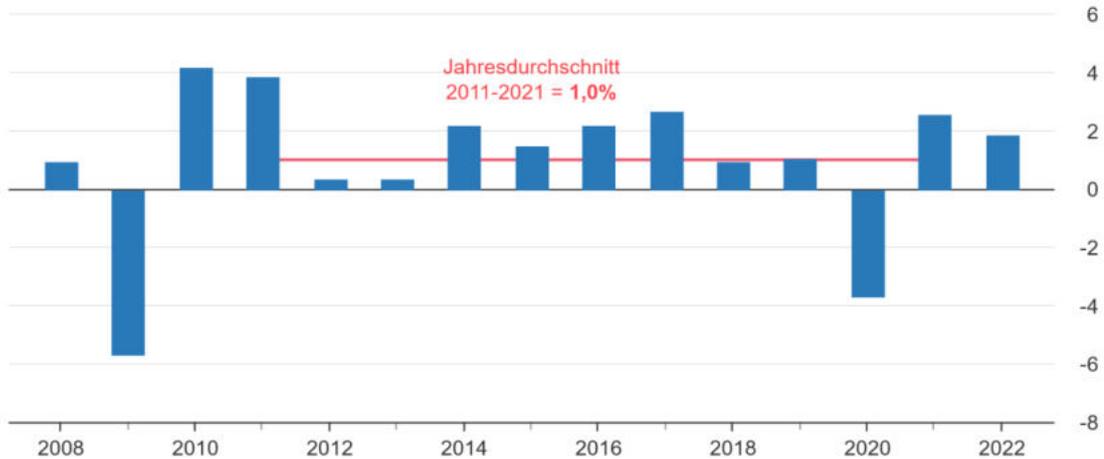
Insgesamt stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,9 %.¹ Das Niveau des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts der Bundesrepublik Deutschland liegt damit erstmals wieder über dem Wert vom Jahresende 2019 (dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie).²

¹ DESTATIS, Pressemitteilung Nr. 020 vom 13. Januar 2023

² Jahreswirtschaftsbericht 2023, S. 136 (bmwi.de)

Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Die Europäische Zentralbank musste ihren geldpolitischen Kurs im Jahr 2022 angesichts der hohen europaweiten Inflationsraten deutlich verändern. Der Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte wurde in insgesamt vier Zinsschritten im zweiten Halbjahr 2022 auf 2,5 % p. a. erhöht. Die Bundesregierung erwartet in ihrer Jahresprojektion für 2023 einen durchschnittlichen Hauptrefinanzierungssatz von 3,0 % p. a.³

Für kommunale Stadtwerke-Gesellschaften wie die Stadtwerke Emsdetten ist die konjunkturelle Entwicklung der deutschen Binnenwirtschaft wie für alle Energieversorgungsunternehmen von großer Bedeutung. Während der Absatz von Wasser, Gas und Strom an private Haushalte maßgeblich von der Witterung abhängig ist, reagieren Industrie- und Gewerbetreibende*innen sehr sensibel auf konjunkturelle Schwankungen.

Für das Jahr 2023 wird angesichts zahlreicher Belastungen – dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit seinen wirtschaftlichen Folgen, der schwachen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie der anhaltend hohen Energiepreise und Inflationsraten – nur ein geringes Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,2% erwartet. Trotz der dämpfenden Wirkung der Strom- und Gaspreisminderungen erwartet die Bundesregierung für den Jahresdurchschnitt 2023 einen Anstieg der Verbraucherpreise um 6,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die mit den hohen Preissteigerungen verbundenen realen Einkommens- und Kaufkraftverluste werden trotz der entlastenden Wirkungen der umfangreichen staatlichen Stützungsmaßnahmen die binnenwirtschaftliche Entwicklung belasten.⁴

³ Jahreswirtschaftsbericht 2023, S. 139 (bmwi.de)

⁴ Jahreswirtschaftsbericht 2023, S. 135 (bmwi.de)

Zu beobachten bleibt auch die Energiepreisentwicklung. Vor allem energieintensive Industriebetriebe könnten angesichts des hohen Energiepreisniveaus weitere Kapazitätseinschränkungen vornehmen, was sich negativ auf die Investitions- und Beschäftigungsentwicklung in diesen Bereichen auswirken könnte.⁵

Sollte die wirtschaftliche Entwicklung im Jahresverlauf 2023 an Fahrt gewinnen, z. B. durch eine Abschwächung der hohen Inflationsdynamik, fiskalische Stabilisierungsmaßnahmen oder eine Belebung der Weltwirtschaft, dürfte damit eine Ausweitung der Arbeitsnachfrage verbunden sein. Die bereits spürbaren Fachkräfteengpässe in vielen Bereichen dürften dadurch noch einmal zunehmen.⁶

Das Konsumverhalten privater Haushalte in Deutschland war im Jahr 2022 stark von der hohen Inflation beeinflusst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen um 10,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die preisbereinigten Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland lagen dagegen um 3,4 % über denen des Vorjahrs. Die Differenz zwischen den beiden Ergebnissen spiegelt die hohen Preissteigerungen für private Haushalte wider.

Das Finanzierungsdefizit des Staates lag im Jahr 2022 nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) bei 101,3 Milliarden Euro. Insgesamt überlagerten die neuen Belastungen durch die Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine die Entlastungen des Staatshaushalts durch die auslaufenden Corona-Maßnahmen. Das Defizit bleibt damit hoch, verringerte sich aber im Vorjahresvergleich um 32,9 Milliarden Euro. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen errechnet sich für 2022 eine Defizitquote von 2,6 %. Damit wäre der zurzeit ausgesetzte Referenzwert des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts von 3 % nach zwei Jahren wieder erreicht worden.⁷

Verbraucherpreise & Inflationsrate

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 % gegenüber 2021 erhöht. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, lag die Jahresteuersatzrate damit deutlich höher als in den vorangegangenen Jahren. So hatte sie im Jahr 2021 noch bei +3,1 % gelegen.

Die Energieprodukte verteuerten sich 2022 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 34,7 %, nach einem Anstieg um 10,4 % im Jahr 2021. Für die Verbraucher*innen gab es 2022 kräftige Preiserhöhungen bei der Haushaltsenergie (+39,1 %). Besonders deutlich erhöhten sich die Preise für leichtes Heizöl (+87,0 %) und Erdgas (+64,8 %). Auch andere Haushaltsenergieprodukte wurden teurer, zum Beispiel kostete Strom 20,1 % mehr als ein Jahr zuvor. Kraftstoffe verteuerten sich im Jahresdurchschnitt um 26,8 %, betroffen waren alle Kraftstoffsorten, aber im unterschiedlichen Ausmaß (zum Beispiel Diesel: +39,6 %; Super: +21,8 %). Die Entlastungsmaßnahmen aufgrund der hohen Energiepreise milderten die Teuerung von Energie im Jahresverlauf temporär ab. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuersatzrate 2022 nur bei +4,9 % gelegen.

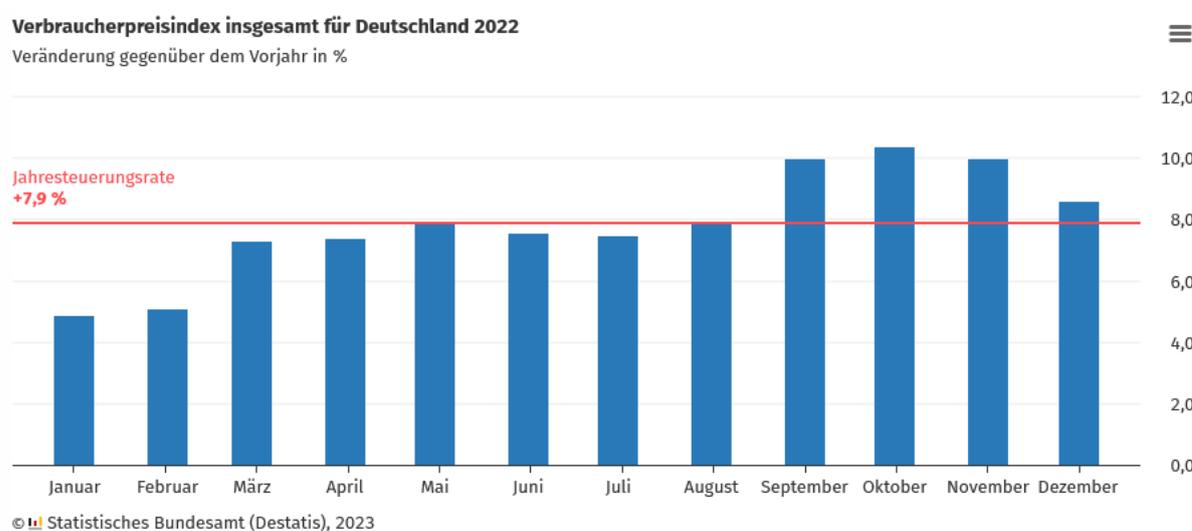
⁵ Jahreswirtschaftsbericht 2023, S. 135 (bmwi.de)

⁶ Jahreswirtschaftsbericht 2023, S. 135 (bmwi.de)

⁷ DESTATIS, Pressemitteilung Nr. 071 vom 24. Februar 2023

Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich 2022 gegenüber 2021 um 13,4 %. 2021 hatte die Preissteigerung noch bei +3,2 % gelegen. Im Jahresdurchschnitt 2022 waren alle Nahrungsmittelgruppen von Preissteigerungen betroffen. Überdurchschnittlich stark verteuerten sich Speisefette und Speiseöle (+36,2 %, darunter Sonnenblumenöl, Rapsöl oder Ähnliches: +63,9 %; Butter: +39,1 %) sowie Molkereiprodukte und Eier (+19,7 %). Auch andere Nahrungsmittelgruppen wie Fleisch und Fleischwaren (+14,6 %) oder Brot und Getreideerzeugnisse (+13,5 %) wurden 2022 überdurchschnittlich teurer gegenüber 2021.

Die Jahresteuerrate ohne Berücksichtigung von Energie und Nahrungsmitteln lag 2022 bei +4,0 % und damit nur etwa halb so hoch wie die Gesamtinflationsrate.⁸



Arbeitsmarkt Deutschland

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahr 2022 von durchschnittlich 45,6 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 1,3 % oder 589.000 Personen mehr als im Jahr zuvor und so viele wie noch nie in Deutschland. Der Beschäftigungsaufbau fand 2022 insbesondere bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und in den Dienstleistungsbereichen statt. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg die Zahl der Erwerbstätigen 2022 nur leicht und konnte die Beschäftigungsverluste der beiden Vorjahre nicht ausgleichen. Im Baugewerbe gab es trotz Fachkräftemangel erneut einen kleinen Beschäftigungszuwachs.⁹

Corona-Entwicklungen 2022, Ausblick 2023

Zu Jahresbeginn 2022 stiegen vorerst die Corona-Fallzahlen, getrieben durch die Omikron-Welle sowohl bundesweit als auch regional. Anschließend sank der Wert unter anderem durch saisonale Effekte bis Juni 2022, um danach durch die in den Medien als „Corona-Sommerwelle“ bezeichnete erneute Zunahme bis Juli wieder anzusteigen.

⁸ DESTATIS Pressemitteilung Nr. 022 vom 17. Januar 2023

⁹ DESTATIS, Pressemitteilung Nr. 020 vom 13. Januar 2023

Im weiteren Jahresverlauf 2022 kam es zu weiteren Schwankungen der Inzidenzen, jedoch wurde Corona in der öffentlichen Debatte stark durch andere Krisen verdrängt. Die Auswirkungen der Corona-Entwicklungen auf den Energiesektor 2022 und auch auf die Stadtwerke Emsdetten GmbH können demnach im dritten Jahr der Covid 19 Pandemie zumindest im Vergleich zu den Vorjahren als überschaubar bewertet werden.

Seit dem Wegfall der meisten Corona-Schutzmaßnahmen im April 2022 haben die Stadtwerke Emsdetten GmbH wieder verstärkt Schulungsmaßnahmen, Kundengespräche sowie Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt. Die Schulungen erfolgten jedoch weiterhin unter Berücksichtigung der anhaltenden Pandemie und wurden dementsprechend in kleinen Gruppen abgehalten. Das Angebot an Selbsttests für Mitarbeiter*innen wird auch 2023 weiterhin fortgeführt.

2.2. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.2.1. Energiemarkt

Der Primärenergieverbrauch insgesamt ist in Deutschland im Jahr 2022 gemäß der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AG Energiebilanzen) gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % gesunken. Der Energieverbrauch erreichte damit den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung.¹⁰

Der Rückgang ist vor allem auf Einsparungen infolge der gestiegenen Energiepreise und eine wärmere Witterung zurückzuführen.

Die Anteile der verschiedenen Energieträger im nationalen Energiemix haben sich 2022 verschoben. Einer Halbierung des Kernenergieanteils stehen Zunahmen bei den Erneuerbaren sowie bei Stein- und Braunkohle gegenüber. Auch das Mineralöl hat seinen Anteil ausgeweitet. Das Erdgas verzeichnete dagegen eine Abnahme.

Der Erdgasverbrauch fiel 2022 um knapp 15 Prozent. Das ist der niedrigste Stand seit dem Jahr 2014. Hauptursache für diese Entwicklung waren neben der zeitweise deutlich milderen Witterung die preis- und nachfragebedingten Absatzrückgänge in allen Verbrauchsbereichen. Der Anteil des Erdgases am gesamten Primärenergieverbrauch fiel von 26,6 auf 23,8 Prozent.

Die erneuerbaren Energien steigerten ihren Beitrag zum Primärenergieverbrauch 2022 um 4,4 Prozent. Der Anteil der Erneuerbaren am gesamten Primärenergieverbrauch erreichte 2022 einen Anteil von 17,2 (Vorjahr: 15,7) Prozent.

Für das Gesamtjahr 2022 rechnet die AG Energiebilanzen mit einem Rückgang der energiebedingten CO₂-Emissionen um etwa 1 Prozent oder etwa 7 Millionen Tonnen. Die Substitutionseffekte im Energiemix führten zu einem Anstieg der CO₂-Emissionen. Dieser Zuwachs lag jedoch unter der Einsparung, die sich aus dem Rückgang des Gesamtverbrauchs ergibt, erklärte die AG Energiebilanzen.¹¹

¹⁰ AGE, Pressemitteilung vom 20. Januar 2023, S. 1

¹¹ AGE, Pressemitteilung vom 20. Januar 2023, S. 2

2.2.2. Personal

Im Geschäftsjahr 2022 waren im Durchschnitt 153 Mitarbeiter*innen in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigungen, davon 9 Auszubildende, bei der Stadtwerke Emsdetten GmbH beschäftigt.

Die Vergütung der Mitarbeiter*-innen bestimmt sich nach dem TV-V, die der Auszubildenden nach dem TVAöD.

Auch im Geschäftsjahr 2022 förderte die Gesellschaft durch verschiedene Fortbildungsmaßnahmen ihre Mitarbeiter*innen, um die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten laufend an die neuen Herausforderungen im Unternehmensumfeld anzupassen. Die in der Corona-Pandemie neu geschaffenen Möglichkeiten für Home Office wurden soweit die Tätigkeiten dies ermöglichten und von der Belegschaft gewünscht wurde, beibehalten.

2.3. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1.179 T€ liegt um 384 T€ oberhalb des Vorjahresergebnisses in Höhe von 795 T€. Das Planergebnis in Höhe von 720 T€ wurde aufgrund von Sondereffekten um 459 T€ übertroffen. Das Planergebnis basiert auf durchschnittlich zu erwartenden Abgabemengen (z. B. Gasnormjahr), sodass sich wettbewerbs-, konjunktur- und witterungsabhängige Verläufe entsprechend in den Jahresergebnissen niederschlagen können. Die Wassersparte liegt mit einem Ergebnis von 944 T€ geringfügig um ca. 3 % unterhalb des Vorjahres (970 T€). Der Bereich Stromnetz schließt mit einem Verlust von -515 T€ ab (Vj. +395 T€). Das Gasnetz Ergebnis liegt mit 21 T€ ebenfalls deutlich unterhalb des Vorjahrs (323 T€). Der Bereich Stromhandel (882 T€) verbessert sich zum Vorjahr aufgrund von Sondereffekten (429 T€). Auch der Bereich Gashandel (1.847 T€) schließt deutlich oberhalb dem Vorjahresniveau (188 T€). Letzteres ist auf Sondereffekte unter anderem aufgrund von Spareffekten gemäß des Aufrufs der Bundesregierung zur Energieeinsparungen als auch durch witterungs- sowie preisbedingte Effekte an den Energiemärkten zurückzuführen.

Die Bereiche Bäder und Parkhaus sind aufgrund nicht kostendeckender Tarife defizitär. Der Bereich LWL Netze, der durch das Tochterunternehmen TKRZ Stadtwerke GmbH bewirtschaftet wird, konsolidiert sich weiter und verzeichnet nur geringe Verluste.

Die Gesellschaft ist ihren satzungsgemäßen Aufgaben im Versorgungs- und Dienstleistungsbereich vollumfänglich nachgekommen.

Der **Stromabsatz** ist um 12 % von 281,0 Mio. kWh im Vorjahr auf 246,3 Mio. kWh für das Jahr 2022 gesunken. Der Anteil in fremden Versorgungsgebieten beträgt mit 155,9 Mio. kWh ca.- 63,3 % des Absatzes.

Das **Stromnetz** erfuhr mit einem Durchsatz von 161,2 Mio. kWh eine Minderung um 8,0 Mio. kWh (-4,7 %) im Vergleich zu dem Vorjahreswert von 169,3 Mio. kWh.

Der **Gasabsatz** liegt mit 608,8 Mio. kWh um 10,6 % unter dem Vorjahresabsatz in Höhe von 681,3 Mio. kWh. Insgesamt war bei den Sondervertragskunden eine Absenkung von 6,9 % zu verzeichnen. Im Bereich der Tarifkunden gab es eine deutliche Mengeneinsparung von 17,7 %. Der Anteil in fremden Versorgungsgebieten beträgt mit 377,7 Mio. kWh 62,0 % des Absatzes.

Die Durchleitungsmenge des **Gasnetzes** lag mit 292,2 Mio. kWh um 17,6 % unterhalb des Vorjahresniveaus von 354,5 Mio. kWh.

Bei der **Wasserabgabe** hat sich mit 3,363 Mio. m³ ein minimal um 0,6 % gestiegener Absatz ergeben. Dieser liegt damit um rund 19.006 m³ oberhalb der Abgabemenge des Vorjahres in Höhe von 3,344 Mio. m³.

Die Beschaffungsprozesse für die Tarifkunden erfolgten wie im Jahr 2021 über Tranchenmodelle. Für das Segment der Sondervertragskunden erfolgt die Beschaffung der Strommengen in zeitlicher Nähe zum Vertragsschluss mit dem jeweiligen Kunden. Die Anpassung auf die jeweils benötigte Stunden/Tagesstruktur erfolgt über den Spotmarkt.

Die Wassertarife blieben für das Jahr 2022 unverändert.

Das neue Waldbad wurde nach dem Neubau ab Mitte Februar 2022 eröffnet.

2.4. Darstellung der Lage

2.4.1. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** beträgt rd. 26 % (i. Vj. rd. 31 %). Das langfristig gebundene Vermögen ist zu 99,6 % (i. Vj. 95,4 %) langfristig finanziert, es besteht eine Überdeckung von 253 T€ (i. Vj. Überdeckung von 2.903 T€). Die **Investitionen** des Berichtsjahres (6,4 Mio. €) erfolgten im Wesentlichen in den Ausbau der Versorgungsanlagen, des Telekommunikationsnetzes sowie in den Neubau des Waldbades.

In 2022 wurde keine Ausschüttung an die Gesellschafterin vorgenommen.

Bilanzstruktur	31.12.2022		31.12.2021	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Langfristig gebundenes Vermögen	63.216	67	60.706	79
Kurzfristige Forderungen/ Flüssige Mittel	31.311	33	16.370	21
Summe Aktiva	94.527	100	77.076	100
Passivseite				
Eigenkapital	24.904	26	23.725	31
Investitions-/Ertragszuschüsse	9.032	10	8.799	11
Langfristige Rückstellungen	934	1	955	1
Langfristiges Fremdkapital	28.599	30	30.130	37
Kurzfristige Schulden	31.058	33	13.467	20
Summe Passiva	94.527	100	77.076	100

Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge sind aus der nachstehenden Kapitalflussrechnung ersichtlich.

Kapitalflussrechnung	2022 T€	2021 T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	18.420	-312
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.372	-12.097
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.003	4.160
Veränderung des Finanzmittelfonds	11.045	-8.249
Finanzmittelfond am Jahresanfang	<u>146</u>	<u>8.395</u>
Finanzmittelfonds am Jahresende	11.196	146

2.4.2 Ertragslage

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1.179 T€ liegt um 384 T€ oberhalb des Vorjahresergebnisses in Höhe von 795 T€. Das Planergebnis in Höhe von 720 T€ wurde aufgrund von Sondereffekten um 459 T€ übertroffen.

Die Netzsparte Strom erzielte ein Verlust in Höhe von 515 T€ (Vj. Gewinn i. H. v. 395 T€). Die Abnahmemenge im Netzgebiet Emsdetten ist um ca. 5 % gesunken. Grund sind Kundeneinsparungen sowie die Zunahme der Stromeigenproduktion der Kunden, beispielweise durch eigenen PV Anlagen. Darüber hinaus sind die Aufwendungen aus der Abrechnung der Mehr-/Mindermengen im Netzbereich Strom im Vergleich zum Vorjahr um ca. 730 T€ gestiegen.

Im Gasnetz wurde ein Jahresergebnis von 21 T€ erzielt, das um 302 T€ unterhalb dem Vorjahreswert liegt. Die Durchleitungsmenge liegt Witterungs-, Konjunktur- und Einsparungsquoten- bedingt um ca. 17,6 % unterhalb der Vorjahresmenge.

Im Bereich des Stromhandels stieg der Jahresüberschuss von 429 T€ für das Jahr 2021 um 453 T€ auf 882 T€ für das Berichtsjahr. Von den Umsatzerlösen ohne Stromsteuer in Höhe von 59,5 Mio. € entfallen rd. 31 % auf Tarifikunden und 68 % auf Sondervertragskunden sowie 1 % auf den Eigenverbrauch.

Im Gashandel wurde mit einem Jahresergebnis i. H. v. 1.847 T€ eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (188 T€) erreicht. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Sondereffekte in der zweiten Jahreshälfte und verstärkt im vierten Quartal zurückzuführen. Die für 2022 bereits im Vorfeld getätigte Beschaffung basierte auf den zu erwartenden Kundenzahlen und Abgabemengen (z. B. Gasnormjahr), sodass die Spareffekten gemäß des Aufrufs der Bundesregierung zur Energieeinsparungen als auch die witterungs- sowie preisbedingten Effekten an den Energiemärkten die Ergebnisse aus Energierückverkäufe entsprechend überproportional gesteigert haben. Darüber hinaus sind Mengen, die für Großkunden beschafft wurden und von diesen nicht mehr abgenommen wurden (z. B. aufgrund von Insolvenzen) an den Markt zurück veräußert worden.

Die Umsatzerlöse ohne Erdgassteuer belaufen sich auf 30,3 Mio. € und gliedern sich mit 43 % auf Tarifikunden und mit 56 % auf Sondervertragskunden sowie mit 1 % auf den Eigenverbrauch.

Für die Wassersparte liegt der Jahresüberschuss mit 944 T€ geringfügig um ca. 3% unterhalb dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 970 T€. Es waren moderate gestiegenen Unterhaltungs- und Energiekosten zu beobachten.

Der Bäderbereich wurde mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von -1.698 T€ abgeschlossen. Der Verlust übersteigt das geplante Ergebnis der Bädersparte (-1.491) um 207 T€. Die Ergebnisverschlechterung zum Plan ist im Wesentlichen durch niedrigere Erlöse aus Eintrittsgeldern, höhere Kosten für Energie und höher Abschreibungen bedingt. Das neue Waldbad ist im Monat Februar des Berichtsjahres in Betrieb gegangen.

In dem Bereich LWL Netze wird ein Gewinn von 9 T€ verzeichnet, was eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr (Verlust -55 T€) darstellt. Die Anlaufverluste der Sparte sind somit überwunden und das Engagement der Stadtwerke in dem Bereich etabliert sich zunehmend.

Im Jahr 2019 wurde die Sparte Metering neu eingerichtet. Dies war aufgrund der Einführung intelligenter Messsysteme notwendig geworden, da diese nicht mehr in den regulierten Bereichen der Energienetze geführt werden und deren Einbau für die Netzbetreiber aber gesetzlich vorgeschrieben sind. Dieser Bereich schreibt noch Anfangsverluste. Der Verlust im Berichtsjahr beträgt 39 T€, was allerdings eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Planwert von -116 darstellt.

Das Jahresergebnis der sonstigen Tätigkeiten (-272 T€) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr (-358 T€) um 86 T€. Im Spartenergebnis der sonstigen Tätigkeiten ist die Verlustübernahme für die Tochtergesellschaft TKRZ Stadtwerke GmbH von 244 T€ enthalten.

2.4.3 Angabe nach § 6b Abs. 3 und Abs. 7 EnWG

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH führen Tätigkeiten der Elektrizitäts- und der Gasverteilung im Sinne des § 6b Abs. 3 Nr. 2 bzw. Nr. 4 EnWG aus. In der internen Rechnungslegung führen die Stadtwerke Emsdetten GmbH jeweils getrennte Konten für die Tätigkeiten der Elektrizitäts- und Gasverteilung innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors sowie für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors. Für die Elektrizitäts- und Gasverteilung werden eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt.

Gemessen am Gesamtumsatz des Elektrizitätssektors von 67,8 Mio. € (i. Vj. 69,7 Mio. €) hat die Elektrizitätsverteilung einen Anteil (19,7 Mio. €) von rd. 29,1 % (i. Vj. 29,3 %). Die Gasverteilung trägt mit einem Umsatz von 3,1 Mio. € (i. Vj. 4,1 Mio. €) mit 9,4 % an dem Gesamtumsatz des Gassektors von 32,8 Mio. € (i. Vj. 26,5 Mio. €) bei.

Die Elektrizitätsverteilung weist einen Jahresverlust von -0,5 Mio. € (i. Vj. Jahresüberschuss 0,4 Mio. €) aus; die Gasverteilung hat einen Jahresüberschuss von 0,02 Mio. € (i. Vj. 0,3 Mio. €) erwirtschaftet. Bezüglich der wesentlichen Einflussfaktoren zur Ergebnisentwicklung verweisen wir auf den Abschnitt 2.4.2

3. Nachtragsbericht

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Stadtwerke Emsdetten GmbH nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 eingetreten.

4. Prognose, Chancen- und Risikobericht

4.1. Prognosebericht

Der Stromabsatz im Netzgebiet Emsdetten verzeichnet im I. Quartal 2023 einen Rückgang um 7,1 % im Vergleich zum I. Quartal des Vorjahres.

Die Absatzmenge im Gasbereich weist im Quartalsvergleich 2023 zu 2022 einen Rückgang von 13,8 % aus. Dies ist insbesondere auf die der Jahreszeit entsprechenden Temperaturen in den Wintermonaten im I. Quartal im Vergleich zum kälteren I. Quartal 2022 zurückzuführen. Insgesamt ist der Gasabsatz stark von Witterungseinflüssen geprägt, so dass hier die weitere Entwicklung der Witterung, insbesondere zu Beginn der nächsten Heizperiode, abzuwarten sein wird.

Es können darüber hinaus Anzeichen für kundenseitige Energiesparmaßnahmen in beiden Sparten aufgrund der Ukraine-Krise und der damit verbundenen gestiegenen Energiekosten beobachtet werden.

Für die Wasserabgabe sind die Witterungseinflüsse (wie Temperatur und Trockenheit) ebenfalls von Bedeutung. Die Abgabe liegt derzeit ca. 2,6 % unter dem Wert des I. Quartals des Vorjahres.

Die Preise für die Grund- und Ersatzversorgung und die Individualabkommen im Strombereich wurden letztmalig zum 01.01.2023 angepasst.

Auch im Bereich der Gasversorgung ist die letzte Preisanpassung der Grund- und Ersatzversorgung und für Sonderabkommen zum 01.01.2023 in Kraft getreten.

Im Laufe des Jahres 2023 werden unter Berücksichtigung der durch die Bundesregierung eingeführten Energiepreisbremsen die Notwendigkeit von Preiserhöhungen gemindert und die Aussicht auf Preisstabilität erhöht.

Die aktuell prognostizierbaren Mengen für 2023 liegen mit 138 Mio. kWh Strom und 427 Mio. kWh Gas unter den Vorjahreszahlen (Strom 246 Mio. kWh, Gas 608 Mio. kWh). Das Großkundengeschäft außerhalb des Netzgebietes Emsdetten wird vorsichtig und unter Risikominimierungsaspekten eingeschätzt.

Die tatsächlich am Jahresende erreichten Werte können jedoch noch stark durch konjunkturelle, insbesondere durch die Ukraine-Krise bedingten evtl. Senkung der Abnahmemengen oder drohende Insolvenzen, aber auch durch witterungsbedingte Einflüsse von den Prognosen abweichen.

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2023 betragen 12,8 Mio. €. Ein wesentlicher Teil der Investitionen entfällt dabei mit 6,4 Mio. € auf die Bereiche der Wasserversorgung und der Bäder. Im Bereich Wasser sind insbesondere als wichtige Maßnahme Investitionen in dem Bau von Transportleitungen zu erwähnen.

Weitere Investitionsschwerpunkte sind die Strom- und Gasnetze mit insgesamt 1,8 Mio. € und der allgemeine Bereich inklusive LWL und Metering mit insgesamt 3,4 Mio. €. Die Finanzierung soll aus laufenden Finanzmittelzuflüssen sowie Darlehen erfolgen.

Die zu Beginn des Jahres 2020 aufgetretene COVID-19-Pandemie hatte für die Stadtwerke Emsdetten GmbH einschneidende Veränderungen gebracht. Die in den Vorjahren getroffenen Maßnahmen konnten im ersten Quartal des Jahres 2023 zurückgefahren werden. Neue digitale Arbeitsweisen wie Home Office und den umfangreichen Einsatz von Telefon- und Videokonferenzen werden weiterhin eingesetzt und haben bei Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten eine große Akzeptanz gefunden.

Aufgrund der fortdauernden Ukraine-Krise bleibt allerdings abzuwarten, inwiefern es zu einer größeren Anzahl von Insolvenzen und/oder Rohstoffknappheiten kommt, die deutliche finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen haben könnten. Das Planergebnis für 2023 berücksichtigt dieses Risiko zum Teil.

Diesem Risiko wird auch mit einer ständigen Liquiditätsüberwachung begegnet. Der Eintritt ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (Stand Mai 2023) nicht absehbar.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss i. H. v. 32 T€ geplant.

Zukunftsbezogene Aussagen: Die im Prognosebericht getätigten Aussagen zur zukünftigen Entwicklung beruhen auf Annahmen und Einschätzungen, die der Stadtwerke Emsdetten GmbH aus Informationen zum Zeitpunkt der Berichterstellung zur Verfügung standen. Diese Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen, daher können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für diese Angaben kann deshalb nicht übernommen werden.

4.2. Risikobericht

Die Analyse und Kontrolle von technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sonstigen Risiken ist ein fester Bestandteil im Unternehmen. Ein neues DV-gestütztes Risikomanagementsystem, die Software Ready4Risk der Firma HKS, wurde in 2021 eingeführt und wird jährlich aktualisiert.

Als wesentliche Risiken im Jahr 2022 wurden die folgenden Top Risiken identifiziert:

- Wasserversorgungsunterbrechung/Rohrbrüche Gas-, Wasserleitungen/Wasserleitungen Horstmar

Diese drei Risiken werden hier aufgrund der inhaltlichen Gleichartigkeit zusammengefasst. Die Maßnahmen zur Risikominimierung sind ähnlich: Analysen, Stichprobenprüfung und ein Notfallplan, sowie eine Netzzustandsüberwachung werden durchgeführt.

- Forderungsausfälle

Aufgrund der Situation der hohen Beschaffungspreise, deren Ursache in dem Kriegsausbruch in der Ukraine liegt, die zu einem steigenden Endkundenpreis führten, steigt auch das Risiko von Forderungsausfällen. Durch das Anfordern von Abschlägen, Vereinbarung von Ratenplänen oder Kauttionen werden entsprechende Maßnahmen durchgeführt. Zudem wurde durch die politischen Maßnahmen der Strom- und Gaspreisbremsen ebenfalls versucht, das Problem zu minimieren. Ein nicht zu unterschätzendes Restrisiko für den Versorger bleibt aber bestehen. Damit steigt auch das Risiko von Insolvenzen von Lieferanten im Netzgebiet der Stadtwerke Emsdetten GmbH.

- Weitreichender Personalausfall durch die Corona-Pandemie

Eins der beherrschenden Themen war in 2022, wie auch schon im Vorjahr, die Bewältigung der Corona-Pandemie. Die Lenkungsgruppe Risikovorsorge Corona-Virus tagte auch im Jahr 2022 weiterhin im wöchentlichen Rhythmus.

Zur Minimierung des Risikos des Personalausfalls wurden in der Gruppe weitreichende Maßnahmen i. S. d. geltenden Arbeitsschutzverordnung entschieden, wie z. B. Teamtrennung durch Weiterführung des Notfall-Home Office, Maskenpflicht, allgemeine Hygienemaßnahmen.

Die speziellen Risiken aus dem Beschaffungsbereich werden in einem separaten Risikohandbuch für den Strom- und Gashandel betrachtet. Dieses besteht aus der Erhebung, der Bewertung und der Steuerung der Risiken.

Als wesentliches Risiko wurde das Preisrisiko identifiziert:

- Ein Preisrisiko besteht insbesondere, wenn Kunden von den geplanten Energiemengen abweichen. Die abweichende Menge ist über die Börse abzusetzen oder zu beschaffen und unterliegt der Preisabweichung zwischen Tarif- bzw. Angebotskalkulation und dem tatsächlichen Börsenpreis. Abweichungen sind sehr schlecht planbar (Bsp. Witterung in 5 Monaten, Pandemien, Insolvenzen bei Kunden etc.)

Existenzbedrohende Risiken werden nicht gesehen.

4.3. Chancen

Chancen sehen wir u. a. in den folgenden Bereichen:

- Durch Förderung angeschobene Verstärkung des Breitbandausbaus (NGA-Projekt)

Durch die Zunahme der Digitalisierung und die steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen besteht die Chance, sich durch einen weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im lokalen Umfeld zu behaupten. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH nutzt hierzu bereitgestellte Fördergelder zum weiteren sukzessiven Ausbau in bisher nicht preisdeckenden Gebieten.

- Energiedienstleistungen/-beratung

Die Dezentralisierung der Versorgung eröffnet verstärkt Nachfragen im Bereich von Eigenenergiesdienstleistungen, z. B. für Photovoltaik-Anlagen, Windkraftanlagen, Kraft-Wärme-Kopplung im Allgemeinen aber auch im Hinblick auf die Speicherung von Energie. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH wird den Bereich der Energiedienstleistungen zukünftig weiter ausbauen. Hierfür wurden die personellen Voraussetzungen geschaffen.

- Mieterstrom

Mieterstrommodelle rücken aufgrund der Novellierung des Mieterstromgesetzes verstärkt in den Fokus. Mieterstrom steht für eine dezentralisierte Stromversorgung im lokalen Umfeld. Das Mieterstrommodell basiert dabei auf dem Zusammenspiel zwischen Vermieter, Mieter und Stromanbieter. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH nimmt sich diesem Thema aktiv an und befindet sich derzeit in der Produktentwicklung.

- Kostenreduzierungen durch Kooperationen

Die Einführung intelligenter Messtechnik stellt auch die Stadtwerke Emsdetten GmbH aktuell vor Herausforderungen. Mit dem Beitritt zum smartOPTIMO-Kooperations-netzwerk hat die Stadtwerke Emsdetten GmbH einen wichtigen Schritt vollzogen, die neuen Fragestellungen effizient in einem Netzwerk kommunaler Partner zu bearbeiten und zu lösen.

5. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess

Das grundsätzliche Risiko der externen Finanzberichterstattung besteht darin, dass der Jahresabschluss sowie der Lagebericht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechende Informationen enthalten, die Einfluss auf Entscheidungen ihrer Adressaten haben könnten. Zur Begrenzung solcher Risiken besteht bei den Stadtwerken Emsdetten ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS), das darauf ausgelegt ist, mögliche Fehlerquellen zu identifizieren und die hieraus gegebenenfalls entstehenden Fehler zu vermeiden.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Planungsprozesses erstellt die Stadtwerke Emsdetten GmbH den Wirtschaftsplan bestehend aus dem Ertrags-, Personal, Finanz- und Investitionsplan. Die Budgets gelten als verbindliche Zielvorgabe.

Organisatorischen Regelungen im Rechnungswesen stellen sicher, dass alle Geschäftsvorfälle vollständig, zeitnah, richtig und periodengerecht erfasst werden. Halbjährlich wird ein Zwischenabschluss erstellt.

6. Risikoberichterstattung im Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Risiken durch den Einsatz von Finanzinstrumenten bestehen aus Sicht der Geschäftsführung nicht. Zur Finanzierung werden Darlehen und Zuschüsse herangezogen. Finanzderivate werden nur in Ausnahmefällen und nur zur Zinssicherung eingesetzt. Im Rahmen des Energiehandels werden ausschließlich physische Geschäfte auf Basis der erwarteten Mengen getätigt. Für den Abschluss finanzieller Kontrakte beim Energiehandel existieren gesonderte Regelungen, deren Einhaltung im Risikohandbuch hinterlegt sind.

Emsdetten, den 5. Juni 2023

Stadtwerke Emsdetten GmbH

gez. Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

Bilanz der Stadtwerke Emsdetten GmbH zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	892.595,00	828.059,40	4.857.272,87	4.857.272,87
II. Sachanlagen	58.103.642,68	55.665.375,19	11.836.881,75	11.836.881,75
III. Finanzanlagen	3.250.098,30	3.436.710,11	7.030.779,32	6.235.596,03
B. Umlaufvermögen			<u>1.179.112,24</u>	<u>795.183,29</u>
I. Vorräte	970.061,06	776.320,43	24.904.046,18	23.724.933,94
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.116,44	5.550,47	9.031.693,54	8.798.525,00
2. Waren				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.986.649,93	10.843.419,11		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.579,98	0,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	571.310,27	572.716,30		
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	8.350.758,47	4.745.756,32	933.783,00	955.112,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände			1.718.265,11	28.362,60
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.191.355,93	145.875,41	6.638.962,07	2.032.408,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	86.856,73	55.968,56		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			15.682.329,23	16.746.710,38
2. Erhaltene Anzahlungen			2.638,21	9.654,31
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			8.420.540,30	7.926.764,15
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			0,00	108.932,37
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter			12.916.666,63	13.383.333,31
6. Sonstige Verbindlichkeiten			14.104.032,19	3.148.066,08
E. Rechnungsabgrenzungsposten			174.068,33	212.948,33
	<u>94.527.024,79</u>	<u>77.075.751,30</u>	<u>94.527.024,79</u>	<u>77.075.751,30</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Emsdetten GmbH
für das Geschäftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)**

		2022 EUR	2021 EUR
1.	Umsatzerlöse	107.512.111,54	103.376.366,88
	abzgl. Strom- und Energiesteuer	-7.957.534,56	-9.324.913,87
		99.554.576,98	94.051.453,01
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	308.844,09	209.692,58
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.049.149,07	791.966,53
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.798.417,44	56.346.945,24
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.906.623,60	20.215.433,21
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	7.645.459,63	7.111.956,93
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.882.051,05	1.756.319,22
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.759.811,60	3.023.923,78
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.743.932,56	4.838.553,98
8.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	50.495,67	55.052,64
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	1.405,23	3.660,21
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	243.559,95	196.018,73
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	436.685,89	397.681,59
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.270.728,49	320.332,00
13.	Ergebnis nach Steuern	1.277.200,83	904.660,29
14.	Sonstige Steuern	98.088,59	109.477,00
15.	Jahresüberschuss	1.179.112,24	795.183,29

ANHANG für das Geschäftsjahr 2022

Darstellungsform von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten, ist beim Amtsgericht Steinfurt unter der Handelsregisternummer HRB 3606 gemeldet.

Der Jahresabschluss wird nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch Hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer planmäßiger Abschreibungen ausgewiesen.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Investitionszuschüsse Dritter sind, soweit sie keine Baukostenzuschüsse für den Anschluss an das Versorgungsnetz darstellen, im Jahre des Zuflusses von den Anschaffungskosten abgesetzt worden. Die Herstellungskosten enthalten neben direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten auch Lohn- und Material-Gemeinkosten.

Die **Abschreibungen** werden für Zugänge linear nach betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern vorgenommen. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung des Vermögensgegenstandes vermindert sich für dieses Jahr der Absetzungsbetrag um jeweils ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat der Anschaffung oder Herstellung vorangeht. Im Bereich Strom werden Niederspannungsnetze über 25 Jahre, Mittelspannungsnetze über 33 Jahre, im Bereich Gas Anschluss und Netz über 35 Jahre, im Bereich Wasser Anschluss und Netz über 35 Jahre und im Bereich Microrohr/LWL der Anschluss über 40 Jahre, das Netz über 25 Jahre abgeschrieben. Bei den Anschlüssen und Netzen wird die Halbjahresmethode angewendet. Soweit für das vor 2010 zugegangene Anlagevermögen die degressive Abschreibungs-methode für die Steuerbilanz zulässig war, wurde diese grundsätzlich auch für die Handelsbilanz angewendet. Die Umstellung von der degressiven auf die lineare Abschreibungsmethode erfolgt in dem Jahr, in dem der lineare Abschreibungsbetrag den degressiven Abschreibungsbetrag übersteigt. In Jahren, in denen die degressive Abschreibungsmethode steuerrechtlich nicht angewendet werden durfte, wurde ausschließlich linear abgeschrieben.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 250 € und höchstens 1.000 € werden seit 2008 (neuer Einstiegs Grenzwert ab 2018 gem. dem Zweiten Bürokratieentlastungsgesetz v. 30.06.2017) zu einem Abschreibungspool zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert von bis zu 250 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Alle Anlagengüter, die keine geringwertigen Wirtschaftsgüter darstellen, werden einzeln aktiviert.

Innerhalb der **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Stichtag waren nicht vorzunehmen.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie **Waren** werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. den niedrigeren letzten Einkaufspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Mögliche Ausfallrisiken wurden durch Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Der Prozentsatz der Pauschalwertberichtigung beträgt 2 %.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert der Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die in der Zukunft als Aufwand zu berücksichtigen sind.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die unter den **empfangenen Ertragszuschüssen** ausgewiesenen Baukostenzuschüsse der bis Ende 2002 vereinbarten Hausanschlüsse werden mit 5 % der Ursprungswerte zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Die ab 2003 vereinbarten Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Insgesamt wurden 419 T€ (i. Vj. 435 T€) aufgelöst.

Die **Pensionsrückstellungen** werden nach der sogenannten "Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) bewertet. Der Rückstellungsbetrag ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtungen, der von den Mitarbeitern bis zu diesem Zeitpunkt gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeitsregelung aufgrund ihrer in der Vergangenheit abgeleisteten Dienstzeiten verdient worden ist. Der Rückstellungsbetrag wurde unter Einbeziehung von Trendannahmen hinsichtlich des zukünftigen Gehalts- und Rentenniveaus ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die "Heubeck-Richttafel 2018 G" verwendet. Die Rückstellungen werden gemäß § 253 Abs. 2 S. 2 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 1,78 % (i. Vj. 1,87 %) abgezinst. Der berücksichtigte Rententrend beträgt unverändert 1,00 %.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden ausreichende **Rückstellungen** gebildet. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Mit Ausnahme der Pensionsrückstellungen werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die anzuwendenden Zinssätze werden von der Deutschen Bundesbank ermittelt. Die gebildeten Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert der Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die in der Zukunft als Ertrag berücksichtigen sind.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von unverändert 31,6 %. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer.

Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine - nicht bilanzierte - aktive latente Steuer.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten **Anlageposten** und ihre Entwicklung im Berichtsjahr sind in einer gesonderten Anlage dargestellt.

Unter den **Finanzanlagen** ist die 100 %-Beteiligung an der TKRZ Stadtwerke GmbH ausgewiesen. Das Eigenkapital der TKRZ Stadtwerke GmbH beträgt zum Stichtag unverändert 629 T€. Das Jahresergebnis beläuft sich aufgrund des Gewinnabführungsvertrages unverändert auf 0 T€.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** entfallen mit 7.733 T€ (i. Vj. 9.015 T€) auf Energie- und Wasserlieferungen, mit 671 T€ (i. Vj. 887 T€) auf Netznutzungen fremder Händler, mit 368 T€ (i. Vj. 219 T€) auf Installationen und mit 2.299 T€ (i. Vj. 958 T€) auf Energieeinspeisungen. Für spezielle Ausfallrisiken sind Einzelwertberichtigungen von 13 T€ (Vorjahr 59 T€) gebildet worden. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wurde mit einer Pauschalwertberichtigung von 71 T€ (i. Vj. 177 T€) Rechnung getragen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverändert zum Vorjahr alle innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** bestehen ausschließlich gegenüber der TKRZ Stadtwerke GmbH. Die Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme 2022 werden saldiert mit Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie Liquiditätshilfen.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** entfallen im Wesentlichen auf den Lieferungs- und Leistungsverkehr. Alle Forderungen sind unverändert innerhalb eines Jahres fällig.

Die Restlaufzeiten der **sonstigen Vermögensgegenstände** betragen unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** enthält unverändert 4.857 T€ voll eingezahltes gezeichnetes Kapital und 11.837 T€ Kapitalrücklagen. Den Gewinnrücklagen wurden 795 T€ aus dem Jahresüberschuss 2021 zugeführt.

Die Zuführung zu den **empfangenen Ertragszuschüssen** betrug 652 T€ (i. Vj. 738 T€), ertragswirksam aufgelöst wurden 419 T€ (Vorjahr 435 T€).

Von den **Pensionsrückstellungen** wurden 39 T€ in Anspruch genommen (i. Vj. 8 T€). Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt zum 31. Dezember 2022 31 T€ (i. Vj. 51 T€).

Steuerrückstellungen waren im Berichtsjahr in Höhe von 1.718 T€ (i. Vj. 28 T€) auszuweisen und betreffen ausschließlich Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen hauptsächlich

- Rechtsrisiken	3.200 T€
- noch ausstehende Rechnungen	1.573 T€
- Verpflichtungen aus dem Personalbereich	467 T€
- drohende Verluste	861 T€
- Ausgleichsverpflichtung	140 T€
- Archivierung	133 T€

Verpflichtungen aus langjährigen Arbeitszeitkonten bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.965 T€ (i. Vj. 1.986 T€). Diese wurden mit Deckungsvermögen (1.965 T€; i. Vj. 1.986 T€) gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Als Deckungsvermögen wurden zweckexklusive, verpfändete und insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen klassifiziert.

Der beizulegende Zeitwert der saldierten Rückdeckungsversicherungsansprüche entspricht dem Deckungskapital zuzüglich Überschussbeteiligung bzw. dem Aktivierungswert gemäß den Mitteilungen der Versicherer. Die Anschaffungskosten weichen unwesentlich von den Zeitwerten ab.

Die **Verbindlichkeiten** haben zum 31.12.2022 folgende Restlaufzeiten:

Stand 31.12.2022 (Stand 31.12.2021)	Gesamt TEUR	≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Darlehensverbindlichkeiten	15.682 (16.746)	775 (1.064)	14.907 (15.682)	11.741 (12.542)
Erhaltene Anzahlungen	3 (10)	3 (10)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.420 (7.927)	8.420 (7.927)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0 (109)	0 (109)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	12.917 (13.383)	467 (466)	12.450 (12.917)	10.583 (11.050)
Sonstige Verbindlichkeiten	14.104 (3.148)	14.104 (3.148)	0 (0)	0 (0)
Gesamtbetrag	51.126 (41.323)	23.769 (12.724)	27.357 (28.599)	22.324 (23.592)

Die **Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter** bestehen ausschließlich aus Darlehen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten 0 T€ Verbindlichkeiten aus Steuern (i. Vj. 59 T€) und 19 T€ (i. Vj. 29 T€) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** entfallen mit 59.508 T€ (i. Vj. 61.226 T€) auf die Stromversorgung, mit 30.262 T€ (i. Vj. 23.351 T€) auf die Gasversorgung, mit 7.180 T€ (i. Vj. 7.122 T€) auf die Wasserversorgung, mit 377 T€ (i. Vj. 58 T€) auf die Bäder und mit 2.228 T€ (i. Vj. 2.294 T€) auf den sonstigen Bereich.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (1.049 T€) betreffen im Wesentlichen Erlöse aus dem Radleasing (97 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (182 T€), Erlöse aus Anlagenabgängen (475 T€) sowie Erträge aus bereits ausgebuchten Forderungen (27 T€).

Im **Personalaufwand** sind unter dem Posten „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 395 T€ (i. Vj. 407 T€) für Altersversorgung enthalten.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen 1.983 T€ (i. Vj. 1.948 T€) auf die Konzessionsabgabe.

Von den **Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** betreffen 50 T€ (i. Vj. 55 T€) verbundene Unternehmen.

Von den **Zinsen und ähnlichen Erträgen** betreffen 0,1 T€ (i. Vj. 0,2 T€) verbundene Unternehmen.

Der Posten **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** enthält mit 18 T€ (i. Vj. 23 T€) Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Die ausgewiesenen **Steuern vom Einkommen und Ertrag** (2.271 T€) betreffen mit 1.190 T€ Gewerbesteuer bzw. 1.173 T€ Körperschaftsteuer.

Latente Steuern sind im Steueraufwand nicht enthalten. Überwiegend aus Rückstellungsdotierungen ergibt sich aufgrund der höheren Verpflichtungen im handelsrechtlichen Abschluss gegenüber den steuerlichen Wertansätzen eine aktive Steuerlatenz. Insgesamt werden die passiven latenten Steuern durch aktive Steuerlatenzen überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wurde für den Überhang aktiver Steuerlatenzen eine aktive latente Steuer nicht bilanziert.

Angaben gemäß § 6 b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz

Mit der TKRZ Stadtwerke GmbH wurden aus dem Verkauf von Energie, der Verpachtung von Glasfaserkabeln sowie technischen Einrichtungen zum Betrieb eines Glasfasernetzes einschließlich weiterberechneter Anschlusskosten und Dienstleistungen Erlöse von 1.061 T€ erzielt. Zudem wurden Zinserträge von 50 T€ für gewährte Darlehen vereinnahmt. Für Rechenzentrumsdienstleistungen, Telefonie und den Erwerb von Hardware wurden der TKRZ Stadtwerke GmbH 489 T€ vergütet. Daneben wurden ihr Darlehen und kurzfristige Liquiditätshilfen gewährt, die zum Bilanzstichtag mit 2.770 T€ valutieren.

Sonstige Angaben

Die Zusammensetzung der Organe ist in einer gesonderten Anlage dargestellt.

An Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Vergütungen in Höhe von insgesamt 7,2 T€ gezahlt. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhielt eine Vergütung von 920 €, der stellv. Vorsitzende 644 € und die übrigen Mitglieder je bis zu 552 €.

Der Geschäftsführer erhielt für seine Tätigkeit incl. Sachbezüge und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung eine Gesamtvergütung in Höhe von 212 T€.

Auf die Angabe von Bezügen ehemaliger Geschäftsführer bzw. Hinterbliebener von ehemaligen Geschäftsführern wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 153 Arbeitnehmer*innen (144 Arbeitnehmer*innen und 9 Auszubildende; i. Vj. 136 Arbeitnehmer*innen und 15 Auszubildende) beschäftigt.

Das Unternehmen ist Mitglied in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Gegenüber den Arbeitnehmer*innen besteht für den Fall, dass die VBL ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der VBL zum 31.12.2022 rd. 15,5 Mio. €.

Zum 31.12.2022 betragen die Verpflichtungen aus Strom- und Gaslieferverträgen 100,5 Mio. € (davon fällig in 2023 72,4 Mio. €, in 2024 22,2 Mio. €, in 2025 4,5 Mio. € und in 2026 1,4 Mio. €).

Im Übrigen bestehen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen im geschäftsüblichen Umfang.

Im Geschäftsjahr 2022 sind für Dienstleistungen des Abschlussprüfers ETL WRG GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgende Aufwendungen entstanden:

- Abschlussprüfungsleistungen 19 T€
- Andere Bestätigungsleistungen 3 T€
- Sonstige Leistungen 12 T€

Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.179.112,24 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen, um die Finanzierungsfähigkeit der Stadtwerke Emsdetten GmbH durch entsprechende Bankenratings auch zukünftig nachhaltig sicherzustellen. Darüber hinaus ist eine Thesaurierung des erzielten Ergebnisses vom Hintergrund der steigenden Bilanzsumme auch als Nachweis der Kreditwürdigkeit bei Energiehändlern von zunehmender Bedeutung. Auch eine Abschmelzung der Eigenkapitalquote in den regulierten Netzbereichen sollte weiterhin vermieden werden.

Nachtragsbericht

Der andauernde Angriff Russlands auf die Ukraine und die daraus folgenden wirtschaftlichen Sanktionen haben unter anderem für eine zeitweise Zuspitzung der bereits angespannten Lage an den Energiemärkten gesorgt. Daraus können sich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Emsdetten GmbH ergeben, insbesondere in der Tätigkeit Energievertrieb durch Versorgungsknappheiten, weitere Preisanstiege und Kontrahentenausfälle. Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

Den Risiken wird mit einer ständigen Liquiditätsüberwachung begegnet. Der Eintritt der Risiken ist jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (Stand Mai 2023) nicht absehbar.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für Stadtwerke Emsdetten GmbH nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 eingetreten.

Emsdetten, den 5. Juni 2023

Stadtwerke Emsdetten GmbH

gez. Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2022

Bezeichnung	Anschaffungswerte					Abschreibungen					Buchwert		
	Stand 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen +/- EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen +/- EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Buchwert (Vorjahr) 31.12.2021 EUR		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionsähnliche Rechte	3.644.403,43	360.705,87			4.005.109,30	2.816.344,03	296.170,27			3.112.514,30		892.595,00	828.059,40
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	18.061.300,70	60.094,30	1.678.179,18	1.1.920.924,51	28.364.140,33	10.608.628,56	600.992,76	1.576.246,61		9.633.374,71		18.730.765,62	7.452.672,14
2. Technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	116.297.104,40	2.994.489,80	973.705,44	+2.701.649,85	121.019.637,61	83.638.330,35	2.405.847,70	970.479,99	Z	85.073.698,06		85.945.839,55	32.658.774,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.956.662,43	429.954,92	243.282,45	+874.157,95	7.017.492,85	4.350.525,43	456.800,87	239.409,45	Z	4.567.916,85		2.449.576,00	1.606.137,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.947.792,00	2.526.401,82		-15.496.732,31	977.461,51							977.461,51	13.947.792,00
	154.262.859,53	6.010.939,84	2.895.167,07	0,00	157.378.632,30	98.597.484,34	3.463.641,33	2.786.136,05	0,00 Z	99.274.989,62		58.103.642,68	55.665.375,19
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen													
2. Beteiligungen	466.718,62				466.718,62							466.718,62	466.718,62
3. Ausleihungen													
a) Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	2.955.994,95		185.541,37		2.770.453,58							2.770.453,58	2.955.994,95
b) Sonstige Ausleihungen	6.925,08		1.070,44		5.854,64							5.854,64	6.925,08
	2.962.920,03		186.611,81		2.776.308,22							2.776.308,22	2.962.920,03
	3.436.710,11		186.611,81		3.250.098,30							3.250.098,30	3.436.710,11
	161.943.973,07	6.371.645,71	3.081.778,88	0,00	164.633.839,90	101.413.828,37	3.759.811,60	2.786.136,05	0,00 Z	102.387.503,92		62.246.335,98	59.930.144,70

Z = Zuschuss

ORGANE DER GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Stadt Emsdetten

AUFSICHTSRAT

Martin Lüke, Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik	Aufsichtsratsvorsitzender, Sachkundiger Bürger
Manfred Dietz, Dipl.-Ingenieur	1. Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden, Ratsmitglied
Ulrich Ortmeier, Verwaltungsfachwirt	2. Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden, Sachkundiger Bürger
Oliver Kellner, Bürgermeister	Bürgermeister der Stadt Emsdetten
Dr. Thomas Kock, Gymnasiallehrer	Ratsmitglied
Josef Kohl, Rentner	Ratsmitglied
Susanne Krause, Kfm. Angestellte	Sachkundige Bürgerin
Günter Kabierschke, IT-Systemadministrator	Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat der Stadtwerke Emsdetten GmbH
Eva Nie, Projektleiterin Engineering Manager	Ratsmitglied
Karin Raffelsiefer, Lehrerin, Volljuristin	Ratsmitglied
Celine Schürmann, Studentin	Ratsmitglied
Stefan Schwamborn, Weinhändler	Ratsmitglied
Uwe Warda, Angestellter	Ratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRER

Jürgen B. Schmidt

Die hauptberufliche Tätigkeit ist die des Geschäftsführers der Stadtwerke Emsdetten GmbH



Tätigkeitenabschlüsse

für das Geschäftsjahr

2022

Tätigkeiten - Bilanzen der Stadtwerke Emsdetten GmbH zum 31.12.2022

	Elektrizitätsverteilung		Gasverteilung		Messstellenbetrieb	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
AKTIVA						
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	234	211	52	65	27	6
II. Sachanlagen	9.436	8.849	4.942	4.830	36	7
III. Finanzanlagen	2	2	1	1	0	0
Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	239	215	244	225	0	0
2. Waren	0	0	4	4	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	680	1.278	1.958	356	12	17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	0	0	0	0	20	1
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.992	7.866	752	2.753	174	70
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.288	279	217	68	11	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>26</u>	<u>12</u>	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>29</u>	<u>16</u>
Bilanzsumme	<u>16.897</u>	<u>18.712</u>	<u>8.176</u>	<u>8.302</u>	<u>309</u>	<u>117</u>
PASSIVA						
Zugeordnetes Eigenkapital	9.011	9.522	3.982	3.961	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	2.225	2.174	2.136	2.142	0	0
Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen	413	423	303	311	2	0
2. Steuerrückstellungen	-200	101	20	20	0	0
3. Sonstige Rückstellungen	773	712	159	216	13	0
Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.167	3.229	860	1.388	285	8
2. Erhaltene Anzahlungen	1	5	1	1	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	724	1.878	105	127	9	7
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern	2	2	1	1	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	440	454	18	74	0	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.340	210	591	60	0	102
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Bilanzsumme	<u>16.897</u>	<u>18.712</u>	<u>8.176</u>	<u>8.302</u>	<u>309</u>	<u>117</u>

**Tätigkeiten - Gewinn- und Verlustrechnungen der Stadtwerke Emsdetten GmbH
für das Geschäftsjahr 2022 (01.01.-31.12.)**

	Elektrizitätsverteilung		Gasverteilung		Messstellenbetrieb	
	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€
1. Umsatzerlöse	19.720	20.441	3.093	4.146	116	92
abzgl. Strom- und Erdgassteuer	0	0	0	0	0	0
	<u>19.720</u>	<u>20.441</u>	<u>3.093</u>	<u>4.146</u>	<u>116</u>	<u>92</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	150	65	32	10	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	255	66	21	184	1	1
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.312	9.815	135	724	3	2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.947	4.976	857	1.049	27	23
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.137	2.094	960	953	41	25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	501	502	221	219	12	7
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	862	753	356	366	62	38
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.038	1.758	539	591	29	27
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0	0	0
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73	69	34	33	0	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-237	202	20	79	-18	-9
13. Ergebnis nach Steuern	-507	404	24	326	-39	-20
14. Sonstige Steuern	8	9	3	3	0	0
15. Jahresüberschuss	-515	395	21	323	-39	-20

Rechnungslegung gemäß § 6b Abs. 3 EnGW

Aufstellung der Tätigkeitenabschlüsse Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung

Die Stadtwerke Emsdetten hat Tätigkeitenabschlüsse nach § 6b Abs. 3 EnWG für die Sparten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Messstellenbetrieb aufgestellt.

Die im Anhang des Gesamtjahresabschlusses der Stadtwerke Emsdetten GmbH erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze gelten auch für die Tätigkeitenabschlüsse.

Kontenzuordnung

Die Geschäftsvorfälle werden für die Gewinn- und Verlustrechnungen der Tätigkeitsbereiche im Rahmen einer Kostenstellenrechnung soweit möglich direkt den einzelnen Tätigkeitsbereichen zugeordnet. Die nicht direkt den einzelnen Tätigkeiten zuordenbaren Kostenstellen werden über den jeweiligen Kostenstellen zugeordnete Schlüssel auf die Tätigkeitsbereiche umgelegt. Dazu werden die Schlüssel aus der Charakteristik der jeweiligen Kostenstelle sachgerecht abgeleitet. Zur Anwendung kommen unter anderem Schlüssel auf Basis von Mitarbeiterbefragungen, Leitungslängen, Kundenanzahl, Mitarbeiteranzahl etc. Sogenannte "Gemeinsame Bereiche" einer Kostenstelle werden unter Anwendung der zuvor genannten Schlüssel und eines iterativen Verfahrens verteilt.

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Vermögensgegenstände werden im Wesentlichen anhand ihrer in den Stammdaten hinterlegten Kostenstellen direkt den einzelnen Tätigkeiten zugeordnet. Für gemeinsam genutzte Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände wird die Zuordnung wiederum auf Basis der den hinterlegten Kostenstellen und den damit verknüpften oben genannten Schlüssel vorgenommen.

Die Zuordnung der übrigen Posten der Bilanz erfolgt ebenfalls anhand der oben genannten Systematik bzw. Schlüssel. Das iterative Verfahren kommt hierbei nicht zur Anwendung. Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei über den "Allgemeinen Verwaltungsschlüssel" verteilt. Das Finanzanlagenvermögen wird über einen gleichgewichteten Schlüssel aus Mitarbeitern und Restbuchwerten verteilt. Die Verteilung der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin erfolgt über den Schlüssel "Gemeinsame Einrichtungen."

Gemäß der §§ 266, 268 und 272 HGB kann ein einzelner Tätigkeitsbereich im Gegensatz zum Gesamtunternehmen nicht über ein gezeichnetes Kapital verfügen. Daher werden die verbleibenden Unterschiedsbeträge zwischen den je Tätigkeit zugeordneten Posten der Aktiv- und Passivseite (Residualgröße) jeweils insgesamt unter den Posten sonstige Forderung bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeiten werden grundsätzlich zu Marktpreisen bzw. durchschnittlichen Beschaffungskosten verrechnet.

Angaben gemäß § 268 HGB nach Tätigkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben zum 31.12.2022 folgende Restlaufzeiten:

Elektrizitätsverteilung Stand 31.12.2022 (Stand 31.12.2021)	Gesamt TEUR	≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.167 (3.229)	107 (205)	2.060 (3.024)	1.622 (2.418)
Erhaltene Anzahlungen	1 (5)	1 (5)	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	724 (1.878)	724 (1.878)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 (2)	2 (2)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	440 (454)	440 (454)	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.340 (210)	1.340 (210)	0	0
Gesamtbetrag	4.674 (5.778)	2.614 (2.754)	2.060 (3.024)	1.622 (2.418)

Gasverteilung Stand 31.12.2022 (Stand 31.12.2021)	Gesamt TEUR	≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	860 (1.388)	43 (88)	817 (1.300)	644 (1.040)
Erhaltene Anzahlungen	1 (1)	1 (1)	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105 (127)	105 (127)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1 (1)	1 (1)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	18 (74)	18 (74)	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	591 (60)	591 (60)	0	0
Gesamtbetrag	1.576 (1.651)	759 (351)	817 (1.300)	644 (1.040)

Messstellenbetrieb Stand 31.12.2022 (Stand 31.12.2021)	Gesamt TEUR	≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	285 (8)	14 (1)	271 (7)	213 (6)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 (7)	9 (7)	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0 (102)	0 (102)	0	0
Gesamtbetrag	294 (117)	23 (110)	271 (7)	213 (6)

Emsdetten, den 5. Juni 2023

Stadtwerke Emsdetten GmbH

gez. Jürgen B. Schmidt
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Emsdetten GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 eingehalten hat.

Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Messstellenbetrieb“ und „Gasverteilung“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des Entwurfs einer Neufassung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (IDW EPS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Gütersloh, am 19. Juni 2023

ETL WRG GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Struckmeier
Wirtschaftsprüfer



Robbers
Wirtschaftsprüfer



Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022**

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2022

Herr Verbandsvorsteher Oliver Kellner gibt persönlich folgende Erklärung ab:

I. Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 103 Abs. 4 GO NRW verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.
2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Dr. Kai Lüken
 - Sonja Eickelkamp

II. Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (gem. KomHVO)

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der KomHVO NRW erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach KomHVO NRW erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen
 - auf Herrn Dr. Kai Lüken übertragen und hiervon wahrgenommen.

III. Jahresabschluss und Lagebericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z. B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung dargestellt, wie sie von mir eingeschätzt werden.

10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- bestehen nicht
 sind im Jahresabschluss enthalten
 sind im Lagebericht dargelegt.

11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Schuldenlage entgegenstehen,

- bestehen nicht
 sind gesondert erläutert.

12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

13. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
 und sind unter Ziffer _____ aufgeführt.

14. Derivative Finanzinstrumente (z. B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
 und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
 und sind unter Ziffer _____ aufgeführt.

15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

- nicht

- und sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen
- im Anhang angegeben
 unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt.
17. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 sind im Anhang angegeben
 unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt.
18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch derzeit nicht vor
 sind vollständig mitgeteilt worden.
19. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
20. Die am Schluss des Lageberichts gemachten Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Emsdetten, 31.07.2023

Ort, Datum



Unterschrift Verbandsvorsteher

Anlagen:

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Der Jahresabschluss des VHS Zweckverbandes Emsdetten-Greven-Saerbeck zum 31. Dezember 2022 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung gem. § 95 Gemeindeordnung (GO) NW i. V. m. der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) aufgestellt.

aufgestellt
gem. § 95 Abs. 5 GO NW
Emsdetten, 20.06.2023

Kai Lüken

Dr. Lüken
Leiter der VHS

bestätigt
gem. § 95 Abs. 5 GO NW
Emsdetten, 31.07.2023

Oliver Völter

Kellner
Verbandsvorsteher

**Lagebericht zum Jahresabschluss
des Zweckverbandes Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck
per 31.12.2022**

1. Ziel und Zweck des Lageberichts, rechtliche Grundlagen

Der Zweckverband Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck hat seinen Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung NRW (GO) sowie gemäß den Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) in der aktuellen Fassung aufgestellt.

Bei der Berichterstattung sind die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung zu beachten, wonach der Lagebericht vollständig, wahr und klar, aber auch übersichtlich und stetig sein soll. Dabei ist der Vollständigkeitsgrundsatz im Zusammenhang mit dem Grundsatz der Wesentlichkeit zu sehen. Die Berichterstattung hat sich deshalb nur auf Sachverhalte zu konzentrieren, die von quantitativer und qualitativer Bedeutung für die Volkshochschule sind.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres geben und ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Volkshochschule vermittelt.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist ebenfalls zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Volkshochschule zu enthalten.

2. Das Drei-Komponenten-Modell

Das kommunale Rechnungssystem nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) besteht aus den Komponenten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

Die Bilanz der Volkshochschule weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Regeln für Ansatz und Bewertung orientieren sich dabei an den kaufmännischen Normen.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und bildet mit ihren Erträgen und Aufwendungen den Ressourcenverbrauch ab. Das Jahresergebnis, als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag, wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen, wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals ab.

Die Finanzrechnung erfasst alle Auszahlungs- und Einzahlungsseiten. Das Schlussergebnis bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

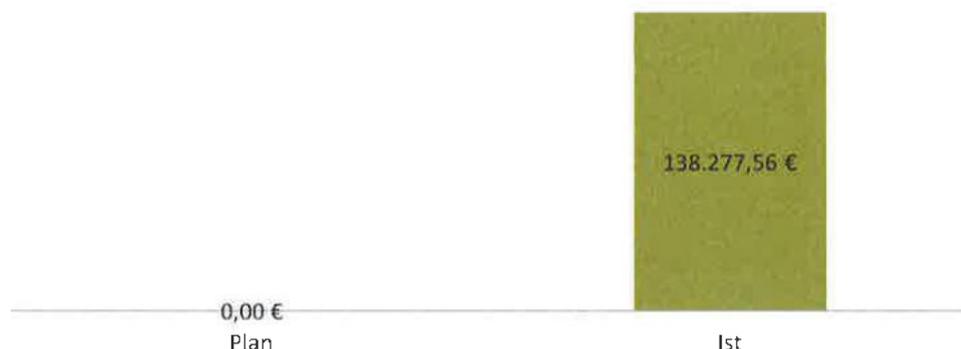
Die Daten aus den drei Komponenten bilden die Grundlage für die nachfolgende Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Volkshochschule.

3. Ergebnisüberblick und Rechenschaft

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2022 weist zum Jahresabschluss einen Jahresüberschuss von 138.277,45 € aus. Die nachfolgende Grafik zeigt den Vergleich der Ergebnisse zum ursprünglichen Haushaltsplan, den die Zweckverbandsversammlung am 02. Dezember 2021 beschlossen hat.

Jahresergebnis 2022

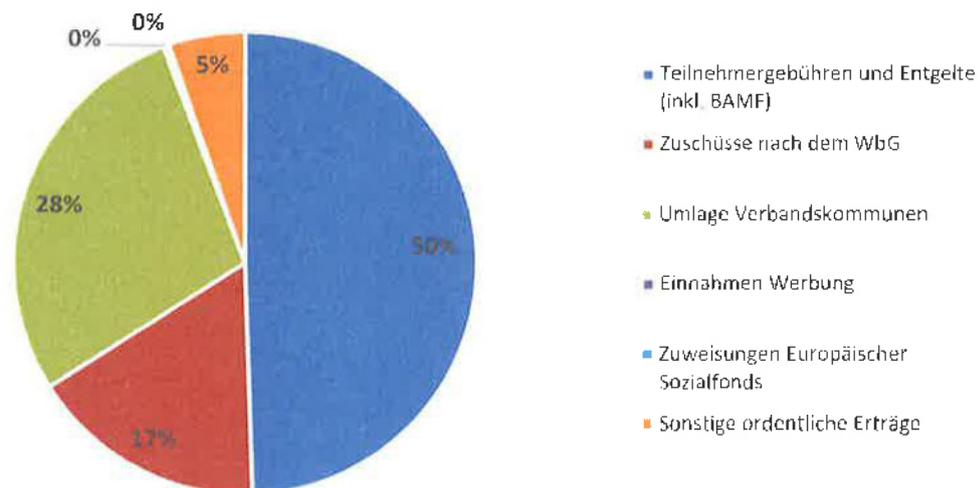


Der Jahresüberschuss gegenüber dem Plan 2022 ist maßgeblich durch die Flüchtlingswelle, die durch den Ukraine-Krieg verursacht wurde, geprägt. Im Bereich Deutsch als Zweitsprache wurde die Anzahl der Teilnehmenden im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht, um möglichst vielen Personen ein Bildungsangebot zu ermöglichen. In den übrigen Fachbereichen konnten die durchschnittlichen Teilnehmendenzahlen je Kurs noch nicht an das Niveau vor Corona anknüpfen.

3.1.1. Erträge

Die Erträge belaufen sich insgesamt auf 1.502.765,30 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick

Erträge	Fortgeschriebener Ansatz (in Euro)	Ist-Ergebnis (in Euro)
Teilnehmergebühren und Entgelte (inkl. BAMF)	768.000,00	776.187,93
Zuschüsse nach dem WbG	256.892,00	261.904,58
Umlage Verbandskommunen	437.336,00	446.775,00
Einnahmen Werbung	3.500,00	3.750,00
Zuweisungen Europäischer Sozialfonds	3.100,00	292,50
Sonstige ordentliche Erträge	83.201,00	13.855,29
Summe	1.552.029,00	1.502.765,30



Mit einem Anteil von ca. 80% der Teilnehmergebühren (Werte aus dem Vertriebssystem Kufer) sind die Zuweisungen/Erstattungen vom BAMF im Bereich Deutsch als Zweitsprache (kurz „DaZ“) nach wie vor ein wesentlicher Posten. Buchhalterisch werden diese bis dato in den Teilnehmererträgen- bzw. entgelten dargestellt.

Die Zuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz liegen im Geschäftsjahr 2022 bei 17% der Gesamterträge.

Die Verbandsumlage beträgt mit 28% an den Gesamterträge einen niedrigeren Anteil als im Vorjahr. (hier 34%).

Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) sind gesunken, da einer der in Vorjahren hauptsächlich dadurch geförderten Kurse „Pädagogische Betreuungsfachkraft“ nicht mehr grundsätzlich durch den ESF gefördert wird. Es handelt sich dabei um eingereichte Bildungschecks von Teilnehmern.

Corona bedingte Auswirkungen

Durch eine verbesserte Kommunikationsstruktur und Informationspolitik konnten viele Teilnehmende gehalten werden. Digitale Angebote trugen ebenfalls dazu bei, Teilnehmende während Corona nicht zu verlieren und wurden auch im Jahr 2022 weiter ausgebaut. Die durchschnittliche Teilnehmendenzahl in den Kursen ist noch nicht in Gänze wieder auf dem Niveau von vor Corona. Dies kann zum einen an Coronanachwirkungen und zum anderen an der hohen Inflation liegen. Hier ist die Ursachenzuschreibung buchhalterisch nicht genau zu quantifizieren, so dass im Geschäftsjahr 2022, nicht wie ursprünglich geplant, 50.000,00 Euro coronabedingt isoliert wurden.

Rückstellungen für Leistungen aus dem SodEG werden in voller Höhe (187.653,90 €) weitergeführt, da seitens des BAMF keine abschließende Prüfung bis zum Ende des Jahresabschlusses 2022 in Aussicht gestellt werden konnte.

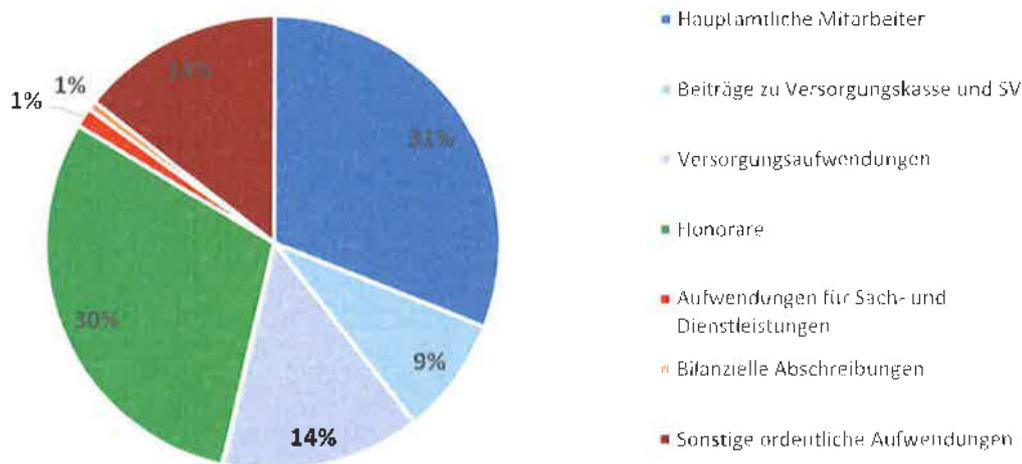
Ferner hat die VHS beim Land NRW für das Jahr 2021 einen Antrag über Billigkeitsleistungen aus den sogenannten Notfonds NRW beantragt und bewilligt bekommen. Hier wurden insgesamt 207.986,56 €

bewilligt und ausgezahlt. Diese Zuschüsse dienen zum Großteil zur Kompensation von Teilnehmererträgen, darüber hinaus auch z. B. zur Anschaffung von Mitteln zum Infektionsschutz (Trennwände, Desinfektionsmittel, Schutzmasken, u. ä.), zur Schaffung digitaler Angebote und für Infrastruktur. Für mögliche Rückzahlungen wurden (Vorsichtsprinzip) 25% der Fördersumme (51.996,63€) als Rückstellung gebildet. Auch in diesem Fall ist noch kein abschließender Bescheid erfolgt, so dass die Rückstellung weiterhin bestehen bleibt.

3.1.2. Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen 2022 belaufen sich auf 1.364.487,74 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Aufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz (in Euro)	Ist-Ergebnis (in Euro)
Hauptamtliche Mitarbeitende	498.431,00	422.855,46
Beiträge zu Versorgungskasse und SV	117.084,00	115.173,65
Versorgungsaufwendungen	159.613,00	192.891,05
Honorare	494.000,00	410.369,08
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000,00	18.632,57
Bilanzielle Abschreibungen	19.600,00	8.992,75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	294.301,00	195.573,18
Summe	1.602.029,00	1.364.487,74



Im Jahr 2022 war ein hoher Personalwechsel zu verzeichnen. Teilweise konnten die Stellen nicht direkt nachbesetzt werden, so dass Vakanzen entstanden sind, die zur Minderung der Personalkosten geführt haben.

Die erhöhten Versorgungsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (+30.318,40 € ggü. Plan) zurückzuführen.

Die Honorarkosten sind niedriger als geplant. Durch die Flüchtlinge des Ukraine-Krieges war die durchschnittliche Teilnehmerzahl je Integrationskurs höher als in 2021 angenommen, was einen positiven Effekt auf die Honorarkosten (im Vergleich zu den erzielten Erlösen) hatte. Mit gleichbleibender Anzahl an Kursleitenden konnten mehr Kursteilnehmende erreicht werden.

Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt für die Volkshochschule ergebnisneutral. Seit 2021 hat die VHS Emsdetten-Greven-Saerbeck keine aktiven Beamtinnen und Beamten mehr, sondern nur noch Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger. Die Werte basieren auf dem Heubeckgutachten. Dadurch erklären sich die Abweichungen in den sonstigen Aufwendungen und Erträge, die sich allerdings aufheben und ergebnisneutral sind.

Finanzrechnung

Die Liquidität war zu jeder Zeit gesichert. Die Finanzrechnung weist einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 290.880,89 € aus.

4. Überblick über die wirtschaftliche Lage

Durch die hohen Einsparungen im Personalbereich getrieben durch die hohe Fluktuation in 2022 und die Einsparungen im Bereich der Honorare beeinflusst durch die höhere durchschnittliche Teilnehmerzahl in den Integrationskursen, wurde ein Jahresüberschuss von 138.277,45 € erzielt.

4.1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Ein struktureller Überblick über die Bilanz ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung.

Aktiva	Wert (in €)	in%	Passiva	Wert (in €)	In%
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	129.210,74	3%	Rücklagen	362.868,92	9%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.553,49	0%	Jahresergebnis	138.277,56	3%
Sachanlagen	10.844,79	0%	Rückstellungen	3.380.648,38	84%
Finanzanlagen	47.698,32	1%	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.727,30	1%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.399.975,21	85%	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten	79.002,95	2%
Liquide Mittel	389.257,83	10%	PRAP	0,00	0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	29.784,73	1%			0%
Bilanzsumme	4.009.325,11	100%	Bilanzsumme	4.009.325,11	100%

Die Bilanz der Volkshochschule wird wesentlich durch die Pensionsrückstellungen, die im Haushaltsjahr 3.108.180,00 € betragen, geprägt. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme beträgt 84%.

Den Rückstellungen stehen Forderungen an die Verbandskommunen und Erstattungsansprüche (aus der Übernahme von Beamten) nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz in Verbindung mit §107b Beamtenversorgungsgesetz in gleicher Höhe gegenüber.

Das Eigenkapital, bestehend aus der allgemeinen Rücklage, der Ausgleichsrücklage und dem Jahresergebnis stellt dar, in welchem Umfang das Vermögen der Volkshochschule frei von Fälligkeiten, Befristungen oder sonstigen Rückzahlungsverpflichtungen ist. Es hat damit eine hohe Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation der Volkshochschule.

Die Eigenkapitalquote 1 ergibt sich aus dem Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko (Beurteilung der Bonität) und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit der Volkshochschule.

Eigenkapitalquote 1

<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
12,49%	9,50 %	8,90%	11,31%	14,70%

Der Aufwandsdeckungsgrad ergibt sich aus den Daten der Ergebnisrechnung. Er zeigt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad

<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
110,13%	91,70 %	94,31%	88,67%	102,86%

4.2. Vermögenssituation

Bei der Analyse der Vermögenssituation wird insbesondere die Entwicklung des Sachanlagevermögens geprüft.

Das Sachanlagevermögen der Volkshochschule unterliegt regelmäßigen Abnutzungen durch Alterung, Verschleiß etc. Dieser jährliche Werteverzehr ist als Abschreibung zu erfassen und mindert die zu bilanzierenden Werte in der Bilanz. Ohne Investitionen in Sachanlagen würde das Sachanlagevermögen deshalb jährlich sinken. Buchungstechnisch sind die Abschreibungen als Aufwand zu erfassen und belasten damit das Jahresergebnis.

Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ errechnet, welchen Anteil die Abschreibungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen haben. Daran lässt sich erkennen, in welchem Umfang die Volkshochschule durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Abschreibungsintensität

<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
0,66%	3,54 %	1,90%	0,67%	0,16%

Die Investitionsquote gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen und Zuschreibungen gegenüberstehen.

Investitionsquote				
<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
0,00%	366,02 %	210,72%	130,23%	0,00%

4.3. Finanzsituation

Die Liquidität 2. Grades gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität am Bilanzstichtag. Es wird angezeigt, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Liquidität 2. Grades				
<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
817,26%	504,30 %	6.151,03%	892,78%	732,34%

4.4. Ertrags- und Aufwandssituation

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, in welchem Umfang die Volkshochschule von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote				
<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
47,18%	72,14 %	43,09%	33,69%	24,98%

4.5. Ertrags- und Aufwandssituation

Die Kennzahl Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

Personalintensität				
<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
69,51%	63,69 %	33,47%	72,84%	69,63%

5. Ausblick

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen.

5.1. Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis gegenüber dem Plan 2022 resultiert im Wesentlichen aus Einsparungen im Bereich der Personalkosten und niedrigen Honorarkosten. Diese wurden im Jahresbericht ertrags- und aufwandsseitig detailliert erläutert.

Wie oben erkennbar, sind der Bereich DaZ (Erstattungen/Zuweisungen vom BAMF) sowie die allgemeinen Teilnehmerträge von wesentlicher Bedeutung für die VHS.

Ebenfalls sind die Landeszuschüsse nach dem Weiterbildungsgesetz als auch die Verbandsumlage wichtige Einnahmequellen der VHS.

5.2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Entsprechende erläuterungsbedürftige Vorgänge haben sich nicht ergeben.

5.3. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Haushaltsjahr 2023 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 32.454,00 Euro geplant.

Auf Grund der Flüchtlinge aus der Ukraine ist mit einer erhöhten Intensität im Bereich der Integrationskurse zu rechnen. Schwer abzusehen ist allerdings die weitere Entwicklung. Es ist davon auszugehen, dass nach Kriegsende viele Flüchtlinge wieder in ihr Heimatland zurückkehren. Das würde den Integrationsbereich sofort wesentlich schrumpfen lassen. Wann dieser Zeitpunkt eintreten wird und wie dann die tatsächlichen Auswirkungen sein werden, ist derzeit nicht absehbar.

Die u. a. durch den Ukraine-Krieg ausgelöste inflationäre Lage lässt aktuell keine Prognose zu, wie sich die finanzielle Situation der VHS im Laufe des Jahres entwickeln wird. Die Nebenkosten und Verbrauchskosten sind gestiegen. Es wurden bereits Maßnahmen zur Energieeinsparung getroffen. Für die Haushaltsplanung 2024 ist dringend zu berücksichtigen, die Honorare für die Dozierenden aufgrund der erheblichen inflationären Bewegung anzupassen. Damit einher gehen müssen nach jahrelanger coronabedingter Stagnation die Anhebung der Teilnehmendengebühren. Auch diese gilt es im Haushalt 2024 zu berücksichtigen.

Weiteres lässt sich erst im laufenden Geschäftsjahr 2023 prognostizieren.

6. Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 3 GO sind am Schluss des Lageberichtes die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Mitglieder der Zweckverbandsversammlung neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf,
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes,
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigte Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Die Angaben zu 1 bis 4 sind den nachfolgend aufgeführten alphabetisch geordneten Listen zu entnehmen.

6.1 Verbandsvorsteher

Kellner, Oliver

1. Bürgermeister Stadt Emsdetten

2.-4.

Mitglied des Aufsichtsrats/Wasserbeirats Stadtwerke Emsdetten GmbH

Mitglied der Verbandsversammlung, Vorsitzender des Verwaltungsrats, Mitglied des Bilanz und Hauptausschusses, Mitglied des Risikoausschusses der VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup

Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes im Verkehrsverein Emsdetten e.V. Verbandsvorsteher und Mitglied der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Mitglied der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck

Beiratsmitglied AirportPark FMO

Beiratsmitglied JobCenter Kreis Steinfurt AöR

6.2. Mitglieder:innen der Zweckverbandsversammlung

Aden, Diedrich

1. Bürgermeister Stadt Greven

2.-4.

Bürgermeister im Rat der Stadt Greven

Bürgermeister im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Greven

Aufsichtsratsmitglied Airport FMO GmbH

Aufsichtsratsmitglied Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Aufsichtsratsmitglied GFW Greven mbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrs GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH

Mitglied in der Verbandsversammlung EUREGIO

Mitglied in der Verbandsversammlung Kreissparkasse Steinfurt

Verbandsvorsteher Zweckverband Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck

Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Airport FMO mbH

Mitglied in der Gesellschafterversammlung GFW Greven mbH

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grevener Bäder GmbH

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grevener Beteiligungs-GmbH

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grevener Verkehrs GmbH

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtwerke Greven GmbH

Ahaus, Peter

1. Diplom-Pflegepädagoge / Lehrer

2.- 4.

Ratsmitglied Emsdetten

Mitglied Zweckverband VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup

Mitglied Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Erben, Monika

1. Diplom-Theologin

2.- 4.

Ratsmitglied Stadt Greven

Stellv. Mitglied (RM) Betriebsausschuss Stadt Greven

Stellv. Mitglied (RM) Schulausschuss Stadt Greven

Stellv. Mitglied (RM) Wahlausschuss Stadt Greven

2. Stellv. Ausschussvorsitzende Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung Stadt Greven

Ausschussmitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit Stadt Greven

Ausschussmitglied im Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied im Sozialausschuss Stadt Greven

Stellv. Aufsichtsratsmitglied Airport FMO GmbH

Stellv. Aufsichtsratsmitglied GFW Greven mbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Beteiligungs-GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrs GmbH

Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH

Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck

Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Kreis Steinfurt

Mitglied im Beirat Stadtregion Münster

Vorstandsmitglied Sozialverband VDK

Horstmann, Thomas

1. Firmenkundenbetreuer, Direktor

2. – 4.

Ratsmitglied Stadt Greven

Stellv. Mitglied (RM) Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied Schulausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied Wahlausschuss Stadt Greven

Stellv. Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck

Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Zweckverbands Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck
Beisitzer Vorstand MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW, Kreisverband Steinfurt

Kreisel, Hildegard

1. Kaufmännische Angestellte

2.-4.

Ratsmitglied Emsdetten
Mitglied Verwaltungsrat VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup
Mitglied Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Müller, Marvin

1. Student

2.-4.

Ratsmitglied Emsdetten
Beisitzer SPD Ortsverein
Stellv. Mitglied Zweckverbandsversammlung Musikschule Greven-Emsdetten-Saerbeck
Mitglied Zweckverband VerbundSprkasse Emsdetten-Ochtrup
Mitglied Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Rensmann, Klaus-Peter

1. Pensionär

2. – 4.

Ratsmitglied Gemeinde Saerbeck
Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Emsdetten-Greven-Saerbeck

Zilske, Manfred

1. Pensionär

2.- 4.

3. stellv. Bürgermeister im Rat Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Ausschuss für Stadtentwicklung Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Bezirksausschuss für die Bauerschaften Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Bezirksausschuss für die Ortschaft Gimfte Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Schulausschuss Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Wahlausschuss Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Wahlprüfungsausschuss Stadt Greven
1. Stellv. Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit Stadt Greven
Stellv. Mitglied (RM) Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Ausschussmitglied Betriebsausschuss Stadt Greven
Ausschussmitglied Haupt-/Finanz und Wirtschaftsausschuss Stadt Greven

Ausschussmitglied Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Greven
Ausschussmitglied Bezirksausschuss für die Ortschaft Reckenfeld Stadt Greven
Stellv. Aufsichtsratsmitglied Airport FMO GmbH
Stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Bäder GmbH
Stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Verkehrs GmbH
Stellv. Aufsichtsratsmitglied Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Stellv. Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Greven GmbH
Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Zweckverband Musikschule Greven-Emsdetten-
Saerbeck
Mitglied in der Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Emsdetten-Greven-
Saerbeck
Mitglied Fluglärmkommission
Vorsitzender Tennisclub Grün-Weiß Reckenfeld e.V.

Finanzrechnung 2022

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist 2022	Ermächtigungsübertragung
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	641.939,08	697.328,00	0,00	635.332,85	-61.995,15	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	359.384,90	768.000,00	0,00	591.373,71	-176.626,29	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.450,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	239.146,01	500,00	0,00	11.233,04	10.733,04	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.919,99	1.469.328,00	0,00	1.241.439,60	-227.888,40	0,00
10 - Personalauszahlungen	780.703,04	1.097.637,00	0,00	900.965,82	-196.671,18	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	158.651,90	159.613,00	0,00	194.990,50	35.377,50	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.255,23	19.000,00	0,00	16.087,81	-2.912,19	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	138.922,48	211.600,00	0,00	188.788,18	-22.831,82	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.091.532,65	1.487.850,00	0,00	1.300.812,31	-187.037,69	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	155.387,34	-18.522,00	0,00	-59.372,71	-40.850,71	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.507,70	25.000,00	0,00	9.814,31	-15.185,69	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.507,70	25.000,00	0,00	9.814,31	-15.185,69	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-50.507,70	-25.000,00	0,00	-9.814,31	15.185,69	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	104.879,84	-43.522,00	0,00	-59.187,02	-25.665,02	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	104.879,84	-43.522,00	0,00	-59.187,02	-25.665,02	0,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	348.301,43	350.000,00	0,00	464.947,55	114.947,55	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	11.766,48	0,00	0,00	-6.502,70	-6.502,70	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	464.947,55	306.478,00	0,00	389.257,83	82.779,83	0,00

Bilanz 2022

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022	Stand zum 31.12.2022	Differenz
	in EUR		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemauerten Leeseingangsöffnung	129.210,74	129.210,74	0,00
1. Anlagevermögen	61.760,60	61.096,60	-664,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	265,64	2.552,49	2.287,85
1.2 Sachanlagen	13.796,72	10.844,79	-2.951,93
1.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.796,72	10.844,79	-2.951,93
1.2.2 Finanzanlagen	47.699,32	47.699,32	0,00
1.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.699,32	47.699,32	0,00
1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.699,32	47.699,32	0,00
2. Umlaufvermögen	3.603.597,96	3.789.233,04	185.635,08
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.238.640,51	3.399.975,21	261.334,70
2.1.1 Öffentlich-rechtliche und Forderungen aus Transaktionsleistungen	399.462,51	654.305,96	254.843,45
2.1.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	325,26	325,26
2.1.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.739.177,00	2.745.344,00	6.167,00
2.2 Privatrechtliche Forderungen	464.947,55	389.257,93	-75.689,62
2.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.158,82	29.784,73	8.625,91
2.2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	443.788,73	359.473,20	-84.315,53
2.3 Liquide Mittel	3.015.727,40	4.009.325,11	1.003.597,71
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			
Bilanzsumme	3.815.727,40	4.009.325,11	193.597,71

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022	Stand zum 31.12.2022	Differenz
	in EUR		
1. Eigenkapital	362.666,92	500.948,48	138.277,56
1.1 Rücklagen	362.666,92	362.666,92	0,00
1.1.1 Rücklagen	362.666,92	362.666,92	0,00
1.1.2 Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	138.277,56	138.277,56
2. Rückstellungen	3.359.222,58	3.390.649,39	21.425,80
2.1 Rückstellungen	3.105.633,00	3.108.180,00	2.547,00
2.1.1 Rückstellungen	3.105.633,00	3.108.180,00	2.547,00
2.1.2 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Rückstellungen	253.589,58	272.469,39	18.879,80
2.2.1 Rückstellungen	253.589,58	272.469,39	18.879,80
3. Verbindlichkeiten	93.835,90	127.730,25	33.894,35
3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.835,90	48.727,30	-45.108,60
3.1.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.835,90	48.727,30	-45.108,60
3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Verbindlichkeiten	54.455,36	79.002,95	24.547,59
3.3.1 Sonstige Verbindlichkeiten	54.455,36	79.002,95	24.547,59
Bilanzsumme	3.815.727,40	4.009.325,11	193.597,71

Anhang

zu der Bilanz der Volkshochschule Emsdetten·Greven·Saerbeck

zum 31. Dezember 2022

1. Einleitung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Bilanz wurde unter Anwendung des § 95 Gemeindeordnung (GO) NRW sowie der aktuellen Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) NRW zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 aufgestellt.

Im Anhang sind gem. KomHVO NRW die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitsspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Neu hinzugekommene Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert.

2. Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier ist die DV-Software nachgewiesen. Unentgeltlich erworbene oder selbst hergestellte Vermögensgegenstände dürfen gem. KomHVO nicht aktiviert werden. Die Abschreibung für das Zeiterfassungssystem „AIDA“ sowie der Relaunch der vhs-Homepage betrug im Jahr 2022 insgesamt 838,88 € so dass am Jahresende ein Restwert von 2.553,50 € zu verzeichnen ist.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es ergibt sich ein Gesamtwert zum 31.12.2022 in Höhe von 10.844,80 €. Im Jahr 2022 wurden keine weiteren Anschaffungen bzgl. der Sachanlagen getätigt.

Für die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde eine Einzelbewertung durchgeführt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmensbeteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20 % des Nennkapitals sind als Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Entsprechende Anteile hält der Zweckverband wie folgt:

Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse:

Fondsanteile im Wert von 47.698,32 €.

Die Bewertung erfolgte zum 01.01.2009 anhand des Vermögensnachweises der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse. Ab 2010 erfolgte die Bewertung nach Anschaffungsherstellungswert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind zu Nennbeträgen angesetzt worden. Die bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2022 noch nicht eingegangenen Gebührenforderungen belaufen sich auf 252.445,78 €. Der Großteil dieser Forderungen, sind Forderungen gegen das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde in jedem Einzelfall geprüft.

Da im Jahr 2022 ein hoher Personalwechsel zu verzeichnen war, konnten Abrechnungen im Bereich der Integrationskurse erst später erfolgen als in den Vorjahren. Somit ist der Stand der offenen Forderungen im Jahr 2022 deutlich höher, als in den Jahren zuvor.

In 2022 wurden Erstattungsansprüche (aus der Übernahme von Beamten) nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz in Verbindung mit § 107b Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 362.836,00 € aktiviert.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich aus der periodengerechten Aufteilung der Teilnehmergebühren. Teilnehmererträge in Höhe von 25.178,05 € sind dem Jahr 2023 zuzuordnen, da es sich um jahresübergreifende Kurse handelt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Wegen der ehemaligen Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten beim Zweckverband sind Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden.

Die Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen sollen für den Etat der Volkshochschule ergebnisneutral sein. Ein zahlungsunwirksamer Ausgleich erfolgt durch die Verbandskommunen. Die

Belastung durch hohe Zuführungen wird durch einen Ertrag von den Verbandskommunen ausgeglichen. Die Entlastung durch höhere Auflösung wird durch Aufwand an die Verbandskommunen ausgeglichen.

Seit 2021 hat die VHS Emsdetten-Greven-Saerbeck keine aktiven Beamtinnen und Beamten mehr, sondern lediglich nur noch Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehören die Guthaben auf den Girokonten, Schecks und das Bargeld. Hier erfolgt in der Schlussbilanz des Jahres 2022 ein Ausweis von 389.257,83 €

Aktive Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, diese aber Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag beruhen auf Honorarzahlungen.

Passiva

Allgemeine Rücklage

Der Wert der Allgemeinen Rücklage ergibt sich rechnerisch aus der Differenz aller Aktivposten in der Bilanz zu den übrigen Passivposten.

Pensionsrückstellungen

Für den Zweckverband hat die Firma Heubeck AG im Auftrag der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse die Pensions- und Beihilferückstellungen bewertet.

	Anzahl	Pensions- rückstellungen	Barwert der Erstat- tungsansprüche (§ 107b BeamtVG)	Beihilfe- verpflichtungen
Aktive Beamte	0	0 €	0 €	0 €
Versorgungsempfänger	5	2.355.285 €	362.836 €	752.895 €
Summe	5	2.355.285 €	362.836 €	752.895 €

Sonstige Rückstellungen

Gemäß KomHVO sind für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind, Rückstellungen zu bilden. Als nicht geringfügige Verpflichtungen wurden angesetzt:

Rückstellung für noch nicht verbrauchten Urlaubsanspruch:	15.243,89 €
Rückstellung für angefallene Überstunden:	6.982,01 €
Rückstellung für LOB	10.591,95 €
Rückstellung für mögliche SodeG-Rückzahlungen:	187.653,90 €
Rückstellung für mögliche Rückzahlungen Notfonds NRW	51.996,63 €
	272.468,38 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Aus Lieferungen und Leistungen an den Zweckverband bestehen zum Bilanzstichtag noch Verbindlichkeiten in Höhe von 48.727,30 €, im Wesentlichen für Sachkostenerstattung, Mieten und Fahrtkosten an Dozierende und Teilnehmende, deren Kosten erst Anfang des Jahres abgerechnet werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Wesentlichen bestehen die sonstigen Verbindlichkeiten aus, zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Honoraren.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von 138.277,56 € wie folgt zu verwenden: Um den Jahresfehlbetrag im Jahr 2020, der zum Großteil der allgemeinen Rücklage entnommen wurde, wieder um diesen Betrag aufzustocken, sind dieser noch 37.315,96 € zuzuführen.

Demnach werden 100.961,60 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Anlagenpiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Buchwert		
	am 01.01. des Haushalts- jahres 2022	Zugänge im Haushalts- jahr 2022	Abgänge im Haushalts- jahr 2022	Umbuchungen im Haushalts- jahr 2022	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr 2022	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr 2022	Kumulierte Abschrei- bungen im Haushalts- jahr 2022	am 31.12. des Haushalts- jahres 2022	am 01.01. des Haushalts- jahres 2022	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	54.592,38	3.126,73	0,00	+/-	- 3.790,81	0,00	- 3.790,81	53.928,30	61.760,68			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	265,63	3.126,73	0,00	0,00	838,88	0,00	838,88	2.553,48	265,63			
2. Sachanlagen	6.628,43	0,00	0,00	0,00	2.951,93	0,00	2.951,93	3.676,50	13.796,73			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.796,73	0,00	0,00	0,00	2.951,93	0,00	2.951,93	10.844,80	13.796,73			
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3. Finanzanlagen	47.698,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.698,32	47.698,32			
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.698,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.698,32	47.698,32			
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	5.201,94	0,00	5.201,94	0,00	0,00			

geprüft
geändert

Forderungsspiegel zum 31.12.2022

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2022					mit einer Restlaufzeit von					Gesamtbetrag am 31.12.2021
	1	2	3	4	5	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	in EUR										
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände											
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	654.305,96	654.305,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	399.462,51
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	325,25	325,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände	2.745.344,00	2.745.344,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.739.187,00
Summe aller Forderungen	3.399.975,21	3.399.975,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.138.649,51

Eigenkapitalspiegel 2022

Bezeichnung	Bestand 31.12. des Vorjahres ²		Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses		Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr		Veränderungen der Sonderrücklage		Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)		Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	4	EUR	5
1.1 Allgemeine Rücklage		330.170,91		32.498,01		0,00						362.668,92
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00		0,00						0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00		0,00						0,00
1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag		0,00		0,00		0,00				138.277,56		138.277,56
1.5 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹		0,00		0,00		0,00						0,00
Summe Eigenkapital		330.170,91		32.498,01		0,00						500.946,48
4. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		0,00		0,00						0,00

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

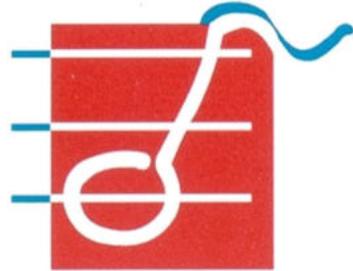
² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	2019		2020		2021	
	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	-69.813,97	32.498,01			-37.315,96
Ausgleichsrücklage (+/-)	-146.744,53	2.828,16	0,00			-2.828,16
Summe	-146.744,53	-66.985,81	32.498,01			-40.144,12

100.961,60

Musikschule
Greven/Emsdetten/Saerbeck



Jahresabschluss 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	4
2	Bilanz.....	5
3	Ergebnisrechnung	7
4	Finanzrechnung	8
5	Anhang.....	9
5.1	Allgemeine Angaben	9
5.2	Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung.....	9
5.3	Erläuterungen zu den Posten der Bilanz.....	10
5.3.1	Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva.....	10
5.3.1.1	Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit.....	10
5.3.1.2	Anlagevermögen	10
5.3.1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	11
5.3.1.2.2	Sachanlagen	11
5.3.1.3	Umlaufvermögen.....	12
5.3.1.3.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12
5.3.1.3.2	Liquide Mittel	12
5.3.2	Erläuterungen zur Bilanz - Passiva.....	13
5.3.2.1	Eigenkapital	13
5.3.2.2	Sonderposten	14
5.3.2.3	Rückstellungen	14
5.3.2.4	Verbindlichkeiten.....	15
5.3.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	15
5.4	Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	16
5.4.1	Ordentliche Erträge	18
5.4.2	Ordentliche Aufwendungen	19
5.4.3	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	19
5.5	Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	19
5.6	Weitere Angaben im Anhang gemäß KomHVO NRW	21
5.6.1	Besondere Umstände	21
5.6.2	Verringerung der allgemeinen Rücklage	21
5.6.3	Anlagenspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 46 KomHVO.....	22
5.6.4	Forderungsspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 47 KomHVO.....	23
5.6.5	Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 48 KomHVO	23
5.6.6	Eigenkapitalsspiegel zum 31.12.2022 § 45 Absatz 3 KomHVO NRW	24
6	Lagebericht	25
6.1	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	25
6.2	Jahresergebnisanalyse, (Differenz fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis).....	25

Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck - Jahresabschluss 2022

6.3	Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Musikschule, Ausblick.....	28
6.4	Übersicht gemäß § 95 Abs. 2 GO	30
7	Kennzahlenset	36

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Die Musikschule hat ihren Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen des sechsten Abschnittes der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) aufgestellt.

Mit dem Jahresabschluss 2022 wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachgewiesen. Gleichzeitig wird damit die Transparenz und Qualität der Rechenschaft erhöht.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung; er weicht in Einzelfällen nur insoweit davon ab, als die kommunalspezifischen Belange (Ziele und Aufgaben) dies erfordern. Er gibt Aufschluss über die am Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage dem Zweckverband und informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres. Hierzu haben auch der Anhang und der Lagebericht in geeigneter Form beizutragen.

Gemäß § 38 Abs. 1 KomHVO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Im Anhang sind entsprechend § 45 Abs. 1 KomHVO zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen sind zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben können. Auch die konkreten Sachverhalte i.S.d. § 45 Abs. 2 KomHVO sind anzugeben und zu erläutern.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben. In Anbetracht der Fülle von Information erscheint jedoch eine grundlegende Strukturierung geboten, um die erforderlichen Informationen in einen sachlichen Zusammenhang mit den Teilbereichen des Jahresabschlusses zu stellen. Deshalb erfolgen im Anschluss an die allgemeinen Angaben zum Jahresabschluss und zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden alle erläuterungsbedürftigen Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung entsprechend der vorgegebenen Bilanzgliederung des § 42 Abs. 3 und 4 der KomHVO. Obwohl die Ergebnisse der Finanzrechnung als Dritte integrierte Komponente im NKF zum Teil im Zusammenhang mit den Erläuterungen zu der Bilanz und der Ergebnisrechnung stehen, erscheint es sachgerecht, die Abhängigkeiten zwischen den beiden Rechnungskomponenten transparent zu machen und die globalen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Liquiditätslage darzustellen. Darüber hinaus lassen sich die wesentlichen (inhaltlichen und betragsmäßigen) Unterschiede und Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung verdeutlichen.

2 Bilanz

Aktiva	31.12.22	31.12.21	Passiva	31.12.22	31.12.21
-	-				
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	83.193,32	83.193,32	1. Eigen Kapital		
1. Anlagevermögen			1.1 Allgemeine Rücklage	47.468,09	47.468,09
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	16.286,38	21.594,54	1.3 Ausgleichsrücklage	71.749,14	127.412,61
1.2 Sachanlagen			1.4 Jahresfehlbetrag-/Überschuss	80.048,91	-55.663,47
1.2.7 bewegliches Anlagevermögen	12.297,50	13.711,56		199.266,14	119.217,23
	28.583,88	35.306,10	2. Sonderposten		
2. Umlaufvermögen			2.1 für sonstige Zuwendungen	1.408,81	1.880,64
2.2 Forderungen			Rückstellungen		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.980,46	21.269,04	3.4 sonstige Rückstellungen	37.093,58	25.664,94
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.262,74	1.348,04			
	15.243,20	22.617,08	4. Verbindlichkeiten		
2.4 Liquide Mittel	134.774,78	55.096,21	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.739,65	17.516,35
	150.017,98	77.713,29	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3,89
			4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	17.496,00
				19.739,65	35.016,24
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.287,00	14.433,66
Bilanzsumme	261.795,18	196.212,71	Bilanzsumme	261.795,18	196.212,71

Gesamtrechnungen

3 Ergebnisrechnung

Pos.	Name	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	EMÜ aus dem 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis	EMÜ nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	733.440,14	845.931,00	0,00	845.931,00	913.039,92	67.108,92	
3	+ Sonstige Transfererträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.147,30	463.980,00	0,00	463.980,00	474.011,09	10.031,09	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0,00	6.178,28	6.178,28	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.631,14		0,00	0,00	759,91	759,91	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.366,62	19.000,00	0,00	19.000,00	3.648,39	-15.351,61	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ordentliche Erträge	1.158.585,20	1.328.911,00	0,00	1.328.911,00	1.397.637,59	68.726,59	
11	- Personalaufwendungen	-1.124.534,63	-1.169.417,00	0,00	-1.169.417,00	-1.150.829,35	18.587,65	
12	- Versorgungsaufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.918,88	-90.380,00	0,00	-90.380,00	-76.815,21	13.564,79	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.783,65	-10.300,00	0,00	-10.300,00	-7.791,62	2.508,38	
15	- Transferaufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.643,64	-58.814,00	-17.496,00	-76.310,00	-82.152,50	-5.842,50	0,00
17	= ordentliche Aufwendungen	-1.270.880,80	-1.328.911,00	0,00	-1.346.407,00	-1.317.588,68	28.818,32	0,00
18	= ordentliches Ergebnis(Zeilen 10 und 17)	-112.295,60	0,00	0,00	-17.496,00	80.048,91	97.544,91	0,00
19	+ Finanzerträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-112.295,60	0,00	0,00	-17.496,00	80.048,91	97.544,91	
23	+ Außerordentliche Erträge	56.632,13		0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	56.632,13		0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis	-55.663,47	0,00	0,00	-17.496,00	80.048,91	97.544,91	
27	- Globaler Minderaufwand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-55.663,47	0,00	0,00	-17.496,00	80.048,91	97.544,91	
	Nachrichtl.: Verrechnungen mit der Allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4 Finanzrechnung

Pos.	Name	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	EMÜ aus 2021	fortg. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis	EMÜ nach 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	731.682,46	845.531,00		845.531,00	886.738,03	41.207,03	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.824,67	463.980,00		463.980,00	478.662,23	14.682,23	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00		0,00	5.999,18	5.999,18	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.631,14	0,00		0,00	759,91	759,91	
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.288,08	19.000,00		19.000,00	3.918,79	-15.081,21	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.154.426,35	1.328.511,00		1.328.511,00	1.376.078,14	47.567,14	
10	- Personalauszahlungen	-1.124.534,63	-1.169.417,00	0,00	-1.169.417,00	-1.138.532,79	30.884,21	
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.152,52	-90.380,00	0,00	-90.380,00	-75.938,22	14.441,78	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
14	- Transferausszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	-55.223,63	-58.814,00	-17.496,00	-58.814,00	-86.115,68	-27.301,68	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.264.910,78	-1.318.611,00	0,00	-1.318.611,00	-1.300.586,69	18.024,31	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(Zeilen 9 und 16)	-110.484,43	9.900,00	0,00	9.900,00	75.491,45	65.591,45	
18	=+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.029,40	0,00		0,00	0,00	0,00	
19	=+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
20	=+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
21	=+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
22	=+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.029,40	0,00		0,00	0,00	0,00	
24	=- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
25	=- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
26	=- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-28.397,49	-9.900,00	0,00	-9.900,00	-5.805,60	4.094,40	
27	=- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
28	=- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.397,49	-9.900,00	0,00	-9.900,00	-5.805,60	4.094,40	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-9.368,09	-9.900,00	0,00	-9.900,00	-5.805,60	4.094,40	
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	-119.852,52	0,00		0,00	69.685,85	69.685,85	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
34	Liquiditätssicherung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
36	Liquiditätssicherung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
37A	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Zeilen 33 bis 36)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-119.852,52	0,00		0,00	69.685,85	69.685,85	
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	205.115,42	0,00		0,00	55.096,21	55.096,21	
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-30.166,69	0,00		0,00	9.992,72	9.992,72	
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38+39+40)	55.096,21	0,00		0,00	134.774,78	134.774,78	

5 Anhang

5.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Musikschule mit doppelter Buchführung aufgestellt.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern.

Auf Negativangaben wird an den entsprechenden Stellen verzichtet, d.h. dass Bilanzpositionen mit einem Wert von 0,00 € nicht aufgeführt werden.

5.2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2022 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Forderungen sind gemäß § 34 Abs. 5 KomHVO NRW mit dem Nominalbetrag angesetzt. Soweit ein Ausfallrisiko bestand, wurde der Nominalbetrag entweder durch Einzel- oder durch Pauschalwert- oder durch pauschale Einzelwertberichtigung vermindert.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekanntgegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde.

Erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wurden entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet worden.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

5.3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

5.3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW in dem Anlagespiegel als Anlage zum Jahresabschluss beizufügen.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW in dem Forderungsspiegel als Anlage beizufügen.

5.3.1.1 Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Nach § 5 Abs. 2 NKF-CIG ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19- Pandemie und infolge des Krieges gegen die Ukraine durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Nach Abs. 3 der Vorschrift erfolgt diese Ermittlung durch eine gesonderte Erfassung der konkreten Belastungen des beschlossenen Haushalts 2022. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. § 5 Abs. 4 NKF-CIG sieht vor, dass die gemäß der Abs. 2 und 3 ermittelte Summe der Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gemäß § 6 gesondert zu aktivieren ist.

Mit den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 wurden insgesamt bereits 83.193 € isoliert. Im Laufe des Jahres 2022 sind im Saldo keine weiteren zu isolierenden Belastungen entstanden.

	2021	2022	Veränderung
0.1 - Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	83.193	83.193	0

5.3.1.2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind und damit dauernd der Musikschule dienen.

Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:

5.3.1.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Musikschule Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

	2021	2022	Veränderung
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	21.595	16.286	-5.309

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. In 2021 wurde das Musikschul-Verwaltungsprogramm „iMikel“ erweitert mit einer App-Anwendung. Die Inbetriebnahme erfolgte in 2022.

5.3.1.2.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Musikschule auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	13.712	12.298	1.414
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.712	12.298	1.414

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht in Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

	2021	2022	Veränderung
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.712	12.298	1.414

Die vorhandenen Vermögensgegenstände zeigt folgende Übersicht:

Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	
Beschreibung	Wert
Musikinstrumente	9.724
Büroeinrichtung	1.683
IT-Ausstattung	891

Summe	12.298
-------	--------

5.3.1.3 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Musikschule zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2021	2022	Veränderung
2. - Umlaufvermögen	77.713	150.018	72.305
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.617	15.243	-7.374
2.4 - Liquide Mittel	55.096	134.775	79.679

5.3.1.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

	2021	2022	Veränderung
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.617	15.243	-7.374
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	21.269	13.980	-7.289
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	1.348	1.263	-85

5.3.1.3.2 Liquide Mittel

Unter liquiden Mitteln oder flüssigen Mitteln werden im Allgemeinen die Zahlungsmittel der Musikschule, also der Barbestand und die Bankguthaben, verstanden, die zur Ermittlung der Barliquidität herangezogen werden.

	2021	2022	Veränderung
2.4 - Liquide Mittel	55.096	134.775	79.679
2.4.1 – Bankguthaben	54.946	134.625	79.679
2.4.2 – Barkasse	150	150	0

Die Zunahme der Liquiden Mittel wurde verursacht durch höheren Zuwendungen, sowie geringere Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

5.3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW in einem Verbindlichkeitspiegel als Anlage beizufügen.

5.3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite den Nettobestand des Vermögens des Zweckverbandes. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktivseite als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

In Summe setzt sich das Eigenkapital aus Folgenden Positionen zusammen:

	2021	2022	Veränderung
1. - Eigenkapital	119.217	199.265	81.892
1.1 - Allgemeine Rücklage	47.468	47.468	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	127.413	71.749	-55.664
1.4 - Jahresergebnis	-55.664	80.048	135.712

Die Allgemeine Rücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen dar, sowie Gewinne oder Verluste aus dem Zu- und Abgang von Vermögensgegenständen.

Die Allgemeine Rücklage wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durch die Summierung der Aktivposten unter Abzug der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der passiven Abgrenzungsposten sowie unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Ausgleichsrücklage ermittelt.

Bei einer fehlenden Ausgleichsrücklage werden die Jahresfehlbeträge mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

5.3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich wie folgt auf die Zuwendungsgeber auf:

	2021	2022	Veränderung
2 - Sonderposten	1.881	1.409	-472
2.1 – für sonstige Zuwendungen	1.881	1.409	-472

Der Sonderposten setzt sich aus Zuschüssen für 2 Akkordeons zusammen.

5.3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Zum 31.12.2022 hat die Musikschule folgende Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen

	2021	2022	Veränderung
3 - Rückstellungen	25.665	37.094	11.429
3.4 - Sonstige Rückstellungen	25.665	37.094	11.429

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Beschreibung	Wert
Rückstellungen für:	
Nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden	15.227
Leistungsprämie	18.367
Prüfungskosten Jahresabschluss	3.500
Summe	37.094

Die Zunahme entstand u.a. durch die Zuführung von Mehrarbeit von Lehrer*innen und entstandenen Überstunden der Verwaltung. Weiter musste die Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung erhöht werden,

5.3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Musikschule, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 Absatz 1 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitenspiegel der Kommune nachzuweisen.

	2021	2022	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	35.016	19.740	-15.276
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.516	19.740	2.224
4.7 – Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	-4
4.8 – Erhaltene Anzahlungen	17.496	0	-17.496

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen zum 31.12.2021 wurden in 2022 beglichen. Das Land NRW hat im Rahmen der Digitalisierungsoffensive für Musikschulen einen Zuschuss gewährt. Das Projekt wird in 2022 umgesetzt.

5.3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen des laufenden Haushaltsjahres auszuweisen und die erst im folgenden Haushaltsjahr zu Erträgen führen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

	2021	2022	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	14.434	4.287	-10.147

Die Abnahme entsteht durch die neuerdings jahresgenaue Zuordnung der Zuwendungen für Jekits. Weiter wurden Beiträgen für u.a. „die Langstrümpfe“ und ein Trommelprojekt im Voraus empfangen.

5.4 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.

Allgemeine Hinweise

Im NKF übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Begriff „Ergebnisrechnung“ wurde gewählt, weil sich die Zielsetzung des NKF von der des kaufmännischen Rechnungswesens insoweit unterscheidet, als die Kommunen im Allgemeinen nicht Gewinne erzielen oder steuerlich relevante Verluste nachweisen, sondern das Ergebnis einer Periode nach den Quellen des Erfolgs darstellen.

Dabei kommt der Ergebnisrechnung die Aufgabe zu, über die Art, die Höhe und die Quellen der Ergebniskomponenten vollständig und klar zu informieren; sie zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs auf und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder oftmals als Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung wird in Anlehnung an das Handelsrecht in Staffelform aufgestellt. Sie weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten in zusammengefassten Positionen, sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanztransaktionen und die außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse transparent gemacht.

Um die Interpretation des reinen Zahlenwerks zu unterstützen, werden - entsprechend den Anforderungen des § 45 KomHVO - die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Positionen nachstehend erläutert.

Ertragsarten

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse aus dem öffentlichen und privaten Bereich, die nicht ausdrücklich für Investitionen geleistet werden. Weitere Erträge resultieren aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen.

Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Solche Erträge sind der Ersatz von sozialen Leistungen. Diese Ertragsposition nimmt gemessen an dem Volumen der ordentlichen Erträge eine untergeordnete Bedeutung ein.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen erfasst, ebenso wie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte wie auch zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten fallen unter diesen Posten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Ertragsposition werden Leistungsentgelte erfasst, für die vom Zweckverband eine konkrete Gegenleistung auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wird. Hierzu zählen Erträge aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung, sowie Eintrittsgelder. Sie gehört damit zu den weniger bedeutsamen Ertragsarten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von dem Zweckverband aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposten werden hier alle Erträge des Zweckverbandes erfasst, die nicht den vorgenannten Ertragspositionen zuzuordnen sind. Dazu zählen die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, wie auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Hier sind alle Aufwendungen für die tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die aufgrund von Arbeitsverträgen an der Musikschule beschäftigt werden, erfasst. Aufwandswirksam sind die Brutobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten wie bspw. die Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zu Versorgungskassen. Auch die jährlichen Zuführungen zu den übrigen Rückstellungen aus dem Personalbereich (u.a. Urlaub, Überstunden) gehören dazu.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung für empfangene Sach- und Dienstleistungen getätigt werden. Dies sind vor allem Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens; aber auch Kostenerstattungen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hier verbucht.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens verlieren infolge der Abnutzung regelmäßig an Wert. Deshalb müssen diese Wirtschaftsgüter in der Bilanz mit einem Wert angesetzt werden, der diesen Wertverlust berücksichtigt. Dies geschieht durch Abschreibungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungs-, sowie Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pachten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Honorarkräfte), Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Telefonkosten etc.) sowie Aufwendungen für Beiträge (Berufsverbände, Versicherungen), Wertberichtigungen, betriebliche Steueraufwendungen.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist die nachhaltige Ertragskraft aus, die sich aus der laufenden Tätigkeit des Zweckverbandes ergibt. Es umfasst alle regelmäßig anfallenden Erträge und Aufwendungen und wird aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter dieser Position sind sämtliche Zinsaufwendungen zusammengefasst.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo der Zinsaufwendungen und Zinserträge.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit setzt sich zusammen aus dem Ergebnis, dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Unter den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen werden alle Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Kommunen verursacht wurden, die jedoch für den normalen Verwaltungsablauf unüblich sind. Dazu zählen Vorfälle, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Diese Kriterien müssen kumulativ vorliegen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet.

Nachrichtlicher Ausweis von Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

In Folge der Anwendung von § 44 Abs. 3 KomHVO werden Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

5.4.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.397.637 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 239.052 Euro bzw. um 20,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.328.911 Euro um 68.726 Euro ab, dies entspricht 5,2 Prozent.

	E'2021	P'2022	E'2022	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	733.440	845.931	913.040	67.109	179.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.147	463.980	474.011	10.031	63.864
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.178	6.178	6.178
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeiträge	3.631	0	760	760	-2.871
Sonstige ordentliche Erträge	11367	19000	3.648	-15.352	-7.719
Ordentliche Erträge	1.158.585	1.328.911	1.397.637	68.726	239.052

5.4.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.317.588 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -46.707 Euro bzw. um -3,7 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.346.407 Euro um 28.819 Euro ab, dies entspricht 2,1 Prozent.

	E'2021	P'2022	E'2022	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Personalaufwendungen	1.124.534	1.169.417	1.150.829	18.588	-26.295
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.919	90.380	76.815	13.565	11.104
Bilanzielle Abschreibungen	7.784	10.300	7.792	2.508	-8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.644	76.310	82.152	-5.842	-31.508
Ordentliche Aufwendungen	1.270.881	1.346.407	1.317.588	28.819	-46.707

5.4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für den Zweckverband sind.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 0 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -56.632 Euro.

Im Jahr 2022 haben die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine nahezu keine Auswirkungen auf den Haushalt des Zweckverbandes gehabt. Es entstanden im geringen Umfang Mehraufwendungen (362,93 € für Corona-Tests). Es wurden – z.B. Corona-bedingt – keine Erstattungsansprüche von Gebührenzahlern wegen etwaiger Unterrichtsausfälle geltend gemacht.

Der geringe Mehraufwand konnte kompensiert werden.

Es fand keine Isolierung der Kosten statt.

5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Da die Inhalte der gleichlautenden Positionen von Finanzrechnung und Ergebnisrechnung übereinstimmen, gelten für die Finanzrechnung insoweit auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Die übrigen Komponenten der Finanzrechnung sind durch ihre sachliche Bezeichnung im Grunde selbsterklärend. Damit erübrigen sich Erläuterungen zum Inhalt der Finanzrechnungspositionen; insoweit wird auf die Angaben zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung Bezug genommen. Eingehende Erläuterungen der Finanzströme und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Liquiditätslage sowie Analysen zur Finanzrechnung finden sich im Lagebericht. Abweichungen gegenüber der Ergebnisrechnung, die auch die betragsmäßigen Unterschiede begründen, ergeben sich in struktureller Hinsicht überwiegend durch (noch) nicht zahlungswirksame Vorgänge.

Von Bedeutung sind hierbei im Grunde

- Abschreibungen auf abnutzbare Wirtschaftsgüter bzw. Zuschreibungen,
- Zuführung, Auflösung oder Inanspruchnahme aus Rückstellungen,
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen, Beiträge),
- Aktivierung von Eigenleistungen,
- Jahresabgrenzung,
- Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen,

5.6 Weitere Angaben im Anhang gemäß KomHVO NRW

5.6.1 Besondere Umstände

Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Musikschule vermittelt, traten nicht auf.

5.6.2 Verringerung der allgemeinen Rücklage

Es lag keine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vor.

5.6.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 46 KomHVO

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge im Haushalts- jahr EUR +	Abgänge im Haushalts- jahr EUR -	Umbuchung- en im Haushalts- jahr EUR + / -	Stand am 31.12.2022 EUR	Kumulierte Abschrei- bungen zum 31.12. des Vorjah- res EUR	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr EUR -	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr EUR +	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushalts- jahr EUR + / -	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren) EUR -	am 31.12.2022 EUR	am 01.01.2022 EUR
1.1 Immaterielle Ver- mögensgegenstände Software	27.711,16	0,00	0,00	0,00	27.711,16	6.116,62	5.308,16	0,00	0,00	11.424,78	16.286,38	21.594,54
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Musikinstrumenten	46.807,22	0,00	0,00	0,00	46.807,22	34.922,73	2.160,99	0,00	0,00	37.083,72	9.723,50	11.884,49
Büromöbel	6.663,62	0,00	0,00	0,00	6.663,62	4.836,56	144,24	0,00	0,00	4.980,80	1.682,83	1.827,07
It-Ausstattung	676,97	1.069,40	0,00	0,00	1.746,37	676,97	178,23	0,00	0,00	855,20	891,17	0,00
	54.147,81	1.069,40	0,00	0,00	55.217,21	40.436,26	2.483,46	0,00	0,00	42.919,72	12.297,50	13.711,56
	81.858,97	1.069,40	0,00	0,00	82.928,37	46.552,88	7.791,62	0,00	0,00	54.344,50	28.583,88	35.306,10

5.6.4 Forderungsspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 47 KomHVO

Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12. 2022	mit einer Rest- laufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forde- rungen	13.980,46	13.980,46	0,00	0,00	21.269,04
2.2.2 Privatrechtliche Forderun- gen	1.262,74	1.262,74	0,00	0,00	1.348,04
2.2.3 Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe aller Forderungen	15.243,20	15.243,20	0,00	0,00	22.617,08

5.6.5 Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022 gemäß § 48 KomHVO

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbe- trag am 31.12.2022	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.5 Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	19.739,65	19.739,65	0,00	0,00	17.516,35
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	3,89
4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	17.496,00
Summe aller Verbindlichkeiten	19.739,65	19.739,65	0,00	0,00	35.016,24

5.6.6 Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2022 § 45 Absatz 3 KomHVO NRW

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. 21 1)	Verrechnung des Ergebnisses 2021	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO in 2022	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis 2022 (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. 2022 2)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 1 Allgemeine Rücklage	47.468,09		0,00	0,00	0,00	47.468,09
1.3 Ausgleichsrücklage	127.412,61	-55.663,47				71.749,14
1.4 Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-55.663,47	55.663,47			80.048,91	80.048,91
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)!	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	119.217,23	0,00	0,00	0,00	80.048,91	199.266,14
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich; Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3GO NRW)

	2019	2020	2021	Saldo
Allgemeiner Rücklage(+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	780,72	93.544,90	-55.663,47	38.662,15
Summe	780,72	93.544,90	-55.663,47	38.662,15

6 Lagebericht

6.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 52 Abs. 1 KomHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

6.2 Jahresergebnisanalyse, (Differenz fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis)

Beschreibung		Werte in €	korrigierter Ansatz *	korrigierter Wert in €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.108,92		67.108,92
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.031,09	11.300,00	-1.268,91
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.178,28	6.200,00	-21,72
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	759,91		759,91
7	sonstige ordentliche Erträge	-15.351,61	-17.500,00	2.148,39
10	Summe ordentliche Erträge	68.726,59	0,00	68.726,59
11	Personalaufwendungen	18.587,65		18.587,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.407,74		15.407,74
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.508,38		2.508,38
15	Transferleistungen	0,00		0,00
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.685,45		-7.685,45
	Summe ordentlicher Aufwendungen	28.818,32	0,00	28.818,32
18	Ordentliches Ergebnis	97.544,91	0,00	97.544,91
21	Finanzergebnis	0,00		
25	Außerordentliches Ergebnis	0,00		
26	Jahresergebnis	97.544,91	0,00	97.544,91

**durch die Umstellung auf das neue Software-Programm I-Mikel werden die Mieteinnahmen (6 Tsd. €) und Gebührenerträge aus Projekten (17,5 Tsd. €) an anderer Stelle dargestellt.*

Die in der Analyse dargestellte Differenz in Höhe von 97,544,91 € entspricht dem Vergleich des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes mit dem Haushaltsergebnis.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stiegen dadurch, dass die sonst abzugrenzende Jekits-Förderung nicht mehr notwendig ist (50 Tsd. €). Des Weiteren erfolgte die Zuordnung der Zuwendung für die Digitalisierungsoffensive, die in 2021 empfangen wurde, in das Jahr 2022 (17 Tsd. €). Die Verwendung erfolgte unter den Posten für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Beschaffung I-Pads),

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der geplante Ansatz in Höhe von 464 Tsd. € der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde nahezu zu 100 % erreicht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Mieteinnahmen sind unter privatrechtliche Leistungsentgelte darzustellen. In den Vorjahren wurde das im Plan unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt (6 Tsd. €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aus sozialversicherungstechnischen Gründen erhielt die Musikschule eine Erstattung für Personalaufwendungen in Höhe von 0,8 Tsd. €.

sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus dem Projektheft lagen 1,1 Tsd. € über dem Plan. Das gilt auch für die Säumniszuschläge die 1 Tsd. € höher lagen.

Die Planerträge aus Gebühren für Projekte in Höhe von 17,5 Tsd. € sind den sonstigen öffentlichen Leistungsentgelten zugeordnet worden.

Personalaufwendungen

Die geringeren Personalaufwendungen wurden krankheitsbedingt verursacht (-31 Tsd. €). Demgegenüber stand die erhöhte Zuführung an die Rückstellung für Überstunden und Urlaub (12 Tsd. €).

Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen u.a. geringer aus durch die niedrigere Verwaltungskostenerstattung und die geringeren Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

- | | |
|---|------------|
| - Geringere Verwaltungskostenerstattungen | 6,0 Tsd. € |
| - Geringere Instandhaltungskosten bewegliches Vermögen | 5,3 Tsd. € |
| - Geringere Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens | 1,9 Tsd. € |

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind wegen nicht getätigter Investitionen geringer ausgefallen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen 7,6 Tsd. € höher aus.

Geringere Aufwendungen für:

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| - Dienstreisekosten | - 1,0 Tsd. € |
| - Geringere Geschäftsaufwendungen | - 4,7 Tsd. € |

Mehraufwand für:

- | | |
|--|------------|
| - Geringwertige Wirtschaftsgüter < 800 € netto | 7,0 Tsd. € |
| - Personalnebenkosten, Fortbildung usw. | 0,5 Tsd. € |
| - Versicherungen | 1,2 Tsd. € |
| - Wertveränderungen im Umlaufvermögen,
Säumniszuschläge | 1,0 Tsd. € |
| - Zuführung Rückstellung für Jahresabschlussprüfung | 3,0 Tsd. € |
| - Höhere Mieten und Pachten | 0,6 Tsd. € |

Außerordentliche Erträge

Im Jahr 2022 haben die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine nahezu keine Auswirkungen auf den Haushalt des Zweckverbandes gehabt. Es entstanden im geringen Umfang Mehraufwendungen (362,93 € für Corona-Tests). Es wurden – z.B. Corona-bedingt – keine Erstattungsansprüche von Gebührenzahlern wegen etwaiger Unterrichtsausfälle geltend gemacht.

Der geringe Mehraufwand konnte kompensiert werden.

Es fand keine Isolierung der Kosten statt.

6.3 Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Musikschule, Ausblick

Chancen

Die Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck befindet sich zurzeit in einer Phase größerer personeller Veränderungen. Im Jahr 2022 ist eine langjährige Kollegin in den Ruhestand gegangen, und die Unterrichtsstunden konnten auf zwei bereits im Kollegium arbeitende Kollegen aufgeteilt werden. Weitere personelle Veränderungen werden in den Jahren 2023/24 folgen.

Es ist gelungen, die zwei durch die „Musikschuloffensive“ des Landes NRW geschaffenen neuen Stellen voll auszulasten. Die dadurch geschaffenen Instrumental- und Vokalangebote erfreuen sich großer Beliebtheit, und es wäre langfristig sinnvoll und wünschenswert, diese Stellen für das obligatorische Fächerangebot der Musikschule beizubehalten, wodurch in der Zukunft höhere Personalkosten entstehen können.

Die „Digitalisierungsoffensive“ des Landes NRW für den Bereich der Musikschulen leistet einen wichtigen Beitrag, damit die Umsetzung der Digitalisierung noch besser auch bei der Musikschule Greven/Emsdetten/ Saerbeck ermöglicht werden kann. Seit 2022 arbeitet ein Kollege offiziell im Amt des Digitalagenten und kümmert sich um die Einrichtung der Software auf den Endgeräten, um die Organisation von Schulungen und steht in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung der Stadt Greven. Ein Meilenstein auf dem Weg zur Digitalität der Musikschule ist die Einführung der App „iMikel-go“, welche die Lehrkräfte zukünftig verbindlich auf Ihren Endgeräten nutzen. Diese App übernimmt die Funktion der digitalen Stundenerfassung, erleichtert die Arbeit der Verwaltung und ermöglicht weitere Perspektiven für die zukünftige DSGVO-konforme Kommunikation mit den Kunden (Schüler, Eltern, etc.). Für die Pflege der Software und den Ausbau weiterer digitaler Möglichkeiten für den Unterrichtsalltag werden zukünftig höhere Kosten anfallen, die fest in der Planung verankert sein sollten.

Nach den schwierigen Monaten des pandemiebedingten Lockdowns und des daher nötigen Onlineunterrichts konnte nun ein großer Zuwachs im Bereich der Elementaren Musikerziehung verbucht werden. Die Teilnehmerzahlen sind hier nun sogar auf einem höheren Stand als vor der Pandemie. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich der große Bereich des JeKits-Programms, welcher der Musikschule in Zusammenarbeit mit den Kooperations-Grundschulen im Jahr 2022 Rekord-Anmeldezahlen beschert hat. Hier stellt sich die dringende Frage, ob die Musikschule in den kommenden Jahren aufgrund der hohen Nachfrage und des gestiegenen Unterrichtsbedarfs insgesamt wachsen, und somit auch personell aufgestockt werden soll.

Die in den vergangenen Jahren stets gewachsene Schülerzahl und die besonderen zusätzlichen Herausforderungen durch die vielen Kooperationen, erfordern eine kritische Betrachtung der Personal- und Organisationsstruktur der Musikschule.

Risiken

Die Situation wird sich aber aufgrund der schwer abschätzbaren finanziellen Einbußen durch die Corona-Pandemie und den Folgen des Krieges in der Ukraine in den nächsten Jahren nicht entspannen. Eine Kompensation durch Gebührenerhöhungen, Einwerbung von Drittmitteln bzw. Sparmaßnahmen im Etat der Musikschule wird nur sehr bedingt möglich sein, da sie der Entwicklung der Schülerzahlen, der Schülerstruktur und dem Bedarf an Unterrichtsangeboten diametral gegenübersteht.

Ausblick

Das Jahresergebnis 2022 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 80.048,91 € ab.

Die Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2022 und der Haushaltsplanung 2023 kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Jahresergebnis	-55.663	80.049	0	0	0	0

Entwicklung Eigenkapital

Allgemeine Rücklage (31.12.)	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468	47.468
Ausgleichsrücklage (31.12.)	127.413	71.749	151.798	151.798	151.798	151.798

Der jetzige Stand der Ausgleichsrücklage beträgt 71.749 €. Folgt die Verbandversammlung dem Vorschlag der Musikschule, den positiven Jahresüberschuss 2022 der Ausgleichsrücklage zu zuführen, weist diese einen Bestand von 151.798 € auf. Für das Jahr 2023 ist auf Basis der aktuellen Haushaltsplanung von einem ausgeglichenen Haushalt auszugehen. Die geplanten Ergebnisse (Stand Haushaltsplanung 2023) der Folgejahre, ab 2023, werden die Ausgleichsrücklage nicht berühren.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich das Haushaltsjahr 2022 stabilisierend auf die Liquidität und das Eigenkapital ausgewirkt hat.

In der weiteren Zukunft steht mit der Aufstellung der Verbandssatzung für 2025 der Musikschule das einmalige Recht zu, die Bilanzierungshilfe (83.193 €), gemäß § 6 Abs. 2 NKF-CIG, ganz oder in Teilen gegen das Eigenkapital (sowohl gegen Ausgleichsrücklage als auch gegen allgemeine Rücklage) erfolgsneutral auszubuchen.

6.4 Übersicht gemäß § 95 Abs. 2 GO

Organe und Mitgliedschaften (Stand 04.2022)

Dem Jahresabschluss der Musikschule muss zum Ende des Lageberichts gemäß § 95 Abs.2 GO für die Mitglieder der Verbandsversammlung eine Liste mit folgenden Beteiligungen und -funktionen beigefügt werden:

1. Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Musikschule in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

a) **Verbandsvorsteher**

Dietrich Aden	
zu 2.	
Bürgermeister	
zu 3.	
- AirportPark FMO GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-AirportPark FMO GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-GFW Greven mbH	Aufsichtsratsvorsitzender
-GFW Greven mbH	Mitglied der Gesellschafterversammlung
-Grevener Bäder GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Bäder GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Grevener Beteiligungs-GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Beteiligungs-GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung

-Greverer Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Greverer Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-BIG – Beschäftigungsinitiative Greven GmbH	Geschäftsführer
-Stadtwerke Greven GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Stadtwerke Greven GmbH	stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung
-EUREGIO	Mitglied in der Verbandsversammlung
-Kreissparkasse Steinfurt	Mitglied in der Verbandsversammlung
-Kreissparkasse Steinfurt	Mitglied im Risikoausschuss
-Kreissparkasse Steinfurt	Mitglied im Verwaltungsrat
-Zweckverband KAAW -Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West	Mitglied in der Verbandsversammlung
-Zweckverband KAAW -Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West	Mitglied im Lenkungsausschuss
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck	Verbandsvorsteher
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Mitglied in der Verbandsversammlung
zu 5.	
-Thüga AG	Beiratsmitglied
-Greven Marketing e.V.	Aufsichtsratsmitglied

a) Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

<u>Dawid, Beate</u>	
zu 2.	
Wirtschaftsjuristin/Bundesbeamtin	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VerbundSparkasse Emsd. - Ochtrup	Mitglied der Verbandsversammlung

<u>Erben, Monika</u>	
zu 2.	
Diplomtheologin	
zu 3.	
- AirportPark FMO GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
-GFW Greven mbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied

Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck - Jahresabschluss 2022

-Grevener Bäder GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Beteiligungs-GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Verkehrsgesellschaft mbH	Aufsichtsratsmitglied
-Grevener Versorgungs-und Verkehrs-Holding GmbH	Aufsichtsratsmitglied
-Stadtwerke Greven GmbH	Aufsichtsratsmitglied
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied in der Zweckverbandsversammlung
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Mitglied in der Zweckverbandsversammlung
zu 5.	
-Alzheimer Gesellschaft Kreis Steinfurt	Vorsitzende
-Beirat Stadtregion Münster	Mitglied im Beirat

Hackethal, Anke	
zu 2.	
Historikerin	
zu 3.	
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Vorsitzende der Verbandsversammlung

Dr. Lehberg, Tobias	
zu 2.	
Bürgermeister	
zu 3.	
Kreissparkasse Steinfurt	Mitglied Zweckverbandsversammlung
AirportPark FMO	Kommunalbeirat
-GVV Kommunalversicherung VVaG	Regionalbeirat Münster
zu 4.	
- Wasserbeirat Stadtwerke Emsdetten GmbH	Mitglied
- Zweckverb. VHS Emsd./Grev./Saerb.	Beratendes Mitglied der Verbandsversammlung
- Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Beratendes Mitglied der Verbandsversammlung
- Bürgerstiftung Mehrgenerationenhaus „Altes Rathaus“	Vorstand (geborenes Mitglied)
- Unterhaltungsverband Saerbeck	Vertreter
- Saerbecker Grundstücksentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (SGW mbH)	Mitglied; seit 25.01.2021 zum Geschäftsführer bestellt
- Saerbecker Ver- und Entsorgungsgesellschaft mbH (Saer VE)	Mitglied der Gesellschafterversammlung; ab 09.12.2021 Aufsichtsratsmitglied

- SaerEnergie Verwaltungs GmbH	Mitglied; seit 25.01.2021 zum Geschäftsführer bestellt
- SGW SaerWind GmbH & Co.KG	Mitglied; seit 25.01.2021 zum Geschäftsführer bestellt
Kommunalbeirat Gelsenwasser AG	Mitglied
Kommunalbeirat Gelsenwasser Energienetze GmbH	Mitglied
zu 5.	
- Fluglärmkommission	Vorsitzender
- Parteilose HVB in NRW	Mitglied Arbeitskreis
- Bürgermeister „Südkreis“	Mitglied
- Stadtwerke Emsdetten	Mitglied Wasserbeirat
- Verkehrsverein Saerbeck	Beisitzer (geborenes Mitglied)
- Partnerschaftsverein Ferrières	Beisitzer (geborenes Mitglied)
- Partnerschaftsverein Rietavas	Beisitzer (geborenes Mitglied)
- „Mayors für Peace“, intern. Organisation	Mitglied
- Verein Münsterland e.V.	Stellv. Mitglied
- EUREGIO – Kommunalgemeinschaft Rhein-Ems e.V.	Stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung
- Nordrhein-Westfälischer Städte- u. Gemeindebund	Mitglied
- LEADER-Region Steinfurter Land	Vorstandsmitglied
- Förderverein Klimakommune Saerbeck e.V.	Beisitzer
- FC Stella Bevergern	Mitglied

<u>Leuermann, Elmar</u>	
zu 2.	
1. Beigeordneter der Stadt Emsdetten	
zu 3.	
- AirportPark FMO GmbH	Mitglied
- Lärmschutzkommission des Flughafen FMO	Stellv. Mitglied
zu 4.	
-Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverb. VHS Emsd./Grev./Saerb.	Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung
zu 5.	
-Aufsichtsrat Stadtwerke Emsdetten GmbH	Stellv. Mitglied des Aufsichtsrates
-Kuratorium Werte-Stiftung-Münsterland der Volksbank Münsterland Nord eG	Mitglied
-Kuratorium der Stiftung St. Josef	Mitglied
-Vertreterversammlung der Volksbank Münsterland Nord eG	Mitglied

<u>Waschkowitz-Biggeleben, Christa</u>	
zu 2.	

Erste stellvertr. Bürgermeisterin	
zu 3.	
zu 4.	
- EUREGIO	Stellvertr. Mitglied in der Mitgliederversammlung
- Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	
Beirat Stadtregion Münster	Stellvertr. Beiratsmitglied
Richard-Wagner-Verband Münster e.V.	Vorsitzende
Seniorenunion	Vorsitzende
Partnerschaftskomitee	Mitglied

<u>Wegmann, Elisabeth</u>	
zu 2.	
Apothekerin	
zu 3.	
zu 4.	
- Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung

<u>Weinert, Mechtilde</u>	
zu 2.	
Rentnerin	
zu 3.	
zu 4.	
- Zweckverb. Musikschule Grev./Emsd./Saerb.	Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	
- KfD Saerbeck	Bezirkshelferin

<u>Zilske, Manfred</u>	
zu 2.	
Berufssoldat a.D.	
zu 3.	
AirportPark FMO GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
Grevener Bäder GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
Grevener Beteiligungs-GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
Grevener Verkehrs-GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied

Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck - Jahresabschluss 2022

Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
Stadtwerke Greven GmbH	Stellv. Aufsichtsratsmitglied
zu 4.	
-Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck	Mitglied der Verbandsversammlung
-Zweckverband VHS Emsdetten/Greven/Saerbeck	Mitglied der Verbandsversammlung
zu 5.	
-Fluglärmkommission	Mitglied
-Tennisclub Grün-Weiß-Reckenfeld e.V.	Vorsitzender

7 Kennzahlenset

Für die Beurteilung einer Bilanz bedient man sich in der Regel auch spezieller Analysemethoden, um einen objektiven Vergleich durchführen zu können. Seit dem Jahr 2010 nutzt die Verwaltung dafür das NKF-Kennzahlenset NRW.

Kennzahl	Erläuterung	2022	2021
Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge x 100 / Ordentliche Aufwendungen	106,1%	91,2%
Eigenkapitalquote 1	Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	76,1%	60,8%
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	76,7%	61,7%
Fehlbetragsquote	(Negatives) Jahresergebnis x 100 / Kennzahl wird auch bei positivem Jahresergebnis berechnet und ist in diesem Fall als Kennzahl zum Eigenkapitalaufbau zu interpretieren. Das Vorzeichen der Kennzahl ist dann aufgrund des "negativen" Fehlbetrags negativ.	-67,1%	31,8%
Abschreibungsintensität	(Jahresabschreibungen auf Sachanlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,6%	0,6%
Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	6,1%	13,0%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen (Zugänge und Zuschreibungen des Anlagevermögens) x 100 / Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens	13,7%	727,8%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	702,1%	343,0%
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)	- 1,73	0,39
Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) x 100 / Kurzfristige Verbindlichkeiten	759,98	443,66
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	7,5%	8,9%
Personalintensität	Personalaufwendungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	87,3%	88,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen	5,7%	6,9%

Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck - Jahresabschluss 2022

Ort, Datum und Unterschriften

Greven, im September 2023

Aufgestellt:



Sebastian Kurz

Kommissarische Leitung der Musikschule

Bestätigt:



Dietrich Aden

Verbandsvorsteher